

**Dokumentation zur
Strukturentwicklung des gemeindeintegrierten
psychiatrischen Versorgungssystems**

**Zweiter Basisdatenbericht (1998)
zur Versorgung im ambulant / komplementären Bereich
(Betreutes Wohnen und Tagesstätten)**

Beate Hauschild
Christiane Baum

Diskussionspapier 33

September 2000

Mitwirkung: Sven Brodersen Jürgen Greiner
 Dorothee Kägler Heike Weineck
 Christel Wirmann

Fachliche Verantwortung: Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen Berlin
 Landesbeauftragter für Psychiatrie

Herausgeber: Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen Berlin
 Referat Quantitative Methoden, Gesundheitsberichterstattung,
 Epidemiologie, Gesundheits- und Sozialinformationssysteme
 Schriftleiter: Prof. Dr. G. Meinschmidt
 Oranienstr. 106, 10969 Berlin
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Schutzgebühr: 15,— DM zzgl. Porto

Inhalt	Seite
1. Berlin auf dem Weg zur regionalisierten psychiatrischen Pflichtversorgung - die Entwicklungen der Jahre 1993 - 1999	6
1.1. Allgemeine Grundlagen der Psychiatriereform in Berlin	6
1.2. Die Umsetzung des Psychiatrieentwicklungsprogramms des Landes Berlin	6
1.3. Aufgaben der folgenden Jahre	7
2. Datengewinnung	8
2.1. Ziele und Hauptfragestellungen der Erhebung mit Bezug zur Erhebung 1997	8
2.2. Datengrundlage und Methoden	9
2.2.1. Beschreibung der Erhebungsinstrumente unter besonderer Berücksichtigung von Veränderungen gegenüber der Erhebung des Jahres 1997; Darstellung der Auswertungsmethoden	9
2.2.2. Ausgangslage	9
2.2.2.1. Tagesstätten	10
2.2.2.2. Betreutes Wohnen	10
3. Darstellung der Ergebnisse	11
3.1. Soziodemographische Übersicht	11
3.1.1. Verteilung von Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit landesweit und nach Bezirken	11
3.1.1.1. Altersstruktur nach Bezirken	12
3.1.1.2. Geschlechterverteilung nach Bezirken	12
3.1.1.3. Staatsangehörigkeit nach Bezirken	12
3.1.2. Zielgruppenbezug von Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit landesweit	12
3.1.2.1. Altersstruktur und Zielgruppenbezug	13
3.1.2.2. Geschlechterverteilung und Zielgruppenbezug	13
3.1.2.3. Staatsangehörigkeit und Zielgruppenbezug	13
3.2. Verteilung psychiatrischer Diagnosen	14
3.2.1. Verteilung psychiatrischer Hauptdiagnosen (ICD-10) landesweit und nach Bezirken	14
3.2.2. Zielgruppenbezug psychiatrischer Hauptdiagnosen (ICD-10) landesweit	14
3.2.3. Altersverteilung psychiatrischer Hauptdiagnosen (ICD-10)	16
3.3. In der Betreuung zu berücksichtigende körperliche Erkrankungen und Behinderungen	17
3.3.1. Verteilung körperlicher Erkrankungen und Behinderungen landesweit und nach Bezirken	17
3.3.2. Zielgruppenbezug körperlicher Erkrankungen und Behinderungen	17
3.3.3. Gegenüberstellung von psychiatrischen Hauptdiagnosen und körperlichen Erkrankungen und Behinderungen	18
3.4. Darstellung der die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten und betreute Wohnformen initiierenden Einrichtungen und Dienste und der Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien	19
3.4.1. Tagesstätten	19
3.4.1.1. Darstellung landesweit und nach Bezirken	19

3.4.1.2	Darstellung nach Zielgruppen	20
3.4.1.3	Wohnsituationen von Tagesstättenbesuchern und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste	20
3.4.1.4	Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungs-gremien (1) Darstellung nach dem Ort der Tagesstätten (2) Darstellung nach Zielgruppen (3) Darstellung nach dem Ort der Tagesstätten und dem Wohnort der Tagesstättenbesucher (4) Initiierende Einrichtung und Beteiligung des Steuerungs- und Belegungs-gremiums	20
3.4.2	Betreute Wohnformen	22
3.4.2.1	Darstellung landesweit und nach Bezirken	22
3.4.2.2	Darstellung nach Zielgruppen	22
3.4.2.3	Wohnsituation vor der Aufnahme und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste	23
3.4.2.4	Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungs-gremien (1) Darstellung nach dem Ort der betreuten Wohnform (2) Darstellung nach Zielgruppen (3) Darstellung nach dem Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform und nach dem Ort der Einrichtung (4) Initiierende Einrichtung und Beteiligung des Steuerungs- und Belegungs-gremiums	24
3.4.3	Vergleichende Darstellung zwischen den Aufnahmen in Tagesstätten und betreute Wohnformen bezüglich der Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungs-gremien	25
3.5	Wohnsituation und Herkunft Betroffener	25
3.5.1	Tagesstätten	26
3.5.1.1	Wohnsituationen von Tagesstättenbesuchern landesweit und nach Bezirken	26
3.5.1.2	Wohnsituationen von Tagesstättenbesuchern nach Zielgruppen	26
3.5.1.3	Wohnsituationen von Tagesstättenbesuchern nach Geschlecht	26
3.5.1.4	Gegenüberstellung des Ortes der Tagesstätte mit dem Wohnort der Tagesstättenbesucher	27
3.5.2	Betreute Wohnformen	27
3.5.2.1	Wohnsituationen vor Aufnahme in die betreute Wohnform landesweit und nach Bezirken	27
3.5.2.2	Wohnsituationen vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Zielgruppen	28
3.5.2.3	Wohnsituationen vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Geschlecht	28
3.5.2.4	Dauer der jeweiligen Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform	28
3.5.2.5	Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform landesweit und nach Bezirken	29
3.5.2.6	Wohnsituationen je Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Bezirken	29
3.5.2.7	Gegenüberstellung des ursprünglichen Herkunftsortes mit dem Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform und dem Ort der Einrichtung - Darstellung je Bezirk	30

3.6	Darstellung der Inanspruchnahme weiterer Einrichtungen und Dienste des gemeindepsychiatrischen Versorgungssystems	30
3.6.1	Tagesstätten	30
3.6.1.1	Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung landesweit und nach Bezirken	30
3.6.1.2	Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung nach Zielgruppen	31
3.6.1.3	Inanspruchnahme ambulanter Pflegedienste	
	(1) Darstellung landesweit	
	(2) Darstellung nach Bezirken	
	(3) Darstellung nach Zielgruppen	
	(4) Darstellung nach Alter	31
3.6.1.4	Inanspruchnahme zusätzlicher Kontakt- und Beratungsangebote landesweit und nach Bezirken	32
3.6.1.5	Inanspruchnahme zusätzlicher Kontakt- und Beratungsangebote nach Zielgruppen	33
3.6.2	Betreute Wohnformen	33
3.6.2.1	Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung landesweit und nach Bezirken	33
3.6.2.2	Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung nach Zielgruppen	34
3.6.2.3	Inanspruchnahme ambulanter Pflegedienste	
	(1) Darstellung landesweit	
	(2) Darstellung nach Bezirken	
	(3) Darstellung nach Zielgruppen	
	(4) Darstellung nach Alter	35
3.6.2.4	Inanspruchnahme zusätzlicher Kontakt- und Beratungsangebote landesweit und nach Bezirken	35
3.6.2.5	Inanspruchnahme zusätzlicher Kontakt- und Beratungsangebote nach Zielgruppen	36
3.6.2.6	Arbeit und Tagesstrukturierung landesweit und nach Bezirken	36
3.6.2.7	Arbeit und Tagesstrukturierung nach Zielgruppen	37
3.7	Betrachtung der Verweildauer in Tagesstätten und betreuten Wohnformen	38
3.7.1	Tagesstätten	38
3.7.1.1	Verweildauer landesweit und nach Bezirken	38
3.7.1.2	Verweildauer nach Zielgruppen	39
3.7.1.3	Verweildauer nach Altersgruppen	
3.7.1.4	Verweildauer und körperliche Erkrankungen/Behinderungen	40
3.7.1.5	Betrachtung der tatsächlichen Aufenthaltsdauer zum Stichtag in Verbindung mit der geschätzten noch erforderlichen Betreuungsdauer	40
3.7.1.6	Geschätzte noch erforderliche Betreuungsdauer nach Bezirken und nach Zielgruppen	41
3.7.2	Betreute Wohnformen	41
3.7.2.1	Verweildauer landesweit und nach Bezirken	41
3.7.2.2	Verweildauer nach Zielgruppen	42
3.7.2.3	Verweildauer nach Altersgruppen	43
3.7.2.4	Verweildauer und körperliche Erkrankungen / Behinderungen	44
3.7.2.5	Verweildauer und Wohnsituation vor der Aufnahme	44
3.7.2.6	Verweildauer und Dauer der jeweiligen Wohnsituation vor der Aufnahme (speziell: Psychiatrisches Krankenhaus)	44
3.7.2.7	Betrachtung der tatsächlichen Aufenthaltsdauer zum Stichtag in Verbindung mit der geschätzten noch erforderlichen Betreuungsdauer	45

3.7.2.8	Betrachtung der geschätzten noch erforderlichen Aufenthaltsdauer nach Bezirken und nach Zielgruppen	45
3.8	Darstellung von Gründen für die Beendigung von Betreuungsverhältnissen und der Perspektiven von Betroffenen	46
3.8.1	Tagesstätten	46
3.8.1.1	Gründe für die Beendigung der Betreuung landesweit und nach Bezirken	46
3.8.1.2	Gründe für die Beendigung der Betreuung nach Zielgruppen	46
3.8.1.3	Gründe für die Beendigung der Betreuung nach Altersgruppen	47
3.8.1.4	Nach Entlassung aus der Tagesstätte vorgesehene/vereinbarte Tagesstruktur landesweit und nach Bezirken	48
3.8.1.5	Nach Entlassung aus der Tagesstätte vorgesehene/vereinbarte Tagesstruktur nach Zielgruppen	49
3.8.2	Betreute Wohnformen	50
3.8.2.1	Übersicht der Entlassungssituationen landesweit und nach Bezirken	50
3.8.2.2	Entlassungssituationen nach Zielgruppen	51
3.8.2.3	Entlassungssituationen und Wohnsituation vor der Aufnahme	51
3.8.2.4	Übersicht der Wohnorte nach Entlassung und Gegenüberstellung von Wohnort vor Aufnahme, Bezirk der Einrichtung und Wohnort nach Entlassung	52
4.	Anhang	53
4.1	Psychiatricentwicklungsprogramm /Abbildung Planungsregionen	54
4.2	Fragebögen zur Erfassung von Basisdaten zur Dokumentation der Strukturentwicklung des gemeindeintegrierten psychiatrischen Betreuungssystems	55
4.3	Tabellenanhang	71
4.4	Verzeichnis der an der Basisdatenerhebung 1998 beteiligten Träger und Danksagungen	421
4.5	Publikationsverzeichnis	423

1. Berlin auf dem Weg zur regionalisierten psychiatrischen Pflichtversorgung - die Entwicklungen der Jahre 1993 - 1999

1.1 Allgemeine Grundlagen der Psychiatriereform in Berlin

Vorrangiges Ziel der Psychiatriereform im Land Berlin ist gemäß Psychiatrieentwicklungsprogramm (PEP) - AGH Drucksache Nr 13/1521 - die Schaffung eines Versorgungssystems, das den psychisch erkrankten Menschen mit seinen sich ändernden Fähigkeiten und Beeinträchtigungen sowie seine Lebenswelt konsequent ins Zentrum der Betrachtungsweise stellt. Bedarfsnotwendige Behandlungs-, Betreuungs- oder Unterstützungsangebote sollen entsprechend seiner krankheitsbedingten Defizite in flexibler Abstimmung an ihn herangetragen oder von ihm abgerufen werden können.

Grundlagen für die Entwicklung des Versorgungssystems sind:

- die konsequente und umfassende Regionalisierung der psychiatrischen Versorgung,
- die Sicherstellung der Versorgung durch die Berliner Bezirke,
- die Festlegung von quantitativen Rahmenvorgaben durch eine Landesplanung für die eigenverantwortliche Entwicklung und bedarfsnahe Steuerung des Versorgungssystems durch die Bezirke, unter Berücksichtigung der gesundheitlichen und sozialen Lage der jeweiligen bezirklichen Bevölkerung,
- die Erarbeitung, Abstimmung und Festlegung von strukturellen, qualitativen und –soweit möglich– finanziellen Rahmenvorgaben durch entsprechende Planungen und Vereinbarungen auf Landesebene,
- der Aufbau von Versorgungsverbänden im Sinne einer regionalisierten Pflichtversorgung,
- die Beibehaltung des Grundsatzes „ambulant/komplementär vor teilstationär vor stationär“,
- die personenbezogene Abstimmung des erforderlichen Hilfe- und Behandlungsbedarfs

Die Psychiatriereform im Land Berlin hat somit die Entwicklung eines differenzierten Systems verbindlich aufeinander bezogener Leistungen zum Ziel, das insbesondere Menschen mit langfristigen psychiatrischen Erkrankungen Bedingungen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im selbstgewählten Lebensumfeld bietet

In den letzten Jahren wurden sehr weitreichende und grundlegende Veränderungen im Versorgungssystem erreicht. Mit Blick auf die Krankenhausplanung konnte im Zeitraum von 1993 bis 1999 die Zahl der ordnungsbehördlich genehmigten Betten um mehr als 2 000 Betten allein im Bereich der psychiatrischen Versorgung reduziert werden. In diesem Zusammenhang konnten Fachabteilungen geschlossen und Standorte aufgegeben werden. Neben dieser weitreichenden Kapazitätsrücknahme konnte im gleichen Zeitraum bei in etwa gleichbleibender Auslastung die Verweildauer um mehr als die Hälfte gesenkt werden. Damit liegt Berlin bei diesem Parameter inzwischen deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Auch in Bezug zur Anzahl der durchschnittlich aufgestellten Betten je 1 000 Einwohner wird Berlin zukünftig zu den Bundesländern mit der geringsten Bettendichte zählen.

Diese grundlegenden Veränderungen im klinisch stationären Bereich waren durch

- den forcierten Aufbau der regionalen (bezirklichen) Versorgungsstrukturen sowie
- den Ausbau der Leistungsfähigkeit im komplementären Bereich (betreute Wohnformen, tagesstrukturierende Angebote, Kontakt- und Beratungsstellen, Zuverdienstprojekte, ambulante Krisenversorgung)

möglich. Die Erfahrungen aus der bisherigen Entwicklung im System der psychiatrischen Versorgung belegen, dass bei bestehendem fachlichen und politischen Konsens weitreichende Veränderungen in einem Versorgungssystem auch in verhältnismäßig kurzen Zeiträumen möglich sind. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die einzelnen Fachplanungen zueinander regelhaft in Relation gesetzt werden und klare sowie verbindliche Vorgaben bezüglich der Zielgruppe und der erwarteten Versorgungsstruktur vorliegen.

1.2 Die Umsetzung des Psychiatrieentwicklungsprogramms des Landes Berlin

Insgesamt wurden im Zeitraum 1993 bis 1999 mehr als 1.750 neue Plätze im *Betreuten Einzelwohnen*, in *Therapeutischen Wohngemeinschaften*, in *Über-*

gangswohnheimen sowie regional ausgerichteten Kleinstheimen etabliert. Somit stehen jetzt ca. 2.780 Plätze in diesem Segment der komplementären Versorgung zur Verfügung. Für das Jahr 2000 wird eine weitere Erhöhung der Kapazitäten aufgrund der mit den Bezirken abgestimmten mittelfristigen Planung um ca. 270 Plätze erwartet.

Im Bereich der *tagesstrukturierenden Angebote* (Tagesstätten) wurden im Zeitraum 1993 bis 1999 insgesamt ca. 680 Plätze geschaffen. Somit stehen 775 Plätze in diesem Segment der komplementären Versorgung zur Verfügung. Von dieser Gesamtzahl entfallen zum 31.12.1999 mit speziellem Ausweis auf die Zielgruppe

➤	Allgemeinpsychiatrie	430 Plätze
➤	Gerontopsychiatrie	190 Plätze
➤	Suchtversorgung	155 Plätze

Für das Jahr 2000 wird eine weitere Erhöhung der Kapazitäten aufgrund der mit den Bezirken abgestimmten mittelfristigen Planung um ca. 87 Plätze erwartet.

Die *Kontakt- und Beratungsstellen* sowie *Zuverdienstprojekte* für psychisch erkrankte Menschen als niedrigschwellige Angebote konnten im Zusammenhang mit dem Aufbau der regionalisierten Pflichtversorgung in allen Versorgungsregionen (Bezirken) etabliert werden. Sie werden über Zuwendungen der Bezirke finanziert. Die Höhe der Zuwendungen, die die Bezirke für diese Angebotsformen vorzuhalten haben, wurde 1999 unter Berücksichtigung der jeweiligen Bevölkerungszahl und Sozialstruktur neu berechnet und als zweckgebundene Fördersumme im Z-Teil der bezirklichen Haushalte ausgewiesen. Die Festlegung der Höhe der Zuwendungen für die einzelnen Projekte hat sich am jeweiligen regionalen Bedarf zu orientieren und erfolgt in der Zuständigkeit und Verantwortung der Bezirke. Die Höhe der Zuwendungen ist in ihrer Gesamtsumme durch den verbindlichen Ansatz im jeweiligen Bezirkshaushalt begrenzt (Budgetierungsansatz).

Die *Neustrukturierung der ambulanten Krisenversorgung* gemäß Psychiatrieentwicklungsprogramm des Landes Berlin aus dem Jahre 1997 wurde 1999 abgeschlossen. Als Grundlage dafür diente das vom Landespsychiatriebeirat im Februar 1998 zur Umsetzung empfohlene Konzept. Seit Oktober 1999 arbeiten alle sechs Hauptstandorte und die drei Substandorte des Berliner Krisendienstes mit voller Kapazität. Sein Angebot richtet sich an:

- psychisch kranke Menschen,
- chronisch kranke oder behinderte Menschen in akuten Krisen,
- Menschen mit Suizidgedanken und Menschen nach Suizidversuchen,
- Menschen mit Suchtproblemen in akuten Krisen,
- pflegebedürftige (demente) Menschen,
- Menschen mit geistiger Behinderung in Krisensituationen,
- Menschen in anderen gravierenden Notlagen (Ängste, Depressionen, existentielle soziale Probleme, extreme Traumatisierung, etc.) und mittelbar auch an deren Angehörige.

Es wird angestrebt, Krisensituationen möglichst ambulant aufzufangen, nicht erforderliche stationäre Aufnahmen verhindern zu helfen sowie notwendige Einweisungen fachkompetent einzuleiten und zu begleiten. Es werden abgestufte Einsatz- und Interventionsmöglichkeiten je nach Problemlage und Schweregrad der Krise bereitgehalten.

Der Bezirk Charlottenburg, dem von den 22 anderen Bezirken die Förderung des Berliner Krisendienstes und koordinierende Aufgaben übertragen wurden, hat die Bildung eines fachlichen Beirates initiiert und dessen Geschäftsführung übernommen. Der Beirat dient der fachlichen Beratung des Bezirksamtes Charlottenburg zu Fragen der Umsetzung des gemeindepsychiatrischen Versorgungsauftrages bezüglich der Sicherstellung der ambulanten Krisenversorgung im Land Berlin und zu Fragen ihrer konzeptionellen Weiterentwicklung auf Landesebene.

Die Freie Universität Berlin und die Katholische Fachhochschule Berlin haben die Begleitforschung übernommen. Diese umfasst die Bereiche Evaluation und Organisationsentwicklung/Qualitätssicherung. Die Begleitforscher legen jährlich einen Zwischenbericht und im Jahr 2002 einen abschließenden Bericht über die Erprobungsphase des landesweiten Krisendienstes vor. Ausgehend davon wird über die künftige Struktur und Angebotsform der ambulanten Krisenversorgung im Land Berlin zu befinden sein.

1.3 Aufgaben der folgenden Jahre

Als besondere Aufgabengebiete bei der weiteren Entwicklung der regionalisierten psychiatrischen Versorgung im Land Berlin ergeben sich für die nächsten Jahre:

- die landesweite Steuerung der Weiterentwicklung und Stabilisierung des regionalisierten Versorgungssystems in Richtung auf verbindlich geregelte Versorgungsverbünde unter Berücksichtigung der zukünftigen Bezirksstruktur,
- die Entwicklung von Qualitäts- und Leistungsstandards für das Versorgungssystem,
- die Etablierung von Qualitätssicherungssystemen,
- die Etablierung und Erprobung von Verfahren zur personenbezogenen und verbindlichen Abstimmung von Versorgungsleistungen sowie der daraus folgenden Anpassung des bestehenden Finanzierungssystems,
- die Einbeziehung der Kostenträger - entsprechend ihrem gesetzlichen Leistungsauftrag - in die Finanzierung der differenzierten psychiatrischen Versorgung,
- die Umsetzung der Krankenhausplanung 1999 bei konsequenter Weiterführung der Einbindung der stationären/teilstationären Kapazitäten in die regionalisierte Versorgung,
- die Entwicklung von gerontopsychiatrisch/geriatrischen Verbundsystemen zur Sicherstellung der pflegerischen Versorgung gerontopsychiatrisch und schwerst demenziell erkrankter Menschen unter Einbeziehung der Angebote in die regionalisierte Versorgung,
- die Weiterentwicklung der Kooperation von Jugendhilfe und Psychiatrie zur Versorgung psychisch erkrankter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener,
- die Entwicklung von Konzepten zur Versorgung psychisch Kranker aus dem Obdachlosenbereich

2. Datengewinnung

2.1 Ziele und Hauptfragestellungen der Erhebung mit Bezug zur Erhebung 1997

Die Planungs- und Steuerungsprozesse zur weiteren Entwicklung des gemeindepsychiatrischen Versorgungssystems müssen auf ein Dokumentationssystem zur Darstellung der Strukturentwicklung und der Inanspruchnahme des Versorgungssystems zurückgreifen können. Hauptadressaten der Basisdatenerhebung sind damit neben der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen die Berliner Bezirke. Im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Versorgungssystems lag das Erkenntnisinteresse vor allem in der Beantwortung folgender Fragen:

- Wie setzt sich die Klientel der betreuten Wohnformen und Tagesstätten medizinisch und soziodemographisch zusammen?
- Auf welchen Wegen und woher kommen die Nutzer dieser Projekte? Inwieweit sind die bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien in die Aufnahme einbezogen?
- Inwieweit arbeiten die Projekte regionalisiert?
- Wie lang ist die durchschnittliche Verweildauer?
- Wie hoch ist der Anteil derjenigen Nutzer, die unmittelbar vor Aufnahme in ein Projekt langfristig hospitalisiert waren?

- Welche weiteren Angebote des ambulant/komplementären Versorgungssystems werden in Anspruch genommen?
- Ein weiteres Ziel der zweiten Basisdatenerhebung bestand in der Fortentwicklung und Erprobung des Instrumentes zur Basisdatenerhebung unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus der Erhebung des Jahres 1997 gewonnen werden, die den Ausgangspunkt von Diskussionen zur Zweckmäßigkeit bzw. Notwendigkeit einer jährlichen Erhebung sowie Inhalt und Umfang künftiger Basisdatenerhebungen bilden können

Der § 26 in Verbindung mit § 30 des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG) in der Fassung vom 04.08.1994 legitimierte als Aufgabenzuweisungsnorm diese Erhebung im ambulant/komplementären Bereich. Bisher gibt es im Land Berlin keine gesetzliche Grundlage im Sinne einer Verpflichtungsnorm, die freie Träger, welche im Auftrag der Bezirke gemäß GDG Angebote des psychiatrischen Versorgungssystems betreiben, verpflichtend an die Teilnahme an Erhebungen bindet. Im Zusammenwirken mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband gelang es aber ein weiteres Mal, von der Wichtigkeit einer Basisdatenerhebung zu überzeugen. In der Folge nahmen nahezu alle Einrichtungen komplementärer Angebote der Psychiatrie an der Erhebung teil.

2.2 Datengrundlage und Methoden

2.2.1 Beschreibung der Erhebungsinstrumente unter besonderer Berücksichtigung von Veränderungen gegenüber der Erhebung des Jahres 1997; Darstellung der Auswertungsmethoden

Für die Bereiche Tagesstätten und Betreutes Wohnen wurden jeweils zwei Erhebungsbogenvarianten entwickelt. Mit der Form A wurden Daten erhoben über diejenigen Nutzer des Projektes, die im Jahr vor dem Stichtag (30.06.1998) aus der Betreuung entlassen wurden. Die Form B war auszufüllen für diejenigen Nutzer, die sich zum Stichtag in der Betreuung der Einrichtung befanden. Die Erhebungsbogen enthalten zwischen 16 und 20 Items. Die Bearbeitung erfolgte durch Ankreuzen eines oder mehrerer zutreffender Merkmale pro Item oder durch die Eintragung numerischer Angaben in vorgegebene Kästchen. Die Möglichkeit von Mehrfachnennungen wurde im Vergleich zur Vorjahresehebung drastisch eingeschränkt. Eine Erweiterung erfuhren hingegen die Antwortvarianten je Item. Hinzugefügt wurde jeweils das Merkmal ‚unbekannt‘ bzw. ‚keine Aussage möglich‘. Erstmals erfragt wurden die Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien an der Vorbereitung der Aufnahme in Betreuungseinrichtungen sowie die Inanspruchnahme pflegerischer Leistungen nach SGB XI durch Tagesstättenbesucher oder Bewohner. Auf fachinhaltliche Änderungen einzelner Items gegenüber denen des Vorjahres wird im Zusammenhang mit der Ergebnisdarstellung in den jeweiligen Unterkapiteln hingewiesen werden.

Die ersten 9 Items aller vier Fragebogenvarianten waren identisch. Alle verwendeten Erhebungsbogen sind im Anhang zu finden.

Die Auswertung erfolgte mittels SPSS über die Bildung absoluter und prozentualer Häufigkeiten und unter Anwendung von Kreuztabellen.

Die Darstellung der Ergebnisse der statistischen Erhebung erfolgt durchgängig in Tabellenform. Der Tabellenanhang ermöglicht den Nutzern die regionsbezogene oder zielgruppenspezifische Betrachtung der einzelnen Fragestellungen und zumeist den Vergleich mit den Daten der Ersterhebung. Im Textteil werden ausschließlich Zusammenfassungen der Ergebnisse aus den Erhebungsbogen A und B, unterlegt mit wenigen Graphiken, vorgelegt. Des Weiteren enthält der Text Hinweise auf die Handhabung der Tabel-

len. Auf eine ausführliche Darstellung in Textform wurde wegen der Fülle der darzustellenden Informationen und wegen der unterschiedlichen Nutzerinteressen verzichtet. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich durchgängig an der Gliederung, so dass Nutzer schnell die sie interessierenden Einzelinformationen auffinden können. Es gibt im Text keine Bewertungen oder Schlussfolgerungen, sondern punktuell Anregungen für Fachdiskussionen in den Versorgungsregionen.

2.2.2 Ausgangslage

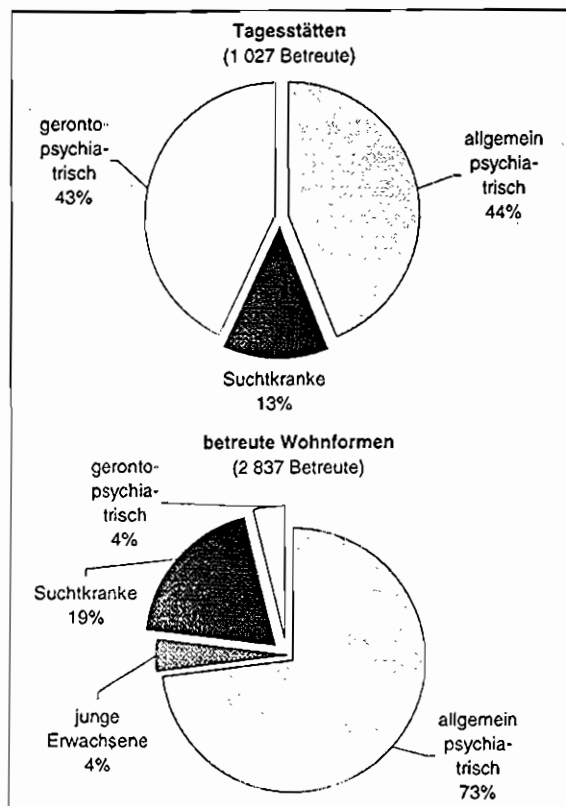
An der Erhebung zur Dokumentation der Strukturentwicklung des gemeindeintegrierten psychiatrischen Versorgungssystems beteiligten sich 71 Träger. Davon betrieben 38 Träger nur Wohneinrichtungen, 14 weitere Träger nur Tagesstätten und 19 Träger boten sowohl Wohn- als auch Tagesstättenplätze an. Zum Stichtag 30.06.1998 gab es 575 Tagesstättenplätze (1997: 439). In Projekten des Betreuten Wohnens (BEW / BAW, TWG, ÜWH und Verbünde) standen 2.295 Plätze zur Verfügung (1997: 2.073). Wie viele Erhebungsbogen der Formen A und B in beiden Betreuungsbereichen ausgefüllt wurden, zeigt die folgende Tabelle.

Tabelle 1:
Konzessionierte Plätze zum Stichtag 30.06.1998 und Anzahl ausgefüllter Erhebungsbogen

Einrichtungsart	Plätze	Bogen A	Bogen B	A+B
Tagesstätten	575	320	707	1.027
Wohnprojekte	2.295	721	2.116	2.837

Abbildung 1 zeigt den Anteil der drei bzw. vier Zielgruppen - Allgemeine Psychiatrie (A), spezielle Angebote für junge Erwachsene (K&J), Gerontopsychiatrie (G) und Abhängigkeitskranke (S) an der Gesamtzahl der in Tagesstätten bzw. Wohnformen Betreuten. Die Gruppe der Jungen Erwachsenen (K&J), für die spezielle Wohnprojekte vorgehalten werden, wurde 1998 getrennt erfasst. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit mit der Vorjahresehebung wurde sie jedoch tabellarisch wieder mit der Zielgruppe der Allgemeinen Psychiatrie verbunden. Auf diese Weise kann auf Einzelfragen zur Zielgruppe K&J auf der Grundlage des Tabellenanhangs geantwortet werden, ohne die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr in Frage zu stellen, wo diese Zielgruppe unter ‚Allgemeine Psychiatrie‘ subsummiert war. Auf eine gesonderte Darstellung der sehr kleinen Teilzielgruppe K&J im Textteil wird dabei verzichtet.

Abbildung 1:
Verteilung der Betreuten auf die Zielgruppen (Stichtag:
30.06.1998)



2.2.2.1 Tagesstätten

3 von 23 Bezirken hatten zum Stichtag keine Tagesstätte. Dies sind die Bezirke Zehlendorf, Hohenschönhausen und Tiergarten. Diese Bezirke bilden jeweils mit einem anderen Bezirk (Steglitz, Weißensee, Mitte) eine gemeinsame Versorgungsregion. Dort befinden sich eine oder mehrere Tagesstätten. In Tempelhof, wo zum Zeitpunkt der Ersterhebung noch keine Tagesstätte vorhanden war, gab es inzwischen ein entsprechendes Angebot.

59,8 % (344 Plätze) aller Tagesstättenplätze in Berlin halten Angebote im Bereich der Allgemeinen Psychiatrie vor (1997: 61 % = 208 Plätze).

24,5 % der Plätze (= 141 Plätze) bedienen die Zielgruppe der Gerontopsychiatrie (1997: 28,5 % = 125 Plätze).

15,7 % aller Tagesstättenplätze (90 Plätze) werden speziell für Abhängigkeitskranke vorgehalten (1997: 10,5 % = 46 Plätze). Absolut gab es also keinen Rückgang gerontopsychiatrischer Tagesstättenplätze, sondern nur eine prozentual anteilige Verschiebung durch den forcierten Aufbau von Kapazitäten in den Bereichen (A) und (S).

Tabelle 2.2.2 des Tabellenanhangs zeigt eine Übersicht der Tagesstättenplätze nach Bezirken und Zielgruppen sowie deren Belegung zum Stichtag. Tabelle 2.2.2.1 gibt eine Übersicht der in Tagesstätten Betreuten nach Bezirken sowie der prozentualen Anteile der einzelnen Zielgruppen an der Gesamtzahl der in Tagesstätten Betreuten in Berlin.

Von der Darstellung der prozentualen Auslastung der Tagesstättenplätze zum Stichtag wurde Abstand genommen, da sie wenig aussagekräftig wäre. Um zu Erkenntnissen über den Auslastungsgrad der Einrichtungen zu gelangen, wäre eine Erhebung über einen Zeitraum wesentlich sinnvoller.

Aus der Tabelle 2.2.2.1 des Anhangs lassen sich außerdem die prozentualen Anteile der einzelnen Zielgruppen an der Gesamtzahl der Betreuten eines Bezirkes entnehmen.

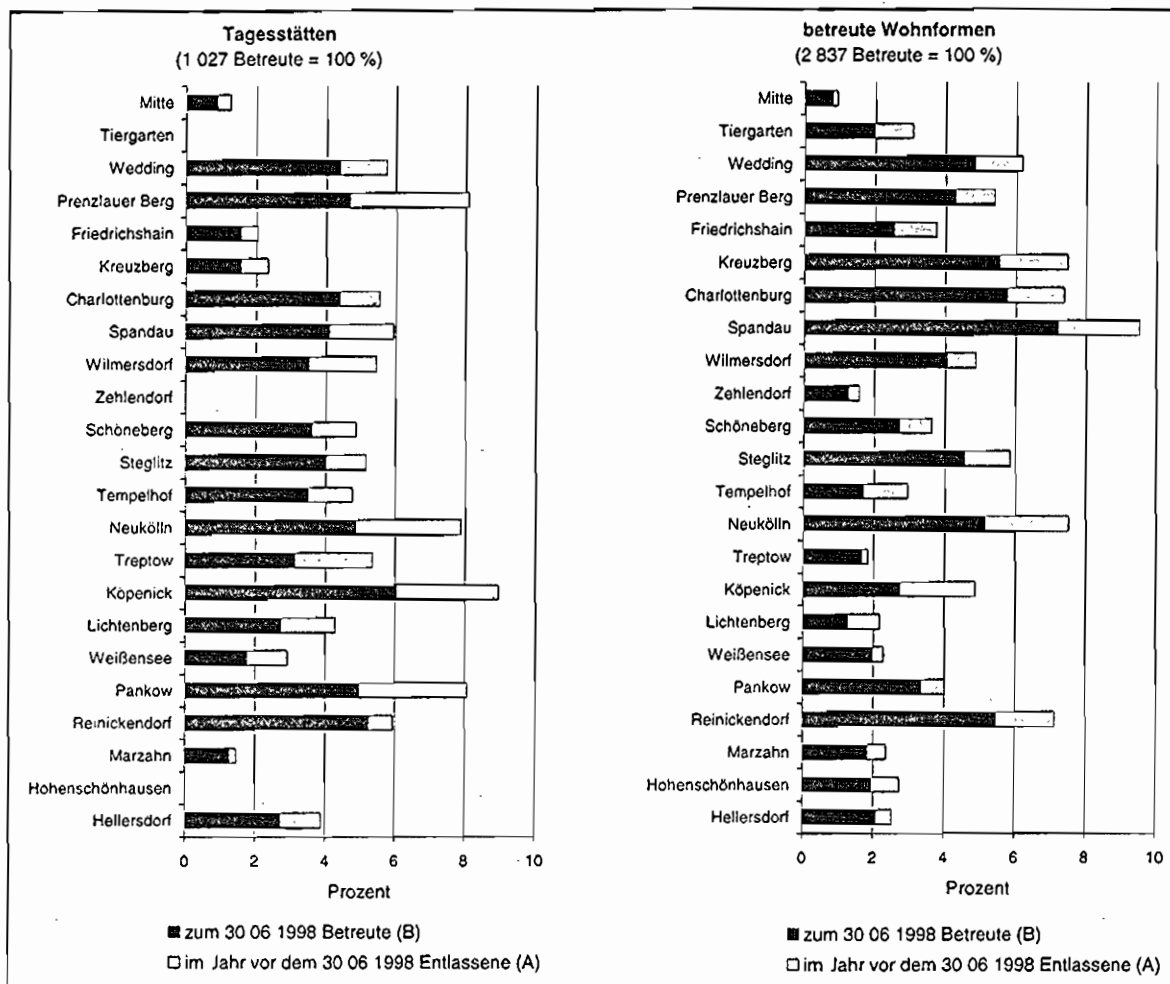
Die insgesamt und in den Zielgruppen Sucht und Gerontopsychiatrie jeweils über 100 % liegende Belegung von Plätzen wird durch Platzteilungen möglich. Gerade im Bereich der Gerontopsychiatrie, wo manche Besucher nur tage- oder stundenweise in die Einrichtung kommen, ist dies ein übliches Verfahren der Ausnutzung von Platzkapazität.

2.2.2.2 Betreutes Wohnen

72,8 % aller Wohnplätze bedienen die Zielgruppe der Allgemeinen Psychiatrie, einschließlich Junge Erwachsene. 15,1 % aller Wohnplätze werden für die Zielgruppe der Abhängigkeitskranke vorgehalten und 4,7 % aller Wohnplätze sind für den Bereich der Gerontopsychiatrie vorgesehen. Hinzu kommen ein Anteil von 4,9 % gemischter Plätze für die Zielgruppen (A+S) und von 2,5 % für die Zielgruppen (A+G). Dabei ist zu berücksichtigen, dass viele Bezirke nicht alle vorgehaltenen Plätze zielgruppenbezogen ausweisen, sondern unter „Allgemeinpsychiatrie“ subsumieren. Der Anteil der Plätze für Abhängigkeitskranke und gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen ist daher faktisch höher als in der Erhebung ausgewiesen.

Die Tabelle 2.2.2 des Tabellenanhangs zeigt eine Übersicht der betreuten Wohnplätze nach Bezirken und nach Zielgruppen sowie deren Belegung zum Stichtag. Tabelle 2.2.2.2 gibt einen Überblick der Betreuten nach Bezirken sowie des prozentualen Anteiles der einzelnen Zielgruppen an der Gesamtzahl der Betreuten in Berlin, außerdem können die prozentualen Anteile der einzelnen Zielgruppen an der Gesamtzahl der Betreuten eines Bezirkes entnommen werden.

Abbildung 2:
Verteilung der Betreuten auf die Bezirke (Stichtag: 30.06.1998)



3. Darstellung der Ergebnisse

3.1 Soziodemographische Übersicht

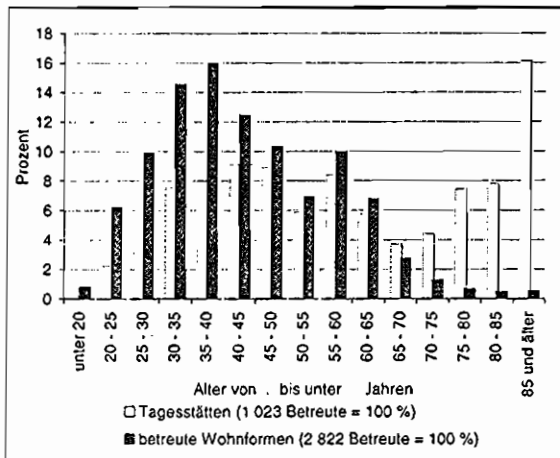
Die vorliegenden Daten geben einen Überblick zur soziodemographischen Struktur der Klientel. Der Vergleich zum Vorjahr zeigt insgesamt keine wesentlichen Veränderungen

Der Tabelle 3 1 des Anhangs ist zu entnehmen, wie viele Betroffene in den Einrichtungen der einzelnen Bezirke betreut wurden. Darüber hinaus wird landesweit die Altersstruktur, die Geschlechterverteilung und die Staatsangehörigkeit im direkten Vergleich mit der Ersterhebung dargestellt

3.1.1 Verteilung von Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit landesweit und nach Bezirken

Abbildung 3 gibt eine Gesamtübersicht der Altersstruktur (landesweit) der Klientel von Tagesstätten und betreuten Wohnformen.

Abbildung 3:
Altersstruktur der Betreuten (Stichtag: 30.06.1998)



Die Tabelle 3 1 im Anhang enthält die Absolut- und Prozentzahlen zur landesweiten Altersstruktur in Tagesstätten und betreuten Wohnformen im direkten Vergleich mit der Vorjahreserhebung. Angaben zur Altersstruktur von Tagesstättenbesuchern und Bewohnern, getrennt nach Geschlechtern, sind der Tabelle 3 1 1 (1) des Anhangs zu entnehmen. Die Altersstruktur, getrennt nach deutschen und nichtdeutschen Nutzern von Tagesstätten und betreuten Wohnformen, zeigt die Tabelle 3 1 1 (2) des Anhangs.

3.1.1.1 Altersstruktur nach Bezirken

Die Altersstruktur der Tagesstättenbesucher in den einzelnen Bezirken ist in der Tabelle 3 1 1.1-Tagesstätten des Anhangs dargestellt. Die Tabelle 3 1 1.1-Wohnen des Tabellenanhangs zeigt die Altersstruktur der Bewohner betreuter Wohnformen nach Bezirken.

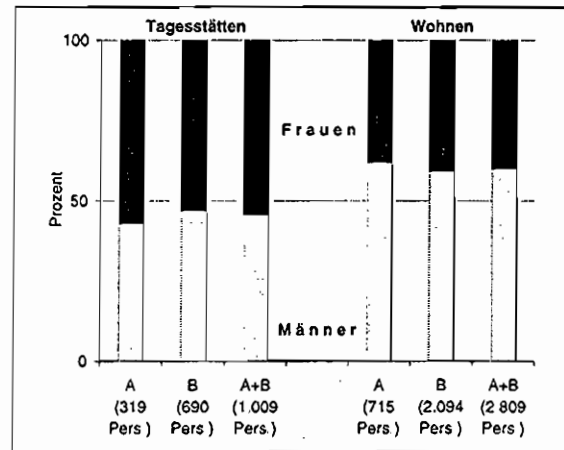
3.1.1.2 Geschlechterverteilung nach Bezirken

54,3 % aller Berliner Tagesstättenbesucher sind Frauen (1997: 56,5 %), 45,7 % sind Männer (1997: 43,5 %). In 11 von 20 Bezirken mit Tagesstätte(n) gibt es mehr weibliche als männliche Tagesstättenbesucher. Dies ist in Wedding, Friedrichshain, Kreuzberg, Spandau, Wilmersdorf, Tempelhof, Neukölln, Treptow, Köpenick, Weißensee und Pankow der Fall (1997: Kreuzberg, Spandau, Wilmersdorf, Schöneberg, Steglitz, Neukölln, Treptow, Köpenick, Weißensee, Pankow und Reinickendorf).

In betreuten Wohnformen findet sich ein umgekehrtes Verhältnis. Dort wohnen 60 % Männer (1997: 59 %) und 40 % Frauen (1997: 41 %). Lediglich Zehlendorf und Tempelhof bilden eine Ausnahme. Dort liegt der Anteil von Frauen höher als der von Männern (1997 war diese Konstellation zusätzlich in Neukölln vor-

handen). Die Abbildung 4 verdeutlicht die Geschlechterverteilung der Tagesstättenbesucher und Bewohner betreuter Wohnformen in Berlin.

Abbildung 4:
In Tagesstätten und Wohnprojekten im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der Betreuung entlassene (A) und zum 30.06.1998 betreute (B) Männer und Frauen



3.1.1.3 Staatsangehörigkeit nach Bezirken

Der Anteil ausländischer Bürger an den in Tagesstätten Betreuten liegt landesweit bei 2,3 % (1997: noch 3,5 %). In betreuten Wohnformen beträgt ihr Anteil 5,2 % (1997: 4,4 %).

Die Inanspruchnahme von Tagesstätten und betreuten Wohnformen durch ausländische Bürger in den einzelnen Bezirken ist der Tabelle 3 1.1.3 des Anhangs zu entnehmen. Eine zusammenfassende Übersicht der Alters- und Geschlechterstruktur von Tagesstättenbesuchern und Bewohnern betreuter Wohnformen, getrennt nach Staatsbürgerschaft, gibt die Tabelle 3 1 1 (2) des Anhangs.

3.1.2 Zielgruppenbezug von Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit landesweit

Ausgangspunkt der Zuordnung von Betroffenen zu einer der drei bzw. vier Zielgruppen ist im Folgenden nicht die angegebene Diagnose, sondern die Nutzung einer Einrichtung, welche für die jeweilige Zielgruppe entwickelt und konzessioniert wurde. Inwieweit die psychiatrischen Diagnosen von Betroffenen mit dem Besuch der speziellen Einrichtung korrespondieren, wird im Abschnitt 3 2 2 dargestellt. In der Tabelle 3 1 2.1 des Tabellenanhangs findet sich die Übersicht der Absolut- und Prozentzahlen der Betreuten nach Zielgruppen und Altersgruppen (Tagesstätten und betreutes Wohnen).

3.1.2.1 Altersstruktur und Zielgruppenbezug

Die Abbildungen 5 und 6 zeigen die landesweiten prozentualen Anteile der Altersgruppen und die Verteilung auf die Zielgruppen.

Abbildung 5:
Altersstruktur der in Tagesstätten Betreuten nach Zielgruppen (Stichtag: 30.06.1998)

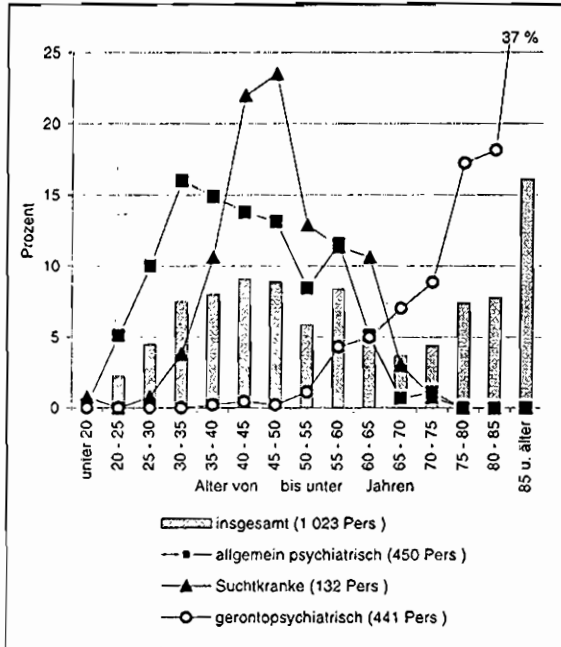
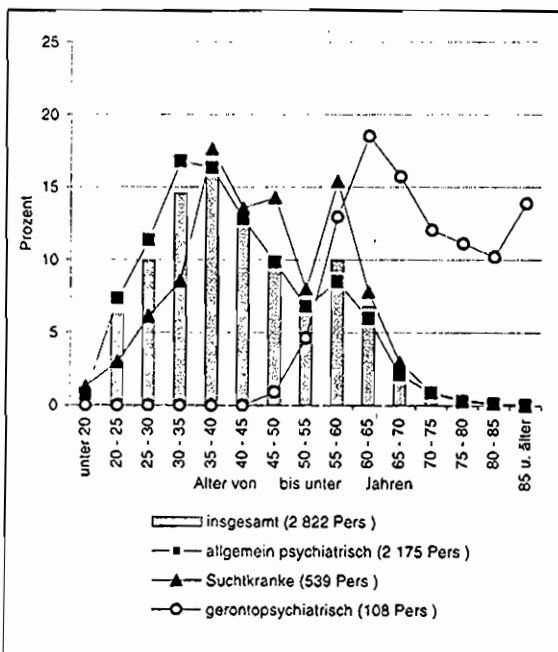


Abbildung 6:
Altersstruktur der in Wohnprojekten Betreuten nach Zielgruppen (Stichtag: 30.06.1998)



3.1.2.2 Geschlechterverteilung und Zielgruppenbezug

Die Betrachtung der Geschlechterverteilung im Zusammenhang mit dem Zielgruppenbezug relativiert die unter 3.1.1.2 dargestellte Geschlechterverteilung wie folgt:

Im Tagesstättenbereich liegt der Frauenanteil nur innerhalb der Zielgruppe „Gerontopsychiatrie“ höher als der von Männern. Tagesstätten für die Zielgruppen „Allgemeine Psychiatrie“ und „Suchtkranke“ werden überwiegend von Männern genutzt (1997: gleiches Ergebnis).

Im Bereich Betreutes Wohnen trifft die Aussage, dass mehr Männer als Frauen zu den Betroffenen zählen, demgegenüber gerade nicht für die Einrichtungen der Zielgruppe „Gerontopsychiatrie“ zu (dies war auch 1997 der Fall). Die folgende Tabelle zeigt die Geschlechterverteilung in den Einrichtungstypen:

Tabelle 2:
Geschlechterverteilung in Tagesstätten und betreuten Wohnformen

Einrichtungstyp	Zielgruppe	30.06.1998		15.05.1997	
		Männer %	Frauen %	Männer %	Frauen %
TS	A	53,0	47,0	53,3	46,7
	S	81,8	18,2	75,9	24,1
	G	27,0	73,0	23,6	76,4
W	A	60,0	40,0	56,8	43,2
	S	75,2	24,8	75,3	24,7
	G	25,9	74,1	33,6	66,4

Häufigkeitstabelle: 3.1.2.2/3.1.2.3 des Anhangs

3.1.2.3 Staatsangehörigkeit und Zielgruppenbezug

Die Tabelle 3.1.2.2/3.1.2.3 des Anhangs weist den Zielgruppenbezug der Betreuten nach Staatsangehörigkeit aus.

Wegen der Kleinteiligkeit der bezirklichen Datensätze wird auf eine bezirksbezogene Darstellung des Zielgruppenbezugs der soziodemographischen Daten auch in diesem Jahr verzichtet.

3.2 Verteilung psychiatrischer Diagnosen

An den Beginn der folgenden Darstellung müssen Anmerkungen zur Validität der Daten gestellt werden. Die psychiatrischen Diagnosen wurden nach ICD 10 abgefragt.

Relativierend auf die Validität der Antworten zu psychiatrischen Diagnosen wirkt deren sehr unterschiedliche Herkunft Teilweise ist den Trägern von betreuten Wohnprojekten oder Tagesstätten eine Diagnose nicht oder nur verbal umschrieben übermittelt worden. Häufig werden Betroffene von mehreren Diagnosen „begleitet“, von denen dann eine als Hauptdiagnose ausgewählt wurde. Zu bedenken ist ferner der Umstand, dass die Erhebungsbogen von Angehörigen unterschiedlicher Berufsgruppen beantwortet wurden, was Einfluss auf den Entscheidungsprozess gehabt haben könnte. Unter Berücksichtigung aller beschriebenen Umstände erlaubt die Datenbasis zu psychiatrischen Diagnosen also nur eine ungefähre Orientierung mit Übersichtscharakter zur Zusammensetzung der Klientel von komplementären Versorgungseinrichtungen im Land Berlin.

3.2.1 Verteilung psychiatrischer Hauptdiagnosen (ICD-10) landesweit und nach Bezirken

In der folgenden Tabelle wurden die einzelnen Diagnosegruppen in eine Rangreihe gebracht. Auffällig sind die sehr unterschiedlichen Häufigkeiten und Rangplätze in Tagesstätten und betreuten Wohnformen, wobei das Ergebnis nahezu identisch mit dem des Vorjahres ist.

Tabelle 3: Häufigkeiten und Rangreihe der Diagnosegruppen in Tagesstätten und betreuten Wohnformen

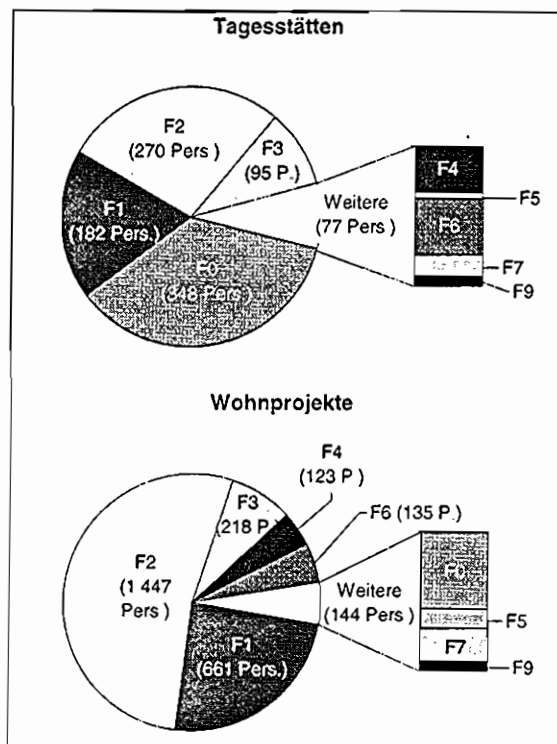
Rangplatz	Diagnosegruppen der Betreuten in			
	Tagesstätten		betreuten Wohnformen	
	15.05.1997	30.06.1998	15.05.1997	30.06.1998
1	F0	F0	F2	F2
2	F2	F2	F1	F1
3	F1	F1	F3	F3
4	F3	F3	F6	F6
5	F6	F6	F4	F4
6	F7	F4	F0	F0
7	F4	F7	F7	F7
8	F5	F99	F5	F5
9	F99	F5	F99	F9

Die genaue Bezeichnung der einzelnen Diagnosegruppen und die landesweite Häufigkeitsverteilung

der Diagnosen sowie prozentuale Angaben sind der Tabelle 3.2.1-landesweit des Anhangs zu entnehmen.

Eine Übersicht, in welchem Umfang Betroffene mit bestimmten Diagnosegruppen in Tagesstätten bzw. betreuten Wohnformen Aufnahme fanden, gibt die Abbildung 7.

Abbildung 7: Hauptdiagnosen (ICD 10) der in Tagesstätten und Wohnprojekten Betreuten (Stichtag: 30.06.1998)



Die Häufigkeitsverteilung der Diagnosen je Bezirk sowie prozentuale Angaben sind in der Tabelle 3.2.1- Bezirke des Anhangs dargestellt

3.2.2 Zielgruppenbezug psychiatrischer Hauptdiagnosen (ICD-10) landesweit

Tagesstätten:

In Tagesstätten, die für die Zielgruppe der *Allgemeinen Psychiatrie (A)* konzessioniert sind, wurden zu 59,2 % Menschen mit Erkrankungen des schizophrenen Formenkreises (F2) betreut (1997: 59,2 %). 11,6 % der Tagesstättenbesucher litten hauptsächlich an affektiven Störungen (F3), d. h. MDK und depressiven Erkrankungen (1997: 12,9 %), 8,7 % an organischen, einschl. symptomatischen Psychosen (F0) (1997: 8 %) und 6,7 % an Persönlichkeits- und Ver-

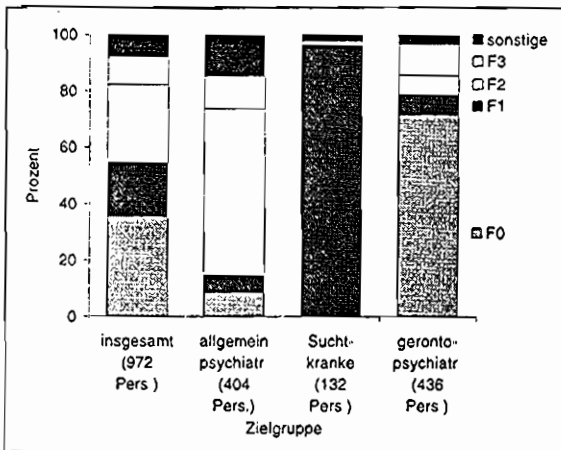
haltensstörungen (F6) (1997: 7 %) 5,9 % der Besucher dieser allgemeinpsychiatrisch orientierten Tagesstätten waren Abhängigkeitskranke (F1) (1997: 4,5 %) Die restlichen 7,9 % verteilten sich in der Reihenfolge auf die Diagnosengruppen F4, F7, F5 und F9

Im Vergleich zum Vorjahr sind somit weder Veränderungen in der Rangreihe der psychiatrischen Hauptdiagnosen noch wesentliche Differenzen ihrer prozentualen Ausprägung zu verzeichnen.

In Tagesstätten für die Zielgruppe der *Abhängigkeitskranken (S)* wurden mit einem Anteil von 96,2 % Menschen mit der Hauptdiagnose F1 betreut (1997: 91,7 %) Die restlichen 3,8 % der Angaben zur psychiatrischen Hauptdiagnose verteilten sich auf die Diagnosegruppen F2 (1,5 %), F6 (1,5 %) und F7 (0,8 %).

In *gerontopsychiatrischen Tagesstätten (G)* wurden für 71,8 % der Menschen als Hauptdiagnose organisch bedingte, einschließlich symptomatische psychische Störungen (F0) angegeben (1997: 71,7 %), für 11 % affektive Störungen (F3) (1997: 10,6 %) und für 7,1 % Anhängigkeitserkrankungen (F1) (1997: 7,2 %). An Erkrankungen des schizophrenen Formenkreises (F2) litten 6,7 % der Besucher gerontopsychiatrischer Tagesstätten (1997: 4,8 %). Die restlichen 3,8 % der Angaben verteilten sich in der Reihenfolge auf die Diagnosegruppen F4, F9, F6 und F7.

Abbildung 8: Psychiatrische Hauptdiagnosen der in Tagesstätten Betreuten nach Zielgruppen (Stichtag: 30.06.1998)



Die landesweite Häufigkeitsverteilung psychiatrischer Hauptdiagnosen von Tagesstätten-Besuchern nach Zielgruppen findet sich in der Tabelle 3.2.2-Tagesstätten des Tabellenanhangs

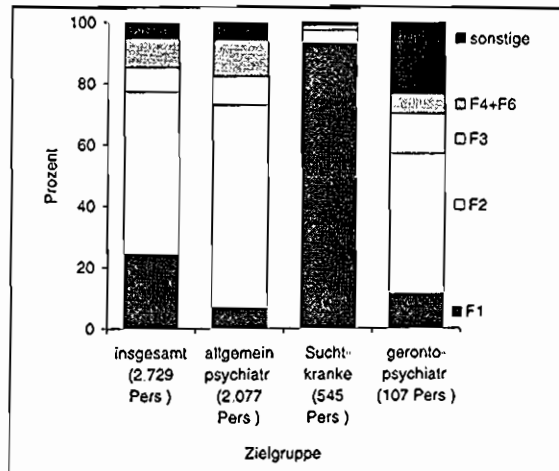
Betreute Wohnformen:

In betreuten Wohnformen, die für die Zielgruppe der *Allgemeinen Psychiatrie (A)* konzessioniert waren, lebten zu 66,2 % Menschen mit Erkrankungen des schizophrenen Formenkreises (F2) (1997: 65,4 %). Für 9,4 % der Bewohner (1997: 11 %) wurden in der Hauptsache affektive Störungen (F3) angegeben. 6,8 % waren Abhängigkeitskranke (F1) (1997: 4,9 %) und für 6,4 % (1997: 7,5 %) wurden Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F6) angegeben. Bei 5,6 % (1997: 5,7 %) bildeten neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F4) die Hauptdiagnose. Die restlichen 5,6 % der Angaben verteilten sich auf andere Diagnosegruppen.

In speziell für *Abhängigkeitskranke (S)* eingerichteten Wohnformen wurde bei 93 % (1997: 83,3 %) der Bewohner eine Abhängigkeitserkrankung (F1) als Hauptdiagnose angegeben. Bei 4,4 % (1997: 7,1 %) fand sich als Hauptdiagnose eine Schizophrenie/schizotype und wahnhaftige Störung (F2) und bei 1,7 % der Bewohner affektive Störungen (F3) Organisch bedingte psychische Störungen (F0) wurden nicht angegeben (1997: 4,8 %). 1 % der Angaben verteilte sich auf die Diagnosegruppen F5, F6 und F7.

In *gerontopsychiatrischen Wohnformen (G)* lebten zu 45,8 % (1997: 52,8 %) Menschen mit der Hauptdiagnose F2, gefolgt von 17,8 % (1997: 18,7 %) mit organisch bedingten psychischen Störungen (F0) und 13,1 % mit affektiven Störungen (F3) (1997: 6,5 %), 11,2 % (1997: 9,8 %) Abhängigkeitskranke (F1). Für 5,6 % der Bewohner wurden neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F4) als Hauptdiagnose angegeben und bei 3,7 % eine Intelligenzminderung (F7). Die restlichen 2,8 % verteilten sich auf die Gruppen F9 und F6.

Abbildung 9: Psychiatrische Hauptdiagnosen der in Wohnformen Betreuten nach Zielgruppen (Stichtag: 30.06.1998)



Die landesweite Häufigkeitsverteilung der psychiatrischen Hauptdiagnosen von Bewohnern nach Zielgruppen findet sich in der Tabelle 3.2.2-Wohnen des Tabellenanhangs

3.2.3 Altersverteilung psychiatrischer Hauptdiagnosen (ICD-10)

Tagesstätten:

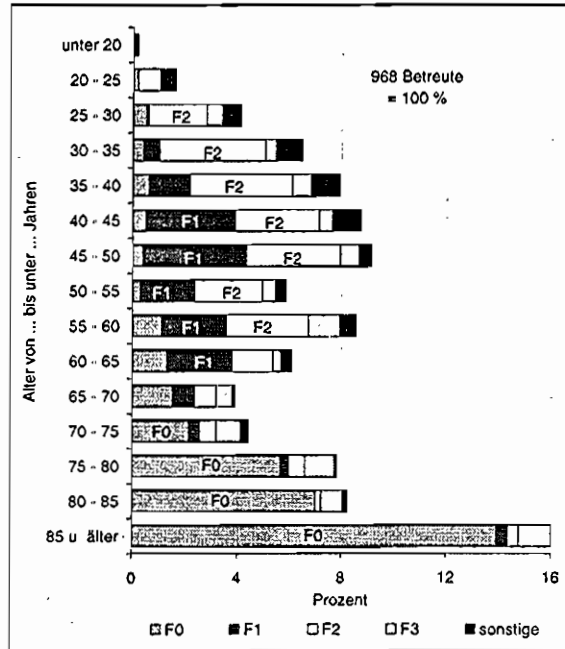
Von 1 027 Erhebungsbogen aus Tagesstätten (A und B) enthielten 968 gültige Angaben zur psychiatrischen Hauptdiagnose nach ICD 10 und zum Alter. Die Tabelle gibt eine Übersicht der Verteilung psychiatrischer Hauptdiagnosegruppen in den einzelnen Altersgruppen, wobei Altersgruppen zusammengefasst wurden. Die dieser Übersicht zugrundeliegenden Häufigkeiten zeigt die Tabelle 3.2.3-Tagesstätten des Anhangs

Tabelle 4: Rangfolge psychiatrischer Hauptdiagnosen (ICD 10) bei Tagesstättenbesuchern nach Altersgruppen am 30.06.1998 und 15.05.1997

Alter in Jahren	Rang 1		Rang 2		Rang 3		Rang 4	
	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997
<30	F2	F2	F6	F3	F0	F6	F3	F0
30 bis < 40	F2	F2	F1	F1	F3	F6	F0+4	F3
40 bis < 50	F1	F2	F2	F1	F3	F3	F6	F0
50 bis < 60	F2	F1	F1	F2	F3	F0	F0	F3
60 bis < 70	F1	F0	F0	F1	F2	F2	F3	F3
70 bis < 80	F0	F0	F3	F3	F2	F2	F1	F1
80 u mehr	F0	F0	F3	F3	F2	F2	F1	F1

Auch die graphische Darstellung (Abbildung 10) verdeutlicht, wie sich das Schwergewicht der Erkrankungen von Tagesstättenbesuchern in den höheren Altersgruppen von schizophrenen Erkrankungen/Abhängigkeitserkrankungen (F2/F1) deutlich hin zu organisch bedingten psychischen Störungen (F0) verschiebt

Abbildung 10: Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der in Tagesstätten Betreuten nach Altersgruppen (Stichtag: 30.06.1998)



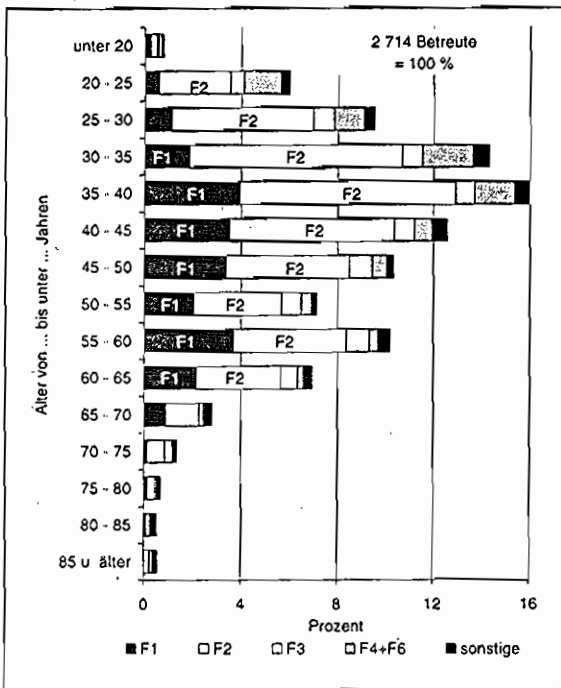
Betreutes Wohnen:

Von 2.837 in betreuten Wohnformen beantworteten Erhebungsbogen enthielten 2714 Angaben zur Hauptdiagnose nach ICD 10 und zum Alter. Die Tabelle 5 gibt eine Übersicht der Verteilung psychiatrischer Hauptdiagnosegruppen in den einzelnen Altersgruppen. Auch hier wurden Altersgruppen zusammengefasst. Die dieser Übersicht zugrundeliegenden Häufigkeiten zeigt die Tabelle 3.2.3-Wohnen des Anhangs.

Tabelle 5: Rangfolge psychiatrischer Hauptdiagnosen (ICD 10) in betreuten Wohnformen nach Altersgruppen am 30.06.1998 und 15.05.1997

Alter in Jahren	Rang 1		Rang 2		Rang 3		Rang 4	
	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997
<30	F2	F2	F1	F1	F4	F3	F3	F6
30 bis < 40	F2	F2	F1	F1	F6	F6	F3	F3
40 bis < 50	F2	F2	F1	F1	F3	F3	F4	F4
50 bis < 60	F2	F2	F1	F1	F3	F3	F0	F6
60 bis < 70	F2	F2	F1	F1	F3	F3	F0	F0
70 bis < 80	F2	F2	F3	F0	F1	F1	F0	F3
80 u mehr	F0	F2	F2	F0	F1+4	F6	F3	F4

Abbildung 11:
 Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der in Wohnprojekten Betreuten nach Altersgruppen (Stichtag: 30.06.1998)



Häufigkeitstabelle: 3 3 1-landesweit des Anhangs

Die bezirkliche Auswertung zeigt folgendes Bild:

In den *Tagesstätten* der Bezirke Treptow, Köpenick und Pankow gibt es mehr Betroffene mit einer oder mehreren körperlichen Erkrankungen/Behinderungen als ohne. In den Bezirken Wedding, Prenzlauer Berg, Kreuzberg, Spandau und Weißensee halten sich beide Gruppen etwa die Waage. In den 13 anderen Bezirken haben die meisten Tagesstättenbesucher keine körperliche Erkrankung oder Behinderung. Zu berücksichtigen ist beim Datenvergleich jeweils der Anteil gerontopsychiatrisch orientierter Tagesstättenplätze im Verhältnis zu anderen Zielgruppen.

Häufigkeitstabelle: 3 3 1-Bezirke des Anhangs

Im Bereich der *betreuten Wohnformen* liegt in 22 Bezirken der Anteil derjenigen, die keine körperliche Erkrankung oder Behinderung hatten, deutlich über 50%. Nur in Hohenschönhausen befinden sich mehr Menschen mit körperlichen Erkrankungen/Behinderungen in betreuten Wohnformen als ohne.

Häufigkeitstabelle: 3 3 1-Bezirke des Anhangs

3.3 In der Betreuung zu berücksichtigende körperliche Erkrankungen und Behinderungen

3.3.1 Verteilung körperlicher Erkrankungen und Behinderungen landesweit und nach Bezirken

Der Anteil der Betroffenen *ohne* körperliche Erkrankung oder Behinderung liegt sowohl in Tagesstätten als auch in betreuten Wohnformen höher als der Anteil derer, bei denen eine Erkrankung oder Behinderung zu berücksichtigen war.

In *Tagesstätten* wurde für 48,1% (1997: 45,4%) der Besucher das Vorliegen einer oder mehrerer Erkrankungen/Behinderungen angegeben. Bei 51,9% hingegen lagen keine vor (1997: 54,6%).

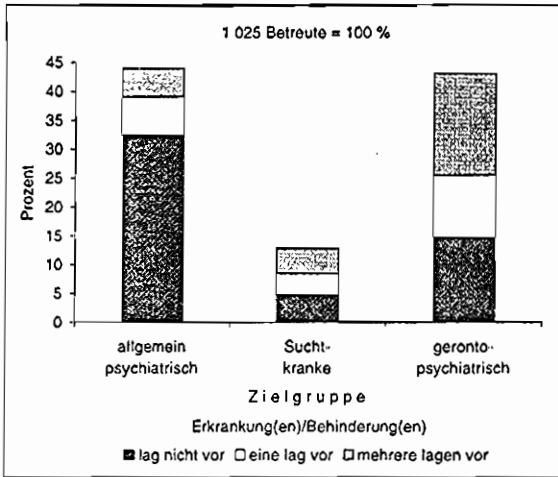
In *betreuten Wohnformen* waren bei 32,4% (1997: 30,4%) der Betroffenen eine oder mehrere körperliche Erkrankungen/Behinderungen in der Betreuung zu berücksichtigen. Bei 67,6% aller Bewohner hingegen lagen keine vor (1997: 69,6%).

3.3.2 Zielgruppenbezug körperlicher Erkrankungen und Behinderungen

Tagesstätten:

73,6% der Besucher *allgemeinpsychiatrischer Tagesstätten* (A) hatten *keine* körperliche Erkrankung/Behinderung. In *Tagesstätten für Abhängigkeitskranke* (S) waren dies nur 37,1% und in *gerontopsychiatrisch orientierten Tagesstätten* sogar nur 34,2%. Diese zielgruppenbezogenen Aussagen relativieren deutlich das unter 3 3 1 dargestellte Ergebnis über alle Zielgruppen.

Abbildung 12:
Bei der Betreuung zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen der in Tagesstätten Betreuten nach Zielgruppen (Stichtag: 30.06.1998)

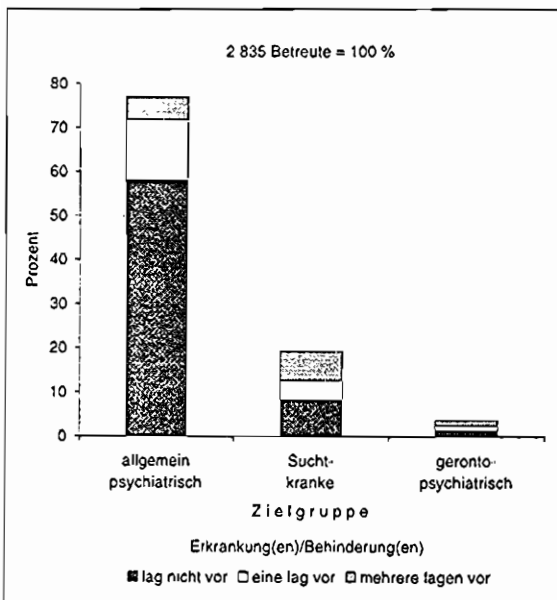


Betreute Wohnformen:

75,3 % der Bewohner von Wohnformen mit *allgemeinpsychiatrischer Ausrichtung* wiesen *keine* körperlichen Erkrankungen/Behinderungen auf. Innerhalb der Zielgruppe der jungen Erwachsenen sind dies sogar 91,7 %.

In betreuten Wohnformen für *Abhängigkeitskranke* sind hingegen nur 43,2 % der Betroffenen ohne körperliche Erkrankungen/Behinderungen und in *gerontopsychiatrischen Wohnformen* sind es nur 36,1 %.

Abbildung 13:
Bei der Betreuung zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen der in Wohnprojekten Betreuten nach Zielgruppen (Stichtag: 30.06.1998)



Häufigkeitstabelle: 3 3 2 des Anhangs

3.3.3 Gegenüberstellung von psychiatrischen Hauptdiagnosen und körperlichen Erkrankungen und Behinderungen

Die Häufigkeitstabelle 3.3.3 des Tabellenanhangs zeigt das Verhältnis aller psychiatrischen Hauptdiagnosen (F0 bis F99) zum Item 5 (körperliche Erkrankungen/Behinderungen). Im Text gehen wir nur auf die häufigsten Hauptdiagnosen (F0, F1, F2, F3, F4 und F6) ein

Erwartungsgemäß werden bei Menschen mit der Hauptdiagnose F0 (organische, einschl. symptomatische psychische Störungen) auch häufig körperliche Erkrankungen/Behinderungen angegeben. Dies ist in Tagesstätten bei 59,9 % (1997: 63,8 %) der Besucher der Fall. In betreuten Wohnformen weisen 70,7 % (1997: 69,3 %) der Bewohner mit der Hauptdiagnose F0 auch körperliche Erkrankungen/Behinderungen auf.

Bei Betroffenen mit der psychiatrischen Hauptdiagnose F1 (Störungen durch psychotrope Substanzen) liegt der Anteil derer mit körperlichen Erkrankungen/Behinderungen in Tagesstätten bei 63,2 % (1997: 69,4 %) bzw. bei 55,2 % (1997: 50,2 %) in betreuten Wohnformen.

Anders verhält es sich bei Menschen mit der Hauptdiagnose Schizophrenie/schizotype und wahnhaftige Störungen (F2). Nur 28,3 % der Tagesstättenbesucher mit dieser Diagnose haben eine oder mehrere körperliche Erkrankungen (1997: 15,6 %). Bei den Bewohnern liegt der Anteil bei 23 % (1997: 22,5 %)

Affektive Störungen (F3) gingen bei Tagesstättenbesuchern zu 57,9 % (1997: 49,3 %) mit körperlichen Erkrankungen/Behinderungen einher, in betreuten Wohnformen jedoch nur zu 28 % (1997: 23,6 %)

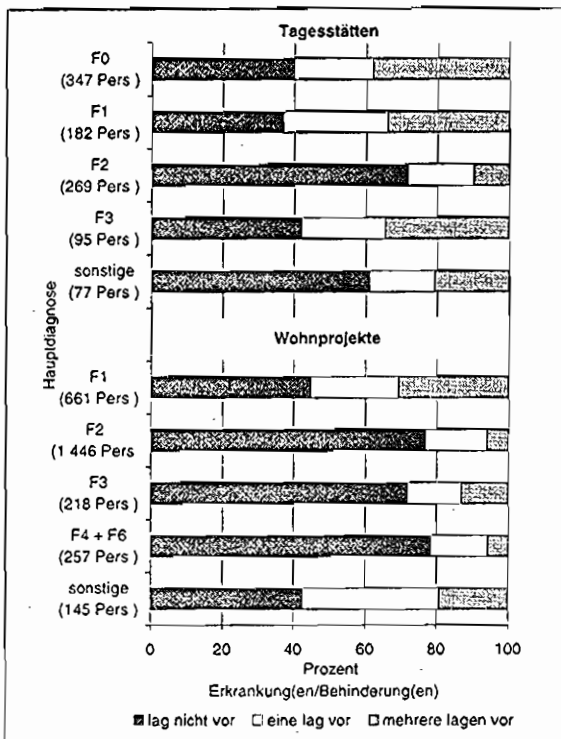
37 % der Tagesstättenbesucher mit der Hauptdiagnose F4 litten unter einer oder mehreren körperlichen Erkrankungen/Behinderungen (1997: 58,3 %)

22,1 % der Bewohner mit der Hauptdiagnose F4 hatten eine oder mehrere körperliche Erkrankungen/Behinderungen (1997: 23 %)

29,0 % (1997: 28,6 %) der Tagesstättenbesucher und 20,7 % (1997: 26,8 %) der Bewohner mit der Hauptdiagnose F6 hatten körperliche Erkrankungen/Behinderungen.

Insgesamt hat sich im Vergleich zwischen der Ersterhebung des Jahres 1997 und der Folgerhebung im Jahr 1998 die Zusammensetzung der Tagesstättenbesucher bezogen auf medizinische Daten deutlich verändert, während sie in betreuten Wohnformen stabil geblieben ist.

Abbildung 14:
Bei der Betreuung zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen innerhalb ausgewählter Hauptdiagnosegruppen (ICD 10) der in Tagesstätten und Wohnprojekten Betreuten (Stichtag: 30.06.1998)



Zusätzliche Merkmale sind

- Institutsambulanz,
- Krankenhaus des Maßregelvollzugs,
- nicht psychiatrische Fachabteilung im Allgemeinkrankenhaus,
- Einzelfallhelfer,
- Suchtberatungsstelle,
- Sozialstation,
- gerichtlicher Betreuer,
- unbekannt.

Diese Erweiterung war notwendig geworden, da in der Ersterhebung das Merkmal 10 'sonstige' von Tagesstätten zu 17,7 % und in betreuten Wohnformen zu 6,5 % benannt worden war.

3.4 Darstellung der die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten und betreute Wohnformen initiiierenden Einrichtungen und Dienste und der Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien

ACHTUNG:

Ein genauer Vergleich mit den Daten der Ersterhebung ist nicht möglich, da das Item zur Erhebung der initiiierenden Einrichtungen in mehrfacher Hinsicht verändert werden musste. Bei der Erhebung 1997 wurde nach der Einrichtung gefragt, die *vorrangig die Aufnahme initiiert oder diese vorbereitet* hat. Das Item umfasste 10 Merkmale. In einem zusätzlichen Item wurde nach weiteren Einrichtungen und Diensten gefragt, die an der Vorbereitung der Aufnahme beteiligt waren.

Das Item lautete jetzt 'Die Aufnahme wurde initiiert von...'. Zur Auswahl standen 18 Merkmale.

3.4.1 Tagesstätten

3.4.1.1 Darstellung landesweit und nach Bezirken

Sämtliche in Tagesstätten ausgefüllten Erhebungsbogen (A und B) enthielten Angaben zum Item 6.

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten haben landesweit mit 27,6 % am häufigsten psychiatrische Krankenhäuser initiiert (als vorrangig beteiligte Einrichtung 1997 zu 31,5 % benannt), gefolgt mit 15,7 % von Angehörigen (1997: 13,4 %). Zu 14,4 % haben Sozialpsychiatrische Dienste die Aufnahme initiiert (1997: 14 %). Es folgen mit 8,1 % gerichtliche Betreuer, dann mit 7,9 % Träger eines anderen betreuenden Projektes (1997: 6,3 %), mit 5 % der Träger der Tagesstätte (1997: 6,8 %) und schließlich mit 4,6 % Sozialstationen.

Der Anteil der Selbstmelder ging gegenüber 1997 deutlich zurück. Eine ebenfalls nachrangige Rolle spielen niedergelassene Ärzte und Institutsambulanzen sowie Suchtberatungsstellen.

Häufigkeitstabelle: 3.4.1.1-landesweit des Anhangs

Der Häufigkeitstabelle 3.4.1.1-Bezirke des Anhangs ist zu entnehmen, welche Einrichtungen und Dienste in den einzelnen Bezirken und zu welchen Anteilen die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiert haben. Eine Diskussion und ggf. Wertung bleibt den Versorgungsregionen vorbehalten.

3.4.1.2 Darstellung nach Zielgruppen

Im Vergleich zur landesweit über alle Zielgruppen aufgestellten Rangreihe der die Aufnahme initiiierenden Einrichtungen gibt es zwischen den Zielgruppen Allgemeine Psychiatrie (A), Abhängigkeitskranke (S) und Gerontopsychiatrie (G) deutliche Unterschiede.

Häufigkeitstabelle: 3.4.1.2 des Anhangs

Während das *psychiatrische Krankenhaus*, landesweit über alle Zielgruppen auf Rang 1 liegend, in den Zielgruppen (A) und (S) ebenfalls auf Rang 1 ist, nimmt es bei der Zielgruppe (G) lediglich den Rang 2 (1997: Rang 3) ein

Angehörige spielen bei der Zielgruppe (G) eine herausragende Rolle, wo sie mit 33 % auf Rang 1 liegen (1997: Rang 2). Für die Zielgruppen (A) und (S) initiieren Angehörige nur selten die Aufnahme in eine Tagesstätte

Die *Sozialpsychiatrischen Dienste* schieben am häufigsten bei Abhängigkeitskranken die Tagesstättenbetreuung an (Rang 2 mit 24,2 %), gefolgt von den Zielgruppen (A) und (G) auf Rang 3 mit 12,4 % bzw. 13,5 %.

Die *gerichtlichen Betreuer* nehmen bei den Zielgruppen (S) und (G) jeweils den 4. Rang ein.

3.4.1.3 Wohnsituationen von Tagesstättenbesuchern und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste

ACHTUNG:

Ein 1:1 Vergleich mit den Daten der Ersterhebung ist nicht möglich, da eine *Erweiterung* um die Merkmale

- Dauermieter in Hotel/Pension
- Wohnung mit Einzelfallhilfe
- Krankenhaus des Maßregelvollzugs
- Frauenhaus/Frauenzufluchtswohnung

vorgenommen wurde. Außerdem fand eine *Differenzierung* der Wohnsituationen ‚betreutes Einzelwohnen‘, ‚betreutes Alterswohnen‘, ‚betreute Wohngemeinschaft‘ und ‚Übergangwohnheim‘ statt, die bei der Ersterhebung in einem Merkmal zusammengefasst waren. Auch das ‚Psychiatrische Dauerwohn- oder Pflegeheim‘, das ‚Heim für geistig behinderte Menschen‘ und das ‚(nicht psychiatrische) Pflegeheim‘ wurden als eigenständige Merkmale definiert.

Weggefallen ist demgegenüber die Beteiligung ambulanter Pflegedienste bei der Wohnsituation

‚Wohnung ohne Betreuung‘, da die Frage nach Inanspruchnahme externer Pflegeleistungen jetzt mit einem extra Item gestellt wird.

Von 1 023 Tagesstättenbesuchern, für die Angaben sowohl zur Wohnsituation als auch zur initiierenden Einrichtung vorlagen, lebten 808 in einer *Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung*, davon 559 allein und 249 zusammen mit Angehörigen, das sind zusammen 79 % aller Tagesstättenbesucher. In 28,3 % dieser Fälle trat das psychiatrische Krankenhaus als initiierende Einrichtung in Erscheinung, zu 18,9 % waren es Angehörige und mit 15,1 % liegen die Sozialpsychiatrischen Dienste an dritter Stelle, gefolgt mit 9,3 % von den gerichtlichen Betreuern und 5,1 % von den Sozialstationen sowie mit 5 % von den Betroffenen selbst (Selbstmelder). Die restlichen 18,3 % verteilen sich auf die verbleibenden 6 Merkmale des Items 6.

Die zweitgrößte Gruppe der Tagesstättenbesucher bilden 89 *Bewohner betreuter Wohngemeinschaften*. Herausragender Initiator einer Aufnahme dieser Nutzergruppe war mit 33,7 % der Träger eines anderen betreuenden Projektes. Es darf vermutet werden, dass es sich hierbei um den Träger der betreuten Wohngemeinschaft handelt. Bei 29,2 % Tagesstättenbesucher, die zugleich in betreuter Wohngemeinschaft lebten, trat das psychiatrische Krankenhaus als initiierende Einrichtung in Erscheinung, dicht gefolgt vom Träger der Tagesstätte mit 21,3 %. Die restlichen 15,8 % verteilen sich auf die anderen 14 Merkmale des Items 6.

Berücksichtigt man weiterhin die dritt- und viertgrößte Gruppe der Tagesstättenbesucher (39 *Bewohner von Seniorenwohnheimen/Seniorenwohnhäusern* und 36 *Bewohner von Projekten des betreuten Einzelwohnens*) wird deutlich, dass bestimmte Einrichtungen und Personen je nach Wohnsituation Betroffener in sehr unterschiedlicher Ausprägung deren Aufnahme in eine Tagesstätte initiieren

Häufigkeitstabelle: 3.4.1.3 des Anhangs

3.4.1.4 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien

Die Intention des Items 7 bestand darin herauszufinden, ob es zum Aufnahmezeitpunkt ein für den Betroffenen zuständiges Steuerungs- und Belegungsgremium gab oder nicht bzw. wenn es eines gab, ob dieses in die Vorbereitung der Aufnahme einbezogen war oder nicht. Die Formulierungen des Items bzw. seiner Merkmale erwiesen sich als nur bedingt geeignet, dieser Intention zu entsprechen, da sie nicht eindeutig

waren. So kann man beispielsweise nicht sicher sein, ob die Wahl des Merkmals 3 (war nicht einbezogen) tatsächlich bedeutet, dass es zwar ein Steuerungs- und Belegungsgremium gab, dieses aber nicht einbezogen war oder ob nur weil es keines gab auch keines einbezogen war und deshalb Merkmal 3 gewählt wurde. Für den Fall, dass ein Steuerungs- und Belegungsgremium beteiligt wurde, hätte des weiteren gefragt werden müssen, ob es sich dabei um das Gremium im Wohnbezirk des Tagesstättenbesuchers oder das Gremium am Ort der Tagesstätte gehandelt hat.

(1) Darstellung nach dem Ort der Tagesstätte

Für 54,3 % aller Aufnahmen (555 Fälle) wurde angegeben, dass kein bezirkliches Steuerungs- und Belegungsgremium existierte. In die Vorbereitung von 23,5 % aller Aufnahmen (240 Fälle) in Tagesstätten war ein bezirkliches Steuerungs- und Belegungsgremium einbezogen. Für 177 Fälle, das sind 17,3 % aller Aufnahmen, wurde angegeben, dass es nicht einbezogen war.

Angaben zu den einzelnen Bezirken sind der Häufigkeitstabelle: 3 4 1 4 (1) des Anhangs zu entnehmen.

(2) Darstellung nach Zielgruppen

Zur Beantwortung der Frage nach Unterschieden zwischen den Zielgruppen müssen die Aufnahmen, für die das Fehlen eines Steuerungs- und Belegungsgremiums angegeben wurde, herausgerechnet werden. Übrig bleibt dann eine im Vergleich zur Grundgesamtheit aller Erhebungsbogen kleine Stichprobe, die in der folgenden Tabelle dargestellt wird:

Tabelle 6:
Einbeziehung eines Steuerungs- und Belegungsgremiums bei Tagesstättenaufnahmen (Stichtag: 30.06.1998)

Gremium war	allg. psychiatr.		Zielgruppe Suchtkranke		Geronto.	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
einbezogen	142	52,8	48	52,7	50	46,3
nicht einbezogen	94	34,9	36	39,6	47	43,5
keine Aussage möglich	33	12,3	7	7,7	11	10,2
insgesamt	269	100	91	100	108	100

Häufigkeitstabelle: 3 4 1 4 (2) des Anhangs

(3) Darstellung nach dem Ort der Tagesstätte und nach dem Wohnort der Tagesstättenbesucher

Aus der Häufigkeitstabelle 3 4 1 4 (3) des Anhangs kann je Ort der Tagesstätte entnommen werden, wie viele Besucher im Bezirk der Tagesstätte wohnen und inwieweit bei diesen das bezirkliche Steuerungs- und Belegungsgremium an der Aufnahme beteiligt war. Des weiteren ist zu sehen, wie viele Tagesstättenbe-

sucher in anderen Bezirken und in welchen wohnen und inwieweit bei ihren Aufnahmen in die Tagesstätte ein bezirkliches Steuerungs- und Belegungsgremium beteiligt war. Wegen der oben beschriebenen Formulierungsschwächen des Items wissen wir jedoch nicht, ob im Falle einer Beteiligung eines Gremiums das im Wohnbezirk des Betroffenen oder jenes im Bezirk der Tagesstätte gemeint ist.

Wir verzichten auf eine Darstellung der Ergebnisse im Text und verweisen auf die Tabelle 3 4 1 4 (3) im Anhang.

(4) Initiierende Einrichtung und Beteiligung des Steuerungs- und Belegungsgremiums

Von Interesse war die Frage, von welchen Einrichtungen und Personen bei der Initiierung einer Tagesstättenaufnahme die Existenz eines Steuerungs- und Belegungsgremiums überwiegend bedacht und dieses einbezogen wird und von wem das Gremium eher nicht berücksichtigt wird. Hieraus lassen sich u. U. Hinweise auf Informations- oder Fortbildungsbedarf bestimmter Einrichtungen oder Personengruppen zum Thema Steuerungs- und Belegungsgremium ableiten. Aufgrund der Tatsache, dass für 555 von 1 023 Aufnahmen die Existenz eines Gremiums verneint und für weitere 51 Aufnahmen angegeben wurde, dass keine Aussage zum fraglichen Sachverhalt möglich sei, wird zur Beantwortung der o. g. Frage auf Angaben zu 417 Tagesstättenbesuchern zurückgegriffen. Die Angaben streuen über 17 Merkmale des Items 6 (Aufnahme initiierende Einrichtung) und zwei Merkmale des Items 7. Bei der Bewertung der Ergebnisse müssen die beschriebenen Schwächen des Items 6 berücksichtigt werden.

Aus der Häufigkeitstabelle 3 4 1 4 (4) des Anhangs wurden für die Spalten ‚war in die Vorbereitung einbezogen‘ und ‚war nicht einbezogen‘ jeweils die Summe der auf eine initiierende Einrichtung entfallenden Angaben gebildet und davon Prozente berechnet.

Es ist zu erkennen, dass bei Initiierung der Aufnahme eines Betroffenen in eine Tagesstätte durch psychiatrische Krankenhäuser, Sozialpsychiatrische Dienste und gerichtliche Betreuer sehr häufig (zu 71 bis 77 %) das Steuerungs- und Belegungsgremium in die Vorbereitung der Aufnahme einbezogen wird. Dies ist auch der Fall, wenn der Träger der Tagesstätte selbst eine Aufnahme vorbereitet.

Wenn jedoch Angehörige eine Tagesstättenaufnahme initiieren, wird das Steuerungs- und Belegungsgremium zu 73 % nicht einbezogen.

Bei weiteren Initiatoren von Tagesstättenaufnahmen halten sich beide Möglichkeiten in etwa die Waage.

3.4.2 **Betreute Wohnformen**

3.4.2.1 **Darstellung landesweit und nach Bezirken**

Von 2.837 in betreuten Wohnformen ausgefüllten Erhebungsbogen Wohnen A und B enthielten lediglich 9 keine Angaben zu den die Aufnahme in die betreute Wohnform initiiierenden Einrichtungen.

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen haben landesweit und über alle Zielgruppen mit 55,1 % (1997: 54,7 %) psychiatrische Krankenhäuser am häufigsten initiiert. Die Sozialpsychiatrischen Dienste kommen mit 9,9 % auf Rang 2 (1997: mit 10,3 % auf Rang 3), gefolgt mit 9,7 % (1997: mit 13,1 % auf Rang 2) vom Träger des aufnehmenden Wohnprojektes. Träger eines anderen betreuenden Projektes folgen mit 7,8 % (1997: 6,5 %). Auf dem fünften Rang finden sich mit 5 % Selbstmelder. Anders als bei der Vorbereitung der Aufnahme Betroffener in Tagesstätten ist im Bereich Betreutes Wohnen die Beteiligung von Angehörigen eher unbedeutend.

Häufigkeitstabelle: 3.4.2.1-landesweit des Anhangs

Psychiatrisches Krankenhaus

Für 14 von 23 Bezirken gilt, dass mehr als die Hälfte aller Initiativen zur Aufnahme in betreute Wohnformen vom psychiatrischen Krankenhaus ausgingen. An der Spitze liegt Spandau mit 79,2 %. Es folgen Marzahn 73 %, Reinickendorf 68,3 %, Wedding 63,4 %, Steglitz 62,2 %, Köpenick 59,9 %, Tempelhof 58,3 %, Treptow und Mitte je 57,7 %, Kreuzberg 56,5 %, Neukölln 55,9 %, Wilmersdorf 54,3 % und Lichtenberg 53,2 % sowie Charlottenburg 52,4 %. Im Jahr 1997 lag die Initiative zur Aufnahme noch in 21 Bezirken zu mehr als 50 % beim psychiatrischen Krankenhaus.

Bis auf Hellersdorf und Friedrichshain liegt das psychiatrische Krankenhaus auf Rang 1 aller Nennungen.

Sozialpsychiatrischer Dienst

In den Bezirken Friedrichshain und Hellersdorf führt der Sozialpsychiatrische Dienst die Reihe der vorbereitenden Einrichtungen an. Auf Rang 2 kommt er in Mitte, Steglitz, Köpenick, Pankow und Marzahn. In Tiergarten, Wedding, Prenzlauer Berg, Zehlendorf, Tempelhof, Treptow, Lichtenberg und Reinickendorf liegt der Sozialpsychiatrische Dienst jeweils auf Rang 3 der Nennungen. Auf Rang 4 findet man ihn in den Bezirken Wilmersdorf, Schöneberg, Neukölln und Weißensee.

Träger des betreuenden Projektes:

Der eigene Träger liegt in neun Bezirken auf Rang 2 (Tiergarten, Wedding, Kreuzberg, Charlottenburg, Wilmersdorf, Tempelhof, Neukölln, Weißensee und Marzahn) und in zwei Bezirken auf Rang 3. Dies sind Prenzlauer Berg und Köpenick.

Selbstmelder:

Es gibt keinen Bezirk, in dem Selbstmelder auf Platz 1 zu finden sind, jedoch erreichen in Schöneberg (28,2 % aller Aufnahmen) und Hohenschönhausen (14,1 %) die Selbstmelder den Rang 2 in der Auflistung der initiiierenden Einrichtungen. Auch in Wilmersdorf liegt der Anteil der Selbstmelder mit 10,1 % und damit auf Platz 3 der bezirklichen Rangreihe relativ hoch.

Suchtberatungsstellen:

Die Zehlendorfer Suchtberatungsstelle hat 26,7 % aller Aufnahmen in betreute Wohnformen initiiert und liegt in der bezirklichen Rangreihe auf Platz 2. Ebenfalls auf Rang 2 mit 11,1 % findet sie sich innerhalb des Bezirkes Prenzlauer Berg. In Mitte mit 11,5 % und Pankow mit 11,4 % rangiert die Suchtberatungsstelle auf Rang 3. In allen anderen Bezirken spielt sie als Initiator von Aufnahmen in betreute Wohnformen kaum eine Rolle.

Niedergelassene Ärzte:

Die Bezirke Hohenschönhausen, Hellersdorf, Weißensee und Pankow heben sich vom Landesdurchschnitt von 1 % deutlich ab. Hier liegen niedergelassene Ärzte auf den Plätzen 3 bzw. 4 der bezirklichen Rangreihe.

Häufigkeitstabelle: 3.4.2.1-Bezirke des Anhangs

Insgesamt wurden im Vergleich zur Ersterhebung einige Veränderungen registriert. Die Ergreifung der Initiative zur Aufnahme eines Betroffenen in eine betreute Wohnform scheint eine flexible Größe zu sein, die sich innerhalb eines Bezirkes in kurzer Zeit verändert, während sich die Veränderungen im Landesdurchschnitt kaum bemerkbar machen.

3.4.2.2 **Darstellung nach Zielgruppen**

Im Vergleich zur landesweit über alle Zielgruppen aufgestellten Rangreihe der die Aufnahme initiiierenden Einrichtungen gibt es zwischen den Zielgruppen Allgemeine Psychiatrie (A), Abhängigkeitskranke (S)

und Gerontopsychiatrie (G) Unterschiede

Häufigkeitstabelle: 3.4.2.2 des Anhangs

Das *psychiatrische Krankenhaus*, landesweit über alle Zielgruppen auf Rang 1 liegend, findet sich auch in jeder der drei Zielgruppen auf Rang 1. Innerhalb der Zielgruppe (A) wurden 56,2 % aller Aufnahmen durch das psychiatrische Krankenhaus initiiert, bei der Zielgruppe (G) waren es 52,8 % und in der Zielgruppe (S) 50,9 %.

Die *Sozialpsychiatrischen Dienste* veranlassten 25 % aller Aufnahmen in betreute Wohnformen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen. Sie liegen damit auf Platz 2 aller Nennungen innerhalb der Zielgruppe (G). Auf Rang 3 liegen die Sozialpsychiatrischen Dienste bei der Initiative zur Aufnahme in Wohnformen für Abhängigkeitskranke mit einem Anteil von 10,5 % und in Wohnformen für allgemeinpsychiatrisch Erkrankte mit 9,1 %.

Der *Träger des betreuenden Wohnprojektes* tritt innerhalb der Zielgruppe (A) mit 11,3 % der initiierten Aufnahmen in Erscheinung und liegt dabei auf Rang 2 dieser Zielgruppe. Auf Rang 5 mit 5,1 % der Aufnahmen findet sich der eigene Träger innerhalb der Zielgruppe (S), während er bei der Zielgruppe (G) überhaupt nicht in Erscheinung tritt.

Die *Suchtberatungsstellen* veranlassen 12,3 % aller Aufnahmen in betreute Wohnformen für Abhängigkeitskranke und liegen innerhalb dieser Zielgruppe auf Rang 2. Für die beiden anderen Zielgruppen spielen sie erwartungsgemäß kaum eine Rolle.

Angehörige spielen nur bei der Zielgruppe (G) eine erwähnenswerte Rolle, wo sie mit 5,6 % auf Rang 3 liegen. Für Betroffene der Zielgruppen (A) und (S) initiieren Angehörige nur selten die Aufnahme in eine Tagesstätte.

Die *gerichtlichen Betreuer* nehmen bei der Zielgruppe (S) mit 5,5 % den 4. Rang ein. Für die beiden anderen Zielgruppen werden sie kaum initiativ.

Selbstmelder spielen nur innerhalb der Zielgruppe (A) mit 5,6 % der Aufnahmen und damit auf Rang 5 eine Rolle.

Innerhalb der anderen Zielgruppen werden Aufnahmen eher von außen initiiert.

3.4.2.3 Wohnsituation vor der Aufnahme und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Zusammenfassung der Daten aus den Erhebungsbogen Wohnen A und B. Während die Häufigkeitstabelle 3.4.2.3 des Tabellenanhangs die zusammengefassten Daten für sämtliche erhobenen Wohnsituationen enthält, sollen im folgenden lediglich ausgewählte Wohnsituationen im Zusammenhang mit den die Aufnahme initiiierenden Einrichtungen beschrieben werden.

ACHTUNG:

Ein 1:1 Vergleich mit den Daten der Ersterhebung ist analog zu den Wohnsituationen von Tagesstättenbesuchern nicht möglich, da eine Erweiterung bzw. Differenzierung der Wohnsituationen vorgenommen wurde (siehe auch Erläuterung zu 3.4.1.3).

Von 2 837 Erhebungsbogen der Formen Wohnen A und Wohnen B enthielten 2 823 Aussagen sowohl zur initiiierenden Einrichtung als auch zur Wohnsituation vor Aufnahme.

1 119 Betroffene lebten vor der Aufnahme in die betreute Wohnform *in einer Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung*. In 50,1 % der Fälle trat hier das psychiatrische Krankenhaus als aufnahmeinitiiierende Einrichtung in Erscheinung, gefolgt vom Sozialpsychiatrischen Dienst mit 19,2 % und von Betroffenen selbst mit 8,3 %. Suchtberatungsstellen initiierten 5,3 % aller Aufnahmen dieser Betroffenen in Betreute Wohnformen.

Die restlichen 18 % der Aufnahmeinitiativen verteilen sich auf weitere 14 Merkmale des Items 6 (initiiierende Einrichtung).

798 Menschen lebten vor ihrer Aufnahme in die betreute Wohnform in einem *psychiatrischen Krankenhaus* (1997: 915). Erwartungsgemäß trat das psychiatrische Krankenhaus selbst mit 84,7 % (1997: 81,5 %) am häufigsten als initiiierende Einrichtung in Erscheinung. Auf Rang 2 der initiiierenden Einrichtungen kam bei dieser Gruppe der Träger des betreuten Wohnprojektes mit 10,5 % (1997: 14,0 %). Die restlichen 4,8 % verteilen sich auf weitere 15 Merkmale des Items 6.

In einem *psychiatrischen Übergangswohnheim* lebten vor Aufnahme in die jetzt betreuende Wohnform 153 Menschen. Bei 57,5 % von ihnen hat der Träger eines anderen (ggf. abgebenden) Projektes die Aufnahme initiiert. Es kann davon ausgegangen werden, dass es sich dabei größtenteils um das Übergangswohnheim

selbst handelte. Bei weiteren 20,3 % der ehemaligen Bewohner von Übergangwohnheimen war ein psychiatrisches Krankenhaus der Initiator der Aufnahme in die jetzt betreuende Wohnform. Mit 17 % Aufnahmeinitiativen folgt dann der Träger des betreuenden Projektes selbst.

Die restlichen 5 % verteilen sich auf weitere Merkmale des Items 6.

In *betreuten Wohngemeinschaften* lebten vor Aufnahme in die (jetzt betreuende) Wohnform 151 Betroffene. 34,4 % der Aufnahmen wurden vom Träger des zum Erhebungszeitpunkt betreuenden Projektes initiiert, 26,5 % durch den Träger eines anderen (ggf. abgebenden) betreuenden Projektes und 25,2 % der Aufnahmen wurden durch ein psychiatrisches Krankenhaus veranlasst. 6 % der Aufgenommenen waren Selbstmelder und die restlichen 7,6 % verteilen sich auf andere Merkmale des Items 6.

In einem *psychiatrischen Daueroohn- oder Pflegeheim* hatten vor Aufnahme in die jetzt betreuende Einrichtung 139 Betroffene gelebt. Aus dieser Wohnsituation gingen 31,7 % der Aufnahmeinitiativen vom Träger des betreuenden Projektes, 29,5 % von einem psychiatrischen Krankenhaus und weitere 23 % vom Träger eines anderen (ggf. abgebenden) betreuenden Projektes aus. Die restlichen 15,8 % verteilen sich auf weitere Merkmale des Items 6.

In *Obdachloseneinrichtungen* lebten vor der Aufnahme 102 Menschen. Ihre Aufnahme in die betreute Wohnform wurde überwiegend, nämlich zu 56,9 %, von einem psychiatrischen Krankenhaus initiiert. 11,8 % der Aufnahmeinitiativen gingen von der Einrichtung für Obdachlose aus. Zu 7,8 % übernahm diese Rolle der Sozialpsychiatrische Dienst. Bei 5,9 % der Aufnahmen ging die Initiative von den Betroffenen selbst aus und in 6,9 % der Fälle ergriffen gerichtliche Betreuer die Initiative.

In *Projekten des betreuten Einzelwohnens* lebten vor Aufnahme in die jetzige Wohnform 91 Menschen. Mit 34,1 % lag die Initiative zur Aufnahme in die betreute Wohnform am häufigsten bei einem psychiatrischen Krankenhaus. 16,5 % der Aufnahmeinitiativen gingen vom Träger eines anderen (ggf. abgebenden) betreuenden Projektes aus. Der eigene Träger wurde in 13,2 % der Fälle initiativ und ebenso häufig der Sozialpsychiatrische Dienst. 6,6 % der Aufgenommenen waren Selbstmelder, 5,5 % der Initiativen gingen auf gerichtliche Betreuer und 4,4 % auf Suchtberatungsstellen zurück. Die restlichen 6,5 % verteilen sich auf weitere Merkmale.

Häufigkeitstabelle: 3.4.2.3 des Anhangs

3.4.2.4 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien

Die Intention des Items 7 und die damit im Zusammenhang stehenden Probleme wurden zu Beginn des Unterkapitels 3.4.1.4 dargestellt und gelten auch für Betreute Wohnformen.

(1) Darstellung nach dem Ort der betreuten Wohnform

Für 29,1 % aller Aufnahmen (824 Fälle) wurde angegeben, dass kein bezirkliches Steuerungs- und Belegungsgremium existierte. In die Vorbereitung von 44,7 % aller Aufnahmen (1.264 Fälle) in betreute Wohnformen war ein bezirkliches Steuerungs- und Belegungsgremium einbezogen. Für 505 Fälle, das sind 17,9 % aller Aufnahmen, wurde angegeben, dass es nicht einbezogen war. Für 8,3 % der Betroffenen war keine Aussage möglich.

Die Angaben zu den einzelnen Bezirken finden sich in der Häufigkeitstabelle 3.4.2.4 (1) des Anhangs.

(2) Darstellung nach Zielgruppen

Zur Beantwortung der Frage nach Unterschieden zwischen den Zielgruppen müssen auch hier die Aufnahmen, für die das Fehlen eines Steuerungs- und Belegungsgremiums angegeben wurde, herausgerechnet werden.

Tabelle 7:
Einbeziehung eines Steuerungs- und Belegungsgremiums bei der Aufnahme in eine betreute Wohnform (Stichtag: 30.06.1998)

Gremium war	allg. psychiatr.		Zielgruppe		Geronto.	
	abs.	%	Suchtkranke abs.	%	abs.	%
einbezogen	1 012	66,9	187	48,8	65	60,7
nicht einbezogen	358	23,7	139	36,3	8	7,5
keine Aussage möglich	143	9,4	57	14,9	34	31,8
insgesamt	1 513	100	383	100	107	100

Häufigkeitstabelle: 3.4.2.4 (2) des Anhangs

(3) Darstellung nach dem Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform und nach dem Ort der Einrichtung

Aus der Häufigkeitstabelle 3.4.2.4 (3) kann je Ort der betreuten Wohnform entnommen werden, wie viele Besucher auch vor Aufnahme in die betreute Wohnform bereits im Bezirk wohnten und inwieweit bei ihnen das bezirkliche Steuerungs- und Belegungsgremium an der Aufnahme beteiligt war. Des Weiteren ist zu erkennen, wie viele Bewohner vorher in ande-

ren Bezirken und in welchen lebten, und inwieweit bei deren Aufnahmen in die betreute Wohnform ein bezirkliches Steuerungs- und Belegungsgremium beteiligt war. Wegen der unter 3.4 beschriebenen Formulierungsschwächen des Items wissen wir jedoch nicht, ob im Falle der Beteiligung eines Gremiums das im ehemaligen Wohnbezirk des Betroffenen oder jenes im jetzigen Bezirk der betreuten Wohnform gemeint ist.

Wir verzichten auf eine Darstellung der Ergebnisse im Text und verweisen auf die Tabelle 3.4.2.4 (3) des Anhangs

(4) Initiierende Einrichtung und Beteiligung des Steuerungs- und Belegungsgremiums

Von Interesse war die Frage, von welchen Einrichtungen und Personen bei der Initiierung einer Aufnahme in betreute Wohnformen die Existenz eines Steuerungs- und Belegungsgremiums bedacht und dieses einbezogen wird und von wem das Gremium eher nicht berücksichtigt wird. Daraus könnte sich Informationsbedarf bestimmter Einrichtungen und Dienste oder Personengruppe bezüglich der Aufgaben und Möglichkeiten bezirklicher Steuerungs- und Belegungsgremien ableiten. Aufgrund des Umstandes, dass für 820 von 2 818 Aufnahmen die Existenz eines Gremiums verneint und für weitere 233 Aufnahmen angegeben wurde, dass keine Aussage zum fraglichen Sachverhalt möglich sei, bezieht sich die Beantwortung der o. g. Frage auf Angaben zu 1 765 Bewohnern. Aus der Häufigkeitstabelle 3.4.2.4 (4) des Anhangs wurden für die Spalten ‚war in die Vorbereitung einbezogen‘ und ‚war nicht einbezogen‘ jeweils die Summe der auf eine initiierende Einrichtung entfallenden Angaben gebildet und davon Prozente berechnet.

Es ist zu erkennen, dass bei Initiierung der Aufnahme eines Betroffenen in eine betreute Wohnform das Steuerungs- und Belegungsgremium sehr häufig einbezogen war: bei Aufnahmeinitiative durch Einzelfallhelfer zu 100 %, durch Träger eines anderen betreuenden (ggf. abgebenden) Projektes zu 86,6 %, von gerichtlichen Betreuern zu 84,2 %, von Obdachloseneinrichtungen zu 83 % und von Sozialpsychiatrischen Diensten zu 77,8 %. Wurde die Aufnahme von psychiatrischen Krankenhäusern (einschließlich Institutsambulanz) initiiert oder von Angehörigen, war jeweils zu 72,7 % das Gremium beteiligt, beim Krankenhaus des Maßregelvollzugs zu 72 % und beim Träger des den Bogen ausfüllenden Projektes war dies zu 58,2 % der Fall, des weiteren bei 58 % der Selbstmelder.

Wenn jedoch Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste eine Aufnahme initiierten, wurde das Steuerungs- und Belegungsgremium nicht einbezogen. Eher selten berücksichtigten Suchtberatungsstellen das Steuerungs- und Belegungsgremium.

Häufigkeitstabelle: 3.4.2.4 (4) des Anhangs

3.4.3 Vergleichende Darstellung zwischen den Aufnahmen in Tagesstätten und betreute Wohnformen bezüglich der Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien

Für die Belegung betreuter Wohnformen hatten die bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien eine wesentlich größere Bedeutung als bei der Belegung von Tagesstätten. So war bei 44,7 % der Aufnahmen in betreute Wohnformen das Gremium einbezogen, jedoch nur bei 23,5 % der Tagesstättenaufnahmen. Hingegen wurde für 54,3 % der Aufnahmen in Tagesstätten angegeben, dass es ein Steuerungs- und Belegungsgremium noch nicht gäbe und es bei weiteren 17,3 % der Fälle nicht einbezogen worden sei.

Da die initiierenden Einrichtungen und Dienste oder Personengruppen jeweils die gleichen sind, bietet sich als Erklärung des Phänomens an, dass in vielen Bezirken die Gremien lange Zeit ausschließlich für die Belegung der Wohnformen zuständig waren. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand werden sie inzwischen stärker zur Vorbereitung von Tagesstättenaufnahmen genutzt.

Häufigkeitstabellen: 3.4.1.4 (1) und 3.4.2.4 (1) des Anhangs

3.5 Wohnsituation und Herkunft Betroffener

ACHTUNG:

Ein 1:1 Vergleich mit den Daten der Ersterhebung ist nicht möglich, da eine Erweiterung bzw. Differenzierung des Items zur Wohnsituation vorgenommen wurde (siehe dazu auch Hinweise unter 3.4.1.3)

3.5.1 Tagesstätten

3.5.1.1 Wohnsituationen von Tagesstättenbesuchern landesweit und nach Bezirken

Von 1.023 Tagesstättenbesuchern, für die Angaben zur Wohnsituation vorlagen, lebten 808 in einer *Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung*, davon 559 allein und 249 zusammen mit Angehörigen. Tagesstättenbesucher mit diesen Wohnsituationen bilden zusammen die mit Abstand größte Gruppe.

Die zweitgrößte Gruppe der Tagesstättenbesucher bilden 89 *Bewohner betreuter Wohngemeinschaften*. Die dritt- und viertgrößte Gruppe der Tagesstättenbesucher bilden 39 *Bewohner von Seniorenwohnheimen/Seniorenwohnhäusern* und 36 *Bewohner von Projekten des betreuten Einzelwohnens*. Es folgt die Gruppe von 19 Tagesstättenbesuchern, die in *eigener Wohnung mit Unterstützung durch Einzelfallhilfe* leben. Weitere 12 Wohnsituationen verteilen sich auf die restlichen 31 Betroffenen. Bei einem Tagesstättenbesucher war die Wohnsituation unbekannt.

Häufigkeitstabelle: 3.5.1.1-landesweit des Anhangs

Die nach Bezirken, d.h. nach dem Ort der Tagesstätte, aufgeschlüsselten Wohnsituationen finden sich in Anhangstabelle 3.5.1.1-Bezirke. Dabei wurde ein direkter Vergleich mit der Ersterhebung ermöglicht. Die Veränderungen sind geringfügig. Auffällig ist lediglich ein Rückgang von Tagesstättenbesuchern, die zugleich in einer betreuten Wohngemeinschaft leben. Ihr Anteil ging von 14,1 % auf 8,7 % zurück. Leicht zugenommen hat hingegen der Anteil von Tagesstättenbesuchern, die Bewohner eines Seniorenwohnhauses oder Seniorenwohnheimes sind.

3.5.1.2 Wohnsituationen von Tagesstättenbesuchern nach Zielgruppen

808 Tagesstättenbesucher in Berlin lebten in einer *Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung*. Dies sind 79 % aller Nutzer. 37 % davon besuchten eine für die Zielgruppe der Allgemeinen Psychiatrie (A) konzeptionierte Tagesstätte (1997: 39,4 %), 14 % waren Besucher einer Tagesstätte für Abhängigkeitskranke (S) (1997: 11,2 %) und 49 % von ihnen nahmen das Angebot einer gerontopsychiatrischen Tagesstätte (G) wahr (1997: 49,4 %).

89 Tagesstättenbesucher (8,7 %) lebten in *betreuten Wohngemeinschaften*. 85 dieser Betroffenen besuchten eine Tagesstätte für die Zielgruppe (A).

39 Tagesstättenbesucher lebten in *Seniorenwohnhäusern oder Seniorenwohnheimen*, davon besuchten 35 eine gerontopsychiatrische Tagesstätte.

36 Tagesstättenbesucher lebten in *Projekten des betreuten Einzelwohnens*. Von ihnen besuchten 29 eine Tagesstätte für die Zielgruppe (A) und 7 eine spezielle Einrichtung für Abhängigkeitskranke.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die prozentualen Anteile einzelner Wohnsituationen innerhalb der drei Zielgruppen.

Tagesstätten Allgemeine Psychiatrie (A):

66,2 % der Besucher dieser Einrichtungen lebten in einer Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung (1997: 66,9 %), 18,8 % in betreuten Wohngemeinschaften, 6,4 % im betreuten Einzelwohnen und weitere 2 % von ihnen lebten in psychiatrischen Dauerwohn- oder Pflegeheimen. Die restlichen 6,6 % verteilen sich auf weitere 12 Wohnsituationen.

Tagesstätten für Abhängigkeitskranke (S):

85,6 % der Besucher dieser Einrichtungen (1997: 80,7 %) lebten in einer Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung. 5,3 % der Besucher kamen aus betreutem Einzelwohnen und 3 % aus Wohnung mit Einzelfallhilfe. In betreuter Wohngemeinschaft und in Obdachloseneinrichtungen lebten je 3 (2,3 %) und in einem Seniorenwohnheim/-haus 2 (1,5 %) der Besucher von Tagesstätten (S). Weitere Wohnsituationen wurden nicht angegeben.

Gerontopsychiatrische Tagesstätten (G):

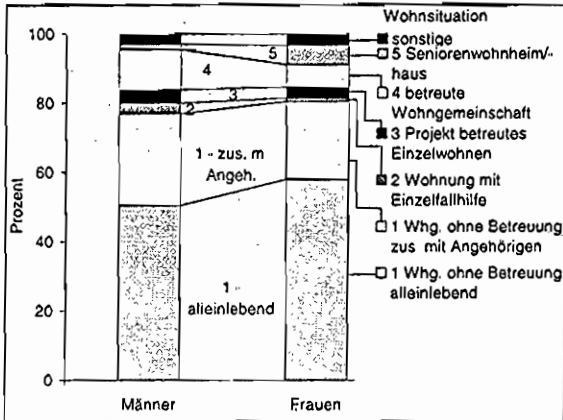
90,2 % der Tagesstättenbesucher lebten in einer Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung (1997: 95,2 %). 8 % der Tagesstättenbesucher kamen aus Seniorenwohnhäusern/Seniorenwohnheimen und weitere 1,6 % lebten in eigener Wohnung mit Einzelfallhilfe. 0,2 % lebten in betreuter Wohngemeinschaft. Weitere Wohnsituationen wurden nicht angegeben.

Häufigkeitstabelle: 3.5.1.2 des Anhangs

3.5.1.3 Wohnsituationen von Tagesstättenbesuchern nach Geschlecht

Hier zeigen sich im Vergleich zur Vorjahreserhebung kaum Veränderungen. Einen Überblick mit Vergleichsmöglichkeit zwischen 1997 und 1998 gibt die Häufigkeitstabelle 3.5.1.3 des Anhangs.

Abbildung 15 :
Wohnsituationen der in Tagesstätten betreuten Männer und Frauen (Stichtag: 30.06.1998)



3.5.1.4 Gegenüberstellung des Ortes der Tagesstätte mit dem Wohnort der Tagesstättenbesucher

Die Daten beantworten die Frage, inwieweit bezirkliche Tagesstätten ihrem regionalen Versorgungsauftrag nachkommen.

11 Bezirke bilden jeweils für sich allein eine ambulant/komplementäre Versorgungsregion. Der Idealzustand wäre in diesen Bezirken gegeben, wenn Tagesstättenbesucher auch in diesen Bezirken ihren Wohnsitz hätten

12 weitere Bezirke bilden jeweils paarweise eine Versorgungsregion. Es gibt also 6 Regionen, die aus 2 Bezirken bestehen. Ideale Konstellationen wären in diesem Fall, wenn ein Tagesstättenbesucher entweder in dem Bezirk seinen Wohnsitz hat, in welchem sich die Tagesstätte befindet, oder in dem Bezirk, der zu der gemeinsamen Versorgungsregion gehört (siehe Karte der Versorgungsregionen im Abschnitt 4.1 des Anhangs)

Aus der Häufigkeitstabelle 3.5.1.4 des Anhangs kann für die Tagesstättenbesucher eines jeden Bezirkes abgelesen werden, wie viele von ihnen im Bezirk der Tagesstätte wohnten und wie viele in welchen anderen Bezirken. Dabei sind jeweils die Teilgruppen derer graphisch herausgearbeitet, die ihren Wohnsitz im Bezirk der Tagesstätte hatten oder in dem zur Versorgungsregion gehörenden zweiten Bezirk.

BEISPIEL WEDDING:

Für 59 Tagesstättenbesucher im Bezirk Wedding liegen Angaben zum Wohnort vor. 42 von ihnen hatten ihren Wohnsitz im Wedding, 11 lebten in Reinickendorf, 4 in Tiergarten und jeweils einer in Mitte und Spandau. Der Anteil der regional Versorgten beträgt also 71 %

BEISPIEL FRIEDRICHSHAIN:

Für 21 Tagesstättenbesucher im Bezirk Friedrichshain liegen Angaben zum Wohnort vor. 14 von ihnen wohnen in Friedrichshain und 7 im Bezirk Lichtenberg, der zur Versorgungsregion gehört. Folglich beträgt der Anteil der regional Versorgten 100 % und entspricht dem Ideal des regionalisierten Versorgungssystems

3.5.2 Betreute Wohnformen

3.5.2.1 Wohnsituationen vor Aufnahme in die betreute Wohnform landesweit und nach Bezirken

Von 2.837 Erhebungsbogen der Formen Wohnen A und B enthielten lediglich 5 keine Angaben zur Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform

Mit 39,7 % (1.123 Betroffene) die weitaus größte Gruppe der Bewohner betreuter Wohnformen bildeten diejenigen, die vor der Aufnahme in einer *Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung* gelebt hatten (1997: 36 %).

Aus einem *psychiatrischen Krankenhaus* kamen 801 Betroffene. Dies sind 28,3 % der in betreuten Wohnformen Lebenden (1997 betrug ihr Anteil noch 38,7 %)

Die drittgrößte Gruppe bildeten jene 5,4 % der Bewohner, die vor Aufnahme in die betreute Wohnform in einem *psychiatrischen Übergangswohnheim* gelebt hatten.

Es folgen mit 5,3 % die aus *betreuten Wohngemeinschaften* Kommenden, mit weiteren 4,9 % ehemalige Bewohner *psychiatrischer Dauerwohn- oder Pflegeheime* und mit 3,6 % jene Betroffenen, die vor Aufnahme in die betreute Wohnform in *Obdachloseneinrichtungen* gelebt hatten. In Projekten des *Betreuten Einzelwohnens* hatten 3,2 % gewohnt. Auf weitere 13 Wohnsituationen verteilen sich die restlichen 9 %. Bei 0,5 % der Bewohner war die Wohnsituation vor Aufnahme nicht eruierbar

Häufigkeitstabelle: 3.5.2.1-landesweit des Anhangs

Für jeden Bezirk wäre nun die Häufigkeitsverteilung der einzelnen Merkmale des Items 10 (Wohnen B) bzw. 11 (Wohnen A) darstellbar. Wegen der Fülle des Datenmaterials verweisen wir auf die Häufigkeitstabelle 3.5.2.1- Bezirke des Tabellenanhangs und verzichten auf eine Erläuterung im Textteil. Die Tabelle

ermöglicht den detaillierten Vergleich der Häufigkeitsverteilung von Wohnsituationen, aus denen Bewohner betreuter Wohnformen der einzelnen Bezirke kamen, mit denen der Vorjahreserhebung.

Eine noch detailliertere Aufschlüsselung, allerdings ohne Vergleichsmöglichkeit zum Vorjahr, wird im Unterkapitel 3 5 2 6 erfolgen. Dort werden je Ort betreuter Wohnformen die einzelnen Wohnsituationen Betroffener vor Aufnahme in die betreute Wohnform dargestellt und zwar je nach damaligem Wohnort

3.5.2.2 Wohnsituationen vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Zielgruppen

Allgemeine Psychiatrie (A)

Für 2.180 in Wohnformen der Zielgruppe Allgemeine Psychiatrie lebende Betroffene lagen Angaben zur Wohnsituation vor Aufnahme in diese Einrichtung vor. Aus einer Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung kamen 35,5 % (1997: 34,2 %), aus einem psychiatrischen Krankenhaus kamen 30,4 % (1997: 39,2 %) der Bewohner. 6,8 % der Klientel hatte vorher in einem psychiatrischen Übergangwohnheim gelebt und 6,5 % kamen aus einer betreuten Wohngemeinschaft, 5 % aus einem psychiatrischen Dauerwohn- oder Pflegeheim. In einem Projekt des Betreuten Einzelwohnens hatten vorher 3,5 % gelebt und in einer Obdachloseneinrichtung 2,9 %. Vom Krankenhaus des Maßregelvollzugs waren 1,9 % der Bewohner in die betreute Wohnform gekommen. Weitere 7,1 % verteilen sich auf 12 andere Wohnsituationen.

Abhängigkeitskranke (S)

544 Erhebungsbogen mit Angaben zur Wohnsituation vor Aufnahme kamen aus betreuten Wohnformen für Abhängigkeitskranke. 52,8 % der Bewohner (1997: 38,5 %) waren aus einer Wohnung ohne Betreuung gekommen. 20,8 % (1997: 37,0 %) hatten vor Aufnahme in die betreute Wohnform in einem psychiatrischen Krankenhaus gelebt. 7 % hatten in einer Obdachloseneinrichtung gelebt und 5,7 % waren ohne festen Wohnsitz gewesen. 4 % der Bewohner kamen aus psychiatrischen Dauerwohn- oder Pflegeheimen, weitere 2,2 % aus Projekten des betreuten Einzelwohnens und 1,8 % aus betreuten Wohngemeinschaften. Weitere 4,7 % verteilen sich auf 9 andere Wohnsituationen.

Gerontopsychiatrie (G)

Aus betreuten Wohnformen, die für die Zielgruppe Gerontopsychiatrie konzipiert sind, lagen 108 Erhe-

bungsbogen mit Angaben zur Wohnsituation vor Aufnahme vor. 58,3 % (1997: 53,2 %) kamen aus einer Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung. In einem psychiatrischen Krankenhaus hatten vor Aufnahme in die betreute Wohnform 23,1 % (1997: 37,3 %) gelebt. Aus einem psychiatrischen Dauerwohn- oder Pflegeheim kamen 8,3 % und aus Seniorenwohnheimen/Seniorenwohnhäusern 2,8 % der Bewohner. Jeweils zu 1,9 % hatten die Betroffenen vor Aufnahme in die zum Erhebungszeitpunkt betreuende Wohnform in Projekten des Betreuten Einzelwohnens, einer nichtpsychiatrischen Fachabteilung eines Allgemeinkrankenhauses oder in einem nicht therapeutischen Heim gelebt. Jeweils 0,9 % waren aus einer Obdachloseneinrichtung gekommen oder ohne festen Wohnsitz gewesen.

Häufigkeitstabelle: 3 5 2 2 des Anhangs

3.5.2.3 Wohnsituationen vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Geschlecht

2.804 von 2.837 Erhebungsbogen der Formen Wohnen A und B enthielten Angaben zur Wohnsituation vor Aufnahme und zum Geschlecht. Der Anteil der Männer ist in jeder Wohnsituation höher als der Frauenanteil. Dies überrascht insofern nicht, als dass das Verhältnis der Bewohner und Bewohnerinnen insgesamt bei 60 % zu 40 % (1997: 59 % zu 41 %) liegt. Interessanter ist deshalb, wie sich einzelne Wohnsituationen vor Aufnahme in die betreute Wohnform innerhalb der Gruppe der Frauen und innerhalb der Gruppe der Männer prozentual verteilen und welche Unterschiede es hier ggf. zwischen Männern und Frauen gibt.

Aus der Häufigkeitstabelle 3 5 2 3 des Anhangs wird erkennbar, dass die Unterschiede zwischen den Geschlechtern, bezogen auf die Verteilung der Wohnsituationen vor Aufnahme in die betreute Wohnform, relativ gering ausgeprägt sind. Ausnahmen bilden die Wohnsituationen ‚Krankenhaus des Maßregelvollzugs‘ sowie ‚Obdachloseneinrichtung/ohne festen Wohnsitz‘, wo der prozentuale Anteil an allen Wohnsituationen innerhalb der Gruppe der Männer deutlich höher liegt als bei den Frauen.

3.5.2.4 Dauer der jeweiligen Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform

Von 2.837 Erhebungsbogen der Formen Wohnen A und B enthielten 2.832 Angaben zur Dauer der Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform. Es sei darauf hingewiesen, dass es sich bei den angege-

benen Zeiträumen in vielen Fällen um Schätzwerte handelt, da die genaue Dauer nicht immer zu ermitteln war. Für die Darstellung der Ergebnisse wurden Zusammenfassungen zu 11 Gruppen vorgenommen (1997: 13 Gruppen)

Aus der Häufigkeitstabelle 3 5 2.4 des Tabellenanhangs lässt sich für jede einzelne Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform entnehmen, wie viele Menschen und wie lange in jeder Wohnsituation gelebt haben. Ein Vergleich mit ausgewählten Daten aus dem Jahr 1997 ist möglich.

Im Textteil sollen Betroffene betrachtet werden, die vor ihrer Aufnahme entweder in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Obdachloseneinrichtung bzw. ohne festen Wohnsitz gelebt haben.

Häufigkeitstabelle: 3 5 2.4 des Anhangs

Psychiatrisches Krankenhaus

Für 718 Bewohner (1997: 880) liegen zahlenmäßige Angaben zur Dauer ihres Aufenthaltes im psychiatrischen Krankenhaus unmittelbar vor der Aufnahme in die betreute Wohnform vor. 47 % von ihnen (1997: 50,4 %) waren bis zu einem Jahr in stationär psychiatrischer Betreuung gewesen. 28,7 % hatten von einem Jahr bis zu fünf Jahren im psychiatrischen Krankenhaus gelebt (1997: 28,4 %). Die verbleibenden 24,3 % (1997: 21,2 %) lebten länger als fünf Jahre, in einigen Fällen mehr als 30 Jahre, in einem psychiatrischen Krankenhaus.

Insgesamt lässt sich sagen, dass nur noch 28,3 % aller Bewohner betreuter Wohnformen unmittelbar vorher in einem psychiatrischen Krankenhaus gelebt haben (1997 noch knapp 40 %). Wie auch bei der Ersterhebung festgestellt, handelt es sich bei etwa der Hälfte dieser Betroffenen um sogenannte Langzeithospitalisierte, die länger als ein Jahr im psychiatrischen Krankenhaus verbracht haben.

Obdachloseneinrichtung/ohne festen Wohnsitz

Für 122 von 165 Bewohnern, die obdachlos waren, liegen Angaben zur Dauer ihrer Obdachlosigkeit vor (1997: 98), wobei 77 in einer Obdachloseneinrichtung gelebt hatten (1997: 74) und 45 ohne festen Wohnsitz waren (1997: 24).

Etwa 59 % dieser Bewohnergruppe lebte weniger als ein Jahr unter den Bedingungen der Obdachlosigkeit (1997: 45 %) 32 % waren bis zu fünf Jahren obdachlos (1997: 47 %) und 9 % mehr als fünf Jahre (1997: 8 %).

3.5.2.5 Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform landesweit und nach Bezirken

Wie viele Betroffene vor Aufnahme in eine betreute Wohnform in den einzelnen Bezirken, in Brandenburg oder einem anderen Bundesland gelebt haben, ist der Spalte ‚Betreute‘ in der Häufigkeitstabelle 3 5 2 5-landesweit des Anhangs zu entnehmen. Dargestellt wird außerdem der Anteil von Betroffenen, der in eine betreute Wohnform desjenigen Bezirkes aufgenommen wurde, welcher auch vorher schon der Wohnort war. Dieser Anteil liegt landesweit bei 59,1 %.

Die Tabelle 3 5.2.5-Bezirke des Anhangs zeigt für die Bewohner betreuter Wohnformen eines jeden Bezirkes, wie viele von ihnen schon vor Aufnahme in die betreute Wohnform in diesem Bezirk wohnten und wie viele in welchen anderen Bezirken bzw. Orten. Dabei sind jeweils die Teilgruppen derer graphisch herausgearbeitet, die ihren Wohnsitz im Bezirk der jetzigen Wohnform hatten.

BEISPIEL TIERGARTEN:

In betreuten Wohnformen des Bezirkes Tiergarten lebten 87 Betroffene. 33 von ihnen hatten auch vorher ihren Wohnsitz in diesem Bezirk gehabt. Von den anderen 54 hatten 5 ihren Wohnsitz im Wedding, je 4 in Kreuzberg, Charlottenburg und Steglitz, 18 in Spandau, 9 in Reinickendorf, 3 in Marzahn und je einer in Prenzlauer Berg, Zehlendorf, Schöneberg, Tempelhof, Neukölln und Pankow gehabt und der frühere Wohnort eines Bewohners war unbekannt.

3.5.2.6 Wohnsituationen je Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Bezirken

Die Tabelle 3.5.2.6 des Anhangs gibt die Möglichkeit nachzuvollziehen, wie viele Bewohner betreuter Wohnformen eines Bezirkes vor Aufnahme in die Einrichtung in welchem Bezirk gelebt hatten und in welcher Wohnsituation sie sich dabei befanden.

BEISPIEL TIERGARTEN:

87 Menschen lebten in betreuten Wohnformen des Bezirkes Tiergarten.
33 von ihnen hatten auch vor Aufnahme in die be

treute Wohnform in diesem Bezirk gelebt, davon 14 in einer Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung, einer in betreuter Wohngemeinschaft, 10 in einem psychiatrischen Dauerwohn- oder Pflegeheim, 7 im psychiatrischen Krankenhaus/Fachabteilung und einer in einer Obdachloseneinrichtung

18 der jetzt in Tiergartener Einrichtungen lebenden Betroffenen hatten vorher in Spandau gelebt, davon 2 in einer Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung, 14 im psychiatrischen Krankenhaus/Fachabteilung und einer in einer Obdachloseneinrichtung Für einen weiteren der 18 „Spandauer“ war die Wohnsituation unbekannt - usw

3.5.2.7 Gegenüberstellung des ursprünglichen Herkunftsortes mit dem Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform und dem Ort der Einrichtung - Darstellung je Bezirk

Sämtliche Erhebungsbogen der Formen A und B enthielten sowohl Angaben zum Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform als auch zum ursprünglichen Herkunftsbezirk. Aus der Häufigkeitstabelle 3.5.2.7 des Anhangs ist zu entnehmen, wie viele Bewohner betreuter Wohnformen eines Bezirkes vor Aufnahme in die Einrichtung in welchem Bezirk gelebt hatten und welches ihr ursprünglicher Herkunftsort war. Indem diese Daten zueinander in Beziehung gesetzt werden, soll herausgefunden werden, inwieweit die bezirklichen Einrichtungen regionalisiert versorgen

BEISPIEL TIERGARTEN

87 Menschen lebten in betreuten Wohnformen des Bezirkes Tiergarten

33 von ihnen hatten auch unmittelbar vor Aufnahme in die betreute Wohnform in Tiergarten gelebt 16 davon stammten ursprünglich aus diesem Bezirk, 3 aus Wedding, 6 aus Zehlendorf, je einer aus Spandau, Wilmersdorf, Tempelhof, Neukölln und Reinickendorf sowie 3 aus anderen Bundesländern.

18 der jetzt in Tiergartener Einrichtungen lebenden Betroffenen hatten vorher in Spandau gelebt, davon stammten einer ursprünglich aus Tiergarten, je einer aus Wedding, Kreuzberg, Charlottenburg und Tempelhof, je 2 aus Steglitz, Neukölln und aus dem Land Brandenburg, 4 aus Spandau und 3 aus Zehlendorf

Die Tabelle 3.5.2.7 zeigt, wie hoch der Anteil der regionalisiert Versorgten in den einzelnen Bezirken ist. Sofern der Ort des betreuten Wohnprojektes mit dem Wohnort vor Aufnahme und/oder dem ursprünglichen Herkunftsbezirk übereinstimmte oder Wohnort und/oder Herkunftsort zur Versorgungsregion des Bezirkes gehören, kann von regionalisierter Versorgung gesprochen werden. Der Berliner Durchschnitt liegt bei 67,8 % (1997: 67,9 %). Die bezirklichen Werte schwanken zwischen 41,4 % (Tiergarten) und 100 % (Mitte).

3.6. Darstellung der Inanspruchnahme weiterer Einrichtungen und Dienste des gemeindepsychiatrischen Versorgungssystems

3.6.1 Tagesstätten

3.6.1.1 Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung landesweit und nach Bezirken

ACHTUNG:

Das Item 13 wurde im Vergleich zur Vorjahreserhebung geringfügig verändert. Die ursprünglich getrennten Merkmale niedergelassener Psychiater und ärztlicher Psychotherapeut wurden zu einem Merkmal zusammengeführt.

Bei der Beantwortung des Items waren Mehrfachnennungen möglich. Alle 1 027 Erhebungsbogen der Formen Tagesstätten A und B enthielten Angaben zur Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung 482 Erhebungsbogen enthielten nur eine Nennung, in 545 Fällen waren Mehrfachnennungen zu finden. Insgesamt wurden $n = 1 808$ Nennungen registriert. Die prozentuale Verteilung dieser Nennungen auf die einzelnen Merkmale zeigt die folgende Tabelle:

Tabelle 8:
Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung durch in Tagesstätten Betreute

Beratung/Behandlung	30.06.1998		15.05.1997	
	% von n=1.808	Rang	% von n=1.350	Rang
praktischer / Allgemeinarzt	35,3	1	31,1	1
niedergelassener Psychiater + ärztlicher Psychotherapeut	28,8	2	28,4	1,3
andere Fachrichtung außer Psychiater / Psychotherapeut	13,3	3	15,1	3
Sozialpsychiatrischer Dienst	8,9	4	7,2	4
Institutsambulanz	5,1	5	5,5	5
sonstige	2,4	6	5,2	6
keine	1,8	7	3,2	7
Suchtberatungsstelle	1,4	8	1,3	8
unbekannt	1,2	9	-	-
Psychologische Psychotherapeuten	1,0	10	0,7	10
Krisendienst	0,7	11	0,9	9
Nennungen insgesamt	100		100	

Der prozentuale Anteil von praktischen Ärzten sowie Ärzten der Allgemeinmedizin und Ärzten anderer Fachrichtungen, die nicht Psychiater oder Psychotherapeut sind, an allen Nennungen beträgt zusammen 48,7 % (1997: 46,2 %). Niedergelassene Psychiater/Ärztliche Psychotherapeuten, Sozialpsychiatrische Dienste und Institutsambulanzen machen gemeinsam 42,8 % (1997: 42,4 %) aller Nennungen aus.

Häufigkeitstabellen: 3.6.1.1 des Anhangs

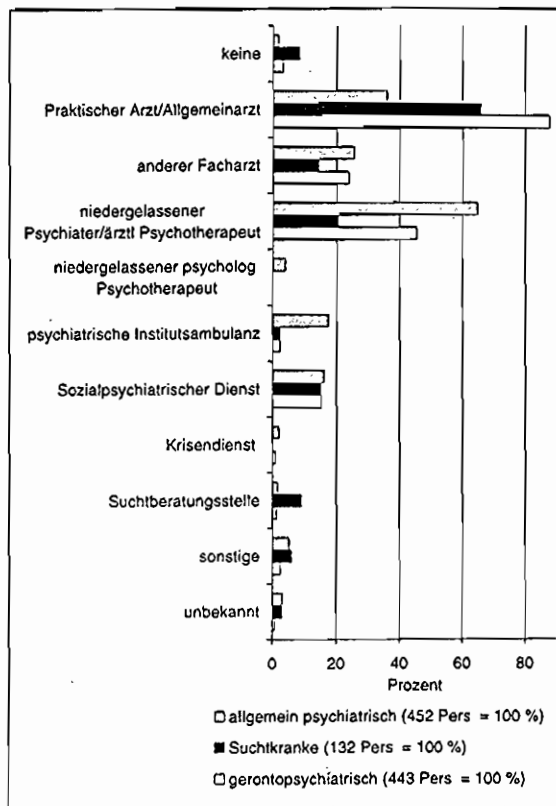
In welchen Kombinationen Beratungs- und Behandlungsangebote jeweils wahrgenommen werden, wurde wegen des unverhältnismäßig hohen Aufwands im Vergleich zum zu erwartenden Erkenntnisgewinn nicht vorgenommen.

3.6.1.2 Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung nach Zielgruppen

Insgesamt werden Unterschiede der Inanspruchnahme ambulanter Beratungs- und Behandlungsangebote zwischen den drei Zielgruppen deutlich.

Häufigkeitstabelle: 3.6.1.2 des Anhangs

Abbildung 16:
Inanspruchnahme ambulanter Beratung/Behandlung durch Tagesstättenbesucher je Zielgruppe (Stichtag: 30.06.1998)



3.6.1.3 Inanspruchnahme ambulanter Pflegedienste

Das Item 15 wurde in den Erhebungsbogen neu aufgenommen, um neben der Erfassung einer Beteiligung von ambulanter Beratung und Behandlung sowie von Kontakt- und Beratungsangeboten auch den Bereich externer Pflegeleistungen als Teil des Versorgungssystems zu betrachten.

(1) Darstellung landesweit

Für 34,2 % der Tagesstättenbesucher wurde angegeben, dass sie im letzten Jahr des Tagesstättenbesuches (TS-A) bzw. im vergangenen Jahr (TS-B) parallel zum Tagesstättenbesuch ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI durch einen externen Pflegedienst erhalten haben.

Häufigkeitstabelle: 3.6.1.3 (1) des Anhangs

(2) Darstellung nach Bezirken

Die Häufigkeitsverteilungen der einzelnen Bezirke unterscheiden sich deutlich voneinander, was wesentlich durch den Anteil der einzelnen Zielgruppen an der Gesamtheit der Tagesstättenplätze eines Bezirkes mitbedingt sein könnte. Es wurde vermutet, dass insbesondere von den Tagesstättenbesuchern der Zielgruppen (S) und (G) externe Pflegeleistungen genutzt werden. Welche anderen Faktoren eine Rolle spielen, kann nur in den Regionen durch komplexe Betrachtung der Möglichkeiten und Grenzen einzelner Bausteine des Versorgungssystems und der Qualität ihres Zusammenwirkens genauer betrachtet werden

Besonders stark in Anspruch genommen werden externe Pflegedienste von Tagesstättenbesuchern der Bezirke Kreuzberg (83,3 %), Treptow (67,9 %), Spandau (61,7 %), Wilmersdorf (50,9 %) und Wedding (50,0 %)

Sämtliche Tagesstättenbesucher aus Mitte und aus Friedrichshain nehmen *keine* externen Pflegedienste in Anspruch. Dies ist auch der Fall bei 98,0 % der Schöneberger und 93,3 % der Marzahner Tagesstättenbesucher. Eine ebenfalls geringe Inanspruchnahme externer Pflegedienste wurde für die Tagesstättenbesucher der Bezirke Hellersdorf, Reinickendorf, Weißensee, Lichtenberg und Charlottenburg angegeben.

Häufigkeitstabelle: 3.6.1.3 (2) des Anhangs

(3) Darstellung nach Zielgruppen**Gerontopsychiatrie (G)**

Die Vermutung, dass insbesondere Besucher gerontopsychiatrischer Tagesstätten externe Pflegeleistungen in Anspruch nehmen, wird durch die Ergebnisse bestätigt 65 % aller Besucher gerontopsychiatrischer Tagesstätten nehmen zusätzlich externe Pflegedienste in Anspruch

81,5 % aller Tagesstättenbesucher, die auch externe Pflegedienste nutzen, sind Besucher gerontopsychiatrischer Tagesstätten

Abhängigkeitskranke (S):

Aus der Gruppe der Besucher von Tagesstätten für Abhängigkeitskranke nutzten 19,5 % die Leistungen externer Pflegedienste. Nur 7,4 % aller Tagesstättenbesucher, die auch externe Pflegedienste nutzen, sind Besucher von Tagesstätten für Abhängigkeitskranke.

Allgemeinpsychiatrie (A):

Aus der Gesamtheit der Besucher allgemein psychiatrischer Tagesstätten nutzten 8,6 % die Leistungen externer Pflegedienste

11,2 % aller Tagesstättenbesucher, die auch externe Pflegedienste nutzen, sind Besucher allgemein psychiatrischer Tagesstätten

Häufigkeitstabelle: 3.6.1.3 (3) des Anhangs

(4) Darstellung nach Alter

Es ist ein kontinuierlicher Anstieg der Inanspruchnahme externer Pflegedienste parallel zum Lebensalter festzustellen, wobei es bei der Altersgruppe der 70- bis 74-Jährigen gegenüber der vorhergehenden Altersgruppe einen leichten Rückgang, in der nächstfolgenden dann aber wieder eine Zunahme gibt.

Häufigkeitstabelle: 3.6.1.3 (4) des Anhangs

3.6.1.4 Inanspruchnahme zusätzlicher Kontakt- und Beratungsangebote landesweit und nach Bezirken

ACHTUNG:

Das Item wurde ergänzt um das Merkmal ‚Einzelfallhelfer‘.

1 024 von 1 027 Erhebungsbogen der Form Tagesstätten A und B enthielten Angaben zur Inanspruchnahme zusätzlicher Kontakt- und Beratungsangebote. Es bestand die Möglichkeit von Mehrfachnennungen. 971 Erhebungsbogen enthielten dennoch nur eine Nennung. Insgesamt gab es 1.089 Nennungen.

Die Betrachtung der Häufigkeitstabelle 3.6.1.4-landesweit des Anhangs verdeutlicht, dass die meisten der Tagesstättenbesucher keine zusätzlichen Kontakt- und Beratungsangebote wahrnehmen. Lediglich 16,4 % (1997: 14,5 %) der Betroffenen nutzten Kontakt- und Beratungsstellen und 10,6 % (1997: 9,3 %) andere Kontakt- und Beratungsangebote, die nicht näher benannt werden. Nach Häufigkeit der Inanspruchnahme folgen dann die Einzelfallhelfer, die Allgemeinen Sozialdienste der Bezirksämter, Selbsthilfegruppen, die Psychosozialen Dienste und kaum von Bedeutung die Koordinierungsstellen für ambulante Rehabilitation älterer Menschen. Bezogen auf das Merkmal 1 (keine) weichen 7 Bezirke vom Landesdurchschnitt ab. Dabei handelt es sich um Schöneberg, Treptow, Lichtenberg, Weißensee,

Marzahn und Prenzlauer Berg. In den 5 erstgenannten Bezirken liegt der Anteil derjenigen, die Kontakt- und Beratungsangebote außerhalb der Tagesstätte wahrnehmen, mit durchschnittlich über 60 % und in Prenzlauer Berg mit 53 % deutlich höher als in allen anderen Bezirken. Die Inanspruchnahme von Kontakt- und Beratungsstellen durch Tagesstättenbesucher wird in den Bezirken Schöneberg, Lichtenberg, Weißensee und Hellersdorf mit jeweils über 30 % der Nennungen vergleichsweise oft angegeben.

Insgesamt sind die Nennungen von Kontakt- und Beratungsangeboten wie Psychosozialer Dienst, Koordinierungsstelle für ambulante Rehabilitation älterer Menschen, allgemeiner Sozialdienst der Bezirksämter sowie Selbsthilfegruppen niedrig. Wir möchten einen Diskussionsprozess in den Versorgungsregionen anregen mit dem Ziel der Ursachenbeforschung bzw. zur Klärung der Frage, ob dieses Ergebnis im Kontext mit dem psychiatrischen Versorgungssystem der Region Anlass zur Sorge gibt oder so in Ordnung ist.

Häufigkeitstabelle: 3.6.1.4-Bezirke des Anhangs

3.6.1.5 Inanspruchnahme zusätzlicher Kontakt- und Beratungsangebote nach Zielgruppen

Über alle Zielgruppen hinweg betrachtet nehmen 57,4 % (1997: 72 %) aller Tagesstättenbesucher keine zusätzlichen Kontakt- und Beratungsangebote wahr. Zwischen den Zielgruppen gibt es hierbei Unterschiede.

Während innerhalb der Zielgruppen der Allgemeinen Psychiatrie und der Abhängigkeitskranken 42,2 % bzw. 46,2 % der Besucher keine zusätzlichen Angebote in Anspruch nehmen, sind dies in der Zielgruppe Gerontopsychiatrie 76,2 % (1997: 88,6 %) der Tagesstättenbesucher.

Kontakt- und Beratungsstellen spielen lediglich für die Zielgruppe der Allgemeinen Psychiatrie eine Rolle, wo 34,2 % der Besucher (1997: 30,2 %) dieses Angebot in Anspruch nehmen. Eine untergeordnete Rolle spielen Kontakt- und Beratungsstellen für Besucher von Tagesstätten für Abhängigkeitskranke (8,3 % der Betreuten) und annähernd keine Rolle innerhalb der Zielgruppe Gerontopsychiatrie.

Für Besucher der Tagesstätten (S) sind hingegen Selbsthilfegruppen und Einzelfallhelfer von großer Bedeutung.

Häufigkeitstabelle: 3.6.1.5 des Anhangs

3.6.2 Betreute Wohnformen

3.6.2.1 Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung landesweit und nach Bezirken

2.832 von 2.837 Erhebungsbogen der Formen Wohnen A und B enthielten Angaben zur Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung durch Bewohner. Es bestand die Möglichkeit von Mehrfachnennungen. 1.584 Erhebungsbogen enthielten nur eine Angabe, während 1.248 Bogen zwei und mehr Angaben zum Item 15 enthielten. Insgesamt lagen n = 4.618 Nennungen vor.

Häufigkeitstabelle: 3.6.2.1-landesweit

Die Verteilung der Nennungen auf die einzelnen Merkmale zeigt die folgende Tabelle:

Die Prozentwerte ergeben sich dabei aus dem Verhältnis der Nennungen einzelner Merkmale zur Gesamtzahl der Nennungen ohne Bezug zur Anzahl der Betreuten.

Tabelle 9:
Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung durch in Wohnprojekten Betreute

Beratung/Behandlung	30.06.1998		15.05.1997	
	% von n=1.808	Rang	% von n=1.350	Rang
niedergelassener Psychiater + ärztlicher Psychotherapeut	33,7	1	31,5	1
praktischer / Allgemeinarzt	22,6	2	21,8	2
andere Fachrichtung außer Psychiater / Psychotherapeut	11,7	3	10,0	4
Institutsambulanz	11,0	4	11,2	3
Sozialpsychiatrischer Dienst	5,5	5	6,7	6
sonstige	5,0	6	7,9	5
keine	4,7	7	4,0	7
Suchtberatungsstelle	2,4	8	2,2	8
Psychologische Psychotherapeuten	2,0	9	1,3	10
Krisendienst	1,0	10	1,6	9
unbekannt	0,3	11	-	-
Nennungen insgesamt	100		100	

Der prozentuale Anteil von praktischen Ärzten sowie Ärzten der Allgemeinmedizin und Ärzten anderer Fachrichtungen, die nicht Psychiater oder Psychotherapeut sind, an allen Nennungen beträgt zusammen 34,3 % (1997: 31,8 %).

Niedergelassene Psychiater, Sozialpsychiatrische Dienste und Institutsambulanzen machen gemeinsam 50,3 % (1997: 51,2 %) aller Nennungen aus.

Die sehr unterschiedlichen Situationen in den einzelnen Bezirken sind der entsprechenden Tabelle im Anhang zu entnehmen. Darin ist ausgewiesen, in welchem Maße die Betreuten einzelne Angebote der

ambulanten Beratung/Behandlung in Anspruch genommen haben.

Häufigkeitstabelle: 3 6 2 1-Bezirke des Anhangs

In welchen Kombinationen Beratungs- und Behandlungsangebote jeweils wahrgenommen werden, wurde wegen des hohen Aufwands im Vergleich zum zu erwartenden Erkenntnisgewinn auch für Bewohner nicht vorgenommen.

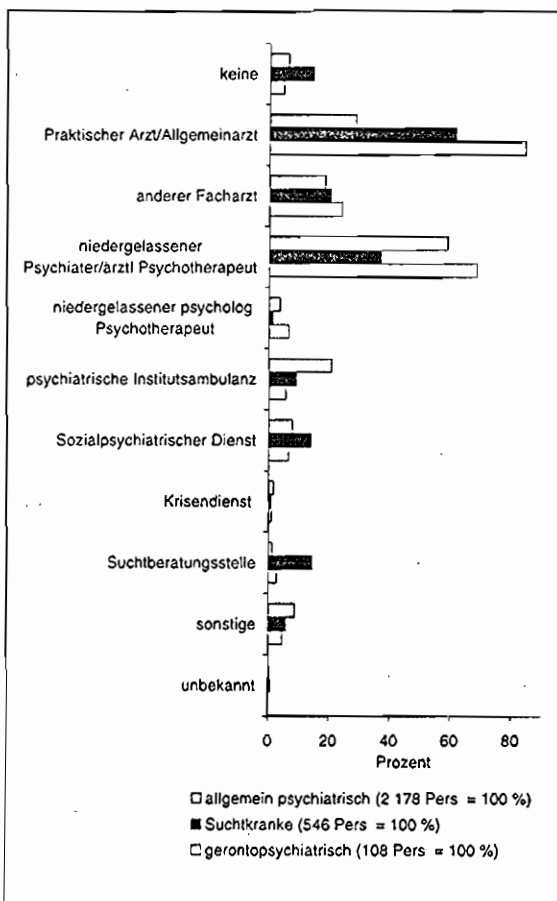
3.6.2.2 Inanspruchnahme ambulanter Beratung und Behandlung nach Zielgruppen

Insgesamt werden Unterschiede der Inanspruchnahme ambulanter Beratungs- und Behandlungsangebote zwischen den drei Zielgruppen deutlich

Häufigkeitstabelle: 3 6 2 2 des Anhangs

Abbildung 17:

Inanspruchnahme ambulanter Beratung/Behandlung durch Bewohner betreuter Wohnformen je Zielgruppe (Stichtag: 30.06.1998)



Grundlage der Betrachtung sind $n = 2\,832$ Erhebungsbogen der Formen Wohnen A und B mit Angaben zur ambulanten Beratung und Behandlung sowie die darin enthaltenen 4 618 Nennungen verschiedener Merkmale des Items 15.

Allgemein psychiatrische Wohnformen (A):

Die in dieser Zielgruppe am häufigsten genutzte Beratung/Behandlung boten niedergelassene Psychiater/ärztliche Psychotherapeuten, die von mehr als der Hälfte der Betroffenen (58,9 %) konsultiert wurden. Es folgten praktische/Allgemeinarzte, die 28,4 % der Betreuten aufsuchten. Die Angebote der psychiatrischen Institutsambulanz und von anderen Fachärzten (außer Psychiater/Psychotherapeut) wurden jeweils von etwa einem Fünftel (20,8 % bzw. 18,4 %) der in dieser Zielgruppe Betreuten genutzt. An fünfter Stelle stand die Wahrnehmung sonstiger Beratung/Behandlung (Merkmal 10) durch 8,9 % der Bewohner und auf Rang 6 der Sozialpsychiatrische Dienst mit einer Nutzung von 7,9 % der Betreuten.

Wohnformen für Abhängigkeitskranke (S):

Innerhalb dieser Zielgruppe stand der Besuch bei einem praktischen Arzt/Allgemeinarzt mit einem Anteil von 61,4 % an erster Stelle. Es folgen niedergelassener Psychiater/ärztlicher Psychotherapeut und anderer Facharzt (außer Psychiater/Psychotherapeut), die von mehr als einem Drittel (36,8 %) bzw. einem Fünftel (20,5 %) der Betreuten aufgesucht wurden. Jeweils etwa 14 % der Bewohner gaben an, keine bzw. sonstige Beratung/Behandlung oder das Angebot der Suchtberatungsstelle genutzt zu haben und in 9,2 % der Fälle wurden die Dienste der psychiatrischen Institutsambulanz in Anspruch genommen.

Gerontopsychiatrische Wohnformen (G):

Wie in der vorgenannten Zielgruppe wurde auch von den in der Gerontopsychiatrie Betreuten am häufigsten ein praktischer Arzt/Allgemeinarzt (84,3 %) und/oder niedergelassener Psychiater/ärztlicher Psychotherapeut (68,5 %) aufgesucht. An dritter Stelle standen andere Fachärzte (außer Psychiater/Psychotherapeut), deren Angebot von annähernd einem Viertel der Bewohner wahrgenommen wurde. Die weiteren Möglichkeiten zur Beratung/Behandlung nutzten jeweils weniger als 7 % der Betreuten dieser Zielgruppe.

Häufigkeitstabelle: 3 6 2 2 des Anhangs

3.6.2.3 Inanspruchnahme ambulanter Pflegedienste

Das Item 16 wurde in den Erhebungsbogen neu aufgenommen, um neben der Erfassung einer Beteiligung von ambulanter Beratung und Behandlung sowie von Kontakt- und Beratungsangeboten auch den Bereich externer Pflegeleistungen als Teil des Versorgungssystems zu betrachten.

(1) Darstellung landesweit

Für 7,1 % der Bewohner wurde angegeben, dass sie im letzten Jahr des Aufenthaltes in der betreuten Wohnform (Wohnen A) bzw im vergangenen Jahr (Wohnen B) parallel zur Betreuung in der Wohnform ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI durch einen externen Pflegedienst erhalten haben.

Häufigkeitstabelle: 3 6 2.3 (1) des Anhangs

(2) Darstellung nach Bezirken

Die Inanspruchnahme ambulanter Pflegedienste schwankt zwischen 2 % in Friedrichshain und 19,3 % in Lichtenberg. Dabei wurden die auf das Merkmal ‚unbekannt‘ entfallenden Angaben herausgerechnet und nur die Ja/Nein-Antworten betrachtet. Die Häufigkeitsverteilungen der einzelnen Bezirke unterscheiden sich voneinander, was durch den Anteil der einzelnen Zielgruppen an der Gesamtheit der Bewohner eines Bezirkes mitbedingt sein könnte. Es wurde vermutet, dass insbesondere von den Bewohnern von Einrichtungen für die Zielgruppen (S) und (G) externe Pflegeleistungen genutzt werden. Welche anderen Faktoren eine Rolle spielen, kann analog zur Betrachtung der Tagesstätten nur in den Regionen durch komplexe Betrachtung der Möglichkeiten und Grenzen einzelner Bausteine des Versorgungssystems und der Qualität ihres Zusammenwirkens genauer betrachtet werden.

Vergleichsweise stark in Anspruch genommen werden externe Pflegedienste von Bewohnern betreuter Wohnformen der Bezirke Lichtenberg (19,4 %), Charlottenburg (12,6 %), Wedding (10,2 %), Hellersdorf (10,0 %) und Pankow (9,8 %).

Häufigkeitstabelle: 3 6 2.3 (2) des Anhangs

(3) Darstellung nach Zielgruppen

Gerontopsychiatrie (G):

Die Vermutung, dass insbesondere Bewohner gerontopsychiatrischer Wohnformen externe Pflegeleistungen in Anspruch nehmen, wird durch die Ergebnisse bestätigt. 22,6 % der Bewohner gerontopsychiatrischer Wohnformen nehmen zusätzlich externe Pflegedienste in Anspruch.

Abhängigkeitskranke (S):

Aus der Gruppe der Bewohner von Wohnformen für Abhängigkeitskranke nutzen nur 6,7 % die Leistungen externer Pflegedienste.

Allgemeinpsychiatrie (A):

Aus der Gesamtheit der Besucher allgemein psychiatrischer Wohnformen nutzen 6,4 % die Leistungen externer Pflegedienste.

Häufigkeitstabelle: 3 6 2.3 (3) des Anhangs

(4) Darstellung nach Alter

Es ist erwartungsgemäß ein kontinuierlicher Anstieg der Inanspruchnahme externer Pflegedienste parallel zum Lebensalter festzustellen.

Häufigkeitstabelle: 3 6 2.3 (4) des Anhangs

3.6.2.4 Inanspruchnahme zusätzlicher Kontakt- und Beratungsangebote landesweit und nach Bezirken

ACHTUNG:

Das Item wurde ergänzt um das Merkmal ‚Einzelfallhelfer‘

2 825 Erhebungsbogen der Formen Wohnen A und B enthielten Angaben zur Inanspruchnahme zusätzlicher Kontakt- und Beratungsangebote. Es gab die Möglichkeit von Mehrfachnennungen. 2 662 Erhebungsbogen enthielten jeweils eine Angabe und 163 enthielten zwei oder mehr Nennungen. Insgesamt wurden 3 013 Nennungen registriert.

Die Betrachtung der Häufigkeitstabelle 3 6 2.4-landesweit des Anhangs verdeutlicht, dass die meisten

der Bewohner keine zusätzlichen Kontakt- und Beratungsangebote wahrnehmen. Lediglich 15,6 % (1997: 18,5 %) der Betroffenen nutzten Kontakt- und Beratungsstellen und 14,1 % (1997: 9,3 %) andere Kontakt- und Beratungsangebote, die nicht näher benannt werden. Nach Häufigkeit der Inanspruchnahme folgen dann die Selbsthilfegruppen, mit sehr großem Abstand die Psychosozialen Dienste, die Allgemeinen Sozialdienste der Bezirksämter und Einzelfallhelfer. Allerdings werden diese Einrichtungen und Dienste äußerst selten benannt und scheinen für die Versorgung psychisch erkrankter Menschen kaum eine Rolle zu spielen. Ungenannt blieben die Koordinierungsstellen für ambulante Rehabilitation älterer Menschen.

In folgenden Bezirken liegt der Anteil derjenigen, die Kontakt- und Beratungsangebote außerhalb der betreuten Wohnform wahrnehmen, jeweils über 50 %: Weißensee, Hohenschönhausen, Tempelhof, Mitte, Tiergarten, Schöneberg und Wilmersdorf

Die Inanspruchnahme von *Kontakt- und Beratungsstellen* durch Bewohner wird in den Bezirken Schöneberg, Hohenschönhausen, Zehlendorf, Mitte, Lichtenberg, Wilmersdorf, Weißensee und Treptow mit jeweils 20 - 38 % der Nennungen vergleichsweise oft angegeben

Selbsthilfegruppen sind in folgenden Bezirken mit 10 % und mehr der Nennungen vergleichsweise häufig in die Versorgung der Bewohner einbezogen: Tiergarten, Mitte, Tempelhof, Spandau, Neukölln, Hohenschönhausen, Kreuzberg und Zehlendorf.

Der *Psychosoziale Dienst* wird besonders häufig in Prenzlauer Berg, Marzahn, Treptow und Tempelhof in Anspruch genommen. In 10 Bezirken hingegen wird er gar nicht benannt und in 9 weiteren nur sehr wenig.

Der *allgemeine Sozialdienst der Bezirksämter* wird am häufigsten von Betroffenen aus dem Bezirk Weißensee konsultiert. Auch in Friedrichshain, Tiergarten und Prenzlauer Berg wird er vergleichsweise oft genutzt. In 11 Bezirken wird er hingegen nie genannt und in den anderen nur äußerst selten

Wie auch schon im entsprechenden Kapitel zur Betreuung in Tagesstätten möchten wir einen Diskussionsprozess in den Versorgungsregionen anregen mit dem Ziel der Ursachenforschung bzw. zur Klärung der Frage, ob die dargestellten Ergebnisse im Kontext mit dem psychiatrischen Versorgungssystem der Region bedenklich oder zufrieden stimmen sollten.

Häufigkeitstabelle: 3 6 2 4-Bezirke des Anhangs

3.6.2.5 Inanspruchnahme zusätzlicher Kontakt- und Beratungsangebote nach Zielgruppen

Über alle Zielgruppen hinweg betrachtet nahmen 61,0 % (1997: 58,2 %) aller Bewohner keine zusätzlichen Kontakt- und Beratungsangebote wahr. Zwischen den Zielgruppen gibt es hierbei Unterschiede. Für 62,5 % der Bewohner allgemein psychiatrischer Wohnformen wurde angegeben, dass sie keine zusätzlichen Kontakt- und Beratungsangebote in Anspruch nehmen (1997: 60,6 %). Das gleiche gilt für 53,3 % (1997: 45,4 %) der Bewohner von Einrichtungen für Abhängigkeitskranke und für 69,2 % aller Bewohner gerontopsychiatrischer Wohnformen (1997: 69,6 %).

Kontakt- und Beratungsstellen spielen lediglich für die Zielgruppe der Allgemeinen Psychiatrie eine wesentliche Rolle. 17,7 % der Betroffenen nutzen Kontakt- und Beratungsstellen. Eine untergeordnete Rolle mit einer Inanspruchnahme von nur 9,9 % spielen die Kontakt- und Beratungsstellen für Bewohner von Einrichtungen für Abhängigkeitskranke und annähernd ohne Bedeutung ist dieses Angebot für die Zielgruppe Gerontopsychiatrie

Von großer Bedeutung hingegen sind für Bewohner von Wohnformen für Abhängigkeitskranke Selbsthilfegruppen (29,4 %) und andere Kontakt- und Beratungsangebote, die nicht näher bezeichnet sind (14,5 %).

Häufigkeitstabelle: 3 6.2.5 des Anhangs

3.6.2.6 Arbeit und Tagesstrukturierung landesweit und nach Bezirken

ACHTUNG:

Das Item 17 wurde gegenüber der Form in der Ersterhebung wesentlich überarbeitet. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Jahre 1997 und 1998 ist daher nur sehr eingeschränkt möglich. Folgende neuen Merkmale wurden in das Item aufgenommen:

- 2 Tagesstruktur wäre erforderlich, ist aber kaum realisierbar
- 3 Schule
- 4 Berufsausbildung/Studium
- 5 Praktikum
- 9 Arbeitsrechtsverhältnis gemäß §§ 19/20 BSHG
- 14 Tagesstrukturierung über Kontakt- und Beratungsstelle

15 Tagesstrukturierung über Einzelfallhelfer.

Beim Merkmal 16 „sonstige“ wurde die Möglichkeit zur Angabe der konkreten Angebote eröffnet. Diese wurden bei der Auswertung zu Gruppen zusammengefasst

Vorgesehen war sowohl für die Fragebogenform A als auch für B nur eine Nennung zuzulassen. Versehentlich wurde bei der Form B „Mehrfachnennungen sind möglich“ ausgedrückt. Der Fehler blieb bis zur Auswertung unentdeckt

Insgesamt 2 835 Erhebungsbogen der Formen Wohnen A und B enthielten Angaben zur Arbeit/Tagesstruktur im Zeitraum der Betreuung im Wohnprojekt. Bei der Form Wohnen B waren Mehrfachnennungen möglich

2 498 Erhebungsbogen enthielten genau eine Angabe, 312 Erhebungsbogen enthielten zwei Angaben, 22 Bogen enthielten drei und 3 Bogen enthielten vier Angaben zur Arbeit/Tagesstruktur

Insgesamt wurden 3200 Nennungen registriert. Allerdings betrafen davon 295 Nennungen das Merkmal eins. In diesen Fällen wurde eine Tagesstrukturierung für nicht erforderlich gehalten

Mit 27,8 % der Fälle wird angegeben, dass eine Tagesstruktur zwar erforderlich gewesen wäre, aber kaum realisierbar war

Für 14,3 % der Betroffenen wurden arbeitstherapeutische Angebote/medizinische Rehabilitation genannt, gefolgt von Zuverdienstangeboten für 10,2 % der Bewohner. Häufig benannt wird auch eine Tagesstruktur innerhalb der betreuten Wohnform mit 9,1 % bzw. projektintern oder trägerintern mit 9,2 %, was faktisch den gleichen Sachverhalt beschreiben dürfte. Eine Tagesstrukturierung über eine Tagesstätte wird für 6 % der Betreuten angegeben, die Nutzung der Werkstatt für Behinderte für 4,4 % und von Kontakt- und Beratungsstellen für 4,2 %.

Alle anderen Merkmale des Items spielen kaum eine Rolle

Häufigkeitstabelle: 3 6 2 6-landesweit des Anhangs

Worin die Gründe dafür liegen, dass vorhandene Angebote wie z. B. (Selbsthilfe-)Integrationsfirmen, Arbeitsverhältnisse nach §§ 19/20 BSHG oder auch die Werkstätten für Behinderte eher selten genutzt werden, ist nur einzelfallbezogen und am ehesten direkt in den Versorgungsregionen klärbar.

Die Übersicht zur Situation in den einzelnen Bezirken in der Tabelle 3 6 2 6-Bezirke des Anhangs könnte hierfür als Diskussionsgrundlage dienen

3.6.2.7 Arbeit und Tagesstrukturierung nach Zielgruppen

Allgemeine Psychiatrie (A):

Die Erhebungsbogen mit Angaben zur Arbeit/Tagesstruktur aus betreuten Wohnformen dieser Zielgruppe enthalten insgesamt 2 484 Nennungen der Merkmale 1 bis 17, bezogen auf 2 181 Betreute mit Angaben zur Tagesstruktur

Für 10,1 % wird eine Tagesstrukturierung für nicht erforderlich gehalten. Mit 29,7 % am häufigsten benannt wird der Umstand, dass eine Tagesstruktur erforderlich wäre, aber kaum realisierbar sei. Für ein Fünftel der Bewohner wird die Tagesstrukturierung durch ‚sonstige‘ angegeben, die nicht noch einmal zielgruppenspezifisch aufgeschlüsselt wurden. Für 14,0 % der Betreuten werden arbeitstherapeutische Angebote/medizinische Rehabilitation benannt, danach folgen mit 11,7 % Zuverdienstangebote, mit 7,4 % Tagesstätten, 5,0 % Werkstätten für Behinderte und 4,6 % Tagesstrukturierung durch Kontakt- und Beratungsstellen.

Abhängigkeitskranke (S):

Erhebungsbogen mit Angaben zum Item 17 aus betreuten Wohnformen für Abhängigkeitskranke enthalten 605 Nennungen der Merkmale 1 bis 17 und beziehen sich auf 546 Betreute. Für 12,6 % der Betreuten wurde angegeben, dass eine Tagesstruktur/Arbeit nicht erforderlich sei.

Die Angabe, dass eine Tagesstrukturierung für erforderlich gehalten wird, jedoch kaum realisierbar sei, trifft auf ein Viertel der Betroffenen zu und liegt damit auch in dieser Zielgruppe auf Rang 1. Auf Rang 2 finden wir mit 24,9 % ‚sonstige‘ und auf Rang 3 mit 18,5 % arbeitstherapeutische Angebote/medizinische Rehabilitation. Den Zuverdienstbereich mit 5,9 % finden wir auf Rang 4. Die Verteilung der Rangplätze 1 bis 4 ist in den Zielgruppen (A) und (S) also gleich, wenn auch die prozentualen Anteile etwas unterschiedlich sind.

Erfreulich ist, dass innerhalb der Zielgruppe (S) die Nennung des Merkmals reguläre (Teilzeit-)Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt für 3,8 % der Betroffenen eine Rolle spielt und damit auf Rang 5 liegt. Die Tagesstrukturierung über Kontakt- und Beratungsstellen folgt mit 3,5 % und dann mit 3,1 % die Werkstätten für Behinderte.

Gerontopsychiatrie (G):

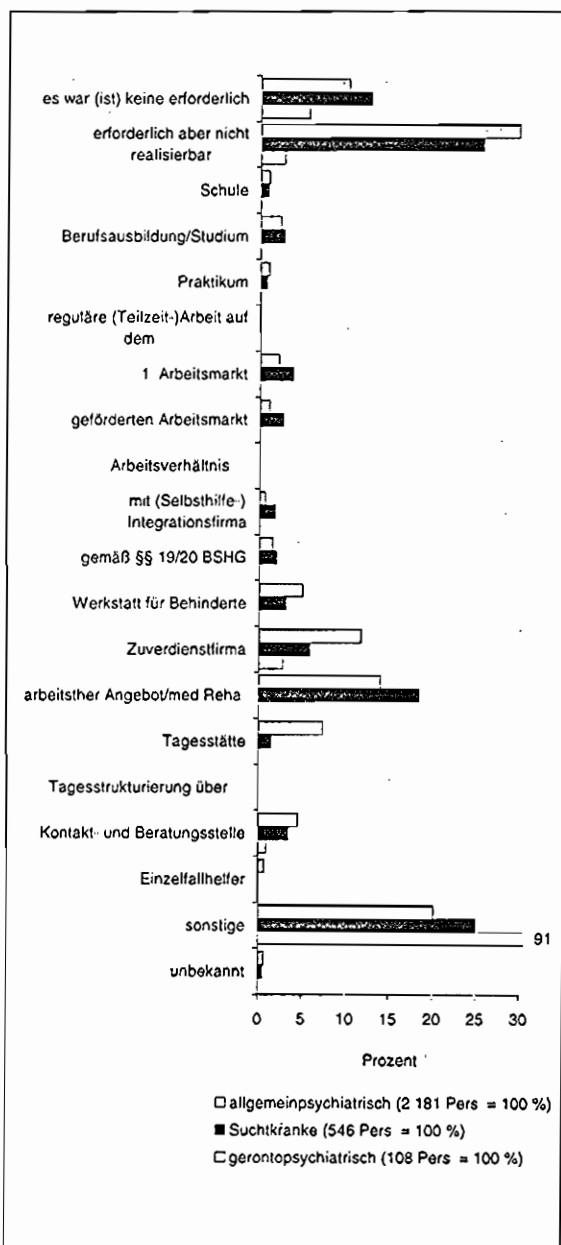
Erhebungsbogen mit Angaben zum Item 17 aus

gerontopsychiatrischen Wohnformen enthalten 111 Nennungen der Merkmale 1 bis 17 und betreffen 108 Betreute. Davon betreffen sechs Nennungen das Merkmal 1 (ist nicht erforderlich)

Auf Rang 1 liegen mit 90,7% 'sonstige'. Auf Rang 2 folgen in großem Abstand mit jeweils 2,8% die Merkmale 2 (Tagesstruktur wäre erforderlich, ist aber kaum realisierbar) und 11 (Zuverdienstbereich). Auf Rang 3 liegt mit nur einer Nennung die Tagesstrukturierung über eine Kontakt- und Beratungsstelle. Weitere Merkmale wurden nicht gewählt

Häufigkeitstabelle: 3.6.2.7 des Anhangs

Abbildung 18: Arbeit/Tagestruktur der in Wohnprojekten Betreuten nach Zielgruppen (Stichtag: 30.6.1998)



3.7 Betrachtung der Verweildauer in Tagesstätten und betreuten Wohnformen

3.7.1 Tagesstätten

ACHTUNG:

Es wurde eine Veränderung der Items 8 (Aufnahmezeitraum) und 10 in der Form A (Entlassungszeitraum) gegenüber der Ersterhebung vorgenommen. Während im Vorjahr nach Jahr und Quartal gefragt worden war, wurden jetzt Jahr und Monat angegeben. Somit ist ein Vergleich der Daten beider Erhebungen nur unter Vorbehalt möglich. Die Gruppenbildung für Aufenthaltszeiträume war 1997 und 1998 gleich

3.7.1.1 Verweildauer landesweit und nach Bezirken

Tagesstätten - Bogen A:

In n = 320 Erhebungsbogen waren Angaben zur Verweildauer zu finden, die aus der Differenz der Items 8 und 10 (Aufnahme- und Entlassungszeitraum) gebildet wurden. Insgesamt waren von den zum Stichtag Entlassenen über 60% weniger als ein Jahr Tagesstättenbesucher gewesen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick der Situation im Land Berlin.

Tabelle 10: Verweildauer in der Tagesstätte der im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der Betreuung Entlassenen

Masseinheit	Verweildauer						
	≤ 1/2 Jahre	1	1 1/2	2	3	5	10
% von n = 320	34,4	25,9	11,6	9,1	7,2	9,7	2,2

Der Aufenthalt von 65,5% der bereits entlassenen Tagesstättenbesucher war ununterbrochen. Für 25,4% der Tagesstättenbesucher konnten bei Unterbrechung ihres Aufenthaltes die Plätze freigehalten werden. Nur 9,1% der Aufenthalte waren unterbrochen, ohne dass der Platz freigehalten werden konnte. Bei der Angabe des Aufnahmedatums handelt es sich in diesen Fällen um die letzte Aufnahme des Betroffenen.

Tagesstätten - Bogen B:

In n = 701 Erhebungsbogen wurden Angaben zur Verweildauer gemacht. 52,1% derjenigen Tagesstättenbesucher, die sich zum Stichtag in der Betreu-

ung befanden, besuchten die Einrichtung seit weniger als einem Jahr. Den Gesamtüberblick gibt die folgende Tabelle:

Tabelle 11:
Verweildauer der in der Tagesstätte Betreuten vom Aufnahmezeitpunkt bis zum Stichtag (30.06.1998)

Masseinheit	Verweildauer							
<= Jahre	½	1	1½	2	3	5	10	
% von n = 320	31,0	21,1	14,0	7,4	10,6	10,7	4,7	

66,8 % der Tagesstättenbesucher befanden sich zum Stichtag seit Aufnahme ununterbrochen in der Betreuung der Tagesstätte. Bei 21,4 % der Tagesstättenbesucher handelte es sich um einen unterbrochenen Aufenthalt, wobei der Platz jeweils freigehalten werden konnte. Nur 11,8 % der Aufenthalte waren unterbrochen, ohne dass der Platz freigehalten wurde. Bei der Angabe des Aufnahmedatums handelt es sich daher um die letzte Aufnahme des Betroffenen.

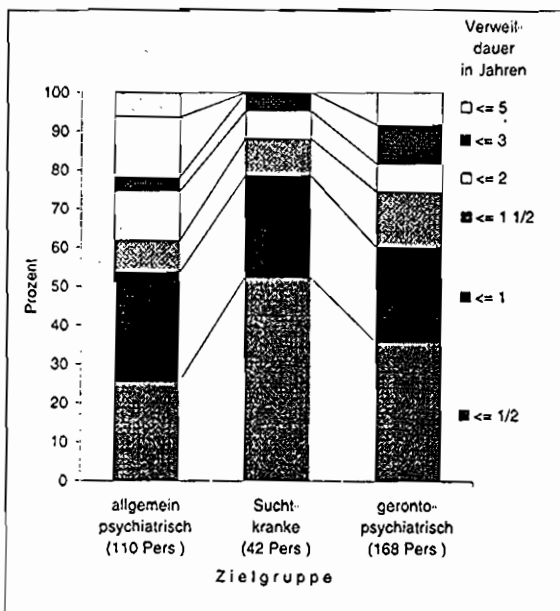
Angaben zur Verweildauer in Tagesstätten einzelner Bezirke sowie zur Aufenthaltsunterbrechung finden sich in den Häufigkeitstabellen 3.7.1.1 des Anhangs.

3.7.1.2 Verweildauer nach Zielgruppen

Tagesstätten - Bogen A:

Die Unterschiede zwischen den einzelnen Zielgruppen verdeutlicht Abbildung 19.

Abbildung 19:
Im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der Betreuung Entlassene (Bogen A) nach Verweildauer in der Tagesstätte je Zielgruppe



Allgemein psychiatrische Tagesstätten (A):

Bei 57,3 % der Tagesstättenbesucher dieser Zielgruppe handelte es sich um einen ununterbrochenen Aufenthalt. Bei 35,5 % war der Aufenthalt unterbrochen, wobei der Platz freigehalten werden konnte. In 7,3 % der Fälle handelte es sich um eine wiederholte Aufnahme.

Tagesstätten für Abhängigkeitskranke (S):

Bei dieser Zielgruppe handelt es sich zu 46,3 % um ununterbrochene Aufenthalte und zu 53,7 % um unterbrochene Aufenthalte mit Freihaltung des Platzes.

Gerontopsychiatrische Tagesstätten (G):

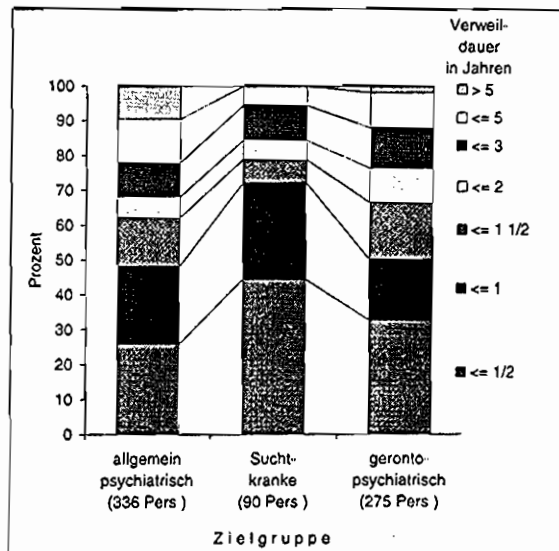
In 75,6 % der Fälle handelt es sich innerhalb dieser Zielgruppe um ununterbrochene Aufenthalte. Bei 11,9 % der Besucher war der Aufenthalt unterbrochen, wobei der Platz freigehalten werden konnte. Bei 12,5 % der Besucher handelte es sich um eine wiederholte Aufnahme.

Häufigkeitstabellen: 3.7.1.2 des Anhangs

Tagesstätten - Bogen B:

Abbildung 20 verdeutlicht die Unterschiede zwischen den einzelnen Zielgruppen.

Abbildung 20:
In der Tagesstätte Betreute (Bogen B) nach Verweildauer bis zum 30.06.1998 je Zielgruppe



Allgemein psychiatrische Tagesstätten (A):

69,8 % der Tagesstättenbesucher dieser Zielgruppe waren ununterbrochen in der Betreuung der Einrichtung.

tung. Bei 23,5 % handelte es sich um einen unterbrochenen Aufenthalt, wobei der Platz freigehalten wurde. Für 6,7 % der Tagesstättenbesucher wurde eine wiederholte Aufnahme angegeben.

Tagesstätten für Abhängigkeitskranke (S):

38,9 % der Tagesstättenbesucher dieser Zielgruppe waren zum Erhebungszeitpunkt ununterbrochen in der Betreuung der Einrichtung. Für 55,6 % dieser Zielgruppe wurde eine Unterbrechung des Aufenthaltes mit Freihaltung des Platzes angegeben - eine wesentliche Steigerung gegenüber dem Ergebnis der Ersterhebung. Wiederholte Aufnahmen machten 5,6 % der Fälle aus

Gerontopsychiatrische Tagesstätten (G):

Für 72,2 % der Tagesstättenbesucher dieser Zielgruppe wurde ein ununterbrochener Aufenthalt angegeben, bei 7,7 % handelt es sich um einen unterbrochenen Aufenthalt mit Freihaltung des Platzes. In 20,1 % der Fälle handelte es sich um eine wiederholte Aufnahme. Der Anteil der ununterbrochenen Aufenthalte ist deutlich gestiegen, bei Unterbrechung scheint eine Freihaltung des Platzes hingegen nur noch selten möglich zu sein

Häufigkeitstabellen: 3.7.1.2 des Anhangs

3.7.1.3 Verweildauer nach Altersgruppen

Auskunft über die Aufenthaltsdauer in Tagesstätten innerhalb einzelner Altersgruppen gibt die Häufigkeitstabelle 3.7.1.3 des Anhangs

Auf einen Kommentar im Textteil wird verzichtet.

3.7.1.4 Verweildauer und körperliche Erkrankungen/Behinderungen

Tagesstätten - Bogen A:

Von $n = 319$ vor dem Stichtag Entlassenen hatten $n_1 = 163$ Betroffene keine körperlichen Erkrankungen oder Behinderungen, die bei der Betreuung zu berücksichtigen gewesen wären. Dies sind 51,1 % aller Entlassenen (1997: 50,8 %).

Aus dieser Teilgruppe wurden 38,7 % schon nach weniger als einem halben Jahr entlassen, bis zu einem Jahr hielten sich 27 % der Besucher auf, 19,6 % besuchten die Tagesstätte bis zu zwei Jahren und die restlichen 14,7 % noch länger.

Die Teilgruppe derjenigen mit körperlichen Erkrankungen/Behinderungen $n_2 = 156$ betrifft 48,9 % aller Entlassenen (1997: 49,2 %).

29,5 % dieser Teilgruppe wurden nach weniger als einem halben Jahr entlassen. 25 % der Teilgruppe mit körperlichen Erkrankungen oder Behinderungen wurde nach bis zu einem Jahr entlassen, 21,8 % nach bis zu 2 Jahren und 23,7 % nach längerer Zeit.

Tagesstätten - Bogen B:

Für $n = 700$ von 707 Tagesstättenbesuchern, die sich zum Stichtag in der Betreuung der Tagesstätte befanden, liegen Angaben zur Aufenthaltsdauer und zu körperlichen Erkrankungen und Behinderungen vor.

$n_1 = 363$ Tagesstättenbesucher hatten keine körperlichen Erkrankungen oder Behinderungen, die bei der Betreuung zu berücksichtigen gewesen wären. Dies sind 51,9 % (1997: 56,4 %)

Innerhalb dieser Teilgruppe waren 30,3 % der Besucher zum Stichtag weniger als ein halbes Jahr in der Tagesstätte, 21,5 % bis zu einem Jahr, weitere 21,5 % bis zu zwei Jahren und 26,7 % länger.

$n_2 = 337$ Tagesstättenbesucher hatten eine oder mehrere körperliche Erkrankungen/Behinderungen. Dies sind 48,1 % (1997: 43,6 %) der Besucher.

Aus dieser Teilgruppe waren zum Stichtag 31,5 % weniger als ein halbes Jahr in der Einrichtung, 20,8 % bis zu einem Jahr, 21,4 % bis zu zwei Jahren und 26,4 % länger

Die nach der Ersterhebung gezogene Schlussfolgerung, dass sich für psychisch kranke Menschen mit körperlichen Erkrankungen/Behinderungen überwiegend im ersten halben Jahr ihres Tagesstättenbesuches entscheidet, ob diese Form der Betreuung fortgesetzt wird, kann auf dem Hintergrund der deutlich veränderten Datenlage nicht mehr aufrechterhalten werden.

Veränderungen gegenüber der Ersterhebung können der Häufigkeitstabelle 3.7.1.4 des Anhangs entnommen werden.

3.7.1.5 Betrachtung der tatsächlichen Aufenthaltsdauer zum Stichtag in Verbindung mit der geschätzten noch erforderlichen Betreuungsdauer

Von den 694 Erhebungsbogen mit Angaben zur tatsächlichen und der geschätzten noch erforderlichen Betreuungsdauer enthielten 344 die Angabe des Merkmals ‚ungewiss‘. Dies sind 49,6 % (1997: 57,3 %) der

Erhebungsbogen. Damit stehen uns aus 50,4 % (1997: 42,7 %) der Erhebungsbogen, das sind 350 absolut, Angaben zur geschätzten Betreuungsdauer zur Verfügung. Bei der Zweiterhebung konnte demnach bei einem deutlich größeren Teil der Besucher die noch erforderliche Betreuungsdauer geschätzt werden, als dies bei der Ersterhebung der Fall war. Da sich die 350 Fälle mit quantitativen Angaben zur voraussichtlich noch erforderlichen Betreuungsdauer auf 24 mögliche Merkmalskombinationen verteilen, sind die entstehenden Gruppen so klein, dass Vergleiche und Schlussfolgerungen aus unserer Sicht kein verwertbares Ergebnis hätten. Eine Beziehung zwischen der tatsächlichen Aufenthaltsdauer und der Vorhersagbarkeit der noch erforderlichen Betreuungsdauer lässt sich mithin nicht nachweisen.

Häufigkeitstabelle 3.7.1.5 des Anhangs

3.7.1.6 Geschätzte noch erforderliche Betreuungsdauer nach Bezirken und nach Zielgruppen

Für n = 700 der 707 zum Stichtag Betreuten lagen Angaben zum Item 12 vor. Die Häufigkeitstabelle 3.7.1.6 (1) des Anhangs weist für jeden Bezirk die geschätzte noch erforderliche Betreuungsdauer der Bewohnerinnen und Bewohner aus.

Die Prognosen fallen zielgruppenspezifisch unterschiedlich aus. Am schwersten schien danach eine Prognose für die Angehörigen der Zielgruppe Gerontopsychiatrie zu sein, wo zu 69,0 % das Merkmal ‚ungewiss‘ gewählt wurde. Für die Zielgruppe der Abhängigkeitskranken hingegen liegt diese Merkmalsausprägung mit nur 18,9 % am niedrigsten. Die Zielgruppe der Allgemeinen Psychiatrie findet sich mit 41,6 % ungewissen Prognosen dazwischen.

Häufigkeitstabelle: 3.7.1.6 (2) des Anhangs

3.7.2 Betreute Wohnformen

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit mit den Daten der Ersterhebung gelten die unter 3.7.1 getroffenen Aussagen gleichermaßen.

3.7.2.1 Verweildauer landesweit und nach Bezirken

Wohnen - Bogen A:

Aus n = 721 Erhebungsbogen waren Angaben zur Aufenthaltsdauer im Wohnprojekt der vor dem 30.06.1998 Entlassenen zu entnehmen:

Tabelle 12:
Im Jahr vor dem Stichtag aus der betreuten Wohnform Entlassene nach Verweildauer

Verweildauer	30.06.1998 % von n = 721	15.05.1997 % von n = 598
<= 1/2 Jahr	21,5	26,9
<= 1 Jahr	20,0	19,1
<= 1 1/2 Jahre	13,2	14,0
<= 2 Jahre	10,1	12,7
<= 3 Jahre	15,3	11,2
<= 5 Jahre	13,2	10,4
<= 10 Jahre	5,1	4,5
<= 15 Jahre	1,7	1,2

n = 719 Erhebungsbogen enthielten Angaben zum Item 9. Danach handelte es sich bei 62,2 % (1997: 64,4 %) der Bewohner um einen ununterbrochenen Aufenthalt, bei 36,2 % (1997: 34,2 %) um einen unterbrochenen Aufenthalt mit Freihaltung des Platzes und bei nur 1,7 % (1997: 1,3 %) um eine wiederholte Aufnahme.

Wohnen - Bogen B:

n = 2.104 Erhebungsbogen enthielten Angaben zur Aufenthaltsdauer der zum Stichtag im Wohnprojekt Betreuten.

Tabelle 13:
Im Wohnprojekt Betreute nach Verweildauer vom Aufnahmezeitpunkt bis zum Stichtag

Verweildauer	30.06.1998 % von n = 2.108	15.05.1997 % von n = 1.796
<= 1/2 Jahr	19,9	31,5
<= 1 Jahr	18,5	14,0
<= 1 1/2 Jahre	16,5	13,8
<= 2 Jahre	9,0	7,1
<= 3 Jahre	14,7	13,2
<= 5 Jahre	12,0	11,7
<= 10 Jahre	7,3	6,4
<= 15 Jahre	2,1	2,4

Von einer Darstellung der teilweise sehr deutlichen Unterschiede zwischen einzelnen Bezirken muss im Textteil wegen der Umfanglichkeit des Datenmaterials Abstand genommen werden.

2.108 Erhebungsbogen der Form Wohnen B enthielten Angaben zu Item 9. Daraus war zu entnehmen, dass 66,8 % (1997: 68,1 %) der Bewohner sich ununterbrochen in der Betreuung des Wohnprojektes befanden. Bei 31,6 % (1997: 28,9 %) der Bewohner

wurde ein unterbrochener Aufenthalt mit Freihaltung des Platzes angegeben und in 1,6 % der Fälle (1997: 1,7 %) handelte es sich um eine wiederholte Aufnahme

Häufigkeitstabellen: 3 7 2 1 des Anhangs

3.7.2.2 Verweildauer nach Zielgruppen

Wohnen - Bogen A:

n = 721 Erhebungsbogen enthielten Angaben zur Aufenthaltsdauer. Ein Vergleich zwischen den drei Zielgruppen wird durchgeführt, indem die prozentualen Anteile von Aufenthaltsdauern innerhalb einer Zielgruppe berechnet und diese dann jeweils mit den Anteilen innerhalb jeder anderen Zielgruppe verglichen werden. Die folgende Tabelle gibt einen groben Überblick der teilweise deutlichen Unterschiede zwischen den Zielgruppen. Die genauen Angaben können der Häufigkeitstabelle 3 7 2 2-Verweildauer des Anhangs entnommen werden.

Tabelle 14:

Im Jahr vor dem Stichtag (30.06.1998 und 15.05.1997) aus der betreuten Wohnform Entlassene (Bogen A) nach Verweildauer und Zielgruppe

Verweildauer in Jahren	allgemein psychiatrisch		Abhängigkeitskranke		gerontopsychiatrisch	
	1998 % von n=489	1997 % von n=418	1998 % von n=215	1997 % von n=162	1998 % von n=17	1997 % von n=18
<= 1	36,2	40,0	53,5	59,9	41,1	61,1
<= 2	23,9	27,3	23,3	25,3	5,9	27,8
> 2	39,8	32,7	23,3	14,8	53,0	11,1

Innerhalb der Zielgruppe der Abhängigkeitskranken ist der Anteil derjenigen, die nach weniger als einem Jahr entlassen wurden, im Vergleich zu den beiden anderen Zielgruppen sehr hoch, wenn auch deutlich niedriger als bei der Ersterhebung festgestellt. Dem gegenüber waren vergleichsweise wenige Betroffene länger als zwei Jahre in Wohneinrichtungen für Abhängigkeitskranke, bevor die Betreuung beendet wurde. Gegenüber der Ersterhebung ist der Anteil der Langzeitbewohner jedoch gestiegen.

Bemerkenswert gegenüber dem Ergebnis der Ersterhebung ist der deutliche Anstieg von Bewohnern gerontopsychiatrischer Wohnformen, die länger als zwei Jahre in der Einrichtung lebten, bevor die Betreuung beendet wurde. Einige Hinweise dazu, wodurch diese Unterschiede zustande kommen könnten, gibt die Darstellung im Abschnitt 3 8 2 2 (Entlassungssituationen nach Zielgruppen).

Auch die Angaben zum Item 9 unterscheiden sich ziel-

gruppenspezifisch. So waren innerhalb der Zielgruppe der *Allgemeinen Psychiatrie* 56,8 % der Aufenthalte ununterbrochen (1997: 60,6 %). 41 % waren unterbrochen mit Freihaltung des Platzes (1997: 37,5 %) und 2,3 % (1997: 1,9 %) waren unterbrochene Aufenthalte ohne Freihaltung, also wiederholte Aufnahmen. Die Veränderungen von der Ersterhebung zur Folgerhebung sind geringfügig.

Innerhalb der Zielgruppe der *Abhängigkeitskranken* waren 72,0 % ununterbrochene Aufenthalte (1997: 72,3 %) und in 27,6 % der Fälle gab es Unterbrechungen mit Freihaltung des Platzes (1997: 27,7 %). Wiederholte Aufnahmen wurden in dieser Zielgruppe nur mit 0,5 % angegeben (1997: keine). Bei dieser Zielgruppe stimmen die Ergebnisse der Erhebungen aus den Jahren 1997 und 1998 weitgehend überein.

Im Bereich *gerontopsychiatrischer* Wohnformen waren 94,1 % der Aufenthalte ununterbrochen (1997: 83,3 %) und 5,9 % unterbrochen mit Freihaltung (1997: 16,7 %). Hier gab es keine wiederholten Aufnahmen. Der Vergleich mit der Ersterhebung zeigt deutlich, dass es den Einrichtungen gelungen ist, Unterbrechungen des Aufenthaltes in den betreuten Wohnformen weitgehend zu vermeiden.

Wohnen - Bogen B:

In n = 2.104 Erhebungsbogen waren Angaben zur Betreuungsdauer enthalten. Einer Übersicht der Unterschiede zwischen den drei Zielgruppen dient die folgende Tabelle:

Tabelle 15:

Im Wohnprojekt Betreute nach Zielgruppe und Verweildauer vom Aufnahmezeitpunkt bis zum Stichtag (30.06.1998 und 15.05.1997) (Bogen B)

Verweildauer in Jahren	allgemein psychiatrisch		Abhängigkeitskranke		gerontopsychiatrisch	
	1998 % von n=1.685	1997 % von n=1.404	1998 % von n=329	1997 % von n=294	1998 % von n=90	1997 % von n=109
<= 1	35,6	43,7	57,1	54,4	22,2	45,0
<= 2	26,9	20,0	20,1	23,5	18,8	25,7
> 2	37,4	36,3	22,8	22,1	58,9	29,3

2 108 von 2 116 Erhebungsbogen enthielten Angaben zu Item 9

In der Zielgruppe der *Allgemeinen Psychiatrie* waren 62,7 % der Aufenthalte ununterbrochen (1997: 65,3 %). 35,6 % der Aufenthalte waren unterbrochen mit Freihaltung des Platzes (1997: 31,7 %). In 1,7 % (1997: 1,8 %) der Fälle handelte es sich um eine wiederholte Aufnahme, da bei Unterbrechung des Aufenthaltes der Platz nicht freigehalten werden konnte.

Bei der Zielgruppe der *Abhängigkeitskranken* wurden

80,1 % ununterbrochene Aufenthalte angegeben (1997: 75,8 %) und 18,7 % (1997: 21,2 %) unterbrochene Aufenthalte mit Freihaltung des Platzes. Nur in 1,2 % der Fälle gab es wiederholte Aufnahmen (1997: 1,0 %).

Im Bereich *gerontopsychiatrischer* Wohnformen wurden zu 94,4 % ununterbrochene Aufenthalte angegeben (1997: 84,3 %). In 4,4 % der Fälle handelte es sich um unterbrochene Aufenthalte mit Freihaltung des Platzes (1997: 13,9 %) und in einem Fall (1,1 %) um eine wiederholte Aufnahme (1997 hatte es ebenfalls eine wiederholte Aufnahme gegeben).

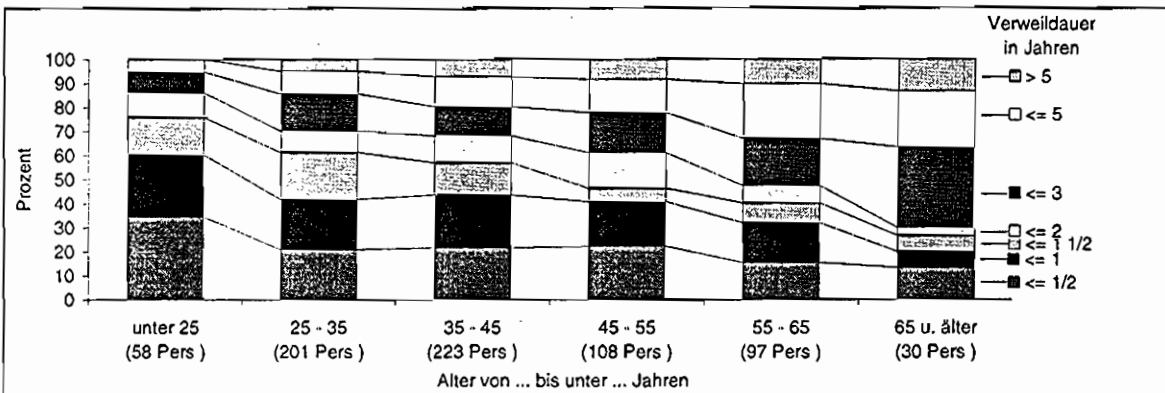
Häufigkeitstabellen: 3.7.2.2 des Anhangs

3.7.2.3 Verweildauer nach Altersgruppen

Wohnen - Bogen A:

n = 717 Erhebungsbogen der Form Wohnen A enthielten Angaben zur Verweildauer und zum Alter. Aus der folgenden Abbildung ist zu entnehmen, wie sich innerhalb der Gruppe der vor dem Stichtag aus der Betreuung einer Wohnform Entlassenen die Aufenthaltsdauer innerhalb einzelner Altersgruppen verteilt. Innerhalb der einzelnen Altersgruppen stellt sich die Verteilung der Aufenthaltsdauer unterschiedlich dar. Eine Regelmäßigkeit ist aus den vorliegenden Daten nicht eindeutig ableitbar.

Abbildung 21: Im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der Betreuung Entlassene (Bogen A) nach Verweildauer im Wohnprojekt je Altersgruppe

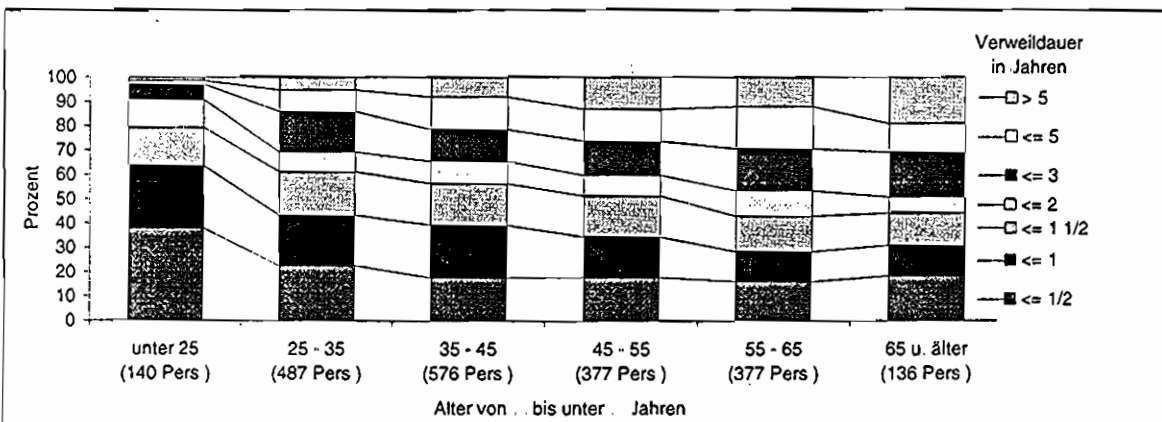


Wohnen - Bogen B:

n = 2.093 Erhebungsbogen der Form Wohnen B enthalten Angaben zum Alter und zur Aufenthaltsdauer

Aus der folgenden Abbildung ist zu entnehmen, wie sich innerhalb der Gruppe der zum Stichtag noch in Betreuung einer Wohnform Befindlichen die Aufenthaltsdauer innerhalb einzelner Altersgruppen verteilt. Eine Regelmäßigkeit ist aus den vorliegenden Daten nicht ableitbar.

Abbildung 22: Bewohner nach Verweildauer im Wohnprojekt seit Aufnahme bis zum 30.06.1998 (Bogen B) je Altersgruppe



Häufigkeitstabelle: 3.7.2.3 des Anhangs

3.7.2.4 Verweildauer und körperliche Erkrankungen/Behinderungen

Wohnen - Bogen A:

Für $n = 719$ vor dem Stichtag Entlassene liegen Angaben zur Aufenthaltsdauer und zu körperlichen Erkrankungen/Behinderungen vor.

$n = 510$ entlassene Bewohner, das sind 70,9 %, waren ohne körperliche Erkrankungen/Behinderungen, die bei der Betreuung zu berücksichtigen gewesen wären (1997: 73,3 %).

$n = 209$ Entlassene (29,1 %) hatten eine oder mehrere körperliche Erkrankungen/Behinderungen, die bei der Betreuung zu berücksichtigen waren (1997: 26,7 %)

Aus der Teilgruppe n_1 waren 21,6 % nach bis zu einem halben Jahr aus der Betreuung der Wohnform entlassen worden (1997: 26 %) 19,8 % der Entlassenen waren bis zu einem Jahr in der Wohnform betreut worden (1997: 18 %), 23,7 % bis zu zwei Jahren (1997: 27,5 %) und 34,9 % waren mehr als zwei Jahre Bewohner der Einrichtung gewesen (1997: 28 %).

Von den entlassenen Bewohnern mit körperlichen Erkrankungen/Behinderungen (n) waren 21,5 % bis zu einem halben Jahr in der Einrichtung betreut worden (1997: 28 %), 20,1 % bis zu einem Jahr (1997: 22 %), 22 % bis zu zwei Jahren (1997: 24 %) und 36,4 % waren länger als zwei Jahre in der Wohnform betreut worden (1997: 26 %).

Die Gegenüberstellung der Gruppen mit und ohne körperliche Erkrankungen/Behinderungen ergibt also keine wesentlichen Unterschiede in Bezug auf die Aufenthaltsdauer.

Wohnen - Bogen B:

$n = 2104$ Erhebungsbogen der Form Wohnen B enthalten Angaben zur Aufenthaltsdauer und über zu berücksichtigende körperliche Erkrankungen/Behinderungen

Etwa 66,5 % der Bewohner ($n = 1399$) hatten keine körperlichen Erkrankungen/Behinderungen, die bei der Betreuung zu berücksichtigen gewesen wären (1997: 68,3 %). Aus dieser Bewohnergruppe waren zum Stichtag 20,8 % bis zu einem halben Jahr in der Betreuung der Einrichtung (1997: 32 %), 18,8 % bis zu einem Jahr (1997: 13 %), 23,7 % bis zu zwei Jahren (1997: 20 %) und 36,7 % der Bewohner aus n_1 lebten bereits länger als zwei Jahre in der betreuten Wohnform (1997: 35 %)

33,5 % der Bewohner ($n = 705$) hatten eine oder mehrere körperliche Erkrankungen/Behinderungen, die bei der Betreuung zu berücksichtigen waren (1997: 31,7 %). 18,2 % von ihnen lebten zum Stichtag bis zu einem halben Jahr in der Einrichtung (1997: 30 %), 17,8 % bis zu einem Jahr (1997: 16 %), 29,2 % bis zu zwei Jahren (1997: 23 %), und 34,8 % von ihnen waren bereits länger als zwei Jahre Bewohner der Einrichtung (1997: 31 %).

Bezüglich der Aufenthaltsdauer sind zwischen den Gruppen der Bewohner mit bzw. ohne körperliche Erkrankungen/Behinderungen keine Unterschiede erkennbar.

Häufigkeitstabelle: 3.7.2.4 des Anhangs

3.7.2.5 Verweildauer und Wohnsituation vor der Aufnahme

Die Häufigkeitstabelle 3.7.2.5 des Anhangs zeigt die einzelnen Wohnsituationen vor Aufnahme in die betreute Wohnform im Zusammenhang mit der Aufenthaltsdauer in dieser Einrichtung

Dabei zeigt sich, dass ca. 44,0 % der Betroffenen, die aus einer Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung in eine betreute Wohnform aufgenommen wurden, nach relativ kurzer Betreuungsdauer von bis zu einem Jahr aus der Einrichtung entlassen wurden. Bei den aus psychiatrischen Krankenhäusern in die betreute Wohnform Gekommenen war dies immerhin noch zu 33,0 % der Fall. Auffallend hoch ist der Anteil der nach weniger als einem Jahr aus der Betreuung Entlassenen unter denjenigen, die ursprünglich aus einer Obdachloseneinrichtung übernommen worden waren oder keinen festen Wohnsitz hatten (56,3 %). Interessant wird in diesem Zusammenhang die Gegenüberstellung von Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform und der Situation nach Entlassung aus der Betreuung dieser Einrichtung sein. Diese Gegenüberstellung ist im Abschnitt 3.8.2.3 zu finden.

3.7.2.6 Verweildauer und Dauer der jeweiligen Wohnsituation vor der Aufnahme (speziell: Psychiatrisches Krankenhaus)

Wohnen - Bogen A:

Die Häufigkeitstabelle 3.7.2.6-Wohnen A des Anhangs weist die Dauer sämtlicher Wohnsituationen vor Aufnahme in die betreute Wohnform in Verbindung

mit der Aufenthaltsdauer in der betreuten Wohnform aus Bis auf die Wohnsituationen ‚eigene Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung‘ und ‚psychiatrisches Krankenhaus‘ handelt es sich jeweils um wenig besetzte Gruppen. Abgesehen von einer näheren Betrachtung der aus einem psychiatrischen Krankenhaus Gekommenen nehmen wir im Textteil von einem Kommentar Abstand.

Die größte Gruppe bilden mit $n_1 = 171$ Betroffenen die, welche vor Aufnahme in die betreute Wohnform in eigener Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung lebten, davon 115 allein und 56 zusammen mit Angehörigen.

Die zweitgrößte Gruppe bilden mit $n_2 = 146$ Betroffenen jene, die vor Aufnahme in einem psychiatrischen Krankenhaus gelebt hatten.

93 Betroffene aus dieser Gruppe waren bis zu einem Jahr im psychiatrischen Krankenhaus gewesen, bevor sie Aufnahme in der betreuten Wohnform fanden. Von ihnen wurden 16 % bereits nach einem halben Jahr aus der Betreuung der Wohnform entlassen, 23,6 % waren bis zu einem Jahr betreut worden und 24 % bis zu zwei Jahren. Bis zu drei Jahren in der betreuten Wohnform lebten 20,4 % derjenigen, die vorher weniger als ein Jahr im Krankenhaus gelebt hatten. Länger als drei Jahre bis zur Beendigung der Betreuung in der Wohnform benötigten 16 % der vorher bis zu einem Jahr im Krankenhaus Gewesenen. Die Teilgruppe derjenigen, die mehr als ein Jahr im Krankenhaus gelebt hatten, bevor sie von der betreuten Wohnform aufgenommen wurden, ist mit 53 Betroffenen besetzt. Diese Menschen haben zwischen einem und mehr als 30 Jahren im psychiatrischen Krankenhaus gelebt.

20 von ihnen waren bis zu zwei Jahren, sieben bis zu drei Jahren, fünf bis zu fünf Jahren und 21 länger als fünf Jahre im Krankenhaus gewesen. Wegen der Kleinheit dieser Gruppen sind aus unserer Sicht Schlussfolgerungen über den Zusammenhang zwischen Aufenthaltsdauer im Krankenhaus und nachfolgender Verweildauer in einer betreuten Wohnform nach wie vor unzulässig.

Obwohl das Verhältnis von Wohnsituationen vor Aufnahme und Entlassungssituationen erst im Kapitel 3.8 dargestellt wird, scheint es sinnvoll, den Verbleib der aus betreuten Wohnformen entlassenen früheren Krankenhausbewohner bereits jetzt zu beschreiben. 24,4 % von ihnen wurden in eine Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung entlassen und 9,3 % in eine eigene Wohnung mit Betreuung, z. B. durch Einzelfallhilfe. 21,5 % der Bewohner fanden Aufnahme in anderen betreuten Wohnformen, 14,5 % wurden in Kliniken und 5,8 % in psychiatrische Dauerwohn- oder Pflegeheime verlegt. 6,4 % der Bewohner waren

verstorben und für 2,3 % der Entlassenen wurde das Merkmal ‚sonstiges‘ angegeben, bei 2,9 % war der Verbleib unbekannt.

Wohnen - Bogen B:

Die Häufigkeitstabelle 3.7.2.6-Wohnen B des Anhangs stellt für einzelne Wohnsituationen die Beziehung zwischen der Dauer dieser Situation und der Aufenthaltsdauer in der betreuten Wohnform dar. Auf den Kommentar der Häufigkeitstabellen wird einerseits wegen der Umfänglichkeit des Datenmaterials, andererseits wegen der Klarheit der Tabellen verzichtet.

3.7.2.7 Betrachtung der tatsächlichen Aufenthaltsdauer zum Stichtag in Verbindung mit der geschätzten noch erforderlichen Betreuungsdauer

Für $n = 2.095$ Bewohner liegen Angaben zur Verweildauer im Wohnprojekt und zur geschätzten noch erforderlichen Betreuungsdauer vor. Für 70,5 % der Betroffenen wurde eine Prognose gestellt (1997: 67,6 %). Vergleicht man die Ergebnisse der Erhebung zwischen Tagesstätten und betreuten Wohnformen, so scheint eine prognostische Einschätzung im Hinblick auf die noch erforderliche Betreuungsdauer in betreuten Wohnformen auch bei der Wiederholungserhebung leichter zu fallen als in Tagesstätten. Abgesehen davon zeichnet sich ab, dass eine Prognose unabhängig von der bisherigen Verweildauer nur schwer zu treffen ist. Der Anteil der Betroffenen, für die als Prognose ‚ungewiss‘ angegeben wurde, schwankt je Verweildauer unregelmäßig zwischen 23,9 % und 38,6 %.

Für 1.477 Bewohner wurde eine konkrete Prognose abgegeben. Es wurde eingeschätzt, dass 25,2 % dieser Teilgruppe noch bis zu einem Jahr in der betreuten Wohnform verbleiben würden und 45,2 % zwischen ein bis drei Jahre. Für 29,5 % der o.g. Betroffenen wurde eine länger als drei Jahre dauernde Aufenthaltsdauer geschätzt.

Häufigkeitstabelle: 3.7.2.7 des Anhangs

3.7.2.8 Betrachtung der geschätzten noch erforderlichen Aufenthaltsdauer nach Bezirken und nach Zielgruppen

Für $n = 2.116$ Betreute lagen Angaben zum Item 14 vor. Die Häufigkeitstabelle 3.7.2.8 (1) des Anhangs weist für jeden Bezirk die geschätzte noch erforderliche

che Betreuungsdauer der Bewohnerinnen und Bewohner aus.

Die Prognosen fallen zielgruppenspezifisch sehr unterschiedlich aus. Am schwersten scheint danach eine Prognose für die Angehörigen der Zielgruppe Gerontopsychiatrie zu sein, wo zu 74,4 % das Merkmal ‚ungewiss‘ gewählt wurde. Für die Zielgruppe der Abhängigkeitskranken hingegen liegt diese Merkmalsausprägung mit nur 18,5 % am niedrigsten. Die Zielgruppe der Allgemeinen Psychiatrie findet sich mit 29,3 % ungewissen Prognosen dazwischen.

Häufigkeitstabelle: 3 7 2 8 (2) des Anhangs

3.8 Darstellung von Gründen für die Beendigung von Betreuungsverhältnissen und der Perspektiven von Betroffenen

3.8.1 Tagesstätten

3.8.1.1 Gründe für die Beendigung der Betreuung landesweit und nach Bezirken

ACHTUNG

Es sind Veränderungen des Items 16 (Hauptgrund der Entlassung) zu berücksichtigen.

Differenziert wurde das Merkmal ‚Wunsch des Nutzers‘ in ‚finanzielle Gründe‘ und ‚andere Gründe‘. Die gleiche Differenzierung erfuhr das Merkmal ‚auf Wunsch von Angehörigen‘. Die Pflegekassen wurden als infrage kommender Kostenträger aufgenommen

Neu sind die Merkmale ‚Regelverstöße‘ und ‚Nutzer war nicht gruppenfähig‘.

Es liegen für 317 Entlassene Angaben zu Gründen für die Beendigung der Betreuung in der Tagesstätte vor. Am häufigsten genannt wurde mit 26,2 % der Wunsch des Nutzers. Dabei spielten finanzielle Gründe kaum eine Rolle. Der Wunsch des Nutzers lag bei der Ersterhebung 1997 mit 20,6 % auf Rang 2.

Bei 23,0 % schloss eine Verschlechterung des Zustandes des Tagesstättenbesuchers den weiteren Besuch der Einrichtung aus (1997: 24,6 %).

Für 18,6 % der Tagesstättenbesucher endete der Besuch der Einrichtung auf Wunsch von Angehörigen (1997: 8,7 %), wobei finanzielle Gründe selten daran beteiligt waren. Auf Rang vier der Nennungen folgt mit 17,4 % der Tod von Tagesstättenbesuchern.

Auf Rang fünf findet sich mit 7,6 % der Umstand ei-

ner Besserung des Zustandes, wodurch ein Tagesstättenbesuch nicht mehr für erforderlich gehalten wurde.

3,5 % der Nennungen betrafen die Beendigung des Betreuungsverhältnisses wegen Gruppenunfähigkeit und 2,2 % Entlassung wegen Regelverstößen. Nur in 1,3 % der Fälle hatte der Kostenträger die weitere Kostenübernahme abgelehnt.

Die Ausprägung der einzelnen Merkmale in den verschiedenen Bezirken wird im Textteil nicht besprochen. Sie ist der Häufigkeitstabelle 3 8 1.1-Bezirke des Anhangs zu entnehmen. Die landesweite Häufigkeitsverteilung findet sich in der Tabelle 3 8.1.1-landesweit des Anhangs.

3.8.1.2 Gründe für die Beendigung der Betreuung nach Zielgruppen

In den drei Zielgruppen gibt es sehr unterschiedlich ausgeprägte Rangreihen der Gründe für die Beendigung der Betreuung in der Tagesstätte.

Im Vergleich zur Ersterhebung haben insbesondere bei den Zielgruppen der Allgemeinen Psychiatrie und Gerontopsychiatrie deutliche Verschiebungen in der Rangreihe der Gründe für die Beendigung der Betreuung stattgefunden.

Häufigkeitstabelle: 3.8.1 2 des Anhangs

Allgemein psychiatrische Tagesstätten (A):

Die folgenden Angaben beziehen sich auf 110 Besucher.

Am häufigsten genannt wird in dieser Zielgruppe mit 48,2 % das Merkmal ‚Wunsch des Nutzers‘ und auf Rang 2 mit 25,5 % eine Verschlechterung des Zustands, die einen weiteren Tagesstättenbesuch unmöglich machte.

Auf Rang 3 folgt das Merkmal ‚Besserung des Zustandes‘ mit 13,6 %, wodurch ein Tagesstättenbesuch nicht mehr erforderlich war.

Mit großem Abstand folgen auf Rang 4 mit je 4,5 % der Wunsch Angehöriger und Tod des Tagesstättenbesuchers, auf Rang 5 mit 1,8 % Regelverstöße. Am seltensten genannt mit je 0,9 % wurden die Ablehnung der weiteren Kostenübernahme durch Sozialhilfeträger/Pflegekasse und fehlende Gruppenfähigkeit.

Tagesstätten für Abhängigkeitskranke (S):

Die Angaben beziehen sich auf 41 Betroffene. Der mit Abstand am häufigsten genannte Grund ist hier der Wunsch des Nutzers (39,0 %). Auf Rang 2 liegt eine

Besserung des Zustandes (17,1 %), gefolgt von der Verschlechterung des Zustands und Regelverstößen mit jeweils 12,2 %. Auf Rang 4 finden wir mit 7,3 % der Nennungen Tod des Tagesstättenbesuchers und mit jeweils 4,9 % auf Rang 5 die Ablehnung einer weiteren Kostenübernahme bzw fehlende Gruppenfähigkeit.

Gerontopsychiatrische Tagesstätten (G):

Die Nennungen verteilen sich auf 166 Tagesstättenbesucher.

Mit 32,5 % liegt der Wunsch Angehöriger auf Rang 1. Auf Rang 2 kommt mit 28,2 % die Beendigung der Betreuung durch Tod der Tagesstättenbesucher, gefolgt vom Merkmal ‚Verschlechterung des Zustands‘ mit 24,1 %

Mit sehr großem Abstand folgt dann in der Rangreihe das Merkmal ‚Wunsch des Nutzers‘ mit 8,4 % und dann mit 4,8 % die ‚fehlende Gruppenfähigkeit‘. Kaum eine Rolle spielen in dieser Zielgruppe eine Besserung des Zustands oder die Ablehnung der Kostenübernahme durch Sozialhilfeträger/Pflegekasse. Keine Rolle spielen Regelverstöße

Häufigkeitstabelle: 3 8 1 2 des Anhangs

Den prozentualen Anteil einzelner Beendigungsgründe innerhalb jeder Zielgruppe verdeutlicht auch Abbildung 23.

3.8.1.3 Gründe für die Beendigung der Betreuung nach Altersgruppen

In n = 316 Erhebungsbogen der Form Tagesstätten A sind Angaben zum Alter und zum Hauptgrund für die Beendigung der Betreuung enthalten.

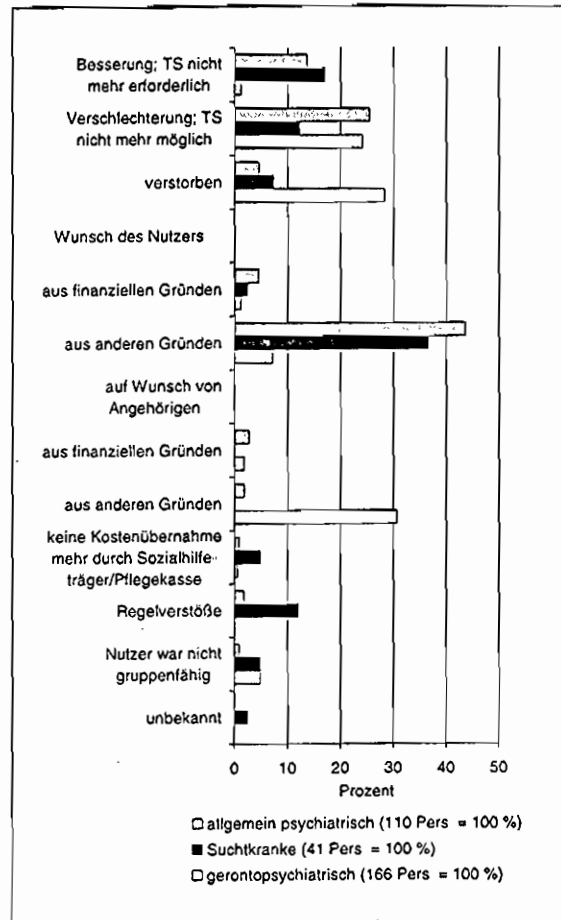
Eine Beendigung der Betreuung auf *Wunsch des Nutzers* wird am häufigsten in der Altersgruppe zwischen 30 und 55 Jahren genannt

Eine *Verschlechterung des Zustands* als Grund für die Beendigung einer Tagesstättenbetreuung spielt jenseits des 60 Lebensjahres, besonders deutlich oberhalb des 85. Lebensjahres, eine wesentliche Rolle.

Der dritthäufigste Grund für die Beendigung einer Tagesstättenbetreuung ist der *Wunsch Angehöriger*. Dieser Umstand häuft sich jenseits des 60. Lebensjahres, insbesondere in der Gruppe der über 85-jährigen Tagesstättenbesucher.

Der *Tod* von Tagesstättenbesuchern ist bei den bis zu 60-jährigen Tagesstättenbesuchern in 8 von insgesamt 55 Fällen der Grund des Betreuungsabbruchs gewesen. Ein deutlicher Anstieg ist jenseits des vollendeten

Abbildung 23:
Im Jahr vor dem 30.06.1998 Entlassene (Bogen A) nach dem Grund für die Beendigung der Betreuung in der Tagesstätte je Zielgruppe

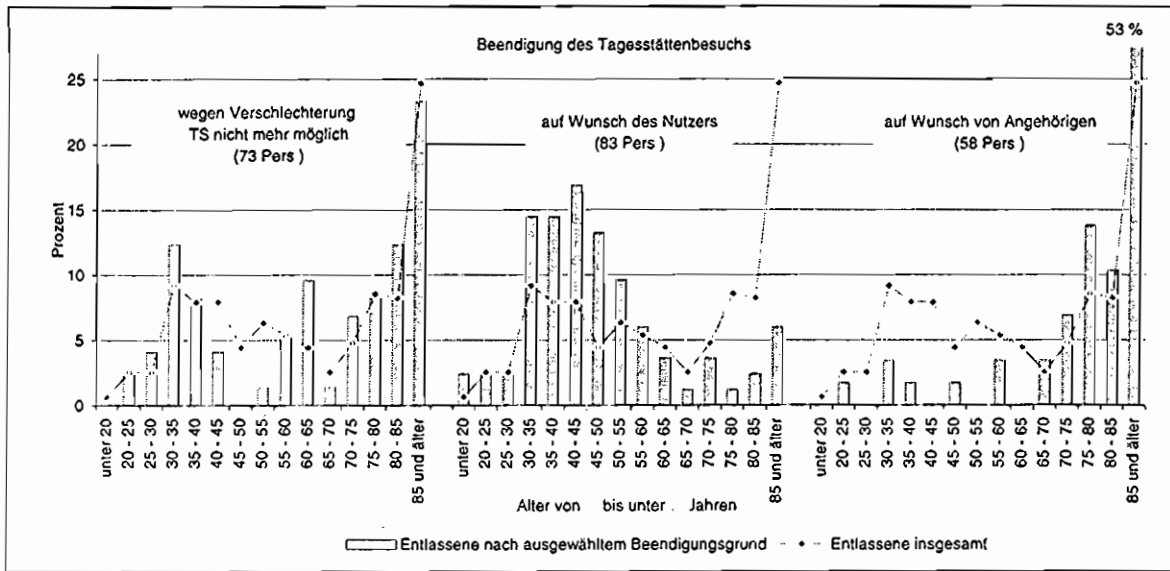


75. Lebensjahres festzustellen. Am höchsten liegt der prozentuale Anteil für den Abbruch durch Tod innerhalb der Altersgruppe der über 85-Jährigen.

Ein umgekehrtes Verhältnis findet sich beim Merkmal *Verbesserung des Zustands*. Jenseits des vollendeten 55. Lebensjahres endeten Betreuungsverhältnisse nur noch in 3 Fällen auf dem Hintergrund der Verbesserung des Zustandsbildes.

Die drei häufigsten Gründe für die Beendigung von Tagesstättenbesuchern sind in Abbildung 24 noch einmal verdeutlicht

Abbildung 24:
Altersstruktur der im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der Betreuung in der Tagesstätte Entlassenen insgesamt und je ausgewähltem Grund



Häufigkeitstabelle: 3.8.1.3 des Anhangs

3.8.1.4 Nach Entlassung aus der Tagesstätte vorgesehene/vereinbarte Tagesstruktur landesweit und nach Bezirken

ACHTUNG:

Die Items zur Erhebung der Tagesstruktur oder Arbeit wurden im Vergleich zur Ersterhebung um mehrere Merkmale ergänzt. Dabei handelt es sich um die Merkmale 2, 3, 4, 5, 9, 14 und 15. Differenziert wurde das Merkmal 'reguläre (Teilzeit-) Arbeit' nach erstem und gefördertem Arbeitsmarkt.

Bei der Beantwortung des Items waren Mehrfachnennungen möglich.

Die Darstellung im Text bezieht sich ausschließlich auf den landesweiten Überblick. Bezirksbezogene Auswertungen sind der entsprechenden Häufigkeitstabelle zu entnehmen.

Tagesstätten - Bogen A:

Von 320 Erhebungsbogen enthielten 45 keine Angaben zum Item 17.

Von den 275 Erhebungsbogen mit Angaben zum Item 17 enthielten 255 je eine Angabe und 15 Erhebungsbogen 2 Angaben. 3 Nennungen gab es in 4 Fällen und 4 Angaben in einem Erhebungsbogen. Insgesamt lagen 301 Nennungen vor.

Für 14,2 % der Entlassenen wurde angegeben, dass die vorgesehene oder vereinbarte Tagesstruktur nicht bekannt sei, auf 8,7 % traf das Merkmal 1 'es war (ist) keine Tagesstruktur/Arbeit erforderlich' zu.

Bei 33,1 % der Betroffenen wurde eine Tagesstrukturierung zwar für erforderlich, jedoch nicht realisierbar gehalten. Somit konnte für weniger als die Hälfte der Entlassenen eine konkrete Tagesstruktur angegeben werden, die vorgesehen oder vereinbart worden war.

Die Angaben für 25,8 % der Betreuten bezogen sich auf das Merkmal 'sonstige', wobei auf die Nachfrage 'welche?' überwiegend betreute Wohnformen oder Heime genannt wurden.

20 Nennungen (7,3 % der Entlassenen) betrafen Kontakt- und Beratungsstellen, 14 Nennungen (5,1 %) Zuverdienstangebote und 8 Nennungen (2,9 %) andere Tagesstätten. Alle anderen Merkmale des Items wurden kaum gewählt.

Tagesstätten - Bogen B:

Von 707 Erhebungsbogen der Form Tagesstätten B enthielt nur einer keine Angaben zum Item 16. Von den verbleibenden 706 Erhebungsbogen enthielten 605 je eine Angabe und 67 Erhebungsbogen enthielten 2 Angaben. 3 Nennungen gab es in 26 Fällen und 4 Angaben in 8 Erhebungsbogen. Insgesamt lagen 849 Nennungen vor.

Auf 22,9 % der Betreuten traf das Merkmal 'unbekannt' und auf 7,5 % das Merkmal 1 'es war keine erforderlich' zu.

Für 18,1 % der Betreuten wurde angegeben, dass eine Tagesstrukturierung zwar erforderlich wäre, jedoch nicht realisierbar sein würde

Insgesamt wurde zum Stichtag für 51,5 % der Tagesstättenbesucher eine konkrete Tagesstruktur oder Arbeit in Aussicht genommen, in den meisten Fällen (für 18 % der Betreuten) die Arbeit in einer Zuverdienstfirma. In der Rangreihe folgt dann das Merkmal ‚sonstige‘ mit 14,7 %, wobei auch hier wieder sehr häufig betreute Wohnformen/Heime die Tagesstrukturierung übernehmen sollen.

An nächster Stelle stehen Kontakt- und Beratungsstellen für 9,8 % der Besucher, dann folgt eine Tagesstrukturierung durch Einzelfallhelfer oder arbeitstherapeutische Angebote/medizinische Rehabilitation. Die weiteren Merkmale des Items spielen nur eine untergeordnete Rolle.

Häufigkeitstabellen: 3.8.1.4 des Anhangs

3.8.1.5 Nach Entlassung aus der Tagesstätte vorgesehene/vereinbarte Tagesstruktur nach Zielgruppen

Allgemeinpsychiatrische Tagesstätten (A):

Bogen A:

Die Angaben beziehen sich auf 106 aus der Betreuung Entlassene mit Angaben zur Tagesstruktur. Es lagen 129 Nennungen vor.

Für 17,0 % der Betroffenen wurde angegeben, dass eine vorgesehene bzw. vereinbarte Tagesstruktur nicht bekannt sei. In 6,6 % der Fälle wurde entschieden, dass eine Tagesstruktur oder Arbeit nach Entlassung aus der Tagesstätte nicht erforderlich sei. Für 31,1 % der Entlassenen hielt man eine Tagesstruktur zwar für erforderlich, jedoch kaum realisierbar. Damit muss davon ausgegangen werden, dass für mehr als die Hälfte der Besucher für die Zeit nach dem Tagesstättenbesuch keine Form der Tagesstruktur oder Arbeit vorgesehen oder vereinbart worden war.

Insoweit konkrete Angebote für die entlassenen Tagesstättenbesucher dieser Zielgruppe genannt wurden, waren dies in absteigender Rangfolge ‚sonstige‘ (14,2 %), Kontakt- und Beratungsstellen sowie Zuverdienstfirmen (je 12,3 %), andere Tagesstätten und Einzelfallhelfer (jeweils 5,7 %), Werkstätten für Behinderte und Berufsausbildung/Studium (je 3,8 %).

Bogen B:

Für alle 342 zum Stichtag noch in Betreuung der Tagesstätte Befindlichen liegen Angaben zur Tagesstruktur mit 454 Nennungen vor:

In 28,9 % der Fälle wurde angegeben, dass die vorgesehene bzw. vereinbarte Tagesstruktur nicht bekannt sei. Für 5,3 % der Betreuten wurde eine Tagesstruktur oder Arbeit als nicht erforderlich erachtet. In 9,1 % der Fälle hielt man eine Tagesstruktur zwar für erforderlich, jedoch kaum realisierbar. Damit war zum Erhebungszeitpunkt für 43,3 % der Besucher für die Zeit nach dem Tagesstättenbesuch noch keine Form der Tagesstruktur oder Arbeit vorgesehen.

Insoweit konkrete Angebote vorgesehen oder schon vereinbart waren, handelte es sich in absteigender Rangfolge um Zuverdienstfirmen (für 32,7 % der zum Stichtag Betreuten), Kontakt- und Beratungsstellen (16,4 %), arbeitstherapeutische Angebote/medizinische Rehabilitation (9,6 %), Einzelfallhelfer (9,1 %), Werkstätten für Behinderte (4,1 %) und reguläre (Teilzeit-)Arbeit auf dem geförderten Arbeitsmarkt (3,5 %). Die restlichen Angaben für 13,8 % der Besucher verteilen sich auf die Merkmale 3, 4, 5, 6, 8, 9, 13 und 16.

Tagesstätten für Abhängigkeitskranke (S):

Bogen A:

Bei den 41 vor dem Stichtag Entlassenen dieser Zielgruppe mit Angaben zur Tagesstruktur bietet sich folgendes Bild: Auf 9,8 % dieser Personengruppe trifft das Merkmal 1 (keine erforderlich) und auf 34,1 % das Merkmal 2 (erforderlich aber nicht realisierbar) zu. Das Merkmal ‚unbekannt‘ wurde für 12,2 % der aus der Betreuung Entlassenen gewählt. Damit liegt auch in dieser Zielgruppe der Anteil der Betroffenen, für die keine konkrete Form der Tagesstruktur oder Arbeit angegeben wurde, deutlich über 50 %.

Die wichtigste Rolle für die Tagesstrukturierung spielen die Kontakt- und Beratungsstellen, gefolgt von regulärer (Teilzeit-)Arbeit auf dem ersten und dem geförderten Arbeitsmarkt sowie Werkstätten für Behinderte und sonstigen.

Bogen B:

Bei den 90 zum Stichtag noch in der Betreuung der Tagesstätte befindlichen Besuchern mit Angaben zur Tagesstruktur traf in 2,2 % der Fälle das Merkmal 1 (keine erforderlich) und 11,1 % das Merkmal 2 (erforderlich aber nicht realisierbar) zu. Für ein Drittel der Betroffenen (34,4 %) wurde das Merkmal ‚unbekannt‘ angegeben.

Auf Rang 1 der Nennungen zu konkreten Varianten der Tagesstruktur/Arbeit (Merkmale 3-16) liegt die Tätigkeit im Zuverdienstbereich, die für 16,7 % der Betreuten geplant war, gefolgt von den Merkmalen

Kontakt- und Beratungsstellen für 14,4 % sowie Einzelfallhelfer und arbeitstherapeutisches Angebot/medizinische Rehabilitation für je 12,2 % Auf Rang 4 finden wir für 7,8 % der Personengruppe die Tätigkeit auf dem geförderten Arbeitsmarkt und auf Rang 5 für je 6,7 % den ersten Arbeitsmarkt und Werkstätten für Behinderte. Alle anderen Merkmale wurden selten benannt. Abbildung 25 macht die Unterschiede zwischen den Zielgruppen deutlich.

Gerontopsychiatrische Tagesstätten:

Bogen A und B:

Es liegen 404 Nennungen zu 402 entlassenen und noch betreuten Personen vor. Auf insgesamt 44 % der Betroffenen treffen die Merkmale 1 (keine erforderlich) und 2 (erforderlich aber nicht realisierbar) und auf weitere 11,9 % das Merkmal 17 'unbekannt' zu. Ein wesentlicher Anteil der Nennungen entfällt auf das Merkmal 'sonstige', das für 37,3 % der Besucher angegeben wurde, wobei die nähere Beschreibung hierzu nicht zielgruppenspezifisch ausgewertet wurde. Da aber 150 der zielgruppenübergreifend insgesamt 175 Nennungen dieses Merkmals auf die Zielgruppe Gerontopsychiatrie entfallen, können relativ sicher Rückschlüsse gezogen werden (vergleiche Abschnitt 3.8.1.4).

Bis auf die Merkmale 13 'andere Tagesstätten' und 15 'Einzelfallhelfer' (für 6,5 bzw. 0,7 % der Betroffenen) wurden für diese Zielgruppe keine weiteren konkreten Angaben zur Tagesstrukturierung gemacht.

Abbildung 25 verdeutlicht die Unterschiede zwischen den Zielgruppen.

3.8.2 Betreute Wohnformen

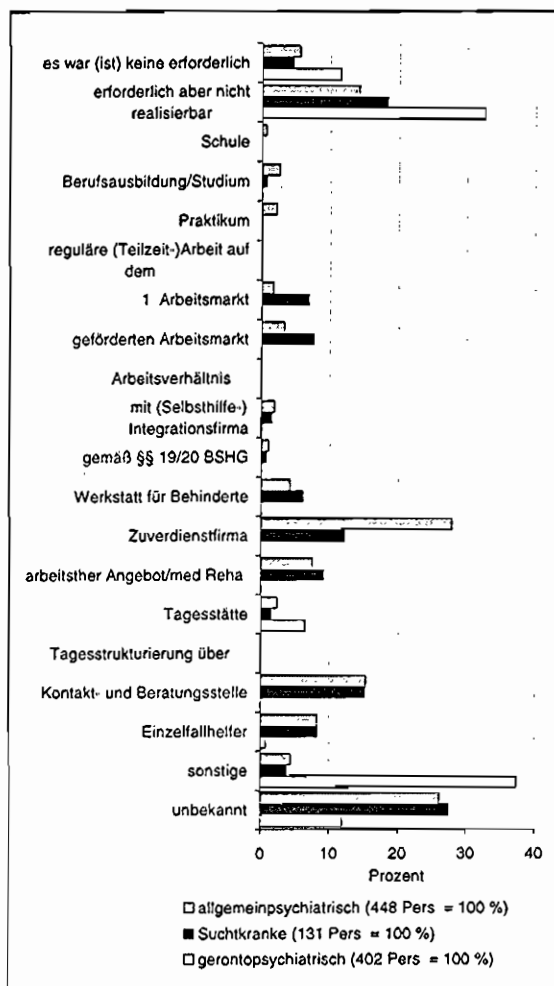
3.8.2.1 Übersicht der Entlassungssituationen landesweit und nach Bezirken

Von insgesamt 721 Erhebungsbogen der Form Wohnen A liegen 717 mit Angaben zum Item 19 vor. Im Unterschied zur Ersterhebung war nur eine Nennung zur Entlassungssituation möglich.

ACHTUNG:

Das Item wurde verändert, indem einzelne Merkmale differenzierter formuliert und 6 Merkmale neu aufgenommen wurden. So sind die gewonnenen Daten nicht mit denen des Vorjahres vergleichbar.

Abbildung 25:
In Tagesstätten Betreute nach vorgesehener Arbeit/Tagesstruktur je Zielgruppe (Stichtag: 30.06.1998)



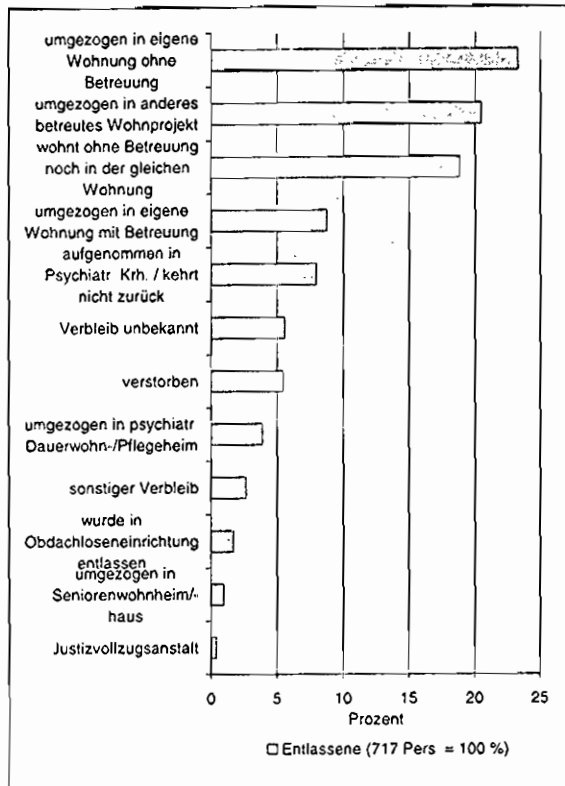
Häufigkeitstabelle: 3.8.1.5 des Anhangs

In 5,6 % der Fälle ist der Verbleib der ehemaligen Bewohner unbekannt. Für 23,3 % der aus der Betreuung Entlassenen wurde das Merkmal 'umgezogen in eigene Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung' genannt. Mit 20,5 % folgt der Umzug in ein anderes betreutes Wohnprojekt. Auf Rang 3 finden wir mit 18,8 % das Merkmal 'wohnt ohne Betreuung noch in der gleichen Wohnung'. Der Umzug in eine eigene Wohnung mit Einzelfallhilfe und die Aufnahme in ein psychiatrisches Krankenhaus/Fachabteilung liegen mit je 7,9 % auf Rang 4. In 5,4 % der Fälle endete die Betreuung im Wohnprojekt durch Tod des Bewohners (Rang 5). In ein psychiatrisches Dauerwohn- oder Pflegeheim zogen 3,9 % der Betroffenen um. Die restlichen 6,4 % der Nennungen verteilen sich auf die verbleibenden Entlassungssituationen.

Die Verteilung einzelner Entlassungssituationen innerhalb der Bezirke ist der Häufigkeitstabelle im Anhang zu entnehmen. Einen vergleichenden Kommentar halten wir nicht für erforderlich.

Häufigkeitstabellen: 3 8 2 1 des Anhangs

Abbildung 26:
Im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der betreuten Wohnform Entlassene (Bogen A) nach Entlassungssituation



3 8 2 2 Entlassungssituationen nach Zielgruppen

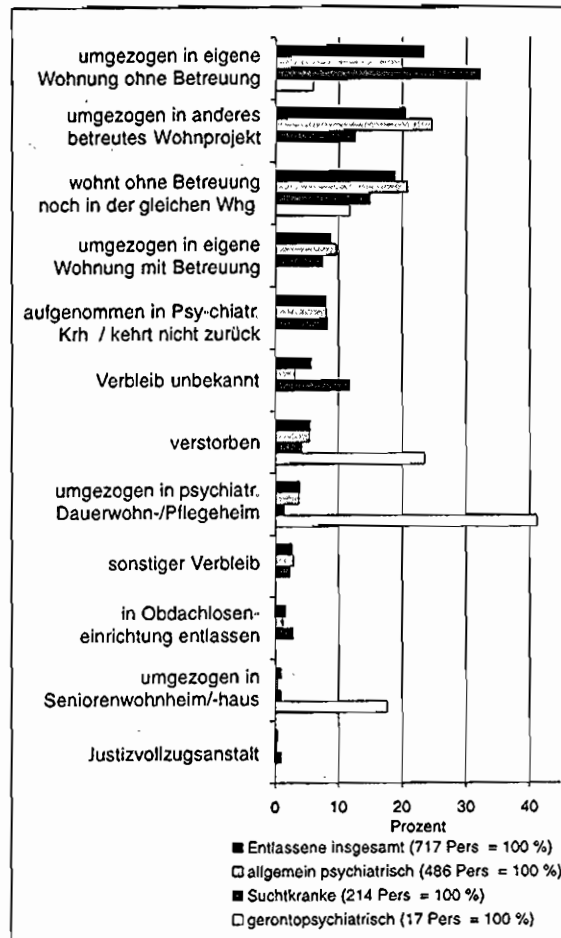
Schon zwischen den Zielgruppen der Allgemeinen Psychiatrie und der Abhängigkeitskranken gibt es deutliche Unterschiede der Entlassungssituationen.

Tabelle 16:
Rangfolge der Entlassungssituationen (Merkmal = MM) je Zielgruppe

Rang	A	Zielgruppe S	G
1	MM 5	MM 2	MM 6
2	MM 1	MM 1	MM 10
3	MM 2	MM 5	MM 4
4	MM 3	MM 12	MM 1
5	MM 7	MM 7	MM 2
6	MM 10	MM 3	MM -
7	MM 6	MM 10	MM -

Häufigkeitstabelle: 3 8 2 2 des Anhangs

Abbildung 27:
Im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der betreuten Wohnform Entlassene (Bogen A) nach Entlassungssituation insgesamt und je Zielgruppe



3.8.2.3 Entlassungssituationen und Wohnsituation vor der Aufnahme

Von den 721 Erhebungsbogen der Form Wohnen A enthielten n = 715 Angaben zur Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform und zur Entlassungssituation.

314 Entlassene hatten vor Aufnahme in die betreute Wohnform in einer *Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung* gelebt. Aus dieser Gruppe konnten 29,6 % aus der Betreuung in der Wohnform entlassen werden, verblieben jedoch in der gleichen Wohnung. 22,6 % zogen in eine eigene Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung um und 16,6 % zogen in ein anderes betreutes Wohnprojekt. Die Verteilung weiterer Entlassungssituationen kann der Häufigkeitstabelle 3 8 2.3 des Anhangs entnommen werden.

172 Betroffene hatten vor Aufnahme in die betreute Wohnform im *psychiatrischen Krankenhaus* gelebt. 24,4 % von ihnen konnten nach dem Aufenthalt in der betreuten Wohnform in eine Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung entlassen werden und 21,5 % zogen in ein anderes betreutes Wohnprojekt. 14,5 % der ursprünglich aus einem psychiatrischen Krankenhaus Kommenden mussten wieder in eine Klinik verlegt werden und 5,8 % in ein psychiatrisches Dauerwohn- oder Pflegeheim.

9,3 % blieben ohne Betreuung in der gleichen Wohnung und weitere 9,3 % zogen in eine eigene Wohnung mit Betreuung, häufig im Sinne von Einzelfallhilfe.

Ohne festen Wohnsitz oder Nutzer einer *Obdachloseneinrichtung* waren vor Aufnahme in die betreute

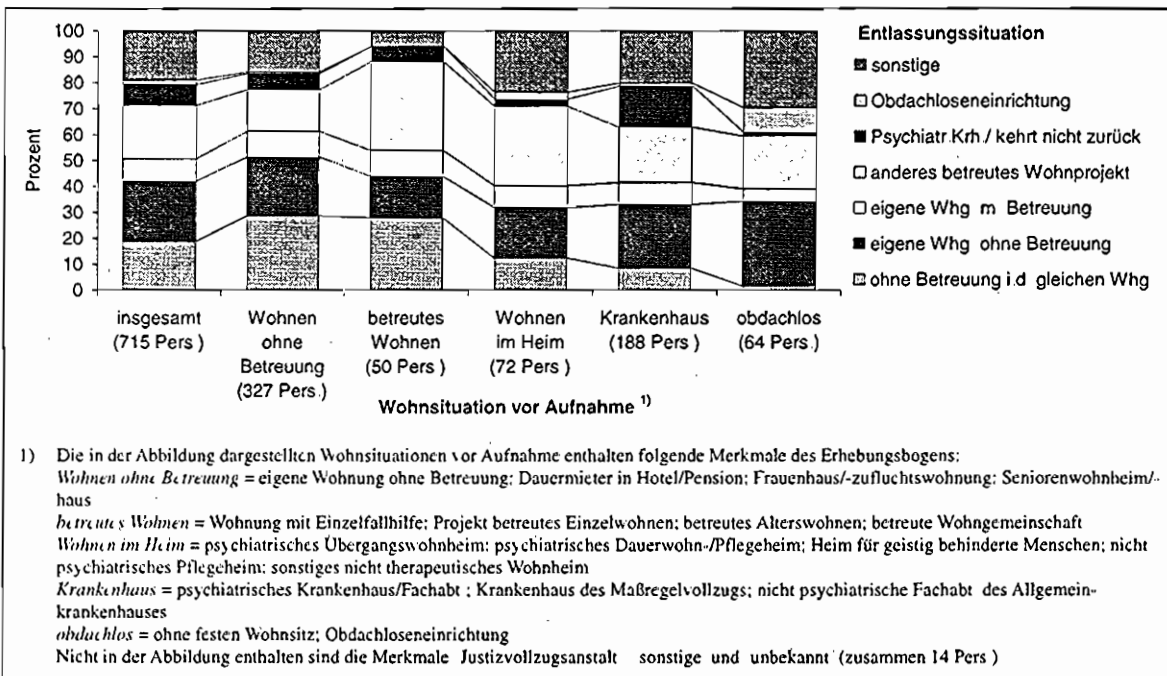
Wohnform 64 Betroffene gewesen. Für 15 von ihnen ist der Verbleib unbekannt (23,4 %). 21 konnten nach Aufenthalt in der betreuten Wohnform in eine Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung entlassen werden (32,8 %) und 13 wurden in eine andere betreute Wohnform vermittelt (20,3 %) 6 lebten nach Aufenthalt in der Betreuten Wohnform in einer Obdachloseneinrichtung (9,4 %), 3 zogen in eine Wohnung mit Unterstützung durch Einzelfallhilfe (4,7 %)

Häufigkeitstabelle: 3 8 2 3 des Anhangs

Abbildung 28 ermöglicht einen Vergleich der in die gleiche Wohnsituation Entlassenen je Wohnsituation vor Aufnahme.

Abbildung 28:

Im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der betreuten Wohnform Entlassene (Bogen A) nach Entlassungssituation insgesamt und je Wohnsituation vor Aufnahme



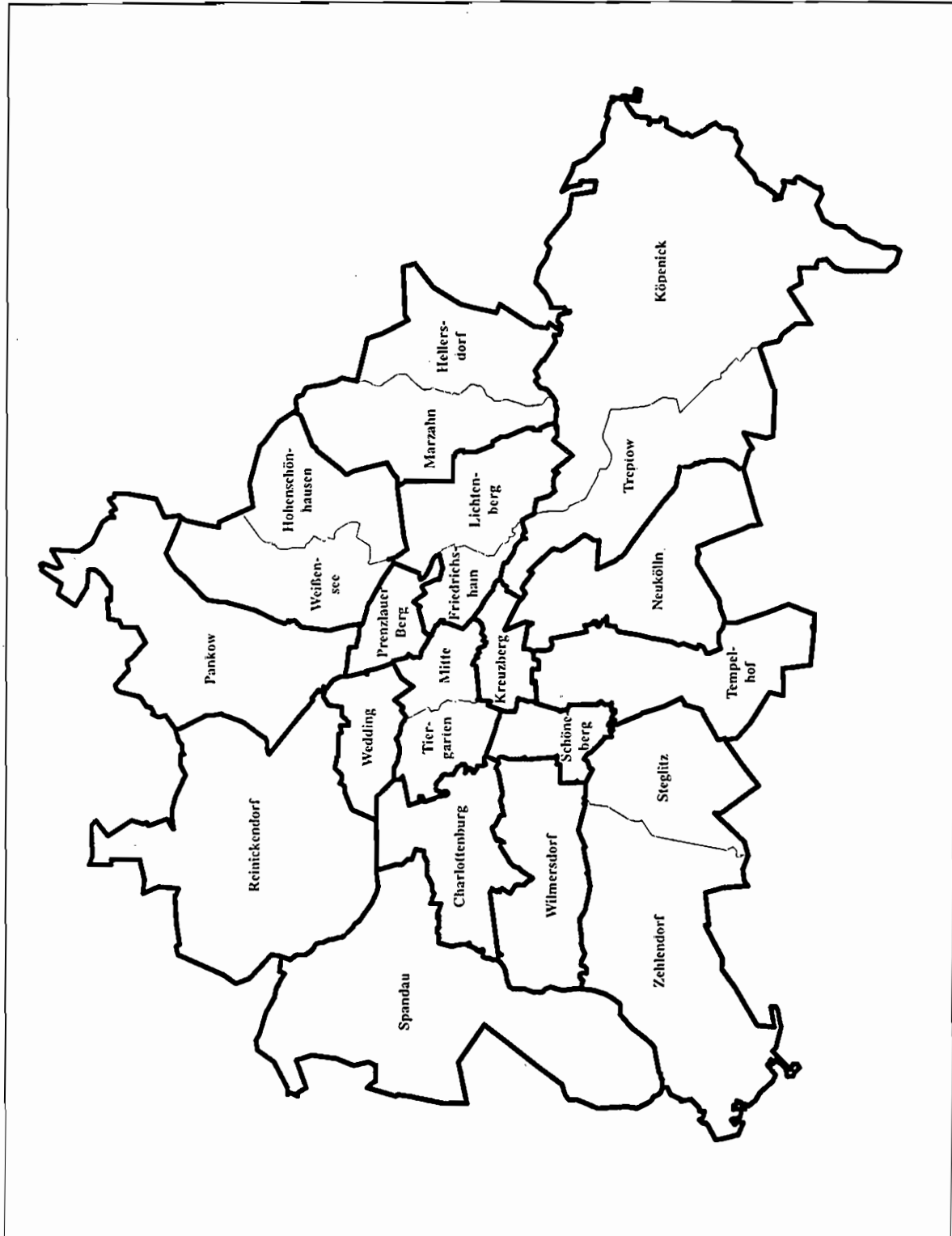
3.8.2.4 Übersicht der Wohnorte nach Entlassung und Gegenüberstellung von Wohnort vor Aufnahme, Bezirk der Einrichtung und Wohnort nach Entlassung

Die Tabelle 3 8.2.4-Übersicht des Anhangs zeigt, wie viele der aus betreuten Wohnformen entlassenen Menschen in den einzelnen Bezirken leben. Für $n = 709$ von 721 Personen liegen Angaben zum Wohnort nach Entlassung aus der Betreuung im Projekt vor. In 378 Fällen ist der Wohnort nach Entlassung auch der Ort der betreuten Wohnform (53,3 %).


Die Häufigkeitstabelle 3.8.2.4-Wohnen A des Anhangs zeigt für die entlassenen Bewohner betreuter Wohnformen eines jeden Bezirkes den Wohnort vor Aufnahme und den Wohnort nach Ende der Betreuung. Des Weiteren wird ausgewiesen, wie häufig der Wohnort vor Aufnahme, Ort der betreuten Wohnform und Wohnort nach Ende der Betreuung übereinstimmen, wobei jeweils Bezirke, die zu einer nach dem Psychiatrieentwicklungsprogramm (1997) definierten Versorgungsregion gehören, ebenfalls Berücksichtigung finden

4. ANHANG

4.1 Psychiatrieentwicklungsprogramm / Abbildung Planungsregionen



4.2 Fragebögen: Erfassung von Basisdaten zur Dokumentation der Strukturentwicklung des gemeindeintegrierten psychiatrischen Betreuungssystems

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales 

Erfassung von Basisdaten zur Dokumentation der Strukturentwicklung des gemeindeintegrierten psychiatrischen Betreuungssystems

1998

Erhebung im ambulant-komplementären Bereich (Stichtag 30.6.98)

Tagesstätten - A

(auszufüllen für diejenigen Besucher, die im Zeitraum 16.5.97 bis 29.6.98 aus der Betreuung der Tagesstätte ausgeschieden sind)

1

ISA

A

I.aufende Nummer:

1 Altersgruppe (Bitte kreuzen Sie die zutreffende Zahl zwischen 1 und 15 an)

unter 20	<input type="checkbox"/> (1)	30-34	<input type="checkbox"/> (4)	45-49	<input type="checkbox"/> (7)	60-64	<input type="checkbox"/> (10)	75-79	<input type="checkbox"/> (13)
20 - 24	<input type="checkbox"/> (2)	35-39	<input type="checkbox"/> (5)	50-54	<input type="checkbox"/> (8)	65-69	<input type="checkbox"/> (11)	80-84	<input type="checkbox"/> (14)
25 - 29	<input type="checkbox"/> (3)	40-44	<input type="checkbox"/> (6)	55-59	<input type="checkbox"/> (9)	70-74	<input type="checkbox"/> (12)	85 u. älter	<input type="checkbox"/> (15)

2. Geschlecht

1 männlich 2 weiblich

3 Staatsbürgerschaft

1 deutsch 2 nicht deutsch

4. Psychiatrische Hauptdiagnose

ICD-10 F Diagnose unbekannt

5. Körperliche Erkrankungen / Behinderungen
Es ist nur eine Nennung möglich


1 Es lag keine (chron.) körperl. Erkrankung / Behinderung vor die bei der Betreuung zu berücksichtigen war

2 Es lag eine (chron.) körperl. Erkrankung / Behinderung vor, die bei der Betreuung zu berücksichtigen war

3 Es lagen mehrere (chron.) körperl. Erkrankungen / Behinderungen vor, die bei der Betreuung zu berücksichtigen waren (Multimorbidität)

05.06.99T.ank.besultreater für Psychiatric/HLPP 2


2

6. Aufnahme wurde initiiert von
 Es ist nur eine Nennung möglich

ISA

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 psychiatr Krankenh /psychiatr Fachabt (inkl. Tageskl) | <input type="checkbox"/> 11 Träger des betreuenden (den Bogen ausfüllenden) Projekts |
| <input type="checkbox"/> 2 Institutsambulanz | <input type="checkbox"/> 12 Träger eines anderen (ggf abgebenden) betreuenden Projekts |
| <input type="checkbox"/> 3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs | <input type="checkbox"/> 13 Einrichtung für Obdachlose |
| <input type="checkbox"/> 4 (nicht psychiatr.) Fachabt im Allgemeinkrankenhaus | <input type="checkbox"/> 14 Selbstmelder |
| <input type="checkbox"/> 5 Sozialpsychiatrischer Dienst | <input type="checkbox"/> 15 gerichtlicher Betreuer |
| <input type="checkbox"/> 6 Einzelfallhelfer | <input type="checkbox"/> 16 Angehörige |
| <input type="checkbox"/> 7 Kinder- u Jugendpsychiatrischer Dienst | <input type="checkbox"/> 17 sonstige, welche? _____ |
| <input type="checkbox"/> 8 Suchtberatungsstelle | <input type="checkbox"/> 18 unbekannt |
| <input type="checkbox"/> 9 niedergelassener Arzt | |
| <input type="checkbox"/> 10 Sozialstation | |

7. Das bezirkliche / regionale Steuerungs- und Belegungsgremium

 Es ist nur eine Nennung möglich


- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 gibt es noch nicht | <input type="checkbox"/> 2 war in die Vorbereitung der Aufnahme einbezogen | <input type="checkbox"/> 3 war nicht einbezogen |
| | | <input type="checkbox"/> 4 Keine Aussage möglich |

8. Aufnahmezeitraum

(Bitte tragen Sie Monat und Jahr der ursprünglichen Aufnahme in Ihre Einrichtung ein sofern bei Unterbrechung des Aufenthaltes der Platz freigehalten wurde. Sofern bei Unterbrechung der Platz nicht freigehalten werden konnte tragen Sie das Datum der letzten Aufnahme ein)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Monat	Jahr

9. Erklärung zu Item 8

 Es ist nur eine Nennung möglich

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 seit Aufnahme ununterbrochener Aufenthalt | <input type="checkbox"/> 3 Wiederholte Aufnahme, da Platz bei Unterbrechung <u>nicht</u> freigehalten wurde |
| <input type="checkbox"/> 2 unterbrochener Aufenthalt <u>mit Freihaltung</u> des Platzes bis zu 3 Monaten gemäß Ziff 10 4 der Berliner Rahmenvereinbarung (ERV) für leistungsgerechte Entgelte im Bereich Soziales vom 1 7 1994) | |

10 Entlassungszeitraum

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Monat	Jahr

05.06.98/Landesbeauftragter für Psychiatrie/ILLPT 2

11. Wohnsituation während des Tagesstättenbesuches

Es ist nur eine Nennung möglich.

Sofern sich die Situation während des TS-Besuches verändert hat bitte die zuletzt relevante Situation angeben.

3

1 eigene Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung

TSA

alleinlebend

zusammen mit Angehörigen

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 2 Dauermieter in Hotel / Pension | <input type="checkbox"/> 12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr Fachabt) |
| <input type="checkbox"/> 3 Wohnung mit Einzelfallhilfe | <input type="checkbox"/> 13 Frauenhaus / Frauenzfluchtswohnung |
| <input type="checkbox"/> 4 Projekt betreutes Einzelwohnen | <input type="checkbox"/> 14 Seniorenwohnheim / Seniorenwohnhaus |
| <input type="checkbox"/> 5 betreutes Alterswohnen | <input type="checkbox"/> 15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim |
| <input type="checkbox"/> 6 betreute Wohngemeinschaft | <input type="checkbox"/> 16 sonstiges nicht therapeutisches Wohnheim (z B Arbeiterwohnheim) |
| <input type="checkbox"/> 7 psychiatr Übergangswohnheim | <input type="checkbox"/> 17 Justizvollzugsanstalt |
| <input type="checkbox"/> 8 psychiatr Dauerwohn- oder Pflegeheim | <input type="checkbox"/> 18 ohne festen Wohnsitz |
| <input type="checkbox"/> 9 Heim für geistig behinderte Menschen | <input type="checkbox"/> 19 in Obdachloseneinrichtung |
| <input type="checkbox"/> 10 psychiatr Krankenhaus oder Fachabteilung | <input type="checkbox"/> 20 sonstige welche? _____ |
| <input type="checkbox"/> 11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs | <input type="checkbox"/> 21 unbekannt |

12. Wohnbezirk oder -ort während des Tagesstättenbesuches

Es ist nur eine Nennung möglich

Bitte tragen Sie nur den Hauptwohnsitz ein der während des TS-Besuches vorhanden war.

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Mitte | <input type="checkbox"/> 11 Schöneberg | <input type="checkbox"/> 21 Marzahn |
| <input type="checkbox"/> 2 Tiergarten | <input type="checkbox"/> 12 Steglitz | <input type="checkbox"/> 22 Hohenschönhausen |
| <input type="checkbox"/> 3 Wedding | <input type="checkbox"/> 13 Tempelhof | <input type="checkbox"/> 23 Hellersdorf |
| <input type="checkbox"/> 4 Prenzlauer Berg | <input type="checkbox"/> 14 Neukölln | |
| <input type="checkbox"/> 5 Friedrichshain | <input type="checkbox"/> 15 Treptow | außerhalb Berlins: |
| <input type="checkbox"/> 6 Kreuzberg | <input type="checkbox"/> 16 Köpenick | <input type="checkbox"/> 24 Brandenburg |
| <input type="checkbox"/> 7 Charlottenburg | <input type="checkbox"/> 17 Lichtenberg | <input type="checkbox"/> 25 anderes Bundesland |
| <input type="checkbox"/> 8 Spandau | <input type="checkbox"/> 18 Weißensee | <input type="checkbox"/> 26 Ausland |
| <input type="checkbox"/> 9 Wilmersdorf | <input type="checkbox"/> 19 Pankow | <input type="checkbox"/> 27 unbekannt |
| <input type="checkbox"/> 10 Zehlendorf | <input type="checkbox"/> 20 Reinickendorf | |

13. Ambulante Beratung/Behandlung

(Gefragt sind Einrichtungen die im letzten Jahr der Betreuung in der TS regelmäßig d h mindestens 1x pro Quartal und im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung in Anspruch genommen wurden)

Es sind Mehrfachnennungen möglich

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1 keine | <input type="checkbox"/> 6 psychiatrische Institutsambulanz |
| <input type="checkbox"/> 2 Praktischer Arzt / Allgemeinarzt | <input type="checkbox"/> 7 Sozialpsychiatrischer Dienst |
| <input type="checkbox"/> 3 anderer Facharzt (außer Psychiater / Psychotherapeut) | <input type="checkbox"/> 8 Krisendienst |
| <input type="checkbox"/> 4 niedergel. Psychiater / ärztl Psychotherapeut | <input type="checkbox"/> 9 Suchtberatungsstelle |
| <input type="checkbox"/> 5 niedergelassener psycholog Psychotherapeut | <input type="checkbox"/> 10 sonstige |
| | <input type="checkbox"/> 11 unbekannt |

05.06.99/Landesbeauftragter für Psychiatrie/II LP 2

4

TSA

14. Zusätzliche Kontakt- und Beratungsangebote

(Gefragt sind Kontakt- und Beratungsangebote, die vom Nutzer außerhalb des TS-Besuches regelmäßig d.h. mindestens 1x im Quartal, und im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung wahrgenommen wurden.)
 Es sind Mehrfachnennungen möglich

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 keine | <input type="checkbox"/> 6 Allgemeiner Sozialdienst der Bezirksamter |
| <input type="checkbox"/> 2 Kontakt- und Beratungsstelle | <input type="checkbox"/> 7 Selbsthilfegruppen |
| <input type="checkbox"/> 3 Einzelfallhelfer | <input type="checkbox"/> 8 andere Kontakt- und Beratungsangebote |
| <input type="checkbox"/> 4 Psychosozialer Dienst | <input type="checkbox"/> 9 unbekannt |
| <input type="checkbox"/> 5 Koordinierungsstelle für ambulante Rehabilitation älterer Menschen | |

15. Ambulante Pflege

Der / die Betroffene erhielt im letzten Jahr des Tagesstättenbesuches ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI durch einen externen Pflegedienst

- ja nein unbekannt

16. Hauptgrund der Entlassung

Es ist nur eine Nennung möglich

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Besserung: TS nicht mehr erforderlich | <input type="checkbox"/> 5 auf Wunsch von Angehörigen |
| <input type="checkbox"/> 2 Verschlechterung: TS nicht mehr möglich | <input type="checkbox"/> aus finanziellen Gründen |
| <input type="checkbox"/> 3 verstorben | <input type="checkbox"/> aus anderen Gründen |
| <input type="checkbox"/> 4 Wunsch des Nutzers | <input type="checkbox"/> 6 Sozialhilfeträger /Pflegekasse lehnt weitere Kostenübernahme ab |
| <input type="checkbox"/> aus finanziellen Gründen | <input type="checkbox"/> 7 Regelverstöße |
| <input type="checkbox"/> aus anderen Gründen | <input type="checkbox"/> 8 Nutzer war nicht gruppenfähig |
| | <input type="checkbox"/> 9 unbekannt |

17. Nach Entlassung aus der Tagesstätte vorgesehene oder vereinbarte Tagesstruktur oder Arbeit

Es sind Mehrfachnennungen möglich


- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1 es war keine erforderlich | <input type="checkbox"/> 9 Arbeitsverhältnis gemäß §§ 19/20 BSHG |
| <input type="checkbox"/> 2 Tagesstruktur wäre erforderlich gewesen war aber nicht realisierbar | <input type="checkbox"/> 10 Werkstatt für Behinderte |
| <input type="checkbox"/> 3 Schule | <input type="checkbox"/> 11 Zuerdienstfirma (stundenweiser Zuverdienst zur Erwerbsunfähigkeitsrente oder Sozialhilfe) |
| <input type="checkbox"/> 4 Berufsausbildung/Studium | <input type="checkbox"/> 12 arbeitstherapeutisches Angebot / medizinische Reha |
| <input type="checkbox"/> 5 Praktikum | <input type="checkbox"/> 13 andere Tagesstätte |
| <input type="checkbox"/> 6 reguläre (Teilzeit-)arbeit auf d. 1 Arbeitsmarkt | <input type="checkbox"/> 14 Tagesstrukturierung über Kontakt- u Beratungsstelle |
| <input type="checkbox"/> 7 reguläre (Teilzeit-)arbeit auf dem geförderten Arbeitsmarkt | <input type="checkbox"/> 15 Tagesstrukturierung über Einzelfallhelfer |
| <input type="checkbox"/> 8 Arbeitsverh m (Selbsthilfe-) Integrationsfirma | <input type="checkbox"/> 16 sonstige welche? _____ |
| | <input type="checkbox"/> 17 unbekannt |

**Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie jedes Item bearbeitet haben!
 Vielen Dank für Ihre Mühe!**

Der nachfolgende Abschnitt wird *nach Schlüssigkeitsprüfung* und *vor Dateneingabe* durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales hier abgetrennt und vernichtet

Ausgefüllt am: _____ Datum von: _____
 Funktion: _____

05.06.99/Landesbeauftragter für Psychiatrie/ILIP 2

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales  Berlin

1

Erfassung von Basisdaten zur Dokumentation der Strukturentwicklung des gemeindeintegrierten psychiatrischen Betreuungssystems

TSB

1998

Erhebung im ambulant-komplementären Bereich (Stichtag 30.6.98)

Tagesstätten - B

(auszufüllen für diejenigen Besucher, die sich zum Stichtag in der Betreuung der Tagesstätte befinden)

B	Laufende Nummer:	
----------	-------------------------	--

05.06.98/Landesbeauftragter für Psychiatrie/HLP 2

1. Altersgruppe (Bitte kreuzen Sie die zutreffende Zahl zwischen 1 und 15 an)

unter 20	<input type="checkbox"/>	(1)	30-34	<input type="checkbox"/>	(4)	45-49	<input type="checkbox"/>	(7)	60-64	<input type="checkbox"/>	(10)	75-79	<input type="checkbox"/>	(13)
20 - 24	<input type="checkbox"/>	(2)	35-39	<input type="checkbox"/>	(5)	50-54	<input type="checkbox"/>	(8)	65-69	<input type="checkbox"/>	(11)	80-84	<input type="checkbox"/>	(14)
25 - 29	<input type="checkbox"/>	(3)	40-44	<input type="checkbox"/>	(6)	55-59	<input type="checkbox"/>	(9)	70-74	<input type="checkbox"/>	(12)	85 u älter	<input type="checkbox"/>	(15)

2. Geschlecht

1 männlich 2 weiblich

3. Staatsbürgerschaft


1 deutsch 2 nicht deutsch

4. Psychiatrische Hauptdiagnose

ICD-10 F Diagnose unbekannt

2


5. Körperliche Erkrankungen / Behinderungen

 Es ist nur eine Nennung möglich

ISB


- 1 Es liegt keine (chron.) körperl. Erkrankung / Behinderung vor, die bei der Betreuung zu berücksichtigen ist
- 2 Es liegt eine (chron.) körperl. Erkrankung / Behinderung vor, die bei der Betreuung zu berücksichtigen ist.
- 3 Es liegen mehrere (chron.) körperl. Erkrankungen / Behinderungen vor die bei der Betreuung zu berücksichtigen sind (Multimorbidität)

6 Aufnahme wurde initiiert von

 Es ist nur eine Nennung möglich

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 psychiatr. Krankenh. / psychiatr. Fachabtl. (inkl. Tageskl.) | <input type="checkbox"/> 11 Träger des betreuenden (den Bogen ausfüllenden) Projekts |
| <input type="checkbox"/> 2 Institutsambulanz | <input type="checkbox"/> 12 Träger eines anderen (ggf. abgebenden) betreuenden Projekts |
| <input type="checkbox"/> 3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs | <input type="checkbox"/> 13 Einrichtung für Obdachlose |
| <input type="checkbox"/> 4 (nicht psychiatr.) Fachabtl. im Allgemeinkrankenhaus | <input type="checkbox"/> 14 Selbstmelder |
| <input type="checkbox"/> 5 Sozialpsychiatrischer Dienst | <input type="checkbox"/> 15 gerichtlicher Betreuer |
| <input type="checkbox"/> 6 Einzelfallhelfer | <input type="checkbox"/> 16 Angehörige |
| <input type="checkbox"/> 7 Kinder- u. Jugendpsychiatrischer Dienst | <input type="checkbox"/> 17 sonstige welche? _____ |
| <input type="checkbox"/> 8 Suchtberatungsstelle | |
| <input type="checkbox"/> 9 niedergelassener Arzt | |

7 Das bezirkliche/regionale Steuerungs- und Belegungsgremium

 Es ist nur eine Nennung möglich

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 gibt noch es noch nicht | <input type="checkbox"/> 2 war in die Vorbereitung der Aufnahme einbezogen. | <input type="checkbox"/> 3 war nicht einbezogen |
| | | <input type="checkbox"/> 4 Keine Aussage möglich |

8 Aufnahmezeitraum

(Bitte tragen Sie Monat und Jahr der ursprünglichen Aufnahme in Ihre Einrichtung ein, sofern bei Unterbrechung des Aufenthaltes der Platz freigehalten wurde. Sofern bei Unterbrechung der Platz nicht freigehalten werden konnte tragen Sie das Datum der letzten Aufnahme ein.)


Monat	Jahr

9. Erklärung zu Item 8

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 seit Aufnahme ununterbrochener Aufenthalt | <input type="checkbox"/> 3 Wiederholte Aufnahme, da Platz bei Unterbrechung <u>nicht</u> freigehalten wurde |
| <input type="checkbox"/> 2 unterbrochener Aufenthalt <u>mit Freigehaltung</u> des Platzes bis zu 3 Monaten gemäß Ziff. 10.4. der Berliner Rahmenvereinbarung (ERV) für leistungsgerechte Entgelte im Bereich Soziales vom 17. 1994) | |

05.06.98/Landesbeauftragter für Psychiatrie/ILUP 2

10. Gegenwärtige Wohnsituation

 Es ist nur eine Nennung möglich

3

1 eigene Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung


ISB

alleinlebend

zusammen mit Angehörigen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2 Dauermieter in Hotel / Pension | <input type="checkbox"/> 12 Allgemeinkrankenhaus (<u>nicht</u> psychiatr. Fachabtl.) |
| <input type="checkbox"/> 3 Wohnung mit Einzelfallhilfe | <input type="checkbox"/> 13 Frauenhaus / Frauenzufluchtswohnung |
| <input type="checkbox"/> 4 Projekt betreutes Einzelwohnen | <input type="checkbox"/> 14 Seniorenwohnheim / Seniorenwohnhaus |
| <input type="checkbox"/> 5 betreutes Alterswohnen | <input type="checkbox"/> 15 (<u>nicht</u> psychiatrisches) Pflegeheim |
| <input type="checkbox"/> 6 betreute Wohngemeinschaft | <input type="checkbox"/> 16 sonstiges nicht therapeutisches Wohnheim (z.B. Arbeiterwohnheim) |
| <input type="checkbox"/> 7 psychiatr. Übergangswohnheim | <input type="checkbox"/> 17 Justizvollzugsanstalt |
| <input type="checkbox"/> 8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim | <input type="checkbox"/> 18 ohne festen Wohnsitz |
| <input type="checkbox"/> 9 Heim für geistig behinderte Menschen | <input type="checkbox"/> 19 in Obdachloseneinrichtung |
| <input type="checkbox"/> 10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung | <input type="checkbox"/> 20 sonstige welche? _____ |
| <input type="checkbox"/> 11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs | <input type="checkbox"/> 21 unbekannt |

11. Gegenwärtiger Wohnbezirk oder -ort

 Es ist nur eine Nennung möglich
Bitte tragen Sie nur den Hauptwohnsitz ein

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Mitte | <input type="checkbox"/> 11 Schöneberg | <input type="checkbox"/> 21 Marzahn |
| <input type="checkbox"/> 2 Tiergarten | <input type="checkbox"/> 12 Steglitz | <input type="checkbox"/> 22 Hohenschönhausen |
| <input type="checkbox"/> 3 Wedding | <input type="checkbox"/> 13 Tempelhof | <input type="checkbox"/> 23 Hellersdorf |
| <input type="checkbox"/> 4 Prenzlauer Berg | <input type="checkbox"/> 14 Neukölln | |
| <input type="checkbox"/> 5 Friedrichshain | <input type="checkbox"/> 15 Treptow | <input type="checkbox"/> außerhalb Berlins: |
| <input type="checkbox"/> 6 Kreuzberg | <input type="checkbox"/> 16 Köpenick | <input type="checkbox"/> 24 Brandenburg |
| <input type="checkbox"/> 7 Charlottenburg | <input type="checkbox"/> 17 Lichtenberg | <input type="checkbox"/> 25 anderes Bundesland |
| <input type="checkbox"/> 8 Spandau | <input type="checkbox"/> 18 Weißensee | <input type="checkbox"/> 26 Ausland |
| <input type="checkbox"/> 9 Wilmersdorf | <input type="checkbox"/> 19 Pankow | <input type="checkbox"/> 27 unbekannt |
| <input type="checkbox"/> 10 Zehlendorf | <input type="checkbox"/> 20 Reinickendorf | |

12. Voraussichtliche Betreuungsdauer jetzt noch

(Es wird um eine Aussage entsprechend dem individuellen Förder- oder Trainingsplan gebeten)

- 1 bis zu 1 Jahr 2 1-3 Jahre 3 länger als 3 Jahre 4 ungewiß

05.06.98/1.ankesbeauftragter für Psychiatrie/H.L.P.2

Fortsetzung auf der Rückseite

4
TSB

13 Ambulante Beratung/Behandlung

(Gefragt sind Einrichtungen, die im vergangenen Jahr regelmäßig, d.h. mindestens 1x pro Quartal und im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung in Anspruch genommen wurden)
☞ Es sind Mehrfachnennungen möglich.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 keine | <input type="checkbox"/> 6 psychiatrische Institutsambulanz |
| <input type="checkbox"/> 2 Praktischer Arzt / Allgemeinarzt | <input type="checkbox"/> 7 Sozialpsychiatrischer Dienst |
| <input type="checkbox"/> 3 anderer Facharzt
(außer Psychiater / Psychotherapeut) | <input type="checkbox"/> 8 Krisendienst |
| <input type="checkbox"/> 4 niedergel. Psychiater / ärztl. Psychotherapeut | <input type="checkbox"/> 9 Suchtberatungsstelle |
| <input type="checkbox"/> 5 niedergelassener psycholog. Psychotherapeut | <input type="checkbox"/> 10 sonstige |
| | <input type="checkbox"/> 11 unbekannt |

14. Zusätzliche Kontakt- und Beratungsangebote

(Gefragt sind Kontakt- und Beratungsangebote, die vom Nutzer außerhalb des TS-Besuches regelmäßig d.h. mindestens 1x im Quartal, und im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung wahrgenommen werden)
☞ Es sind Mehrfachnennungen möglich

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 keine | <input type="checkbox"/> 6 Allgemeiner Sozialdienst der Bezirksamter |
| <input type="checkbox"/> 2 Kontakt- und Beratungsstelle | <input type="checkbox"/> 7 Selbsthilfegruppen |
| <input type="checkbox"/> 3 Einzelfallhelfer | <input type="checkbox"/> 8 andere Kontakt- und Beratungsangebote |
| <input type="checkbox"/> 4 Psychosozialer Dienst | <input type="checkbox"/> 9 unbekannt |
| <input type="checkbox"/> 5 Koordinierungsstelle für ambulante
Rehabilitation älterer Menschen | |

15. Ambulante Pflege

Der / die Betroffene erhält oder erhielt im vergangenen Jahr parallel zum Tagesstättenbesuch ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI durch einen externen Pflegedienst

- ja nein unbekannt

16 Nach Entlassung aus der Tagesstätte vorgesehene oder vereinbarte Tagesstruktur oder Arbeit

☞ Es sind Mehrfachnennungen sind möglich


- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 es ist keine erforderlich | <input type="checkbox"/> 9 Arbeitsverhältnis gemäß §§ 19/20 BSHG |
| <input type="checkbox"/> 2 Tagesstruktur wäre erforderlich wird aber kaum realisierbar sein | <input type="checkbox"/> 10 Werkstatt für Behinderte |
| <input type="checkbox"/> 3 Schule | <input type="checkbox"/> 11 Zuverdienstfirma (stundenweiser Zuverdienst zur Erwerbsunfähigkeitsrente oder Sozialhilfe) |
| <input type="checkbox"/> 4 Berufsausbildung / Studium | <input type="checkbox"/> 12 arbeitstherapeutisches Angebot / medizinische Reha |
| <input type="checkbox"/> 5 Praktikum | <input type="checkbox"/> 13 andere Tagesstätte |
| <input type="checkbox"/> 6 reguläre (Teilzeit-)arbeit auf d. 1 Arbeitsmarkt | <input type="checkbox"/> 14 Tagesstrukturierung über Kontakt- u. Beratungsstelle |
| <input type="checkbox"/> 7 reguläre (Teilzeit-)arbeit auf dem geförderten Arbeitsmarkt | <input type="checkbox"/> 15 Tagesstrukturierung über Einzelfallhelfer |
| <input type="checkbox"/> 8 Arbeitsverh. m. (Selbsthilfe-)Integrationsfirma | <input type="checkbox"/> 16 sonstige, welche? _____ |
| | <input type="checkbox"/> 17 unbekannt |

**Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie jedes Item bearbeitet haben!
Vielen Dank für Ihre Mühe!**

Der nachfolgende Abschnitt wird nach Schlüssigkeitsprüfung und vor Dateneingabe durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales hier abgetrennt und vernichtet.

Ausgefüllt am: _____ Datum von: _____
Funktion: _____

05.06.98/Landesbeauftragter für Psychiatrie/ILLP 2

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales  Berlin

Erfassung von Basisdaten zur Dokumentation der Strukturentwicklung des
gemeindeintegrierten psychiatrischen Betreuungssystems

1998

Erhebung im ambulant-komplementären Bereich (Stichtag: 30.6.1998)

Wohnen- A

(auszufüllen für diejenigen Bewohner, die im Zeitraum 16.5.1997 - 29.6.1998
aus der Betreuung ausgeschieden sind)

1

WA

A

Laufende Nummer:

Empty box for running number

1 Altersgruppe (Bitte kreuzen Sie die zutreffende Zahl zwischen 1 und 15 an)

unter 20	<input type="checkbox"/>	(1)	30-34	<input type="checkbox"/>	(4)	45-49	<input type="checkbox"/>	(7)	60-64	<input type="checkbox"/>	(10)	75-79	<input type="checkbox"/>	(13)
20 - 24	<input type="checkbox"/>	(2)	35-39	<input type="checkbox"/>	(5)	50-54	<input type="checkbox"/>	(8)	65-69	<input type="checkbox"/>	(11)	80-84	<input type="checkbox"/>	(14)
25 - 29	<input type="checkbox"/>	(3)	40-44	<input type="checkbox"/>	(6)	55-59	<input type="checkbox"/>	(9)	70-74	<input type="checkbox"/>	(12)	85 u. älter	<input type="checkbox"/>	(15)

2. Geschlecht

1 männlich 2 weiblich

3. Staatsbürgerschaft

1 deutsch 2 nicht deutsch

4. Psychiatrische Hauptdiagnose

ICD-10 F Diagnose unbekannt

5 Körperliche Erkrankungen / Behinderungen

Es ist nur eine Nennung möglich.

- 1 Es lag keine chron. körperl. Erkrankung / Behinderung vor die bei der Betreuung zu berücksichtigen war
- 2 Es lag eine (chron.) körperl. Erkrankung / Behinderung vor die bei der Betreuung zu berücksichtigen war
- 3 Es lagen mehrere (chron.) körperliche Erkrankungen / Behinderungen vor die bei der Betreuung zu berücksichtigen waren (Multimorbidität).

6 Aufnahme wurde initiiert von

Es ist nur eine Nennung möglich.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 psychiatrisches Krankenhaus / psychiatr. Fachabt. (inkl. Tagesklinik) | <input type="checkbox"/> 10 Sozialstation |
| <input type="checkbox"/> 2 Institutsambulanz | <input type="checkbox"/> 11 Träger des betreuenden (den Bogen ausfüllenden) Projektes |
| <input type="checkbox"/> 3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs | <input type="checkbox"/> 12 Träger eines anderen (ggf. abgebenden) betreuenden Projektes |
| <input type="checkbox"/> 4 (nicht psychiatrische) Fachabteilung im Allgemeinkrankenhaus | <input type="checkbox"/> 13 Einrichtung für Obdachlose |
| <input type="checkbox"/> 5 Sozialpsychiatrischer Dienst | <input type="checkbox"/> 14 Selbstmelder |
| <input type="checkbox"/> 6 Einzelfallhelfer | <input type="checkbox"/> 15 gerichtlicher Betreuer |
| <input type="checkbox"/> 7 Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst | <input type="checkbox"/> 16 Angehörige |
| <input type="checkbox"/> 8 Suchtberatungsstelle | <input type="checkbox"/> 17 sonstige, welche? _____ |
| <input type="checkbox"/> 9 niedergelassener Arzt | <input type="checkbox"/> 18 unbekannt |

7 Das bezirkliche/régionale Steuerungs- und Belegungsgremium

Es ist nur eine Nennung möglich.

- 1 gibt es noch nicht 2 war in die Vorbereitung der Aufnahme einbezogen. 3 war nicht einbezogen. 4 Keine Aussage möglich.

05.06.1997 ambulantbeauftragter für Psychiatrie/HLP 2

2

8. Aufnahmezeitraum
(Bitte tragen Sie Monat und Jahr der ursprünglichen Aufnahme in Ihre Einrichtung ein sofern bei Unterbrechung des Aufenthaltes der Platz freigehalten wurde. Sofern bei Unterbrechung der Platz nicht freigehalten werden konnte, tragen Sie das Datum der letzten Aufnahme ein)

WA

<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> Monat	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> Jahr
--	---

9. Erklärung zu Item 8
 Es ist nur eine Nennung möglich

<input type="checkbox"/> 1 seit Aufnahme ununterbrochener Aufenthalt <input type="checkbox"/> 2 unterbrochener Aufenthalt mit Freihaltung des Platzes bis zu 3 Monaten gem. Ziff 10 4 der Berliner Rahmenvereinbarung (ERV) für leistungsgerechte Entgelte im Bereich Soziales vom 1 7 1994)	<input type="checkbox"/> 3 wiederholte Aufnahme da Platz bei Unterbrechung nicht freigehalten wurde
---	---

10. Entlassungszeitraum

<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> Monat	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> Jahr
--	---

11. Wohnsituation vor Aufnahme
 Es ist nur eine Nennung möglich

1 eigene Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung

alleinlebend zusammen mit Angehörigen

<input type="checkbox"/> 2 Dauermieter in Hotel / Pension <input type="checkbox"/> 3 Wohnung mit Einzelfallhilfe <input type="checkbox"/> 4 Projekt betreutes Einzelwohnen <input type="checkbox"/> 5 betreutes Alterswohnen <input type="checkbox"/> 6 betreute Wohngemeinschaft <input type="checkbox"/> 7 psychiatr Übergangwohnheim <input type="checkbox"/> 8 psychiatr Dauerwohn- oder Pflegeheim <input type="checkbox"/> 9 Heim für geistig behinderte Menschen <input type="checkbox"/> 10 psychiatr Krankenhaus oder Fachabteilung <input type="checkbox"/> 11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	<input type="checkbox"/> 12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr Fachabt) <input type="checkbox"/> 13 Frauenhaus / Frauenzufluchtswohnung <input type="checkbox"/> 14 Seniorenwohnheim / Seniorenwohnhaus <input type="checkbox"/> 15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim <input type="checkbox"/> 16 sonstiges nicht therapeutisches Wohnheim (z B Arbeiterwohnheim) <input type="checkbox"/> 17 Justizvollzugsanstalt <input type="checkbox"/> 18 ohne festen Wohnsitz <input type="checkbox"/> 19 in Obdachloseneinrichtung <input type="checkbox"/> 20 sonstige welche? _____ <input type="checkbox"/> 21 unbekannt
--	--

12. Dauer der Wohnsituation vor Aufnahme

<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> Jahre	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> Monate	<input type="checkbox"/> unbekannt
---	--	------------------------------------

13. Wohnbezirk oder -ort vor der Aufnahme *(Bitte tragen Sie nur den damaligen Hauptwohnsitz ein)*
 Es ist nur eine Nennung möglich

<input type="checkbox"/> 1 Mitte <input type="checkbox"/> 2 Tiergarten <input type="checkbox"/> 3 Wedding <input type="checkbox"/> 4 Prenzlauer Berg <input type="checkbox"/> 5 Friedrichshain <input type="checkbox"/> 6 Kreuzberg <input type="checkbox"/> 7 Charlottenburg <input type="checkbox"/> 8 Spandau <input type="checkbox"/> 9 Wilmersdorf <input type="checkbox"/> 10 Zehlendorf	<input type="checkbox"/> 11 Schöneberg <input type="checkbox"/> 12 Steglitz <input type="checkbox"/> 13 Tempelhof <input type="checkbox"/> 14 Neukölln <input type="checkbox"/> 15 Treptow <input type="checkbox"/> 16 Köpenick <input type="checkbox"/> 17 Lichtenberg <input type="checkbox"/> 18 Weißensee <input type="checkbox"/> 19 Pankow <input type="checkbox"/> 20 Reinickendorf	<input type="checkbox"/> 21 Marzahn <input type="checkbox"/> 22 Hohenschönhausen <input type="checkbox"/> 23 Hellersdorf <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">außerhalb Berlins:</p> <input type="checkbox"/> 24 Brandenburg <input type="checkbox"/> 25 anderes Bundesland <input type="checkbox"/> 26 Ausland <input type="checkbox"/> 27 ohne festen Wohnsitz <input type="checkbox"/> 28 unbekannt
---	---	--

05.06.98/Landesbeauftragter für Psychiatrie/ILP 2

Senatsverwaltung für Arbeit Soziales und Frauen Berlin Referat für Quantitative Methoden Gesundheitsberichterstattung Epidemiologie Gesundheits- und Sozialinformationssysteme

14. Ursprünglicher Herkunftsbezirk oder -ort

(Herkunftsbezirk oder -ort ist der, in dem ein Mensch vor einer stationären Langzeitbehandlung oder vor der Aufnahme in eine andere Institution oder betreute Wohnform wenigstens ein Jahr seinen Lebensmittelpunkt hatte)

Es ist nur eine Nennung möglich.

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Mitte | <input type="checkbox"/> 12 Steglitz | <input type="checkbox"/> 23 Hellersdorf |
| <input type="checkbox"/> 2 Tiergarten | <input type="checkbox"/> 13 Tempelhof | |
| <input type="checkbox"/> 3 Wedding | <input type="checkbox"/> 14 Neukölln | |
| <input type="checkbox"/> 4 Prenzlauer Berg | <input type="checkbox"/> 15 Treptow | <input type="checkbox"/> außerhalb Berlins: |
| <input type="checkbox"/> 5 Friedrichshain | <input type="checkbox"/> 16 Köpenick | <input type="checkbox"/> 24 Brandenburg |
| <input type="checkbox"/> 6 Kreuzberg | <input type="checkbox"/> 17 Lichtenberg | <input type="checkbox"/> 25 anderes Bundesland |
| <input type="checkbox"/> 7 Charlottenburg | <input type="checkbox"/> 18 Weißensee | <input type="checkbox"/> 26 Ausland |
| <input type="checkbox"/> 8 Spandau | <input type="checkbox"/> 19 Pankow | <input type="checkbox"/> 27 nicht bestimmbar, da |
| <input type="checkbox"/> 9 Wilmersdorf | <input type="checkbox"/> 20 Reinickendorf | Betroffener Lebenslang insti- |
| <input type="checkbox"/> 10 Zehlendorf | <input type="checkbox"/> 21 Marzahn | tionalisiert lebte |
| <input type="checkbox"/> 11 Schöneberg | <input type="checkbox"/> 22 Hohenschönhausen | <input type="checkbox"/> 28 unbekannt |

3
WA

15. Ambulante Beratung/Behandlung

(Gefragt sind Einrichtungen, die im letzten Jahr der Betreuung im Wohnprojekt regelmäßig d.h. mindestens 1x pro Quartal und im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung in Anspruch genommen wurden.)

Es sind Mehrfachnennungen möglich

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 keine | <input type="checkbox"/> 6 psychiatrische Institutsambulanz |
| <input type="checkbox"/> 2 Praktischer Arzt / Allgemeinarzt | <input type="checkbox"/> 7 Sozialpsychiatrischer Dienst |
| <input type="checkbox"/> 3 anderer Facharzt (außer Psychiater / Psychotherapeut) | <input type="checkbox"/> 8 Krisendienst |
| <input type="checkbox"/> 4 niedergelassener Psychiater / ärztlicher Psychotherapeut | <input type="checkbox"/> 9 Suchtberatungsstelle |
| <input type="checkbox"/> 5 niedergelassener psychologischer Psychotherapeut | <input type="checkbox"/> 10 sonstige |
| | <input type="checkbox"/> 11 unbekannt |

16. Ambulante Pflege

Der / die Betroffene erhielt im letzten Jahr der Betreuung im Projekt ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI durch einen externen Pflegedienst

- ja nein unbekannt

17. Tagesstruktur oder Arbeit

(im Zeitraum der Betreuung im Wohnprojekt zuletzt wahrgenommene Tagesstrukturierung / Arbeit)

Es ist nur eine Nennung möglich

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 es war keine erforderlich | <input type="checkbox"/> 9 Arbeitsrechtsverhältnis gem §§ 18/20 BSHG |
| <input type="checkbox"/> 2 Tagesstruktur wäre erforderlich gewesen war aber nicht realisierbar | <input type="checkbox"/> 10 Werkstatt für Behinderte |
| <input type="checkbox"/> 3 Schule | <input type="checkbox"/> 11 Zuverdienstfirma (stundenweiser Zuverdienst zur Erwerbsunfähigkeitsrente oder Sozialhilfe) |
| <input type="checkbox"/> 4 Berufsausbildung / Studium | <input type="checkbox"/> 12 arbeitstherapeutisches Angebot / medizinische Reha |
| <input type="checkbox"/> 5 Praktikum | <input type="checkbox"/> 13 Tagesstätte |
| <input type="checkbox"/> 6 reguläre (Teilzeit-)arbeit auf dem 1. Arbeitsmarkt | <input type="checkbox"/> 14 Tagesstrukturierung über Kontakt- und Beratungsstelle |
| <input type="checkbox"/> 7 reguläre (Teilzeit-)arbeit auf dem geförderten Arbeitsmarkt | <input type="checkbox"/> 15 Tagesstrukturierung über Einzelfallhelfer |
| <input type="checkbox"/> 8 Arbeitsrechtsverhältnis mit (Selbsthilfe-) Integrationsfirma | <input type="checkbox"/> 16 sonstige welche? _____ |
| | <input type="checkbox"/> 17 unbekannt |

05.06.99/Landesbeauftragter für Psychiatrie/HIAP 2

Fortsetzung auf der Rückseite

4

18. Zusätzliche Kontakt- und Beratungsangebote
(Gefragt sind Kontakt- und Beratungsangebote, die vom Bewohner außerhalb des Wohnprojektes regelmäßig d.h. mindestens 1x im Quartal, und im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung wahrgenommen wurden)
 ☞ Es sind Mehrfachnennungen möglich

WA

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 keine | <input type="checkbox"/> 5 Koordinierungsstelle für ambulante Rehabilitation älterer Menschen |
| <input type="checkbox"/> 2 Kontakt- und Beratungsstelle | <input type="checkbox"/> 6 Allgemeiner Sozialdienst der Bezirksämter |
| <input type="checkbox"/> 3 Einzelfallhelfer | <input type="checkbox"/> 7 Selbsthilfegruppen |
| <input type="checkbox"/> 4 Psychosozialer Dienst | <input type="checkbox"/> 8 andere Kontakt- und Beratungsangebote |
| | <input type="checkbox"/> 9 unbekannt |

19. Beendigung der Betreuung durch Wohnprojekt
(Beschreiben Sie die Situation, die zeitlich unmittelbar im Zusammenhang mit der Beendigung der Betreuung eintrat)
 ☞ Es ist nur eine Nennung möglich.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 wohnt ohne Betreuung noch in der gleichen Wohnung | <input type="checkbox"/> 5 umgezogen in anderes betreutes Wohnprojekt (BEW, BAW, TWG, ÜWH) |
| <input type="checkbox"/> 2 umgezogen in eigene Wohnung ohne (spezifisch psychiatrische) Betreuung | <input type="checkbox"/> 6 umgezogen in psychiatrisches Dauerwohn- oder Pflegeheim |
| <input type="checkbox"/> 3 umgezogen in eigene Wohnung | <input type="checkbox"/> 7 aufgenommen in Psychiatrisches Krankenhaus oder Fachabteilung / kehrt nicht zurück |
| <input type="checkbox"/> mit Einzelfallhilfe <input type="checkbox"/> unter Beteiligung psychiatrischer Hauskrankenpflege | <input type="checkbox"/> 8 Justizvollzugsanstalt |
| <input type="checkbox"/> 4 umgezogen in Seionrenwohnheim (ohne spezifische Betreuung) oder Seniorenwohnhäuser | <input type="checkbox"/> 9 wurde in Obachloseneinrichtung entlassen |
| | <input type="checkbox"/> 10 verstorben |
| | <input type="checkbox"/> 11 sonstiger Verbleib welcher?
_____ |
| | <input type="checkbox"/> 12 Verbleib unbekannt |

20. Wohnbezirk oder -ort nach Entlassung aus der Betreuung im Projekt
(Einzutragen ist der Bezirk oder Ort, in dem die unter 20 angegebene Wohnsituation lokalisiert ist)
 ☞ Es ist nur eine Nennung möglich

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Mitte | <input type="checkbox"/> 11 Schöneberg | <input type="checkbox"/> 21 Marzahn |
| <input type="checkbox"/> 2 Tiergarten | <input type="checkbox"/> 12 Steglitz | <input type="checkbox"/> 22 Hohenschönhausen |
| <input type="checkbox"/> 3 Wedding | <input type="checkbox"/> 13 Tempelhof | <input type="checkbox"/> 23 Hellersdorf |
| <input type="checkbox"/> 4 Prenzlauer Berg | <input type="checkbox"/> 14 Neukölln | |
| <input type="checkbox"/> 5 Friedrichshain | <input type="checkbox"/> 15 Treptow | außerhalb Berlins: |
| <input type="checkbox"/> 6 Kreuzberg | <input type="checkbox"/> 16 Köpenick | <input type="checkbox"/> 24 Brandenburg |
| <input type="checkbox"/> 7 Charlottenburg | <input type="checkbox"/> 17 Lichtenberg | <input type="checkbox"/> 25 anderes Bundesland |
| <input type="checkbox"/> 8 Spandau | <input type="checkbox"/> 18 Weißensee | <input type="checkbox"/> 26 Ausland |
| <input type="checkbox"/> 9 Wilmersdorf | <input type="checkbox"/> 19 Pankow | <input type="checkbox"/> 27 unbekannt |
| <input type="checkbox"/> 10 Zehlendorf | <input type="checkbox"/> 20 Reinickendorf | |

05.06.98/Landesbeauftragter für Psychiatrie/HILP 2

Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie jedes Item bearbeitet haben!
Vielen Dank für Ihre Mühe!

Der nachfolgende Abschnitt wird nach Schlüssigkeitsprüfung und vor Dateneingabe durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales hier abgetrennt und vernichtet

Ausgefüllt am: _____ Datum von: _____
 _____ Funktion: _____

Erfassung von Basisdaten zur Dokumentation der Strukturentwicklung des gemeindeintegrierten psychiatrischen Betreuungssystems

1998

Erhebung im ambulanz-komplementären Bereich (Stichtag 30.6.1998)

Wohnen- B

(auszufüllen für diejenigen Bewohner, die zum Stichtag in der Einrichtung betreut werden)

B	Laufende Nummer:	
----------	------------------	--

1. Altersgruppe (Bitte kreuzen Sie die zutreffende Zahl zwischen 1 und 15 an)

unter 20	<input type="checkbox"/>	(1)	30-34	<input type="checkbox"/>	(4)	45-49	<input type="checkbox"/>	(7)	60-64	<input type="checkbox"/>	(10)	75-79	<input type="checkbox"/>	(13)
20 - 24	<input type="checkbox"/>	(2)	35-39	<input type="checkbox"/>	(5)	50-54	<input type="checkbox"/>	(8)	65-69	<input type="checkbox"/>	(11)	80-84	<input type="checkbox"/>	(14)
25 - 29	<input type="checkbox"/>	(3)	40-44	<input type="checkbox"/>	(6)	55-59	<input type="checkbox"/>	(9)	70-74	<input type="checkbox"/>	(12)	85 u. älter	<input type="checkbox"/>	(15)

2. Geschlecht

1 männlich 2 weiblich

3. Staatsbürgerschaft


1 deutsch 2 nicht deutsch

4. Psychiatrische Hauptdiagnose

ICD-10 **F**

Diagnose unbekannt

5. Körperliche Erkrankungen / Behinderungen

 Es ist nur eine Nennung möglich

1 Es liegt **keine** (chron.) körperl. Erkrankung / Behinderung vor, die bei der Betreuung zu berücksichtigen ist

2 Es liegt **eine** (chron.) körperl. Erkrankung / Behinderung vor, die bei der Betreuung zu berücksichtigen ist

3 Es liegen **mehrere** (chron.) körperliche Erkrankungen / Behinderungen vor, die bei der Betreuung zu berücksichtigen sind (Multimorbidität)

05.06.98/Landk-beauftragter für Psychiatrie/HLP 2

2

WB

6. Aufnahme wurde initiiert von
Es ist nur eine Nennung möglich.

<input type="checkbox"/> 1 psychiatrisches Krankenhaus / psychiatr Fachabt (inkl Tagesklinik)	<input type="checkbox"/> 10 Sozialstation
<input type="checkbox"/> 2 Institutsambulanz	<input type="checkbox"/> 11 Träger des betreuenden (den Bogen ausfüllenden) Projektes
<input type="checkbox"/> 3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	<input type="checkbox"/> 12 Träger eines anderen (ggf abgebenden) betreuenden Projektes
<input type="checkbox"/> 4 (nicht psychiatrische) Fachabteilung im Allgemeinkrankenhaus	<input type="checkbox"/> 13 Einrichtung für Obdachlose
<input type="checkbox"/> 5 Sozialpsychiatrischer Dienst	<input type="checkbox"/> 14 Selbstmelder
<input type="checkbox"/> 6 Einzelfallhelfer	<input type="checkbox"/> 15 gerichtlicher Betreuer
<input type="checkbox"/> 7 Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	<input type="checkbox"/> 16 Angehörige
<input type="checkbox"/> 8 Suchtberatungsstelle	<input type="checkbox"/> 17 sonstige welche? _____
<input type="checkbox"/> 9 niedergelassener Arzt	<input type="checkbox"/> 18 unbekannt

7. Das bezirkliche / regionale Steuerungs- und Belegungsgremium
Es ist nur eine Nennung möglich.

1 gibt es noch nicht 2 war in die Vorbereitung 3 war nicht 4 Keine Aussage
 der Aufnahme einbezogen. einbezogen. möglich.

8. Aufnahmezeitraum
(Bitte tragen Sie Monat und Jahr der ursprünglichen Aufnahme in Ihre Einrichtung ein sofern bei Unterbrechung des Aufenthaltes der Platz freigehalten wurde. Sofern bei Unterbrechung der Platz nicht freigehalten werden konnte, tragen Sie das Datum der letzten Aufnahme ein.)

_____ / _____
 Monat Jahr

9. Erklärung zu Item 8
Es ist nur eine Nennung möglich.

<input type="checkbox"/> 1 seit Aufnahme ununterbrochener Aufenthalt	<input type="checkbox"/> 3 wiederholte Aufnahme da Platz bei Unterbrechung nicht freigehalten wurde
<input type="checkbox"/> 2 unterbrochener Aufenthalt mit Freihaltung des Platzes bis zu 3 Monaten gem. Ziff 10 4 der Berliner Rahmenvereinbarung (ERV) für leistungsgerechte Entgelte im Bereich Soziales vom 1 7 1994)	

10. Wohnsituation vor Aufnahme
Es ist nur eine Nennung möglich.

1 eigene Wohnung ohne spezifisch psychiatrische Betreuung

<input type="checkbox"/> alleinlebend	<input type="checkbox"/> zusammen mit Angehörigen
<input type="checkbox"/> 2 Dauermieter in Hotel / Pension	<input type="checkbox"/> 12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr Fachabt)
<input type="checkbox"/> 3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	<input type="checkbox"/> 13 Frauenhaus / Frauenzuchtswohnung
<input type="checkbox"/> 4 Projekt betreutes Einzelwohnen	<input type="checkbox"/> 14 Seniorenwohnheim / Seniorenwohnhaus
<input type="checkbox"/> 5 betreutes Alterswohnen	<input type="checkbox"/> 15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim
<input type="checkbox"/> 6 betreute Wohngemeinschaft	<input type="checkbox"/> 16 sonstiges nicht therapeutisches Wohnheim (z B Arbeiterwohnheim)
<input type="checkbox"/> 7 psychiatr Übergangsw ohnheim	<input type="checkbox"/> 17 Justizvollzugsanstalt
<input type="checkbox"/> 8 psychiatr Dauerwohn- oder Pflegeheim	<input type="checkbox"/> 18 ohne festen Wohnsitz
<input type="checkbox"/> 9 Heim für geistig behinderte Menschen	<input type="checkbox"/> 19 in Obdachloseneinrichtung
<input type="checkbox"/> 10 psychiatr Krankenhaus oder Fachabteilung	<input type="checkbox"/> 20 sonstige welche? _____
<input type="checkbox"/> 11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	<input type="checkbox"/> 21 unbekannt

11. Dauer der Wohnsituation vor Aufnahme

_____ Jahre _____ Monate unbekannt

05.06.92/Lank-Beauftragter für Psychiatrie/ILUP 2

12. Wohnbezirk oder -ort vor der Aufnahme (Bitte tragen Sie nur den damaligen Hauptwohnsitz ein.)
☞ Es ist nur eine Nennung möglich

3

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Mitte | <input type="checkbox"/> 11 Schöneberg | <input type="checkbox"/> 21 Marzahn |
| <input type="checkbox"/> 2 Tiergarten | <input type="checkbox"/> 12 Steglitz | <input type="checkbox"/> 22 Hohenschönhausen |
| <input type="checkbox"/> 3 Wedding | <input type="checkbox"/> 13 Tempelhof | <input type="checkbox"/> 23 Hellersdorf |
| <input type="checkbox"/> 4 Prenzlauer Berg | <input type="checkbox"/> 14 Neukölln | |
| <input type="checkbox"/> 5 Friedrichshain | <input type="checkbox"/> 15 Treptow | außerhalb Berlins: |
| <input type="checkbox"/> 6 Kreuzberg | <input type="checkbox"/> 16 Köpenick | <input type="checkbox"/> 24 Brandenburg |
| <input type="checkbox"/> 7 Charlottenburg | <input type="checkbox"/> 17 Lichtenberg | <input type="checkbox"/> 25 anderes Bundesland |
| <input type="checkbox"/> 8 Spandau | <input type="checkbox"/> 18 Weißensee | <input type="checkbox"/> 26 Ausland |
| <input type="checkbox"/> 9 Wilmersdorf | <input type="checkbox"/> 19 Pankow | <input type="checkbox"/> 27 ohne festen Wohnsitz |
| <input type="checkbox"/> 10 Zehlendorf | <input type="checkbox"/> 20 Reinickendorf | <input type="checkbox"/> 28 unbekannt |

WB

13. Ursprünglicher Herkunftsbezirk oder -ort
(Herkunftsbezirk oder -ort ist der, in dem ein Mensch vor einer stationären Langzeitbehandlung oder vor der Aufnahme in eine andere Institution oder betreute Wohnform wenigstens ein Jahr seinen Lebensmittelpunkt hatte)
☞ Es ist nur eine Nennung möglich.

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1 Mitte | <input type="checkbox"/> 12 Steglitz | <input type="checkbox"/> 23 Hellersdorf |
| <input type="checkbox"/> 2 Tiergarten | <input type="checkbox"/> 13 Tempelhof | |
| <input type="checkbox"/> 3 Wedding | <input type="checkbox"/> 14 Neukölln | außerhalb Berlins: |
| <input type="checkbox"/> 4 Prenzlauer Berg | <input type="checkbox"/> 15 Treptow | <input type="checkbox"/> 24 Brandenburg |
| <input type="checkbox"/> 5 Friedrichshain | <input type="checkbox"/> 16 Köpenick | <input type="checkbox"/> 25 anderes Bundesland |
| <input type="checkbox"/> 6 Kreuzberg | <input type="checkbox"/> 17 Lichtenberg | <input type="checkbox"/> 26 Ausland |
| <input type="checkbox"/> 7 Charlottenburg | <input type="checkbox"/> 18 Weißensee | |
| <input type="checkbox"/> 8 Spandau | <input type="checkbox"/> 19 Pankow | <input type="checkbox"/> 27 nicht bestimmbar da |
| <input type="checkbox"/> 9 Wilmersdorf | <input type="checkbox"/> 20 Reinickendorf | Betroffener lebenslang insti- |
| <input type="checkbox"/> 10 Zehlendorf | <input type="checkbox"/> 21 Marzahn | tutionalisiert lebte |
| <input type="checkbox"/> 11 Schöneberg | <input type="checkbox"/> 22 Hohenschönhausen | <input type="checkbox"/> 28 unbekannt |

14. Voraussichtliche Betreuungsdauer jetzt noch
(Es wird um eine Aussage entsprechend dem individuellen Förder -oder Trainingsplan gebeten)

- 1 bis zu 1 Jahr 2 1-3 Jahre 3 länger als 3 Jahre 4 ungewiß

15. Ambulante Beratung / Behandlung
(Gefragt sind Einrichtungen die im vergangenen Jahr regelmäßig, d.h mindestens 1x pro Quartal und im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung in Anspruch genommen wurden)
☞ Es sind Mehrfachnennungen möglich

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 keine | <input type="checkbox"/> 6 psychiatrische Institutsambulanz |
| <input type="checkbox"/> 2 Praktischer Arzt / Allgemeinarzt | <input type="checkbox"/> 7 Sozialpsychiatrischer Dienst |
| <input type="checkbox"/> 3 anderer Facharzt (außer Psychiater / Psychotherapeut) | <input type="checkbox"/> 8 Krisendienst |
| <input type="checkbox"/> 4 niedergelassener Psychiater / ärztlicher Psychotherapeut | <input type="checkbox"/> 9 Suchtberatungsstelle |
| <input type="checkbox"/> 5 niedergelassener psychologischer Psychotherapeut | <input type="checkbox"/> 10 sonstige |
| | <input type="checkbox"/> 11 unbekannt |

05.06.08/Landesbeauftragter für Psychiatrie/II LP 2

Fortsetzung auf der Rückseite

4

WB

16. Ambulante Pflege

Der / die Betroffene erhält oder erhielt im vergangenen Jahr parallel zur Betreuung im Projekt ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI durch einen externen Pflegedienst

- ja nein unbekannt

17. Derzeitige Tagesstruktur oder Arbeit

Es sind Mehrfachnennungen möglich

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 es ist keine erforderlich | <input type="checkbox"/> 9 Arbeitsrechtsverhältnis gem §§ 18/20 BSHG |
| <input type="checkbox"/> 2 Tagesstruktur wäre erforderlich, ist aber kaum realisierbar | <input type="checkbox"/> 10 Werkstatt für Behinderte |
| <input type="checkbox"/> 3 Schule | <input type="checkbox"/> 11 Zuverdienstfirma (stundenweiser Zuverdienst zur Erwerbsunfähigkeitsrente oder Sozialhilfe) |
| <input type="checkbox"/> 4 Berufsausbildung / Studium | <input type="checkbox"/> 12 arbeitstherapeutisches Angebot / medizinische Reha |
| <input type="checkbox"/> 5 Praktikum | <input type="checkbox"/> 13 Tagesstätte |
| <input type="checkbox"/> 6 reguläre (Teilzeit-)arbeit auf dem Arbeitsmarkt | <input type="checkbox"/> 14 Tagesstrukturierung über Kontakt- und Beratungsstelle |
| <input type="checkbox"/> 7 reguläre (Teilzeit-)arbeit auf dem geförderten Arbeitsmarkt | <input type="checkbox"/> 15 Tagesstrukturierung über Einzelfallhelfer |
| <input type="checkbox"/> 8 Arbeitsrechtsverhältnis mit (Selbsthilfe-) Integrationsfirma | <input type="checkbox"/> 16 sonstige welche? _____ |
| | <input type="checkbox"/> 17 unbekannt |

18. Zusätzliche Kontakt- und Beratungsangebote

(Gefragt sind Kontakt- und Beratungsangebote die vom Bewohner außerhalb des Wohnprojektes regelmäßig d.h. mindestens 1x im Quartal und im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung wahrgenommen wurden)

Es sind Mehrfachnennungen möglich

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 keine | <input type="checkbox"/> 5 Koordinierungsstelle für ambulante Rehabilitation älterer Menschen |
| <input type="checkbox"/> 2 Kontakt- und Beratungsstelle | <input type="checkbox"/> 6 Allgemeiner Sozialdienst der Bezirksamter |
| <input type="checkbox"/> 3 Einzelfallhelfer | <input type="checkbox"/> 7 Selbsthilfegruppen |
| <input type="checkbox"/> 4 Psychosozialer Dienst | <input type="checkbox"/> 8 andere Kontakt- und Beratungsangebote |
| | <input type="checkbox"/> 9 unbekannt |

05.06.98/Landesbeauftragter für Psychiatrie/ILLP 2

**Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie jedes Item bearbeitet haben!
Vielen Dank für Ihre Mühe!**

Der nachfolgende Abschnitt wird *nach Schlüssigkeitsprüfung* und *vor Dateneingabe* durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales hier abgetrennt und vernichtet.

Ausgefüllt am: _____ Datum von: _____
Funktion: _____

4.3 Tabellenanhang

Tabelle 2 2 2:
Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Plätze in Tagesstätten und betreuten Wohnformen nach Zielgruppen und am Stichtag Betreute nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung	Tagesstätten										Wohnen										am Stichtag Betreute (Tagesstätten B)				
	insgesamt =100%					Plätze					insgesamt =100%					Plätze									
	allgemein psychiatr.		Suchtkranke		gerontopsychiatr.	allgemein psychiatr.		Suchtkranke		gerontopsychiatr.	allgemein psychiatr.		Suchtkranke		gerontopsychiatr.	allgemein psychiatr.		Suchtkranke		gerontopsychiatr.					
	abs.	%	abs.	%	abs.	abs.	%	abs.	%	abs.	abs.	%	abs.	%	abs.	abs.	%	abs.	%	abs.		%			
Mitte	14	100,0	-	-	-	27	21	77,8	6	22,2	27	21	77,8	6	22,2	27	21	77,8	6	22,2	27	21	77,8	9	
Tiergarten	38	16	42,1	12	31,6	10	26,3	45	144	101	70,1	26	18,1	6	4,2	11	7,6	0	0	0	0	0	0	45	
Wedding	40	16	40,0	8	20,0	16	40,0	48	135	59	43,7	26	19,3	20	14,8	30	22,2	0	0	0	0	0	0	48	
Prenzlauer Berg	16	16	100,0	-	-	-	-	16	78	45	57,7	5	6,4	28	35,9	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
Friedrichshagen	10	20	48,8	8	19,5	13	31,7	45	162	108	66,7	35	21,6	13	8,0	6	3,7	-	-	-	-	-	-	45	
Kreuzberg	37	21	56,8	16	43,2	-	-	42	176	121	68,8	0,6	24	13,6	24	13,6	6	3,4	-	-	-	-	-	42	
Charlottenburg	30	18	60,0	-	-	12	40,0	36	220	183	83,2	37	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
Spandau	36	24	66,7	-	-	-	-	37	120	111	92,5	5	4,2	4	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
Wilmerdorf	36	24	66,7	12	33,3	-	-	37	84	84	100,0	-	-	10	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
Zehlendorf	38	22	57,9	-	-	16	42,1	41	139	131	94,2	8	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
Schöneberg	20	4	20,0	-	-	16	80,0	36	54	36	66,7	1	1,9	17	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
Steglitz	36	24	66,7	-	-	12	33,3	50	160	102	63,8	34	21,3	24	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
Tempelhof	8	16	34,8	12	26,1	18	39,1	32	51	37	72,5	14	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
Neukölln	46	16	34,8	12	26,1	18	39,1	62	84	46	54,8	24	28,6	14	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	62	
Treptow	28	16	57,1	12	42,9	-	-	28	47	35	74,5	12	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
Köpenick	21	21	100,0	-	-	-	-	18	59	35	59,3	3	5,1	20	20,8	13	13,5	21	35,6	-	-	-	-	18	
Lichtenberg	36	16	44,4	10	27,8	10	27,8	51	96	63	65,6	12	7,0	8	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	51	
Weißensee	40	40	100,0	-	-	-	-	54	172	74	43,0	7	11,9	78	45,3	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
Pankow	16	16	100,0	-	-	-	-	13	59	52	88,1	-	-	7	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
Reinickendorf	24	24	100,0	-	-	-	-	28	71	47	66,2	16	22,5	8	11,3	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
Marzahn	575	344	59,8	90	15,7	141	24,5	707	2.295	1.588	69,2	82	3,6	346	15,1	109	4,7	113	4,9	57	2,5	-	-	707	
Hohenschönhausen																									
Hellersdorf																									
Berlin																									

Tabelle 2.2.2.1:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Betreute in Tagesstätten nach Ort der Einrichtung und Zielgruppe

Ort der Einrichtung / Zielgruppe		Betreute in Tagesstätten										
		insgesamt			A			B			15.05.1997	
		absolut	%	%	absolut	%	%	absolut	%	%	absolut	%
Berlin	Betreute	1 027	100	100	320	100	100	707	100	100	752	100
	allg psychiatrisch	452	44,0	100	110	34,4	100	342	48,4	100	356	100
	Suchtkranke	132	12,9	100	42	13,1	100	90	12,7	100	84	100
	gerontopsychiatr	443	43,1	100	168	52,5	100	275	38,9	100	312	100
Mitte	Betreute	13	100	1,3	4	100	1,3	9	100	1,3	19	2,5
	allg psychiatrisch	13	100,0	2,9	4	100,0	3,6	9	100,0	2,6	19	5,3
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiergarten	Betreute	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	allg psychiatrisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding	Betreute	59	100	5,7	14	100	4,4	45	100	6,4	43	5,7
	allg psychiatrisch	19	32,2	4,2	6	42,9	5,5	13	28,9	3,8	23	6,5
	Suchtkranke	21	35,6	15,9	7	50,0	16,7	14	31,1	15,6	20	23,8
	gerontopsychiatr	19	32,2	4,3	1	7,1	0,6	18	40,0	6,5	-	-
Prenzlauer Berg	Betreute	83	100	8,1	35	100	10,9	48	100	6,8	75	10,0
	allg psychiatrisch	24	28,9	5,3	9	25,7	8,2	15	31,3	4,4	32	9,0
	Suchtkranke	29	34,9	22,0	13	37,1	31,0	16	33,3	17,8	17	20,2
	gerontopsychiatr	30	36,1	6,8	13	37,1	7,7	17	35,4	6,2	26	8,3
Friedrichshain	Betreute	21	100	2,0	5	100	1,6	16	100	2,3	26	3,5
	allg psychiatrisch	21	100,0	4,6	5	100,0	4,5	16	100,0	4,7	26	7,3
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	Betreute	24	100	2,3	8	100	2,5	16	100	2,3	18	2,4
	allg psychiatrisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	24	100,0	5,4	8	100,0	4,8	16	100,0	5,8	18	5,8
Charlottenburg	Betreute	57	100	5,6	12	100	3,8	45	100	6,4	58	7,7
	allg psychiatrisch	30	52,6	6,6	8	66,7	7,3	22	48,9	6,4	25	7,0
	Suchtkranke	10	17,5	7,6	-	-	-	10	22,2	11,1	14	16,7
	gerontopsychiatr	17	29,8	3,8	4	33,3	2,4	13	28,9	4,7	19	6,1
Spandau	Betreute	61	100	5,9	19	100	5,9	42	100	5,9	40	5,3
	allg psychiatrisch	16	26,2	3,5	-	-	-	16	38,1	4,7	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	45	73,8	10,2	19	100,0	11,3	26	61,9	9,5	40	12,8
Wilmsdorf	Betreute	56	100	5,5	20	100	6,3	36	100	5,1	27	3,6
	allg psychiatrisch	19	33,9	4,2	4	20,0	3,6	15	41,7	4,4	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	37	66,1	8,4	16	80,0	9,5	21	58,3	7,6	27	8,7
Zehlendorf	Betreute	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	allg psychiatrisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	Betreute	50	100	4,9	13	100	4,1	37	100	5,2	30	4,0
	allg psychiatrisch	37	74,0	8,2	13	100,0	11,8	24	64,9	7,0	30	8,4
	Suchtkranke	13	26,0	9,8	-	-	-	13	35,1	14,4	-	-
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steglitz	Betreute	53	100	5,2	12	100	3,8	41	100	5,8	43	5,7
	allg psychiatrisch	29	54,7	6,4	7	58,3	6,4	22	53,7	6,4	23	6,5
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	24	45,3	5,4	5	41,7	3,0	19	46,3	6,9	20	6,4

noch Tabelle 2.2.2 1:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.6.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Betreute nach Ort der Einrichtung und Zielgruppe

Ort der Einrichtung / Zielgruppe	Betreute in Tagesstätten											
	insgesamt			A			B			15.5.1997		
	absolut	%	%	absolut	%	%	absolut	%	%	absolut	%	
Tempelhof	Betreute	49	100	4,8	13	100	4,1	36	100	5,1	-	-
	allg psychiatrisch	1	2,0	0,2	-	-	-	1	2,8	0,3	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neukölln	gerontopsychiatr	48	98,0	10,8	13	100,0	7,7	35	97,2	12,7	-	-
	Betreute	81	100	7,9	31	100	9,7	50	100	7,1	70	9,3
	allg psychiatrisch	34	42,0	7,5	9	29,0	8,2	25	50,0	7,3	30	8,4
Treptow	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	47	58,0	10,6	22	71,0	13,1	25	50,0	9,1	40	12,8
	Betreute	55	100	5,4	23	100	7,2	32	100	4,5	54	7,2
Köpenick	allg psychiatrisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	55	100,0	12,4	23	100,0	13,7	32	100,0	11,6	54	17,3
Lichtenberg	Betreute	92	100	9,0	30	100	9,4	62	100	8,8	112	14,9
	allg psychiatrisch	20	21,7	4,4	1	3,3	0,9	19	30,6	5,6	20	5,6
	Suchtkranke	19	20,7	14,4	6	20,0	14,3	13	21,0	14,4	24	28,6
Weißensee	gerontopsychiatr	53	57,6	12,0	23	76,7	13,7	30	48,4	10,9	68	21,8
	Betreute	44	100	4,3	16	100	5,0	28	100	4,0	9	1,2
	allg psychiatrisch	21	47,7	4,6	6	37,5	5,5	15	53,6	4,4	-	-
Pankow	Suchtkranke	23	52,3	17,4	10	62,5	23,8	13	46,4	14,4	9	10,7
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreute	30	100	2,9	12	100	3,8	18	100	2,5	28	3,7
Reinickendorf	allg psychiatrisch	30	100,0	6,6	12	100,0	10,9	18	100,0	5,3	28	7,9
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marzahn	Betreute	83	100	8,1	32	100	10,0	51	100	7,2	9	1,2
	allg psychiatrisch	22	26,5	4,9	5	15,6	4,5	17	33,3	5,0	9	2,5
	Suchtkranke	17	20,5	12,9	6	18,8	14,3	11	21,6	12,2	-	-
Hohenschönhausen	gerontopsychiatr	44	53,0	9,9	21	65,6	12,5	23	45,1	8,4	-	-
	Betreute	61	100	5,9	7	100	2,2	54	100	7,6	36	4,8
	allg psychiatrisch	61	100,0	13,5	7	100,0	6,4	54	100,0	15,8	36	10,1
Hellersdorf	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreute	15	100	1,5	2	100	0,6	13	100	1,8	22	2,9
Hellersdorf	allg psychiatrisch	15	100,0	3,3	2	100,0	1,8	13	100,0	3,8	22	6,2
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	Betreute	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	allg psychiatrisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreute	40	100	3,9	12	100	3,8	28	100	4,0	33	4,4
	allg psychiatrisch	40	100,0	8,8	12	100,0	10,9	28	100,0	8,2	33	9,3
Hellersdorf	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 2.2.2.2:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Betreute in Wohnprojekten nach Ort der Einrichtung und Zielgruppe

Ort der Einrichtung / Zielgruppe		Betreute in Wohnprojekten										
		insgesamt			A			B			15.05.1997	
		absolut	%	%	absolut	%	%	absolut	%	%	absolut	%
Berlin	Betreute	2 837	100	100	721	100	100	2 116	100	100	2 420	100
	allg psychiatrisch	2 183	76,9	100	489	67,8	100	1 694	80,1	100	1 837	100
	dar. junge Erwachsene	108	3,8	100	33	4,6	100	75	100,0	100	.	.
	Suchtkranke	546	19,2	100	215	29,8	100	331	15,6	100	456	100
	gerontopsychiatr.	108	3,8	100	17	2,4	100	91	4,3	100	127	100
Mitte	Betreute	26	100	0,9	4	100	0,6	22	100	1,0	18	0,7
	allg psychiatrisch	19	73,1	0,9	3	75,0	0,6	16	72,7	0,9	18	1,0
	dar. junge Erwachsene	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Suchtkranke	7	26,9	1,3	1	25,0	0,5	6	27,3	1,8	.	.
	gerontopsychiatr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tiergarten	Betreute	87	100	3,1	31	100	4,3	56	100	2,6	70	2,9
	allg psychiatrisch	52	59,8	2,4	15	48,4	3,1	37	66,1	2,2	44	2,4
	dar. junge Erwachsene	14	16,1	13,0	7	22,6	21,2	7	12,5	9,3	.	.
	Suchtkranke	35	40,2	6,4	16	51,6	7,4	19	33,9	5,7	26	5,7
	gerontopsychiatr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wedding	Betreute	175	100	6,2	38	100	5,3	137	100	6,5	140	5,8
	allg psychiatrisch	138	78,9	6,3	33	86,8	6,7	105	76,6	6,2	99	5,4
	dar. junge Erwachsene	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Suchtkranke	31	17,7	5,7	5	13,2	2,3	26	19,0	7,9	36	7,9
	gerontopsychiatr.	6	3,4	5,6	.	.	.	6	4,4	6,6	5	3,9
Prenzlauer Berg	Betreute	153	100	5,4	32	100	4,4	121	100	5,7	112	4,6
	allg psychiatrisch	102	66,7	4,7	21	65,6	4,3	81	66,9	4,8	61	3,3
	dar. junge Erwachsene	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Suchtkranke	31	20,3	5,7	10	31,3	4,7	21	17,4	6,3	29	6,4
	gerontopsychiatr.	20	13,1	18,5	1	3,1	5,9	19	15,7	20,9	22	17,3
Friedrichshain	Betreute	106	100	3,7	34	100	4,7	72	100	3,4	90	3,7
	allg psychiatrisch	70	66,0	3,2	26	76,5	5,3	44	61,1	2,6	50	2,7
	dar. junge Erwachsene	8	7,5	7,4	3	8,8	9,1	5	6,9	6,7	.	.
	Suchtkranke	36	34,0	6,6	8	23,5	3,7	28	38,9	8,5	40	8,8
	gerontopsychiatr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreuzberg	Betreute	212	100	7,5	55	100	7,6	157	100	7,4	203	8,4
	allg psychiatrisch	198	93,4	9,1	54	98,2	11,0	144	91,7	8,5	179	9,7
	dar. junge Erwachsene	52	24,5	48,1	18	32,7	54,5	34	21,7	45,3	.	.
	Suchtkranke	14	6,6	2,6	1	1,8	0,5	13	8,3	3,9	24	5,3
	gerontopsychiatr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Charlottenburg	Betreute	209	100	7,4	46	100	6,4	163	100	7,7	169	7,0
	allg psychiatrisch	137	65,6	6,3	18	39,1	3,7	119	73,0	7,0	96	5,2
	dar. junge Erwachsene	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Suchtkranke	48	23,0	8,8	25	54,3	11,6	23	14,1	6,9	47	10,3
	gerontopsychiatr.	24	11,5	22,2	3	6,5	17,6	21	12,9	23,1	26	20,5
Spandau	Betreute	270	100	9,5	66	100	9,2	204	100	9,6	252	10,4
	allg psychiatrisch	222	82,2	10,2	44	66,7	9,0	178	87,3	10,5	206	11,2
	dar. junge Erwachsene	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Suchtkranke	48	17,8	8,8	22	33,3	10,2	26	12,7	7,9	46	10,1
	gerontopsychiatr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wilmerdorf	Betreute	138	100	4,9	23	100	3,2	115	100	5,4	130	5,4
	allg psychiatrisch	130	94,2	6,0	19	82,6	3,9	111	96,5	6,6	123	6,7
	dar. junge Erwachsene	4	2,9	3,7	1	4,3	3,0	3	2,6	4,0	.	.
	Suchtkranke	8	5,8	1,5	4	17,4	1,9	4	3,5	1,2	7	1,5
	gerontopsychiatr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zehlendorf	Betreute	45	100	1,6	9	100	1,2	36	100	1,7	39	1,6
	allg psychiatrisch	27	60,0	1,2	1	11,1	0,2	26	72,2	1,5	22	1,2
	dar. junge Erwachsene	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Suchtkranke	18	40,0	3,3	8	88,9	3,7	10	27,8	3,0	17	3,7
	gerontopsychiatr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schöneberg	Betreute	103	100	3,6	26	100	3,6	77	100	3,6	86	3,6
	allg psychiatrisch	103	100,0	4,7	26	100,0	5,3	77	100,0	4,5	86	4,7
	Erwachsene	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Suchtkranke	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gerontopsychiatr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

nöch Tabelle 2.2.2.2:

Ort der Einrichtung / Zielgruppe		Betreute in Wohnprojekten										
		insgesamt			A			B			15.5.1997	
		absolut	%	%	absolut	%	%	absolut	%	%	absolut	%
Steglitz	Betreute	166	100	5,9	37	100	5,1	129	100	6,1	78	3,2
	allg psychiatrisch	159	95,8	7,3	37	100,0	7,6	122	94,6	7,2	78	4,2
	dar junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	7	4,2	1,3	-	-	-	7	5,4	2,1	-	-
Tempelhof	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreute	84	100	3,0	36	100	5,0	48	100	2,3	66	2,7
	allg psychiatrisch	58	69,0	2,7	25	69,4	5,1	33	68,8	1,9	47	2,6
	dar. junge Erwachsene	1	1,2	0,9	-	-	-	1	2,1	1,3	-	-
Neukölln	Suchtkranke	26	31,0	4,8	11	30,6	5,1	15	31,3	4,5	19	4,2
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreute	213	100	7,5	67	100	9,3	146	100	6,9	181	7,5
	allg psychiatrisch	144	67,6	6,6	47	70,1	9,6	97	66,4	5,7	126	6,9
Treptow	dar. junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	41	19,2	7,5	13	19,4	6,0	28	19,2	8,5	24	5,3
	gerontopsychiatr	28	13,1	25,9	7	10,4	41,2	21	14,4	23,1	31	24,4
	Betreute	65	100	2,3	5	100	0,7	47	100	2,2	43	1,8
Köpenick	allg psychiatrisch	52	80,0	2,4	5	100,0	1,0	47	100,0	2,8	43	2,3
	dar junge Erwachsene	13	20,0	12,0	-	-	-	13	27,7	17,3	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	Betreute	138	100	4,9	60	100	8,3	78	100	3,7	112	4,6
	allg psychiatrisch	61	44,2	2,8	18	30,0	3,7	43	55,1	2,5	50	2,7
	dar junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	57	41,3	10,4	36	60,0	16,7	21	26,9	6,3	46	10,1
Weißensee	gerontopsychiatr	20	14,5	18,5	6	10,0	35,3	14	17,9	15,4	16	12,6
	Betreute	62	100	2,2	26	100	3,6	36	100	1,7	39	1,6
	allg psychiatrisch	41	66,1	1,9	17	65,4	3,5	24	66,7	1,4	33	1,8
	dar junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pankow	Suchtkranke	21	33,9	3,8	9	34,6	4,2	12	33,3	3,6	6	1,3
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreute	65	100	2,3	9	100	1,2	56	100	2,6	39	1,6
	allg psychiatrisch	60	92,3	2,7	5	55,6	1,0	55	98,2	3,2	35	1,9
Reinickendorf	dar junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	5	7,7	0,9	4	44,4	1,9	1	1,8	0,3	4	0,9
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreute	114	100	4,0	19	100	2,6	95	100	4,5	116	4,8
Marzahn	allg psychiatrisch	74	64,9	3,4	8	42,1	1,6	66	69,5	3,9	80	4,4
	dar junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	31	27,2	5,7	11	57,9	5,1	20	21,1	6,0	25	5,5
	gerontopsychiatr	9	7,9	8,3	-	-	-	9	9,5	9,9	11	8,7
Hohenschönhausen	Betreute	202	100	7,1	47	100	6,5	155	100	7,3	254	10,5
	allg psychiatrisch	182	90,1	8,3	35	74,5	7,2	147	94,8	8,7	230	12,5
	dar junge Erwachsene	16	7,9	14,8	4	8,5	12,1	12	7,7	16,0	-	-
	Suchtkranke	20	9,9	3,7	12	25,5	5,6	8	5,2	2,4	24	5,3
Hellersdorf	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreute	60	100	2,1	15	100	2,1	52	100	2,5	59	2,4
	allg psychiatrisch	60	100,0	2,7	15	100,0	3,1	45	86,5	2,7	53	2,9
	dar junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	Suchtkranke	-	-	-	-	-	-	7	13,5	2,1	6	1,3
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreute	48	100	1,7	23	100	3,2	55	100	2,6	63	2,6
	allg psychiatrisch	48	100,0	2,2	9	39,1	1,8	39	70,9	2,3	42	2,3
Hellersdorf	dar junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	14	60,9	6,5	15	27,3	4,5	21	4,6
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	1	1,8	1,1	-	-
	Betreute	46	100	1,6	13	100	1,8	59	100	2,8	61	2,5
Hellersdorf	allg psychiatrisch	46	100,0	2,1	8	61,5	1,6	38	64,4	2,2	36	2,0
	dar junge Erwachsene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Suchtkranke	-	-	-	5	38,5	2,3	21	35,6	6,3	9	2,0
	gerontopsychiatr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	12,6

Tabelle 3 1:
Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Betreute nach Ort der Einrichtung, Zielgruppe und soziodemographischen Daten

Merkmal	Tagesstätten und Wohnen						Tagesstätten						Wohnen											
	Tagesstätten			Wohnen			Tagesstätten			Wohnen			Tagesstätten			Wohnen								
	15.05.1997		insgesamt	15.05.1997		insgesamt	15.05.1997		insgesamt	15.05.1997		insgesamt	15.05.1997		insgesamt	15.05.1997		insgesamt						
	abs.	%		abs.	%		abs.	%		abs.	%		abs.	%		abs.	%		abs.	%				
Betreute insgesamt	3.864	100	1.041	100	2.823	100	3.172	100	1.027	100	320	100	707	100	752	100	2.837	100	721	100	2.116	100	2.420	100
Ort der Einrichtung																								
Mitte	39	1,0	8	0,8	31	1,1	37	1,2	13	1,3	4	1,3	9	1,3	19	2,5	26	0,9	4	0,6	22	1,0	18	0,7
Tiergarten	87	2,3	31	3,0	56	2,0	70	2,2	59	5,7	14	4,4	45	6,4	43	5,7	87	3,1	31	4,3	56	2,6	70	2,9
Wedding	234	6,1	52	5,0	182	6,4	183	5,8	83	8,1	35	10,9	48	6,8	75	10,0	175	6,2	38	5,3	137	6,5	140	5,8
Prenzlauer Berg	236	6,1	67	6,4	169	6,0	187	5,9	21	2,0	5	1,6	16	2,3	26	3,5	153	5,4	32	4,4	121	5,7	112	4,6
Friedrichshain	127	3,3	39	3,7	88	3,1	116	3,7	24	2,3	8	2,5	16	2,3	18	2,4	106	3,7	34	4,7	72	3,4	90	3,7
Kreuzberg	236	6,1	63	6,1	173	6,1	221	7,0	57	5,6	12	3,8	45	6,4	58	7,7	212	7,5	55	7,6	157	7,4	203	8,4
Charlottenburg	266	6,9	58	5,6	208	7,4	227	7,2	61	5,9	19	5,9	42	5,9	40	5,3	270	9,5	66	9,2	204	9,6	252	10,4
Spandau	331	8,6	85	8,2	246	8,7	292	9,2	56	5,5	20	6,3	36	5,1	27	3,6	138	4,9	23	3,2	115	5,4	130	5,4
Wilmerdorf	194	5,0	43	4,1	151	5,3	157	4,9	45	4,2	9	2,8	36	5,1	45	6,0	45	1,6	9	1,2	36	1,7	39	1,6
Zehlendorf	45	1,2	9	0,9	36	1,3	39	1,2	50	4,9	13	4,1	37	5,2	30	4,0	103	3,6	26	3,6	77	3,6	86	3,6
Schöneberg	153	4,0	39	3,7	114	4,0	116	3,7	53	5,2	12	3,8	41	5,8	43	5,7	166	5,9	37	5,1	129	6,1	78	3,2
Steglitz	219	5,7	49	4,7	170	6,0	121	3,8	49	4,8	13	4,1	36	5,1	43	5,7	84	3,0	36	5,0	48	2,3	66	2,7
Tempelhof	133	3,4	49	4,7	84	3,0	66	2,1	81	7,9	31	9,7	50	7,1	70	9,3	84	3,0	36	5,0	48	2,3	66	2,7
Neukölln	294	7,6	98	9,4	196	6,9	251	7,9	55	5,4	23	7,2	32	4,5	54	7,2	213	7,5	67	9,3	146	6,9	181	7,5
Treptow	107	2,8	28	2,7	79	2,8	97	3,1	92	9,0	30	9,4	62	8,8	112	14,9	52	1,8	5	0,7	47	2,2	43	1,8
Köpenick	230	6,0	90	8,6	140	5,0	224	7,1	44	4,3	16	5,0	28	4,0	9	1,2	138	4,9	60	8,3	78	3,7	112	4,6
Lichtenberg	106	2,7	42	4,0	64	2,3	48	1,5	30	2,9	12	3,8	18	2,5	28	3,7	62	2,2	26	3,6	36	1,7	39	1,6
Weißensee	95	2,5	21	2,0	74	2,6	67	2,1	83	8,1	32	10,0	51	7,2	9	1,2	114	4,0	19	2,6	95	4,5	116	4,8
Pankow	197	5,1	51	4,9	146	5,2	125	3,9	61	5,9	7	2,2	54	7,6	36	4,8	202	7,1	47	6,5	155	7,3	254	10,5
Reinickendorf	263	6,8	54	5,2	209	7,4	290	9,1	15	1,5	2	0,6	13	1,8	22	2,9	67	2,4	15	2,1	52	2,5	59	2,4
Marzahn	82	2,1	17	1,6	65	2,3	81	2,6	40	3,9	12	3,8	28	4,0	33	4,4	78	2,7	23	3,2	55	2,6	63	2,6
Hohenschönhausen	78	2,0	23	2,2	55	1,9	63	2,0	40	3,9	12	3,8	28	4,0	33	4,4	72	2,5	13	1,8	59	2,8	61	2,5
Hellersdorf	112	2,9	25	2,4	87	3,1	94	3,0	452	44,0	110	34,4	342	48,4	356	47,3	2.183	76,9	489	67,8	1.694	80,1	1.837	75,9
Zielgruppe																								
allgemein psychiatrisch	2.635	68,2	599	57,5	2.036	72,1	2.193	69,1	132	12,9	42	13,1	90	12,7	84	11,2	108	3,8	33	4,6	75	3,5	456	18,8
dar. junge Erwachsene	108	2,8	33	3,2	75	2,7	540	17,0	443	43,1	168	52,5	275	38,9	312	41,5	546	19,2	215	29,8	331	15,6	127	5,2
Suchtkranke	678	17,5	257	24,7	421	14,9	439	13,8																
gerontopsychiatrisch	551	14,3	185	17,8	366	13,0																		

noch Tabelle 3.1:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Betreute nach Ort der Einrichtung, Zielgruppe und soziodemographischen Daten

Merkmal	Tagesstätten und Wohnen						Tagesstätten						Wohnen												
	insgesamt		A		B		insgesamt		A		B		insgesamt		A		B								
	absolut	%	abs.	%	abs.	%	absolut	%	abs.	%	abs.	%	absolut	%	abs.	%	absolut	%							
Betreute insgesamt	3.864	100	1.041	100	2.823	100	3.172	100	1.027	100	320	100	707	100	752	100	2.837	100	721	100	2.116	100	2.420	100	
Alter von ... bis unter ... Jahren (Item 1)																									
unter 20	26	0,7	11	1,1	15	0,5	27	0,9	2	0,2	2	0,6			3	0,4	24	0,9	9	1,3	15	0,7	24	1,0	
20 - 25	199	5,2	57	5,5	142	5,1	185	5,2	23	2,2	8	2,5	15	2,1	21	2,8	176	6,2	49	6,8	127	6,0	144	6,0	
25 - 30	326	8,5	96	9,3	230	8,2	327	10,4	46	4,5	8	2,5	38	5,4	44	5,9	280	9,9	88	12,3	192	9,1	283	11,8	
30 - 35	488	12,7	142	13,7	346	12,3	439	14,0	77	7,5	29	9,1	48	6,8	71	9,6	411	14,6	113	15,8	298	14,2	368	15,3	
35 - 40	532	13,8	157	15,2	375	13,3	425	13,5	82	8,0	25	7,8	57	8,1	53	7,1	450	15,9	132	18,4	318	15,1	372	15,5	
40 - 45	445	11,6	116	11,2	329	11,7	328	10,4	93	9,1	25	7,8	68	9,7	55	7,4	352	12,5	91	12,7	261	12,4	273	11,4	
45 - 50	383	10,0	83	8,0	300	10,7	307	9,8	91	8,9	14	4,4	77	10,9	68	9,2	292	10,3	69	9,6	223	10,6	239	10,0	
50 - 55	256	6,7	59	5,7	197	7,0	234	7,4	60	5,9	20	6,3	40	5,7	52	7,0	196	6,9	39	5,4	157	7,5	182	7,6	
55 - 60	368	9,6	81	7,8	287	10,2	282	9,0	86	8,4	18	5,6	68	9,7	57	7,7	282	10,0	63	8,8	219	10,4	225	9,4	
60 - 65	251	6,5	49	4,7	202	7,2	191	6,1	59	5,8	15	4,7	44	6,3	38	5,1	192	6,8	34	4,7	158	7,5	153	6,4	
65 - 70	117	3,0	22	2,1	95	3,4	80	2,5	38	3,7	8	2,5	30	4,3	24	3,2	79	2,8	14	2,0	65	3,1	56	2,3	
70 - 75	82	2,1	22	2,1	60	2,1	61	1,9	45	4,4	16	5,0	29	4,1	30	4,0	37	1,3	6	0,8	31	1,5	31	1,3	
75 - 80	96	2,5	30	2,9	66	2,3	59	1,9	76	7,4	27	8,5	49	7,0	44	5,9	20	0,7	3	0,4	17	0,8	15	0,6	
80 - 85	95	2,5	28	2,7	67	2,4	89	2,8	80	7,8	26	8,2	54	7,7	71	9,6	15	0,5	2	0,3	13	0,6	18	0,7	
85 und älter	181	4,7	83	8,0	98	3,5	130	4,1	165	16,1	78	24,5	87	12,4	112	15,1	16	0,6	5	0,7	11	0,5	18	0,7	
ohne Angaben	19	0,5	5	0,5	14	0,5	28	0,9	4	0,4	i	0,3	c	0,4	9	1,2	15	0,5	4	0,6	11	0,5	19	0,8	
Geschlecht (Item 2)																									
männlich	2.145	56,2	580	56,1	1.565	56,2	1.737	55,4	461	45,7	137	42,9	324	47,0	324	43,5	1.684	60,0	443	62,0	1.241	59,3	1.413	59,0	
weiblich	1.673	43,8	454	43,9	1.219	43,8	1.401	44,6	548	54,3	182	57,1	366	53,0	421	56,5	1.125	40,0	272	38,0	853	40,7	980	41,0	
ohne Angaben	46	1,2	7	0,7	39	1,4	34	1,1	18	1,8	i	0,3	17	2,4	7	0,9	28	1,0	6	0,8	22	1,0	27	1,1	
Staatsangehörigkeit (Item 3)																									
deutsch	3.670	95,6	991	95,7	2.679	95,5	3.006	95,8	995	97,7	315	98,7	680	97,3	715	96,5	2.675	94,8	676	94,4	1.999	95,0	2.291	95,6	
nicht deutsch	169	4,4	44	4,3	125	4,5	132	4,2	23	2,3	4	1,3	19	2,7	26	3,5	146	5,2	40	5,6	106	5,0	106	4,4	
ohne Angaben	25	0,6	6	0,6	19	0,7	34	1,1	9	0,9	i	0,3	8	1,1	11	1,5	16	0,6	5	0,7	11	0,5	23	1,0	

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus *ohne Angaben*)

Tabelle 3.1 1 (1):

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Betreute nach Geschlecht und Alter

Alter (Item 1)	insgesamt		männlich (Item 2)						weiblich (Item 2)								
			zusammen		A		B		15.05.1997		zusammen		A		B		15.05.1997
	absolut	%	absolut	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	absolut	%	abs.	%	abs.	%	abs.

Tagesstätten (Betreute insgesamt: 1 027)

Betreute mit Angaben

zu Geschlecht

und Alter 1 005 100 458 100 136 100 322 100 321 100 547 100 182 100 365 100 416 100

Alter von ... bis unter ... Jahren

unter 20	2	0,2	-	-	-	-	-	-	1	0,3	2	0,4	2	1,1	-	-	2	0,5
20 - 25	23	2,3	15	3,3	5	3,7	10	3,1	12	3,7	8	1,5	3	1,6	5	1,4	8	1,9
25 - 30	46	4,6	29	6,3	6	4,4	23	7,1	23	7,2	17	3,1	2	1,1	15	4,1	20	4,8
30 - 35	74	7,4	43	9,4	18	13,2	25	7,8	40	12,5	31	5,7	11	6,0	20	5,5	30	7,2
35 - 40	81	8,1	57	12,4	17	12,5	40	12,4	34	10,6	24	4,4	8	4,4	16	4,4	19	4,6
40 - 45	93	9,3	58	12,7	15	11,0	43	13,4	37	11,5	35	6,4	10	5,5	25	6,8	18	4,3
45 - 50	90	9,0	57	12,4	6	4,4	51	15,8	39	12,1	33	6,0	7	3,8	26	7,1	29	7,0
50 - 55	60	6,0	36	7,9	13	9,6	23	7,1	31	9,7	24	4,4	7	3,8	17	4,7	20	4,8
55 - 60	86	8,6	38	8,3	6	4,4	32	9,9	30	9,3	48	8,8	12	6,6	36	9,9	27	6,5
60 - 65	59	5,9	32	7,0	9	6,6	23	7,1	21	6,5	27	4,9	6	3,3	21	5,8	17	4,1
65 - 70	38	3,8	19	4,1	6	4,4	13	4,0	13	4,0	19	3,5	2	1,1	17	4,7	11	2,6
70 - 75	44	4,4	16	3,5	6	4,4	10	3,1	5	1,6	28	5,1	10	5,5	18	4,9	25	6,0
75 - 80	72	7,2	21	4,6	7	5,1	14	4,3	5	1,6	51	9,3	20	11,0	31	8,5	39	9,4
80 - 85	79	7,9	15	3,3	9	6,6	6	1,9	10	3,1	64	11,7	17	9,3	47	12,9	61	14,7
85 und älter	158	15,7	22	4,8	13	9,6	9	2,8	20	6,2	136	24,9	65	35,7	71	19,5	90	21,6

Wohnen (Betreute insgesamt: 2 837)

Betreute mit Angaben

zu Geschlecht

und Alter 2 797 100 1 675 100 440 100 1 235 100 1 400 100 1 122 100 271 100 851 100 974 100

Alter von ... bis unter ... Jahren

unter 20	24	0,9	14	0,8	7	1,6	7	0,6	17	1,2	10	0,9	2	0,7	8	0,9	7	0,7
20 - 25	176	6,3	102	6,1	29	6,6	73	5,9	77	5,5	74	6,6	20	7,4	54	6,3	65	6,7
25 - 30	279	10,0	171	10,2	49	11,1	122	9,9	166	11,9	108	9,6	39	14,4	69	8,1	113	11,6
30 - 35	404	14,4	258	15,4	69	15,7	189	15,3	230	16,4	146	13,0	41	15,1	105	12,3	137	14,1
35 - 40	445	15,9	285	17,0	84	19,1	201	16,3	236	16,9	160	14,3	46	17,0	114	13,4	130	13,3
40 - 45	345	12,3	234	14,0	66	15,0	168	13,6	178	12,7	111	9,9	24	8,9	87	10,2	95	9,8
45 - 50	289	10,3	183	10,9	43	9,8	140	11,3	145	10,4	106	9,4	26	9,6	80	9,4	93	9,5
50 - 55	195	7,0	110	6,6	30	6,8	80	6,5	97	6,9	85	7,6	9	3,3	76	8,9	82	8,4
55 - 60	281	10,0	157	9,4	39	8,9	118	9,6	121	8,6	124	11,1	24	8,9	100	11,8	98	10,1
60 - 65	192	6,9	109	6,5	18	4,1	91	7,4	99	7,1	83	7,4	16	5,9	67	7,9	52	5,3
65 - 70	79	2,8	37	2,2	4	0,9	33	2,7	25	1,8	42	3,7	10	3,7	32	3,8	30	3,1
70 - 75	37	1,3	9	0,5	1	0,2	8	0,6	5	0,4	28	2,5	5	1,8	23	2,7	26	2,7
75 - 80	20	0,7	3	0,2	-	-	3	0,2	1	0,1	17	1,5	3	1,1	14	1,6	14	1,4
80 - 85	15	0,5	3	0,2	1	0,2	2	0,2	3	0,2	12	1,1	1	0,4	11	1,3	15	1,5
85 und älter	16	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	16	1,4	5	1,8	11	1,3	17	1,7

Tabelle 3 1 1 (2):
 Gemeindintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Betreute nach Staatsbürgerschaft, Alter und Geschlecht

Alter / Geschlecht	insgesamt		deutsch (Item 3)						ausländisch (Item 3)								
			zusammen		A		B		15.05.1997		zusammen		A		B		15.05.1997
	absolut	%	absolut	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	absolut	%	abs.	%	abs.	%	abs.

Tagesstätten (Betreute insgesamt: 1 027)

Betreute mit Angaben zu Staatsbürgerschaft und Alter

insgesamt	1 014	100	991	100	314	100	677	100	707	100	23	100	4	100	19	100	26	100
-----------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	---	-----	----	-----	----	-----

Alter von ... bis unter ... Jahren (Item 1)

unter 20	2	0,2	2	0,2	2	0,6	-	-	3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	23	2,3	22	2,2	8	2,5	14	2,1	20	2,8	1	4,3	-	-	1	5,3	1	3,8
25 - 30	46	4,5	43	4,3	7	2,2	36	5,3	37	5,2	3	13,0	1	25,0	2	10,5	5	19,2
30 - 35	77	7,6	73	7,4	29	9,2	44	6,5	68	9,6	4	17,4	-	-	4	21,1	2	7,7
35 - 40	82	8,1	82	8,3	25	8,0	57	8,4	49	6,9	-	-	-	-	-	-	4	15,4
40 - 45	93	9,2	91	9,2	25	8,0	66	9,7	54	7,6	2	8,7	-	-	2	10,5	1	3,8
45 - 50	90	8,9	85	8,6	13	4,1	72	10,6	62	8,8	5	21,7	1	25,0	4	21,1	5	19,2
50 - 55	60	5,9	57	5,8	19	6,1	38	5,6	50	7,1	3	13,0	1	25,0	2	10,5	2	7,7
55 - 60	83	8,2	81	8,2	17	5,4	64	9,5	54	7,6	2	8,7	-	-	2	10,5	-	-
60 - 65	59	5,8	58	5,9	15	4,8	43	6,4	37	5,2	1	4,3	-	-	1	5,3	-	-
65 - 70	37	3,6	36	3,6	7	2,2	29	4,3	22	3,1	1	4,3	1	25,0	-	-	2	7,7
70 - 75	45	4,4	44	4,4	16	5,1	28	4,1	27	3,8	1	4,3	-	-	1	5,3	3	11,5
75 - 80	75	7,4	75	7,6	27	8,6	48	7,1	43	6,1	-	-	-	-	-	-	1	3,8
80 - 85	79	7,8	79	8,0	26	8,3	53	7,8	71	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
85 und älter	163	16,1	163	16,4	78	24,8	85	12,6	110	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-

Betreute mit Angaben zu Staatsbürgerschaft und Geschlecht

insgesamt	1 000	100	978	100	314	100	664	100	709	100	22	100	4	100	18	100	26	100
-----------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	---	-----	----	-----	----	-----

Geschlecht (Item 2)

männlich	459	45,9	447	45,7	133	42,4	314	47,3	302	42,6	12	54,5	4	100	8	44,4	16	61,5
weiblich	541	54,1	531	54,3	181	57,6	350	52,7	407	57,4	10	45,5	-	-	10	55,6	10	38,5

Wohnen (Betreute insgesamt: 2 837)

Betreute mit Angaben zu Staatsbürgerschaft und Alter

insgesamt	2 807	100	2 663	100	673	100	1 990	100	2 273	100	144	100	39	100	105	100	105	100
-----------	-------	-----	-------	-----	-----	-----	-------	-----	-------	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----

Alter von ... bis unter ... Jahren (Item 1)

unter 20	24	0,9	21	0,8	9	1,3	12	0,6	22	1,0	3	2,1	-	-	3	2,9	1	1,0
20 - 25	175	6,2	157	5,9	39	5,8	118	5,9	121	5,3	18	12,5	10	25,6	8	7,6	21	20,0
25 - 30	278	9,9	250	9,4	79	11,7	171	8,6	258	11,4	28	19,4	7	17,9	21	20,0	22	21,0
30 - 35	410	14,6	376	14,1	104	15,5	272	13,7	346	15,2	34	23,6	8	20,5	26	24,8	20	19,0
35 - 40	447	15,9	433	16,3	127	18,9	306	15,4	360	15,8	14	9,7	4	10,3	10	9,5	8	7,6
40 - 45	351	12,5	331	12,4	87	12,9	244	12,3	256	11,3	20	13,9	4	10,3	16	15,2	14	13,3
45 - 50	288	10,3	279	10,5	66	9,8	213	10,7	225	9,9	9	6,3	2	5,1	7	6,7	9	8,6
50 - 55	196	7,0	191	7,2	38	5,6	153	7,7	179	7,9	5	3,5	1	2,6	4	3,8	2	1,9
55 - 60	280	10,0	274	10,3	61	9,1	213	10,7	222	9,8	6	4,2	2	5,1	4	3,8	3	2,9
60 - 65	192	6,8	189	7,1	34	5,1	155	7,8	148	6,5	3	2,1	-	-	3	2,9	4	3,8
65 - 70	78	2,8	76	2,9	14	2,1	62	3,1	55	2,4	2	1,4	-	-	2	1,9	-	-
70 - 75	37	1,3	35	1,3	5	0,7	30	1,5	30	1,3	2	1,4	1	2,6	1	1,0	1	1,0
75 - 80	20	0,7	20	0,8	3	0,4	17	0,9	15	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	15	0,5	15	0,6	2	0,3	13	0,7	18	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
85 und älter	16	0,6	16	0,6	5	0,7	11	0,6	18	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-

Betreute mit Angaben zu Staatsbürgerschaft und Geschlecht

insgesamt	2 794	100	2 651	100	671	100	1 980	100	2 266	100	143	100	39	100	104	100	105	100
-----------	-------	-----	-------	-----	-----	-----	-------	-----	-------	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----

Geschlecht (Item 2)

männlich	1 675	59,9	1 573	59,3	415	61,8	1 158	58,5	1 336	59,0	102	71,3	25	64,1	77	74,0	65	61,9
weiblich	1 119	40,1	1 078	40,7	256	38,2	822	41,5	930	41,0	41	28,7	14	35,9	27	26,0	40	38,1

Tabelle 3 1 1.1 - Tagesstätten A:
 Gemeindefintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der Betreuung in der Tagesstätte Entlassene nach Alter und Ort der Einrichtung

Alter (Item 1)	Berlin		Ort der Einrichtung																Schöneberg					
	absolut % 2)	% 1)	Mitte		Tiergarten		Wedding		Przl. Berg		Friedrichsh.		Kreuzberg		Charlottenb.		Spandau		Wilmerdorf		Zehlendorf			
			abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)
Betreute insgesamt	320	100	4	14	35	5	8	8	19	12	12	5	1,6	8	2,5	12	3,8	18	5,6	20	6,3	20	6,3	
dar. m. Altersangabe	319	100	4	14	35	5	11,0	5	1,6	8	2,5	12	3,8	18	5,6	20	6,3	19	5,6	20	6,3	13	4,1	
Alter von ... bis unter ... Jahren																								
unter 20	2	100																						
20 - 25	0,6	0,6																						
%	2,5	3,1	2	25,0																				
25 - 30	8	100																						
%	2,5	5,6																						
30 - 35	29	100																						
%	9,1	14,7	2	6,9																				
35 - 40	25	100																						
%	7,8	22,6																						
40 - 45	25	100																						
%	7,8	30,4																						
45 - 50	14	100																						
%	4,4	34,8																						
50 - 55	20	100																						
%	6,3	41,1																						
55 - 60	18	100																						
%	5,6	46,7																						
60 - 65	15	100																						
%	4,7	51,4																						
65 - 70	8	100																						
%	2,5	53,9																						
70 - 75	16	100																						
%	5,0	58,9																						
75 - 80	27	100																						
%	8,5	67,4																						
80 - 85	26	100																						
%	8,2	75,5																						
85 und älter	78	100																						
%	24,5	100																						

1) Berechnung in der Zeile: Prozentanteil an allen in Berlin Betreuten dieser Altersgruppe
 2) Berechnung in der Spalte: Prozentanteil an der Gesamtzahl der im Bezirk Betreuten minus "ohne Angaben" (kursiv)
 3) Prozentwerte von 2) kumuliert

noch Tabelle 3.1.1.1 - Tagesstätten A:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der Betreuung in der Tagesstätte Entlassene nach Alter und Ort der Einrichtung

Alter (Item 1)	Ort der Einrichtung																Hellersdf.									
	Steglitz		Tempelhof		Neukölln		Treptow		Köpenick		Lichtenberg		Weißensee		Pankow		Reinickend.		Marzahn		H.schönh.					
	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		
Betreute insgesamt	12	3,8	13	4,1	31	9,7	23	7,2	30	9,4	16	5,0	12	3,8	32	10,0	7	2,2	2	0,6					12	3,8
dar. m. Altersangabe	12	3,8	13	4,1	31	9,7	23	7,2	30	9,4	16	5,0	12	3,8	32	10,0	7	2,2	2	0,6					12	3,8
Alter von ... bis unter ... Jahren																										
unter 20																										
%																										
20 - 25																										
%																										
25 - 30																										
%																										
30 - 35																										
%																										
35 - 40																										
%																										
40 - 45																										
%																										
45 - 50																										
%																										
50 - 55																										
%																										
55 - 60																										
%																										
60 - 65																										
%																										
65 - 70																										
%																										
70 - 75																										
%																										
75 - 80																										
%																										
80 - 85																										
%																										
85 und älter																										
%																										

Tabelle 3 I.1.1 - Tagesstätten B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Zum 30.06.1998 in Tagesstätten Betreute nach Alter und Ort der Einrichtung

Alter (Item 1)	Berlin		Ort der Einrichtung												Schöneberg											
	absolut % 2)	% 1)	Mitte		Tiergarten		Wedding		Przl. Berg		Friedrichsh.		Kreuzberg		Charlottenb.		Spandau		Wilmerdsf.		Zehlendorf					
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Betreute insgesamt	707		9		45		48		48		16		16		45		42		36		37		37			
dar. m. Altersangabe	704	100	9	1,3	44	6,3	48	6,8	48	6,8	16	2,3	16	2,3	44	6,3	41	5,8	36	5,1	37	5,3	37			
Alter von ... bis unter ... Jahren																										
unter 20	-	100																								
20 - 25	15	100	2	13,3			2	13,3			2	13,3												6,7		
%	2,1	2,1	22,2	22,2			4,2	4,2			12,5	12,5												2,7		
25 - 30	38	100	3	7,9			3	7,9			2	5,3			2	5,3								1		
%	5,4	7,5	33,3	55,6			6,3	10,4			12,5	25,0			4,5	4,5								2,7		
30 - 35	48	100	2	4,2			4	8,3			5	10,4			1	2,1									4	
%	6,8	14,3	22,2	77,8			9,1	9,1			10,4	20,8			2,3	2,8									10,8	
35 - 40	57	100	1	1,8			3	5,3			2	3,5			3	5,3									5	
%	8,1	22,4	11,1	88,9			6,8	15,9			12,5	37,5			6,8	13,6									8	
40 - 45	68	100	1	1,5			2	2,9			2	2,9			4	5,9									7	
%	9,7	32,1	11,1	100			4,5	20,5			14,6	37,5			9,1	22,7									18,9	
45 - 50	77	100					2	2,6			4	5,2			8	10,4									8	
%	10,9	43,0					4,5	25,0			16,7	54,2			18,2	40,9									21,6	
50 - 55	40	100					3	7,5			3	7,5			5	12,5										4
%	5,7	48,7					6,8	31,8			8,3	62,5			11,4	52,3										10,8
55 - 60	68	100					6	8,8			5	7,4			5	7,4										2
%	9,7	58,4					13,6	45,5			10,4	72,9			11,4	63,6										5,4
60 - 65	44	100					4	9,1			1	2,3			3	6,8										1
%	6,3	64,6					9,1	54,5			2,1	75,0			18,8	18,8										2,7
65 - 70	30	100					5	16,7			5	16,7			1	3,3										2
%	4,3	68,9					11,4	65,9			10,4	85,4			6,3	25,0										5,6
70 - 75	29	100					1	3,4			1	3,4			3	10,3										1
%	4,1	73,0					2,3	68,2			2,1	87,5			6,3	31,3										2,8
75 - 80	49	100					6	12,2			1	2,0			4	8,2										5
%	7,0	80,0					13,6	81,8			2,1	89,6			31,3	31,3										13,9
80 - 85	54	100					2	3,7			1	1,9			3	5,6										2
%	7,7	87,6					4,5	86,4			2,1	91,7			18,8	50,0										5,6
85 und älter	87	100					6	6,9			4	4,6			8	9,2										9
%	12,4	100					13,6	100			8,3	100			50,0	100										25,0

1) Berechnung in der Zeile: Prozentanteil an allen in Berlin Betreuten dieser Altersgruppe
 2) Berechnung in der Spalte: Prozentanteil an der Gesamtzahl der im Bezirk Betreuten minus *ohne Angaben* (kursiv)
 3) Prozentwerte von 2) kumuliert

noch Tabelle 3.1.1.1 - Tagesstätten B:
 Gemeinte integrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Zum 30.6.1998 in Tagesstätten Betreute nach Alter und Ort der Einrichtung

Alter (Item 1)	Ort der Einrichtung												H.schönh.		Heiltsrfsf.										
	Steglitz		Tempelhof		Neukölln		Treprow		Köpenick		Lichtenberg		Weißensee		Pankow		Reinickend.		Marzahn		H.schönh.		Heiltsrfsf.		
	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	
Betreute insgesamt	41	5,8	36	36	50	7,1	32	4,5	62	8,8	28	4,0	18	2,6	51	7,2	54	7,7	13	1,8			28	4,0	
dar. m. Altersangabe	41	5,8	36	36	50	7,1	32	4,5	62	8,8	28	4,0	18	2,6	51	7,2	54	7,7	13	1,8			28	4,0	
Alter von ... bis unter ... Jahren																									
unter 20																									
%																									
20 - 25	i	6,7			i	6,7					i	6,7													
%	2,4	2,4			2,0	2,0					3,6	3,6													
25 - 30			2	5,3	3	7,9			3	7,9															
%	4,9	7,3			6,0	8,0			4,8	4,8															
30 - 35			2	4,2	3	6,3			2	4,2															
%	4,9	12,2			6,0	14,0			3,2	8,1															
35 - 40			4	7,0	5	8,8			2	3,5															
%	9,8	22,0			10,0	24,0			3,2	11,3															
40 - 45			1	1,5	2	2,9			6	8,8															
%	2,4	24,4			4,0	28,0			9,7	21,0															
45 - 50			6	7,8	3	3,9			6	7,8															
%	14,6	39,0	2,8	2,8	6,0	34,0			9,7	30,6															
50 - 55			1	2,5	1	2,5			5	12,5															
%	2,4	41,5			2,0	36,0			8,1	38,7															
55 - 60			4	5,9	6	8,8			8	11,8															
%	9,8	51,2	8,3	11,1	12,0	48,0			6,3	9,4															
60 - 65			3	6,8	2	4,5			6	13,6															
%	7,2	58,5			4,0	52,0			3,1	12,5															
65 - 70			1	3,3	1	3,3			4	13,3															
%	2,4	61,0	8,3	19	2,0	54,0			12,5	25,0															
70 - 75			3	10,3	4	13,8			3	10,3															
%	7,3	68,3	5,6	25	8,0	62,0			3,1	28,1															
75 - 80			2	4,1	8	16,3			5	10,2															
%	4,9	73,2	22,2	47	10,0	72,0			12,5	40,6															
80 - 85			4	7,4	14	25,9			6	11,1															
%	9,8	82,9	38,9	86	12,0	84,0			21,9	62,5															
85 und älter			7	8,0	8	9,2			12	13,8															
%	17,1	100	13,9	100	16,0	100			37,5	100															

1) Berechnung in der Zeile: Prozentanteil an allen in Berlin Betreuten dieser Altersgruppe
 2) Berechnung in der Spalte: Prozentanteil an der Gesamtzahl der im Bezirk Betreuten minus "ohne Angaben" (kursiv)
 3) Prozentwerte von 2) kumuliert

Tabelle 3.1 1.1 - Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der Betreuung im Wohnprojekt Entlassene nach Alter und Ort der Einrichtung

Alter (Item 1)	Berlin		Ort der Einrichtung																					
	absolut % 2)	% 3)	Mitte		Tiergarten		Wedding		Przl. Berg		Friedrichsh.		Kreuzberg		Charlottenb.		Spandau		Wilmerdsf.		Zehlendorf		Schöneberg	
			abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)	abs. % 1)	% 2)
Betreute insgesamt	721	100	4	0,6	31	38	38	32	32	34	34	4,7	55	46	66	23	9	26	23	3,2	9	1,3	26	3,6
dar. mit Altersangabe	717	100	4	0,6	31	38	5,3	32	4,5	34	4,7	55	7,7	44	6,1	66	9,2	23	3,2	9	1,3	26	3,6	
Alter von ... bis unter ... Jahren																								
unter 20	9	100																						
%	1,3	1,3																						
20 - 25	49	100																						
%	6,8	8,1																						
25 - 30	88	100																						
%	12,3	20,4																						
30 - 35	113	100																						
%	15,8	36,1																						
35 - 40	132	100																						
%	18,4	54,5																						
40 - 45	91	100																						
%	12,7	67,2																						
45 - 50	69	100																						
%	9,6	76,8																						
50 - 55	39	100																						
%	5,4	82,3																						
55 - 60	63	100																						
%	8,8	91,1																						
60 - 65	34	100																						
%	4,7	95,8																						
65 - 70	14	100																						
%	2,0	97,8																						
70 - 75	6	100																						
%	0,8	98,6																						
75 - 80	3	100																						
%	0,4	99,0																						
80 - 85	2	100																						
%	0,3	99,3																						
85 und älter	5	100																						
%	0,7	100																						

1) Berechnung in der Zeile: Prozentanteil an allen in Berlin Betreuten dieser Altersgruppe
 2) Berechnung in der Spalte: Prozentanteil an der Gesamtzahl der im Bezirk Betreuten minus "ohne Angaben" (kursiv)
 3) Prozentwerte von 2) kumuliert

noch Tabelle 3.1.1.1 - Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulanz-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Im Jahr vor dem 30.06.1998 aus der Betreuung im Wohnprojekt Entlassene nach Alter und Ort der Einrichtung (Wohnen A)

Alter (Item 1)	Ort der Einrichtung																		Hellersdorf								
	Steglitz		Tempelhof		Neukölln		TrepLOW		Köpenick		Lichtenberg		Weißensee		Pankow		Reinickend.		Marzahn		H.schönh.		Hellersdorf				
	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	%^{1)}
Betreute insgesamt	37		36		67		5		60		26		9		19		47		15		23		13		13		
dar. mit Altersangabe	35	4,9	36	5,0	67	9,3	5	0,7	60	8,4	26	3,6	9	1,3	19	2,6	47	6,6	15	2,1	23	3,2	13	1,8	13	1,8	
Alter von ... bis unter ... Jahren																											
unter 20																											
%																											
20 - 25	4	8,2									2	4,1															
%	11,4	11,4							3,3	3,3	7,7	7,7					2,1	2,1			3	6,1			1	2,0	
25 - 30	3	3,4	2	2,3	3	3,4					4	4,5															
%	8,6	20,0	5,6	5,6	4,5	4,5			6,7	10,0	7,7	15,4	11,1	11,1			4,3	6,4	3	3,4					1	1,1	
30 - 35	6	5,3	7	6,2	15	13,3					7	6,2															
%	17,1	37,1	19,4	25,0	22,4	26,9	20,0	20,0	11,1	22,2	26,9	42,3	11,1	22,2			14,9	21,3	20,0	20,0	13,0	13,0			7,7	15,4	
35 - 40	8	6,1	8	6,1	14	10,6					12	9,1															
%	22,9	60,0	22,2	47,2	20,9	47,8	20,0	40,0	20,0	41,7	11,5	53,8	44,4	66,7			23,4	44,7	20,0	40,0	13,0	26,1			7,7	23,1	
40 - 45	2	2,2	5	5,5	8	8,8					9	9,9															
%	5,7	65,7	13,9	61,1	11,9	59,7	20,0	60,0	15,0	56,7	15,4	69,2	22,2	88,9			17,0	61,7	20,0	60,0	13,0	26,1			3	3,8	
45 - 50	5	7,2	4	5,8	10	14,5					7	10,1															
%	14,3	80,0	11,1	72,2	14,9	74,6	20,0	80,0	11,7	68,3	7,7	76,9	11,1	100			14,9	76,6	20,0	80,0	13,0	26,1			8	8,8	
50 - 55			2	5,1	4	10,3					4	10,3															
%			80,0	56,7	6,0	80,6	20,0	100	6,7	75,0	7,7	84,6					6,4	89,4	6,7	93,3	8,7	87,0			2	5,1	
55 - 60	2	3,2	7	11,1	5	7,9					5	7,9															
%	5,7	85,7	19,4	97,2	7,5	88,1			8,3	83,3	15,4	100					31,6	94,7	4,3	93,6	8,7	95,7			2	3,2	
60 - 65	4	11,8									5	14,7															
%	11,4	97,1			1,5	89,6			8,3	91,7							5,3	100	2,1	95,7	9,5,7						
65 - 70																											
%																											
70 - 75	2,9	100							1,7	93,3																	
%			2,8	100	4,5	95,5																					
75 - 80																											
%					95,5				2	66,7																	
80 - 85																											
%									1,7	98,3																	
85 und älter																											
%					3	60,0																					
					4,5	100			1,7	100																	

1) Berechnung in der Zeile: Prozentanteil an allen in Berlin Betreuten dieser Altersgruppe

2) Berechnung in der Spalte: Prozentanteil an der Gesamtzahl der im Bezirk Betreuten minus "ohne Angaben" (kursiv)

3) Prozentwerte von 2) kumuliert

Tabelle 3 1.1.1 - Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Zum 30.06.1998 in Wohnprojekten Betreute nach Alter und Ort der Einrichtung

Alter (Item 1)	Berlin		Ort der Einrichtung												Schöneberg														
	absolut % 2)	% 1)	Mitte		Tiergarten		Wedding		Przl. Berg		Friedrichsh.		Kreuzberg		Charlottenb.		Spandau		Wilmersdf.		Zehlendorf		abs.		% 3)				
			abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	abs.	% 1)	
Betreute insgesamt	2.116	100	22	1,0	56	2,7	137	6,5	121	5,7	72	3,2	157	7,5	163	7,7	204	9,6	115	5,5	36	1,7	77	3,7	77	3,7	77	3,7	
dar. mit Altersangabe	2.105	100	22	1,0	56	2,7	137	6,5	120	5,7	67	3,2	157	7,5	163	7,7	203	9,6	115	5,5	35	1,7	77	3,7	77	3,7	77	3,7	
Alter von ... bis unter ... Jahren																													
unter 20	15	100																											
%	0,7	0,7																											
20 - 25	127	100	2	1,6	4	3,1	4	3,1	10	7,9	9	7,1	23	18,1	5	3,9	2	1,6	4	3,1	5	3,9	5	3,9	10	7,9	10	7,9	
%	6,0	6,7	9,1	9,1	7,1	8,9	2,9	2,9	8,3	9,2	13,4	13,4	14,6	16,6	3,1	4,3	1,0	1,0	3,5	5,2	14,3	14,3	14,3	14,3	13,0	14,3	13,0	14,3	
25 - 30	192	100	2	1,0	4	2,1	12	6,3	14	7,3	3	1,6	24	12,5	16	8,3	13	6,8	10	5,2	5	2,6	4	2,1	4	2,1	4	2,1	
%	9,1	15,9	9,1	18,2	7,1	16,1	8,8	11,7	20,8	4,5	17,9	15,3	31,8	9,8	14,1	6,4	7,4	8,7	13,9	14,3	28,6	28,6	28,6	28,6	5,2	19,5	5,2	19,5	
30 - 35	298	100	3	1,0	9	3,0	13	4,4	19	6,4	15	5,0	40	13,4	17	5,7	27	9,1	16	5,4	1	0,3	9	3,0	9	3,0	9	3,0	
%	14,2	30,0	13,6	31,8	16,1	32,1	9,5	21,2	15,8	36,7	22,4	40,3	25,5	57,3	10,4	24,5	13,3	20,7	13,9	27,8	2,9	31,4	11,7	31,2	11,7	31,2	11,7	31,2	
35 - 40	318	100	1	0,3	10	3,1	17	5,3	13	4,1	15	4,7	20	6,3	16	5,0	24	7,5	13	4,1	2	0,6	19	6,0	19	6,0	19	6,0	
%	15,1	45,1	4,5	36,4	17,9	50,0	12,4	33,6	10,8	47,5	22,4	62,7	12,7	70,1	9,8	34,4	11,8	32,5	11,3	39,1	5,7	37,1	24,7	55,8	24,7	55,8	24,7	55,8	
40 - 45	261	100	3	1,1	11	4,2	10	3,8	12	4,6	9	3,4	15	5,7	21	8,0	25	9,6	18	6,9	4	1,5	12	4,6	12	4,6	12	4,6	
%	12,4	57,5	13,6	50,0	19,6	69,6	7,3	40,9	10,0	57,5	13,4	76,1	9,6	79,6	12,9	47,2	12,3	44,8	15,7	54,8	11,4	48,6	15,6	71,4	15,6	71,4	15,6	71,4	
45 - 50	223	100	6	2,7	2	0,9	15	6,7	9	4,0	8	3,6	7	3,1	13	5,8	36	16,1	17	7,6	6	2,7	6	2,7	6	2,7	6	2,7	
%	10,6	68,1	27,3	77,3	3,6	73,2	10,9	51,8	7,5	65,0	11,9	88,1	4,5	84,1	8,0	55,2	17,7	62,6	14,8	69,6	17,1	65,7	7,8	79,2	7,8	79,2	7,8	79,2	
50 - 55	157	100	1	0,6	3	1,9	14	8,9	6	3,8	3	1,9	6	3,8	11	7,0	22	14,0	15	9,6	8	5,1	4	2,5	4	2,5	4	2,5	
%	7,5	75,6	4,5	81,8	5,4	78,6	10,2	62,0	5,0	70,0	4,5	92,5	3,8	87,9	6,7	62,0	10,8	73,4	13,0	82,6	22,9	88,6	5,2	84,4	5,2	84,4	5,2	84,4	
55 - 60	219	100	3	1,4	7	3,2	17	7,8	12	5,5	2	0,9	12	5,5	18	8,2	31	14,2	11	5,0	2	0,9	6	2,7	6	2,7	6	2,7	
%	10,4	86,0	13,6	95,5	12,5	91,1	12,4	74,5	10,0	80,0	3,0	95,5	7,6	95,5	11,0	73,0	15,3	88,7	9,6	92,2	5,7	94,3	7,8	92,2	7,8	92,2	7,8	92,2	
60 - 65	158	100	1	0,6	5	3,2	16	10,1	14	8,9	3	1,9	5	3,2	18	11,4	12	7,6	7	4,4	1	0,6	5	3,2	5	3,2	5	3,2	
%	7,5	93,5	4,5	100	8,9	100	11,7	86,1	11,7	91,7	4,5	100	3,2	98,7	11,0	84,0	5,9	94,6	6,1	98,3	2,9	97,1	6,5	98,7	6,5	98,7	6,5	98,7	
65 - 70	65	100																											
%	3,1	96,6																											
70 - 75	31	100																											
%	1,5	98,1																											
75 - 80	17	100																											
%	0,8	98,9																											
80 - 85	13	100																											
%	0,6	99,5																											
85 und älter	11	100																											
%	0,5	100																											

1) Berechnung in der Zeile: Prozentanteil an allen in Berlin Betreuten dieser Altersgruppe
 2) Berechnung in der Spalte: Prozentanteil an der Gesamtzahl der im Bezirk Betreuten minus "ohne Angaben" (kursiv)
 3) Prozentwerte von 2) kumuliert

Tabelle 3 1 1 1 - Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Zum 30.06.1998 in Wohnprojekten Betreute nach Alter und Ort der Einrichtung

Alter (Item 1)	Ort der Einrichtung																		Hellersdf.					
	Steglitz		Tempelhof		Neukölln		Treptow		Köpenick		Lichtenberg		Weißensee		Pankow		Reinickend.		Marzahn		H.schböh.			
	abs. % ¹⁾	% ²⁾	abs. % ¹⁾	% ²⁾	abs. % ¹⁾	% ²⁾	abs. % ¹⁾	% ²⁾	abs. % ¹⁾	% ²⁾	abs. % ¹⁾	% ²⁾	abs. % ¹⁾	% ²⁾	abs. % ¹⁾	% ²⁾	abs. % ¹⁾	% ²⁾	abs. % ¹⁾	% ²⁾	abs. % ¹⁾	% ²⁾		
Betreute insgesamt	129	6,0	48	2,3	146	6,9	47	2,2	78	3,7	36	1,7	56	2,7	95	4,5	155	7,3	52	2,5	55	2,6	59	2,8
dar. mit Altersangabe	127	6,0	48	2,3	146	6,9	47	2,2	78	3,7	36	1,7	56	2,7	95	4,5	154	7,3	52	2,5	55	2,6	59	2,8
Alter von ... bis unter ... Jahren																								
unter 20	i	6,7					i	6,7									2	13,3					1	6,7
%	0,8	0,8					2,1	2,1									1,3	1,3					1,7	1,7
20 - 25	11	8,7	3	2,4	5	3,9	7	5,5	i	0,8	2	1,6	2	1,6	5	3,9	11	8,7	i	0,8			1	0,8
%	8,7	9,4	6,3	6,3	3,4	3,4	14,9	17,0	1,3	1,3	5,6	5,6	3,6	3,6	5,3	5,3	7,1	8,4	1,9	1,9			1,7	3,4
25 - 30	11	5,7	6	3,1	11	5,7	4	2,1	5	2,6	2	1,0	3	1,6	8	4,2	16	8,3	7	3,6	4	2,1	8	4,2
%	8,7	18,1	12,5	18,8	7,5	11,0	8,5	25,5	6,4	7,7	5,6	11,1	5,4	8,9	8,4	13,7	10,4	18,8	13,5	15,4	7,3	7,3	13,6	16,9
30 - 35	24	8,1	3	1,0	23	7,7	9	3,0	7	2,3	10	3,4	8	2,7	8	2,7	21	7,0	5	1,7	3	1,0	8	2,7
%	18,9	37,0	6,3	25,0	15,8	26,7	19,1	44,7	9,0	16,7	27,8	38,9	14,3	23,2	8,4	22,1	13,6	32,5	9,6	25,0	5,5	12,7	13,6	30,5
35 - 40	19	6,0	7	2,2	26	8,2	6	1,9	16	5,0	3	0,9	8	2,5	23	7,2	23	7,2	10	3,1	14	4,4	13	4,1
%	15,0	52,0	14,6	39,6	17,8	44,5	12,8	57,4	20,5	37,2	8,3	47,2	14,3	37,5	24,2	46,3	14,9	47,4	19,2	44,2	25,5	38,2	22,0	52,5
40 - 45	12	4,6	6	2,3	17	6,5	7	2,7	10	3,8	5	1,9	3	1,1	16	6,1	20	7,7	9	3,4	7	2,7	9	3,4
%	9,4	61,4	12,5	52,1	11,6	56,2	14,9	72,3	12,8	50,0	13,9	61,1	5,4	42,9	16,8	63,2	13,0	60,4	17,3	61,5	12,7	50,9	15,3	67,8
45 - 50	17	7,6	4	1,8	19	8,5	7	3,1	9	4,0	3	1,3	6	2,7	8	3,6	11	4,9	5	2,2	4	1,8	5	2,2
%	13,4	74,8	8,3	60,4	13,0	69,2	14,9	87,2	11,5	61,5	8,3	69,4	10,7	53,6	8,4	71,6	7,1	67,5	9,6	71,2	7,3	58,2	8,5	76,3
50 - 55	6	3,8	6	3,8	6	3,8	2	1,3	7	4,5	3	1,9	5	3,2	8	5,1	12	7,6	5	3,2	3	1,9	1	0,6
%	4,7	79,5	12,5	72,9	4,1	73,3	4,3	91,5	9,0	70,5	8,3	77,8	8,9	62,5	8,4	80,0	7,8	75,3	9,6	80,8	5,5	63,6	1,7	78,0
55 - 60	11	5,0	2	0,9	13	5,9	4	1,8	9	4,1	7	3,2	6	2,7	13	5,9	13	5,9	3	1,4	10	4,6	7	3,2
%	8,7	88,2	4,2	77,1	8,9	82,2	8,5	100	11,5	82,1	19,4	97,2	10,7	73,2	13,7	93,7	8,4	83,8	5,8	86,5	18,2	81,8	11,9	89,8
60 - 65	8	5,1	8	5,1	6	3,8			5	3,2	1	0,6	9	5,7	3	1,9	12	7,6	6	3,8	8	5,1	5	3,2
%	6,3	94,5	16,7	93,8	4,1	86,3			6,4	88,5	2,8	100	16,1	89,3	3,2	96,8	7,8	91,6	11,5	98,1	14,5	96,4	8,5	98,3
65 - 70	3	4,6	3	4,6	5	7,7			4	6,2			3	4,6	1	1,5	9	13,8	1	1,5	2	3,1	1	1,5
%	2,4	96,9	6,3	100	3,4	89,7			5,1	93,6			5,4	94,6	1,1	97,9	5,8	97,4	1,9	100	3,6	100	1,7	100
70 - 75	2	6,5			5	16,1			3	9,7			2	6,5			2	6,5						
%	1,6	98,4			3,4	93,2			3,8	97,4			3,6	98,2			1,3	98,7						
75 - 80	2	11,8			4	23,5			1	5,9			98,2				97,9		0,6	99,4				
%	1,6	100			2,7	95,9			1,3	98,7			98,2				97,9		0,6	99,4				
80 - 85					3	23,1									2	15,4		1	7,7					
%					2,1	97,9			98,7				98,2		2	100		0,6	100					
85 und älter					3	27,3			1	9,1														
%					2,1	100			1,3	100			1,8	100										

1) Berechnung in der Zeile: Prozentanteil an allen in Berlin Betreuten dieser Altersgruppe

2) Berechnung in der Spalte: Prozentanteil an der Gesamtzahl der im Bezirk Betreuten minus "ohne Angaben" (kursiv)

3) Prozentwerte von 2) kumuliert

Tabelle 3.1.1.2:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Betreute nach Ort der Einrichtung und Geschlecht (Item 2)

Ort der Einrichtung	A + B						A						B								
	insgesamt ¹⁾	männlich			weiblich			insgesamt ¹⁾	männlich			weiblich			insgesamt ¹⁾	männlich			weiblich		
		abs.	% ²⁾	% ³⁾	abs.	% ²⁾	% ³⁾		abs.	% ²⁾	% ³⁾	abs.	% ²⁾	% ³⁾		abs.	% ²⁾	% ³⁾	abs.	% ²⁾	% ³⁾
Tagesstätten (Betreute insgesamt: 1 027)																					
Berlin	1 009	461	45,7	43,5	548	54,3	56,5	319	137	42,9	182	57,1	690	324	47,0	366	53,0				
Mitte	13	8	61,5	58,8	5	38,5	41,2	4	2	50,0	2	50,0	9	6	66,7	3	33,3				
Tiergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Wedding	58	24	41,4	58,1	34	58,6	41,9	14	7	50,0	7	50,0	44	17	38,6	27	61,4				
Prenzlauer Berg	82	57	69,5	62,2	25	30,5	37,8	35	25	71,4	10	28,6	47	32	68,1	15	31,9				
Friedrichshain	21	9	42,9	50,0	12	57,1	50,0	5	1	20,0	4	80,0	16	8	50,0	8	50,0				
Kreuzberg	24	6	25,0	11,1	18	75,0	88,9	8	2	25,0	6	75,0	16	4	25,0	12	75,0				
Charlottenburg	56	36	64,3	63,8	20	35,7	36,2	11	6	54,5	5	45,5	45	30	66,7	15	33,3				
Spandau	59	12	20,3	15,0	47	79,7	85,0	19	3	15,8	16	84,2	40	9	22,5	31	77,5				
Wilmsdorf	55	13	23,6	11,1	42	76,4	88,9	20	3	15,0	17	85,0	35	10	28,6	25	71,4				
Zehlendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Schöneberg	50	26	52,0	36,7	24	48,0	63,3	13	4	30,8	9	69,2	37	22	59,5	15	40,5				
Steglitz	53	27	50,9	47,6	26	49,1	52,4	12	7	58,3	5	41,7	41	20	48,8	21	51,2				
Tempelhof	49	17	34,7	-	32	65,3	-	13	6	46,2	7	53,8	36	11	30,6	25	69,4				
Neukölln	76	26	34,2	39,1	50	65,8	60,9	31	11	35,5	20	64,5	45	15	33,3	30	66,7				
Treptow	53	15	28,3	30,2	38	71,7	69,8	23	7	30,4	16	69,6	30	8	26,7	22	73,3				
Köpenick	89	38	42,7	32,4	51	57,3	67,6	30	12	40,0	18	60,0	59	26	44,1	33	55,9				
Lichtenberg	42	32	76,2	77,8	10	23,8	22,2	16	13	81,3	3	18,8	26	19	73,1	7	26,9				
Weißensee	30	14	46,7	46,4	16	53,3	53,6	12	4	33,3	8	66,7	18	10	55,6	8	44,4				
Pankow	83	32	38,6	33,3	51	61,4	66,7	32	10	31,3	22	68,8	51	22	43,1	29	56,9				
Reinickendorf	61	31	50,8	41,7	30	49,2	58,3	7	2	28,6	5	71,4	54	29	53,7	25	46,3				
Marzahn	15	12	80,0	54,5	3	20,0	45,5	2	2	100	-	-	13	10	76,9	3	23,1				
Hohenschönhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Hellersdorf	40	26	65,0	66,7	14	35,0	33,3	12	10	83,3	2	16,7	28	16	57,1	12	42,9				
Wohnen (Betreute insgesamt: 2 837)																					
Berlin	2 809	1 684	60,0	59,0	1 125	40,0	41,0	715	443	62,0	272	38,0	2 094	1 241	59,3	853	40,7				
Mitte	26	18	69,2	55,6	8	30,8	44,4	4	2	50,0	2	50,0	22	16	72,7	6	27,3				
Tiergarten	87	62	71,3	74,3	25	28,7	25,7	31	22	71,0	9	29,0	56	40	71,4	16	28,6				
Wedding	173	95	54,9	53,7	78	45,1	46,3	38	20	52,6	18	47,4	135	75	55,6	60	44,4				
Prenzlauer Berg	151	105	69,5	67,0	46	30,5	33,0	32	27	84,4	5	15,6	119	78	65,5	41	34,5				
Friedrichshain	102	65	63,7	62,9	37	36,3	37,1	34	20	58,8	14	41,2	68	45	66,2	23	33,8				
Kreuzberg	208	116	55,8	51,8	92	44,2	48,2	55	26	47,3	29	52,7	153	90	58,8	63	41,2				
Charlottenburg	208	133	63,9	63,5	75	36,1	36,5	45	33	73,3	12	26,7	163	100	61,3	63	38,7				
Spandau	266	165	62,0	59,0	101	38,0	41,0	65	43	66,2	22	33,8	201	122	60,7	79	39,3				
Wilmsdorf	138	76	55,1	55,8	62	44,9	44,2	23	13	56,5	10	43,5	115	63	54,8	52	45,2				
Zehlendorf	44	8	18,2	23,1	36	81,8	76,9	9	-	-	9	100	35	8	22,9	27	77,1				
Schöneberg	103	56	54,4	51,8	47	45,6	48,2	26	15	57,7	11	42,3	77	41	53,2	36	46,8				
Steglitz	166	103	62,0	59,7	63	38,0	40,3	37	22	59,5	15	40,5	129	81	62,8	48	37,2				
Tempelhof	83	39	47,0	49,2	44	53,0	50,8	35	19	54,3	16	45,7	48	20	41,7	28	58,3				
Neukölln	212	107	50,5	44,4	105	49,5	55,6	67	29	43,3	38	56,7	145	78	53,8	67	46,2				
Treptow	49	25	51,0	55,8	24	49,0	44,2	4	4	100	-	-	45	21	46,7	24	53,3				
Köpenick	138	99	71,7	73,6	39	28,3	26,4	60	47	78,3	13	21,7	78	52	66,7	26	33,3				
Lichtenberg	62	45	72,6	71,1	17	27,4	28,9	26	21	80,8	5	19,2	36	24	66,7	12	33,3				
Weißensee	64	39	60,9	64,1	25	39,1	35,9	9	7	77,8	2	22,2	55	32	58,2	23	41,8				
Pankow	114	68	59,6	63,8	46	40,4	36,2	19	14	73,7	5	26,3	95	54	56,8	41	43,2				
Reinickendorf	198	128	64,6	68,3	70	35,4	31,7	45	27	60,0	18	40,0	153	101	66,0	52	34,0				
Marzahn	67	35	52,2	53,4	32	47,8	46,6	15	8	53,3	7	46,7	52	27	51,9	25	48,1				
Hohenschönhausen	78	52	66,7	65,1	26	33,3	34,9	23	17	73,9	6	26,1	55	35	63,6	20	36,4				
Hellersdorf	72	45	62,5	55,9	27	37,5	44,1	13	7	53,8	6	46,2	59	38	64,4	21	35,6				

1) Betreute mit Angabe zum Geschlecht

2) Prozentangaben bezogen auf die Werte in den Spalten 'insgesamt'

3) Vergleichswerte vom 15.05.1997

Tabelle 3.1 2 2 / 3 1.2.3:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Betreute nach Zielgruppen, Geschlecht und Staatsbürgerschaft

Geschlecht (Item 2) und Staatsbürger- schaft (Item 3)	Tagesstätten (Betreute insgesamt: 1.027)						Wohnen (Betreute insgesamt: 2.837)											
	insgesamt		allgemein psychiatr.		Sucht- kranke		geronto- psychiatr.		insgesamt		allgemein psychiatr.		darunter junge Erw.		Sucht- kranke		geronto- psychiatr.	
	absolut	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
A und B																		
Betreute																		
insgesamt	1 027	100	452	44,0	132	12,9	443	43,1	2 837	100	2 184	77,0	108	3,8	545	19,2	108	3,8
Geschlecht																		
männlich	461	45,7	237	53,0	108	81,8	116	27,0	1 684	60,0	1 250	60,0	48	44,4	406	75,2	28	25,9
weiblich	548	54,3	210	47,0	24	18,2	314	73,0	1 125	40,0	911	40,0	60	55,6	134	24,8	80	74,1
ohne Angabe	18	1,8	5	0,5	-	-	13	2,9	28	1,0	23	0,8	-	-	5	0,9	-	-
15.05.1997:																		
männlich	324	43,5	188	53,3	63	75,9	73	23,6	1 413	59,0	1 035	56,8	-	-	336	75,3	42	33,6
Staatsbürgerschaft																		
deutsch	995	97,7	428	95,3	131	100,0	436	99,5	2 675	94,8	2 037	94,8	93	86,9	532	98,3	106	99,1
nicht deutsch	23	2,3	21	4,7	-	-	2	0,5	146	5,2	136	5,2	14	13,1	9	1,7	1	0,9
ohne Angabe	9	0,9	3	0,3	1	0,8	5	1,1	16	0,6	11	0,4	1	0,9	4	0,7	1	0,9
15.05.1997:																		
deutsch	715	96,5	332	94,1	81	100,0	302	98,4	2 291	95,6	1 722	94,7	-	-	442	98,0	127	100,0
A																		
Betreute																		
insgesamt	320	100	110	34,4	42	13,1	168	52,5	721	100	490	68,0	33	4,6	214	29,7	17	2,4
Geschlecht																		
männlich	137	42,9	55	50,5	33	78,6	49	29,2	443	62,0	279	57,6	15	45,5	162	75,7	2	11,8
weiblich	182	57,1	54	49,5	9	21,4	119	70,8	272	38,0	205	42,4	18	54,5	52	24,3	15	88,2
ohne Angabe	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-	6	0,8	6	1,2	-	-	-	-	-	-
Staatsbürgerschaft																		
deutsch	315	98,7	106	97,2	42	100,0	167	99,4	676	94,4	450	92,8	27	81,8	210	98,1	16	94,1
nicht deutsch	4	1,3	3	2,8	-	-	1	0,6	40	5,6	35	7,2	6	18,2	4	1,9	1	5,9
ohne Angabe	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-	5	0,7	5	1,0	-	-	-	-	-	-
B																		
Betreute																		
insgesamt	707	100	342	48,4	90	12,7	275	38,9	2 116	100	1 694	80,1	75	3,5	331	15,6	91	4,3
Geschlecht																		
männlich	324	47,0	182	53,8	75	83,3	67	25,6	1 241	59,3	971	57,9	33	44,0	244	74,8	26	28,6
weiblich	366	53,0	156	46,2	15	16,7	195	74,4	853	40,7	706	42,1	42	56,0	82	25,2	65	71,4
ohne Angabe	17	2,4	4	1,2	-	-	13	4,7	22	1,0	17	1,0	-	-	5	1,5	-	-
Staatsbürgerschaft																		
deutsch	680	97,3	322	94,7	89	100,0	269	99,6	1 999	95,0	1 587	94,0	66	89,2	322	98,5	90	100,0
nicht deutsch	19	2,7	18	5,3	-	-	1	0,4	106	5,0	101	6,0	8	10,8	5	1,5	-	-
ohne Angabe	8	1,1	2	0,6	1	1,1	5	1,8	11	0,5	6	0,4	1	1,3	4	1,2	1	1,1

1) Zeilen 'Betreute insgesamt': Prozentanteile der Zielgruppen bezogen auf die jeweilige Gesamtzahl

Spalten: Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme / kursiv: auf die Gesamtsumme minus "ohne Angabe"

Tabelle 3.2.1 - landesweit:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der Betreuten

Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	Tagesstätten						Wohnen							
	insgesamt			A		B		insgesamt			A		B	
	abs.	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
Betreute insgesamt	1 027	100	100	320	100	707	100	2 837	100	100	721	100	2 116	100
ohne Angaben	-	-	3,1	-	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-
Diagnose unbekannt	55	5,4	8,6	19	5,9	36	5,1	108	3,8	3,7	35	4,9	73	3,4
F0 Organische einschl. symptomatische psychische Störungen	348	35,8	35,2	135	44,9	213	31,7	82	3,0	3,9	14	2,0	68	3,3
F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	182	18,7	16,7	51	16,9	131	19,5	661	24,2	20,2	230	33,5	431	21,1
F2 Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	270	27,8	28,0	65	21,6	205	30,6	1 447	53,0	53,5	295	43,0	1 152	56,4
F3 Affektive Störungen	95	9,8	10,7	27	9,0	68	10,1	218	8,0	8,9	61	8,9	157	7,7
F4 Neurotische Belastungs- und somatoforme Störungen	27	2,8	1,8	7	2,3	20	3,0	123	4,5	4,5	38	5,5	85	4,2
F5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	3	0,3	0,9	-	-	3	0,4	20	0,7	0,8	5	0,7	15	0,7
F6 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	31	3,2	4,2	10	3,3	21	3,1	135	4,9	6,1	37	5,4	98	4,8
F7 Intelligenzminderung	11	1,1	2,0	4	1,3	7	1,0	34	1,2	1,9	5	0,7	29	1,4
F9 nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung	5	0,5	-	2	0,7	3	0,4	8	0,3	-	1	0,1	7	0,3
F99 nicht näher bezeichnete psychische Störung	-	-	0,5	-	-	-	-	1	0,0	0,1	-	-	1	0,0

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus "ohne Angaben" und "Diagnose unbekannt")

2) Vergleichswerte vom 15.05.1997

Tabelle 3 2.1 - Bezirke:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	Tagesstätten						Wohnen							
	insgesamt			A		B		insgesamt			A		B	
	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
Berlin														
Betreute insgesamt	1 027	100	100	320	100	707	100	2 837	100	100	721	100	2 116	100
Diagnose unbekannt ³⁾	55	5,4	11,7	19	5,9	36	5,1	108	3,8	6,2	35	4,9	73	3,4
F0	348	35,8	35,2	135	44,9	213	31,7	82	3,0	3,9	14	2,0	68	3,3
F1	182	18,7	16,7	51	16,9	131	19,5	661	24,2	20,2	230	33,5	431	21,1
F2	270	27,8	28,0	65	21,6	205	30,6	1 447	53,0	53,5	295	43,0	1 152	56,4
F3	95	9,8	10,7	27	9,0	68	10,1	218	8,0	8,9	61	8,9	157	7,7
F4	27	2,8	1,8	7	2,3	20	3,0	123	4,5	4,5	38	5,5	85	4,2
F5	3	0,3	0,9	-	-	3	0,4	20	0,7	0,8	5	0,7	15	0,7
F6	31	3,2	4,2	10	3,3	21	3,1	135	4,9	6,1	37	5,4	98	4,8
F7	11	1,1	2,0	4	1,3	7	1,0	34	1,2	1,9	5	0,7	29	1,4
F9	5	0,5	-	2	0,7	3	0,4	8	0,3	-	1	0,1	7	0,3
F99	-	-	0,5	-	-	-	-	1	0,0	0,1	-	-	1	0,0
Mitte														
Betreute insgesamt	13	100	100	4	100	9	100	26	100	100	4	100	22	100
Diagnose unbekannt ³⁾	13	100,0	100,0	4	100	9	100	19	73,1	100,0	3	75,0	16	72,7
F0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F1	-	-	-	-	-	-	-	7	100,0	-	1	100	6	100
F2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiergarten														
Betreute insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	87	100	100	31	100	56	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	7	8,0	12,9	4	12,9	3	5,4
F0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,3	-	-	-	-
F1	-	-	-	-	-	-	-	41	51,3	26,2	17	63,0	24	45,3
F2	-	-	-	-	-	-	-	30	37,5	47,5	7	25,9	23	43,4
F3	-	-	-	-	-	-	-	6	7,5	4,9	2	7,4	4	7,5
F4	-	-	-	-	-	-	-	2	2,5	-	1	3,7	1	1,9
F5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F6	-	-	-	-	-	-	-	1	1,3	-	-	-	1	1,9
F7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding														
Betreute insgesamt	59	100	100	14	100	45	100	175	100	100	38	100	137	100
Diagnose unbekannt ³⁾	1	1,7	7,0	-	-	1	2,2	13	7,4	2,9	4	10,5	9	6,6
F0	11	19,0	2,5	-	-	11	25,0	1	0,6	2,2	-	-	1	0,8
F1	22	37,9	40,0	6	42,9	16	36,4	52	32,1	33,8	10	29,4	42	32,8
F2	17	29,3	42,5	5	35,7	12	27,3	87	53,7	44,1	18	52,9	69	53,9
F3	4	6,9	12,5	1	7,1	3	6,8	8	4,9	5,9	4	11,8	4	3,1
F4	2	3,4	-	-	-	2	4,5	8	4,9	4,4	-	-	8	6,3
F5	-	-	-	-	-	-	-	1	0,6	-	1	2,9	-	-
F6	1	1,7	2,5	1	7,1	-	-	3	1,9	8,1	1	2,9	2	1,6
F7	1	1,7	-	1	7,1	-	-	1	0,6	1,5	-	-	1	0,8
F9	-	-	-	-	-	-	-	1	0,6	-	-	-	1	0,8
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus 'Diagnose unbekannt')
 2) Vergleichswerte vom 15.05.1997
 3) 15.05.1997: einschließlich 'ohne Angaben'

noch Tabelle 3.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	Tagesstätten						Wohnen							
	insgesamt			A		B		insgesamt			A		B	
	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
Prenzlauer Berg														
Betreute insgesamt	83	100	100	35	100	48	100	153	100	100	32	100	121	100
Diagnose unbekannt ³⁾	24	28,9	42,7	9	25,7	15	31,3	37	24,2	33,9	9	28,1	28	23,1
F0	14	23,7	14,0	4	15,4	10	30,3	3	2,6	5,4	-	-	3	3,2
F1	34	57,6	81,4	19	73,1	15	45,5	46	39,7	55,4	14	60,9	32	34,4
F2	6	10,2	-	-	-	6	18,2	48	41,4	31,1	6	26,1	42	45,2
F3	-	-	-	-	-	-	-	6	5,2	5,4	2	8,7	4	4,3
F4	-	-	-	-	-	-	-	3	2,6	1,4	-	-	3	3,2
F5	-	-	-	-	-	-	-	1	0,9	-	-	-	1	1,1
F6	2	3,4	2,3	-	-	2	6,1	7	6,0	-	1	4,3	6	6,5
F7	1	1,7	2,3	1	3,8	-	-	1	0,9	1,4	-	-	1	1,1
F9	2	3,4	-	2	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	1	0,9	-	-	-	1	1,1
Friedrichshain														
Betreute insgesamt	21	100	100	5	100	16	100	106	100	100	34	100	72	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	3	2,8	2,2	1	2,9	2	2,8
F0	1	4,8	-	-	-	1	6,3	2	1,9	1,1	1	3,0	1	1,4
F1	4	19,0	15,4	-	-	4	25,0	40	38,8	45,5	10	30,3	30	42,9
F2	9	42,9	61,5	4	80,0	5	31,3	33	32,0	28,4	10	30,3	23	32,9
F3	3	14,3	11,5	-	-	3	18,8	6	5,8	6,8	2	6,1	4	5,7
F4	4	19,0	11,5	1	20,0	3	18,8	7	6,8	2,3	4	12,1	3	4,3
F5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-
F6	-	-	-	-	-	-	-	13	12,6	11,4	6	18,2	7	10,0
F7	-	-	-	-	-	-	-	2	1,9	1,1	-	-	2	2,9
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg														
Betreute insgesamt	24	100	100	8	100	16	100	212	100	100	55	100	157	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	72,2	-	-	-	-	3	1,4	6,9	1	1,8	2	1,3
F0	18	75,0	60,0	7	87,5	11	68,8	2	1,0	3,7	-	-	2	1,3
F1	5	20,8	-	-	-	5	31,3	23	11,0	6,9	3	5,6	20	12,9
F2	1	4,2	20,0	1	12,5	-	-	124	59,3	56,6	28	51,9	96	61,9
F3	-	-	20,0	-	-	-	-	19	9,1	18,0	6	11,1	13	8,4
F4	-	-	-	-	-	-	-	27	12,9	8,5	13	24,1	14	9,0
F5	-	-	-	-	-	-	-	4	1,9	0,5	1	1,9	3	1,9
F6	-	-	-	-	-	-	-	10	4,8	5,8	3	5,6	7	4,5
F7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg														
Betreute insgesamt	57	100	100	12	100	45	100	209	100	100	46	100	163	100
Diagnose unbekannt ³⁾	2	3,5	1,7	-	-	2	4,4	-	-	1,2	-	-	-	-
F0	10	18,2	14,0	3	25,0	7	16,3	6	2,9	4,2	-	-	6	3,7
F1	12	21,8	22,8	-	-	12	27,9	45	21,5	25,1	21	45,7	24	14,7
F2	27	49,1	36,8	7	58,3	20	46,5	126	60,3	55,7	17	37,0	109	66,9
F3	3	5,5	12,3	-	-	3	7,0	18	8,6	4,8	5	10,9	13	8,0
F4	-	-	-	-	-	-	-	3	1,4	-	1	2,2	2	1,2
F5	-	-	5,3	-	-	-	-	1	0,5	0,6	-	-	1	0,6
F6	3	5,5	8,8	2	16,7	1	2,3	5	2,4	6,6	1	2,2	4	2,5
F7	-	-	-	-	-	-	-	4	1,9	2,4	1	2,2	3	1,8
F9	-	-	-	-	-	-	-	1	0,5	-	-	-	1	0,6
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus 'Diagnose unbekannt')

2) Vergleichswerte vom 15.05.1997

3) 15.05.1997: einschließlich 'ohne Angaben'

noch Tabelle 3.2.1 - Bezirke:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	Tagesstätten						Wohnen							
	insgesamt			A		B	insgesamt			A		B		
	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		
Spandau														
Betreute insgesamt	61	100	100	19	100	42	100	270	100	100	66	100	204	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-
F0	37	60,7	77,5	16	84,2	21	50,0	1	0,4	0,4	-	-	1	0,5
F1	12	19,7	2,5	1	5,3	11	26,2	76	28,1	24,0	27	40,9	49	24,0
F2	7	11,5	5,0	1	5,3	6	14,3	158	58,5	60,4	34	51,5	124	60,8
F3	4	6,6	15,0	1	5,3	3	7,1	12	4,4	4,8	2	3,0	10	4,9
F4	1	1,6	-	-	-	1	2,4	5	1,9	3,2	1	1,5	4	2,0
F5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F6	-	-	-	-	-	-	-	11	4,1	4,4	1	1,5	10	4,9
F7	-	-	-	-	-	-	-	7	2,6	2,8	1	1,5	6	2,9
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilmersdorf														
Betreute insgesamt	56	100	100	20	100	36	100	138	100	100	23	100	115	100
Diagnose unbekannt ³⁾	1	1,8	7,4	-	-	1	2,8	1	0,7	0,8	-	-	1	0,9
F0	38	69,1	92,0	16	80,0	22	62,9	2	1,5	6,2	1	4,3	1	0,9
F1	-	-	-	-	-	-	-	8	5,8	8,5	4	17,4	4	3,5
F2	16	29,1	-	4	20,0	12	34,3	88	64,2	60,5	12	52,2	76	66,7
F3	1	1,8	4,0	-	-	1	2,9	15	10,9	12,4	3	13,0	12	10,5
F4	-	-	-	-	-	-	-	12	8,8	5,4	2	8,7	10	8,8
F5	-	-	-	-	-	-	-	3	2,2	0,8	-	-	3	2,6
F6	-	-	4,0	-	-	-	-	7	5,1	3,9	1	4,3	6	5,3
F7	-	-	-	-	-	-	-	2	1,5	2,3	-	-	2	1,8
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zehlendorf														
Betreute insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	45	100	100	9	100	36	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	-	-	-	-
F0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F1	-	-	-	-	-	-	-	16	35,6	33,3	7	77,8	9	25,0
F2	-	-	-	-	-	-	-	16	35,6	36,1	-	-	16	44,4
F3	-	-	-	-	-	-	-	3	6,7	13,9	-	-	3	8,3
F4	-	-	-	-	-	-	-	4	8,9	-	1	11,1	3	8,3
F5	-	-	-	-	-	-	-	3	6,7	13,9	1	11,1	2	5,6
F6	-	-	-	-	-	-	-	2	4,4	-	-	-	2	5,6
F7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	-	-	-	-
F9	-	-	-	-	-	-	-	1	2,2	-	-	-	1	2,8
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg														
Betreute insgesamt	50	100	100	13	100	37	100	103	100	100	26	100	77	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	13,3	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-
F0	-	-	-	-	-	-	-	1	1,0	1,2	-	-	1	1,3
F1	14	28,0	3,8	-	-	14	37,8	2	1,9	2,4	-	-	2	2,6
F2	24	48,0	57,7	9	69,2	15	40,5	69	67,0	71,8	17	65,4	52	67,5
F3	8	16,0	19,2	3	23,1	5	13,5	15	14,6	10,6	8	30,8	7	9,1
F4	-	-	-	-	-	-	-	5	4,9	3,5	1	3,8	4	5,2
F5	-	-	-	-	-	-	-	1	1,0	-	-	-	1	1,3
F6	3	6,0	15,4	1	7,7	2	5,4	6	5,8	8,2	-	-	6	7,8
F7	1	2,0	3,8	-	-	1	2,7	2	1,9	2,4	-	-	2	2,6
F9	-	-	-	-	-	-	-	2	1,9	-	-	-	2	2,6
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus 'Diagnose unbekannt')

2) Vergleichswerte vom 15.05.1997

3) 15.05.1997: einschließlich 'ohne Angaben'

noch Tabelle 3.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	Tagesstätten						Wohnen							
	insgesamt			A		B		insgesamt			A		B	
	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
Steglitz														
Betreute insgesamt	53	100	100	12	100	41	100	166	100	100	37	100	129	100
Diagnose unbekannt ³⁾	8	15.1	14.0	3	25.0	5	12.2	4	2.4	2.6	2	5.4	2	1.6
F0	22	48.9	54.1	5	55.6	17	47.2	2	1.2	2.6	-	-	2	1.6
F1	-	-	-	-	-	-	-	7	4.3	2.6	-	-	7	5.5
F2	10	22.2	24.3	1	11.1	9	25.0	121	74.7	67.1	26	74.3	95	74.8
F3	8	17.8	16.2	3	33.3	5	13.9	12	7.4	11.8	2	5.7	10	7.9
F4	1	2.2	-	-	-	1	2.8	10	6.2	13.2	2	5.7	8	6.3
F5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F6	4	8.9	5.4	-	-	4	11.1	10	6.2	2.6	5	14.3	5	3.9
F7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tempelhof														
Betreute insgesamt	49	100	-	13	100	36	100	84	100	100	36	100	48	100
Diagnose unbekannt ³⁾	1	2.0	-	-	-	1	2.8	7	8.3	3.0	2	5.6	5	10.4
F0	38	79.2	-	13	100	25	71.4	-	-	-	-	-	-	-
F1	-	-	-	-	-	-	-	22	28.6	26.6	8	23.5	14	32.6
F2	1	2.1	-	-	-	1	2.9	34	44.2	45.3	11	32.4	23	53.5
F3	8	16.7	-	-	-	8	22.9	9	11.7	12.5	8	23.5	1	2.3
F4	-	-	-	-	-	-	-	9	11.7	10.9	5	14.7	4	9.3
F5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.6	-	-	-	-
F6	1	2.1	-	-	-	1	2.9	2	2.6	3.1	2	5.9	-	-
F7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F9	-	-	-	-	-	-	-	1	1.3	-	-	-	1	2.3
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neukölln														
Betreute insgesamt	81	100	100	31	100	50	100	213	100	100	67	100	146	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	1.4	-	-	-	-	9	4.2	7.2	8	11.9	1	0.7
F0	26	32.1	44.9	11	35.5	15	30.0	7	3.4	6.5	2	3.4	5	3.4
F1	4	4.9	2.9	2	6.5	2	4.0	43	21.1	15.5	14	23.7	29	20.0
F2	27	33.3	31.9	10	32.3	17	34.0	116	56.9	57.7	30	50.8	86	59.3
F3	16	19.8	10.1	6	19.4	10	20.0	17	8.3	7.1	6	10.2	11	7.6
F4	2	2.5	1.4	1	3.2	1	2.0	2	1.0	3.6	-	-	2	1.4
F5	2	2.5	1.4	-	-	2	4.0	-	-	0.6	-	-	-	-
F6	1	1.2	1.4	-	-	1	2.0	16	7.8	8.3	7	11.9	9	6.2
F7	3	3.7	5.8	1	3.2	2	4.0	3	1.5	0.6	-	-	3	2.1
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Treptow														
Betreute insgesamt	55	100	100	23	100	32	100	52	100	100	5	100	47	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	1.9	-	-	-	-	3	5.8	7.0	-	-	3	6.4
F0	36	65.5	92.5	17	73.9	19	59.4	4	8.2	2.5	2	40.0	2	4.5
F1	2	3.6	1.9	-	-	2	6.3	3	6.1	2.5	-	-	3	6.8
F2	2	3.6	-	-	-	2	6.3	20	40.8	50.0	1	20.0	19	43.2
F3	14	25.5	5.7	6	26.1	8	25.0	11	22.4	17.5	-	-	11	25.0
F4	-	-	-	-	-	-	-	3	6.1	10.0	-	-	3	6.8
F5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.5	-	-	-	-
F6	-	-	-	-	-	-	-	7	14.3	7.5	2	40.0	5	11.4
F7	1	1.8	-	-	-	1	3.1	1	2.0	7.5	-	-	1	2.3
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus 'Diagnose unbekannt')

2) Vergleichswerte vom 15.05.1997

3) 15.05.1997: einschließlich 'ohne Angaben'

noch Tabelle 3 2.1 - Bezirke:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	Tagesstätten						Wohnen							
	insgesamt			A		B		insgesamt			A		B	
	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
Köpenick														
Betreute insgesamt	92	100	100	30	100	62	100	138	100	100	60	100	78	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	2,7	-	-	-	-	2	1,4	1,8	1	1,7	1	1,3
F0	46	50,0	42,2	20	66,7	26	41,9	8	5,9	3,6	2	3,4	6	7,8
F1	25	27,2	23,9	6	20,0	19	30,6	61	44,9	43,6	38	64,4	23	29,9
F2	7	7,6	13,8	1	3,3	6	9,7	42	30,9	34,5	11	18,6	31	40,3
F3	8	8,7	10,1	2	6,7	6	9,7	11	8,1	4,5	4	6,8	7	9,1
F4	3	3,3	1,8	1	3,3	2	3,2	4	2,9	3,6	2	3,4	2	2,6
F5	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F6	3	3,3	3,7	-	-	3	4,8	5	3,7	7,3	-	-	5	6,5
F7	-	-	0,9	-	-	-	-	5	3,7	2,7	2	3,4	3	3,9
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg														
Betreute insgesamt	44	100	100	16	100	28	100	62	100	100	26	100	36	100
Diagnose unbekannt ³⁾	1	2,3	-	1	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F0	4	9,3	-	1	6,7	3	10,7	1	1,6	5,1	-	-	1	2,8
F1	23	53,5	88,9	10	66,7	13	46,4	23	37,1	17,9	10	38,5	13	36,1
F2	9	20,9	11,1	1	6,7	8	28,6	24	38,7	41,0	11	42,3	13	36,1
F3	1	2,3	-	-	-	1	3,6	4	6,5	12,8	1	3,8	3	8,3
F4	4	9,3	-	2	13,3	2	7,1	4	6,5	2,6	2	7,7	2	5,6
F5	-	-	-	-	-	-	-	2	3,2	2,6	-	-	2	5,6
F6	2	4,7	-	1	6,7	1	3,6	3	4,8	10,3	1	3,8	2	5,6
F7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	-	-	-	-
F9	-	-	-	-	-	-	-	1	1,6	-	1	3,8	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißensee														
Betreute insgesamt	30	100	100	12	100	18	100	65	100	100	9	100	56	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-
F0	2	6,7	14,3	-	-	2	11,1	8	12,3	10,5	-	-	8	14,3
F1	-	-	3,6	-	-	-	-	7	10,8	7,9	1	11,1	6	10,7
F2	15	50,0	53,6	6	50,0	9	50,0	36	55,4	57,9	7	77,8	29	51,8
F3	5	16,7	14,3	2	16,7	3	16,7	6	9,2	7,9	-	-	6	10,7
F4	3	10,0	3,6	1	8,3	2	11,1	4	6,2	2,6	1	11,1	3	5,4
F5	-	-	-	-	-	-	-	1	1,5	5,3	-	-	1	1,8
F6	5	16,7	10,7	3	25,0	2	11,1	1	1,5	5,3	-	-	1	1,8
F7	-	-	-	-	-	-	-	2	3,1	2,6	-	-	2	3,6
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pankow														
Betreute insgesamt	83	100	100	32	100	51	100	114	100	100	19	100	95	100
Diagnose unbekannt ³⁾	4	4,8	-	2	6,3	2	3,9	-	-	-	-	-	-	-
F0	31	39,2	-	15	50,0	16	32,7	6	5,3	2,6	-	-	6	6,3
F1	19	24,1	-	7	23,3	12	24,5	32	28,1	22,4	11	57,9	21	22,1
F2	18	22,8	66,7	5	16,7	13	26,5	60	52,6	56,0	7	36,8	53	55,8
F3	4	5,1	11,1	1	3,3	3	6,1	9	7,9	10,3	1	5,3	8	8,4
F4	1	1,3	-	1	3,3	-	-	4	3,5	3,4	-	-	4	4,2
F5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-
F6	1	1,3	-	-	-	1	2,0	2	1,8	3,4	-	-	2	2,1
F7	2	2,5	11,1	1	3,3	1	2,0	-	-	0,9	-	-	-	-
F9	3	3,8	-	-	-	3	6,1	1	0,9	-	-	-	1	1,1
F99	-	-	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus 'Diagnose unbekannt')
 2) Vergleichswerte vom 15.05.1997
 3) 15.05.1997; einschließlich 'ohne Angaben'

noch Tabelle 3.2 1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	Tagesstätten						Wohnen							
	insgesamt			A		B		insgesamt			A		B	
	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
Reinickendorf														
Betreute insgesamt	61	100	100	7	100	54	100	202	100	100	47	100	155	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	5,6	-	-	-	-	-	-	11,8	-	-	-	-
F0	4	6,6	5,9	2	28,6	2	3,7	3	1,5	0,4	-	-	3	1,9
F1	4	6,6	2,9	-	-	4	7,4	33	16,3	3,6	14	29,8	19	12,3
F2	41	67,2	58,8	2	28,6	39	72,2	133	65,8	72,8	25	53,2	108	69,7
F3	6	9,8	23,5	2	28,6	4	7,4	10	5,0	5,8	2	4,3	8	5,2
F4	3	4,9	5,9	-	-	3	5,6	5	2,5	7,1	1	2,1	4	2,6
F5	-	-	-	-	-	-	-	2	1,0	-	1	2,1	1	0,6
F6	2	3,3	2,9	1	14,3	1	1,9	15	7,4	8,0	3	6,4	12	7,7
F7	1	1,6	-	-	-	1	1,9	1	0,5	1,8	1	2,1	-	-
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-
Marzahn														
Betreute insgesamt	15	100	100	2	100	13	100	67	100	100	15	100	52	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F0	3	20,0	18,2	2	100	1	7,7	8	11,9	13,6	2	13,3	6	11,5
F1	1	6,7	9,1	-	-	1	7,7	9	13,4	10,2	-	-	9	17,3
F2	8	53,3	50,0	-	-	8	61,5	37	55,2	54,2	8	53,3	29	55,8
F3	2	13,3	9,1	-	-	2	15,4	7	10,4	11,9	2	13,3	5	9,6
F4	-	-	4,5	-	-	-	-	1	1,5	3,4	1	6,7	-	-
F5	-	-	-	-	-	-	-	1	1,5	-	1	6,7	-	-
F6	1	6,7	9,1	-	-	1	7,7	4	6,0	5,1	1	6,7	3	5,8
F7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-	-
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenschönhausen														
Betreute insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	78	100	100	23	100	55	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-
F0	-	-	-	-	-	-	-	7	9,0	8,2	-	-	7	12,7
F1	-	-	-	-	-	-	-	34	43,6	37,7	14	60,9	20	36,4
F2	-	-	-	-	-	-	-	27	34,6	26,2	6	26,1	21	38,2
F3	-	-	-	-	-	-	-	7	9,0	16,4	1	4,3	6	10,9
F4	-	-	-	-	-	-	-	1	1,3	1,6	-	-	1	1,8
F5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-
F6	-	-	-	-	-	-	-	2	2,6	8,2	2	8,7	-	-
F7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf														
Betreute insgesamt	40	100	100	12	100	28	100	72	100	100	13	100	59	100
Diagnose unbekannt ³⁾	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-
F0	7	17,5	18,8	3	25,0	4	14,3	10	13,9	5,1	4	30,8	6	10,2
F1	1	2,5	-	-	-	1	3,6	31	43,1	15,3	6	46,2	25	42,4
F2	25	62,5	46,9	8	66,7	17	60,7	18	25,0	42,4	3	23,1	15	25,4
F3	-	-	3,1	-	-	-	-	7	9,7	10,2	-	-	7	11,9
F4	3	7,5	6,3	-	-	3	10,7	-	-	5,1	-	-	-	-
F5	1	2,5	-	-	-	1	3,6	-	-	-	-	-	-	-
F6	2	5,0	9,4	1	8,3	1	3,6	3	4,2	11,9	-	-	3	5,1
F7	1	2,5	15,6	-	-	1	3,6	3	4,2	10,2	-	-	3	5,1
F9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus 'Diagnose unbekannt')

2) Vergleichswerte vom 15.05.1997

3) 15.05.1997: einschließlich 'ohne Angaben'

Tabelle 3.2.2 - Tagesstätten:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der Betreuten nach Zielgruppen

Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	insgesamt		Zielgruppe								
			allgemein psychiatrisch			Suchtkranke			geronto- psychiatrisch		
	absolut	%	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾

Tagesstätten A und B (Betreute insgesamt: 1 027)

F0	348	35,8	35	8,7	8,0	-	-	1,2	313	71,8	71,7
F1	182	18,7	24	5,9	4,5	127	96,2	91,7	31	7,1	7,2
F2	270	27,8	239	59,2	59,2	2	1,5	2,4	29	6,7	4,8
F3	95	9,8	47	11,6	12,9	-	-	3,6	48	11,0	10,6
F4	27	2,8	20	5,0	3,5	-	-	-	7	1,6	0,7
F5	3	0,3	3	0,7	0,7	-	-	-	-	-	1,4
F6	31	3,2	27	6,7	7,0	2	1,5	1,2	2	0,5	2,4
F7	11	1,1	8	2,0	3,8	1	0,8	-	2	0,5	0,7
F9	5	0,5	1	0,2	-	-	-	-	4	0,9	-
F99	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,7
insgesamt mit bekannter Diagnose	972	100	404	100	100	132	100	100	436	100	100

Tagesstätten A (Betreute insgesamt: 320)

F0	135	44,9	10	10,6	8,0	-	-	2,8	125	75,8	82,0
F1	51	16,9	-	-	4,5	40	95,2	88,9	11	6,7	4,5
F2	65	21,6	54	57,4	59,2	1	2,4	-	10	6,1	0,9
F3	27	9,0	14	14,9	12,9	-	-	8,3	13	7,9	9,0
F4	7	2,3	4	4,3	3,5	-	-	-	3	1,8	-
F5	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,9
F6	10	3,3	9	9,6	7,0	-	-	-	1	0,6	2,7
F7	4	1,3	3	3,2	3,8	1	2,4	-	-	-	-
F9	2	0,7	-	-	-	-	-	-	2	1,2	-
F99	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit bekannter Diagnose	301	100	94	100	100	42	100	100	165	100	100

Tagesstätten B (Betreute insgesamt: 707)

F0	213	31,7	25	8,1	7,9	-	-	-	188	69,4	65,4
F1	131	19,5	24	7,7	4,7	87	96,7	93,8	20	7,4	8,8
F2	205	30,6	185	59,7	57,2	1	1,1	4,2	19	7,0	7,1
F3	68	10,1	33	10,6	12,6	-	-	-	35	12,9	11,5
F4	20	3,0	16	5,2	4,2	-	-	-	4	1,5	1,1
F5	3	0,4	3	1,0	0,5	-	-	-	-	-	1,6
F6	21	3,1	18	5,8	7,9	2	2,2	2,1	1	0,4	2,2
F7	7	1,0	5	1,6	4,7	-	-	-	2	0,7	1,1
F9	3	0,4	1	0,3	-	-	-	-	2	0,7	-
F99	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	1,1
insgesamt mit bekannter Diagnose	671	100	310	100	100	90	100	100	271	100	100

1) Vergleichswerte vom 15.05.1997

Tabelle 3.2.2 - Wohnen:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der Betreuten nach Zielgruppen

Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	insgesamt		Zielgruppe										
			allgemein psychiatrisch			darunter junge Erw.		Suchtkranke			geronto- psychiatrisch		
	absolut	%	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾
Wohnen A und B (Betreute insgesamt: 2 837)													
F0	82	3,0	63	3,0	2,6	-	-	-	-	4,8	19	17,8	18,7
F1	661	24,2	142	6,8	4,9	1	1,0	507	93,0	83,3	12	11,2	9,8
F2	1 447	53,0	1 374	66,2	65,4	39	40,2	24	4,4	7,1	49	45,8	52,8
F3	218	8,0	195	9,4	11,0	18	18,6	9	1,7	1,4	14	13,1	6,5
F4	123	4,5	117	5,6	5,7	21	21,6	-	-	0,2	6	5,6	2,4
F5	20	0,7	18	0,9	0,8	6	6,2	2	0,4	1,1	-	-	0
F6	135	4,9	132	6,4	7,5	12	12,4	2	0,4	1,4	1	0,9	2,4
F7	34	1,2	29	1,4	1,9	-	-	1	0,2	0,7	4	3,7	6,5
F9	8	0,3	6	0,3	-	-	-	-	-	-	2	1,9	-
F99	1	0,0	1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,8
insgesamt mit bekannter Diagnose	2 729	100	2 077	100	100	97	100	545	100	100	107	101	100
Wohnen A (Betreute insgesamt: 721)													
F0	14	2,0	11	2,4	1,0	-	-	-	-	1,3	3	18,8	33,3
F1	230	33,5	32	7,0	7,7	-	-	196	91,2	86,3	2	12,5	11,1
F2	295	43,0	278	61,1	65,0	8	28,6	11	5,1	6,5	6	37,5	33,3
F3	61	8,9	52	11,4	9,5	6	21,4	6	2,8	1,3	3	18,8	11,1
F4	38	5,5	37	8,1	7,2	10	35,7	-	-	-	1	6,3	0
F5	5	0,7	4	0,9	0,8	2	7,1	1	0,5	2,6	-	-	0
F6	37	5,4	36	7,9	7,4	2	7,1	1	0,5	0,7	-	-	5,6
F7	5	0,7	4	0,9	1,3	-	-	-	-	1,3	1	6,3	5,6
F9	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit bekannter Diagnose	686	100	455	100	100	28	100	215	100	100	16	100	100
Wohnen B (Betreute insgesamt: 2 420)													
F0	68	3,3	52	3,2	3,1	-	-	-	-	6,7	16	17,6	16,2
F1	431	21,1	110	6,8	4,0	1	1,4	311	94,2	81,7	10	11,0	9,5
F2	1 152	56,4	1 096	67,6	65,6	31	44,9	13	3,9	7,4	43	47,3	56,2
F3	157	7,7	143	8,8	11,5	12	17,4	3	0,9	1,4	11	12,1	5,7
F4	85	4,2	80	4,9	5,3	11	15,9	-	-	0,4	5	5,5	2,9
F5	15	0,7	14	0,9	0,8	4	5,8	1	0,3	0,4	-	-	0
F6	98	4,8	96	5,9	7,6	10	14,5	1	0,3	1,8	1	1,1	1,9
F7	29	1,4	25	1,5	2,1	-	-	1	0,3	0,4	3	3,3	6,7
F9	7	0,3	5	0,3	-	-	-	-	-	-	2	2,2	-
F99	1	0,0	1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
insgesamt mit bekannter Diagnose	2 043	100	1 622	100	100	69	100	330	100	100	91	100	100

1) Vergleichswerte vom 15.05.1997

Tabelle 3.3.1 - landesweit:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Bei der Betreuung zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen

Erkrankung(en) / Behinderung(en) (Item 5)	Tagesstätten						Wohnen							
	insgesamt			A		B		insgesamt			A		B	
	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
Betreute insgesamt	1 027	100	100	320	100	707	100	2 837	100	100	721	100	2.116	100
ohne Angaben	2	0,2	2,1	1	0,3	1	0,1	2	0,1	1,3	2	0,3	-	-
eine ... lag nicht vor	532	51,9	54,6	163	51,1	369	52,3	1.917	67,6	69,6	510	70,9	1.407	66,5
eine ... lag vor	216	21,1	20,1	61	19,1	155	22,0	549	19,4	20,1	130	18,1	419	19,8
mehrere ... lagen vor	277	27,0	25,3	95	29,8	182	25,8	369	13,0	10,3	79	11,0	290	13,7
zusammen	493	48,1	45,4	156	48,9	337	47,7	918	32,4	30,4	209	29,1	709	33,5

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus 'ohne Angaben')
 2) Vergleichswerte vom 15.05.1997

Tabelle 3.3.1 - Bezirke:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Bei der Betreuung in Tagesstätten zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen
 nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung	Betreute mit Angabe zu Item 5 (= 100 %)	Erkrankung(en)/Behinderung(en) (Item 5)											
		eine ... lag nicht vor			eine/ mehrere ... lagen vor			davon					
		abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	eine ... lag vor			mehrere ... lagen vor		
							abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	
Tagesstätten A und B (Betreute insgesamt: 1 027)													
Berlin	1 025	532	51,9	54,6	493	48,1	45,4	216	21,1	20,1	277	27,0	25,3
Mitte	13	12	92,3	84,2	1	7,7	15,8	1	7,7	15,8	-	-	-
Tiergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding	59	29	49,2	61,9	30	50,8	38,1	7	11,9	19,0	23	39,0	19,0
Prenzlauer Berg	83	41	49,4	52,7	42	50,6	47,3	29	34,9	24,3	13	15,7	23,0
Friedrichshain	21	21	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	24	12	50,0	61,1	12	50,0	38,9	12	50,0	38,9	-	-	-
Charlottenburg	57	32	56,1	42,1	25	43,9	57,9	15	26,3	26,3	10	17,5	31,6
Spandau	61	30	49,2	40,0	31	50,8	60,0	18	29,5	17,5	13	21,3	42,5
Wilmerdorf	54	42	77,8	85,2	12	22,2	14,8	9	16,7	14,8	3	5,6	-
Zehlendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	50	37	74,0	89,7	13	26,0	10,3	8	16,0	6,9	5	10,0	3,4
Steglitz	53	27	50,9	68,3	26	49,1	31,7	4	7,5	31,7	22	41,5	-
Tempelhof	49	10	20,4	-	39	79,6	-	18	36,7	-	21	42,9	-
Neukölln	81	52	64,2	66,2	29	35,8	33,8	13	16,0	20,0	16	19,8	13,8
Treptow	55	3	5,5	9,3	52	94,5	90,7	21	38,2	5,6	31	56,4	85,2
Köpenick	92	20	21,7	19,6	72	78,3	80,4	14	15,2	29,0	58	63,0	51,4
Lichtenberg	44	35	79,5	88,9	9	20,5	11,1	8	18,2	11,1	1	2,3	-
Weißensee	30	14	46,7	57,1	16	53,3	42,9	4	13,3	-	12	40,0	42,9
Pankow	83	32	38,6	66,7	51	61,4	33,3	15	18,1	33,3	36	43,4	-
Reinickendorf	61	39	63,9	66,7	22	36,1	33,3	16	26,2	30,6	6	9,8	2,8
Marzahn	15	12	80,0	81,8	3	20,0	18,2	2	13,3	13,6	1	6,7	4,5
Hohenschönhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	40	32	80,0	78,8	8	20,0	21,2	2	5,0	18,2	6	15,0	3,0

1) Vergleichswerte vom 15.05.1997

noch Tabelle 3.3.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Bei der Betreuung in Tagesstätten zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen
nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung	Betreute mit Angabe zu Item 5 (= 100 %)	Erkrankung(en)/Behinderung(en) (Item 5)							
		eine ... lag n i c h t v o r		eine/ mehrere ... lagen v o r		davon			
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Tagesstätten A (Betreute insgesamt: 320)									
Berlin	319	163	51.1	156	48.9	61	19.1	95	29.8
Mitte	4	4	100.0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding	14	9	64.3	5	35.7	3	21.4	2	14.3
Prenzlauer Berg	35	14	40.0	21	60.0	13	37.1	8	22.9
Friedrichshain	5	5	100.0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	8	6	75.0	2	25.0	2	25.0	-	-
Charlottenburg	12	11	91.7	1	8.3	1	8.3	-	-
Spandau	19	7	36.8	12	63.2	6	31.6	6	31.6
Wilmersdorf	19	17	89.5	2	10.5	1	5.3	1	5.3
Zehlendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	13	13	100.0	-	-	-	-	-	-
Steglitz	12	4	33.3	8	66.7	2	16.7	6	50.0
Tempelhof	13	4	30.8	9	69.2	3	23.1	6	46.2
Neukölln	31	20	64.5	11	35.5	7	22.6	4	12.9
Treptow	23	1	4.3	22	95.7	8	34.8	14	60.9
Köpenick	30	3	10.0	27	90.0	4	13.3	23	76.7
Lichtenberg	16	14	87.5	2	12.5	2	12.5	-	-
Weißensee	12	6	50.0	6	50.0	1	8.3	5	41.7
Pankow	32	12	37.5	20	62.5	4	12.5	16	50.0
Reinickendorf	7	2	28.6	5	71.4	3	42.9	2	28.6
Marzahn	2	1	50.0	1	50.0	1	50.0	-	-
Hohenschönhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	12	10	83.3	2	16.7	-	-	2	16.7
Tagesstätten B (Betreute insgesamt: 707)									
Berlin	706	369	52.3	337	47.7	155	22.0	182	25.8
Mitte	9	8	88.9	1	11.1	1	11.1	-	-
Tiergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding	45	20	44.4	25	55.6	4	8.9	21	46.7
Prenzlauer Berg	48	27	56.3	21	43.8	16	33.3	5	10.4
Friedrichshain	16	16	100.0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	16	6	37.5	10	62.5	10	62.5	-	-
Charlottenburg	45	21	46.7	24	53.3	14	31.1	10	22.2
Spandau	42	23	54.8	19	45.2	12	28.6	7	16.7
Wilmersdorf	35	25	71.4	10	28.6	8	22.9	2	5.7
Zehlendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	37	24	64.9	13	35.1	8	21.6	5	13.5
Steglitz	41	23	56.1	18	43.9	2	4.9	16	39.0
Tempelhof	36	6	16.7	30	83.3	15	41.7	15	41.7
Neukölln	50	32	64.0	18	36.0	6	12.0	12	24.0
Treptow	32	2	6.3	30	93.8	13	40.6	17	53.1
Köpenick	62	17	27.4	45	72.6	10	16.1	35	56.5
Lichtenberg	28	21	75.0	7	25.0	6	21.4	1	3.6
Weißensee	18	8	44.4	10	55.6	3	16.7	7	38.9
Pankow	51	20	39.2	31	60.8	11	21.6	20	39.2
Reinickendorf	54	37	68.5	17	31.5	13	24.1	4	7.4
Marzahn	13	11	84.6	2	15.4	1	7.7	1	7.7
Hohenschönhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	28	22	78.6	6	21.4	2	7.1	4	14.3

noch Tabelle 3.3.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Bei der Betreuung in Wohnprojekten zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung	Betreute mit Angabe zu Item 5 (= 100 %)	Erkrankung(en)/Behinderung(en) (Item 5)											
		eine ... lag nicht vor			eine/mehrere ... lagen vor			davon					
								eine ... lag vor			mehrere ... lagen vor		
		abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾
Wohnen A und B (Betreute insgesamt: 2 837)													
Berlin	2.835	1.917	67,6	69,6	918	32,4	30,4	549	19,4	20,1	369	13,0	10,3
Mitte	26	15	57,7	88,9	11	42,3	11,1	3	11,5	11,1	8	30,8	-
Tiergarten	87	47	54,0	49,3	40	46,0	50,7	26	29,9	13,0	14	16,1	37,7
Wedding	175	99	56,6	51,1	76	43,4	48,9	42	24,0	24,5	34	19,4	24,5
Prenzlauer Berg	152	82	53,9	52,7	70	46,1	47,3	46	30,3	30,4	24	15,8	17,0
Friedrichshain	106	67	63,2	59,5	39	36,8	40,5	22	20,8	23,8	17	16,0	16,7
Kreuzberg	211	171	81,0	82,0	40	19,0	18,0	23	10,9	10,0	17	8,1	8,0
Charlottenburg	209	145	69,4	70,8	64	30,6	29,2	40	19,1	17,4	24	11,5	11,8
Spandau	270	216	80,0	78,5	54	20,0	21,5	32	11,9	15,5	22	8,1	6,0
Wilmersdorf	138	104	75,4	67,7	34	24,6	32,3	28	20,3	27,7	6	4,3	4,6
Zehlendorf	45	37	82,2	84,6	8	17,8	15,4	6	13,3	15,4	2	4,4	-
Schöneberg	103	74	71,8	64,7	29	28,2	35,3	18	17,5	22,4	11	10,7	12,9
Steglitz	166	127	76,5	80,8	39	23,5	19,2	25	15,1	10,3	14	8,4	9,0
Tempelhof	84	57	67,9	76,9	27	32,1	23,1	12	14,3	13,8	15	17,9	9,2
Neukölln	213	123	57,7	63,5	90	42,3	36,5	38	17,8	18,0	52	24,4	18,5
Treptow	52	42	80,8	79,1	10	19,2	20,9	9	17,3	20,9	1	1,9	-
Köpenick	138	104	75,4	69,6	34	24,6	30,3	21	15,2	22,3	13	9,4	8,0
Lichtenberg	62	37	59,7	84,2	25	40,3	15,8	17	27,4	15,8	8	12,9	-
Weißensee	65	37	56,9	52,6	28	43,1	47,4	18	27,7	34,2	10	15,4	13,2
Pankow	114	69	60,5	62,9	45	39,5	37,1	27	23,7	33,6	18	15,8	3,4
Reinickendorf	202	147	72,8	80,7	55	27,2	19,3	41	20,3	15,3	14	6,9	4,0
Marzahn	67	45	67,2	79,7	22	32,8	20,3	11	16,4	13,6	11	16,4	6,8
Hohenschönhausen	78	34	43,6	63,5	44	56,4	36,5	17	21,8	25,4	27	34,6	11,1
Hellersdorf	72	38	52,8	49,2	34	47,2	50,8	27	37,5	47,5	7	9,7	3,3

1) Vergleichswerte vom 15.05.1997

noch Tabelle 3.3.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Bei der Betreuung in Wohnprojekten zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung	Betreute mit Angabe zu Item 5 (= 100 %)	Erkrankung(en)/Behinderung(en) (Item 5)							
		eine ... lag nicht vor		eine/mehrere ... lagen vor		davon			
						eine ... lag vor		mehrere ... lagen vor	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wohnen A (Betreute insgesamt: 721)									
Berlin	719	510	70,9	209	29,1	130	18,1	79	11,0
Mitte	4	3	75,0	1	25,0	-	-	1	25,0
Tiergarten	31	16	51,6	15	48,4	11	35,5	4	12,9
Wedding	38	23	60,5	15	39,5	10	26,3	5	13,2
Prenzlauer Berg	31	21	67,7	10	32,3	6	19,4	4	12,9
Friedrichshain	34	26	76,5	8	23,5	8	23,5	-	-
Kreuzberg	54	49	90,7	5	9,3	3	5,6	2	3,7
Charlottenburg	46	34	73,9	12	26,1	8	17,4	4	8,7
Spandau	66	53	80,3	13	19,7	7	10,6	6	9,1
Wilmersdorf	23	19	82,6	4	17,4	4	17,4	-	-
Zehlendorf	9	9	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	26	18	69,2	8	30,8	6	23,1	2	7,7
Steglitz	37	29	78,4	8	21,6	6	16,2	2	5,4
Tempelhof	36	25	69,4	11	30,6	7	19,4	4	11,1
Neukölln	67	41	61,2	26	38,8	9	13,4	17	25,4
Treptow	5	4	80,0	1	20,0	1	20,0	-	-
Köpenick	60	45	75,0	15	25,0	8	13,3	7	11,7
Lichtenberg	26	14	53,8	12	46,2	7	26,9	5	19,2
Weißensee	9	4	44,4	5	55,6	5	55,6	-	-
Pankow	19	10	52,6	9	47,4	4	21,1	5	26,3
Reinickendorf	47	38	80,9	9	19,1	8	17,0	1	2,1
Marzahn	15	11	73,3	4	26,7	2	13,3	2	13,3
Hohenschönhausen	23	10	43,5	13	56,5	5	21,7	8	34,8
Hellersdorf	13	8	61,5	5	38,5	5	38,5	-	-
Wohnen B (Betreute insgesamt: 2 116)									
Berlin	2 116	1 407	66,5	709	33,5	419	19,8	290	13,7
Mitte	22	12	54,5	10	45,5	3	13,6	7	31,8
Tiergarten	56	31	55,4	25	44,6	15	26,8	10	17,9
Wedding	137	76	55,5	61	44,5	32	23,4	29	21,2
Prenzlauer Berg	121	61	50,4	60	49,6	40	33,1	20	16,5
Friedrichshain	72	41	56,9	31	43,1	14	19,4	17	23,6
Kreuzberg	157	122	77,7	35	22,3	20	12,7	15	9,6
Charlottenburg	163	111	68,1	52	31,9	32	19,6	20	12,3
Spandau	204	163	79,9	41	20,1	25	12,3	16	7,8
Wilmersdorf	115	85	73,9	30	26,1	24	20,9	6	5,2
Zehlendorf	36	28	77,8	8	22,2	6	16,7	2	5,6
Schöneberg	77	56	72,7	21	27,3	12	15,6	9	11,7
Steglitz	129	98	76,0	31	24,0	19	14,7	12	9,3
Tempelhof	48	32	66,7	16	33,3	5	10,4	11	22,9
Neukölln	146	82	56,2	64	43,8	29	19,9	35	24,0
Treptow	47	38	80,9	9	19,1	8	17,0	1	2,1
Köpenick	78	59	75,6	19	24,4	13	16,7	6	7,7
Lichtenberg	36	23	63,9	13	36,1	10	27,8	3	8,3
Weißensee	56	33	58,9	23	41,1	13	23,2	10	17,9
Pankow	95	59	62,1	36	37,9	23	24,2	13	13,7
Reinickendorf	155	109	70,3	46	29,7	33	21,3	13	8,4
Marzahn	52	34	65,4	18	34,6	9	17,3	9	17,3
Hohenschönhausen	55	24	43,6	31	56,4	12	21,8	19	34,5
Hellersdorf	59	30	50,8	29	49,2	22	37,3	7	11,9

Tabelle 3.3.2 - Tagesstätten:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Bei der Betreuung in Tagesstätten zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/
Behinderungen nach Zielgruppen

Erkrankung(en) / Behinderung(en) (Item 5)	insgesamt		Zielgruppe								
			allg. psychiatr.			Suchtkranke			geronto.		
	absolut	%	absolut	%	% ¹⁾	absolut	%	% ¹⁾	absolut	%	% ¹⁾

Tagesstätten A und B

(Betreute insgesamt: 1 027)

eine .lag nicht vor	532	51,9	332	73,6	78,8	49	37,1	27,4	151	34,2	33,8
eine lag vor	216	21,1	68	15,1	14,7	38	28,8	26,2	110	24,9	24,7
mehrere lagen vor	277	27,0	51	11,3	6,5	45	34,1	46,4	181	41,0	41,5
zusammen	493	48,1	119	26,4	21,2	83	62,9	72,6	291	65,8	66,2
Betreute mit Angabe zu Item 5	1 025	100	451	100	100	132	100	100	442	100	100

Tagesstätten A

(Betreute insgesamt: 320)

eine .lag nicht vor	163	51,1	86	78,2	82,0	18	42,9	16,7	59	35,3	33,6
eine lag vor	61	19,1	11	10,0	13,0	12	28,6	27,8	38	22,8	28,2
mehrere lagen vor	95	29,8	13	11,8	5,0	12	28,6	55,6	70	41,9	38,2
zusammen	156	48,9	24	21,8	18,0	24	57,1	83,3	108	64,7	66,4
Betreute mit Angabe zu Item 5	319	100	110	100	100	42	100	100	167	100	100

Tagesstätten B

(Betreute insgesamt: 707)

eine lag nicht vor	369	52,3	246	72,1	77,5	31	34,4	35,4	92	33,5	33,9
eine lag vor	155	22,0	57	16,7	15,4	26	28,9	25,0	72	26,2	22,8
mehrere lagen vor	182	25,8	38	11,1	7,1	33	36,7	39,6	111	40,4	43,4
zusammen	337	47,7	95	27,9	22,5	59	65,6	64,6	183	66,5	66,1
Betreute mit Angabe zu Item 5	706	100	341	100	100	90	100	100	275	100	100

1) Vergleichswerte vom 15.05.1997

Tabelle 3 3.2 - Wohnen:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Bei der Betreuung in Wohnprojekten zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen nach Zielgruppen

Erkrankung(en) / Behinderung(en) (Item 5)	insgesamt		Zielgruppe										
			allgemein psychiatrisch			darunter junge Erw.		Suchtkranke			geronto- psychiatrisch		
	absolut	%	absolut	%	% ¹⁾	abs.	%	absolut	%	% ¹⁾	absolut	%	% ¹⁾
Wohnen A und B (Betreute insgesamt: 2 837)													
eine lag nicht vor	1 917	67,6	1 642	75,3	77,8	99	91,7	236	43,2	48,6	39	36,1	26,0
eine lag vor	549	19,4	393	18,0	16,8	8	7,4	123	22,5	27,7	33	30,6	40,2
mehrere lagen vor	369	13,0	146	6,7	5,4	1	0,9	187	34,2	23,6	36	33,3	33,9
zusammen	918	32,4	539	24,7	22,2	9	8,3	310	56,8	51,4	69	63,9	74,0
Betreute mit Angabe zu Item 5	2 835	100	2 181	100	100	108	100	546	100	100	108	100	100
Wohnen A (Betreute insgesamt: 721)													
eine lag nicht vor	510	70,9	395	81,1	81,6	31	93,9	110	51,2	54,7	5	29,4	50,0
eine lag vor	130	18,1	69	14,2	13,6	2	6,1	57	26,5	28,9	4	23,5	16,7
mehrere lagen vor	79	11,0	23	4,7	4,8	-	-	48	22,3	16,4	8	47,1	33,3
zusammen	209	29,1	92	18,9	18,4	2	6,1	105	48,8	45,3	12	70,6	50,0
Betreute mit Angabe zu Item 5	719	100	487	100	100	33	100	215	100	100	17	100	100
Wohnen B (Betreute insgesamt: 2 116)													
eine lag nicht vor	1 407	66,5	1 247	73,6	76,6	68	90,7	126	38,1	45,3	34	37,4	22,0
eine lag vor	419	19,8	324	19,1	17,7	6	8,0	66	19,9	27,0	29	31,9	44,0
mehrere lagen vor	290	13,7	123	7,3	5,6	1	1,3	139	42,0	27,7	28	30,8	33,9
zusammen	709	33,5	447	26,4	23,4	7	9,3	205	61,9	54,7	57	62,6	78,0
Betreute mit Angabe zu Item 5	2 116	100	1 694	100	100	75	100	331	100	100	91	100	100

1) Vergleichswerte vom 15.05.1997

Tabelle 3.3.3 - Tagesstätten:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Bei der Betreuung zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen und psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der in Tagesstätten Betreuten

Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	Betreute mit Angabe zu Items 4 und 5		Erkrankung(en)/Behinderung(en) (Item 5)														
			eine ... lag n i c h t v o r			eine/ mehrere ... lagen v o r			davon								
			eine ... lag v o r		mehrere ... lagen v o r		eine ... lag v o r		mehrere ... lagen v o r		eine ... lag v o r		mehrere ... lagen v o r				
absolut	%	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	
Tagesstätten A und B																	
(Betreute insgesamt: 1 027)																	
F0	347	100	139	40,1	36,2	208	59,9	63,8	75	21,6	24,4	133	38,3	39,4			
F1	182	100	67	36,8	30,6	115	63,2	69,4	53	29,1	25,2	62	34,1	44,1			
F2	269	100	193	71,7	84,4	76	28,3	15,6	49	18,2	8,1	27	10,0	7,5			
F3	95	100	40	42,1	50,7	55	57,9	49,3	22	23,2	19,7	33	34,7	29,6			
F4	27	100	17	63,0	41,7	10	37,0	58,3	3	11,1	16,7	7	25,9	41,7			
F5	3	100	-	-	20,0	3	100,0	80,0	2	66,7	60,0	1	33,3	20,0			
F6	31	100	22	71,0	71,4	9	29,0	28,6	5	16,1	17,9	4	12,9	10,7			
F7	11	100	7	63,6	38,5	4	36,4	61,5	3	27,3	61,5	1	9,1	-			
F9	5	100	1	20,0	-	4	80,0	-	1	20,0	-	3	60,0	-			
F99	-	100	-	-	-	-	-	100,0	-	-	33,3	-	-	66,7			
insgesamt	970	100	486	50,1	52,0	484	49,9	48,0	213	22,0	20,0	271	27,9	28,0			
Tagesstätten A																	
(Betreute insgesamt: 320)																	
F0	134	100	52	38,8	34,4	82	61,2	65,6	26	19,4	25,6	56	41,8	40,0			
F1	51	100	20	39,2	22,5	31	60,8	77,5	16	31,4	27,5	15	29,4	50,0			
F2	65	100	48	73,8	89,6	17	26,2	10,4	11	16,9	6,3	6	9,2	4,2			
F3	27	100	11	40,7	47,8	16	59,3	52,2	6	22,2	26,1	10	37,0	26,1			
F4	7	100	4	57,1	-	3	42,9	100,0	-	-	-	3	42,9	100,0			
F5	-	100	-	-	50,0	-	-	50,0	-	-	50,0	-	-	-			
F6	10	100	9	90,0	100,0	1	10,0	-	-	-	-	1	10,0	-			
F7	4	100	2	50,0	-	2	50,0	100,0	2	50,0	100,0	-	-	-			
F9	2	100	-	-	-	2	100,0	-	-	-	-	2	100,0	-			
F99	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
insgesamt	300	100	146	48,7	47,9	154	51,3	52,1	61	20,3	21,3	93	31,0	30,8			
Tagesstätten B																	
(Betreute insgesamt: 707)																	
F0	213	100	87	40,8	37,4	126	59,2	62,6	49	23,0	23,7	77	36,2	38,9			
F1	131	100	47	35,9	35,2	84	64,1	64,8	37	28,2	23,9	47	35,9	40,8			
F2	204	100	145	71,1	82,6	59	28,9	17,4	38	18,6	8,7	21	10,3	8,7			
F3	68	100	29	42,6	52,1	39	57,4	47,9	16	23,5	16,7	23	33,8	31,3			
F4	20	100	13	65,0	45,5	7	35,0	54,5	3	15,0	18,2	4	20,0	36,4			
F5	3	100	-	-	-	3	100,0	100,0	2	66,7	66,7	1	33,3	33,3			
F6	21	100	13	61,9	63,6	8	38,1	36,4	5	23,8	22,7	3	14,3	13,6			
F7	7	100	5	71,4	41,7	2	28,6	58,3	1	14,3	58,3	1	14,3	-			
F9	3	100	1	33,3	-	2	66,7	-	1	33,3	-	1	33,3	-			
F99	-	100	-	-	-	-	-	100,0	-	-	33,3	-	-	66,7			
insgesamt	670	100	340	50,7	54,0	330	49,3	46,0	152	22,7	19,4	178	26,6	26,7			

1) Vergleichswerte vom 15.05.1997

Tabelle 3.3.3 - Wohnen:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Bei der Betreuung zu berücksichtigende (chronische) körperliche Erkrankungen/Behinderungen und psychiatrische Hauptdiagnosen (ICD 10) der in Wohnprojekten Betreuten

Hauptdiagnose (ICD 10) (Item 4)	Betreute mit Angabe zu Items 4 und 5		Erkrankung(en)/Behinderung(en) (Item 5)											
			eine ... lag nicht vor			eine/ mehrere ... lagen vor			davon					
									eine ... lag vor			mehrere ... lagen vor		
			abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾	abs.	%	% ¹⁾

Wohnen A und B

(Betreute insgesamt: 2 837)

F0	82	100	24	29,3	30,7	58	70,7	69,3	35	42,7	22,7	23	28,0	46,6
F1	661	100	296	44,8	49,8	365	55,2	50,2	162	24,5	29,9	203	30,7	20,3
F2	1 446	100	1 113	77,0	77,5	333	23,0	22,5	245	16,9	16,9	88	6,1	5,7
F3	218	100	157	72,0	76,4	61	28,0	23,6	32	14,7	13,1	29	13,3	10,6
F4	122	100	95	77,9	77,0	27	22,1	23,0	18	14,8	19,0	9	7,4	4,0
F5	20	100	14	70,0	47,4	6	30,0	52,6	4	20,0	31,6	2	10,0	21,1
F6	135	100	107	79,3	73,2	28	20,7	26,8	22	16,3	20,3	6	4,4	6,5
F7	34	100	19	55,9	40,9	15	44,1	59,1	12	35,3	47,7	3	8,8	11,4
F9	8	101	4	50,0		4	50,0		4	50,0		-	-	
F99	1	100	1	100,0	50,0	-	-	50,0	-	-	50,0	-	-	-
insgesamt	2 727	100	1.830	67,1	68,7	897	32,9	31,3	534	19,6	20,4	363	13,3	10,8

Wohnen A

(Betreute insgesamt: 721)

F0	14	100	5	35,7	33,3	9	64,3	66,7	6	42,9	16,7	3	21,4	50,0
F1	230	100	128	55,7	56,5	102	44,3	43,5	53	23,0	29,8	49	21,3	13,7
F2	294	100	235	79,9	79,2	59	20,1	20,8	43	14,6	14,7	16	5,4	6,0
F3	61	100	46	75,4	90,2	15	24,6	9,8	9	14,8	2,4	6	9,8	7,3
F4	37	100	33	89,2	92,6	4	10,8	7,4	4	10,8	7,4	-	-	-
F5	5	100	4	80,0	42,9	1	20,0	57,1	1	20,0	42,9	-	-	14,3
F6	37	100	29	78,4	71,0	8	21,6	29,0	5	13,5	19,4	3	8,1	9,7
F7	5	100	2	40,0	62,5	3	60,0	37,5	2	40,0	25,0	1	20,0	12,5
F9	1	100	-	-	-	1	100,0	-	1	100,0	-	-	-	-
F99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	684	100	482	70,5	72,0	202	29,5	28,0	124	18,1	18,6	78	11,4	9,4

Wohnen B

(Betreute insgesamt: 2 116)

F0	68	100	19	27,9	30,3	49	72,1	69,7	29	42,6	23,7	20	29,4	46,1
F1	431	100	168	39,0	46,0	263	61,0	54,0	109	25,3	30,0	154	35,7	24,0
F2	1 152	100	878	76,2	76,9	274	23,8	23,1	202	17,5	17,5	72	6,3	5,5
F3	157	100	111	70,7	72,8	46	29,3	27,2	23	14,6	15,8	23	14,6	11,4
F4	85	100	62	72,9	71,2	23	27,1	28,8	14	16,5	23,3	9	10,6	5,5
F5	15	100	10	66,7	50,0	5	33,3	50,0	3	20,0	25,0	2	13,3	25,0
F6	98	100	78	79,6	73,8	20	20,4	26,2	17	17,3	20,6	3	3,1	5,6
F7	29	100	17	58,6	36,1	12	41,4	63,9	10	34,5	52,8	2	6,9	11,1
F9	7	100	4	57,1		3	42,9		3	42,9		-	-	
F99	1	100	1	100,0		-	-	100,0	-	-	100,0	-	-	-
insgesamt	2 043	100	1 348	66,0	67,6	695	34,0	32,4	410	20,1	21,0	285	14,0	11,3

1) Vergleichswerte vom 15.05.1997

Tabelle 3.4.1.1 - landesweit:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste

initiiierende Einrichtung (Item 6)	Tagesstätten						
	insgesamt			A		B	
	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾
Betreute insgesamt	1 027	100		320	100	707	100
ohne Angaben	-	-		-	-	-	-
Betreute mit Angabe zu Item 6	1 027	100	100	320	100	707	100
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl	283	27,6	35,8	81	25,3	202	28,6
2 Institutsambulanz	27	2,6		4	1,3	23	3,3
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,1		1	0,3	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabtl. im Allgemeinkrankenhaus	8	0,8		3	0,9	5	0,7
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	148	14,4	25,5	51	15,9	97	13,7
6 Einzelfallhelfer	12	1,2		4	1,3	8	1,1
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	1	0,1	0,3	1	0,3	-	-
8 Suchtberatungsstelle	18	1,8		4	1,3	14	2,0
9 niedergelassener Arzt	33	3,2	8,2	14	4,4	19	2,7
10 Sozialstation	47	4,6		17	5,3	30	4,2
11 Träger des betreuenden Projektes	51	5,0	28,2	10	3,1	41	5,8
12 Träger eines anderen Projektes	81	7,9	8,6	19	5,9	62	8,8
13 Einrichtung für Obdachlose	1	0,1	0,1	-	-	1	0,1
14 Selbstmelder	45	4,4	10,1	17	5,3	28	4,0
15 gerichtlicher Betreuer	83	8,1		21	6,6	62	8,8
16 Angehörige	161	15,7	26,4	61	19,1	100	14,1
17 sonstige	27	2,6	25,2	12	3,8	15	2,1
davon nicht näher bezeichnet	3	0,3		-	-	3	0,4
Kontakt- und Begegnungsstätte	10	1,0		3	0,9	7	1,0
nicht psychiatrische Wohnheime	5	0,5		5	1,6	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	6	0,6		2	0,6	4	0,6
stationäre Pflegeeinrichtung	3	0,3		2	0,6	1	0,1
18 unbekannt	-	-		-	-	-	-

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus 'ohne Angaben')

2) Vergleichswerte vom 15.05.1997 (einschließlich Mehrfachnennungen)

Tabelle 3.4.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Berlin								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	283	27,6	81	25,3	202	28,6	235	31,5
2 Institutsambulanz	27	2,6	4	1,3	23	3,3		
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,1	1	0,3	-	-		
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	8	0,8	3	0,9	5	0,7		
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	148	14,4	51	15,9	97	13,7	104	14,0
6 Einzelfallhelfer	12	1,2	4	1,3	8	1,1		
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	1	0,1	1	0,3	-	-	1	0,1
8 Suchtberatungsstelle	18	1,8	4	1,3	14	2,0		
9 niedergelassener Arzt	33	3,2	14	4,4	19	2,7	21	2,8
10 Sozialstation	47	4,6	17	5,3	30	4,2		
11 Träger des betreuenden Projektes	51	5,0	10	3,1	41	5,8	51	6,8
12 Träger eines anderen Projektes	81	7,9	19	5,9	62	8,8	47	6,3
13 Einrichtung für Obdachlose	1	0,1	-	-	1	0,1	-	-
14 Selbstmelder	45	4,4	17	5,3	28	4,0	54	7,2
15 gerichtlicher Betreuer	83	8,1	21	6,6	62	8,8		
16 Angehörige	161	15,7	61	19,1	100	14,1	100	13,4
17 sonstige	27	2,6	12	3,8	15	2,1	132	17,7
davon nicht näher bezeichnet	3	0,3	-	-	3	0,4		
Kontakt- und Begegnungsstätte	10	1,0	3	0,9	7	1,0		
nicht psychiatrische Wohnheime	5	0,5	5	1,6	-	-		
spezialisierte Beratungsstellen	6	0,6	2	0,6	4	0,6		
stationäre Pflegeeinrichtung	3	0,3	2	0,6	1	0,1		
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-		
insgesamt mit Angabe zu Item 6	1 027	100	320	100	707	100	745	100
Mitte								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	5	38,5	2	50,0	3	33,3	11	57,9
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-		
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-		
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-		
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	1	7,7	-	-	1	11,1	2	10,5
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-		
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-		
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-		
9 niedergelassener Arzt	1	7,7	-	-	1	11,1		
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-		
11 Träger des betreuenden Projektes	2	15,4	1	25,0	1	11,1	3	15,8
12 Träger eines anderen Projektes	3	23,1	1	25,0	2	22,2		
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-		
14 Selbstmelder	1	7,7	-	-	1	11,1	1	5,3
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-		
16 Angehörige	-	-	-	-	-	-		
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	2	10,5
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-		
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-		
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-		
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-		
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-		
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-		
insgesamt mit Angabe zu Item 6	13	100	4	100	9	100	19	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.1 1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Tiergarten								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	24	40,7	6	42,9	18	40,0	22	52,4
2 Institutsambulanz	2	3,4	-	-	2	4,4	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	1	1,7	-	-	1	2,2	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	9	15,3	2	14,3	7	15,6	7	16,7
6 Einzelfallhelfer	2	3,4	1	7,1	1	2,2	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	3	5,1	2	14,3	1	2,2	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	1	1,7	-	-	1	2,2	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	6	10,2	2	14,3	4	8,9	2	4,8
13 Einrichtung für Obdachlose	1	1,7	-	-	1	2,2	-	-
14 Selbstmelder	3	5,1	1	7,1	2	4,4	4	9,5
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Angehörige	5	8,5	-	-	5	11,1	5	11,9
17 sonstige	2	3,4	-	-	2	4,4	2	4,8
davon nicht näher bezeichnet	1	1,7	-	-	1	2,2	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	1	1,7	-	-	1	2,2	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	59	100	14	100	45	100	42	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3 4 1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Prenzlauer Berg								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt.	25	30,1	7	20,0	18	37,5	33	44,6
2 Institutsambulanz	"	"	"	"	"	"	"	"
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	"	"	"	"	"	"	"	"
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	"	"	"	"	"	"	"	"
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	18	21,7	9	25,7	9	18,8	12	16,2
6 Einzelfallhelfer	2	2,4	"	"	2	4,2	"	"
7 Kinder- u Jugendpsychiatr Dienst	"	"	"	"	"	"	"	"
8 Suchtberatungsstelle	1	1,2	1	2,9	"	"	"	"
9 niedergelassener Arzt	1	1,2	"	"	1	2,1	2	2,7
10 Sozialstation	6	7,2	2	5,7	4	8,3	"	"
11 Träger des betreuenden Projektes	2	2,4	1	2,9	1	2,1	5	6,8
12 Träger eines anderen Projektes	"	"	"	"	"	"	3	4,1
13 Einrichtung für Obdachlose	"	"	"	"	"	"	"	"
14 Selbstmelder	12	14,5	6	17,1	6	12,5	5	6,8
15 gerichtlicher Betreuer	11	13,3	4	11,4	7	14,6	"	"
16 Angehörige	2	2,4	2	5,7	"	"	4	5,4
17 sonstige	3	3,6	3	8,6	"	"	10	13,5
davon nicht näher bezeichnet	"	"	"	"	"	"	"	"
Kontakt- und Begegnungsstätte	"	"	"	"	"	"	"	"
nicht psychiatrische Wohnheime	"	"	"	"	"	"	"	"
spezialisierte Beratungsstellen	1	1,2	1	2,9	"	"	"	"
stationäre Pflegeeinrichtung	2	2,4	2	5,7	"	"	"	"
18 unbekannt	"	"	"	"	"	"	"	"
insgesamt mit Angabe zu Item 6	83	100	35	100	48	100	74	100
Friedrichshain								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	10	47,6	3	60,0	7	43,8	18	69,2
2 Institutsambulanz	"	"	"	"	"	"	"	"
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	"	"	"	"	"	"	"	"
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	"	"	"	"	"	"	"	"
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	5	23,8	1	20,0	4	25,0	4	15,4
6 Einzelfallhelfer	"	"	"	"	"	"	"	"
7 Kinder- u Jugendpsychiatr Dienst	"	"	"	"	"	"	"	"
8 Suchtberatungsstelle	"	"	"	"	"	"	"	"
9 niedergelassener Arzt	"	"	"	"	"	"	"	"
10 Sozialstation	1	4,8	"	"	1	6,3	"	"
11 Träger des betreuenden Projektes	2	9,5	"	"	2	12,5	1	3,8
12 Träger eines anderen Projektes	1	4,8	"	"	1	6,3	1	3,8
13 Einrichtung für Obdachlose	"	"	"	"	"	"	"	"
14 Selbstmelder	1	4,8	1	20,0	"	"	1	3,8
15 gerichtlicher Betreuer	"	"	"	"	"	"	"	"
16 Angehörige	1	4,8	"	"	1	6,3	1	3,8
17 sonstige	"	"	"	"	"	"	"	"
davon nicht näher bezeichnet	"	"	"	"	"	"	"	"
Kontakt- und Begegnungsstätte	"	"	"	"	"	"	"	"
nicht psychiatrische Wohnheime	"	"	"	"	"	"	"	"
spezialisierte Beratungsstellen	"	"	"	"	"	"	"	"
stationäre Pflegeeinrichtung	"	"	"	"	"	"	"	"
18 unbekannt	"	"	"	"	"	"	"	"
insgesamt mit Angabe zu Item 6	21	100	5	100	16	100	26	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.1 1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kreuzberg								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	-	-	-	-	-	-	1	56
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	2	83	-	-	2	12,5	-	-
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	10	41,7	2	25,0	8	50,0	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	1	4,2	-	-	1	6,3	-	-
16 Angehörige	4	16,7	1	12,5	3	18,8	4	22,2
17 sonstige	7	29,2	5	62,5	2	12,5	13	72,2
davon nicht näher bezeichnet	2	8,3	-	-	2	12,5	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	5	20,8	5	62,5	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	24	100	8	100	16	100	18	100
Charlottenburg								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	14	24,6	2	16,7	12	26,7	18	31,0
2 Institutsambulanz	20	35,1	3	25,0	17	37,8	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	15	26,3	6	50,0	9	20,0	9	15,5
6 Einzelfallhelfer	1	1,8	-	-	1	2,2	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	1	1,8	-	-	1	2,2	2	3,4
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	2	3,5	-	-	2	4,4	-	-
16 Angehörige	4	7,0	1	8,3	3	6,7	4	6,9
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	25	43,1
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	57	100	12	100	45	100	58	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4 1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiierende Einrichtung (Item 6)	Insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Spandau								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl.	16	26,2	2	10,5	14	33,3	9	22,5
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabtl. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	7	11,5	2	10,5	5	11,9	8	20,0
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	2	3,3	1	5,3	1	2,4	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	6	9,8	3	15,8	3	7,1	4	10,0
12 Träger eines anderen Projektes	8	13,1	-	-	8	19,0	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	9	14,8	4	21,1	5	11,9	-	-
16 Angehörige	13	21,3	7	36,8	6	14,3	11	27,5
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	8	20,0
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	61	100	19	100	42	100	40	100
Wilmerdorf								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl.	4	7,1	1	5,0	3	8,3	2	7,4
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabtl. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	1	1,8	-	-	1	2,8	-	-
6 Einzelfallhelfer	1	1,8	1	5,0	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	6	10,7	-	-	6	16,7	7	25,9
12 Träger eines anderen Projektes	18	32,1	6	30,0	12	33,3	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Angehörige	25	44,6	11	55,0	14	38,9	16	59,3
17 sonstige	1	1,8	1	5,0	-	-	2	7,4
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	1	1,8	1	5,0	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	56	100	20	100	36	100	27	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Zehlendorf								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	19	38,0	7	53,8	12	32,4	11	36,7
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	5	10,0	1	7,7	4	10,8	1	3,3
6 Einzelfallhelfer	1	2,0	-	-	1	2,7	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	1	2,0	-	-	1	2,7	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	7	14,0	-	-	7	18,9	3	10,0
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	13	26,0	4	30,8	9	24,3	13	43,3
15 gerichtlicher Betreuer	3	6,0	1	7,7	2	5,4	-	-
16 Angehörige	1	2,0	-	-	1	2,7	1	3,3
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	1	3,3
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	50	100	13	100	37	100	30	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Steglitz								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt.	25	47,2	6	50,0	19	46,3	16	37,2
2 Institutsambulanz	1	1,9	-	-	1	2,4	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	4	7,5	-	-	4	9,8	3	7,0
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	2	3,8	1	8,3	1	2,4	1	2,3
10 Sozialstation	2	3,8	1	8,3	1	2,4	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	1	1,9	-	-	1	2,4	2	4,7
12 Träger eines anderen Projektes	2	3,8	-	-	2	4,9	1	2,3
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	2	3,8	1	8,3	1	2,4	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	7	13,2	2	16,7	5	12,2	-	-
16 Angehörige	7	13,2	1	8,3	6	14,6	12	27,9
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	8	18,6
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	53	100	12	100	41	100	43	100
Tempelhof								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt.	6	12,2	2	15,4	4	11,1	-	-
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	5	10,2	1	7,7	4	11,1	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	2	4,1	-	-	2	5,6	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	3	6,1	-	-	3	8,3	-	-
16 Angehörige	29	59,2	10	76,9	19	52,8	-	-
17 sonstige	4	8,2	-	-	4	11,1	-	-
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	3	6,1	-	-	3	8,3	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	1	2,0	-	-	1	2,8	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	49	100	13	100	36	100	-	-

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.1.1 - Bezirke:

Gemeindintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Neukölln								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	37	45,7	17	54,8	20	40,0	12	17,9
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	13	16,0	3	9,7	10	20,0	9	13,4
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	8	9,9	4	12,9	4	8,0	4	6,0
10 Sozialstation	4	4,9	3	9,7	1	2,0	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	1	1,2	-	-	1	2,0	1	1,5
12 Träger eines anderen Projektes	5	6,2	2	6,5	3	6,0	12	17,9
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	2	2,5	1	3,2	1	2,0	16	23,9
15 gerichtlicher Betreuer	4	4,9	-	-	4	8,0	-	-
16 Angehörige	7	8,6	1	3,2	6	12,0	-	-
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	13	19,4
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	81	100	31	100	50	100	67	100
Treptow								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	6	10,9	3	13,0	3	9,4	7	13,0
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	3	5,5	2	8,7	1	3,1	4	7,4
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	7	12,7	3	13,0	4	12,5	4	7,4
10 Sozialstation	12	21,8	6	26,1	6	18,8	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-	4	7,4
12 Träger eines anderen Projektes	1	1,8	-	-	1	3,1	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	12	21,8	2	8,7	10	31,3	-	-
16 Angehörige	14	25,5	7	30,4	7	21,9	15	27,8
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	20	37,0
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	55	100	23	100	32	100	54	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4 1 I - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	Insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Köpenick								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl	16	17,4	7	23,3	9	14,5	26	23,4
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabtl. im Allgemeinkrankenhaus	7	7,6	3	10,0	4	6,5	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	26	28,3	10	33,3	16	25,8	24	21,6
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	1	0,9
10 Sozialstation	1	1,1	-	-	1	1,6	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	12	13,0	-	-	12	19,4	8	7,2
12 Träger eines anderen Projektes	3	3,3	1	3,3	2	3,2	5	4,5
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	4	3,6
15 gerichtlicher Betreuer	17	18,5	7	23,3	10	16,1	-	-
16 Angehörige	10	10,9	2	6,7	8	12,9	20	18,0
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	23	20,7
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt mit Angabe zu Item 6	92	100	30	100	62	100	111	100
Lichtenberg								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl	14	31,8	5	31,3	9	32,1	1	11,1
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabtl. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	12	27,3	7	43,8	5	17,9	3	33,3
6 Einzelfallhelfer	2	4,5	-	-	2	7,1	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	6	13,6	1	6,3	5	17,9	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	1	2,3	1	6,3	-	-	5	55,6
12 Träger eines anderen Projektes	1	2,3	-	-	1	3,6	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	1	2,3	1	6,3	-	-	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	7	15,9	1	6,3	6	21,4	-	-
16 Angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt mit Angabe zu Item 6	44	100	16	100	28	100	9	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Weißensee								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	2	6,7	1	8,3	1	5,6	4	14,8
2 Institutsambulanz	3	10,0	1	8,3	2	11,1		
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	3,3	1	8,3	-	-		
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-		
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	7	23,3	1	8,3	6	33,3	3	11,1
6 Einzelfallhelfer	1	3,3	1	8,3	-	-		
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-		
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-		
9 niedergelassener Arzt	2	6,7	-	-	2	11,1	2	7,4
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-		
11 Träger des betreuenden Projektes	2	6,7	1	8,3	1	5,6	6	22,2
12 Träger eines anderen Projektes	3	10,0	-	-	3	16,7	4	14,8
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-		
14 Selbstmelder	2	6,7	2	16,7	-	-	4	14,8
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-		
16 Angehörige	2	6,7	2	16,7	-	-	2	7,4
17 sonstige	5	16,7	2	16,7	3	16,7	2	7,4
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-		
Kontakt- und Begegnungsstätte	5	16,7	2	16,7	3	16,7		
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-		
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-		
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-		
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-		
insgesamt mit Angabe zu Item 6	30	100	12	100	18	100	27	100
Pankow								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	4	4,8	1	3,1	3	5,9	-	-
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-		
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-		
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-		
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	3	3,6	2	6,3	1	2,0	-	-
6 Einzelfallhelfer	1	1,2	1	3,1	-	-		
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-		
8 Suchtberatungsstelle	7	8,4	-	-	7	13,7		
9 niedergelassener Arzt	5	6,0	3	9,4	2	3,9	-	-
10 Sozialstation	5	6,0	2	6,3	3	5,9		
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-		
12 Träger eines anderen Projektes	16	19,3	7	21,9	9	17,6	5	55,6
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-		
14 Selbstmelder	2	2,4	-	-	2	3,9	1	11,1
15 gerichtlicher Betreuer	3	3,6	-	-	3	5,9		
16 Angehörige	36	43,4	15	46,9	21	41,2	3	33,3
17 sonstige	1	1,2	1	3,1	-	-	-	-
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-		
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-		
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-		
spezialisierte Beratungsstellen	1	1,2	1	3,1	-	-		
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-		
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-		
insgesamt mit Angabe zu Item 6	83	100	32	100	51	100	9	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Reinickendorf								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt.	33	54,1	4	57,1	29	53,7	24	66,7
2 Institutsambulanz	"	"	"	"	"	"	"	"
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	"	"	"	"	"	"	"	"
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	"	"	"	"	"	"	"	"
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	7	11,5	1	14,3	6	11,1	1	2,8
6 Einzelfallhelfer	"	"	"	"	"	"	"	"
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	"	"	"	"	"	"	"	"
8 Suchtberatungsstelle	"	"	"	"	"	"	"	"
9 niedergelassener Arzt	"	"	"	"	"	"	"	"
10 Sozialstation	"	"	"	"	"	"	"	"
11 Träger des betreuenden Projektes	10	16,4	1	14,3	9	16,7	"	"
12 Träger eines anderen Projektes	3	4,9	"	"	3	5,6	5	13,9
13 Einrichtung für Obdachlose	"	"	"	"	"	"	"	"
14 Selbstmelder	3	4,9	"	"	3	5,6	3	8,3
15 gerichtlicher Betreuer	"	"	"	"	"	"	"	"
16 Angehörige	1	1,6	1	14,3	"	"	1	2,8
17 sonstige	4	6,6	"	"	4	7,4	2	5,6
davon nicht näher bezeichnet	"	"	"	"	"	"	"	"
Kontakt- und Begegnungsstätte	4	6,6	"	"	4	7,4	"	"
nicht psychiatrische Wohnheime	"	"	"	"	"	"	"	"
spezialisierte Beratungsstellen	"	"	"	"	"	"	"	"
stationäre Pflegeeinrichtung	"	"	"	"	"	"	"	"
18 unbekannt	"	"	"	"	"	"	"	"
insgesamt mit Angabe zu Item 6	61	100	7	100	54	100	36	100
Marzahn								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt.	4	26,7	"	"	4	30,8	5	22,7
2 Institutsambulanz	"	"	"	"	"	"	"	"
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	"	"	"	"	"	"	"	"
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	"	"	"	"	"	"	"	"
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	1	6,7	"	"	1	7,7	2	9,1
6 Einzelfallhelfer	"	"	"	"	"	"	"	"
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	"	"	"	"	"	"	"	"
8 Suchtberatungsstelle	"	"	"	"	"	"	"	"
9 niedergelassener Arzt	1	6,7	1	50,0	"	"	4	18,2
10 Sozialstation	"	"	"	"	"	"	"	"
11 Träger des betreuenden Projektes	3	20,0	1	50,0	2	15,4	4	18,2
12 Träger eines anderen Projektes	4	26,7	"	"	4	30,8	6	27,3
13 Einrichtung für Obdachlose	"	"	"	"	"	"	"	"
14 Selbstmelder	"	"	"	"	"	"	"	"
15 gerichtlicher Betreuer	2	13,3	"	"	2	15,4	"	"
16 Angehörige	"	"	"	"	"	"	"	"
17 sonstige	"	"	"	"	"	"	1	4,5
davon nicht näher bezeichnet	"	"	"	"	"	"	"	"
Kontakt- und Begegnungsstätte	"	"	"	"	"	"	"	"
nicht psychiatrische Wohnheime	"	"	"	"	"	"	"	"
spezialisierte Beratungsstellen	"	"	"	"	"	"	"	"
stationäre Pflegeeinrichtung	"	"	"	"	"	"	"	"
18 unbekannt	"	"	"	"	"	"	"	"
insgesamt mit Angabe zu Item 6	15	100	2	100	13	100	22	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort der Tagesstätte

Ort der Tagesstätte / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Hohenschönhausen								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt.	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	19	47,5	5	41,7	14	50,0	15	45,5
2 Institutsambulanz	1	2,5	-	-	1	3,6	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	9	22,5	4	33,3	5	17,9	12	36,4
6 Einzelfallhelfer	1	2,5	-	-	1	3,6	-	-
7 Kinder- u Jugendpsychiatr. Dienst	1	2,5	1	8,3	-	-	1	3,0
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	3	7,5	1	8,3	2	7,1	1	3,0
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	1	2,5	1	8,3	-	-	1	3,0
12 Träger eines anderen Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	3	7,5	-	-	3	10,7	2	6,1
15 gerichtlicher Betreuer	2	5,0	-	-	2	7,1	-	-
16 Angehörige	-	-	-	-	-	-	1	3,0
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	40	100	12	100	28	100	33	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

Tabelle 3.4 I 2:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Die Aufnahme Betroffener in Tagesstätten initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Zielgruppen

initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		Zielgruppe					
			allg. psychiatr.		Suchtkranke		geronto.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Tagesstätten A und B (Betreute insgesamt: 1 027)								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	283	27,6	174	38,5	38	28,8	71	16,0
2 Institutsambulanz	27	2,6	23	5,1	1	0,8	3	0,7
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrh.	8	0,8	-	-	5	3,8	3	0,7
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	148	14,4	56	12,4	32	24,2	60	13,5
6 Einzelfallhelfer	12	1,2	5	1,1	5	3,8	2	0,5
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	18	1,8	-	-	17	12,9	1	0,2
9 niedergelassener Arzt	33	3,2	13	2,9	2	1,5	18	4,1
10 Sozialstation	47	4,6	1	0,2	1	0,8	45	10,2
11 Träger des betreuenden Projektes	51	5,0	42	9,3	1	0,8	8	1,8
12 Träger eines anderen Projektes	81	7,9	57	12,6	9	6,8	15	3,4
13 Einrichtung für Obdachlose	1	0,1	-	-	1	0,8	-	-
14 Selbstmelder	45	4,4	36	8,0	8	6,1	1	0,2
15 gerichtlicher Betreuer	83	8,1	17	3,8	10	7,6	56	12,6
16 Angehörige	161	15,7	14	3,1	1	0,8	146	33,0
17 sonstige	27	2,6	12	2,7	1	0,8	14	3,2
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	1 027	100	452	100	132	100	443	100
Tagesstätten A (Betreute insgesamt: 320)								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	81	25,3	44	40,0	10	23,8	27	16,1
2 Institutsambulanz	4	1,3	4	3,6	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrh.	3	0,9	-	-	1	2,4	2	1,2
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	51	15,9	16	14,5	14	33,3	21	12,5
6 Einzelfallhelfer	4	1,3	1	0,9	1	2,4	2	1,2
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	4	1,3	-	-	3	7,1	1	0,6
9 niedergelassener Arzt	14	4,4	4	3,6	1	2,4	9	5,4
10 Sozialstation	17	5,3	-	-	-	-	17	10,1
11 Träger des betreuenden Projektes	10	3,1	5	4,5	1	2,4	4	2,4
12 Träger eines anderen Projektes	19	5,9	11	10,0	4	9,5	4	2,4
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	17	5,3	13	11,8	4	9,5	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	21	6,6	3	2,7	2	4,8	16	9,5
16 Angehörige	61	19,1	4	3,6	-	-	57	33,9
17 sonstige	12	3,8	3	2,7	1	2,4	8	4,8
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	320	100	110	100	42	100	168	100
Tagesstätten B (Betreute insgesamt: 707)								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	202	28,6	130	38,0	28	31,1	44	16,0
2 Institutsambulanz	23	3,3	19	5,6	1	1,1	3	1,1
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrh.	5	0,7	-	-	4	4,4	1	0,4
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	97	13,7	40	11,7	18	20,0	39	14,2
6 Einzelfallhelfer	8	1,1	4	1,2	4	4,4	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	14	2,0	-	-	14	15,6	-	-
9 niedergelassener Arzt	19	2,7	9	2,6	1	1,1	9	3,3
10 Sozialstation	30	4,2	1	0,3	1	1,1	28	10,2
11 Träger des betreuenden Projektes	41	5,8	37	10,8	-	-	4	1,5
12 Träger eines anderen Projektes	62	8,8	46	13,5	5	5,6	11	4,0
13 Einrichtung für Obdachlose	1	0,1	-	-	1	1,1	-	-
14 Selbstmelder	28	4,0	23	6,7	4	4,4	1	0,4
15 gerichtlicher Betreuer	62	8,8	14	4,1	8	8,9	40	14,5
16 Angehörige	100	14,1	10	2,9	1	1,1	89	32,4
17 sonstige	15	2,1	9	2,6	-	-	6	2,2
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	707	100	342	100	90	100	275	100

Tabelle 3.4.1.3:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation von Tagesstättenbesuchern und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste

Wohnsituation (Items 11 und 10)	Angabe zu Items 6 und 11 / 10 (= 100%)	Initiiierende Einrichtung (Item 6)															
		psychiatr. Kranken- haus / Fachabt.		Instituts- ambulanz		Kranken- haus des Maßregel- vollzugs		nicht psychiatr. Fachabt. i. Allg.krh.		Sozial- psychiatr. Dienst		Einzel- fall- helfer		Kinder- u. Jugend- psychiatr. Dienst		Sucht- beratungs- stelle	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Tagesstätten A und B (Items 11 und 10)

(Betreute insgesamt: 1 027)

1 Wohnung ohne Betreuung	808	229	28	3	18	2	2	-	-	8	10	122	15	1	0,7	1	0,1	17	2	1
davon alleinlebend	559	164	29	3	16	2	9	-	-	4	0,7	92	16	5	0,9	1	0,2	14	2	5
zus mit Angehörigen	249	65	26	1	2	0	8	-	-	4	1,6	30	12	0	0,4	-	-	3	1	2
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	19	5	26	3	3	15	8	-	-	-	-	5	26	3	5	3	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	36	10	27	8	1	2	8	-	-	-	-	3	8	3	5	6	-	-	1	2
5 betreutes Alterswohnen	3	2	66	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	89	26	29	2	2	2	2	-	-	-	-	5	5	6	1	1	1	-	-	-
7 psychiatr Übergangwohnheim	3	1	33	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr Dauerwohn-/Pflegeh	9	2	22	2	-	-	-	-	-	-	-	2	22	2	-	-	-	-	-	-
9 Heim f geistig behind Menschen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr Krankenh /Fachabt	2	-	-	1	50	0	-	-	-	-	-	1	50	0	-	-	-	-	-	-
11 Krh des Maßregelvollzugs	1	-	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allg Krh (nicht psychiatr Abt)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ -zufluchtswhg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/-haus	39	6	15	4	2	5	1	-	-	-	-	6	15	4	2	5	1	-	-	-
15 nicht psychiatr Pflegeheim	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 sonst nicht therapeut Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Wohnsituation unbekannt	1	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	1 023	283	27	7	27	2	6	1	0	8	0	145	14	2	12	1	2	1	0	18

noch Tabelle 3.4.1.3:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation von Tagestättenbesuchern und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste

Wohnsituation (Items 11 und 10)	initiiierende Einrichtung (Item 6)																	
	niederge- lassener Arzt		Sozial- station		Träger d. betreu- enden Projekts		Träger eines anderen Projekts		Einricht. für Obdach- lose		Selbst- melder		gerichtl. Betreuer		Ange- hörige		sonstige	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1 Wohnung ohne Betreuung	28	35	41	51	25	31	29	36	-	-	40	50	75	93	153	18.9	16	20
davon alleinlebend	14	25	32	57	20	36	24	43	-	-	30	54	65	11.6	67	12.0	11	20
zus. mit Angehörigen	14	56	9	36	5	20	5	20	-	-	10	40	10	40	86	34.5	5	20
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	###
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	1	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	10.5	1	5.3	1	5.3	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	2	56	-	-	2	56	10	27.8	-	-	1	2.8	-	-	2	5.6	2	5.6
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	1	33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	1	11	-	-	19	21.3	30	33.7	-	-	1	11	4	4.5	-	-	-	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	2	66.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn-/Pflegeh.	-	-	-	-	1	11.1	3	33.3	-	-	1	11.1	-	-	-	-	-	-
9 Heim f. geistig behind. Menschen	-	-	-	-	-	-	3	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenh./Fachabtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krh. des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allg. Krh. (nicht psychiatr. Abt.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/-zufluchtswhg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/-haus	1	2.6	6	15.4	-	-	4	10.3	-	-	-	-	2	5.1	3	7.7	7	17.9
15 nicht psychiatr. Pflegeheim	-	-	-	-	1	33.3	1	33.3	-	-	-	-	-	-	1	33.3	-	-
16 sonst. nicht therapeut. Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	1	33.3	1	33.3	1	33.3	-	-	-	-	-	-
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Wohnsituation unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	33	32	47	4.6	51	5.0	81	7.9	1	0.1	45	4.4	83	8.1	160	15.6	27	2.6

noch Tabelle 3.4 1.3:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation von Tagesstättenbesuchern und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste

Wohnsituation (Items 11 und 10)	initiiierende Einrichtung (Item 6)																	
	niederge- lassener Arzt		Sozial- station		Träger d. betreu- enden Projekts		Träger eines anderen Projekts		Einricht. für Obdach- lose		Selbst- melder		gerichtl. Betreuer		Ange- hörige		sonstige	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Tagesstätten A (Item 11)																		
(Betreute insgesamt: 320)																		
1 Wohnung ohne Betreuung	12	4,4	15	5,5	9	3,3	6	2,2	-	-	16	5,9	19	7,0	59	21,7	6	2,2
davon alleinlebend	4	2,2	11	5,9	8	4,3	6	3,2	-	-	13	7,0	16	8,6	28	15,1	3	1,6
zus. mit Angehörigen	8	9,2	4	4,6	1	1,1	-	-	-	-	3	3,4	3	3,4	31	35,6	3	3,4
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	1	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20,0
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	5	83,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	5	45,5	-	-	-	-	1	9,1	-	-	-	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn-/Pflegeh.	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim f. geistig behind. Menschen	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenh./Fachabt.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krh. des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allg. Krh. (nicht psychiatr. Abt.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/-zuffluchtswgh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/-haus	1	7,7	2	15,4	-	-	1	7,7	-	-	-	-	1	7,7	-	-	5	38,5
15 nicht psychiatr. Pflegeheim	-	-	-	-	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	50,0	-	-
16 sonst nicht therapeut. Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Wohnsituation unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	14	4,4	17	5,4	10	3,2	19	6,0	-	-	17	5,4	21	6,6	60	18,9	12	3,8
Tagesstätten B (Item 10)																		
(Betreute insgesamt: 707)																		
1 Wohnung ohne Betreuung	16	3,0	26	4,9	16	3,0	23	4,3	-	-	24	4,5	56	10,4	94	17,5	10	1,9
davon alleinlebend	10	2,7	21	5,6	12	3,2	18	4,8	-	-	17	4,5	49	13,1	39	10,4	8	2,1
zus. mit Angehörigen	6	3,7	5	3,1	4	2,5	5	3,1	-	-	7	4,3	7	4,3	55	34,0	2	1,2
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14,3	1	7,1	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	2	6,7	-	-	2	6,7	5	16,7	-	-	1	3,3	-	-	2	6,7	2	6,7
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	1	1,3	-	-	19	24,4	25	32,1	-	-	1	1,3	3	3,8	-	-	-	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	2	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn-/Pflegeh.	-	-	-	-	1	12,5	2	25,0	-	-	1	12,5	-	-	-	-	-	-
9 Heim f. geistig behind. Menschen	-	-	-	-	-	-	2	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenh./Fachabt.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krh. des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allg. Krh. (nicht psychiatr. Abt.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/-zuffluchtswgh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/-haus	-	-	4	15,4	-	-	3	11,5	-	-	-	-	1	3,8	3	11,5	2	7,7
15 nicht psychiatr. Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 sonst nicht therapeut. Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseinrichtung	-	-	-	-	-	-	1	33,3	1	33,3	1	33,3	-	-	-	-	-	-
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Wohnsituation unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	19	2,7	30	4,2	41	5,8	62	8,8	1	0,1	28	4,0	62	8,8	100	14,2	15	2,1

Tabelle 3 4 1 4 (1):

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien landesweit und nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung	Betreute insgesamt	Betreute mit Angabe zu Item 7 (= 100 %)	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
			gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
					einbezogen		nicht einbezogen			
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Tagestätten A und B										
Berlin	1.027	1 023	555	54,3	240	23,5	177	17,3	51	5,0
Mitte	13	12	12	100 0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding	59	59	19	32 2	12	20 3	21	35 6	7	11 9
Prenzlauer Berg	83	82	73	89 0	-	-	-	-	9	11 0
Friedrichshain	21	21	-	-	2	9 5	2	9 5	17	81 0
Kreuzberg	24	23	23	100 0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg	57	57	-	-	30	52 6	17	29 8	10	17,5
Spandau	61	61	-	-	61	100 0	-	-	-	-
Wilmersdorf	56	56	-	-	19	33 9	37	66 1	-	-
Zehlendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	50	50	19	38 0	30	60 0	1	2 0	-	-
Steglitz	53	53	48	90 6	-	-	5	9 4	-	-
Tempelhof	49	49	49	100 0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	81	81	81	100 0	-	-	-	-	-	-
Treptow	55	55	55	100 0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	92	91	80	87 9	-	-	3	3 3	8	8 8
Lichtenberg	44	44	-	-	43	97 7	1	2 3	-	-
Weißensee	30	30	-	-	1	3 3	29	96 7	-	-
Pankow	83	83	44	53 0	1	1 2	38	45 8	-	-
Reinickendorf	61	61	-	-	38	62 3	23	37 7	-	-
Marzahn	15	15	12	80 0	3	20 0	-	-	-	-
Hohenschönhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	40	40	40	100 0	-	-	-	-	-	-

noch Tabelle 3 4.1.4 (1):

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien landesweit und nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung	Betreute insgesamt	Betreute mit Angabe zu Item 7 (= 100 %)	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
			gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
					einbezogen		nicht einbezogen			
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Tagesstätten A										
Berlin	320	320	182	56,9	56	17,5	65	20,3	17	5,3
Mitte	4	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding	14	14	1	7,1	2	14,3	9	64,3	2	14,3
Prenzlauer Berg	35	35	32	91,4	-	-	-	-	3	8,6
Friedrichshain	5	5	-	-	-	-	-	-	5	100,0
Kreuzberg	8	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg	12	12	-	-	6	50,0	3	25,0	3	25,0
Spandau	19	19	-	-	19	100,0	-	-	-	-
Wilmerdorf	20	20	-	-	4	20,0	16	80,0	-	-
Zehlendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	13	13	6	46,2	7	53,8	-	-	-	-
Steglitz	12	12	7	58,3	-	-	5	41,7	-	-
Tempelhof	13	13	13	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	31	31	31	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	23	23	23	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	30	30	23	76,7	-	-	3	10,0	4	13,3
Lichtenberg	16	16	-	-	15	93,8	1	6,3	-	-
Weißensee	12	12	-	-	-	-	12	100,0	-	-
Pankow	32	32	21	65,6	-	-	11	34,4	-	-
Reinickendorf	7	7	-	-	2	28,6	5	71,4	-	-
Marzahn	2	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Hohenschönhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	12	12	12	100,0	-	-	-	-	-	-
Tagesstätten B										
Berlin	707	703	373	53,1	184	26,2	112	15,9	34	4,8
Mitte	9	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding	45	45	18	40,0	10	22,2	12	26,7	5	11,1
Prenzlauer Berg	48	47	41	87,2	-	-	-	-	6	12,8
Friedrichshain	16	16	-	-	2	12,5	2	12,5	12	75,0
Kreuzberg	16	15	15	100,0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg	45	45	-	-	24	53,3	14	31,1	7	15,6
Spandau	42	42	-	-	42	100,0	-	-	-	-
Wilmerdorf	36	36	-	-	15	41,7	21	58,3	-	-
Zehlendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	37	37	13	35,1	23	62,2	1	2,7	-	-
Steglitz	41	41	41	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	36	36	36	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	50	50	50	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	32	32	32	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	62	61	57	93,4	-	-	-	-	4	6,6
Lichtenberg	28	28	-	-	28	100,0	-	-	-	-
Weißensee	18	18	-	-	1	5,6	17	94,4	-	-
Pankow	51	51	23	45,1	1	2,0	27	52,9	-	-
Reinickendorf	54	54	-	-	36	66,7	18	33,3	-	-
Marzahn	13	13	11	84,6	2	15,4	-	-	-	-
Hohenschönhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	28	28	28	100,0	-	-	-	-	-	-

Tabelle 3.4.1.4 (2):
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien nach Zielgruppen

Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)	Insgesamt		Zielgruppe					
			allg. psychiatr.		Suchtkranke		geronto.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Tagesstätten A und B (Betreute insgesamt: 1 027)								
gibt es noch nicht	555	54,3	180	40,1	41	31,1	334	75,6
war in die Vorbereitung der Aufnahme einbezogen	240	23,5	142	31,6	48	36,4	50	11,3
nicht einbezogen	177	17,3	94	20,9	36	27,3	47	10,6
keine Aussage möglich	51	5,0	33	7,3	7	5,3	11	2,5
insgesamt mit Angabe zu Item 7	1 023	100	449	100	132	100	442	100
Tagesstätten A (Betreute insgesamt: 320)								
gibt es noch nicht	182	56,9	46	41,8	16	38,1	120	71,4
war in die Vorbereitung der Aufnahme einbezogen	56	17,5	27	24,5	9	21,4	20	11,9
nicht einbezogen	65	20,3	27	24,5	14	33,3	24	14,3
keine Aussage möglich	17	5,3	10	9,1	3	7,1	4	2,4
insgesamt mit Angabe zu Item 7	320	100	110	100	42	100	168	100
Tagesstätten B (Betreute insgesamt: 707)								
gibt es noch nicht	373	53,1	134	39,5	25	27,8	214	78,1
war in die Vorbereitung der Aufnahme einbezogen	184	26,2	115	33,9	39	43,3	30	10,9
nicht einbezogen	112	15,9	67	19,8	22	24,4	23	8,4
keine Aussage möglich	34	4,8	23	6,8	4	4,4	7	2,6
insgesamt mit Angabe zu Item 7	703	100	339	100	90	100	274	100

Tabelle 3.4.1.4 (3) - Tagesstätten A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort der Tagesstättenbesucher nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 12 und 11)	insgesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Mitte (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 13									
insgesamt	12	12	100,0	-	-	-	-	-	-
Mitte	10	10	100,0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: -									
Wedding (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 59									
insgesamt	59	19	32,2	12	20,3	21	35,6	7	11,9
Mitte	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Tiergarten	4	-	-	1	25,0	1	25,0	2	50,0
Wedding	42	16	38,1	10	23,8	14	33,3	2	4,8
Spandau	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Reinickendorf	11	3	27,3	1	9,1	5	45,5	2	18,2
Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 83									
insgesamt	82	73	89,0	-	-	-	-	9	11,0
Mitte	5	4	80,0	-	-	-	-	1	20,0
Tiergarten	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	52	52	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	6	3	50,0	-	-	-	-	3	50,0
Neukölln	2	1	50,0	-	-	-	-	1	50,0
Lichtenberg	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Weißensee	4	2	50,0	-	-	-	-	2	50,0
Pankow	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Reinickendorf	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	5	5	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 21									
insgesamt	21	-	-	2	9,5	2	9,5	17	81,0
Friedrichshain	14	-	-	2	14,3	1	7,1	11	78,6
Lichtenberg	7	-	-	-	-	1	14,3	6	85,7
Kreuzberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 24									
insgesamt	23	23	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	20	20	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-

noch Tabelle 3.4 1.4 (3) - Tagesstätten A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort der Tagesstättenbesucher nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 12 und 11)	Insgesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Charlottenburg (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 57

insgesamt	57	-	-	30	52,6	17	29,8	10	17,5
Kreuzberg	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Charlottenburg	48	-	-	26	54,2	16	33,3	6	12,5
Spandau	5	-	-	4	80,0	-	-	1	20,0
Wilmersdorf	2	-	-	-	-	1	50,0	1	50,0
Steglitz	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0

Spandau (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 61

insgesamt	60	-	-	60	100,0	-	-	-	-
Spandau	60	-	-	60	100,0	-	-	-	-

Wilmersdorf (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 56

insgesamt	56	-	-	19	33,9	37	66,1	-	-
Wilmersdorf	56	-	-	19	33,9	37	66,1	-	-

Zehlendorf (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: -

Schöneberg (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 50

insgesamt	49	19	38,8	29	59,2	1	2,0	-	-
Tiergarten	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Wedding	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Wilmersdorf	7	5	71,4	2	28,6	-	-	-	-
Schöneberg	31	10	32,3	21	67,7	-	-	-	-
Tempelhof	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Neukölln	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-

Steglitz (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 53

insgesamt	53	48	90,6	-	-	5	9,4	-	-
Tiergarten	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Wilmersdorf	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Zehlendorf	4	3	75,0	-	-	1	25,0	-	-
Schöneberg	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Steglitz	35	31	88,6	-	-	4	11,4	-	-
Tempelhof	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

Tempelhof (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 49

insgesamt	49	49	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Steglitz	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	44	44	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

noch Tabelle 3.4.1.4 (3) - Tagesstätten A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsstellen und Wohnort der Tagesstättenbesucher nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 12 und 11)	insgesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsstellen (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Neukölln (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 81

insgesamt	81	81	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Wilmerdorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	76	76	100,0	-	-	-	-	-	-

Treptow (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 55

insgesamt	55	55	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	6	6	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	48	48	100,0	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

Köpenick (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 92

insgesamt	91	80	87,9	-	-	3	3,3	8	8,8
Friedrichshain	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0
Kreuzberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Neukölln	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	6	6	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	72	69	95,8	-	-	3	4,2	-	-
Lichtenberg	3	1	33,3	-	-	-	-	2	66,7
Marzahn	3	1	33,3	-	-	-	-	2	66,7
Hellersdorf	2	1	50,0	-	-	-	-	1	50,0

Lichtenberg (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 44

insgesamt	44	-	-	43	97,7	1	2,3	-	-
Friedrichshain	12	-	-	12	100,0	-	-	-	-
Köpenick	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Lichtenberg	29	-	-	29	100,0	-	-	-	-
Marzahn	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Hohenschönhausen	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-

Weißensee (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 30

insgesamt	30	-	-	1	3,3	29	96,7	-	-
Prenzlauer Berg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Lichtenberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Weißensee	16	-	-	1	6,3	15	93,8	-	-
Pankow	3	-	-	-	-	3	100,0	-	-
Hohenschönhausen	8	-	-	-	-	8	100,0	-	-

noch Tabelle 3.4.1.4 (3) - Tagesstätten A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulanten-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsstellen und Wohnort der Tagesstättenbesucher nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 12 und 11)	insgesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsstellen (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Pankow (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 83

insgesamt	83	44	53,0	1	1,2	38	45,8	-	-
Wedding	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Pankow	56	19	33,9	-	-	37	66,1	-	-
Reinickendorf	22	22	100,0	-	-	-	-	-	-
Hohenschönhausen	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Brandenburg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

Reinickendorf (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 61

insgesamt	61	-	-	38	62,3	23	37,7	-	-
Tiergarten	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Wedding	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Spandau	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Steglitz	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Pankow	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	55	-	-	37	67,3	18	32,7	-	-

Marzahn (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 15

insgesamt	15	12	80,0	3	20,0	-	-	-	-
Marzahn	14	11	78,6	3	21,4	-	-	-	-
Hellersdorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: -

Hellersdorf (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 40

insgesamt	40	40	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	36	36	100,0	-	-	-	-	-	-

Ort der Einrichtung

bildet mit dem "umrandeten" Bezirk eine Versorgungsregion

Von den 17 Versorgungsregionen in Berlin bestehen 6 aus jeweils 2 Bezirken: Mitte + Tiergarten Friedrichshain + Lichtenberg Zehlendorf + Steglitz Treptow + Köpenick Weißensee + Hohenschönhausen Marzahn + Hellersdorf

Tabelle 3.4 1 4 (3) - Tagesstätten A:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort der Tagesstätten-
besucher nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Mitte (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 4									
insgesamt	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Mitte	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: ..									
Wedding (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 14									
insgesamt	14	1	7,1	2	14,3	9	64,3	2	14,3
Mitte	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Tiergarten	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Wedding	10	1	10,0	2	20,0	6	60,0	1	10,0
Reinickendorf	2	-	-	-	-	1	50,0	1	50,0
Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 35									
insgesamt	35	32	91,4	-	-	-	-	3	8,6
Mitte	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	25	25	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Neukölln	2	1	50,0	-	-	-	-	1	50,0
Lichtenberg	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Weißensee	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 5									
insgesamt	5	-	-	-	-	-	-	5	100,0
Friedrichshain	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0
Lichtenberg	3	-	-	-	-	-	-	3	100,0
Kreuzberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 8									
insgesamt	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 12									
insgesamt	12	-	-	6	50,0	3	25,0	3	25,0
Charlottenburg	10	-	-	6	60,0	3	30,0	1	10,0
Spandau	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Wilmsdorf	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Spandau (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 19									
insgesamt	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-
Spandau	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-

noch Tabelle 3.4.1.4 (3) - Tagesstätten A:

Gemeindintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsstellen und Wohnort der Tagesstättenbesucher nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	insgesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsstellen (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wilmerdorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 20									
insgesamt	20	-	-	4	20,0	16	80,0	-	-
Wilmerdorf	20	-	-	4	20,0	16	80,0	-	-
Zehlendorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: -									
Schöneberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 13									
insgesamt	13	6	46,2	7	53,8	-	-	-	-
Wedding	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Wilmerdorf	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	10	3	30,0	7	70,0	-	-	-	-
Steglitz (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 12									
insgesamt	12	7	58,3	-	-	5	41,7	-	-
Tiergarten	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Wilmerdorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Zehlendorf	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Steglitz	7	3	42,9	-	-	4	57,1	-	-
Reinickendorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 13									
insgesamt	13	13	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	12	12	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 31									
insgesamt	31	31	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	30	30	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 23									
insgesamt	23	23	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	18	18	100,0	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 30									
insgesamt	30	23	76,7	-	-	3	10,0	4	13,3
Kreuzberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	22	19	86,4	-	-	3	13,6	-	-
Lichtenberg	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0
Marzahn	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Hellersdorf	2	1	50,0	-	-	-	-	1	50,0

noch Tabelle 3.4.1.4 (3) - Tagesstätten A:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort der Tagesstättenbesucher nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	insgesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Lichtenberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 16									
insgesamt	16	-	-	15	93,8	1	6,3	-	-
Friedrichshain	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
Köpenick	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Lichtenberg	11	-	-	11	100,0	-	-	-	-
Weißensee (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 12									
insgesamt	12	-	-	-	-	12	100,0	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Weißensee	6	-	-	-	-	6	100,0	-	-
Pankow	3	-	-	-	-	3	100,0	-	-
Hohenschönhausen	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Pankow (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 32									
insgesamt	32	21	65,6	-	-	11	34,4	-	-
Prenzlauer Berg	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Pankow	21	11	52,4	-	-	10	47,6	-	-
Reinickendorf	9	9	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 7									
insgesamt	7	-	-	2	28,6	5	71,4	-	-
Tiergarten	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Pankow	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	5	-	-	2	40,0	3	60,0	-	-
Marzahn (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 2									
insgesamt	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Marzahn	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: ..									
Hellersdorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 12									
insgesamt	12	12	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	10	10	100,0	-	-	-	-	-	-

Ort der Einrichtung

bildet mit dem 'umrandeten' Bezirk eine Versorgungsregion

Von den 17 Versorgungsregionen in Berlin bestehen 6 aus jeweils 2 Bezirken: Mitte + Tiergarten, Friedrichshain + Lichtenberg, Zehlendorf + Steglitz, Treptow + Köpenick, Weißensee + Hohenschönhausen, Marzahn + Hellersdorf.

Tabelle 3.4.1.4 (3) - Tagesstätten B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort der Tagesstätten-
 besucher nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 11)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Mitte (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 9									
insgesamt	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
Mitte	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: -									
Wedding (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 45									
insgesamt	45	18	40,0	10	22,2	12	26,7	5	11,1
Tiergarten	3	-	-	1	33,3	-	-	2	66,7
Wedding	32	15	46,9	8	25,0	8	25,0	1	3,1
Spandau	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Reinickendorf	9	3	33,3	1	11,1	4	44,4	1	11,1
Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 48									
insgesamt	47	41	87,2	-	-	-	-	6	12,8
Mitte	3	2	66,7	-	-	-	-	1	33,3
Tiergarten	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	27	27	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	5	3	60,0	-	-	-	-	2	40,0
Weißensee	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0
Pankow	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Reinickendorf	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 16									
insgesamt	16	-	-	2	12,5	2	12,5	12	75,0
Friedrichshain	12	-	-	2	16,7	1	8,3	9	75,0
Lichtenberg	4	-	-	-	-	1	25,0	3	75,0
Kreuzberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 16									
insgesamt	15	15	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	12	12	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 45									
insgesamt	45	-	-	24	53,3	14	31,1	7	15,6
Kreuzberg	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Charlottenburg	38	-	-	20	52,6	13	34,2	5	13,2
Spandau	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
Wilmersdorf	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Steglitz	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Spandau (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 42									
insgesamt	42	-	-	42	100,0	-	-	-	-
Spandau	42	-	-	42	100,0	-	-	-	-

noch Tabelle 3.4.1.4 (3) - Tagesstätten B:

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort der Tagesstättenbesucher nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 11)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wilmsdorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 36									
insgesamt	36	-	-	15	41,7	21	58,3	-	-
Wilmsdorf	36	-	-	15	41,7	21	58,3	-	-
Zehlendorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: -									
Schöneberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 37									
insgesamt	36	13	36,1	22	61,1	1	2,8	-	-
Tiergarten	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Kreuzberg	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Wilmsdorf	5	3	60,0	2	40,0	-	-	-	-
Schöneberg	21	7	33,3	14	66,7	-	-	-	-
Tempelhof	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Neukölln	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Steglitz (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 41									
insgesamt	41	41	100,0	-	-	-	-	-	-
Wilmsdorf	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Zehlendorf	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Steglitz	28	28	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 36									
insgesamt	36	36	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Steglitz	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	32	32	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 50									
insgesamt	50	50	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Wilmsdorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	46	46	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 32									
insgesamt	32	32	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	30	30	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 62									
insgesamt	61	57	93,4	-	-	-	-	4	6,6
Friedrichshain	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0
Tempelhof	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Treptow	5	5	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	50	50	100,0	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	2	1	50,0	-	-	-	-	1	50,0

noch Tabelle 3.4.1.4 (3) - Tagesstätten B:

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort der Tagesstättenbesucher nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 11)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Lichtenberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 28									
insgesamt	28	-	-	28	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	8	-	-	8	100,0	-	-	-	-
Lichtenberg	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-
Marzahn	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Hohenschönhausen	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Weißensee (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 18									
insgesamt	18	-	-	1	5,6	17	94,4	-	-
Prenzlauer Berg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Lichtenberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Weißensee	10	-	-	1	10,0	9	90,0	-	-
Hohenschönhausen	6	-	-	-	-	6	100,0	-	-
Pankow (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 51									
insgesamt	51	23	45,1	1	2,0	27	52,9	-	-
Wedding	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Pankow	35	8	22,9	-	-	27	77,1	-	-
Reinickendorf	13	13	100,0	-	-	-	-	-	-
Hohenschönhausen	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Brandenburg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 54									
insgesamt	54	-	-	36	66,7	18	33,3	-	-
Wedding	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Spandau	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Steglitz	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Reinickendorf	50	-	-	35	70,0	15	30,0	-	-
Marzahn (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 13									
insgesamt	13	11	84,6	2	15,4	-	-	-	-
Marzahn	12	10	83,3	2	16,7	-	-	-	-
Hellersdorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: -									
Hellersdorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 28									
insgesamt	28	28	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	26	26	100,0	-	-	-	-	-	-

Ort der Einrichtung

Bildet mit dem 'umrandeten' Bezirk eine Versorgungsregion.

Von den 17 Versorgungsregionen in Berlin bestehen 6 aus jeweils 2 Bezirken: Mitte + Tiergarten Friedrichshain + Lichtenberg Zehlendorf + Steglitz Treptow + Köpenick Weißensee + Hohenschönhausen Marzahn + Hellersdorf

Tabelle 3.4 1.4 (4):

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in die Tagesstätte initiiierende Einrichtungen und Dienste und Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien

initiiierende Einrichtung (Item 6)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Tagesstätten A und B (Betreute insgesamt: 1 027)									
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl.	282	140	49,6	87	30,9	35	12,4	20	7,1
2 Institutsambulanz	27	4	14,8	10	37,0	13	48,1	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	-	-	-	-	1	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabtl. i. Allgemeinkrh.	8	6	75,0	-	-	1	12,5	1	12,5
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	148	82	55,4	40	27,0	15	10,1	11	7,4
6 Einzelfallhelfer	12	4	33,3	3	25,0	5	41,7	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	18	1	5,6	7	38,9	10	55,6	-	-
9 niedergelassener Arzt	33	26	78,8	3	9,1	4	12,1	-	-
10 Sozialstation	46	44	95,7	-	-	1	2,2	1	2,2
11 Träger des betreuenden Projektes	51	23	45,1	20	39,2	6	11,8	2	3,9
12 Träger eines anderen Projektes	81	22	27,2	26	32,1	32	39,5	1	1,2
13 Einrichtung für Obdachlose	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
14 Selbstmelder	44	27	61,4	5	11,4	6	13,6	6	13,6
15 gerichtlicher Betreuer	83	54	65,1	20	24,1	6	7,2	3	3,6
16 Angehörige	160	107	66,9	13	8,1	35	21,9	5	3,1
17 sonstige	27	14	51,9	5	18,5	7	25,9	1	3,7
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Items 6 und 7	1 023	555	54,3	240	23,5	177	17,3	51	5,0

noch Tabelle 3.4.1.4 (4):

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in die Tagesstätte initiiierende Einrichtungen und Dienste und Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsremien

initiiierende Einrichtung (Item 6)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Tagesstätten A

(Betreute insgesamt: 320)

1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	81	47	58.0	16	19.8	13	16.0	5	6.2
2 Institutsambulanz	4	-	-	1	25.0	3	75.0	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	-	-	-	-	1	100.0	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt i. Allgemeinkrh.	3	1	33.3	-	-	1	33.3	1	33.3
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	51	30	58.8	14	27.5	4	7.8	3	5.9
6 Einzelfallhelfer	4	1	25.0	-	-	3	75.0	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	1	1	100.0	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	4	1	25.0	1	25.0	2	50.0	-	-
9 niedergelassener Arzt	14	12	85.7	1	7.1	1	7.1	-	-
10 Sozialstation	17	16	94.1	-	-	1	5.9	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	10	3	30.0	6	60.0	1	10.0	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	19	4	21.1	3	15.8	12	63.2	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	17	10	58.8	1	5.9	2	11.8	4	23.5
15 gerichtlicher Betreuer	21	10	47.6	5	23.8	3	14.3	3	14.3
16 Angehörige	61	38	62.3	7	11.5	15	24.6	1	1.6
17 sonstige	12	8	66.7	1	8.3	3	25.0	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Items 6 und 7	320	182	56.9	56	17.5	65	20.3	17	5.3

Tagesstätten B

(Betreute insgesamt: 707)

1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	201	93	46.3	71	35.3	22	10.9	15	7.5
2 Institutsambulanz	23	4	17.4	9	39.1	10	43.5	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt i. Allgemeinkrh.	5	5	100.0	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	97	52	53.6	26	26.8	11	11.3	8	8.2
6 Einzelfallhelfer	8	3	37.5	3	37.5	2	25.0	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	14	-	-	6	42.9	8	57.1	-	-
9 niedergelassener Arzt	19	14	73.7	2	10.5	3	15.8	-	-
10 Sozialstation	29	28	96.6	-	-	-	-	1	3.4
11 Träger des betreuenden Projektes	41	20	48.8	14	34.1	5	12.2	2	4.9
12 Träger eines anderen Projektes	62	18	29.0	23	37.1	20	32.3	1	1.6
13 Einrichtung für Obdachlose	1	-	-	1	100.0	-	-	-	-
14 Selbstmelder	27	17	63.0	4	14.8	4	14.8	2	7.4
15 gerichtlicher Betreuer	62	44	71.0	15	24.2	3	4.8	-	-
16 Angehörige	99	69	69.7	6	6.1	20	20.2	4	4.0
17 sonstige	15	6	40.0	4	26.7	4	26.7	1	6.7
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Items 6 und 7	703	373	53.1	184	26.2	112	15.9	34	4.8

Tabelle 3.4.2.1 - landesweit:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste

initiiierende Einrichtung (Item 6)	Wohnen						
	Insgesamt			A		B	
	absolut	% ¹⁾	% ²⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾
Betreute insgesamt	2 837	100		721	100	2 116	100
ohne Angaben	9	0,3		6	0,8	3	0,1
Betreute mit Angabe zu Item 6	2 828	100	100	715	100	2 113	100
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl	1 557	55,1	64,9	425	59,4	1 132	53,6
2 Institutsambulanz	16	0,6		3	0,4	13	0,6
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	34	1,2		10	1,4	24	1,1
4 nicht psychiatr. Fachabtl. im Allgemeinkrankenhaus	11	0,4		7	1,0	4	0,2
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	281	9,9	32,2	64	9,0	217	10,3
6 Einzelfallhelfer	8	0,3		1	0,1	7	0,3
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	5	0,2	0,3	2	0,3	3	0,1
8 Suchtberatungsstelle	73	2,6		29	4,1	44	2,1
9 niedergelassener Arzt	28	1,0	2,6	6	0,8	22	1,0
10 Sozialstation	4	0,1		-	-	4	0,2
11 Träger des betreuenden Projektes	273	9,7	42,4	52	7,3	221	10,5
12 Träger eines anderen Projektes	221	7,8	8,7	35	4,9	186	8,8
13 Einrichtung für Obdachlose	17	0,6	1,3	4	0,6	13	0,6
14 Selbstmelder	140	5,0	13,1	36	5,0	104	4,9
15 gerichtlicher Betreuer	73	2,6		20	2,8	53	2,5
16 Angehörige	27	1,0	4,6	7	1,0	20	0,9
17 sonstige	54	1,9	11,7	9	1,3	45	2,1
davon nicht näher bezeichnet	3	0,1		-	-	3	0,1
anderer Klient	3	0,1		-	-	3	0,1
Frauenhaus	2	0,1		-	-	2	0,1
Kontakt- und Begegnungsstätte	4	0,1		1	0,1	3	0,1
Krisendienst / Krisenhaus	4	0,1		-	-	4	0,2
nicht psychiatrische Wohnheime	1	0,0		-	-	1	0,0
Rehabilitationseinrichtung	2	0,1		2	0,3	-	-
Sozialamt	8	0,3		1	0,1	7	0,3
spezialisierte Beratungsstellen	2	0,1		-	-	2	0,1
stationäre Pflegeeinrichtung	23	0,8		4	0,6	19	0,9
Tagesstätte)	2	0,1		1	0,1	1	0,0
18 unbekannt	6	0,2		5	0,7	1	0,0

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus "ohne Angaben")

2) Vergleichswerte vom 15.05.1997 (einschließlich Mehrfachnennungen)

Tabelle 3.4.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Berlin								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	1 557	55,1	425	59,4	1 132	53,6	1 306	54,7
2 Institutsambulanz	16	0,6	3	0,4	13	0,6		
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	34	1,2	10	1,4	24	1,1		
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	11	0,4	7	1,0	4	0,2		
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	281	9,9	64	9,0	217	10,3	245	10,3
6 Einzelfallhelfer	8	0,3	1	0,1	7	0,3		
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	5	0,2	2	0,3	3	0,1	3	0,1
8 Suchtberatungsstelle	73	2,6	29	4,1	44	2,1		
9 niedergelassener Arzt	28	1,0	6	0,8	22	1,0	21	0,9
10 Sozialstation	4	0,1			4	0,2		
11 Träger des betreuenden Projektes	273	9,7	52	7,3	221	10,5	312	13,1
12 Träger eines anderen Projektes	221	7,8	35	4,9	186	8,8	154	6,5
13 Einrichtung für Obdachlose	17	0,6	4	0,6	13	0,6	14	0,6
14 Selbstmelder	140	5,0	36	5,0	104	4,9	152	6,4
15 gerichtlicher Betreuer	73	2,6	20	2,8	53	2,5		
16 Angehörige	27	1,0	7	1,0	20	0,9	24	1,0
17 sonstige	54	1,9	9	1,3	45	2,1	156	6,5
davon nicht näher bezeichnet	3	0,1			3	0,1		
anderer Klient	3	0,1			3	0,1		
Frauenhaus	2	0,1			2	0,1		
Kontakt- und Begegnungsstätte	4	0,1	1	0,1	3	0,1		
Krisendienst / Krisenhaus	4	0,1			4	0,2		
nicht psychiatrische Wohnheime	1	0,0			1	0,0		
Rehabilitationseinrichtung	2	0,1	2	0,3				
Sozialamt	8	0,3	1	0,1	7	0,3		
spezialisierte Beratungsstellen	2	0,1			2	0,1		
stationäre Pflegeeinrichtung	23	0,8	4	0,6	19	0,9		
Tagesstätte	2	0,1	1	0,1	1	0,0		
18 unbekannt	6	0,2	5	0,7	1	0,0		
insgesamt mit Angabe zu Item 6	2 828	100	715	100	2 113	100	2 387	100
Mitte								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	15	57,7	3	75,0	12	54,5	14	77,8
2 Institutsambulanz								
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs								
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus								
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	5	19,2			5	22,7	2	11,1
6 Einzelfallhelfer								
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst								
8 Suchtberatungsstelle	3	11,5	1	25,0	2	9,1		
9 niedergelassener Arzt								
10 Sozialstation								
11 Träger des betreuenden Projektes	1	3,8			1	4,5		
12 Träger eines anderen Projektes							1	5,6
13 Einrichtung für Obdachlose								
14 Selbstmelder	1	3,8			1	4,5	1	5,6
15 gerichtlicher Betreuer	1	3,8			1	4,5		
16 Angehörige								
17 sonstige								
davon nicht näher bezeichnet								
anderer Klient								
Frauenhaus								
Kontakt- und Begegnungsstätte								
Krisendienst / Krisenhaus								
nicht psychiatrische Wohnheime								
Rehabilitationseinrichtung								
Sozialamt								
spezialisierte Beratungsstellen								
stationäre Pflegeeinrichtung								
Tagesstätte								
18 unbekannt								
insgesamt mit Angabe zu Item 6	26	100	4	100	22	100	18	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4 2 1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Tiergarten								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	41	47,1	20	64,5	21	37,5	26	37,7
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	8	9,2	2	6,5	6	10,7	3	4,3
6 Einzelfallhelfer	1	1,1	1	3,2	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	1	1,1	-	-	1	1,8	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	22	25,3	3	9,7	19	33,9	23	33,3
12 Träger eines anderen Projektes	3	3,4	1	3,2	2	3,6	1	1,4
13 Einrichtung für Obdachlose	1	1,1	1	3,2	-	-	-	-
14 Selbstmelder	4	4,6	2	6,5	2	3,6	8	11,6
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-
17 sonstige	6	6,9	1	3,2	5	8,9	8	11,6
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	6	6,9	1	3,2	5	8,9	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	87	100	31	100	56	100	69	100
Wedding								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	111	63,4	28	73,7	83	60,6	89	65,0
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	5	2,9	1	2,6	4	2,9	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	1	0,6	-	-	1	0,7	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	18	10,3	5	13,2	13	9,5	22	16,1
6 Einzelfallhelfer	3	1,7	-	-	3	2,2	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	2	1,1	-	-	2	1,5	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	19	10,9	2	5,3	17	12,4	9	6,6
12 Träger eines anderen Projektes	12	6,9	2	5,3	10	7,3	7	5,1
13 Einrichtung für Obdachlose	1	0,6	-	-	1	0,7	-	-
14 Selbstmelder	-	-	-	-	-	-	6	4,4
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Angehörige	1	0,6	-	-	1	0,7	1	0,7
17 sonstige	2	1,1	-	-	2	1,5	3	2,2
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	1	0,6	-	-	1	0,7	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	1	0,6	-	-	1	0,7	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	175	100	38	100	137	100	137	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4 2 1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Prenzlauer Berg								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	72	47,1	12	37,5	60	49,6	21	18,8
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,7	-	-	1	0,8	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	1	0,7	-	-	1	0,8	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	10	6,5	1	3,1	9	7,4	23	20,5
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	17	11,1	9	28,1	8	6,6	-	-
9 niedergelassener Arzt	4	2,6	1	3,1	3	2,5	-	-
10 Sozialstation	1	0,7	-	-	1	0,8	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	10	6,5	2	6,3	8	6,6	52	46,4
12 Träger eines anderen Projektes	8	5,2	2	6,3	6	5,0	2	1,8
13 Einrichtung für Obdachlose	1	0,7	-	-	1	0,8	2	1,8
14 Selbstmelder	9	5,9	1	3,1	8	6,6	5	4,5
15 gerichtlicher Betreuer	6	3,9	1	3,1	5	4,1	-	-
16 Angehörige	5	3,3	2	6,3	3	2,5	1	0,9
17 sonstige	8	5,2	1	3,1	7	5,8	6	5,4
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	3	2,0	-	-	3	2,5	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	1	0,7	-	-	1	0,8	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	1	0,7	-	-	1	0,8	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	3	2,0	1	3,1	2	1,7	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	153	100	32	100	121	100	112	100
Friedrichshain								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	40	38,1	16	48,5	24	33,3	34	39,1
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	2	1,9	-	-	2	2,8	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	1	1,0	1	3,0	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	43	41,0	10	30,3	33	45,8	19	21,8
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	2	1,9	1	3,0	1	1,4	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	3	2,9	-	-	3	4,2	8	9,2
12 Träger eines anderen Projektes	6	5,7	2	6,1	4	5,6	2	2,3
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	1	1,1
14 Selbstmelder	2	1,9	2	6,1	-	-	2	2,3
15 gerichtlicher Betreuer	3	2,9	1	3,0	2	2,8	-	-
16 Angehörige	1	1,0	-	-	1	1,4	2	2,3
17 sonstige	2	1,9	-	-	2	2,8	19	21,8
davon nicht näher bezeichnet	1	1,0	-	-	1	1,4	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	1	1,0	-	-	1	1,4	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	105	100	33	100	72	100	87	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kreuzberg								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	118	56,5	26	50,0	92	58,6	110	54,2
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	11	5,3	5	9,6	6	3,8	9	4,4
6 Einzelfallhelfer	2	1,0	-	-	2	1,3	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	3	1,4	2	3,8	1	0,6	3	1,5
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	1	0,5
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	37	17,7	11	21,2	26	16,6	21	10,3
12 Träger eines anderen Projektes	19	9,1	2	3,8	17	10,8	23	11,3
13 Einrichtung für Obdachlose	2	1,0	-	-	2	1,3	2	1,0
14 Selbstmelder	13	6,2	4	7,7	9	5,7	22	10,8
15 gerichtlicher Betreuer	1	0,5	-	-	1	0,6	-	-
16 Angehörige	1	0,5	1	1,9	-	-	1	0,5
17 sonstige	2	1,0	1	1,9	1	0,6	11	5,4
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	1	0,5	1	1,9	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesstätte	1	0,5	-	-	1	0,6	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	209	100	52	100	157	100	203	100
Charlottenburg								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	109	52,4	21	45,7	88	54,3	100	60,6
2 Institutsambulanz	7	3,4	2	4,3	5	3,1	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,5	1	2,2	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	10	4,8	-	-	10	6,2	9	5,5
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	6	2,9	5	10,9	1	0,6	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	38	18,3	8	17,4	30	18,5	11	6,7
12 Träger eines anderen Projektes	12	5,8	1	2,2	11	6,8	10	6,1
13 Einrichtung für Obdachlose	4	1,9	-	-	4	2,5	2	1,2
14 Selbstmelder	11	5,3	5	10,9	6	3,7	5	3,0
15 gerichtlicher Betreuer	3	1,4	-	-	3	1,9	-	-
16 Angehörige	5	2,4	2	4,3	3	1,9	4	2,4
17 sonstige	1	0,5	-	-	1	0,6	24	14,5
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	1	0,5	-	-	1	0,6	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	1	0,5	1	2,2	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	208	100	46	100	162	100	165	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Spandau								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	213	79,2	54	81,8	159	78,3	196	80,0
2 Institutsambulanz	4	1,5	1	1,5	3	1,5		
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	3	1,1	2	3,0	1	0,5		
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus								
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	1	0,4			1	0,5	1	0,4
6 Einzelfallhelfer								
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst								
8 Suchtberatungsstelle								
9 niedergelassener Arzt								
10 Sozialstation								
11 Träger des betreuenden Projektes	14	5,2	4	6,1	10	4,9	18	7,3
12 Träger eines anderen Projektes	24	8,9	4	6,1	20	9,9	17	6,9
13 Einrichtung für Obdachlose								
14 Selbstmelder	8	3,0	1	1,5	7	3,4	4	1,6
15 gerichtlicher Betreuer	2	0,7			2	1,0		
16 Angehörige							1	0,4
17 sonstige							8	3,3
davon nicht näher bezeichnet								
anderer Klient								
Frauenhaus								
Kontakt- und Begegnungsstätte								
Krisendienst / Krisenhaus								
nicht psychiatrische Wohnheime								
Rehabilitationseinrichtung								
Sozialamt								
spezialisierte Beratungsstellen								
stationäre Pflegeeinrichtung								
Tagesstätte								
18 unbekannt								
insgesamt mit Angabe zu Item 6	269	100	66	100	203	100	245	100
Wilmerdorf								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	75	54,3	14	60,9	61	53,0	54	41,5
2 Institutsambulanz								
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs								
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus								
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	13	9,4	4	17,4	9	7,8	13	10,0
6 Einzelfallhelfer								
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst								
8 Suchtberatungsstelle								
9 niedergelassener Arzt	1	0,7			1	0,9	1	0,8
10 Sozialstation								
11 Träger des betreuenden Projektes	22	15,9	3	13,0	19	16,5	45	34,6
12 Träger eines anderen Projektes	8	5,8			8	7,0	3	2,3
13 Einrichtung für Obdachlose								
14 Selbstmelder	14	10,1	2	8,7	12	10,4	7	5,4
15 gerichtlicher Betreuer								
16 Angehörige								
17 sonstige	5	3,6			5	4,3	7	5,4
davon nicht näher bezeichnet								
anderer Klient								
Frauenhaus								
Kontakt- und Begegnungsstätte	2	1,4			2	1,7		
Krisendienst / Krisenhaus								
nicht psychiatrische Wohnheime								
Rehabilitationseinrichtung								
Sozialamt								
spezialisierte Beratungsstellen								
stationäre Pflegeeinrichtung	3	2,2			3	2,6		
Tagesstätte								
18 unbekannt								
insgesamt mit Angabe zu Item 6	138	100	23	100	115	100	130	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Zehlendorf								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt.	22	48,9	-	-	22	61,1	21	55,3
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	3	6,7	3	33,3	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	3	6,7	-	-	3	8,3	1	2,6
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	12	26,7	5	55,6	7	19,4	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	2	4,4	-	-	2	5,6	5	13,2
12 Träger eines anderen Projektes	1	2,2	-	-	1	2,8	1	2,6
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	1	2,6
14 Selbstmelder	2	4,4	1	11,1	1	2,8	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-
17 sonstige	-	-	-	-	-	-	9	23,7
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	45	100	9	100	36	100	38	100
Schöneberg								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	32	31,1	11	42,3	21	27,3	25	29,4
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	1,0	1	3,8	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	16	15,5	-	-	16	20,8	9	10,6
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-	3	3,5
12 Träger eines anderen Projektes	21	20,4	3	11,5	18	23,4	15	17,6
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	29	28,2	10	38,5	19	24,7	31	36,5
15 gerichtlicher Betreuer	2	1,9	1	3,8	1	1,3	-	-
16 Angehörige	1	1,0	-	-	1	1,3	-	-
17 sonstige	1	1,0	-	-	1	1,3	2	2,4
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	1	1,0	-	-	1	1,3	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	103	100	26	100	77	100	85	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Steglitz								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	102	62,2	24	66,7	78	60,9	35	46,7
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,6	-	-	1	0,8	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	24	14,6	6	16,7	18	14,1	10	13,3
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	1	0,6	-	-	1	0,8	-	-
9 niedergelassener Arzt	1	0,6	1	2,8	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	12	7,3	2	5,6	10	7,8	11	14,7
12 Träger eines anderen Projektes	16	9,8	2	5,6	14	10,9	12	16,0
13 Einrichtung für Obdachlose	1	0,6	-	-	1	0,8	-	-
14 Selbstmelder	3	1,8	-	-	3	2,3	4	5,3
15 gerichtlicher Betreuer	1	0,6	1	2,8	-	-	-	-
16 Angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-
17 sonstige	2	1,2	-	-	2	1,6	3	4,0
davon nicht näher bezeichnet	1	0,6	-	-	1	0,8	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	1	0,6	-	-	1	0,8	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	164	100	36	100	128	100	75	100
Tempelhof								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	49	58,3	22	61,1	27	56,3	33	50,0
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	1,2	-	-	1	2,1	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	2	2,4	1	2,8	1	2,1	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	8	9,5	5	13,9	3	6,3	10	15,2
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	1	1,2	-	-	1	2,1	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	14	16,7	6	16,7	8	16,7	18	27,3
12 Träger eines anderen Projektes	3	3,6	1	2,8	2	4,2	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	4	4,8	-	-	4	8,3	4	6,1
15 gerichtlicher Betreuer	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Angehörige	1	1,2	-	-	1	2,1	-	-
17 sonstige	1	1,2	1	2,8	-	-	1	1,5
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	1	1,2	1	2,8	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	84	100	36	100	48	100	66	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	Insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Neukölln								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt.	119	55,9	41	61,2	78	53,4	110	61,8
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	2	0,9	2	3,0	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	15	7,0	4	6,0	11	7,5	10	5,6
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	1	0,5	1	1,5	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	25	11,7	3	4,5	22	15,1	23	12,9
12 Träger eines anderen Projektes	21	9,9	7	10,4	14	9,6	12	6,7
13 Einrichtung für Obdachlose	2	0,9	-	-	2	1,4	1	0,6
14 Selbstmelder	8	3,8	1	1,5	7	4,8	12	6,7
15 gerichtlicher Betreuer	9	4,2	2	3,0	7	4,8	-	-
16 Angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-
17 sonstige	8	3,8	3	4,5	5	3,4	10	5,6
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	7	3,3	2	3,0	5	3,4	-	-
Tagesstätte	1	0,5	1	1,5	-	-	-	-
18 unbekannt	3	1,4	3	4,5	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	213	100	67	100	146	100	178	100
Treptow								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	30	57,7	4	80,0	26	55,3	17	40,5
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	4	7,7	-	-	4	8,5	2	4,8
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	1	2,4
9 niedergelassener Arzt	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	3	5,8	-	-	3	6,4	7	16,7
12 Träger eines anderen Projektes	7	13,5	-	-	7	14,9	6	14,3
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	2	3,8	1	20,0	1	2,1	4	9,5
15 gerichtlicher Betreuer	3	5,8	-	-	3	6,4	-	-
16 Angehörige	1	1,9	-	-	1	2,1	2	4,8
17 sonstige	2	3,8	-	-	2	4,3	3	7,1
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	2	3,8	-	-	2	4,3	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	52	100	5	100	47	100	42	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.2 1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Köpenick								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl	82	59,9	41	69,5	41	52,6	54	48,2
2 Institutsambulanz	..	..	..	..	..	..	..	..
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	6	4,4	1	1,7	5	6,4	..	..
4 nicht psychiatr. Fachabtl im Allgemeinkrankenhaus	..	..	..	..	..	..	..	..
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	18	13,1	6	10,2	12	15,4	7	6,3
6 Einzelfallhelfer	..	..	..	..	..	..	..	..
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	..	..	..	..	..	..	..	..
8 Suchtberatungsstelle	6	4,4	4	6,8	2	2,6	..	..
9 niedergelassener Arzt	..	..	..	..	..	..	6	5,4
10 Sozialstation	..	..	..	..	..	..	..	..
11 Träger des betreuenden Projektes	14	10,2	2	3,4	12	15,4	22	19,6
12 Träger eines anderen Projektes	4	2,9	1	1,7	3	3,8	7	6,3
13 Einrichtung für Obdachlose	1	0,7	..	..	1	1,3	..	..
14 Selbstmelder	1	0,7	..	..	1	1,3	10	8,9
15 gerichtlicher Betreuer	3	2,2	3	5,1	..	..	..	..
16 Angehörige	1	0,7	..	..	1	1,3	3	2,7
17 sonstige	1	0,7	1	1,7	..	..	3	2,7
davon nicht näher bezeichnet	..	..	..	..	..	..	..	..
anderer Klient	..	..	..	..	..	..	..	..
Frauenhaus	..	..	..	..	..	..	..	..
Kontakt- und Begegnungsstätte	1	0,7	1	1,7	..	..	..	..
Krisendienst / Krisenhaus	..	..	..	..	..	..	..	..
nicht psychiatrische Wohnheime	..	..	..	..	..	..	..	..
Rehabilitationseinrichtung	..	..	..	..	..	..	..	..
Sozialamt	..	..	..	..	..	..	..	..
spezialisierte Beratungsstellen	..	..	..	..	..	..	..	..
stationäre Pflegeeinrichtung	..	..	..	..	..	..	..	..
Tagesstätte	..	..	..	..	..	..	..	..
18 unbekannt	..	..	..	..	..	..	..	..
insgesamt mit Angabe zu Item 6	137	100	59	100	78	100	112	100
Lichtenberg								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl	33	53,2	14	53,8	19	52,8	26	66,7
2 Institutsambulanz	..	..	..	..	..	..	..	..
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	..	..	..	..	..	..	..	..
4 nicht psychiatr. Fachabtl im Allgemeinkrankenhaus	..	..	..	..	..	..	..	..
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	7	11,3	2	7,7	5	13,9	6	15,4
6 Einzelfallhelfer	..	..	..	..	..	..	..	..
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	..	..	..	..	..	..	..	..
8 Suchtberatungsstelle	1	1,6	..	..	1	2,8	..	..
9 niedergelassener Arzt	..	..	..	..	..	..	..	..
10 Sozialstation	..	..	..	..	..	..	..	..
11 Träger des betreuenden Projektes	6	9,7	2	7,7	4	11,1	3	7,7
12 Träger eines anderen Projektes	1	1,6	1	3,8	..	..	..	..
13 Einrichtung für Obdachlose	..	..	..	..	..	..	..	..
14 Selbstmelder	2	3,2	1	3,8	1	2,8	3	7,7
15 gerichtlicher Betreuer	12	19,4	6	23,1	6	16,7	..	..
16 Angehörige	..	..	..	..	..	..	..	..
17 sonstige	..	..	..	..	..	..	1	2,6
davon nicht näher bezeichnet	..	..	..	..	..	..	..	..
anderer Klient	..	..	..	..	..	..	..	..
Frauenhaus	..	..	..	..	..	..	..	..
Kontakt- und Begegnungsstätte	..	..	..	..	..	..	..	..
Krisendienst / Krisenhaus	..	..	..	..	..	..	..	..
nicht psychiatrische Wohnheime	..	..	..	..	..	..	..	..
Rehabilitationseinrichtung	..	..	..	..	..	..	..	..
Sozialamt	..	..	..	..	..	..	..	..
spezialisierte Beratungsstellen	..	..	..	..	..	..	..	..
stationäre Pflegeeinrichtung	..	..	..	..	..	..	..	..
Tagesstätte	..	..	..	..	..	..	..	..
18 unbekannt	..	..	..	..	..	..	..	..
insgesamt mit Angabe zu Item 6	62	100	26	100	36	100	39	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Weißensee								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	24	36,9	7	77,8	17	30,4	23	59,0
2 Institutsambulanz	4	6,2	-	-	4	7,1	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	2	3,1	-	-	2	3,6	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	3	4,6	-	-	3	5,4	1	2,6
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	-	-	-	-	-	-	-	-
9 niedergelassener Arzt	4	6,2	-	-	4	7,1	2	5,1
10 Sozialstation	1	1,5	-	-	1	1,8	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	8	12,3	1	11,1	7	12,5	4	10,3
12 Träger eines anderen Projektes	3	4,6	-	-	3	5,4	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Selbstmelder	4	6,2	-	-	4	7,1	1	2,6
15 gerichtlicher Betreuer	8	12,3	1	11,1	7	12,5	-	-
16 Angehörige	2	3,1	-	-	2	3,6	1	2,6
17 sonstige	2	3,1	-	-	2	3,6	7	17,9
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	1	1,5	-	-	1	1,8	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	1	1,5	-	-	1	1,8	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	65	100	9	100	56	100	39	100
Pankow								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	37	32,5	4	21,1	33	34,7	41	35,3
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	17	14,9	3	15,8	14	14,7	35	30,2
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	13	11,4	3	15,8	10	10,5	-	-
9 niedergelassener Arzt	5	4,4	1	5,3	4	4,2	2	1,7
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	2	1,8	2	10,5	-	-	7	6,0
12 Träger eines anderen Projektes	17	14,9	2	10,5	15	15,8	7	6,0
13 Einrichtung für Obdachlose	1	0,9	1	5,3	-	-	-	-
14 Selbstmelder	6	5,3	1	5,3	5	5,3	7	6,0
15 gerichtlicher Betreuer	6	5,3	1	5,3	5	5,3	-	-
16 Angehörige	5	4,4	-	-	5	5,3	4	3,4
17 sonstige	5	4,4	1	5,3	4	4,2	13	11,2
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	4	3,5	1	5,3	3	3,2	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	1	0,9	-	-	1	1,1	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	114	100	19	100	95	100	116	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.2 I - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Reinickendorf								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	138	68,3	35	74,5	103	66,5	193	76,9
2 Institutsambulanz	"	"	"	"	"	"	"	"
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	11	5,4	4	8,5	7	4,5	"	"
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	"	"	"	"	"	"	"	"
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	14	6,9	3	6,4	11	7,1	13	5,2
6 Einzelfallhelfer	2	1,0	"	"	2	1,3	"	"
7 Kinder- u Jugendpsychiatr. Dienst	1	0,5	"	"	1	0,6	"	"
8 Suchtberatungsstelle	"	"	"	"	"	"	"	"
9 niedergelassener Arzt	"	"	"	"	"	"	1	0,4
10 Sozialstation	"	"	"	"	"	"	"	"
11 Träger des betreuenden Projektes	4	2,0	"	"	4	2,6	12	4,8
12 Träger eines anderen Projektes	27	13,4	3	6,4	24	15,5	18	7,2
13 Einrichtung für Obdachlose	1	0,5	"	"	1	0,6	2	0,8
14 Selbstmelder	2	1,0	1	2,1	1	0,6	2	0,8
15 gerichtlicher Betreuer	"	"	"	"	"	"	"	"
16 Angehörige	"	"	"	"	"	"	1	0,4
17 sonstige	1	0,5	"	"	1	0,6	9	3,6
davon nicht näher bezeichnet	"	"	"	"	"	"	"	"
anderer Klient	"	"	"	"	"	"	"	"
Frauenhaus	"	"	"	"	"	"	"	"
Kontakt- und Begegnungsstätte	"	"	"	"	"	"	"	"
Krisendienst / Krisenhaus	"	"	"	"	"	"	"	"
nicht psychiatrische Wohnheime	"	"	"	"	"	"	"	"
Rehabilitationseinrichtung	"	"	"	"	"	"	"	"
Sozialamt	"	"	"	"	"	"	"	"
spezialisierte Beratungsstellen	"	"	"	"	"	"	"	"
stationäre Pflegeeinrichtung	1	0,5	"	"	1	0,6	"	"
Tagesstätte	"	"	"	"	"	"	"	"
18 unbekannt	1	0,5	1	2,1	"	"	"	"
insgesamt mit Angabe zu Item 6	202	100	47	100	155	100	251	100
Marzahn								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	49	73,1	13	86,7	36	69,2	45	77,6
2 Institutsambulanz	"	"	"	"	"	"	"	"
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	"	"	"	"	"	"	"	"
4 nicht psychiatr. Fachabt. im Allgemeinkrankenhaus	1	1,5	"	"	1	1,9	"	"
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	4	6,0	"	"	4	7,7	8	13,8
6 Einzelfallhelfer	"	"	"	"	"	"	"	"
7 Kinder- u Jugendpsychiatr. Dienst	"	"	"	"	"	"	"	"
8 Suchtberatungsstelle	2	3,0	"	"	2	3,8	"	"
9 niedergelassener Arzt	1	1,5	1	6,7	"	"	1	1,7
10 Sozialstation	"	"	"	"	"	"	"	"
11 Träger des betreuenden Projektes	4	6,0	"	"	4	7,7	2	3,4
12 Träger eines anderen Projektes	1	1,5	1	6,7	"	"	"	"
13 Einrichtung für Obdachlose	"	"	"	"	"	"	"	"
14 Selbstmelder	1	1,5	"	"	1	1,9	"	"
15 gerichtlicher Betreuer	4	6,0	"	"	4	7,7	"	"
16 Angehörige	"	"	"	"	"	"	"	"
17 sonstige	"	"	"	"	"	"	2	3,4
davon nicht näher bezeichnet	"	"	"	"	"	"	"	"
anderer Klient	"	"	"	"	"	"	"	"
Frauenhaus	"	"	"	"	"	"	"	"
Kontakt- und Begegnungsstätte	"	"	"	"	"	"	"	"
Krisendienst / Krisenhaus	"	"	"	"	"	"	"	"
nicht psychiatrische Wohnheime	"	"	"	"	"	"	"	"
Rehabilitationseinrichtung	"	"	"	"	"	"	"	"
Sozialamt	"	"	"	"	"	"	"	"
spezialisierte Beratungsstellen	"	"	"	"	"	"	"	"
stationäre Pflegeeinrichtung	"	"	"	"	"	"	"	"
Tagesstätte	"	"	"	"	"	"	"	"
18 unbekannt	"	"	"	"	"	"	"	"
insgesamt mit Angabe zu Item 6	67	100	15	100	52	100	58	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

noch Tabelle 3.4.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Ort des Wohnprojekts

Ort des Wohnprojekts / Initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		A		B		15.05.1997 ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Hohenschönhausen								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	24	30,8	12	52,2	12	21,8	15	23,8
2 Institutsambulanz	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	5	6,4	1	4,3	4	7,3	6	9,5
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	2	2,6	-	-	2	3,6	-	-
9 niedergelassener Arzt	6	7,7	1	4,3	5	9,1	2	3,2
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	13	16,7	1	4,3	12	21,8	8	12,7
12 Träger eines anderen Projektes	5	6,4	-	-	5	9,1	10	15,9
13 Einrichtung für Obdachlose	1	1,3	1	4,3	-	-	1	1,6
14 Selbstmelder	11	14,1	3	13,0	8	14,5	13	20,6
15 gerichtlicher Betreuer	5	6,4	3	13,0	2	3,6	-	-
16 Angehörige	2	2,6	1	4,3	1	1,8	2	3,2
17 sonstige	4	5,1	-	-	4	7,3	6	9,5
davon nicht näher bezeichnet	1	1,3	-	-	1	1,8	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	1	1,3	-	-	1	1,8	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	2	2,6	-	-	2	3,6	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	78	100	23	100	55	100	63	100
Hellersdorf								
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	22	30,6	3	23,1	19	32,2	24	40,7
2 Institutsambulanz	1	1,4	-	-	1	1,7	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	24	33,3	7	53,8	17	28,8	26	44,1
6 Einzelfallhelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	1	1,4	-	-	1	1,7	-	-
8 Suchtberatungsstelle	4	5,6	-	-	4	6,8	-	-
9 niedergelassener Arzt	5	6,9	1	7,7	4	6,8	4	6,8
10 Sozialstation	2	2,8	-	-	2	3,4	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	2	2,8	-	-	2	3,4	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	1	1,4	1	7,7	-	-	2	3,4
14 Selbstmelder	3	4,2	-	-	3	5,1	1	1,7
15 gerichtlicher Betreuer	4	5,6	-	-	4	6,8	-	-
16 Angehörige	1	1,4	1	7,7	-	-	1	1,7
17 sonstige	1	1,4	-	-	1	1,7	1	1,7
davon nicht näher bezeichnet	-	-	-	-	-	-	-	-
anderer Klient	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
Kontakt- und Begegnungsstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
Krisendienst / Krisenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht psychiatrische Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Rehabilitationseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialamt	1	1,4	-	-	1	1,7	-	-
spezialisierte Beratungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-
18 unbekannt	1	1,4	-	-	1	1,7	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	72	100	13	100	59	100	59	100

1) 15.05.1997: einschließlich Mehrfachnennungen

Tabelle 3.4.2.2:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in betreute Wohnformen initiiierende Einrichtungen und Dienste nach Zielgruppen

initiiierende Einrichtung (Item 6)	insgesamt		Zielgruppe							
			allgemein psychiatrisch		darunter junge Erw.		Suchtkranke		geronto-psychiatrisch	
	absolut	%	absolut	%	abs.	%	absolut	%	absolut	%
Wohnen A und B (Betreute insgesamt: 2.837)										
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	1 557	55,1	1 223	56,2	44	40,7	277	50,9	57	52,8
2 Institutsambulanz	16	0,6	15	0,7	-	-	1	0,2	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	34	1,2	32	1,5	-	-	2	0,4	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrh	11	0,4	4	0,2	1	0,9	6	1,1	1	0,9
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	281	9,9	197	9,1	5	4,6	57	10,5	27	25,0
6 Einzelfallhelfer	8	0,3	8	0,4	1	0,9	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	5	0,2	5	0,2	4	3,7	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	73	2,6	2	0,1	-	-	67	12,3	4	3,7
9 niedergelassener Arzt	28	1,0	25	1,1	-	-	3	0,6	-	-
10 Sozialstation	4	0,1	3	0,1	-	-	-	-	1	0,9
11 Träger des betreuenden Projektes	273	9,7	245	11,3	16	14,8	28	5,1	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	221	7,8	193	8,9	11	10,2	23	4,2	5	4,6
13 Einrichtung für Obdachlose	17	0,6	10	0,5	3	2,8	6	1,1	1	0,9
14 Selbstmelder	140	5,0	122	5,6	17	15,7	16	2,9	2	1,9
15 gerichtlicher Betreuer	73	2,6	40	1,8	-	-	30	5,5	3	2,8
16 Angehörige	27	1,0	16	0,7	3	2,8	5	0,9	6	5,6
17 sonstige	54	1,9	31	1,4	3	2,8	22	4,0	1	0,9
18 unbekannt	6	0,2	5	0,2	-	-	1	0,2	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	2 828	100	2 176	100	108	100	544	100	108	100
Wohnen A (Betreute insgesamt: 721)										
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	425	59,4	294	60,6	120	36,4	124	58,2	7	41,2
2 Institutsambulanz	3	0,4	3	0,6	-	-	-	-	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	10	1,4	9	1,9	-	-	1	0,5	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrh	7	1,0	3	0,6	10	3,0	3	1,4	1	5,9
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	64	9,0	46	9,5	10	3,0	12	5,6	6	35,3
6 Einzelfallhelfer	1	0,1	1	0,2	10	3,0	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	2	0,3	2	0,4	20	6,1	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	29	4,1	1	0,2	-	-	27	12,7	1	5,9
9 niedergelassener Arzt	6	0,8	5	1,0	-	-	1	0,5	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	52	7,3	40	8,2	50	15,2	12	5,6	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	35	4,9	29	6,0	30	9,1	6	2,8	-	-
13 Einrichtung für Obdachlose	4	0,6	3	0,6	10	3,0	1	0,5	-	-
14 Selbstmelder	36	5,0	30	6,2	50	15,2	6	2,8	-	-
15 gerichtlicher Betreuer	20	2,8	8	1,6	-	-	12	5,6	-	-
16 Angehörige	7	1,0	3	0,6	10	3,0	3	1,4	1	5,9
17 sonstige	9	1,3	3	0,6	10	3,0	5	2,3	1	5,9
18 unbekannt	5	0,7	5	1,0	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	715	100	485	100	33	100	213	100	17	100
Wohnen B (Betreute insgesamt: 2 116)										
1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabt	1 132	53,6	929	54,9	320	42,7	153	46,2	50	54,9
2 Institutsambulanz	13	0,6	12	0,7	-	-	1	0,3	-	-
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	24	1,1	23	1,4	-	-	1	0,3	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabt im Allgemeinkrh	4	0,2	1	0,1	-	-	3	0,9	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	217	10,3	151	8,9	40	5,3	45	13,6	21	23,1
6 Einzelfallhelfer	7	0,3	7	0,4	-	-	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	3	0,1	3	0,2	20	2,7	-	-	-	-
8 Suchtberatungsstelle	44	2,1	1	0,1	-	-	40	12,1	3	3,3
9 niedergelassener Arzt	22	1,0	20	1,2	-	-	2	0,6	-	-
10 Sozialstation	4	0,2	3	0,2	-	-	-	-	1	1,1
11 Träger des betreuenden Projektes	221	10,5	205	12,1	110	14,7	16	4,8	-	-
12 Träger eines anderen Projektes	186	8,8	164	9,7	80	10,7	17	5,1	5	5,5
13 Einrichtung für Obdachlose	13	0,6	7	0,4	20	2,7	5	1,5	1	1,1
14 Selbstmelder	104	4,9	92	5,4	120	16,0	10	3,0	2	2,2
15 gerichtlicher Betreuer	53	2,5	32	1,9	-	-	18	5,4	3	3,3
16 Angehörige	20	0,9	13	0,8	20	2,7	2	0,6	5	5,5
17 sonstige	45	2,1	28	1,7	20	2,7	17	5,1	-	-
18 unbekannt	1	0,0	-	-	-	-	1	0,3	-	-
insgesamt mit Angabe zu Item 6	2 113	100	1 691	100	75	100	331	100	91	100

Tabelle 3.4 2 3:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation vor der Aufnahme und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste

Wohnsituation (Items 11 und 10)	Angabe zu Items 6 und 11 / 10 (= 100 %)	initiiierende Einrichtung (Item 6)															
		psychiatr. Kranken- haus / Fachabt.		Instituts- ambulanz		Kranken- haus des Maßregel- vollzugs		nicht psychiatr. Fachabt. i. Allg.krh.		Sozial- psychiatr. Dienst		Einzel- fall- helfer		Kinder- u. Jugend- psychiatr. Dienst		Sucht- beratungs- stelle	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1 Wohnung ohne Betreuung	1 119	561	50,1	10	0,9	-	-	7	0,6	215	19,2	2	0,2	3	0,3	59	5,3
davon alleinlebend	802	392	48,9	4	0,5	-	-	6	0,7	165	20,6	2	0,2	-	-	43	5,4
zus. mit Angehörigen	317	169	53,3	6	1,9	-	-	1	0,3	50	15,8	-	-	3	0,9	16	5,0
2 Dauermieter in Hotel/Pension	12	7	58,3	-	-	-	-	-	-	3	25,0	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	24	9	37,5	-	-	-	-	-	-	8	33,3	2	8,3	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	91	31	34,1	1	1,1	1	1,1	-	-	12	13,2	2	2,2	-	-	4	4,4
5 betreutes Alterswohnen	2	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	151	38	25,2	-	-	-	-	-	-	5	3,3	-	-	1	0,7	2	1,3
7 psychiatr. Übergangwohnheim	153	31	20,3	1	0,7	1	0,7	-	-	2	1,3	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn-/Pflegeh.	139	41	29,5	-	-	-	-	-	-	3	2,2	-	-	-	-	-	-
9 Heim f. geistig behind. Menschen	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenh./Fachabt.	798	676	84,7	3	0,4	-	-	-	-	8	1,0	-	-	-	-	1	0,1
11 Krh. des Maßregelvollzugs	44	9	20,5	-	-	30	68	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2,3
12 Allg. Krh. (nicht psychiatr. Abt.)	12	5	41,7	-	-	-	-	2	16,7	-	-	1	8,3	-	-	-	-
13 Frauenhaus/-zufluchtswhg.	13	3	23,1	-	-	-	-	-	-	2	15,4	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/-haus	20	5	25,0	-	-	-	-	-	-	3	15,0	-	-	-	-	-	-
15 nicht psychiatr. Pflegeheim	25	5	20,0	-	-	-	-	-	-	1	4,0	-	-	-	-	-	-
16 sonst. nicht therapeut. Heim	22	10	45,5	-	-	-	-	-	-	4	18,2	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	9	3	33,3	-	-	1	11,1	-	-	3	33	-	-	-	-	1	11,1
18 ohne festen Wohnsitz	62	47	75,8	-	-	1	2	-	-	3	4,8	1	1,6	-	-	2	3,2
19 in Obdachloseneinrichtung	102	58	56,9	-	-	-	-	2	2,0	8	7,8	-	-	-	-	3	2,9
20 sonstige	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14,3	-	-
21 Wohnsituation unbekannt	15	11	73	-	-	-	-	-	-	1	6,7	-	-	-	-	-	-
insgesamt	2 823	1 553	55,0	16	0,6	34	1,2	11	0,4	281	10,0	8	0,3	5	0,2	73	2,6

noch Tabelle 3.4.2.3:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor der Aufnahme und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste

Wohnsituation (Items 11 und 10)	initiiierende Einrichtung (Item 6)																			
	niederge- lassener Arzt		Sozial- station		Träger d. betreu- enden Projekts		Träger eines anderen Projekts		Einricht- für Obdach- lose		Selbst- melder		gerichtl. Betreuer		Ange- hörige		sons- tige		un- bek.	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	abs.	abs.	abs.

Wohnen A und B (Items 11 und 10)

(Betreute insgesamt: 2 837)

1 Wohnung ohne Betreuung	27	2,4	4	0,4	31	2,8	24	2,1	2	0,2	93	8,3	37	3,3	20	1,8	23	1		
davon alleinlebend	14	1,7	3	0,4	22	2,7	19	2,4	2	0,2	66	8,2	33	4,1	10	1,2	20	1		
zus. mit Angehörigen	13	4,1	1	0,3	9	2,8	5	1,6	-	-	27	8,5	4	1,3	10	3,2	3			
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8,3	-	-	-	-	1			
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,5	2	8,3	-	-	-			
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	12	13,2	15	16,5	1	1,1	6	6,6	5	5,5	-	-	1			
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1			
6 betreute Wohngemeinschaft	1	0,7	-	-	52	34,4	40	26,5	-	-	9	6,0	2	1,3	-	-	1			
7 psychiatr. Übergangswohnheim	-	-	-	-	26	17,0	88	57,5	-	-	3	2,0	-	-	1	0,7	-			
8 psychiatr. Dauerwohn-/Pflegeh.	-	-	-	-	44	31,7	32	23,0	-	-	-	-	6	4,3	-	-	13			
9 Heim f. geistig behind. Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
10 psychiatr. Krankenh./Fachabt.	-	-	-	-	84	10,5	5	0,6	-	-	12	1,5	4	0,5	3	0,4	1	1		
11 Krh. des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	3	6,8	-	-	-	-	-	-	1	2,3	-	-	-			
12 Allg. Krh. (nicht psychiatr. Abt.)	-	-	-	-	3	25,0	-	-	-	-	-	-	1	8,3	-	-	-			
13 Frauenhaus/-zufluchtswhg.	-	-	-	-	1	7,7	3	23,1	-	-	2	1,5	-	-	-	-	2			
14 Seniorenwohnheim/-haus	-	-	-	-	11	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1			
15 nicht psychiatr. Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	7	28,0	-	-	1	4,0	4	16,0	1	4,0	6			
16 sonst. nicht therapeut. Heim	-	-	-	-	1	4,5	4	18,2	-	-	1	4,5	-	-	-	-	1	1		
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	1	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1,6	3	4,8	3	4,8	1	1,6	-			
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	3	2,9	1	1,0	12	11,8	6	5,9	7	6,9	1	1,0	1			
20 sonstige	-	-	-	-	1	14,3	2	28,6	1	14,3	-	-	-	-	-	-	2			
21 Wohnsituation unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			3
insgesamt	28	1,0	4	0,1	273	9,7	221	7,8	17	0,6	140	5,0	72	2,6	27	1,0	54	6		

noch Tabelle 3.4.2.3:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor der Aufnahme und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste

Wohnsituation (Items 11 und 10)	Angabe zu Items 6 und 11 / 10 (= 100 %)	initiiierende Einrichtung (Item 6)															
		psychiatr. Kranken- haus / Fachabt.		Instituts- ambulanz		Kranken- haus des Maßregel- vollzugs		nicht psychiatr. Fachabt. i. Allg.krh.		Sozial- psychiatr. Dienst		Einzel- fall- helfer		Kinder- u. Jugend- psychiatr. Dienst		Sucht- beratungs- stelle	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wohnen A (Item 11)																	
(Betreute insgesamt: 721)																	
1 Wohnung ohne Betreuung	312	170	54,5	1	0,3	-	-	4	1,3	48	15,4	-	-	1	0,3	21	6,7
davon alleinlebend	215	113	52,6	1	0,5	-	-	3	1,4	36	16,7	-	-	-	-	16	7,4
zus mit Angehörigen	97	57	58,8	-	-	-	-	1	1,0	12	12,4	-	-	1	1,0	5	5,2
2 Dauermieter in Hotel/Pension	6	5	83,3	-	-	-	-	-	-	1	16,7	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	5	2	40,0	-	-	-	-	-	-	3	60,0	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	17	8	47,1	-	-	-	-	-	-	1	5,9	-	-	-	-	2	11,8
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	29	9	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6,9
7 psychiatr Übergangswohnheim	34	9	26	1	2,9	1	2,9	-	-	1	2,9	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr Dauerwohn-/Pflegeh.	27	11	40,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim f geistig behind. Menschen	1	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenh./Fachabt	172	145	84,3	1	0,6	-	-	-	-	2	1,2	-	-	-	-	1	0,6
11 Krh des Maßregelvollzugs	11	2	18,2	-	-	8	72,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9,1
12 Allg Krh (nicht psychiatr Abt)	5	1	20,0	-	-	-	-	2	40,0	-	-	1	20,0	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ -zufluchtswhg	5	2	40,0	-	-	-	-	-	-	1	20,0	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/-haus	2	2	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 nicht psychiatr Pflegeheim	5	1	20,0	-	-	-	-	-	-	1	20,0	-	-	-	-	-	-
16 sonst nicht therapeut Heim	5	2	40,0	-	-	-	-	-	-	2	40,0	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	3	1	33,3	-	-	-	-	-	-	1	33,3	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	28	21	75,0	-	-	1	3,6	-	-	2	7,1	-	-	-	-	1	3,6
19 in Obdachloseneinrichtung	35	25	71,4	-	-	-	-	1	2,9	-	-	-	-	-	-	1	2,9
20 sonstige	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-
21 Wohnsituation unbekannt	10	6	60,0	-	-	-	-	-	-	1	10,0	-	-	-	-	-	-
insgesamt	713	423	59,3	3	0,4	10	1,4	7	1,0	64	9,0	1	0,1	2	0,3	29	4,1
Wohnen B (Item 10)																	
(Betreute insgesamt: 2 116)																	
1 Wohnung ohne Betreuung	807	391	48,5	9	1,1	-	-	3	0,4	167	20,7	2	0,2	2	0,2	38	4,7
davon alleinlebend	587	279	47,5	3	0,5	-	-	3	0,5	129	22,0	2	0,3	-	-	27	4,6
zus mit Angehörigen	220	112	50,9	6	2,7	-	-	-	-	38	17,3	-	-	2	0,9	11	5,0
2 Dauermieter in Hotel/Pension	6	2	33,3	-	-	-	-	-	-	2	33,3	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	19	7	36,8	-	-	-	-	-	-	5	26,3	2	10,5	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	74	23	31,1	1	1,4	1	1,4	-	-	11	14,9	2	2,7	-	-	2	2,7
5 betreutes Alterswohnen	2	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	122	29	23,8	-	-	-	-	-	-	5	4,1	-	-	1	0,8	-	-
7 psychiatr Übergangswohnheim	119	22	18,5	-	-	-	-	-	-	1	0,8	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr Dauerwohn-/Pflegeh.	112	30	26,8	-	-	-	-	-	-	3	2,7	-	-	-	-	-	-
9 Heim f geistig behind. Menschen	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr Krankenh./Fachabt	626	531	84,8	2	0,3	-	-	-	-	6	1,0	-	-	-	-	-	-
11 Krh des Maßregelvollzugs	33	7	21,2	-	-	22	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allg Krh (nicht psychiatr Abt)	7	4	57,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ -zufluchtswhg	8	1	12,5	-	-	-	-	-	-	1	12,5	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/-haus	18	3	16,7	-	-	-	-	-	-	3	16,7	-	-	-	-	-	-
15 nicht psychiatr Pflegeheim	20	4	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 sonst nicht therapeut Heim	17	8	47,1	-	-	-	-	-	-	2	11,8	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	6	2	33,3	-	-	1	16,7	-	-	2	33,3	-	-	-	-	1	16,7
18 ohne festen Wohnsitz	34	26	76,5	-	-	-	-	-	-	1	2,9	1	2,9	-	-	1	2,9
19 in Obdachloseneinrichtung	67	33	49,3	-	-	-	-	1	1,5	8	11,9	-	-	-	-	2	3,0
20 sonstige	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Wohnsituation unbekannt	5	5	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	2 110	1 130	53,6	13	0,6	24	1,1	4	0,2	217	10,3	7	0,3	3	0,1	44	2,1

noch Tabelle 3.4.2.3:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor der Aufnahme und die Aufnahme initiiierende Einrichtungen und Dienste

Wohnsituation (Items 11 und 10)	initiiierende Einrichtung (Item 6)																			
	niederge- lassener Arzt		Sozial- station		Träger d. betreu- enden Projekts		Träger eines anderen Projekts		Einricht. für Obdach- lose		Selbst- melder		gerichtl. Betreuer		Ange- hörige		sons- tige		un- bek.	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	abs.

Wohnen A (Item 11)

(Betreute insgesamt: 721)

1 Wohnung ohne Betreuung	6	19	-	-	10	32	3	10	1	03	25	80	12	38	4	13	6	-
davon alleinlebend	3	14	-	-	5	23	2	09	1	05	20	93	11	51	1	05	3	-
zus. mit Angehörigen	3	3,1	-	-	5	5,2	1	1,0	-	-	5	5,2	1	1,0	3	3,1	3	-
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	3	17,6	2	11,8	-	-	1	5,9	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	-	-	-	-	11	37,9	4	13,8	-	-	1	3,4	2	6,9	-	-	-	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	5	14,7	16	47,1	-	-	1	2,9	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn-/Pflegeh.	-	-	-	-	7	25,9	4	14,8	-	-	-	-	2	7,4	-	-	3	-
9 Heim f. geistig behind. Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenh./Fachabt.	-	-	-	-	12	7,0	3	1,7	-	-	5	2,9	-	-	2	1,2	-	1
11 Krh. des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allg. Krh. (nicht psychiatr. Abt.)	-	-	-	-	1	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/-zufluchtswhg.	-	-	-	-	-	-	1	2,0	-	-	1	2,0	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/-haus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 nicht psychiatr. Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	2	4,0	-	-	-	-	1	2,0	-	-	-	-
16 sonst nicht therapeut. Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	1	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3,6	1	3,6	1	3,6	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	2	5,7	-	-	2	5,7	1	2,9	2	5,7	1	2,9	-	-
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Wohnsituation unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
insgesamt	6	0,8	-	-	52	7,3	35	4,9	4	0,6	36	5,0	20	2,8	7	1,0	9	5

Wohnen B (Item 10)

(Betreute insgesamt: 2 116)

1 Wohnung ohne Betreuung	21	2,6	4	0,5	21	2,6	21	2,6	1	0,1	68	8,4	25	3,1	16	2,0	17	2,1
davon alleinlebend	11	1,9	3	0,5	17	2,9	17	2,9	1	0,2	46	7,8	22	3,7	9	1,5	17	1
zus. mit Angehörigen	10	4,5	1	0,5	4	1,8	4	1,8	-	-	22	10,0	3	1,4	7	3,2	-	-
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1,67	-	-	-	-	1	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	15,8	2	10,5	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	9	12,2	13	17,6	1	1,4	5	6,8	5	6,8	-	-	1	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
6 betreute Wohngemeinschaft	1	0,8	-	-	41	33,6	36	29,5	-	-	8	6,6	-	-	-	-	1	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	21	17,6	72	60,5	-	-	2	1,7	-	-	1	0,8	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn-/Pflegeh.	-	-	-	-	37	33,0	28	25	-	-	-	-	4	3,6	-	-	10	-
9 Heim f. geistig behind. Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenh./Fachabt.	-	-	-	-	72	11,5	2	0,3	-	-	7	1,1	4	0,6	1	0,2	1	-
11 Krh. des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	3	9,1	-	-	-	-	-	-	1	3,0	-	-	-	-
12 Allg. Krh. (nicht psychiatr. Abt.)	-	-	-	-	2	28,6	-	-	-	-	-	-	1	14,3	-	-	-	-
13 Frauenhaus/-zufluchtswhg.	-	-	-	-	1	12,5	2	25,0	-	-	1	13	-	-	-	-	2	-
14 Seniorenwohnheim/-haus	-	-	-	-	11	61,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
15 nicht psychiatr. Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	5	25,0	-	-	1	5,0	3	15,0	1	5,0	6	-
16 sonst nicht therapeut. Heim	-	-	-	-	1	5,9	4	23,5	-	-	1	5,9	-	-	-	-	1	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5,9	2	5,9	1	2,9	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	1	1,5	1	1,5	10	14,9	5	7,5	5	7,5	-	-	1	-
20 sonstige	-	-	-	-	1	16,7	2	33,3	1	16,7	-	-	-	-	-	-	2	-
21 Wohnsituation unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	22	1,0	4	0,2	221	10,5	186	8,8	13	0,6	104	4,9	52	2,5	20	0,9	45	1

Tabelle 3 4 2 4 (1):

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien landesweit und nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung	Betreute insgesamt	Betreute mit Angabe zu Item 7 (= 100 %)	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
			gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
					einbezogen		nicht einbezogen			
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wohnen A und B										
Berlin	2.837	2.827	824	29,1	1.264	44,7	505	17,9	234	8,3
Mitte	26	26	13	50,0	-	-	6	23,1	7	26,9
Tiergarten	87	86	6	7,0	24	27,9	56	65,1	-	-
Wedding	175	175	14	8,0	132	75,4	21	12,0	8	4,6
Prenzlauer Berg	153	152	97	63,8	12	7,9	3	2,0	40	26,3
Friedrichshain	106	105	21	20,0	46	43,8	34	32,4	4	3,8
Kreuzberg	212	211	56	26,5	73	34,6	70	33,2	12	5,7
Charlottenburg	209	209	23	11,0	130	62,2	29	13,9	27	12,9
Spandau	270	269	60	22,3	166	61,7	42	15,6	1	0,4
Wilmerdorf	138	138	18	13,0	80	58,0	36	26,1	4	2,9
Zehlendorf	45	45	6	13,3	10	22,2	21	46,7	8	17,8
Schöneberg	103	100	46	46,0	39	39,0	9	9,0	6	6,0
Steglitz	166	166	67	40,4	64	38,6	31	18,7	4	2,4
Tempelhof	84	84	75	89,3	-	-	9	10,7	-	-
Neukölln	213	212	9	4,2	147	69,3	45	21,2	11	5,2
Treptow	52	51	51	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	138	138	79	57,2	20	14,5	2	1,4	37	26,8
Lichtenberg	62	62	-	-	62	100,0	-	-	-	-
Weißensee	65	65	40	61,5	15	23,1	9	13,8	1	1,5
Pankow	114	114	3	2,6	57	50,0	17	14,9	37	32,5
Reinickendorf	202	202	1	0,5	145	71,8	41	20,3	15	7,4
Marzahn	67	67	23	34,3	22	32,8	21	31,3	1	1,5
Hohenschönhausen	78	78	51	65,4	15	19,2	1	1,3	11	14,1
Hellersdorf	72	72	65	90,3	5	6,9	2	2,8	-	-

noch Tabelle 3.4.2.4 (1):

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsstellen landesweit und nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung	Betreute insgesamt	Betreute mit Angabe zu Item 7 (= 100 %)	Steuerungs- und Belegungsstellen (Item 7)							
			gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
					einbezogen		nicht einbezogen			
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wohnen A										
Berlin	721	720	261	36,3	259	36,0	144	20,0	56	7,8
Mitte	4	4	1	25,0	-	-	2	50,0	1	25,0
Tiergarten	31	31	2	6,5	9	29,0	20	64,5	-	-
Wedding	38	38	4	10,5	29	76,3	3	7,9	2	5,3
Prenzlauer Berg	32	32	23	71,9	1	3,1	-	-	8	25,0
Friedrichshain	34	34	17	50,0	7	20,6	9	26,5	1	2,9
Kreuzberg	55	55	21	38,2	12	21,8	17	30,9	5	9,1
Charlottenburg	46	46	9	19,6	17	37,0	15	32,6	5	10,9
Spandau	66	66	11	16,7	44	66,7	11	16,7	-	-
Wilmerdorf	23	23	9	39,1	11	47,8	2	8,7	1	4,3
Zehlendorf	9	9	-	-	2	22,2	7	77,8	-	-
Schöneberg	26	25	17	68,0	7	28,0	-	-	1	4,0
Steglitz	37	37	22	59,5	10	27,0	5	13,5	-	-
Tempelhof	36	36	34	94,4	-	-	2	5,6	-	-
Neukölln	67	67	5	7,5	38	56,7	20	29,9	4	6,0
Treptow	5	5	5	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	60	60	33	55,0	6	10,0	1	1,7	20	33,3
Lichtenberg	26	26	-	-	26	100,0	-	-	-	-
Weißensee	9	9	5	55,6	-	-	4	44,4	-	-
Pankow	19	19	3	15,8	9	47,4	4	21,1	3	15,8
Reinickendorf	47	47	-	-	25	53,2	17	36,2	5	10,6
Marzahn	15	15	5	33,3	5	33,3	5	33,3	-	-
Hohenschönhausen	23	23	22	95,7	1	4,3	-	-	-	-
Hellersdorf	13	13	13	100,0	-	-	-	-	-	-
Wohnen B										
Berlin	2.116	2.107	563	26,7	1.005	47,7	361	17,1	178	8,4
Mitte	22	22	12	54,5	-	-	4	18,2	6	27,3
Tiergarten	56	55	4	7,3	15	27,3	36	65,5	-	-
Wedding	137	137	10	7,3	103	75,2	18	13,1	6	4,4
Prenzlauer Berg	121	120	74	61,7	11	9,2	3	2,5	32	26,7
Friedrichshain	72	71	4	5,6	39	54,9	25	35,2	3	4,2
Kreuzberg	157	156	35	22,4	61	39,1	53	34,0	7	4,5
Charlottenburg	163	163	14	8,6	113	69,3	14	8,6	22	13,5
Spandau	204	203	49	24,1	122	60,1	31	15,3	1	0,5
Wilmerdorf	115	115	9	7,8	69	60,0	34	29,6	3	2,6
Zehlendorf	36	36	6	16,7	8	22,2	14	38,9	8	22,2
Schöneberg	77	75	29	38,7	32	42,7	9	12,0	5	6,7
Steglitz	129	129	45	34,9	54	41,9	26	20,2	4	3,1
Tempelhof	48	48	41	85,4	-	-	7	14,6	-	-
Neukölln	146	145	4	2,8	109	75,2	25	17,2	7	4,8
Treptow	47	46	46	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	78	78	46	59,0	14	17,9	1	1,3	17	21,8
Lichtenberg	36	36	-	-	36	100,0	-	-	-	-
Weißensee	56	56	35	62,5	15	26,8	5	8,9	1	1,8
Pankow	95	95	-	-	48	50,5	13	13,7	34	35,8
Reinickendorf	155	155	1	0,6	120	77,4	24	15,5	10	6,5
Marzahn	52	52	18	34,6	17	32,7	16	30,8	1	1,9
Hohenschönhausen	55	55	29	52,7	14	25,5	1	1,8	11	20,0
Hellersdorf	59	59	52	88,1	5	8,5	2	3,4	-	-

Tabelle 3.4.2.4 (2):

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien nach Zielgruppen

Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)	insgesamt		Zielgruppe							
			allgemein psychiatrisch		darunter junge Erw.		Suchtkranke		geronto- psychiatrisch	
	absolut	%	absolut	%	abs.	%	absolut	%	absolut	%
Wohnen A und B (Betreute insgesamt: 2 837)										
gibt es noch nicht	824	29,1	660	30,4	34	31,8	163	29,9	1	0,9
war in die Vorbereitung der Aufnahme										
einbezogen	1 264	44,7	1 012	46,6	10	9,3	187	34,2	65	60,2
nicht einbezogen	505	17,9	358	16,5	59	55,1	139	25,5	8	7,4
kein Aussage möglich	234	8,3	143	6,6	4	3,7	57	10,4	34	31,5
insgesamt mit Angabe zu Item 7	2 827	100	2 173	100	107	100	546	100	108	100
Wohnen A (Betreute insgesamt: 721)										
gibt es noch nicht	261	36,3	183	37,5	13	39,4	78	36,3	-	-
war in die Vorbereitung der Aufnahme										
einbezogen	259	36,0	193	39,5	5	15,2	52	24,2	14	82,4
nicht einbezogen	144	20,0	81	16,6	14	42,4	62	28,8	1	5,9
kein Aussage möglich	56	7,8	31	6,4	1	3,0	23	10,7	2	11,8
insgesamt mit Angabe zu Item 7	720	100	488	100	33	100	215	100	17	100
Wohnen B (Betreute insgesamt: 2 116)										
gibt es noch nicht	563	26,7	477	28,3	21	28,4	85	25,7	1	1,1
war in die Vorbereitung der Aufnahme										
einbezogen	1 005	47,7	819	48,6	5	6,8	135	40,8	51	56,0
nicht einbezogen	361	17,1	277	16,4	45	60,8	77	23,3	7	7,7
kein Aussage möglich	178	8,4	112	6,6	3	4,1	34	10,3	32	35,2
insgesamt mit Angabe zu Item 7	2 107	100	1 685	100	74	100	331	100	91	100

Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
 in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Items 13 und 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Mitte (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 26

insgesamt	26	13	50,0	-	-	6	23,1	7	26,9
Mitte	26	13	50,0	-	-	6	23,1	7	26,9

Tiergarten (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 87

insgesamt	86	6	7,0	24	27,9	56	65,1	-	-
Tiergarten	32	1	3,1	15	46,9	16	50,0	-	-
Wedding	5	1	20,0	1	20,0	3	60,0	-	-
Prenzlauer Berg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Kreuzberg	4	2	50,0	1	25,0	1	25,0	-	-
Charlottenburg	4	-	-	2	50,0	2	50,0	-	-
Spandau	18	-	-	-	-	18	100,0	-	-
Zehlendorf	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Schöneberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Steglitz	4	1	25,0	1	25,0	2	50,0	-	-
Tempelhof	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Pankow	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	9	-	-	3	33,3	6	66,7	-	-
Marzahn	3	-	-	-	-	3	100,0	-	-
unbekannt	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-

Wedding (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 175

insgesamt	175	14	8,0	132	75,4	21	12,0	8	4,6
Mitte	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Tiergarten	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Wedding	74	1	1,4	61	82,4	7	9,5	5	6,8
Kreuzberg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Charlottenburg	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Spandau	5	-	-	2	40,0	3	60,0	-	-
Wilmerdorf	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
Zehlendorf	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Steglitz	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Tempelhof	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Neukölln	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reinickendorf	74	9	12,2	54	73,0	9	12,2	2	2,7
Brandenburg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
ohne festen Wohnsitz	5	2	40,0	2	40,0	1	20,0	-	-
unbekannt	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A und B:
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Items 13 und 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	153								
insgesamt	151	97	64,2	12	7,9	3	2,0	39	25,8
Mitte	8	3	37,5	-	-	1	12,5	4	50,0
Wedding	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Prenzlauer Berg	71	47	66,2	4	5,6	1	1,4	19	26,8
Friedrichshain	4	1	25,0	3	75,0	-	-	-	-
Kreuzberg	3	2	66,7	-	-	-	-	1	33,3
Charlottenburg	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Spandau	27	18	66,7	-	-	-	-	9	33,3
Wilmerdorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Steglitz	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Lichtenberg	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-
Weißensee	10	6	60,0	1	10,0	-	-	3	30,0
Pankow	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	5	4	80,0	-	-	1	20,0	-	-
ohne festen Wohnsitz	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
unbekannt	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Friedrichshain (Ort der Einrichtung)									
insgesamt	192	38	19,8	81	42,2	66	34,4	7	3,6
Betreute insgesamt:	106								
insgesamt	95	19	20,0	40	42,1	33	34,7	3	3,2
Mitte	6	2	33,3	3	50,0	1	16,7	-	-
Tiergarten	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Wedding	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Friedrichshain	52	11	21,2	17	32,7	21	40,4	3	5,8
Kreuzberg	3	-	-	1	33,3	2	66,7	-	-
Spandau	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Steglitz	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Tempelhof	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Neukölln	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	17	-	-	11	64,7	6	35,3	-	-
Pankow	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Marzahn	3	-	-	1	33,3	2	66,7	-	-
Hellersdorf	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Brandenburg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
anderes Bundesland	2	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0
ohne festen Wohnsitz	7	2	28,6	5	71,4	-	-	-	-

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A und B:

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Items 13 und 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Kreuzberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	212								
insgesamt	211	56	26,5	73	34,6	70	33,2	12	5,7
Mitte	2	-	-	-	-	1	50,0	1	50,0
Tiergarten	10	4	40,0	3	30,0	3	30,0	-	-
Wedding	3	1	33,3	-	-	2	66,7	-	-
Prenzlauer Berg	3	-	-	2	66,7	-	-	1	33,3
Kreuzberg	113	25	22,1	54	47,8	30	26,5	4	3,5
Charlottenburg	21	7	33,3	3	14,3	9	42,9	2	9,5
Spandau	11	1	9,1	1	9,1	9	81,8	-	-
Wilmersdorf	10	2	20,0	2	20,0	5	50,0	1	10,0
Zehlendorf	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Schöneberg	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Steglitz	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Tempelhof	6	2	33,3	1	16,7	2	33,3	1	16,7
Neukölln	5	4	80,0	1	20,0	-	-	-	-
Lichtenberg	3	-	-	2	66,7	1	33,3	-	-
Pankow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	4	2	50,0	1	25,0	-	-	1	25,0
Marzahn	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Hellersdorf	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Brandenburg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
anderes Bundesland	6	1	16,7	-	-	4	66,7	1	16,7
unbekannt	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	209								
insgesamt	208	23	11,1	129	62,0	29	13,9	27	13,0
Tiergarten	2	-	-	-	-	1	50,0	1	50,0
Wedding	2	1	50,0	-	-	-	-	1	50,0
Prenzlauer Berg	3	1	33,3	1	33,3	-	-	1	33,3
Kreuzberg	7	4	57,1	-	-	2	28,6	1	14,3
Charlottenburg	143	9	6,3	110	76,9	7	4,9	17	11,9
Spandau	11	1	9,1	8	72,7	1	9,1	1	9,1
Wilmersdorf	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Zehlendorf	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Schöneberg	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Steglitz	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	9	3	33,3	1	11,1	3	33,3	2	22,2
Neukölln	11	1	9,1	2	18,2	6	54,5	2	18,2
Lichtenberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	4	-	-	-	-	3	75,0	1	25,0
anderes Bundesland	5	1	20,0	3	60,0	1	20,0	-	-
ohne festen Wohnsitz	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
unbekannt	4	1	25,0	2	50,0	1	25,0	-	-

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A und B:

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Items 13 und 12)	insgesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Spandau (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 270									
insgesamt	269	60	22,3	166	61,7	42	15,6	1	0,4
Mitte	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Tiergarten	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Wedding	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Charlottenburg	14	2	14,3	10	71,4	2	14,3	-	-
Spandau	205	53	25,9	127	62,0	24	11,7	1	0,5
Wilmerdorf	9	-	-	3	33,3	6	66,7	-	-
Zehlendorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	7	2	28,6	4	57,1	1	14,3	-	-
Steglitz	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Tempelhof	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
Neukölln	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Treptow	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Weißensee	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	8	-	-	4	50,0	4	50,0	-	-
Brandenburg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	5	-	-	2	40,0	3	60,0	-	-
Ausland	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
ohne festen Wohnsitz	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
Wilmerdorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 138									
insgesamt	138	18	13,0	80	58,0	36	26,1	4	2,9
Mitte	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Tiergarten	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Wedding	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Kreuzberg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Charlottenburg	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Spandau	16	1	6,3	13	81,3	2	12,5	-	-
Wilmerdorf	95	17	17,9	52	54,7	23	24,2	3	3,2
Zehlendorf	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
Steglitz	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
Tempelhof	5	-	-	1	20,0	4	80,0	-	-
Reinickendorf	5	-	-	1	20,0	3	60,0	1	20,0
Brandenburg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
ohne festen Wohnsitz	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
unbekannt	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Zehlendorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 45									
insgesamt	45	6	13,3	10	22,2	21	46,7	8	17,8
Prenzlauer Berg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Kreuzberg	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Charlottenburg	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Spandau	2	-	-	-	-	1	50,0	1	50,0
Wilmerdorf	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Zehlendorf	18	5	27,8	4	22,2	3	16,7	6	33,3
Steglitz	6	1	16,7	3	50,0	2	33,3	-	-
Neukölln	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Lichtenberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Brandenburg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
anderes Bundesland	4	-	-	1	25,0	3	75,0	-	-
ohne festen Wohnsitz	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
unbekannt	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-

noch Tabelle 3 4 2 4 (3) - Wohnen A und B:
 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
 in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Items 13 und 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Schöneberg (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 103

insgesamt	100	46	46,0	39	39,0	9	9,0	6	6,0
Tiergarten	4	2	50,0	1	25,0	1	25,0	-	-
Wedding	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Kreuzberg	5	3	60,0	1	20,0	1	20,0	-	-
Charlottenburg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Spandau	8	5	62,5	-	-	1	12,5	2	25,0
Wilmerdorf	11	4	36,4	5	45,5	-	-	2	18,2
Zehlendorf	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	47	16	34,0	26	55,3	3	6,4	2	4,3
Steglitz	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Neukölln	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Treptow	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	5	2	40,0	2	40,0	1	20,0	-	-
anderes Bundesland	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-

Steglitz (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 166

insgesamt	166	67	40,4	64	38,6	31	18,7	4	2,4
Mitte	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Wedding	4	3	75,0	1	25,0	-	-	-	-
Kreuzberg	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Charlottenburg	6	2	33,3	4	66,7	-	-	-	-
Spandau	22	4	18,2	-	-	18	81,8	-	-
Wilmerdorf	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Zehlendorf	17	7	41,2	5	29,4	5	29,4	-	-
Schöneberg	12	6	50,0	5	41,7	1	8,3	-	-
Steglitz	70	23	32,9	37	52,9	6	8,6	4	5,7
Tempelhof	11	10	90,9	1	9,1	-	-	-	-
Neukölln	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Hohenschönhausen	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
ohne festen Wohnsitz	4	2	50,0	2	50,0	-	-	-	-
unbekannt	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-

Tempelhof (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 84

insgesamt	84	75	89,3	2	2,4	7	8,3	-	-
Tiergarten	5	2	40,0	1	20,0	2	40,0	-	-
Wedding	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg	5	5	100,0	-	-	-	-	-	-
Spandau	5	3	60,0	1	20,0	1	20,0	-	-
Wilmerdorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Steglitz	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	46	45	97,8	-	-	1	2,2	-	-
Neukölln	6	5	83,3	-	-	1	16,7	-	-
Treptow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	4	3	75,0	-	-	1	25,0	-	-
Hohenschönhausen	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-

noch Tabelle 3 4 2.4 (3) - Wohnen A und B:
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Items 13 und 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Neukölln (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	213								
insgesamt	212	9	4,2	147	69,3	45	21,2	11	5,2
Tiergarten	5	-	-	4	80,0	1	20,0	-	-
Wedding	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Kreuzberg	4	-	-	1	25,0	2	50,0	1	25,0
Charlottenburg	9	1	11,1	4	44,4	3	33,3	1	11,1
Spandau	6	3	50,0	2	33,3	1	16,7	-	-
Wilmerdorf	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Schöneberg	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
Steglitz	5	1	20,0	3	60,0	1	20,0	-	-
Tempelhof	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Neukölln	144	3	2,1	103	71,5	30	20,8	8	5,6
Treptow	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Lichtenberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	16	1	6,3	11	68,8	4	25,0	-	-
Hohenschönhausen	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Brandenburg	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	3	-	-	2	66,7	1	33,3	-	-
ohne festen Wohnsitz	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
unbekannt	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Treptow (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	52								
insgesamt	51	51	100,0	-	-	-	-	-	-
Mitte	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	22	22	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	9	9	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A und B:
 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
 in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Items 13 und 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Köpenick (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	138								
insgesamt	138	79	57,2	20	14,5	2	1,4	37	26,8
Tiergarten	2	2	100,0	..	..	..	..	..	..
Wedding	1	1	100,0	..	..	..	..	..	..
Prenzlauer Berg	6	2	33,3	..	..	..	..	4	66,7
Friedrichshain	5	2	40,0	1	20,0	..	..	2	40,0
Zehlendorf	2	2	100,0	..	..	..	..	..	..
Schöneberg	1	1	100,0	..	..	..	..	..	..
Neukölln	1	1	100,0	..	..	..	..	..	..
Treptow	4	2	50,0	1	25,0	..	..	1	25,0
Köpenick	43	23	53,5	12	27,9	2	4,7	6	14,0
Lichtenberg	8	2	25,0	2	25,0	..	..	4	50,0
Weißensee	3	..	..	..	..	..	..	3	100,0
Pankow	5	2	40,0	..	..	..	..	3	60,0
Reinickendorf	5	5	100,0	..	..	..	..	..	..
Marzahn	15	14	93,3	..	..	..	..	1	6,7
Hohenschönhausen	3	1	33,3	..	..	..	..	2	66,7
Hellersdorf	10	3	30,0	4	40,0	..	..	3	30,0
Brandenburg	7	6	85,7	..	..	..	..	1	14,3
anderes Bundesland	1	1	100,0	..	..	..	..	..	..
ohne festen Wohnsitz	8	6	75,0	..	..	..	..	2	25,0
unbekannt	8	3	37,5	..	..	..	..	5	62,5
Lichtenberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	62								
insgesamt	62	..	..	62	100,0	..	..	..	..
Wedding	1	..	..	1	100,0	..	..	..	..
Prenzlauer Berg	1	..	..	1	100,0	..	..	..	..
Friedrichshain	2	..	..	2	100,0	..	..	..	..
Charlottenburg	1	..	..	1	100,0	..	..	..	..
Spandau	1	..	..	1	100,0	..	..	..	..
Köpenick	1	..	..	1	100,0	..	..	..	..
Lichtenberg	50	..	..	50	100,0	..	..	..	..
Weißensee	2	..	..	2	100,0	..	..	..	..
Marzahn	1	..	..	1	100,0	..	..	..	..
unbekannt	2	..	..	2	100,0	..	..	..	..
Weißensee (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	65								
insgesamt	65	40	61,5	15	23,1	9	13,8	1	1,5
Mitte	2	..	..	..	..	2	100,0	..	..
Prenzlauer Berg	1	..	..	..	..	1	100,0	..	..
Friedrichshain	1	1	100,0	..	..	..	..	..	..
Charlottenburg	3	2	66,7	1	33,3	..	..	..	..
Spandau	1	..	..	1	100,0	..	..	..	..
Wilmerdorf	4	4	100,0	..	..	..	..	..	..
Lichtenberg	1	1	100,0	..	..	..	..	..	..
Weißensee	27	19	70,4	6	22,2	1	3,7	1	3,7
Pankow	6	4	66,7	2	33,3	..	..	..	..
Reinickendorf	1	..	..	..	..	1	100,0	..	..
Marzahn	3	3	100,0	..	..	..	..	..	..
Hohenschönhausen	11	3	27,3	5	45,5	3	27,3	..	..
Hellersdorf	2	1	50,0	..	..	1	50,0	..	..
Brandenburg	1	1	100,0	..	..	..	..	..	..
anderes Bundesland	1	1	100,0	..	..	..	..	..	..

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A und B:
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgruppen und Wohnort vor Aufnahme
in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Items 13 und 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgruppe (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Pankow (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	114								
insgesamt	114	3	2,6	57	50,0	17	14,9	37	32,5
Mitte	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Spandau	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Wilmerdorf	7	-	-	7	100,0	-	-	-	-
Lichtenberg	2	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0
Weißensee	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Pankow	96	3	3,1	42	43,8	17	17,7	34	35,4
Hohenschönhausen	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Reinickendorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	202								
insgesamt	202	1	0,5	145	71,8	41	20,3	15	7,4
Mitte	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Tiergarten	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Wedding	17	-	-	12	70,6	3	17,6	2	11,8
Prenzlauer Berg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Kreuzberg	3	-	-	1	33,3	2	66,7	-	-
Charlottenburg	12	-	-	5	41,7	6	50,0	1	8,3
Spandau	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Zehlendorf	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Schöneberg	3	-	-	2	66,7	1	33,3	-	-
Steglitz	6	-	-	1	16,7	5	83,3	-	-
Neukölln	9	-	-	2	22,2	5	55,6	2	22,2
Lichtenberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Pankow	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reinickendorf	134	1	0,7	115	85,8	9	6,7	9	6,7
anderes Bundesland	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
ohne festen Wohnsitz	7	-	-	2	28,6	5	71,4	-	-
unbekannt	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Marzahn (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt:	67								
insgesamt	67	23	34,3	22	32,8	21	31,3	1	1,5
Mitte	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Treptow	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Köpenick	6	2	33,3	2	33,3	2	33,3	-	-
Lichtenberg	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Pankow	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Marzahn	45	14	31,1	15	33,3	16	35,6	-	-
Hellersdorf	5	2	40,0	2	40,0	1	20,0	-	-
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
unbekannt	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A und B:
 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
 in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Items 13 und 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 78

insgesamt	78	51	65,4	15	19,2	1	1,3	11	14,1
Prenzlauer Berg	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Treptow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Weißensee	13	11	84,6	2	15,4	-	-	-	-
Pankow	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Marzahn	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Hohenschönhausen	53	31	58,5	11	20,8	-	-	11	20,8
Hellersdorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

Hellersdorf (Ort der Einrichtung)

Betreute insgesamt: 72

insgesamt	72	65	90,3	5	6,9	2	2,8	-	-
Mitte	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Pankow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	62	55	88,7	5	8,1	2	3,2	-	-
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

Ort der Einrichtung
 bildet mit dem 'umrandeten' Bezirk eine Versorgungsregion
 Von den 17 Versorgungsregionen in Berlin bestehen 6 aus jeweils 2 Bezirken: Mitte + Tiergarten Friedrichshain +
 Lichtenberg Zehlendorf + Steglitz Treptow + Köpenick Weißensee + Hohenschönhausen Marzahn + Hellersdorf

Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B) -
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 13)	ins- gesamt = 100%	Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien (Item 7)								
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich		
				einbezogen		nicht einbezogen				
abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Mitte (Ort der Einrichtung)										
Betreute	4									
insgesamt	4	1	25,0	-	-	2	50,0	1	25,0	
Mitte	4	1	25,0	-	-	2	50,0	1	25,0	
Tiergarten (Ort der Einrichtung)										
Betreute	31									
insgesamt	31	2	6,5	9	29,0	20	64,5	-	-	
Tiergarten	11	-	-	5	45,5	6	54,5	-	-	
Wedding	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	-	-	
Kreuzberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	
Charlottenburg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	
Spandau	5	-	-	-	-	5	100,0	-	-	
Schöneberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	
Steglitz	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-	
Pankow	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	
Reinickendorf	4	-	-	2	50,0	2	50,0	-	-	
Marzahn	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	
unbekannt	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	
Wedding (Ort der Einrichtung)										
Betreute	38									
insgesamt	38	4	10,5	29	76,3	3	7,9	2	5,3	
Mitte	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	
Wedding	17	-	-	14	82,4	1	5,9	2	11,8	
Spandau	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-	
Zehlendorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
Neukölln	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	
Reinickendorf	14	2	14,3	12	85,7	-	-	-	-	
ohne festen Wohnsit:	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
unbekannt	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	
Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)										
Betreute	32									
insgesamt	32	23	71,9	1	3,1	-	-	8	25,0	
Mitte	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0	
Prenzlauer Berg	21	16	76,2	-	-	-	-	5	23,8	
Kreuzberg	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	
Spandau	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
Treptow	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	
Lichtenberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
Reinickendorf	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-	
anderes Bundesland	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-	
ohne festen Wohnsit:	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
Friedrichshain (Ort der Einrichtung)										
Betreute	34									
insgesamt	34	17	50,0	7	20,6	9	26,5	1	2,9	
Mitte	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	
Tiergarten	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
Wedding	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
Friedrichshain	18	9	50,0	4	22,2	4	22,2	1	5,6	
Spandau	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
Neukölln	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
Lichtenberg	5	-	-	2	40,0	3	60,0	-	-	
Marzahn	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-	
Brandenburg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	
ohne festen Wohnsit:	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-	

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A:
 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
 in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 13)	ins- gesamt = 100%	Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien (Item 7)						keine Aussage möglich	
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme					
				abs.	%	einbezogen		nicht einbezogen		abs.	%
Kreuzberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute	55								
insgesamt	55	21	38,2	12	21,8	17	30,9	5	9,1
Mitte	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Wedding	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Kreuzberg	27	8	29,6	10	37,0	8	29,6	1	3,7
Charlottenburg	3	2	66,7	-	-	-	-	1	33,3
Spandau	4	-	-	-	-	4	100,0	-	-
Wilmsdorf	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Zehlendorf	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	-	-
Neukölln	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	3	2	66,7	-	-	-	-	1	33,3
Marzahn	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Brandenburg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
anderes Bundesland	4	1	25,0	-	-	2	50,0	1	25,0
Charlottenburg (Ort der Einrichtung)									
Betreute	46								
insgesamt	45	9	20,0	16	35,6	15	33,3	5	11,1
Tiergarten	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Wedding	2	1	50,0	-	-	-	-	1	50,0
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	4	2	50,0	-	-	2	50,0	-	-
Charlottenburg	18	2	11,1	12	66,7	1	5,6	3	16,7
Spandau	3	-	-	1	33,3	1	33,3	1	33,3
Wilmsdorf	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Schöneberg	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Tempelhof	3	1	33,3	-	-	2	66,7	-	-
Neukölln	3	-	-	-	-	3	100,0	-	-
Reinickendorf	3	-	-	-	-	3	100,0	-	-
anderes Bundesland	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
unbekannt	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Spandau (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt	66								
insgesamt	66	11	16,7	44	66,7	11	16,7	-	-
Mitte	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Wedding	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Charlottenburg	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
Spandau	45	10	22,2	28	62,2	7	15,6	-	-
Wilmsdorf	4	-	-	2	50,0	2	50,0	-	-
Schöneberg	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Steglitz	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Tempelhof	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Neukölln	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Weißensee	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
ohne festen Wohnsitz	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Wilmsdorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute	23								
insgesamt	23	9	39,1	11	47,8	2	8,7	1	4,3
Mitte	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Kreuzberg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Spandau	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Wilmsdorf	16	9	56,3	5	31,3	1	6,3	1	6,3
Tempelhof	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A:

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 13)	insgesamt = 100%	Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Zehlendorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute	9								
insgesamt	9			2	22,2	7	77,8		
Prenzlauer Berg	1					1	100,0		
Friedrichshain	1					1	100,0		
Charlottenburg	1					1	100,0		
Steglitz	1			1	100,0				
Brandenburg	1					1	100,0		
anderes Bundesland	3			1	33,3	2	66,7		
unbekannt	1					1	100,0		
Schöneberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute	26								
insgesamt	25	17	68,0	7	28,0			1	4,0
Tiergarten	1	1	100,0						
Wedding	1	1	100,0						
Kreuzberg	1	1	100,0						
Charlottenburg	1	1	100,0						
Spandau	2	2	100,0						
Wilmerdorf	2	1	50,0	1	50,0				
Schöneberg	12	7	58,3	4	33,3			1	8,3
Reinickendorf	4	2	50,0	2	50,0				
anderes Bundesland	1	1	100,0						
Steglitz (Ort der Einrichtung)									
Betreute	37								
insgesamt	37	22	59,5	10	27,0	5	13,5		
Wedding	2	2	100,0						
Kreuzberg	1	1	100,0						
Charlottenburg	2	2	100,0						
Spandau	2	1	50,0			1	50,0		
Zehlendorf	3	2	66,7			1	33,3		
Schöneberg	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3		
Steglitz	13	4	30,8	7	53,8	2	15,4		
Tempelhof	4	4	100,0						
Neukölln	2	2	100,0						
Reinickendorf	1	1	100,0						
Hohenschönhausen	1	1	100,0						
anderes Bundesland	1	1	100,0						
ohne festen Wohnsit:	1			1	100,0				
unbekannt	1			1	100,0				
Tempelhof (Ort der Einrichtung)									
Betreute	36								
insgesamt	36	34	94,4	2	5,6				
Tiergarten	2	1	50,0	1	50,0				
Wedding	2	2	100,0						
Kreuzberg	1	1	100,0						
Charlottenburg	2	2	100,0						
Spandau	3	2	66,7	1	33,3				
Wilmerdorf	1	1	100,0						
Schöneberg	1	1	100,0						
Tempelhof	22	22	100,0						
Neukölln	1	1	100,0						
Reinickendorf	1	1	100,0						

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A:

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 13)	insgesamt = 100%	Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Neukölln (Ort der Einrichtung)									
Betreute	67								
insgesamt	67	5	7.5	38	56.7	20	29.9	4	6.0
Tiergarten	3	..	..	2	66.7	1	33.3	-	-
Wedding	1	..	..	1	100.0	..	..	-	-
Kreuzberg	2	..	..	..	..	1	50.0	1	50.0
Charlottenburg	2	..	..	1	50.0	1	50.0	-	-
Spandau	5	3	60.0	1	20.0	1	20.0	-	-
Schöneberg	3	..	..	3	100.0	..	..	-	-
Steglitz	3	1	33.3	1	33.3	1	33.3	-	-
Tempelhof	1	..	..	1	100.0	..	..	-	-
Neukölln	37	1	2.7	25	67.6	9	24.3	2	5.4
Lichtenberg	1	..	..	..	..	1	100.0	-	-
Reinickendorf	4	..	..	..	..	4	100.0	-	-
Hohenschönhausen	1	..	..	..	..	..	..	1	100.0
Brandenburg	2	..	..	2	100.0	..	..	-	-
unbekannt	2	..	..	1	50.0	1	50.0	-	-
Treptow (Ort der Einrichtung)									
Betreute	5								
insgesamt	5	5	100.0	..	..	..	..	..	..
Prenzlauer Berg	1	1	100.0	..	..	..	..	..	..
Treptow	3	3	100.0	..	..	..	..	..	..
Reinickendorf	1	1	100.0	..	..	..	..	..	..
Köpenick (Ort der Einrichtung)									
Betreute	60								
insgesamt	60	33	55.0	6	10.0	1	1.7	20	33.3
Tiergarten	2	2	100.0	..	..	..	..	..	..
Prenzlauer Berg	2	2	100.0	..	..	..	..	..	..
Friedrichshain	2	2	100.0	..	..	..	..	..	..
Treptow	2	1	50.0	..	..	..	..	1	50.0
Köpenick	17	8	47.1	5	29.4	1	5.9	3	17.6
Lichtenberg	3	2	66.7	..	..	..	..	1	33.3
Weißensee	2	..	..	..	..	..	..	2	100.0
Pankow	2	..	..	..	..	..	..	2	100.0
Reinickendorf	1	1	100.0	..	..	..	..	..	..
Marzahn	4	3	75.0	..	..	..	..	1	25.0
Hohenschönhausen	3	1	33.3	..	..	..	..	2	66.7
Hellersdorf	2	..	..	1	50.0	..	..	1	50.0
Brandenburg	3	3	100.0	..	..	..	..	..	..
ohne festen Wohnsit:	7	5	71.4	..	..	..	..	2	28.6
unbekannt	8	3	37.5	..	..	..	..	5	62.5
Lichtenberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute	26								
insgesamt	26	..	..	26	100.0	..	..	..	..
Wedding	1	..	..	1	100.0	..	..	..	..
Friedrichshain	1	..	..	1	100.0	..	..	..	..
Charlottenburg	1	..	..	1	100.0	..	..	..	..
Lichtenberg	20	..	..	20	100.0	..	..	..	..
Weißensee	2	..	..	2	100.0	..	..	..	..
unbekannt	1	..	..	1	100.0	..	..	..	..

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen A:
 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsstellen und Wohnort vor Aufnahme
 in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 13)	ins- gesamt = 100%	Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsstellen (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Weißensee (Ort der Einrichtung)									
Betreute	9								
insgesamt	9	5	55,6	-	-	4	44,4	-	-
Mitte	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Lichtenberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Weißensee	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Pankow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Hohenschönhausen	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Pankow (Ort der Einrichtung)									
Betreute	19								
insgesamt	19	3	15,8	9	47,4	4	21,1	3	15,8
Prenzlauer Berg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Weißensee	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Pankow	17	3	17,6	7	41,2	4	23,5	3	17,6
Reinickendorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute	47								
insgesamt	47	-	-	25	53,2	17	36,2	5	10,6
Mitte	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Tiergarten	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Wedding	5	-	-	2	40,0	2	40,0	1	20,0
Kreuzberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Charlottenburg	5	-	-	2	40,0	2	40,0	1	20,0
Schöneberg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Steglitz	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Neukölln	5	-	-	1	20,0	3	60,0	1	20,0
Reinickendorf	21	-	-	17	81,0	3	14,3	1	4,8
ohne festen Wohnsitz:	4	-	-	1	25,0	3	75,0	-	-
unbekannt	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Marzahn (Ort der Einrichtung)									
Betreute	15								
insgesamt	15	5	33,3	5	33,3	5	33,3	-	-
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Lichtenberg	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Marzahn	9	2	22,2	3	33,3	4	44,4	-	-
Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung)									
Betreute	23								
insgesamt	23	22	95,7	1	4,3	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Weißensee	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Hohenschönhausen	11	11	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute	13								
insgesamt	13	13	100,0	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	12	12	100,0	-	-	-	-	-	-

Ort der Einrichtung

bildet mit dem "umrandeten" Bezirk eine Versorgungsregion

Von den 17 Versorgungsregionen in Berlin bestehen 6 aus jeweils 2 Bezirken: Mitte + Tiergarten Friedrichshain + Lichtenberg Zehlendorf + Steglitz Treptow + Köpenick Weißensee + Hohenschönhausen Marzahn + Hellersdorf

Tabelle 3 4 2.4 (3) - Wohnen B:
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Mitte (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 22									
insgesamt	22	12	54,5	-	-	4	18,2	6	27,3
Mitte	22	12	54,5	-	-	4	18,2	6	27,3

Tiergarten (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 56									
insgesamt	55	4	7,3	15	27,3	36	65,5	-	-
Tiergarten	21	1	4,8	10	47,6	10	47,6	-	-
Wedding	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Prenzlauer Berg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Kreuzberg	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Charlottenburg	3	-	-	2	66,7	1	33,3	-	-
Spandau	13	-	-	-	-	13	100,0	-	-
Zehlendorf	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Steglitz	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Tempelhof	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	5	-	-	1	20,0	4	80,0	-	-
Marzahn	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-

Wedding (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 137									
insgesamt	137	10	7,3	103	75,2	18	13,1	6	4,4
Tiergarten	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Wedding	57	1	1,8	47	82,5	6	10,5	3	5,3
Kreuzberg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Charlottenburg	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Spandau	3	-	-	1	33,3	2	66,7	-	-
Wilmerdorf	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
Zehlendorf	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Steglitz	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Tempelhof	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reinickendorf	60	7	11,7	42	70,0	9	15,0	2	3,3
Brandenburg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
ohne festen Wohnsitz	4	1	25,0	2	50,0	1	25,0	-	-

Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 121									
insgesamt	119	74	62,2	11	9,2	3	2,5	31	26,1
Mitte	6	3	50,0	-	-	1	16,7	2	33,3
Wedding	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Prenzlauer Berg	50	31	62,0	4	8,0	1	2,0	14	28,0
Friedrichshain	4	1	25,0	3	75,0	-	-	-	-
Kreuzberg	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Spandau	26	17	65,4	-	-	-	-	9	34,6
Wilmerdorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Steglitz	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	6	6	100,0	-	-	-	-	-	-
Weißensee	10	6	60,0	1	10,0	-	-	3	30,0
Pankow	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	3	2	66,7	-	-	1	33,3	-	-
ohne festen Wohnsitz	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
unbekannt	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen B:
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Friedrichshain (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 72									
insgesamt	70	4	5,7	39	55,7	24	34,3	3	4,3
Mitte	5	2	40,0	3	60,0	-	-	-	-
Wedding	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	34	2	5,9	13	38,2	17	50,0	2	5,9
Kreuzberg	3	-	-	1	33,3	2	66,7	-	-
Spandau	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Steglitz	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Tempelhof	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Lichtenberg	12	-	-	9	75,0	3	25,0	-	-
Pankow	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Marzahn	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Hellersdorf	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
anderes Bundesland	2	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0
ohne festen Wohnsit:	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
Kreuzberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 157									
insgesamt	156	35	22,4	61	39,1	53	34,0	7	4,5
Mitte	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Tiergarten	10	4	40,0	3	30,0	3	30,0	-	-
Wedding	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Prenzlauer Berg	2	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0
Kreuzberg	86	17	19,8	44	51,2	22	25,6	3	3,5
Charlottenburg	18	5	27,8	3	16,7	9	50,0	1	5,6
Spandau	7	1	14,3	1	14,3	5	71,4	-	-
Wilmersdorf	8	1	12,5	2	25,0	4	50,0	1	12,5
Zehlendorf	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Schöneberg	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Steglitz	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Tempelhof	3	1	33,3	-	-	1	33,3	1	33,3
Neukölln	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Lichtenberg	3	-	-	2	66,7	1	33,3	-	-
Pankow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Marzahn	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Hellersdorf	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
anderes Bundesland	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
unbekannt	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen B:

Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Charlottenburg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 163									
Insgesamt	163	14	8,6	113	69,3	14	8,6	22	13,5
Tiergarten	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Prenzlauer Berg	2	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0
Kreuzberg	3	2	66,7	-	-	-	-	1	33,3
Charlottenburg	125	7	5,6	98	78,4	6	4,8	14	11,2
Spandau	8	1	12,5	7	87,5	-	-	-	-
Zehlendorf	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Steglitz	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	6	2	33,3	1	16,7	1	16,7	2	33,3
Neukölln	8	1	12,5	2	25,0	3	37,5	2	25,0
Lichtenberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
anderes Bundesland	3	-	-	2	66,7	1	33,3	-	-
ohne festen Wohnsit:	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
unbekannt	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Spandau (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 204									
insgesamt	203	49	24,1	122	60,1	31	15,3	1	0,5
Tiergarten	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg	10	2	20,0	6	60,0	2	20,0	-	-
Spandau	160	43	26,9	99	61,9	17	10,6	1	0,6
Wilmersdorf	5	-	-	1	20,0	4	80,0	-	-
Zehlendorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	5	1	20,0	3	60,0	1	20,0	-	-
Steglitz	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Tempelhof	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
Treptow	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reinickendorf	6	-	-	2	33,3	4	66,7	-	-
Brandenburg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	4	-	-	2	50,0	2	50,0	-	-
Ausland	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
ohne festen Wohnsit:	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
Wilmersdorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 115									
insgesamt	115	9	7,8	69	60,0	34	29,6	3	2,6
Tiergarten	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Wedding	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Charlottenburg	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Spandau	14	1	7,1	11	78,6	2	14,3	-	-
Wilmersdorf	79	8	10,1	47	59,5	22	27,8	2	2,5
Zehlendorf	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
Steglitz	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
Tempelhof	3	-	-	-	-	3	100,0	-	-
Reinickendorf	5	-	-	1	20,0	3	60,0	1	20,0
Brandenburg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
ohne festen Wohnsit:	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
unbekannt	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-

noch Tabelle 3 4 2.4 (3) - Wohnen B:
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsstellen und Wohnort vor Aufnahme
in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsstellen (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Zehlendorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 36									
insgesamt	36	6	16,7	8	22,2	14	38,9	8	22,2
Kreuzberg	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-
Charlottenburg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Spandau	2	-	-	-	-	1	50,0	1	50,0
Wilmerdorf	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Zehlendorf	18	5	27,8	4	22,2	3	16,7	6	33,3
Steglitz	5	1	20,0	2	40,0	2	40,0	-	-
Neukölln	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Lichtenberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
anderes Bundesland	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
ohne festen Wohnsit:	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Schöneberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 77									
insgesamt	75	29	38,7	32	42,7	9	12,0	5	6,7
Tiergarten	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	-	-
Wedding	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Kreuzberg	4	2	50,0	1	25,0	1	25,0	-	-
Spandau	6	3	50,0	-	-	1	16,7	2	33,3
Wilmerdorf	9	3	33,3	4	44,4	-	-	2	22,2
Zehlendorf	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	35	9	25,7	22	62,9	3	8,6	1	2,9
Steglitz	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Neukölln	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Treptow	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reinickendorf	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
anderes Bundesland	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Steglitz (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 129									
insgesamt	129	45	34,9	54	41,9	26	20,2	4	3,1
Mitte	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tiergarten	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Wedding	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Kreuzberg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Charlottenburg	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
Spandau	20	3	15,0	-	-	17	85,0	-	-
Wilmerdorf	3	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Zehlendorf	14	5	35,7	5	35,7	4	28,6	-	-
Schöneberg	9	5	55,6	4	44,4	-	-	-	-
Steglitz	57	19	33,3	30	52,6	4	7,0	4	7,0
Tempelhof	7	6	85,7	1	14,3	-	-	-	-
Reinickendorf	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Brandenburg	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
ohne festen Wohnsit:	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
unbekannt	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-

noch Tabelle 3 4 2.4 (3) - Wohnen B:
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Tempelhof (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 48									
insgesamt	48	41	85,4	-	-	7	14,6	-	-
Tiergarten	3	1	33,3	-	-	2	66,7	-	-
Kreuzberg	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Spandau	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Schöneberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Steglitz	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	24	23	95,8	-	-	1	4,2	-	-
Neukölln	5	4	80,0	-	-	1	20,0	-	-
Treptow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	3	2	66,7	-	-	1	33,3	-	-
Hohenschönhausen	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Neukölln (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 146									
insgesamt	145	4	2,8	109	75,2	25	17,2	7	4,8
Tiergarten	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Wedding	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Kreuzberg	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Charlottenburg	7	1	14,3	3	42,9	2	28,6	1	14,3
Spandau	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Wilmerdorf	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Schöneberg	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Steglitz	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Neukölln	107	2	1,9	78	72,9	21	19,6	6	5,6
Treptow	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reinickendorf	12	1	8,3	11	91,7	-	-	-	-
Brandenburg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
anderes Bundesland	3	-	-	2	66,7	1	33,3	-	-
ohne festen Wohnsit:	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Treptow (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 47									
insgesamt	46	46	100,0	-	-	-	-	-	-
Mitte	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	19	19	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	9	9	100,0	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen B:
Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Köpenick (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 78									
insgesamt	78	46	59,0	14	17,9	1	1,3	17	21,8
Wedding	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	4	-	-	-	-	-	-	4	100,0
Friedrichshain	3	-	-	1	33,3	-	-	2	66,7
Zehlendorf	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Neukölln	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Treptow	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Köpenick	26	15	57,7	7	26,9	1	3,8	3	11,5
Lichtenberg	5	-	-	2	40,0	-	-	3	60,0
Weißensee	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Pankow	3	2	66,7	-	-	-	-	1	33,3
Reinickendorf	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	11	11	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	8	3	37,5	3	37,5	-	-	2	25,0
Brandenburg	4	3	75,0	-	-	-	-	1	25,0
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
ohne festen Wohnsitz	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 36									
insgesamt	36	-	-	36	100,0	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Spandau	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Köpenick	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Lichtenberg	30	-	-	30	100,0	-	-	-	-
Marzahn	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
unbekannt	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Weißensee (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 56									
insgesamt	56	35	62,5	15	26,8	5	8,9	1	1,8
Prenzlauer Berg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Friedrichshain	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Spandau	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Wilmsdorf	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Weißensee	24	16	66,7	6	25,0	1	4,2	1	4,2
Pankow	5	3	60,0	2	40,0	-	-	-	-
Reinickendorf	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Marzahn	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Hohenschönhausen	9	3	33,3	5	55,6	1	11,1	-	-
Hellersdorf	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Brandenburg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Pankow (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 95									
insgesamt	95	-	-	48	50,5	13	13,7	34	35,8
Mitte	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Spandau	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Wilmsdorf	7	-	-	7	100,0	-	-	-	-
Lichtenberg	2	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0
Pankow	79	-	-	35	44,3	13	16,5	31	39,2
Hohenschönhausen	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0

noch Tabelle 3.4.2.4 (3) - Wohnen B:
 Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien und Wohnort vor Aufnahme
 in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort vor Aufnahme (Item 12)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Reinickendorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 155									
insgesamt	155	1	0,6	120	77,4	24	15,5	10	6,5
Wedding	12	-	-	10	83,3	1	8,3	1	8,3
Prenzlauer Berg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Kreuzberg	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Charlottenburg	7	-	-	3	42,9	4	57,1	-	-
Spandau	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Zehlendorf	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Schöneberg	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Steglitz	4	-	-	1	25,0	3	75,0	-	-
Neukölln	4	-	-	1	25,0	2	50,0	1	25,0
Lichtenberg	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Pankow	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reinickendorf	113	1	0,9	98	86,7	6	5,3	8	7,1
anderes Bundesland	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
ohne festen Wohnsit:	3	-	-	1	33,3	2	66,7	-	-
Marzahn (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 52									
insgesamt	52	18	34,6	17	32,7	16	30,8	1	1,9
Mitte	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Köpenick	6	2	33,3	2	33,3	2	33,3	-	-
Pankow	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Marzahn	36	12	33,3	12	33,3	12	33,3	-	-
Hellersdorf	5	2	40,0	2	40,0	1	20,0	-	-
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
unbekannt	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 55									
insgesamt	55	29	52,7	14	25,5	1	1,8	11	20,0
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Weißensee	6	4	66,7	2	33,3	-	-	-	-
Pankow	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Marzahn	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Hohenschönhausen	42	20	47,6	11	26,2	-	-	11	26,2
Hellersdorf	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf (Ort der Einrichtung)									
Betreute insgesamt: 59									
insgesamt	59	52	88,1	5	8,5	2	3,4	-	-
Mitte	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Köpenick	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Pankow	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Marzahn	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	50	43	86,0	5	10,0	2	4,0	-	-
anderes Bundesland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

Ort der Einrichtung
 Bildet mit dem "umrandeten" Bezirk eine Versorgungsregion
 Von den 17 Versorgungsregionen in Berlin bestehen 6 aus jeweils 2 Bezirken: Mitte + Tiergarten, Friedrichshain + Lichtenberg, Zehlendorf + Steglitz, Treptow + Köpenick, Weißensee + Hohenschönhausen, Marzahn + Hellersdorf

Tabelle 3.4.2.4 (4):

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in die betreute Wohnform initiiierende Einrichtungen und Dienste und Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsgremien

Initiiierende Einrichtung (Item 6)	Ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsgremium (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Wohnen A und B

(Betreute insgesamt: 2.837)

1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl	1 553	421	27.1	723	46.6	273	17.6	136	8.8
2 Institutsambulanz	16	7	43.8	6	37.5	1	6.3	2	12.5
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	34	9	26.5	18	52.9	7	20.6	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabtl i. Allgemeinkrh	11	4	36.4	4	36.4	3	27.3	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	281	68	24.2	144	51.2	41	14.6	28	10.0
6 Einzelfallhelfer	8	1	12.5	6	75.0	-	-	1	12.5
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	5	2	40.0	-	-	3	60.0	-	-
8 Suchtberatungsstelle	73	21	28.8	17	23.3	26	35.6	9	12.3
9 niedergelassener Arzt	28	18	64.3	7	25.0	1	3.6	2	7.1
10 Sozialstation	4	2	50.0	1	25.0	-	-	1	25.0
11 Träger des betreuenden Projektes	272	77	28.3	103	37.9	74	27.2	18	6.6
12 Träger eines anderen Projektes	221	72	32.6	117	52.9	18	8.1	14	6.3
13 Einrichtung für Obdachlose	17	4	23.5	10	58.8	2	11.8	1	5.9
14 Selbstmelder	138	55	39.9	44	31.9	32	23.2	7	5.1
15 gerichtlicher Betreuer	71	27	38.0	32	45.1	6	8.5	6	8.5
16 Angehörige	27	12	44.4	8	29.6	3	11.1	4	14.8
17 sonstige	53	19	35.8	20	37.7	12	22.6	2	3.8
18 unbekannt	6	1	16.7	-	-	3	50.0	2	33.3
insgesamt mit Angabe zu Items 6 und 7	2 818	820	29.1	1 260	44.7	505	17.9	233	8.3

noch Tabelle 3.4.2.4 (4):

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Die Aufnahme Betroffener in die betreute Wohnform initiiierende Einrichtungen und Dienste und Beteiligung der bezirklichen Steuerungs- und Belegungsstellen

initiiierende Einrichtung (Item 6)	ins- gesamt = 100%	Steuerungs- und Belegungsstellen (Item 7)							
		gibt es noch nicht		war in die Vorbereitung der Aufnahme				keine Aussage möglich	
				einbezogen		nicht einbezogen			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Wohnen A

(Betreute insgesamt: 721)

1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl	425	140	32.9	151	35.5	98	23.1	36	8.5
2 Institutsambulanz	3	1	33.3	1	33.3	-	-	1	33.3
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	10	2	20.0	6	60.0	2	20.0	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabtl i. Allgemeinkrhh	7	2	28.6	2	28.6	3	42.9	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	64	24	37.5	33	51.6	3	4.7	4	6.3
6 Einzelfallhelfer	1	-	-	1	100.0	-	-	-	-
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	2	1	50.0	-	-	1	50.0	-	-
8 Suchtberatungsstelle	29	13	44.8	3	10.3	10	34.5	3	10.3
9 niedergelassener Arzt	6	4	66.7	2	33.3	-	-	-	-
10 Sozialstation	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Träger des betreuenden Projektes	52	21	40.4	20	38.5	8	15.4	3	5.8
12 Träger eines anderen Projektes	35	17	48.6	14	40.0	1	2.9	3	8.6
13 Einrichtung für Obdachlose	4	2	50.0	2	50.0	-	-	-	-
14 Selbstmelder	35	15	42.9	7	20.0	10	28.6	3	8.6
15 gerichtlicher Betreuer	20	9	45.0	10	50.0	1	5.0	-	-
16 Angehörige	7	4	57.1	1	14.3	2	28.6	-	-
17 sonstige	9	3	33.3	4	44.4	2	22.2	-	-
18 unbekannt	5	-	-	-	-	3	60.0	2	40.0
insgesamt mit Angabe zu Items 6 und 7	714	258	36.1	257	36.0	144	20.2	55	7.7

Wohnen B

(Betreute insgesamt: 2 116)

1 psychiatrisches Krankenhaus/Fachabtl	1 128	281	24.9	572	50.7	175	15.5	100	8.9
2 Institutsambulanz	13	6	46.2	5	38.5	1	7.7	1	7.7
3 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	24	7	29.2	12	50.0	5	20.8	-	-
4 nicht psychiatr. Fachabtl i. Allgemeinkrhh	4	2	50.0	2	50.0	-	-	-	-
5 Sozialpsychiatrischer Dienst	217	44	20.3	111	51.2	38	17.5	24	11.1
6 Einzelfallhelfer	7	1	14.3	5	71.4	-	-	1	14.3
7 Kinder- u. Jugendpsychiatr. Dienst	3	1	33.3	-	-	2	66.7	-	-
8 Suchtberatungsstelle	44	8	18.2	14	31.8	16	36.4	6	13.6
9 niedergelassener Arzt	22	14	63.6	5	22.7	1	4.5	2	9.1
10 Sozialstation	4	2	50.0	1	25.0	-	-	1	25.0
11 Träger des betreuenden Projektes	220	56	25.5	83	37.7	66	30.0	15	6.8
12 Träger eines anderen Projektes	186	55	29.6	103	55.4	17	9.1	11	5.9
13 Einrichtung für Obdachlose	13	2	15.4	8	61.5	2	15.4	1	7.7
14 Selbstmelder	103	40	38.8	37	35.9	22	21.4	4	3.9
15 gerichtlicher Betreuer	51	18	35.3	22	43.1	5	9.8	6	11.8
16 Angehörige	20	8	40.0	7	35.0	1	5.0	4	20.0
17 sonstige	44	16	36.4	16	36.4	10	22.7	2	4.5
18 unbekannt	1	1	100.0	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zu Items 6 und 7	2 104	562	26.7	1 003	47.7	361	17.2	178	8.5

Tabelle 3.5 1.1 - landesweit:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation der in Tagesstätten Betreuten

Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	in Tagesstätten Betreute							
	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾
Betreute insgesamt	1.027	100	320	100	707	100	752	100
ohne Angabe zur Wohnsituation	4	0,4	3	0,9	1	0,1	5	0,7
Betreute mit Angabe zur Wohnsituation	1.023	100	317	100	706	100	747	100
1 Wohnung ohne Betreuung	808	79,0	272	85,8	536	75,9	599	80,2
davon alleinlebend	559	54,6	185	58,4	374	53,0	401	53,7
zusammen mit Angehörigen	249	24,3	87	27,4	162	22,9	198	26,5
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	0,1	-	-	1	0,1	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	19	1,9	5	1,6	14	2,0	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	36	3,5	6	1,9	30	4,2	2)	2)
5 betreutes Alterswohnen	3	0,3	1	0,3	2	0,3	2)	2)
6 betreute Wohngemeinschaft	89	8,7	11	3,5	78	11,0	2)	2)
7 psychiatrisches Übergangswohnheim	3	0,3	1	0,3	2	0,3	3)	3)
8 psychiatrisches Dauerwohn- oder Pflegeheim	9	0,9	1	0,3	8	1,1	3)	3)
9 Heim für geistig behinderte Menschen	3	0,3	1	0,3	2	0,3	3)	3)
10 psychiatr. Krankenhaus oder psychiatr. Fachabteilung	2	0,2	1	0,3	1	0,1	3	0,4
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabtl.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus / Frauenzuhause	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim / Seniorenwohnhaus	39	3,8	13	4,1	26	3,7	12	1,6
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	3	0,3	2	0,6	1	0,1	2	0,3
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	2	0,3
17 Justizvollzugsanstalt	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	1	0,1	-	-	1	0,1	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	3	0,3	-	-	3	0,4	7	0,9
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	2	0,3
21 unbekannt	1	0,1	-	-	1	0,1	-	-

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus 'ohne Angabe zur Wohnsituation')

2) zusammen 105 = 14,1 %

3) zusammen 15 = 2,0 %

Tabelle 3.5.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation der in Tagesstätten Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	Insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Berlin (Betreute insgesamt: 1.027)								
1 Wohnung ohne Betreuung	808	79,0	272	85,8	536	75,9	599	80,2
davon alleinlebend	559	54,6	185	58,4	374	53,0	401	53,7
zusammen mit Angehörigen	249	24,3	87	27,4	162	22,9	198	26,5
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	0,1	-	-	1	0,1	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	19	1,9	5	1,6	14	2,0	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	36	3,5	6	1,9	30	4,2	-	-
5 betreutes Alterswohnen	3	0,3	1	0,3	2	0,3	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	89	8,7	11	3,5	78	11,0	4 - 6: 105	14,1
7 psychiatr. Übergangwohnheim	3	0,3	1	0,3	2	0,3	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	9	0,9	1	0,3	8	1,1	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	3	0,3	1	0,3	2	0,3	7 - 9: 15	2,0
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	2	0,2	1	0,3	1	0,1	3	0,4
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	39	3,8	13	4,1	26	3,7	12	1,6
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	3	0,3	2	0,6	1	0,1	2	0,3
17 Justizvollzugsanstalt	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	1	0,1	-	-	1	0,1	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	3	0,3	-	-	3	0,4	7	0,9
21 unbekannt	1	0,1	-	-	1	0,1	sonst: 4	0,5
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	1.023	100	317	100	706	100	747	100
Mitte								
1 Wohnung ohne Betreuung	10	76,9	4	100,0	6	66,7	12	63,2
davon alleinlebend	6	46,2	3	75,0	3	33,3	9	47,4
zusammen mit Angehörigen	4	30,8	1	25,0	3	33,3	3	15,8
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	1	7,7	-	-	1	11,1	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	2	15,4	-	-	2	22,2	4 - 6: 7	36,8
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7 - 9: -	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst: -	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	13	100	4	100	9	100	19	100
Tiergarten								
1 Wohnung ohne Betreuung	-	-	-	-	-	-	-	-
davon alleinlebend	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen mit Angehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	4 - 6: -	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7 - 9: -	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst: -	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	-	-	-	-	-	-	-	-

noch Tabelle 3.5 1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation der in Tagesstätten Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wedding								
1 Wohnung ohne Betreuung	38	64,4	10	71,4	28	62,2	36	83,7
davon alleinlebend	27	45,8	6	42,9	21	46,7	25	58,1
zusammen mit Angehörigen	11	18,6	4	28,6	7	15,6	11	25,6
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	1,7	-	-	1	2,2	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	3	5,1	2	14,3	1	2,2	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	3	5,1	-	-	3	6,7	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	3	5,1	2	14,3	1	2,2	4-6:	4 9,3
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	1	2,3
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	9	15,3	-	-	9	20,0	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	2	3,4	-	-	2	4,4	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	2 4,7
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	59	100	14	100	45	100	43	100
Prenzlauer Berg								
1 Wohnung ohne Betreuung	79	95,2	33	94,3	46	95,8	56	74,7
davon alleinlebend	61	73,5	24	68,6	37	77,1	37	49,3
zusammen mit Angehörigen	18	21,7	9	25,7	9	18,8	19	25,3
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	1	1,2	-	-	1	2,1	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	1	1,2	1	2,9	-	-	4-6:	18 24,0
7 psychiatr. Übergangwohnheim	1	1,2	1	2,9	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	1 1,3
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	1	1,2	-	-	1	2,1	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	83	100	35	100	48	100	75	100
Friedrichshain								
1 Wohnung ohne Betreuung	18	85,7	4	80,0	14	87,5	21	84,0
davon alleinlebend	16	76,2	3	60,0	13	81,3	21	84,0
zusammen mit Angehörigen	2	9,5	1	20,0	1	6,3	-	-
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	1	4,8	1	20,0	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	1	4,8	-	-	1	6,3	4-6:	4 16,0
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	1	4,8	-	-	1	6,3	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	21	100	5	100	16	100	25	100

noch Tabelle 3.5.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation der in Tagesstätten Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	Insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kreuzberg								
1 Wohnung ohne Betreuung	11	45,8	2	25,0	9	56,3	8	44,4
davon alleinlebend	7	29,2	-	-	7	43,8	6	33,3
zusammen mit Angehörigen	4	16,7	2	25,0	2	12,5	2	11,1
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	4-6:	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuffluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	13	54,2	6	75,0	7	43,8	10	55,6
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	24	100	8	100	16	100	18	100
Charlottenburg								
1 Wohnung ohne Betreuung	43	75,4	10	83,3	33	73,3	51	89,5
davon alleinlebend	31	54,4	6	50,0	25	55,6	41	71,9
zusammen mit Angehörigen	12	21,1	4	33,3	8	17,8	10	17,5
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	9	15,8	1	8,3	8	17,8	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	1	1,8	-	-	1	2,2	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	3	5,3	1	8,3	2	4,4	4-6:	3 5,3
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	2 3,5
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuffluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	1	1,8	-	-	1	2,2	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	1 1,8
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	57	100	12	100	45	100	57	100
Spandau								
1 Wohnung ohne Betreuung	52	85,2	18	94,7	34	81,0	39	97,5
davon alleinlebend	40	65,6	15	78,9	25	59,5	27	67,5
zusammen mit Angehörigen	12	19,7	3	15,8	9	21,4	12	30,0
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	5	8,2	-	-	5	11,9	4-6:	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuffluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	4	6,6	1	5,3	3	7,1	1	2,5
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	61	100	19	100	42	100	40	100

noch Tabelle 3.5.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation der in Tagesstätten Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wilmerdorf								
1 Wohnung ohne Betreuung	38	69,1	16	84,2	22	61,1	26	96,3
davon alleinlebend	29	52,7	15	78,9	14	38,9	17	63,0
zusammen mit Angehörigen	9	16,4	1	5,3	8	22,2	9	33,3
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	7	12,7	1	5,3	6	16,7	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	7	12,7	1	5,3	6	16,7	4-6:	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	2	3,6	1	5,3	1	2,8	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	1	1,8	-	-	1	2,8	1	3,7
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	55	100	19	100	36	100	27	100
Zehlendorf								
1 Wohnung ohne Betreuung	-	-	-	-	-	-	-	-
davon alleinlebend	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen mit Angehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	4-6:	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg								
1 Wohnung ohne Betreuung	39	78,0	11	84,6	28	75,7	26	86,7
davon alleinlebend	28	56,0	7	53,8	21	56,8	16	53,3
zusammen mit Angehörigen	11	22,0	4	30,8	7	18,9	10	33,3
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	6	12,0	1	7,7	5	13,5	4-6:	2 6,7
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	3	6,0	-	-	3	8,1	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	2 6,7
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	1	2,0	1	7,7	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseinrichtung	1	2,0	-	-	1	2,7	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	50	100	13	100	37	100	30	100

noch Tabelle 3.5.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation der in Tagesstätten Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Steglitz								
1 Wohnung ohne Betreuung	51	96,2	12	100,0	39	95,1	38	88,4
davon alleinlebend	33	62,3	9	75,0	24	58,5	20	46,5
zusammen mit Angehörigen	18	34,0	3	25,0	15	36,6	18	41,9
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	2	3,8	-	-	2	4,9	4-6:	3 7,0
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	7-9:	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	1	2,3
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	1	2,3
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	53	100	12	100	41	100	43	100
Tempelhof								
1 Wohnung ohne Betreuung	48	98,0	13	100,0	35	97,2	-	-
davon alleinlebend	20	40,8	4	30,8	16	44,4	-	-
zusammen mit Angehörigen	28	57,1	9	69,2	19	52,8	-	-
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	4-6:	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	1	2,0	-	-	1	2,8	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	49	100	13	100	36	100	-	-
Neukölln								
1 Wohnung ohne Betreuung	65	81,3	28	90,3	37	75,5	58	84,1
davon alleinlebend	37	46,3	18	58,1	19	38,8	33	47,8
zusammen mit Angehörigen	28	35,0	10	32,3	18	36,7	25	36,2
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	1	1,3	1	3,2	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	7	8,8	-	-	7	14,3	4-6:	9 13,0
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	2	2,5	1	3,2	1	2,0	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	2 2,9
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	5	6,3	1	3,2	4	8,2	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	80	100	31	100	49	100	69	100

noch Tabelle 3.5.1 1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation der in Tagestätten Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Treptow								
1 Wohnung ohne Betreuung	55	100,0	23	100,0	32	100,0	53	100,0
davon alleinlebend	35	63,6	12	52,2	23	71,9	29	54,7
zusammen mit Angehörigen	20	36,4	11	47,8	9	28,1	24	45,3
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	4-6:	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	55	100	23	100	32	100	53	100
Köpenick								
1 Wohnung ohne Betreuung	74	82,2	27	96,4	47	75,8	92	82,1
davon alleinlebend	51	56,7	17	60,7	34	54,8	60	53,6
zusammen mit Angehörigen	23	25,6	10	35,7	13	21,0	32	28,6
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	1	1,1	-	-	1	1,6	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	10	11,1	-	-	10	16,1	4-6:	11 9,8
7 psychiatr. Übergangwohnheim	2	2,2	-	-	2	3,2	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	1	1,1	-	-	1	1,6	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	1	1,1	-	-	1	1,6	7-9:	4 3,6
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	1	1,1	1	3,6	-	-	1	0,9
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	4	3,6
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	90	100	28	100	62	100	112	100
Lichtenberg								
1 Wohnung ohne Betreuung	41	93,2	15	93,8	26	92,9	8	88,9
davon alleinlebend	36	81,8	15	93,8	21	75,0	8	88,9
zusammen mit Angehörigen	5	11,4	-	-	5	17,9	-	-
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	2	4,5	-	-	2	7,1	4-6:	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	1	2,3	1	6,3	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	1	11,1
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	44	100	16	100	28	100	9	100

noch Tabelle 3.5.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation der in Tagestätten Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	Insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Weißensee								
1 Wohnung ohne Betreuung	11	36,7	4	33,3	7	38,9	17	60,7
davon alleinlebend	5	16,7	2	16,7	3	16,7	12	42,9
zusammen mit Angehörigen	6	20,0	2	16,7	4	22,2	5	17,9
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	4	13,3	1	8,3	3	16,7	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	6	20,0	1	8,3	5	27,8	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	3	10,0	1	8,3	2	11,1	4-6: 6	21,4
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9: 1	3,6
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	2	6,7	1	8,3	1	5,6	2	7,1
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	3,3	1	8,3	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtwohnung	1	3,3	1	8,3	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	2	6,7	2	16,7	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	1	3,6
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst: 1	3,6
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	30	100	12	100	18	100	28	100
Pankow								
1 Wohnung ohne Betreuung	59	71,1	22	68,8	37	72,5	3	33,3
davon alleinlebend	39	47,0	14	43,8	25	49,0	-	-
zusammen mit Angehörigen	20	24,1	8	25,0	12	23,5	3	33,3
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	1	1,2	1	3,1	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	10	12,0	3	9,4	7	13,7	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	9	10,8	3	9,4	6	11,8	4-6: 5	55,6
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	2	2,4	1	3,1	1	2,0	7-9: 1	11,1
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	2	2,4	2	6,3	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst: -	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	83	100	32	100	51	100	9	100
Reinickendorf								
1 Wohnung ohne Betreuung	35	57,4	7	100,0	28	51,9	21	58,3
davon alleinlebend	26	42,6	4	57,1	22	40,7	15	41,7
zusammen mit Angehörigen	9	14,8	3	42,9	6	11,1	6	16,7
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	2	3,3	-	-	2	3,7	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	5	8,2	-	-	5	9,3	-	-
5 betreutes Alterswohnen	1	1,6	-	-	1	1,9	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	15	24,6	-	-	15	27,8	4-6: 14	38,9
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	2	3,3	-	-	2	3,7	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9: 1	2,8
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	1	1,6	-	-	1	1,9	sonst: -	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	61	100	7	100	54	100	36	100

noch Tabelle 3.5.1.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation der in Tagesstätten Betreuten nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Marzahn								
1 Wohnung ohne Betreuung	7	46,7	2	100,0	5	38,5	9	40,9
davon alleinlebend	7	46,7	2	100,0	5	38,5	6	27,3
zusammen mit Angehörigen	-	-	-	-	-	-	3	13,6
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	1	6,7	-	-	1	7,7	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	7	46,7	-	-	7	53,8	4-6:	13 59,1
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	- -
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	- -
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	15	100	2	100	13	100	22	100
Hohenschönhausen								
1 Wohnung ohne Betreuung	-	-	-	-	-	-	-	-
davon alleinlebend	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen mit Angehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	-	-	-	-	-	-	4-6:	- -
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	- -
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	- -
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf								
1 Wohnung ohne Betreuung	34	85,0	11	91,7	23	82,1	25	78,1
davon alleinlebend	25	62,5	9	75,0	16	57,1	19	59,4
zusammen mit Angehörigen	9	22,5	2	16,7	7	25,0	6	18,8
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	6	15,0	1	8,3	5	17,9	4-6:	6 18,8
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	1 3,1
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	sonst:	- -
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	40	100	12	100	28	100	32	100

Tabelle 3.5.1.2:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituationen der in Tagesstätten Betreuten nach Zielgruppen

Wohnsituation	insgesamt		Zielgruppe					
			allg. psychiatr.		Suchtkranke		geronto.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Tagesstätten A und B (Items 11 und 10)								
1 Wohnung ohne Betreuung	808	79,0	299	66,2	113	85,6	396	90,2
davon alleinlebend	559	54,6	213	47,1	95	72,0	251	57,2
zusammen mit Angehörigen	249	24,3	86	19,0	18	13,6	145	33,0
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	19	1,9	8	1,8	4	3,0	7	1,6
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	36	3,5	29	6,4	7	5,3	-	-
5 betreutes Alterswohnen	3	0,3	3	0,7	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	89	8,7	85	18,8	3	2,3	1	0,2
7 psychiatr. Übergangswohnheim	3	0,3	3	0,7	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	9	0,9	9	2,0	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	3	0,3	3	0,7	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	2	0,2	2	0,4	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuffluchtswohnung	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	39	3,8	2	0,4	2	1,5	35	8,0
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	3	0,3	3	0,7	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	3	0,3	-	-	3	2,3	-	-
21 unbekannt	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	1.023	100	452	100	132	100	439	100
Tagesstätten A (Item 11)								
1 Wohnung ohne Betreuung	272	85,8	83	75,5	36	85,7	153	92,7
davon alleinlebend	185	58,4	60	54,5	32	76,2	93	56,4
zusammen mit Angehörigen	87	27,4	23	20,9	4	9,5	60	36,4
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	5	1,6	1	0,9	3	7,1	1	0,6
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	6	1,9	4	3,6	2	4,8	-	-
5 betreutes Alterswohnen	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	11	3,5	11	10,0	-	-	-	-
7 psychiatr. Übergangswohnheim	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuffluchtswohnung	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	13	4,1	1	0,9	1	2,4	11	6,7
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	2	0,6	2	1,8	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	1	0,3	1	0,9	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	317	100	110	100	42	100	165	100
Tagesstätten B (Item 10)								
1 Wohnung ohne Betreuung	536	75,9	216	63,2	77	85,6	243	88,7
davon alleinlebend	374	53,0	153	44,7	63	70,0	158	57,7
zusammen mit Angehörigen	162	22,9	63	18,4	14	15,6	85	31,0
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	14	2,0	7	2,0	1	1,1	6	2,2
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	30	4,2	25	7,3	5	5,6	-	-
5 betreutes Alterswohnen	2	0,3	2	0,6	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	78	11,0	74	21,6	3	3,3	1	0,4
7 psychiatr. Übergangswohnheim	2	0,3	2	0,6	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	8	1,1	8	2,3	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	2	0,3	2	0,6	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuffluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	26	3,7	1	0,3	1	1,1	24	8,8
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	3	0,4	-	-	3	3,3	-	-
21 unbekannt	1	0,1	1	0,3	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	706	100	342	100	90	100	274	100

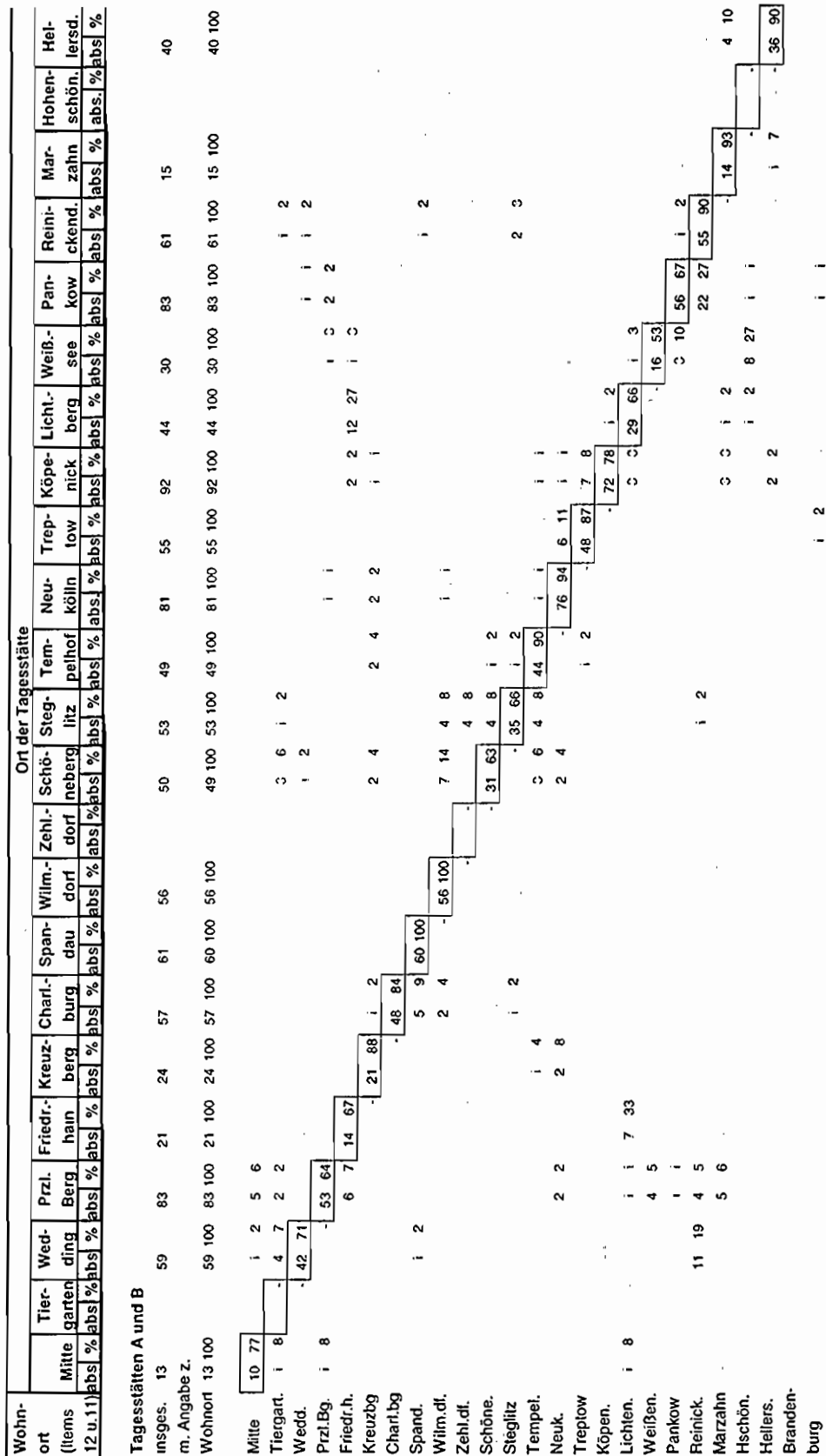
Tabelle 3.5 1 3:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Wohnsituation der in Tagesstätten betreuten Männer und Frauen

Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	in Tagesstätten betreute Männer und Frauen (Item 2)																		
	insgesamt						A			B									
	absolut	%	männlich		weiblich		absolut	%	männlich		weiblich								
			absolut	%	absolut	%			absolut	%	absolut	%							
15.05.1997																			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%							
1 Wohnung ohne Betreuung	793	78,8	353	76,9	440	80,4	116	85,9	155	85,6	237	73,1	285	77,9	238	74,6	355	84,3	
davon alleinlebend	549	54,6	232	50,5	317	58,0	72	53,3	112	61,9	160	49,4	205	56,0	150	47,0	248	58,9	
zusammen mit Angehörigen	244	24,3	121	26,4	123	22,5	44	32,6	43	23,8	77	23,8	80	21,9	88	27,6	107	25,4	
2 Dauermieter in Hotel/Pension	i	0,1	i	0,2							i	0,3							
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	19	1,9	14	3,1	5	0,9	5	3,7	3	1,7	9	2,8	5	1,4					
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	36	3,6	18	3,9	18	3,3	3	2,2	3	1,7	15	4,6	15	4,1					
5 betreutes Alterswohnen	3	0,3			3	0,5			i	0,6			2	0,5					
6 betreute Wohngemeinschaft	88	8,7	53	11,5	35	6,4	7	5,2	4	2,2	46	14,2	31	8,5	4-6:	64	20,1	40	9,5
7 psychiatr. Übergangwohnheim	3	0,3	3	0,7			i	0,7			2	0,6							
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	9	0,9	3	0,7	6	1,1					2	0,6							
9 Heim für geistig behinderte Menschen	3	0,3	1	0,2	2	0,4					i	0,3							
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	2	0,2	i	0,2	i	0,2					i	0,3							
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	i	0,1			i	0,2													
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)																			
13 Frauenhaus/ Frauenzulichtswohnung	i	0,1			i	0,2													
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	38	3,8	7	1,5	31	5,7	2	1,5	11	6,1	5	1,5	20	5,5	2	0,6	10	2,4	
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	3	0,3	i	0,2	2	0,4			2	1,1	i	0,3							
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim																			
17 Justizvollzugsanstalt	1	0,1			i	0,2			1	0,6									
18 ohne festen Wohnsitz	i	0,1	i	0,2															
19 in Obdachloseneinrichtung	3	0,3	3	0,7															
20 sonstige																			
21 unbekannt	i	0,1			i	0,2													
Betreute mit Angaben																			
zu Wohnsituation und Geschlecht	1.006	100	459	100	547	100	135	100	181	100	324	100	366	100	319	100	421	100	
(Betreute insgesamt: 1.027)																			

Tabelle 3.5.1.4:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Gegenüberstellung des Ortes der Tagesstätte mit dem Wohnort der Tagesstättenbesucher



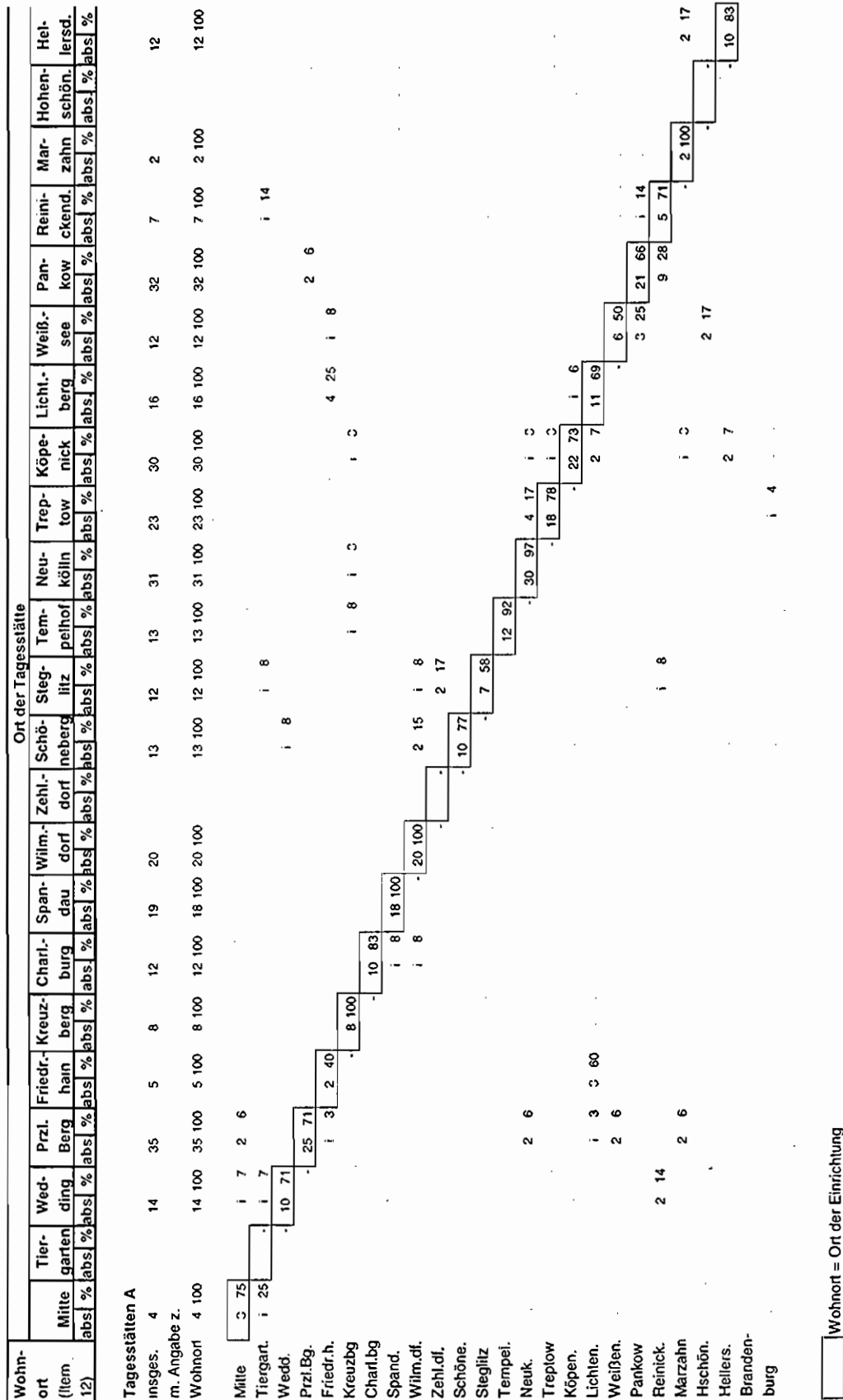
Wohnort = Ort der Einrichtung

noch Tabelle 3.5 1 4:

Gemeindintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Gegenüberstellung des Ortes der Tagesstätte mit dem Wohnort der Tagesstättenbesucher



Wohnort = Ort der Einrichtung

noch Tabelle 3.5 1.4:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Gegenüberstellung des Ortes der Tagesstätte mit dem Wohnort der Tagesstättenbesucher

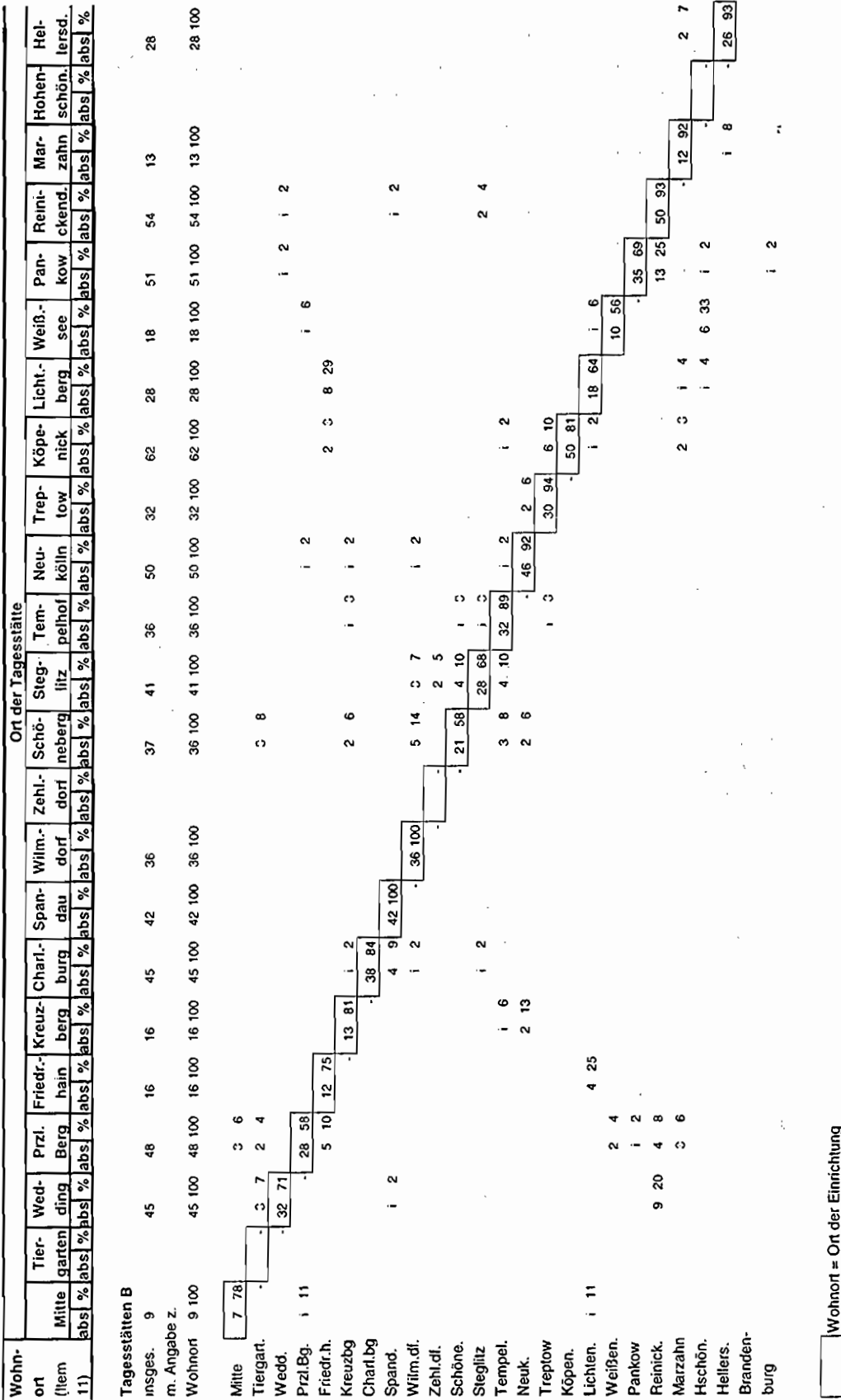


Tabelle 3 5 2 1 - landesweit:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform

Wohnsituation vor Aufnahme (A: Item 11 / B: Item 10)	in Wohnprojekten Betreute							
	Insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾
Betreute insgesamt	2.837	100	721	100	2.116	100	2.420	100
ohne Angabe zur Wohnsituation	5	0,2	2	0,3	3	0,1	9	0,4
Betreute mit Angabe zur Wohnsituation	2.832	100	719	100	2.113	100	2.411	100
1 Wohnung ohne Betreuung	1.123	39,7	316	43,9	807	38,2	869	36,0
davon alleinlebend	804	28,4	217	30,2	587	27,8	611	25,3
zusammen mit Angehörigen	319	11,3	99	13,8	220	10,4	258	10,7
2 Dauermieter in Hotel/Pension	12	0,4	6	0,8	6	0,3		
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	24	0,8	5	0,7	19	0,9		
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	91	3,2	17	2,4	74	3,5	2)	2)
5 betreutes Alterswohnen	2	0,1	-	-	2	0,1	2)	2)
6 betreute Wohngemeinschaft	151	5,3	29	4,0	122	5,8	2)	2)
7 psychiatrisches Übergangswohnheim	154	5,4	34	4,7	120	5,7	3)	3)
8 psychiatrisches Dauerwohn- oder Pflegeheim	139	4,9	27	3,8	112	5,3	3)	3)
9 Heim für geistig behinderte Menschen	3	0,1	1	0,1	2	0,1	3)	3)
10 psychiatr Krankenhaus oder psychiatr Fachabteilung	801	28,3	173	24,1	628	29,7	933	38,7
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	44	1,6	11	1,5	33	1,6		
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr Fachabt)	12	0,4	5	0,7	7	0,3	15	0,6
13 Frauenhaus / Frauenzuhause	13	0,5	5	0,7	8	0,4		
14 Seniorenwohnheim / Seniorenwohnhaus	20	0,7	2	0,3	18	0,9	20	0,8
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	25	0,9	5	0,7	20	0,9	31	1,3
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	22	0,8	5	0,7	17	0,8	7	0,3
17 Justizvollzugsanstalt	9	0,3	3	0,4	6	0,3	5	0,2
18 ohne festen Wohnsitz	62	2,2	28	3,9	34	1,6	27	1,1
19 in Obdachloseneinrichtung	103	3,6	36	5,0	67	3,2	85	3,5
20 sonstige	7	0,2	1	0,1	6	0,3	28	1,2
davon nicht näher bezeichnet	1		-	-	1	0,0	4)	4)
Krisenwohnung	6		1	0,1	5	0,2	4)	4)
21 unbekannt	15	0,5	10	1,4	5	0,2	6	0,2

1) kursiv = valid percent (Prozentanteile bezogen auf die Gesamtsumme minus "ohne Angabe zur Wohnsituation")

2) zusammen 134 = 5,6 %

3) zusammen 251 = 10,4 %

4) siehe Basisdatenbericht 1997 S A 101

Tabelle 3 5 2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Berlin (Betreute insgesamt: 2.837)								
1 Wohnung ohne Betreuung	1 123	39,7	316	43,9	807	38,2	869	36,0
davon alleinlebend	804	28,4	217	30,2	587	27,8	611	25,3
zusammen mit Angehörigen	319	11,3	99	13,8	220	10,4	258	10,7
2 Dauermieter in Hotel/Pension	12	0,4	6	0,8	6	0,3		
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	24	0,8	5	0,7	19	0,9		
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	91	3,2	17	2,4	74	3,5		
5 betreutes Alterswohnen	2	0,1	-	-	2	0,1		
6 betreute Wohngemeinschaft	151	5,3	29	4,0	122	5,8	4 - 6:	134 5,6
7 psychiatr. Übergangwohnheim	154	5,4	34	4,7	120	5,7		
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	139	4,9	27	3,8	112	5,3		
9 Heim für geistig behinderte Menschen	3	0,1	1	0,1	2	0,1	7 - 9:	251 10,4
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	801	28,3	173	24,1	628	29,7		933 38,7
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	44	1,6	11	1,5	33	1,6		
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	12	0,4	5	0,7	7	0,3		15 0,6
13 Frauenhaus/ Frauenzuffuchtswohnung	13	0,5	5	0,7	8	0,4		
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	20	0,7	2	0,3	18	0,9		20 0,8
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	25	0,9	5	0,7	20	0,9		31 1,3
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	22	0,8	5	0,7	17	0,8		7 0,3
17 Justizvollzugsanstalt	9	0,3	3	0,4	6	0,3		5 0,2
18 ohne festen Wohnsitz	62	2,2	28	3,9	34	1,6		27 1,1
19 in Obdachloseneinrichtung	103	3,6	36	5,0	67	3,2		85 3,5
20 sonstige ¹⁾	7	0,2	1	0,1	6	0,3		28 1,2
21 unbekannt	15	0,5	10	1,4	5	0,2		6 0,2
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	2 832	100	719	100	2 113	100	2 411	100
Mitte								
1 Wohnung ohne Betreuung	10	38,5	1	25,0	9	40,9	11	61,1
davon alleinlebend	9	34,6	1	25,0	8	36,4	8	44,4
zusammen mit Angehörigen	1	3,8	-	-	1	4,5	3	16,7
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-		
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	1	3,8	-	-	1	4,5		
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	7	26,9	1	25,0	6	27,3		
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-		
6 betreute Wohngemeinschaft	1	3,8	-	-	1	4,5	4 - 6:	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	3	11,5	2	50,0	1	4,5		
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-		
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7 - 9:	1 5,6
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	2	7,7	-	-	2	9,1		5 27,8
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-		
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-		
13 Frauenhaus/ Frauenzuffuchtswohnung	-	-	-	-	-	-		
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	1	3,8	-	-	1	4,5		
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-		
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-		
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-		
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-		
19 in Obdachloseneinrichtung	1	3,8	-	-	1	4,5		1 5,6
20 sonstige	-	-	-	-	-	-		
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-		
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	26	100	4	100	22	100	18	100

1) Berlin: sonstige 7. davon nicht näher bezeichnet 1 / Krisenwohnung 6

noch Tabelle 3.5.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Tiergarten								
1 Wohnung ohne Betreuung	31	35,6	14	45,2	17	30,4	19	27,9
davon alleinlebend	19	21,8	7	22,6	12	21,4	12	17,6
zusammen mit Angehörigen	12	13,8	7	22,6	5	8,9	7	10,3
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	1,1	-	-	1	1,8		
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-		
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-		
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-		
6 betreute Wohngemeinschaft	2	2,3	-	-	2	3,6	4-6:	3 4,4
7 psychiatr. Übergangwohnheim	2	2,3	2	6,5	-	-		
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	10	11,5	1	3,2	9	16,1		
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	1 1,5
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	31	35,6	6	19,4	25	44,6	25	36,8
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-		
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	1	1,1	1	3,2	-	-	1	1,5
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-		
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-		
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	14	20,6
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	1	1,1	1	3,2	-	-	3	4,4
19 in Obdachloseneinrichtung	3	3,4	3	9,7	-	-	1	1,5
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	1	1,5
21 unbekannt	5	5,7	3	9,7	2	3,6	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	87	100	31	100	56	100	68	100
Wedding								
1 Wohnung ohne Betreuung	63	36,0	16	42,1	47	34,3	43	30,7
davon alleinlebend	40	22,9	10	26,3	30	21,9	26	18,6
zusammen mit Angehörigen	23	13,1	6	15,8	17	12,4	17	12,1
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-		
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	1	0,6	-	-	1	0,7		
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	5	2,9	1	2,6	4	2,9		
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-		
6 betreute Wohngemeinschaft	8	4,6	1	2,6	7	5,1	4-6:	8 5,7
7 psychiatr. Übergangwohnheim	2	1,1	2	5,3	-	-		
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	12	6,9	3	7,9	9	6,6		
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	10 7,1
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	65	37,1	11	28,9	54	39,4	71	50,7
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	6	3,4	-	-	6	4,4		
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-		
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-		
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	1	0,7
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	4	2,3	3	7,9	1	0,7	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	3	1,7	1	2,6	2	1,5	1	0,7
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	3	1,7	-	-	3	2,2	1	0,7
19 in Obdachloseneinrichtung	3	1,7	-	-	3	2,2	3	2,1
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	1	0,7
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	1	0,7
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	175	100	38	100	137	100	140	100

noch Tabelle 3 5.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	Insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Prenzlauer Berg								
1 Wohnung ohne Betreuung	75	49,0	21	65,6	54	44,6	50	44,6
davon alleinlebend	67	43,8	17	53,1	50	41,3	40	35,7
zusammen mit Angehörigen	8	5,2	4	12,5	4	3,3	10	8,9
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	2	1,3	-	-	2	1,7	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	5	3,3	2	6,3	3	2,5	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	8	5,2	2	6,3	6	5,0	4-6:	5 4,5
7 psychiatr. Übergangwohnheim	3	2,0	-	-	3	2,5	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	9	5,9	2	6,3	7	5,8	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	2 1,8
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	42	27,5	4	12,5	38	31,4	48	42,9
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,7	-	-	1	0,8	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	1	0,9
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	1	0,7	-	-	1	0,8	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	1	0,9
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	1	0,7	-	-	1	0,8	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	3	2,0	1	3,1	2	1,7	1	0,9
19 in Obdachloseneinrichtung	2	1,3	-	-	2	1,7	3	2,7
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	1	0,9
21 unbekannt	1	0,7	-	-	1	0,8	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	153	100	32	100	121	100	112	100
Friedrichshain								
1 Wohnung ohne Betreuung	53	50,0	13	38,2	40	55,6	55	61,8
davon alleinlebend	39	36,8	9	26,5	30	41,7	45	50,6
zusammen mit Angehörigen	14	13,2	4	11,8	10	13,9	10	11,2
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	0,9	1	2,9	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	2	1,9	2	5,9	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	3	2,8	1	2,9	2	2,8	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	3	2,8	1	2,9	2	2,8	4-6:	4 4,5
7 psychiatr. Übergangwohnheim	1	0,9	1	2,9	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	2 2,2
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	22	20,8	9	26,5	13	18,1	20	22,5
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	2	1,9	-	-	2	2,8	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	3	2,8	1	2,9	2	2,8	1	1,1
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	3	2,8	1	2,9	2	2,8	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	1	0,9	-	-	1	1,4	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	1	0,9	-	-	1	1,4	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	5	4,7	2	5,9	3	4,2	4	4,5
19 in Obdachloseneinrichtung	4	3,8	2	5,9	2	2,8	3	3,4
20 sonstige ¹⁾	2	1,9	-	-	2	2,8	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	106	100	34	100	72	100	89	100

1) Friedrichshain: sonstige 2 und zwar Krisenwohnung

noch Tabelle 3.5.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kreuzberg								
1 Wohnung ohne Betreuung	56	26,4	14	25,5	42	26,8	56	27,6
davon alleinlebend	29	13,7	5	9,1	24	15,3	34	16,7
zusammen mit Angehörigen	27	12,7	9	16,4	18	11,5	22	10,8
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	3	1,4	1	1,8	2	1,3	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	4	1,9	2	3,6	2	1,3	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	26	12,3	8	14,5	18	11,5	4-6: 19	9,4
7 psychiatr. Übergangwohnheim	15	7,1	2	3,6	13	8,3	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	2	0,9	-	-	2	1,3	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9: 17	8,4
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	90	42,5	22	40,0	68	43,3	98	48,3
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	2	0,9	1	1,8	1	0,6	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	5	2,4	3	5,5	2	1,3	2	1,0
19 in Obdachloseneinrichtung	6	2,8	1	1,8	5	3,2	7	3,4
20 sonstige ¹⁾	3	1,4	1	1,8	2	1,3	1	0,5
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	3	1,5
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	212	100	55	100	157	100	203	100
Charlottenburg								
1 Wohnung ohne Betreuung	64	30,8	17	37,8	47	28,8	46	27,2
davon alleinlebend	48	23,1	12	26,7	36	22,1	39	23,1
zusammen mit Angehörigen	16	7,7	5	11,1	11	6,7	7	4,1
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	0,5	-	-	1	0,6	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	1	0,5	-	-	1	0,6	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	2	1,0	-	-	2	1,2	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	4	1,9	1	2,2	3	1,8	4-6: 4	2,4
7 psychiatr. Übergangwohnheim	4	1,9	1	2,2	3	1,8	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	41	19,7	8	17,8	33	20,2	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9: 31	18,3
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	70	33,7	13	28,9	57	35,0	79	46,7
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	2	1,0	2	4,4	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	2	1,0	-	-	2	1,2	1	0,6
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	1	0,5	-	-	1	0,6	1	0,6
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	5	2,4	-	-	5	3,1	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	2	1,0	2	4,4	-	-	1	0,6
18 ohne festen Wohnsitz	2	1,0	-	-	2	1,2	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	7	3,4	1	2,2	6	3,7	4	2,4
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	2	1,2
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	208	100	45	100	163	100	169	100

1) Kreuzberg: sonstige 3 und zwar Krisenwohnung

noch Tabelle 3 5 2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Spandau								
1 Wohnung ohne Betreuung	57	21,3	14	21,2	43	21,3	46	18,3
davon alleinlebend	45	16,8	12	18,2	33	16,3	39	15,5
zusammen mit Angehörigen	12	4,5	2	3,0	10	5,0	7	2,8
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	2	0,7	1	1,5	1	0,5	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	24	9,0	7	10,6	17	8,4	4-6:	20 7,9
7 psychiatr. Übergangswohnheim	28	10,4	5	7,6	23	11,4	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	2	0,7	-	-	2	1,0	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	37 14,7
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	124	46,3	32	48,5	92	45,5	136	54,0
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	4	1,5	2	3,0	2	1,0	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	1	0,4	1	1,5	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	1	0,4	-	-	1	0,5	1	0,4
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	7	2,6	-	-	7	3,5	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	1	0,4	-	-	1	0,5	1	0,4
18 ohne festen Wohnsitz	5	1,9	1	1,5	4	2,0	2	0,8
19 in Obdachloseneinrichtung	11	4,1	3	4,5	8	4,0	6	2,4
20 sonstige ¹⁾	1	0,4	-	-	1	0,5	2	0,8
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	1	0,4
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	268	100	66	100	202	100	252	100
Wilmerisdorf								
1 Wohnung ohne Betreuung	45	32,6	10	43,5	35	30,4	33	25,4
davon alleinlebend	37	26,8	9	39,1	28	24,3	26	20,0
zusammen mit Angehörigen	8	5,8	1	4,3	7	6,1	7	5,4
2 Dauermieter in Hotel/Pension	2	1,4	-	-	2	1,7	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	1	0,7	-	-	1	0,9	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	6	4,3	-	-	6	5,2	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	8	5,8	1	4,3	7	6,1	4-6:	7 5,4
7 psychiatr. Übergangswohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	22	15,9	3	13,0	19	16,5	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	23 17,7
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	47	34,1	7	30,4	40	34,8	61	46,9
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	1	0,7	-	-	1	0,9	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	2	1,4	1	4,3	1	0,9	1	0,8
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	3	2,2	-	-	3	2,6	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	1	0,7	1	4,3	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	1	0,8
19 in Obdachloseneinrichtung	-	-	-	-	-	-	2	1,5
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	2	1,5
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	138	100	23	100	115	100	130	100

1) Spandau: sonstige 1 und zwar nicht näher bezeichnet

noch Tabelle 3.5.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Zehlendorf								
1 Wohnung ohne Betreuung	25	55,6	7	77,8	18	50,0	6	15,8
davon alleinlebend	14	31,1	4	44,4	10	27,8	5	13,2
zusammen mit Angehörigen	11	24,4	3	33,3	8	22,2	1	2,6
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	2,2	-	-	1	2,8	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	3	6,7	1	11,1	2	5,6	4-6:	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	2	4,4	-	-	2	5,6	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	5 13,2
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	10	22,2	-	-	10	27,8	-	18 47,4
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	4 10,5
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	1	2,2	-	-	1	2,8	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	1	2,2	-	-	1	2,8	-	1 2,6
18 ohne festen Wohnsitz	1	2,2	-	-	1	2,8	-	1 2,6
19 in Obdachloseneinrichtung	1	2,2	1	11,1	-	-	-	2 5,3
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	1 2,6
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	45	100	9	100	36	100	38	100
Schöneberg								
1 Wohnung ohne Betreuung	40	38,8	9	34,6	31	40,3	29	33,7
davon alleinlebend	29	28,2	7	26,9	22	28,6	19	22,1
zusammen mit Angehörigen	11	10,7	2	7,7	9	11,7	10	11,6
2 Dauermieter in Hotel/Pension	1	1,0	-	-	1	1,3	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	1	1,0	-	-	1	1,3	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	5	4,9	1	3,8	4	5,2	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	10	9,7	2	7,7	8	10,4	4-6:	9 10,5
7 psychiatr. Übergangwohnheim	5	4,9	1	3,8	4	5,2	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	7	6,8	2	7,7	5	6,5	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	10 11,6
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	22	21,4	7	26,9	15	19,5	-	30 34,9
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	1,0	1	3,8	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	1	1,0	1	3,8	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	1	1,0	-	-	1	1,3	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	1	1,0	-	-	1	1,3	-	3 3,5
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	1	1,0	-	-	1	1,3	-	1 1,2
18 ohne festen Wohnsitz	2	1,9	1	3,8	1	1,3	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	5	4,9	1	3,8	4	5,2	-	4 4,7
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	103	100	26	100	77	100	86	100

noch Tabelle 3 5 2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	Insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Steglitz								
1 Wohnung ohne Betreuung	63	38,0	15	40,5	48	37,2	24	31,6
davon alleinlebend	46	27,7	11	29,7	35	27,1	20	26,3
zusammen mit Angehörigen	17	10,2	4	10,8	13	10,1	4	5,3
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	2	1,2	1	2,7	1	0,8	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	9	5,4	3	8,1	6	4,7	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	7	4,2	1	2,7	6	4,7	4-6:	5 6,6
7 psychiatr. Übergangwohnheim	19	11,4	3	8,1	16	12,4	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	2	1,2	1	2,7	1	0,8	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	15 19,7
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	39	23,5	6	16,2	33	25,6	29	38,2
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	2	1,2	1	2,7	1	0,8	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	2	1,2	-	-	2	1,6	2	2,6
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	1	0,6	1	2,7	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	1	0,6	-	-	1	0,8	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	7	4,2	2	5,4	5	3,9	-	-
19 in Obdachloseinrichtung	11	6,6	2	5,4	9	7,0	-	-
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	1	1,3
21 unbekannt	1	0,6	1	2,7	-	-	-	-
Insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	166	100	37	100	129	100	76	100
Tempelhof								
1 Wohnung ohne Betreuung	33	39,3	14	38,9	19	39,6	23	35,4
davon alleinlebend	22	26,2	8	22,2	14	29,2	18	27,7
zusammen mit Angehörigen	11	13,1	6	16,7	5	10,4	5	7,7
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	1	1,2	1	2,8	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	3	3,6	-	-	3	6,3	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	1	1,2	-	-	1	2,1	4-6:	2 3,1
7 psychiatr. Übergangwohnheim	4	4,8	1	2,8	3	6,3	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	6	7,1	3	8,3	3	6,3	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	3 4,6
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	32	38,1	15	41,7	17	35,4	27	41,5
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	1,2	-	-	1	2,1	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	1	1,2	1	2,8	-	-	4	6,2
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	1	1,2	1	2,8	-	-	4	6,2
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseinrichtung	1	1,2	-	-	1	2,1	1	1,5
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	1	1,5
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	84	100	36	100	48	100	65	100

noch Tabelle 3.5.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Neukölln								
1 Wohnung ohne Betreuung	93	43,7	33	49,3	60	41,1	84	46,7
davon alleinlebend	67	31,5	25	37,3	42	28,8	66	36,7
zusammen mit Angehörigen	26	12,2	8	11,9	18	12,3	18	10,0
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	1	0,5	-	-	1	0,7	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	10	4,7	3	4,5	7	4,8	-	-
5 betreutes Alterswohnen	1	0,5	-	-	1	0,7	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	7	3,3	-	-	7	4,8	4-6:	12 6,7
7 psychiatr. Übergangwohnheim	22	10,3	7	10,4	15	10,3	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	12	5,6	2	3,0	10	6,8	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	1	0,5	1	1,5	-	-	7-9:	34 18,9
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	38	17,8	7	10,4	31	21,2	-	-
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	1	0,5	1	1,5	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	2	0,9	1	1,5	1	0,7	-	0,6
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	1	0,5	1	1,5	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	2	0,9	1	1,5	1	0,7	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	2	0,9	-	-	2	1,4	2	1,1
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	2	0,9	1	1,5	1	0,7	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	8	3,8	4	6,0	4	2,7	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	3	1,4	-	-	3	2,1	8	4,4
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	1	0,6
21 unbekannt	7	3,3	5	7,5	2	1,4	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	213	100	67	100	146	100	180	100
Treptow								
1 Wohnung ohne Betreuung	21	40,4	2	40,0	19	40,4	22	51,2
davon alleinlebend	15	28,8	2	40,0	13	27,7	17	39,5
zusammen mit Angehörigen	6	11,5	-	-	6	12,8	5	11,6
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	2	3,8	-	-	2	4,3	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	7	13,5	1	20,0	6	12,8	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	4	7,7	-	-	4	8,5	4-6:	4 9,3
7 psychiatr. Übergangwohnheim	2	3,8	-	-	2	4,3	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	4 9,3
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	13	25,0	2	40,0	11	23,4	11	25,6
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	1	1,9	-	-	1	2,1	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	1	1,9	-	-	1	2,1	1	2,3
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	1	1,9	-	-	1	2,1	1	2,3
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	52	100	5	100	47	100	43	100

noch Tabelle 3 5 2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	Insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Köpenick								
1 Wohnung ohne Betreuung	59	43,1	26	44,1	33	42,3	38	33,9
davon alleinlebend	44	32,1	17	28,8	27	34,6	32	28,6
zusammen mit Angehörigen	15	10,9	9	15,3	6	7,7	6	5,4
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	2	1,5	-	-	2	2,6	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	3	2,2	1	1,7	2	2,6	4-6:	6 5,4
7 psychiatr. Übergangwohnheim	10	7,3	3	5,1	7	9,0	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	2	1,5	2	3,4	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	8 7,1
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	25	18,2	5	8,5	20	25,6	45	40,2
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	6	4,4	1	1,7	5	6,4	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	1	0,7	-	-	1	1,3	1	0,9
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	1	0,7	-	-	1	1,3	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	3	2,2	2	3,4	1	1,3	4	3,6
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	10	7,3	9	15,3	1	1,3	3	2,7
19 in Obdachloseneinrichtung	14	10,2	9	15,3	5	6,4	7	6,3
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	1	0,7	1	1,7	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	137	100	59	100	78	100	112	100
Lichtenberg								
1 Wohnung ohne Betreuung	38	61,3	18	69,2	20	55,6	17	43,6
davon alleinlebend	34	54,8	14	53,8	20	55,6	13	33,3
zusammen mit Angehörigen	4	6,5	4	15,4	-	-	4	10,3
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	4	6,5	-	-	4	11,1	4-6:	1 2,6
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	3 7,7
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	14	22,6	5	19,2	9	25,0	16	41,0
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	1	1,6	-	-	1	2,8	1	2,6
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	1	1,6	-	-	1	2,8	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	4	6,5	3	11,5	1	2,8	1	2,6
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	62	100	26	100	36	100	39	100

noch Tabelle 3.5.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Weißensee								
1 Wohnung ohne Betreuung	24	36,9	3	33,3	21	37,5	17	43,6
davon alleinlebend	18	27,7	1	11,1	17	30,4	9	23,1
zusammen mit Angehörigen	6	9,2	2	22,2	4	7,1	8	20,5
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
5 betreutes Alterswohnen	1	1,5	-	-	1	1,8	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	3	4,6	-	-	3	5,4	4-6:	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	1	1,5	-	-	1	1,8	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	3	4,6	-	-	3	5,4	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	1	1,5	-	-	1	1,8	7-9:	1 2,6
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	19	29,2	3	33,3	16	28,6	17	43,6
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	6	9,2	-	-	6	10,7	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuzfluchtswohnung	1	1,5	-	-	1	1,8	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	1	2,6
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	2	3,1	1	11,1	1	1,8	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	1	2,6
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	2	3,1	1	11,1	1	1,8	1	2,6
19 in Obdachloseneinrichtung	2	3,1	1	11,1	1	1,8	1	2,6
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	65	100	9	100	56	100	39	100
Pankow								
1 Wohnung ohne Betreuung	76	66,7	14	73,7	62	65,3	80	69,0
davon alleinlebend	58	50,9	9	47,4	49	51,6	54	46,6
zusammen mit Angehörigen	18	15,8	5	26,3	13	13,7	26	22,4
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	4	3,5	1	5,3	3	3,2	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	4	3,5	-	-	4	4,2	4-6:	5 4,3
7 psychiatr. Übergangwohnheim	14	12,3	2	10,5	12	12,6	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	1	0,9	-	-	1	1,1	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	13 11,2
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	13	11,4	1	5,3	12	12,6	14	12,1
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzuzfluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	1	0,9
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	2	1,7
19 in Obdachloseneinrichtung	2	1,8	1	5,3	1	1,1	1	0,9
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	114	100	19	100	95	100	116	100

noch Tabelle 3 5.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Reinickendorf								
1 Wohnung ohne Betreuung	63	31,2	22	46,8	41	26,5	76	29,9
davon alleinlebend	33	16,3	13	27,7	20	12,9	35	13,8
zusammen mit Angehörigen	30	14,9	9	19,1	21	13,5	41	16,1
2 Dauermieter in Hotel/Pension	5	2,5	5	10,6	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	3	1,5	-	-	3	1,9	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	11	5,4	-	-	11	7,1	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	12	5,9	2	4,3	10	6,5	4-6: 19	7,5
7 psychiatr. Übergangwohnheim	16	7,9	2	4,3	14	9,0	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	8	4,0	-	-	8	5,2	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9: 28	11,0
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	53	26,2	8	17,0	45	29,0	90	35,4
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	12	5,9	3	6,4	9	5,8	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	3	1,2
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	3	1,5	1	2,1	2	1,3	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	2	1,0	-	-	2	1,3	1	0,4
18 ohne festen Wohnsitz	6	3,0	3	6,4	3	1,9	6	2,4
19 in Obdachloseneinrichtung	8	4,0	1	2,1	7	4,5	19	7,5
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	11	4,3
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	1	0,4
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	202	100	47	100	155	100	254	100
Marzahn								
1 Wohnung ohne Betreuung	32	47,8	8	53,3	24	46,2	27	46,6
davon alleinlebend	20	29,9	4	26,7	16	30,8	17	29,3
zusammen mit Angehörigen	12	17,9	4	26,7	8	15,4	10	17,2
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	3	4,5	-	-	3	5,8	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	5	7,5	-	-	5	9,6	4-6: -	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	1	1,5	-	-	1	1,9	7-9: 2	3,4
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	24	35,8	6	40,0	18	34,6	28	48,3
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	1	1,7
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	1	1,5	-	-	1	1,9	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	1	1,5	1	6,7	-	-	-	-
20 sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	67	100	15	100	52	100	58	100

noch Tabelle 3.5.2.1 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Ort der Einrichtung / Wohnsituation (A: Item 11 / B: Item 10)	insgesamt		A		B		15.05.1997	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Hohenschönhausen								
1 Wohnung ohne Betreuung	41	52,6	13	56,5	28	50,9	26	41,3
davon alleinlebend	29	37,2	10	43,5	19	34,5	18	28,6
zusammen mit Angehörigen	12	15,4	3	13,0	9	16,4	8	12,7
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	2	2,6	-	-	2	3,6	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	2	2,6	1	4,3	1	1,8	4-6:	1 1,6
7 psychiatr. Übergangwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	1 1,6
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	5	6,4	4	17,4	1	1,8	-	11 17,5
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	1	1,3	-	-	1	1,8	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	11	14,1	-	-	11	20,0	12	19,0
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	3	3,8	-	-	3	5,5	3	4,8
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	12	15,4	5	21,7	7	12,7	6	9,5
20 sonstige	1	1,3	-	-	1	1,8	3	4,8
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	78	100	23	100	55	100	63	100
Hellersdorf								
1 Wohnung ohne Betreuung	61	85,9	12	92,3	49	84,5	41	67,2
davon alleinlebend	42	59,2	10	76,9	32	55,2	19	31,1
zusammen mit Angehörigen	19	26,8	2	15,4	17	29,3	22	36,1
2 Dauermieter in Hotel/Pension	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	3	4,2	-	-	3	5,2	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	1	1,4	-	-	1	1,7	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	2	2,8	-	-	2	3,4	4-6:	- -
7 psychiatr. Übergangwohnheim	1	1,4	-	-	1	1,7	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	7-9:	- -
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	1	1,4	-	-	1	1,7	16	26,2
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	-	-	-	-	-	-	-	-
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	-	-	-	-	-	-	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	1	1,4	-	-	1	1,7	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	1	1,4	1	7,7	-	-	4	6,6
20 sonstige ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
21 unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	71	100	13	100	58	100	61	100

1) Hohenschönhausen: sonstige 1 und zwar Krisenwohnung

Tabelle 3 5 2.2:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Zielgruppen

Wohnsituation vor Aufnahme	insgesamt		Zielgruppe							
			allgemein psychiatrisch		darunter junge Erw.		Suchtkranke		geronto- psychiatrisch	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wohnen A und B (Items 11 und 10)										
1 Wohnung ohne Betreuung	1 123	39,7	773	35,5	38	35,2	287	52,8	63	58,3
davon alleinlebend	804	28,4	525	24,1	8	7,4	222	40,8	57	52,8
zusammen mit Angehörigen	319	11,3	248	11,4	30	27,8	65	11,9	6	5,6
2 Dauermieter in Hotel/Pension	12	0,4	7	0,3	-	-	5	0,9	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	24	0,8	23	1,1	2	1,9	1	0,2	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	91	3,2	77	3,5	3	2,8	12	2,2	2	1,9
5 betreutes Alterswohnen	2	0,1	2	0,1	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	151	5,3	141	6,5	18	16,7	10	1,8	-	-
7 psychiatr. Übergangswohnheim	154	5,4	149	6,8	1	0,9	5	0,9	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	139	4,9	108	5,0	-	-	22	4,0	9	8,3
9 Heim für geistig behinderte Menschen	3	0,1	3	0,1	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	801	28,3	663	30,4	32	29,6	113	20,8	25	23,1
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	44	1,6	41	1,9	-	-	3	0,6	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	12	0,4	9	0,4	2	1,9	1	0,2	2	1,9
13 Frauenhaus/ Frauenzufluchtswohnung	13	0,5	13	0,6	4	3,7	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	20	0,7	17	0,8	-	-	-	-	3	2,8
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	25	0,9	22	1,0	-	-	3	0,6	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	22	0,8	18	0,8	1	0,9	2	0,4	2	1,9
17 Justizvollzugsanstalt	9	0,3	5	0,2	-	-	4	0,7	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	62	2,2	30	1,4	1	0,9	31	5,7	1	0,9
19 in Obdachloseneinrichtung	103	3,6	64	2,9	1	0,9	38	7,0	1	0,9
20 sonstige	7	0,2	6	0,3	5	4,6	1	0,2	-	-
21 unbekannt	15	0,5	9	0,4	-	-	6	1,1	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	2 832	100	2 180	100	108	100	544	100	108	100

noch Tabelle 3.5.2.2:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Zielgruppen

Wohnsituation vor Aufnahme	Insgesamt		Zielgruppe							
			allgemein psychiatrisch		darunter junge Erw.		Suchtkranke		geronto- psychiatrisch	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wohnen A (Item 11)										
1 Wohnung ohne Betreuung	316	43,9	197	40,4	12	36,4	108	50,5	11	64,7
davon alleinlebend	217	30,2	131	26,8	1	3,0	76	35,5	10	58,8
zusammen mit Angehörigen	99	13,8	66	13,5	11	33,3	32	15,0	1	5,9
2 Dauermieter in Hotel/Pension	6	0,8	1	0,2	-	-	5	2,3	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	5	0,7	5	1,0	-	-	-	-	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	17	2,4	14	2,9	1	3,0	3	1,4	-	-
5 betreutes Alterswohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	29	4,0	24	4,9	6	18,2	5	2,3	-	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	34	4,7	30	6,1	-	-	4	1,9	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	27	3,8	21	4,3	-	-	6	2,8	-	-
9 Heim für geistig behinderte Menschen	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	173	24,1	136	27,9	9	27,3	35	16,4	2	11,8
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	11	1,5	9	1,8	-	-	2	0,9	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	5	0,7	3	0,6	2	6,1	1	0,5	1	5,9
13 Frauenhaus/ Frauenzuffuchtswohnung	5	0,7	5	1,0	1	3,0	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	2	0,3	1	0,2	-	-	-	-	1	5,9
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	5	0,7	4	0,8	-	-	1	0,5	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	5	0,7	3	0,6	-	-	-	-	2	11,8
17 Justizvollzugsanstalt	3	0,4	-	-	-	-	3	1,4	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	28	3,9	11	2,3	1	3,0	17	7,9	-	-
19 in Obdachloseneinrichtung	36	5,0	16	3,3	-	-	20	9,3	-	-
20 sonstige	1	0,1	1	0,2	1	3,0	-	-	-	-
21 unbekannt	10	1,4	6	1,2	-	-	4	1,9	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	719	100	488	100	33	100	214	100	17	100
Wohnen B (Item 12)										
1 Wohnung ohne Betreuung	807	38,2	576	34,0	26	34,7	179	54,2	52	57,1
davon alleinlebend	587	27,8	394	23,3	7	9,3	146	44,2	47	51,6
zusammen mit Angehörigen	220	10,4	182	10,8	19	25,3	33	10,0	5	5,5
2 Dauermieter in Hotel/Pension	6	0,3	6	0,4	-	-	-	-	-	-
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	19	0,9	18	1,1	2	2,7	1	0,3	-	-
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	74	3,5	63	3,7	2	2,7	9	2,7	2	2,2
5 betreutes Alterswohnen	2	0,1	2	0,1	-	-	-	-	-	-
6 betreute Wohngemeinschaft	122	5,8	117	6,9	12	16,0	5	1,5	-	-
7 psychiatr. Übergangwohnheim	120	5,7	119	7,0	1	1,3	1	0,3	-	-
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	112	5,3	87	5,1	-	-	16	4,8	9	9,9
9 Heim für geistig behinderte Menschen	2	0,1	2	0,1	-	-	-	-	-	-
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	628	29,7	527	31,1	23	30,7	78	23,6	23	25,3
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	33	1,6	32	1,9	-	-	1	0,3	-	-
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabt.)	7	0,3	6	0,4	-	-	-	-	1	1,1
13 Frauenhaus/ Frauenzuffuchtswohnung	8	0,4	8	0,5	3	4,0	-	-	-	-
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	18	0,9	16	0,9	-	-	-	-	2	2,2
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	20	0,9	18	1,1	-	-	2	0,6	-	-
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	17	0,8	15	0,9	1	1,3	2	0,6	-	-
17 Justizvollzugsanstalt	6	0,3	5	0,3	-	-	1	0,3	-	-
18 ohne festen Wohnsitz	34	1,6	19	1,1	-	-	14	4,2	1	1,1
19 in Obdachloseneinrichtung	67	3,2	48	2,8	1	1,3	18	5,5	1	1,1
20 sonstige	6	0,3	5	0,3	4	5,3	1	0,3	-	-
21 unbekannt	5	0,2	3	0,2	-	-	2	0,6	-	-
insgesamt mit Angabe zur Wohnsituation	2.113	100	1.692	100	75	100	330	100	91	100

Tabelle 3 5 2.3:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation der betreuten Männer und Frauen vor Aufnahme in das Wohnprojekt

Wohnsituation vor Aufnahme (A: Item 11 / B: Item 10)	in Wohnprojekten betreute Männer und Frauen (Item 2)																		
	insgesamt						A			B									
	männlich		weiblich		%		männlich		weiblich		%		männlich		weiblich				
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%			
1 Wohnung ohne Betreuung	1.112	39,7	641	38,1	471	42,0	192	43,3	122	45,2	449	36,2	349	41,0	475	33,8	388	39,7	
davon alleinlebend	796	28,4	472	28,0	324	28,9	139	31,4	77	28,5	333	26,9	247	29,0	338	24,0	269	27,5	
zusammen mit Angehörigen	316	11,3	169	10,0	147	13,1	53	12,0	45	16,7	116	9,4	102	12,0	137	9,7	119	12,2	
2 Dauermieter in Hotel/Pension	12	0,4	8	0,5	4	0,4	4	0,9	2	0,7	4	0,3	2	0,2					
3 Wohnung mit Einzelfallhilfe	23	0,8	11	0,7	12	1,1	3	0,7	2	0,7	8	0,6	10	1,2					
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	91	3,2	56	3,3	35	3,1	11	2,5	6	2,2	45	3,6	29	3,4					
5 betreutes Alterswohnen	2	0,1	2	0,1							2	0,2							
6 betreute Wohngemeinschaft	147	5,2	85	5,1	62	5,5	19	4,3	9	3,3	66	5,3	53	6,2	4-6:	75	5,3	56	5,7
7 psychiatr. Übergangswohnheim	152	5,4	97	5,8	55	4,9	26	5,9	8	3,0	71	5,7	47	5,5					
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	138	4,9	86	5,1	52	4,6	17	3,8	10	3,7	69	5,6	42	4,9					
9 Heim für geistig behinderte Menschen	3	0,1	1	0,1	2	0,2			1	0,4	1	0,1							
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	796	28,4	467	27,7	329	29,3	94	21,2	78	28,9	373	30,1	251	29,5	144	10,2	99	10,1	
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	41	1,5	36	2,1	5	0,4	9	2,0			27	2,2	5	0,6	564	40,1	360	36,8	
12 Allgemeinkrankenhaus (nicht psychiatr. Fachabtl.)	12	0,4	5	0,3	7	0,6	1	0,2	4	1,5	4	0,3	3	0,4	7	0,5	8	0,8	
13 Frauenhaus/ Frauenzuhause/Fachabtl.	13	0,5			13	1,2			5	1,9			8	0,9					
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	20	0,7	11	0,7	9	0,8	1	0,2	1	0,4	10	0,8	8	0,9	11	0,8	9	0,9	
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	25	0,9	15	0,9	10	0,9	2	0,5	3	1,1	13	1,0	7	0,8	19	1,4	12	1,2	
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	22	0,8	7	0,4	15	1,3	2	0,5	3	1,1	5	0,4	12	1,4	4	0,3	3	0,3	
17 Justizvollzugsanstalt	9	0,3	6	0,4	3	0,3	1	0,2	2	0,7	5	0,4	1	0,1	3	0,2	2	0,2	
18 ohne festen Wohnsitz	61	2,2	49	2,9	12	1,1	22	5,0	6	2,2	27	2,2	6	0,7	24	1,7	3	0,3	
19 in Obdachloseneinrichtung	103	3,7	86	5,1	17	1,5	33	7,4	3	1,1	53	4,3	14	1,6	63	4,5	21	2,1	
20 sonstige	7	0,2	3	0,2	4	0,4			1	0,4	3	0,2	3	0,4	17	1,2	11	1,1	
davon nicht näher bezeichnet	1	0,0	1	0,1							1	0,1							
Krisenwohnung	6	0,2	2	0,1	4	0,4			1	0,4	2	0,2	3	0,4					
21 unbekannt	15	0,5	11	0,7	4	0,4	6	1,4	4	1,5	5	0,4			1	0,1	5	0,5	
insgesamt mit Angaben																			
zu Wohnsituation und Geschlecht	2.804	100	1.683	100	1.121	100	443	100	270	100	1.240	100	851	100	1.407	100	977	100	
(Betreute insgesamt: 2.837)																			

Tabelle 3.5.2.4:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Dauer der jeweiligen Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform

Wohnsituation vor Aufnahme (A: Item 11 / B: Item 10)	Ins- ge- samt	Dauer der Wohnsituation in Jahren (A: Item 12 / B: Item 11)														unbekannt abs. % ¹⁾	abs. % ²⁾									
		<= 1/2		<= 1		<= 1 1/2		<= 2		<= 3		<= 5		<= 10				<= 15		<= 20		<= 30		> 30		
		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾			abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	
Wohnen A und B (Betreute insgesamt: 2.837)																										
1 Wohnung ohne Betreuung	1.123	757	67,4	74	9,8	18	2,4	59	7,8	47	6,2	86	11,4	155	20,5	73	9,6	59	7,8	69	9,1	38	5,0	366	32,6	
davon alleinlebend	804	533	66,3	51	6,3	13	1,6	49	6,1	35	4,4	62	7,7	127	15,8	59	7,4	37	4,6	24	3,0	18	2,2	271	33,7	
zusammen mit Angehörigen	319	224	70,2	23	7,2	5	1,6	10	3,1	12	3,8	24	7,5	28	8,8	14	4,4	22	6,9	45	14,1	20	6,3	95	29,8	
2 Dauermieter in Hotel/Pension	12	5	41,7	1	8,3	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	7	58,3	
3 Wohnung mit Einzeilhilfe	24	18	75,0	3	12,5	3	12,5	3	12,5	3	12,5	3	12,5	3	12,5	3	12,5	3	12,5	3	12,5	3	12,5	1	4,2	
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	91	53	58,2	7	7,7	8	8,8	2	2,2	8	8,8	15	16,5	7	7,7	3	3,3	5	5,5	3	3,3	2	2,2	38	41,8	
5 betreutes Alterswohnen	10	1	10,0			1	10,0	1	10,0			1	10,0												9	90,0
6 betreute Wohngemeinschaft	143	131	91,6	17	13,0	25	19,1	14	10,7	17	13,0	16	12,2	25	19,1	13	9,9	4	3,1	1	0,7	1	0,7	12	8,4	
7 psychiatr. Übergangswohnheim	154	142	92,2	8	5,2	11	7,2	8	5,2	16	10,4	37	24,0	39	25,3	19	12,3	1	0,7	1	0,7	1	0,7	12	7,8	
8 psychiatr. Dauernwohn- oder Pflegeheim	139	126	90,6	8	5,7	14	10,1	12	8,6	12	8,6	13	9,4	17	12,3	22	15,8	4	2,9	2	1,4	1	0,7	13	9,4	
9 Heim für geistig behinderte Menschen	3	2	66,7	1	33,3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	801	718	89,6	215	26,9	123	15,4	58	7,2	38	4,7	52	6,5	81	10,1	31	3,9	26	3,2	29	3,6	4,2	0,5	83	10,4	
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	44	40	90,9	4	9,1	1	2,3	1	2,3	1	2,3	1	2,3	1	2,3	1	2,3	1	2,3	1	2,3	1	2,3	4	9,1	
12 Allgemeinkrh. (nicht psychiatr. Fachabtl.)	12	9	75,0	5	41,7	5	41,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	1	7,7	3	25,0	
13 Frauenhaus/ Frauenzufuchtswohnung	13	12	92,3	5	41,7	6	50,0	1	8,3	1	8,3	3	33,3	4	44,4	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	7,7	
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	20	9	45,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0	
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	25	24	96,0	1	4,0	2	8,0	3	12,0	3	12,0	5	20,0	4	16,0	4	16,0	1	4,0	1	4,0	1	4,0	1	4,0	
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	22	14	63,6	5	22,7	2	9,1	2	9,1	2	9,1	2	9,1	2	9,1	2	9,1	1	4,5	1	4,5	1	4,5	8	36,4	
17 Justizvollzugsanstalt	9	6	66,7	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	1	11,1	3	33,3	
18 ohne festen Wohnsitz	62	45	72,6	23	37,1	6	9,7	2	3,2	4	6,4	5	7,9	11	17,7	6	9,7	1	1,6	1	1,6	1	1,6	17	27,4	
19 in Obdachloseneinrichtung	103	77	74,8	24	23,2	19	18,4	10	9,7	5	4,9	6	5,8	8	7,8	4	3,9	1	0,9	1	0,9	1	0,9	26	25,2	
20 sonstige	7	7	100	6	85,7	1	14,3	1	14,3	1	14,3	1	14,3	1	14,3	1	14,3	1	14,3	1	14,3	1	14,3	1	14,3	
21 Wohnsituation unbekannt	15	1	6,7																					14	93,3	
insgesamt mit Angaben	2.832	2.197	77,6	401	18,3	307	14,0	134	6,1	166	7,6	199	9,1	271	12,3	302	13,7	142	6,5	99	4,5	104	4,7	72	3,3	
zu Wohnsituation und Dauer																										
Ausgewählte Vergleichsdaten vom 15.05.1997:																										
1 Wohnung ohne Betreuung	754	74	9,8	45	6,0	28	3,7	53	7,0	53	7,0	107	14,2	135	17,9	76	10,1	68	9,0	73	9,7	42	5,6	518	68,7	
davon alleinlebend	518	48	9,3	30	5,8	20	3,9	38	7,3	38	7,3	84	16,2	102	19,7	64	12,4	43	8,3	32	6,2	19	3,7	236	45,6	
zusammen mit Angehörigen	236	26	11,0	15	6,4	8	3,4	15	6,4	15	6,4	23	9,7	33	14,0	12	5,1	25	10,6	41	17,4	23	9,7	128	54,2	
4-6 betreutes Wohnen	128	20	15,6	17	13,3	14	10,9	12	9,4	19	14,8	23	18,0	17	13,3	4	3,1	1	0,8	2	1,6	1	0,8	237	18,5	
7-9 therapeutische Heime	237	20	8,4	33	13,9	17	7,2	33	13,9	40	16,9	45	19,0	35	14,8	11	4,6	2	0,8	1	0,4	1	0,4	880	37,1	
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	880	300	34,1	143	16,3	56	6,4	54	6,1	66	7,5	74	8,4	70	8,0	30	3,4	24	2,7	28	3,2	35	4,0	24	2,7	
18 ohne festen Wohnsitz	24	6	25,0	3	12,5	1	4,2	3	12,5	5	20,8	4	16,7	2	8,3	1	4,2	1	4,2	1	4,2	1	4,2	74	30,8	
19 in Obdachloseneinrichtung	74	18	24,3	17	23,0	11	14,9	11	14,9	8	10,8	3	4,1	4	5,4	1	1,4	1	1,4	1	1,4	1	1,4	2.198	29,8	
insgesamt	2.198	459	20,9	269	12,2	133	6,1	173	7,9	204	9,3	276	12,6	280	12,7	124	5,6	99	4,5	104	4,7	77	3,5	1.498	68,2	

1) Prozent von Spalte "insgesamt"
2) Prozent von Spalte "zusammen"

noch Tabelle 3.5.2.4:
 Gemeindefintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Dauer der jeweiligen Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform

Wohnsituation vor Aufnahme (A: Item 11 / B: Item 10)	ins- ge- samt	Dauer der Wohnsituation in Jahren (A: Item 12 / B: Item 11)																		unbekannt							
		<= 1/2		<= 1		<= 1 1/2		<= 2		<= 3		<= 5		<= 10		<= 15		<= 20		> 30		unbekannt					
		abs.	% ¹⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ¹⁾		
Wohnen A (Betreute insgesamt: 721)																											
1 Wohnung ohne Betreuung	316	171	54,1	19	11,1	15	8,8	4	2,3	19	11,1	6	3,5	18	10,5	30	17,5	19	11,1	14	8,2	18	10,5	9	5,3	145	45,9
davon alleinlebend	217	115	53,0	14	12,2	8	7,0	3	2,6	14	12,2	5	4,3	14	12,2	27	23,5	17	14,8	5	4,3	3	2,6	5	4,3	102	47,0
zusammen mit Angehörigen	99	56	56,6	5	8,9	7	12,5	1	1,8	5	8,9	1	1,8	4	7,1	3	5,4	2	3,6	9	16,1	15	26,8	4	7,1	43	43,4
2 Dauermieter in Hotel/Pension	6	1	16,7																								
3 Wohnung mit Einzelhilfe	5	5	100																								
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	17	10	58,8	2	20,0	1	10,0																				
5 betreutes Alterswohnen	8																										
6 betreute Wohngemeinschaft	21	21	100	1	4,8	5	23,8	3	14,3	4	19,0	4	19,0	2	9,5	1	4,8	1	4,8								
7 psychiatr. Übergangwohnheim	34	28	82,4	2	7,1	7	25,0	4	14,3	4	14,3	5	17,9	5	17,9	1	3,6										
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	27	24	88,9	3	12,5	4	16,7	2	8,3	5	20,8	2	8,3	2	8,3	2	8,3	4	16,7								
9 Heim für geistig behinderte Menschen	1	1	100																								
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	173	146	84,4	60	41,1	33	22,6	13	8,9	7	4,8	7	4,8	5	3,4	9	6,2	3	2,1	5	3,4	2	1,4	2	1,4	27	15,6
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	11	9	81,8																								
12 Allgemeinhf. (nicht psychiatr. Fachabt.)	5	4	80,0	3	75,0																						
13 Frauenhaus/ Frauenzuhause/Wohnung	5	5	100	2	40,0	2	40,0	1	20,0																		
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	2	2	100																								
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	5	5	100																								
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	5																										
17 Justizvollzugsanstalt	3	1	33,3																								
18 ohne festen Wohnsitz	28	17	60,7	11	64,7	3	17,6																				
19 in Obdachloseneinrichtung	36	16	44,4	5	31,3	4	25,0	4	25,0	1	6,3	2	12,5														
20 sonstige	1	1	100																								
21 Wohnsituation unbekannt	10																										
insgesamt mit Angaben	719	467	65,0	109	23,3	78	16,7	34	7,3	45	9,6	33	7,1	34	7,3	50	10,7	30	6,4	22	4,7	21	4,5	11	2,4	252	35,0
zu Wohnsituation und Dauer																											
Ausgewählte Vergleichsdaten vom 15.05.1997:																											
1 Wohnung ohne Betreuung	211	18	8,5	16	7,6	10	4,7	15	7,1	21	10,0	32	15,2	37	17,5	17	8,1	18	8,5	18	8,5	18	8,5	9	4,3		
davon alleinlebend	149	11	7,4	9	6,0	9	6,0	9	6,0	18	12,1	29	19,5	27	18,1	13	8,7	13	8,7	6	4,0	6	4,0	5	3,4		
zusammen mit Angehörigen	62	7	11,3	7	11,3	1	1,6	6	9,7	3	4,8	3	4,8	10	16,1	4	6,5	5	8,1	12	19,4	4	6,5				
4-6 betreutes Wohnen	27	2	7,4	4	14,8	3	11,1	3	11,1	4	14,8	6	22,2	4	14,8												
7-9 therapeutische Heime	45	8	17,8	11	24,4	3	6,7	5	11,1	7	15,6	6	13,3	5	11,1												
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	179	86	48,0	30	16,8	11	6,1	11	6,1	11	6,1	16	8,9	10	5,6	3	1,7										
18 ohne festen Wohnsitz	8	2	25,0																								
19 in Obdachloseneinrichtung	22	9	40,9	3	13,6	2	9,1	4	18,2	3	13,6																
insgesamt	515	130	25,2	67	13,0	31	6,0	41	8,0	52	10,1	64	12,4	62	12,0	20	3,9	19	3,7	20	3,9	9	1,7				

1) Prozent von Spalte "insgesamt"
 2) Prozent von Spalte "zusammen"

noch Tabelle 3.5.2.4:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Dauer der jeweiligen Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform

Wohnsituation vor Aufnahme (A: Item 11 / B: Item 10)	ins-ge-samt	Dauer der Wohnsituation in Jahren (A: Item 12 / B: Item 11)																unbekannt abs. % ¹⁾	unbekannt abs. % ²⁾										
		<= 1/2		<= 1		1 1/2		<= 2		<= 3		<= 5		<= 10		<= 15				<= 20		<= 30		> 30					
		abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾			abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾				
Wohnen B (Betreute insgesamt: 2.116)																													
1 Wohnung ohne Betreuung, davon alleinlebend	807	586	72,6	55	9,4	64	10,9	14	2,4	40	6,8	41	7,0	68	11,6	125	21,3	54	9,2	45	7,7	51	8,7	29	4,9	221	27,4		
zusammen mit Angehörigen	587	418	71,2	37	8,9	50	12,0	10	2,4	35	8,4	30	7,2	48	11,5	100	23,9	42	10,0	32	7,7	21	5,0	13	3,1	169	28,8		
2 Dauermieter in Hotel/Pension	220	168	76,4	18	10,7	14	8,3	4	2,4	5	3,0	11	6,5	20	11,9	25	14,9	12	7,1	13	7,7	30	17,9	16	9,5	52	23,6		
3 Wohnung mit Einzelhilfe	6	4	66,7	2	33,3																					2	33,3		
4 Projekt betreutes Einzelwohnen	19	13	68,4	5	26,3																						6	31,6	
5 betreutes Alterswohnen	74	43	58,1	5	11,6	7	16,3	4	9,3	2	4,7	6	14,0	6	14,0	3	7,0	4	9,3	2	4,7	2	4,7	2	4,7	31	41,9		
6 betreute Wohngemeinschaft	2	2	100,0																									1	50,0
7 psychiatr. Übergangswohnheim	122	110	90,2	16	14,5	20	18,2	11	10,0	13	11,8	12	10,9	23	20,9	12	10,9	3	2,7								12	9,8	
8 psychiatr. Dauerwohn- oder Pflegeheim	120	114	95,0	6	5,3	4	3,5	4	3,5	12	10,5	32	28,1	34	29,8	18	15,8	1	0,9	1	0,9	1	0,9	1	0,9	6	5,0		
9 Heim für geistig behinderte Menschen	112	102	91,1	5	4,9	10	9,8	10	9,8	7	6,9	11	10,8	15	14,7	20	19,6	18	17,6	4	3,9	2	2,0			10	8,9		
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	628	572	91,1	155	27,1	90	15,7	45	7,9	31	5,4	45	7,9	53	9,3	49	8,6	28	4,9	21	3,7	27	4,7	28	4,9	56	8,9		
11 Krankenhaus des Maßregelvollzugs	33	31	93,9			2	6,5	1	3,2	2	6,5	7	22,6	11	35,5	6	19,4	1	3,2							2	6,1		
12 Allgemeinkrh. (nicht psychiatr. Fachabtl.)	7	5	71,4	2	40,0																						2	28,6	
13 Frauenhaus/ Frauenzuhause	8	7	87,5	3	42,9	4	57,1																				1	12,5	
14 Seniorenwohnheim/ Seniorenwohnhaus	18	7	38,9									3	42,9	4	57,1												11	61,1	
15 (nicht psychiatrisches) Pflegeheim	20	19	95,0	1	5,3	3	15,8	2	10,5	1	5,3	1	5,3	5	26,3	3	15,8	1	5,3								1	5,0	
16 sonstiges nicht therapeutisches Heim	17	14	82,4	5	35,7	2	14,3					2	14,3	1	7,1	2	14,3			1	7,1					3	17,6		
17 Justizvollzugsanstalt	6	5	83,3	1	20,0							1	20,0														1	16,7	
18 ohne festen Wohnsitz	34	28	82,4	12	42,9	3	10,7	1	3,6	3	10,7			4	14,3	5	17,9									6	17,6		
19 in Obdachloseneinrichtung	67	61	91,0	19	31,1	15	24,6	6	9,8	4	6,6	4	6,6	8	13,1	4	6,6	1	1,6							6	9,0		
20 sonstige	6	6	100,0	5	83,3									1	16,7														
21 Wohnsituation unbekannt	5	1	20,0																								4	80,0	
insgesamt mit Angaben																													
zu Wohnsituation und Dauer	2.113	1.730	81,9	292	16,9	229	13,2	100	5,8	121	7,0	166	9,6	237	13,7	252	14,6	112	6,5	77	4,5	83	4,8	61	3,5	383	18,1		
Ausgewählte Vergleichsdaten vom 15.05.1997:																													
1 Wohnung ohne Betreuung	543	56	10,3	29	5,3	18	3,3	38	7,0	32	5,9	75	13,8	98	18,0	59	10,9	50	9,2	55	10,1	33	6,1						
davon alleinlebend	369	37	10,0	21	5,7	11	3,0	29	7,9	20	5,4	55	14,9	75	20,3	51	13,8	30	8,1	26	7,0	14	3,8						
zusammen mit Angehörigen	174	19	10,9	8	4,6	7	4,0	9	5,2	12	6,9	20	11,5	23	13,2	8	4,6	20	11,5	29	16,7	19	10,9						
4-6 betreutes Wohnen	101	18	17,8	13	12,9	11	10,9	9	8,9	15	14,9	17	16,8	13	12,9	4	4,0												
7-9 therapeutische Heime	192	12	6,3	22	11,5	14	7,3	28	14,6	33	17,2	39	20,3	30	15,6	11	5,7	2	1,0	1	0,5								
10 psychiatr. Krankenhaus oder Fachabteilung	701	214	30,5	113	16,1	45	6,4	43	6,1	55	7,8	58	8,3	60	8,6	27	3,9	24	3,4	27	3,9	35	5,0						
18 ohne festen Wohnsitz	16	4	25,0	3	18,8	1	6,3	2	12,5	1	6,3	3	18,8	2	12,5														
19 in Obdachloseneinrichtung	52	9	17,3	14	26,9	9	17,3	7	13,5	5	9,6	3	5,8	4	7,7	1	1,9												
insgesamt	1.683	329	19,5	202	12,0	102	6,1	132	7,8	152	9,0	212	12,6	218	13,0	104	6,2	80	4,8	84	5,0	68	4,0						

1) Prozent von Spalte "insgesamt"
2) Prozent von Spalte "zusammen"

Tabelle 3.5.2.5 - landesweit:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform

Wohnort vor Aufnahme (A: Item 13 / B: Item 12)	insgesamt				A				B				15.05.1997	
	Betreute		dar. Aufnahme im Wohnort		Betreute		dar. Aufnahme im Wohnort		Betreute		dar. Aufnahme im Wohnort			
	absolut	%	abs.	% ¹⁾	absolut	%	abs.	% ¹⁾	absolut	%	abs.	% ¹⁾	absolut	%
Betreute insgesamt	2.837				721				2.116				2.420	
mit Angabe zum Wohnort	2.834	100	1.674	59,1	720	100	375	52,1	2.114	100	1.299	61,4	2.409	100
davon														
Mitte	53	1,9	26	49,1	13	1,8	4	30,8	40	1,9	22	55,0	36	1,5
Tiergarten	71	2,5	33	46,5	23	3,2	11	47,8	48	2,3	22	45,8	65	2,7
Wedding	118	4,2	74	62,7	37	5,1	17	45,9	81	3,8	57	70,4	92	3,8
Prenzlauer Berg	99	3,5	71	71,7	31	4,3	21	67,7	68	3,2	50	73,5	68	2,8
Friedrichshain	76	2,7	52	68,4	24	3,3	18	75,0	52	2,5	34	65,4	47	2,0
Kreuzberg	152	5,4	113	74,3	40	5,6	27	67,5	112	5,3	86	76,8	129	5,4
Charlottenburg	225	7,9	143	63,6	40	5,6	18	45,0	185	8,8	125	67,6	174	7,2
Spandau	345	12,2	206	59,7	75	10,4	45	60,0	270	12,8	161	59,6	361	15,0
Wilmerdorf	149	5,3	95	63,8	26	3,6	16	61,5	123	5,8	79	64,2	130	5,4
Zehlendorf	53	1,9	18	34,0	6	0,8	-	-	47	2,2	18	38,3	69	2,9
Schöneberg	86	3,0	49	57,0	26	3,6	13	50,0	60	2,8	36	60,0	76	3,2
Steglitz	110	3,9	70	63,6	22	3,1	13	59,1	88	4,2	57	64,8	71	2,9
Tempelhof	89	3,1	46	51,7	36	5,0	22	61,1	53	2,5	24	45,3	68	2,8
Neukölln	188	6,6	145	77,1	53	7,4	37	69,8	135	6,4	108	80,0	153	6,4
Treptow	35	1,2	23	65,7	9	1,3	3	33,3	26	1,2	20	76,9	28	1,2
Köpenick	62	2,2	43	69,4	17	2,4	17	100,0	45	2,1	26	57,8	35	1,5
Lichtenberg	96	3,4	50	52,1	35	4,9	20	57,1	61	2,9	30	49,2	95	3,9
Weißensee	57	2,0	27	47,4	16	2,2	3	18,8	41	1,9	24	58,5	58	2,4
Pankow	117	4,1	96	82,1	21	2,9	17	81,0	96	4,5	79	82,3	115	4,8
Reinickendorf	279	9,8	134	48,0	61	8,5	21	34,4	218	10,3	113	51,8	255	10,6
Marzahn	85	3,0	45	52,9	19	2,6	9	47,4	66	3,1	36	54,5	115	4,8
Hohenschönhausen	71	2,5	53	74,6	18	2,5	11	61,1	53	2,5	42	79,2	52	2,2
Hellersdorf	86	3,0	62	72,1	14	1,9	12	85,7	72	3,4	50	69,4	55	2,3
Brandenburg	20	0,7	-	-	8	1,1	-	-	12	0,6	-	-	16	0,7
andere Bundesländer	43	1,5	-	-	14	1,9	-	-	29	1,4	-	-	43	1,8
Ausland	1	0,0	-	-	-	-	-	-	1	0,0	-	-	3	0,1
ohne festen Wohnsitz	42	1,5	-	-	18	2,5	-	-	24	1,1	-	-	-	-
unbekannt	26	0,9	-	-	18	2,5	-	-	8	0,4	-	-	-	-

1) Anteil der Betreuten die in einer Einrichtung des Bezirks aufgenommen wurden der auch vorher ihr Wohnort war

Tabelle 3.5.2.5 - Bezirke:
 Gemeindefintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform und Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 13 u. 12)	Ort der Einrichtung																Hohen- schön. absl. %	Hohen- schön. absl. %	Hel- tersd. absl. %						
	Mitte absl. %	Tier- garten absl. %	Wed- ding absl. %	Przl. Berg absl. %	Friedl- hain absl. %	Kreuz- berg absl. %	Charl- burg absl. %	Span- dau absl. %	Wilm- dorf absl. %	Zehl- dorf absl. %	Schö- neberg absl. %	Steg- litz absl. %	Tem- pelhof absl. %	Neu- köln absl. %	Trep- tow absl. %	Köpe- nick absl. %				Licht- berg absl. %	Weiß- see absl. %	Pan- kow absl. %	Reini- ckend. absl. %	Mar- zahn absl. %	
Wohnen A und B																									
insges.	26	87	175	153	106	212	209	270	138	45	103	166	84	213	52	138	62	65	114	202	67	78	72		
m. Angabe z.	26	87	175	153	106	212	209	270	138	45	103	166	84	213	52	138	62	65	114	202	67	78	72		
Wohnort	26	100	175	100	152	100	208	100	270	100	45	100	166	100	52	100	62	100	114	202	100	78	100		
Mitte	26	100	8	5	6	2	1	0	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	2	2	0	1	1		
Tiergart.	33	38	4	2	1	10	5	2	1	1	4	4	2	1	5	6	5	2	1	1	1	0	1		
Wedd.	5	6	74	42	1	2	2	1	1	1	2	2	4	2	2	2	2	1	1	1	17	8	1		
Przl.Bg.	1	1	71	47	3	3	3	1	1	1	2	1	1	1	1	2	6	4	1	1	0	1	1		
Friedr.h.	4	3	52	50	3	113	53	7	3	2	1	1	1	2	1	2	5	4	1	1	1	1	3		
Kreuzbg	4	5	1	1	1	21	10	143	69	14	5	2	1	4	1	6	4	5	6	9	4	1	1		
Charl.bg	18	21	5	3	28	18	2	2	11	5	11	5	206	76	16	12	2	4	8	22	13	5	6	6	
Spand.	3	2	1	1	1	11	5	1	0	9	3	95	69	2	4	11	11	3	2	1	1	1	1	2	
Wilm.dl.	1	1	2	1	1	3	1	1	0	1	0	1	0	2	18	40	4	4	17	10	1	1	1	0	
Zehl.df.	1	1	1	1	1	2	1	1	7	3	1	49	48	12	7	2	2	5	2	1	2	1	1	0	
Schöne.	4	5	1	2	1	1	1	1	0	3	2	6	13	4	4	70	42	2	2	5	2	6	3	1	
Steglitz	1	1	1	1	1	6	3	9	4	4	1	5	4	1	0	1	2	1	0	1	2	1	1	0	
Tempel.	1	1	1	1	1	5	2	11	5	1	0	1	1	1	6	7	145	68	1	2	1	1	1	0	
Neuk.	1	1	1	1	1	5	2	11	5	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	
Treptow	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	
Köpen.	7	5	17	16	3	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	
Lichten.	10	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	
Weißén.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	
Pankow	9	10	74	42	3	2	4	2	8	3	5	4	1	2	6	6	3	2	4	5	16	6	2	4	5
Reinick.	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Marzahn	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Hschön.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Hellers.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Branden- burg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
1)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
3)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
4)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
1) anderes Bundesland																									
2) Ausland																									
3) ohne festen Wohnsitz																									
4) unbekannt																									
Wohnort vor Aufnahme = Ort der Einrichtung																									

noch Tabelle 3.5.2 5 - Bezirke:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform und Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13)	Ort der Einrichtung																	Hohen- schön- l.ersd. abs %	Hohen- schön- l.ersd. abs %						
	Mitte	Tier- garten	Wed- ding	Przi- Berg	Friedr- hain	Kreuz- berg	Charl- burg	Span- dau	Wilm- dorf	Zehl- dorf	Schö- neberg	Steg- litz	Tem- pelhof	Neu- kölln	Trep- tow	Köpe- nick	Licht- berg			Weiß- see	Pan- kow	Reini- ckend.	Mar- zahn	Hohen- schön- l.ersd.	
Wohnen A	4	31	38	32	34	55	46	66	23	9	26	37	36	67	5	60	26	9	19	47	15	23	13		
insges.	4	31	38	32	34	55	46	66	23	9	26	37	36	67	5	60	26	9	19	47	15	23	13		
m. Angabe z.																									
Wohnort	4 100	31 100	38 100	32 100	34 100	55 100	45 100	66 100	23 100	9 100	26 100	37 100	36 100	67 100	5 100	60 100	26 100	9 100	19 100	47 100	15 100	23 100	13 100		
Mitte	4																								
Tiergart.		11																							
Wedd.		10	17	45																					
Przi.Bg.					21	66																			
Friedr.h.						18	53																		
Kreuzbg							27	49																	
Charl.bg							5	18	40																
Spand.							5	16	2																
Wilm.df.							2	4																	
Zehl.df.																									
Schöne.																									
Steglitz																									
Tempel.																									
Neuk.																									
Treptow																									
Köpen.																									
Lichten.																									
Weißew.																									
Pankow																									
Reinick.																									
Marzahn																									
H Schön.																									
Hellers.																									
Branden- burg																									
1)																									
2)																									
3)																									
4)																									

- 1) anderes Bundesland
 - 2) Ausland
 - 3) ohne festen Wohnsitz
 - 4) unbekannt
- Wohnort vor Aufnahme = Ort der Einrichtung

Tabelle 3 5 2 6 - Wohnen A und B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13 und 12)	Wohnsituation (Item 11 und 10)																							
	Wohnung ohne Betreuung		Dauerwohnmiete		Projektbetreuung		Betreuung		Wohnsituation (Item 11 und 10)															
	insgesamt	alleinlebend	zusammenlebend	Hotel-/Pension	Einzelhilfe	Einzelwohnen	Alterswohnen	Wohnung	Wohnsituation (Item 11 und 10)	Wohnsituation (Item 11 und 10)														
abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
Mitte (Ort der Einrichtung)																								
insges.	26	10	38	9	35	4	4	7	27	4	3	12	2	8	2	8	4	4	4	4	4	4		
Mitte	26	10	38	9	35	4	4	7	27	4	3	12	2	8	2	8	4	4	4	4	4	4		
Tiergarten (Ort der Einrichtung)																								
insges.	87	31	36	19	22	12	14	1	1	2	2	2	10	11	31	36	1	1	1	1	3	3	5	
Tiergart.	33	14	42	11	33	9	9	1	1	3	3	10	30	7	21	21	1	1	1	1	3	3	5	
Wedd.	5	2	40	2	40									1	20	20	1	1	1	1	3	3	5	
Przl.Bg.	1													1	100	100	1	1	1	1	3	3	5	
Kreuzbg.	4	2	50	2	50									2	50	50	1	1	1	1	3	3	5	
Chartlbg.	4													1	25	25	1	1	1	1	3	3	5	
Spand.	18	2	11	2	11									14	78	78	1	1	1	1	3	3	5	
Zehl.df.	1	1	100	1	100									1	100	100	1	1	1	1	3	3	5	
Schöne.	1	1	100	1	100									1	100	100	1	1	1	1	3	3	5	
Steglitz	4	2	50	2	50									1	25	25	1	1	1	1	3	3	5	
Tempel.	1	1	100	1	100									1	100	100	1	1	1	1	3	3	5	
Neuk.	1	1	100	1	100									1	100	100	1	1	1	1	3	3	5	
Pankow	1	1	100	1	100									1	100	100	1	1	1	1	3	3	5	
Reinick.	9	6	67	1	11	5	56							2	22	22	1	1	1	1	3	3	5	
Marzahn	3	3	100	3	100									2	67	67	1	1	1	1	3	3	5	
4)	1	1	100	1	100									1	100	100	1	1	1	1	3	3	5	
Wedding (Ort der Einrichtung)																								
insges.	175	63	36	40	23	23	13	1	1	5	3	8	5	2	12	7	65	37	6	3	4	2	3	2
Tiergart.	4	3	75	2	50	1	25							1	25	25	4	2	3	2	3	4	2	3
Wedd.	74	45	61	32	43	13	18	1	1	4	5	8	11	1	1	1	11	15	2	3	4	2	3	2
Kreuzbg.	1	1	100	1	100									1	100	100	1	1	1	1	3	3	5	2
Chartlbg.	1	1	100	1	100									1	100	100	1	1	1	1	3	3	5	2
Spand.	5	3	33	1	33									3	60	60	1	20	20	20	33	40	20	33
Wilm.df.	2	1	50	1	50									1	50	50	1	33	33	33	40	20	33	2
Zehl.df.	1	1	100	1	100									1	100	100	1	33	33	33	40	20	33	2
Steglitz	1	1	100	1	100									1	100	100	1	33	33	33	40	20	33	2
Tempel.	1	1	100	1	100									1	100	100	1	33	33	33	40	20	33	2
Neuk.	1	1	100	1	100									1	100	100	1	33	33	33	40	20	33	2
Reinick.	74	11	15	5	7	6	8	1	1	4	5	50	68	2	3	3	50	68	2	3	4	2	3	2
Branden.	1	1	100	1	100									1	100	100	1	33	33	33	40	20	33	2
burg	1	1	100	1	100									1	100	100	1	33	33	33	40	20	33	2
5)	1	1	100	1	100									1	100	100	1	33	33	33	40	20	33	2
6)	1	1	100	1	100									1	100	100	1	33	33	33	40	20	33	2
7)	1	1	100	1	100									1	100	100	1	33	33	33	40	20	33	2
8)	1	1	100	1	100									1	100	100	1	33	33	33	40	20	33	2

noch Tabelle 3 5 2.6 - Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13 und 12)	Wohnsituation (Item 11 und 10)				insgesamt = 100%
	Wohnung ohne Betreuung	Wohnung mit Einzelhilfe	Projekt betreute Einzelwohner	betreute Wohngemeinschaft	
	alleinlebend	zusammenlebend	alleinlebend	zusammenlebend	
	abs. %	abs. %	abs. %	abs. %	
Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)					
inges.	152	74	49	66	43
Mitte	8	3	38	3	38
Wedd.	1	1	13	2	25
Przl.Bg.	71	52	73	48	68
Friedr.h.	4	2	67	33	33
Kreuzbg.	3	2	67	33	33
Charl.bg	1	1	1	1	1
Spand.	28	4	14	4	14
Wilm.di.	1	1	1	1	1
Schöne.	1	1	100	1	100
Steglitz	2	1	50	1	50
Treptow	1	1	1	1	1
Lichten.	7	1	14	1	14
Weißsen.	10	4	40	4	40
Pankow	2	1	50	1	50
Reinick.	3	1	33	1	33
Branden- burg	1	1	100	1	100
1)	5	3	60	20	20
2)	2	1	1	1	1
3)	1	1	1	1	1
4)	1	1	1	1	1
Friedrichshain (Ort der Einrichtung)					
inges.	105	52	38	36	14
Mitte	6	3	50	3	50
Tiergart.	1	1	1	1	1
Wedd.	2	2	100	1	100
Przl.Bg.	3	1	33	33	33
Friedr.h.	52	39	75	30	58
Kreuzbg.	3	2	4	3	6
Spand.	2	2	2	2	2
Steglitz	1	1	1	1	1
Tempel.	1	1	100	1	100
Neuk.	1	1	100	1	100
Lichten.	17	3	18	12	6
Pankow	2	1	1	1	1
Marzahn	2	1	1	1	1
Hellers.	1	1	100	1	100
Branden- burg	1	1	1	1	1
1)	2	1	1	1	1
2)	7	1	14	1	14

noch Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13 und 12)	Wohnsituation (Item 11 und 10)		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung				
	Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnsituation vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung		
	insgesamt	100%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Zehlendorf (Ort der Einrichtung)	45	25	56	14	31	11	24	1	2	10	22	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2		
insges.	45	25	56	14	31	11	24	1	2	10	22	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2		
Prztl.Bg.	1	100	1	100	1	100	1	100	1	100	1	100	1	100	1	100	1	100	1	100	1	100	1	100	
Friedr.h.	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	
Kreuzbg.	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	
Charl.bg	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	
Spand.	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	
Wilm.df.	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	
Zehl.df.	18	7	39	5	28	2	11	6	44	8	44	2	11	6	44	8	44	2	11	6	44	8	44		
Steglitz	6	3	50	17	2	33	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17		
Neuk.	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	
Lichten.	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	
Reinick.	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	
Brandenburg	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	
1)	4	4	100	100	4	4	100	100	4	4	100	100	4	4	100	100	4	4	100	100	4	4	100	100	
2)	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	
3)	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	
Schöneberg (Ort der Einrichtung)	103	40	39	29	28	11	11	1	1	22	21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
insges.	103	40	39	29	28	11	11	1	1	22	21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Tiergart.	4	4	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25
Weedd.	2	2	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50
Friedr.h.	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	
Kreuzbg.	5	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40
Charl.bg	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	
Spand.	8	8	100	100	8	8	100	100	8	8	100	100	8	8	100	100	8	8	100	100	8	8	100	100	
Wilm.df.	11	2	18	2	18	2	18	2	18	2	18	2	18	2	18	2	18	2	18	2	18	2	18	2	18
Zehl.df.	4	4	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25
Schöne.	49	29	59	20	41	9	18	2	3	6	12	2	3	6	12	2	3	6	12	2	3	6	12	2	3
Steglitz	4	4	100	100	4	4	100	100	4	4	100	100	4	4	100	100	4	4	100	100	4	4	100	100	
Tempel.	3	2	67	1	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	
Neuk.	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	2	2	100	100	
Treptow	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	1	1	100	100	
Reinick.	6	6	100	100	6	6	100	100	6	6	100	100	6	6	100	100	6	6	100	100	6	6	100	100	
1)	2	2	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50	1	50

noch Tabelle 3 5 2.6 - Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Table with 100 columns representing various housing and care categories (e.g., 'insgesamt', 'alleinlebend', 'Wohnsituation', 'Ort der Einrichtung') and 20 rows of data for different locations like Köpenick, Tegel, Prenzlager, etc., and a summary for Lichtenberg. Each cell contains counts and percentages.

noch Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13 und 12)	Whg. ohne Betreuung		Dauer-Whg. m. Einzelhilfe		Projekt- betreut, Einzel- wohnen	betreut, Wohn- gemeinschaft	psychiat. Uber- gangs- wohnh.	Dauer- wohn-/ Pflegeh.		psychiat. Heim für psychiat. Krh. des Maß- regel- vollzugs	Allge- meinlich- keit nicht psychiat.	Frauen- haus- zu- flucht- wohnung	Senio- ren- wohn- haus	nicht psychiat. Pflege- heim	sonst. nicht therap. Heim	Justiz- vollzugs- anstalt	ohne festen Wohn- sitz	Obdach- losen- einrich- tung	un- be- treu- te kann- abs.														
	ins- gesamt	100%	ins- gesamt	100%				abs.	%											abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
	abs.	%	abs.	%				abs.	%											abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Weißensee (Ort der Einrichtung)																																	
insges.	65	24	37	18	28	6	9																										
Mitte	2	i	50	i	50																												
PrzLBg.																																	
Friedr.h.																																	
Charl.Bg.																																	
Spand.																																	
Wilmdf.																																	
Lichten.																																	
Weißen.	27	17	63	14	52	3	11																										
Pankow	6																																
Reinick.																																	
Marzahn	3																																
Hschbn.	11	4	36	2	18	2	18																										
Hellers.	2	i	50	i	50																												
Branden- burg																																	
1)																																	
Pankow (Ort der Einrichtung)																																	
insges.	114	76	67	58	51	18	16																										
Mitte	2																																
PrzLBg.	3	i	33	i	33																												
Friedr.h.																																	
Spand.																																	
Wilmdf.																																	
Lichten.																																	
Weißen.																																	
Pankow	96	73	76	55	57	18	19.																										
Hschbn.																																	

noch Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13 und 12)	Whg. ohne Betreuung		Whg. m. Einzelhilfen		Projektbetreuung		betreut wohnen		betreut wohnen		Übergangsbetreuung		psychiat. wohn-/ pflegest.		Dauerwohn-/ pflegest.		geistig behind. haus / Fachabtl.		Maßreg. vollzugspsychiat.		Alteheim / nicht pflegest.		Frauenhaus / fluchtsich. wohnung		Seniorenheim / -haus		nicht psychiat. heimg.		sonst. Heim		Justizvollzugsanstalt		ohne festen Wohnsitz		Obdachloseneinrichtung		unbekannt						
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%					
	100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%		100%				
Reinickendorf (Ort der Einrichtung)																																											
insges.	202	63	31	33	16	30	15	5	2	3	11	5	12	6	16	8	8	4	53	26	12	6																					
Mitte																																											
Tiergart.																																											
Wedd.																																											
Przl.Bg.																																											
Kreuzbg.																																											
Charl.bg																																											
Spand.																																											
Zehl.df.																																											
Schöna.																																											
Steglitz																																											
Neuk.																																											
Lichten.																																											
Pankow																																											
Reinick.	134	42	31	22	16	20	15	1	1	3	2	8	6	9	7	9	7	5	4	41	31	5	4																				
1)																																											
3)																																											
4)																																											
Marzahn (Ort der Einrichtung)																																											
insges.	67	32	48	20	30	12	18				4		5	7																													
Mitte																																											
Przl.Bg.																																											
Friedr.h.																																											
Treptow																																											
Köpen.																																											
Lichten.																																											
Pankow																																											
Marzahn	45	17	38	8	18	9	20				7		4	9																													
Hellers.																																											
1)																																											
4)																																											

noch Tabelle 3 5 2 6 - Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13 und 12)	Wohnsituation (Item 11 und 10)		Wohnsituation (Item 11 und 10)		Wohnsituation (Item 11 und 10)		Wohnsituation (Item 11 und 10)		Wohnsituation (Item 11 und 10)		Wohnsituation (Item 11 und 10)		Wohnsituation (Item 11 und 10)		Wohnsituation (Item 11 und 10)		Wohnsituation (Item 11 und 10)		Wohnsituation (Item 11 und 10)		
	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung)																					
insges.	78	41	53	29	37	12	15														
Przl.Bg.	2	i	50	i	50			5	6												
Friedr.h.	3	i	33	i	33																
Treptow	1	i	100	i	100																
Weißeln.	13	8	62	5	38	3	23														
Pankow	i	100	i	100																	
Marzahn	3																				
Hschön.	53	28	53	21	40	7	13														
Hellers.	i	100	i	100																	
u)	i																				
Hellersdorf (Ort der Einrichtung)																					
insges.	71	61	86	42	59	19	27														
Przl.Bg.	i	100	i	100																	
Köpen.	2	i	50	i	50																
Lichten.	i	100	i	100																	
Pankow	i	100	i	100																	
Marzahn	3	2	67	2	67																
Hellers.	62	56	90	38	61	18	29														
u)	i																				

- 1) anderes Bundesland
- 2) Ausland
- 3) ohne festen Wohnsitz
- 4) unbekannt

Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen A:
 Gemeindefintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13)	Wohnsituation (Item 11)																									
	Wing. ohne Betreuung		Dauer-Whg. m		Projekt		betreut.		psychiat.		Heim für psychiat. Krh. des		Frauen-		Senio-		nicht		sonst.		ohne		Obdach-			
	insgesamt	100% abs.	zus. lebend	alleinlebend	zus. mit Angehörigen	Hotel-Pensio	Einzel-fall-hilfe	betreut.	Wohngemeinschaft	Übergangswohnh.	Dauerwohnh.	psychiat.	geistig behind.	Krankenhaus / Fachabtl.	Maßregelvollzug	Allgemein-kmh.	Frauen-zufluchtswohn.	Senio-renwohnheim	psychiat. heimg.	nicht-psychiat. heimg.	sonst. Heimtherap.	Justizvollzugsanstalt	festen Wohnsitz	Obdachlos-einrichtung	unbekannt	
Mitte (Ort der Einrichtung)																										
insges.	4	i 25							2	50																
Mitte	4	i 25							2	50																
Tiergarten (Ort der Einrichtung)																										
insges.	31	14 45	7 23	7 23					2	6			6	19												
Tiergart.	11	7 64	5 45	2 18									2	18												
Wedd.	2													33												
Kreuzbg.	1	100	100																							
Charlbg.	1								1	100																
Spand.	5	2 40			2 40																					
Schöne.	1																									
Steglitz	2																									
Pankow	1	100	100																							
Reinick.	4	3 75			3 75																					
Marzahn	1																									
4)	1																									
Wedding (Ort der Einrichtung)																										
insges.	38	16 42	10 26	6 16					3	8			11	29												
Tiergart.	1	100	100																							
Wedd.	17	10 59	6 35	4 24																						
Spand.	2																									
Zehl.df.	1																									
Neuk.	1	100	100							100																
Reinick.	14	4 29	3 21	1 7																						
3)	1																									
4)	1																									
Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)																										
insges.	32	21 66	17 53	4 13																						
Mitte	2	200	200																							
Przl.Bg.	21	17 81	15 71	2 10																						
Kreuzbg.	1	100	100																							
Spand.	1																									
Treptow	1																									
Lichten.	1																									
Reinick.	2																									
1)	2	1 50																								
2)	1																									

Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13)	Wohnsituation (Item 11)																																										
	Whg. ohne Betreuung		Dauer-Whg. m		Projekt		betreut. Alters- wohnen		betreut. Wohnge- mein- schaft		psychiat. Über- gangs- wohn.		psychiat. Dauer- wohn-/ Pflegeh.		Heim für psychiat. geistig behind. Mensch.		Krh. des Maß- regel- hauses / Fachabt. v. zugspsychiat.		Allge- meintk. - nicht psychiat.		Frauen- haus-/zu- fluchts- wohnung		Senio- renwohn- heim/-haus		nicht psychial heim		sonst. nicht Heim therap.		Justiz- vollzugs- anstalt		ohne festen Wohn- sitz		Obdach- losen- einrich- tung		un- be- sons- tige kann								
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%							
Friedrichshain (Ort der Einrichtung)																																											
insges.	34	13	38	9	26	4	12	i	3	2	6	i	3																														
Mitte	i																																										
Tiergart.	i																																										
Wedd.	i	1	100	1	100																																						
Przl.Bg.	i																																										
Friedr.h.	18	11	61	8	44	3	17	i	6	2	11	i	6																														
Spand.	i																																										
Neuk.	i	1	100																																								
Lichten.	5																																										
Marzahn	2																																										
Branden- burg	i																																										
burg	2																																										
Kreuzberg (Ort der Einrichtung)																																											
insges.	55	14	25	5	9	9	16	i	2	2	4	i	2																														
Mitte	i	1	100																																								
Wedd.	i																																										
Przl.Bg.	i																																										
Kreuzbg.	27	11	41	5	19	6	22	i	4																																		
Charl.bg.	3																																										
Spand.	4																																										
Wilim.df.	2	i	50																																								
Zehl.df.	2																																										
Tempel.	3																																										
Neuk.	2																																										
Reinick.	3																																										
Marzahn	i																																										
Branden- burg	i	1	100																																								
burg	4																																										

Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen A:
 Gemeindefintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13)	insgesamt		Wohnung ohne Betreuung		Dauer-Wohnung mit Einzelhilfe	Projekt betreute Einzelwohnen	betreute Alterswohnen	betreute Wohngemeinschaft	psychiat. Übergangswohn.	psychiat. Dauerwohn-/Pflegeh.	Wohnsituation (Item 11)		Allgemeinlichth. psychiat.	Frauenhaus-/flüchtlingswohn.	Semiwohnhem/-haus	sonst. nicht therap. Heim	Justizvollzugsanstalt	ohne festen Wohnsitz	Obdachloseneinrichtung	unbekannt	
	abs.	%	abs.	%							abs.	%									abs.
Charlottenburg (Ort der Einrichtung)																					
insges.	44	17	39	12	27	5	11		2	7	16	13	30	2	5		2	5		2	
Tiergart.	1	1	100	1	100				50				50								
Weedd.	2	1	100	1	100																
Przl.Bg.	4	2	50	2	25	1	25			7	41	5	29							25	
Charl.bg.	17	4	24	2	12	2	12														
Spand.	3	1	33	1	33																
Wilmdf.	1																				
Schöne.	2	2	67	1	33																
Tempel.	3	3	100	3	100																
Neuk.	3	3	100	3	100																
Reinick.	3	2	50	1	50				50				33								
1)	2	1	50	1	50																
4)	2	1	50	1	50																
Spandau (Ort der Einrichtung)																					
insges.	66	14	21	12	18	2	3		7	11	5	8	32	48	2	3		2	3	5	
Mitte	1	1	100	1	100																
Weedd.	1	1	100	1	100																
Charl.bg.	4	2	50	1	25	1	25						25							7	
Spand.	45	4	9	4	9				5	11	4	9	27	60							
Wilmdf.	4	3	75	3	75								25								
Schöne.	2												50								
Sieglitz	1	1	100	1	100																
Tempel.	1	1	100	1	100																
Neuk.	1	1	100	1	100																
Weißenf.	1												100								
Reinick.	2								100												
1)	1																				
3)	2																			50	
Wilmerdorf (Ort der Einrichtung)																					
insges.	23	10	43	9	39	1	4		4	3	13	7	30				4				
Mitte	1																				
Friedr.h.	1																				
Kreuzbg.	1								100												
Spand.	2	1	50	1	50																
Wilmdf.	16	8	50	7	44	1	6			3	19	3	19							6	
Tempel.	2	1	50	1	50																

Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13)	insgesamt		100%		Wohnsituation (Item 11)		Wohnsituation (Item 11)		Wohnsituation (Item 11)		Wohnsituation (Item 11)		Wohnsituation (Item 11)		Wohnsituation (Item 11)		Wohnsituation (Item 11)		Wohnsituation (Item 11)			
	insgesamt	100%	insgesamt	100%	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)		
	abs.	%	abs.	%	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)	Wohnsituation (Item 11)		
Zehlendorf (Ort der Einrichtung)																						
insges.	9	78	4	44	3	33																
Przl.Bg.	1	100	1	100																		
Friedr.h.	1	100	1	100																		
Chart.bg.	1	100	1	100																		
Brandenburg																						
insges.	1	100	1	100																		
1)	3	100	2	67	1	33																
4)	1	100	1	100																		
Schöneberg (Ort der Einrichtung)																						
insges.	26	9	35	7	27	2	8															
Tiergart.	1				1	4																
Wedd.	1				1	100																
Kreuzbg.	1				1	100																
Chart.bg.	2				2	100																
Spand.	2				2	100																
Wilm.df.	2				2	100																
Schöne.	13	8	62	6	46	2	15															
Reinick.	4				4	100																
1)	1	100	1	100																		
Steglitz (Ort der Einrichtung)																						
insges.	37	15	41	11	30	4	11															
Wedd.	2	1	50	1	50																	
Kreuzbg.	1				1	100																
Chart.bg.	2				2	100																
Spand.	2				2	100																
Zehl.df.	3	1	33	1	33																	
Schöne.	3	1	33	1	33																	
Steglitz	13	6	46	5	38	1	8															
Tempel.	4	3	75	3	75																	
Neuk.	2	2	100	1	50	1	50															
Reinick.	1				1	100																
Hschön.	1	1	100	1	100																	
1)	1	100	1	100																		
4)	1	100	1	100																		

Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen A:
 Gemeindintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13)	Wtg. ohne Betreuung		Wtg. mit Betreuung		Dauer-Whg. m	Projekt betreut	betreut. Alters- wohnen	betreut. Wohnge- meinschaft	psychiat. Übergangs- wohnh.	psychiat. Dauer- wohn-/ Pflegeh.	Heim für psychiat. Krh. des Maß- regel- haus / Fachabtl.		Frauen- haus- zu- fluchts- wohnung	Senio- (renwohn- heim/ -haus	nicht psychiat. Pflege- heim	sonst. nicht Heim- therap.	Justiz- vollzugs- anstalt	ohne festen Wohn- sitz	Obdach- losen- einrich- tung	un- be- sons- lige kannl						
	abs.	%	abs.	%							abs.	%									abs.	%	abs.	%	abs.	%
	100%		100%								100%										100%		100%		100%	
Tempelhof (Ort der Einrichtung)																										
insges.	36	14	39	8	22	6	17																			
Tiergart.	2																									
Wedd.	2																									
Kreuzbg.	1																									
Charl.Bg.	2																									
Spand.	0																									
Wilm.df.	1																									
Schöne.	1																									
Tempel.	22	10	45	6	27	4	18																			
Neuk.	1																									
Reinick.	1																									
Neukölln (Ort der Einrichtung)																										
insges.	67	33	49	25	37	8	12																			
Tiergart.	3																									
Wedd.	1																									
Kreuzbg.	2																									
Charl.Bg.	2																									
Spand.	5																									
Schöne.	0																									
Steglitz	0																									
Tempel.	1																									
Neuk.	37	23	62	20	54	0	8																			
Lichten.	1																									
Reinick.	4																									
Hschön.	1																									
Branden- burg	2																									
4)	2																									
Treptow (Ort der Einrichtung)																										
insges.	5	2	40	2	40																					
Przl.Bg.	1																									
Treptow	0																									
Reinick.	1																									

Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13)	Wohnsituation (Item 11)																			
	Whg. ohne Betreuung		Dauer-Whg. m. Einzelhilfe	Whg. m. Einzelhilfe	Projekt betreut Einzelwohnen	betreut Alterswohnen	betreut Wohngemeinschaft	psychiat. Übergangswohn.	psychiat. Dauerwohnpfleg.	psychiat. Heim für geistig behind. Mensch.	Allg. meinkh. - nicht psychiat.	Frauen- hauszuflichts- wohnung	Senio- renwohn- heim/ -haus	nicht psychiat. Pflege- heim	sonst. nicht therap. Heim	Justiz- anstalt	ohne festen Wohnsitz	Obdach- losen- einrich- tung	un- be- sons- tige kannl	
	ins- gesamt	100% abs.	abs.	% abs.	abs.	% abs.	abs.	% abs.	abs.	% abs.	abs.	% abs.	abs.	% abs.	abs.	% abs.	abs.	% abs.	abs.	% abs.
Köpenick (Ort der Einrichtung)																				
insges.	59	26	44	17	29	9	15	2	3	5	8	5	6	2	2	3	9	15	9	15
Tiergart.	2	1	50				50													
Przl.Bg.	1	1	100				50													
Friedr.h.	2	1	50				50													50
Treplow	2	1	50				50													
Köpen.	17	11	65	9	53	2	12													
Lichten.	2	2	100				18													
Weißen.	2	2	100				100													
Pankow	2	1	50				50													
Reinick.	1	1	100				100													
Marzahn	4	1	25				67													
Hschbn.	3	2	67				67													
Hellers.	2	1	50				50													
Branden- burg	3	3	100				100													
3)	7	7	100				100													
4)	8	1	13				13													
Lichtenberg (Ort der Einrichtung)																				
insges.	26	18	69	14	54	4	15													
Weedd.	1	1	100				100													
Friedr.h.	1	1	100				100													
Charl.Bg.	1	1	100				100													
Lichten.	20	16	80	13	65	3	15													
Weißen.	2	2	100				100													
4)	1	1	100				100													
Weißensee (Ort der Einrichtung)																				
insges.	9	3	33	1	11	2	22													
Mitte	2	1	50				50													
Lichten.	1	1	100				100													
Weißen.	3	1	33				33													
Pankow	1	1	100				100													
Hschbn.	2	1	50				50													
Pankow (Ort der Einrichtung)																				
insges.	19	14	74	9	47	5	26	2	11											
Przl.Bg.	1	1	100				100													
Weißen.	1	1	100				100													
Pankow	17	14	82	9	53	5	29	1	6											

Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13)	insgesamt		Wohnsituation (Item 11)		Wohnort		Betreuungsform		Wohnsituation		Wohnort		Betreuungsform		Wohnsituation		Wohnort		Betreuungsform		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Reinickendorf (Ort der Einrichtung)	47	22	47	22	9	19	5	11	2	4	2	4	2	4	8	17	3	6	3	6	2
Mitte	1																				
Tiergart.	1	100	1	100																	
Wedd.	5	3	60	3	60																
Kreuzbg.	1																				
Charlbg.	5	20	20	20	20																
Schöne.	1																				
Steglitz	2	50	50	50																	
Neuk.	5	60	2	40	20																
Reinick.	21	13	62	9	43	4	19	5	5	4	19	5	5	4	19	5	5	5	5	5	5
3)	4																				
4)	1																				
Marzahn (Ort der Einrichtung)	15	8	53	4	27	4	27														
PrzlBg.	1	100	1	100																	
Treptow	2	50	50	50																	
Lichten.	3	33	33	33																	
Marzahn	9	5	56	2	22	3	33														
Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung)	23	13	57	10	43	3	13														
PrzlBg.	1																				
Friedr.h.	1																				
Treptow	1	100	1	100																	
Weißßen.	7	4	57	3	43	1	14														
Marzahn	2																				
Hschön.	11	8	73	6	55	2	18														
Hellersdorf (Ort der Einrichtung)	13	12	92	10	77	2	15														
Lichten.	1	100	1	100																	
Hellers.	12	11	92	9	75	2	17														

1) anderes Bundesland
 2) Ausland
 3) ohne festen Wohnsitz
 4) unbekannt

Tabelle 3 5 2 6 - Wohnen B:
 Gemeindegemeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30 06 1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Wohnsituation (Item 10)																																					
	Whg. ohne Betreuung		Dauermieter		Whg. m. Einzelhilfe		Projekt		betreut. Alterswohnen		betreut. Wohnschatz		psychiat. Übergangswohnh.		psychiat. Dauerwohnh.		Heim für psychiat. Krk. des Maßregel- u. Fachabtl. vollzugs psychiat.		Allgemein-kf. haus/zufliucht-wohnung		Frauenheim/heim-haus		Senio-heim		nicht psychiat. Pflegeheim		sonst. nicht therap. Heim		Justizvollzugsanstalt		ohne festen Wohnsitz		Obdachloseneinrichtung		unbetreute Wohnform			
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Mitte (Ort der Einrichtung)																																						
insges.	22	9	41	8	36	1	5			1	5	6	27			1	5	1	5	2	9			1	5													
Mitte	22	9	41	8	36	1	5			1	5	6	27			1	5	1	5	2	9			1	5													
Tiergarten (Ort der Einrichtung)																																						
insges.	56	17	30	12	21	5	9	1	2					2	4			9	16																			2
Tiergart.	22	7	32	6	27	1	5							1	5			9	16																			
Wedd.	2	2	100	2	100																																	
Przl.Bg.	1																																					
Kreuzbg.	3	1	33	1	33	1	33																															
Charl.bg.	3																																					
Spand.	13																																					
Zehl.df.	1	1	100																																			
Sieglitz	2	2	100	1	50	1	50																															
Tempel.	1																																					
Neuk.	1																																					
Reinick.	5	3	60	1	20	2	40																															
Marzahn	2	1	50	1	50																																	
Wedding (Ort der Einrichtung)																																						
insges.	137	47	34	30	22	17	12	1	4	3	7	5	9	7																								
Tiergart.	3	2	67	1	33	1	33						1	33																								
Wedd.	57	35	61	26	46	9	16						1	2																								
Kreuzbg.	1																																					
Charl.bg.	1																																					
Spand.	3													1	100																							
Wilim.df.	3	1	33	1	33	1	33																															
Zehl.df.	1	1	100																																			
Sieglitz	1	1	100	1	100																																	
Tempel.	1	1	100	1	100																																	
Reinick.	60	7	12	2	3	5	8						1	2																								
Brandenburg	1																																					
1)	1																																					
2)	4																																					

noch Tabelle 3 5 2 6 - Wohnen B:
 Gemeindefintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06 1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Wohnsituation (Item 10)		insgesamt = 100%	Wohnung ohne Betreuung		Dauer- mieter	Whg. m Einzel- fall- hilfe	Projekt- betreut Einzel- wohnen	betreut Alters- wohnen	betreut Wohnge- meinschaft	betreut psychiat. Über- gangs- wohnh.	psychiat. Dauer- wohnh. Pflegeh.	Heim für psychiat. geistig behind. Mensch	Maß- regel- vollzugs- psychiat.	Allge- meinchrh. - nicht- psychiat.	Frauen- haus/zu- fluchts- wohnung	Senio- renwohn- haus	nicht- psychiat. Pflege- heim	sonst. nicht- therap. Heim	Justiz- vollzugs- anstalt	ohne festen Wohn- sitz	Obdach- losen- einrich- tung	un- be- richte- tes	
	abs.	%		abs.	%																			abs.
Prinzlauer Berg (Ort der Einrichtung)																								
insges.	120	53	44	49	41	4	3	2	2	2	3	3	6	38	32	i	i	i	i	i	i	2	2	i
Mitte	6	i	17	i	17			1	17	2	33		1	17										
Wedd.	50	35	70	33	66	2	4	1	2	3	6	1	2	6	12							2		
Przl.Bg.	4													75										
Friedr.h.	2	i	50	i	50																			
Kreuzbg.	1																							
Charl.bg.	27	4	15	4	15							5	19	100										
Spand.	1																							
Wilm.dl.	1	1	100	1	100			1	100															
Schöne.	2	i	50	i	50																			
Sieglitz	6	1	17	1	17																			
Lichten.	10	4	40	4	40							2	20											
Weißßen.	2	1	50	1	50																			
Pankow	1	1	100	1	100																			
Reinick.	1	1	100	1	100																			
Branden- burg	1	1	100	1	100																			
1)	3	2	67	1	33																			
2)	1																							
4)	1																							
Friedrichshain (Ort der Einrichtung)																								
insges.	71	39	55	29	41	10	14	2	2	2	2	3	13	18	2	2	2	3	1	1	1	1	1	1
Mitte	5	3	60	3	60																			
Wedd.	1	1	100	1	100																			
Przl.Bg.	2	i	50	i	50																			
Friedr.h.	34	28	82	22	65	6	18	2	6	2	6		3											
Kreuzbg.	3																							
Spand.	1																							
Sieglitz	1	1	100	1	100																			
Tempel.	12	3	25	2	17	8																		
Lichten.	2																							
Pankow	1	1	100	1	100																			
Marzahn	1	1	100	1	100																			
Hellers.	1	1	100	1	100																			
Branden- burg	2																							
1)	5	i	20	i	20																			
2)	3	60	3	60																				

noch Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Whg. ohne Betreuung		Dauer-Whg. m		Projekt- betreut. Einzel- wohnen	betreut. Wohnge- meinschaft wohnen	betreut. psychiat. Uber- gangs- wohnh.	psychiat. Dauer- wohn- pflegeh.	Heim für psychiat. behind. / Menschl. Beh.		Alte- meinkr- haus / - nicht psychiat.	Frauen- haus / zut- flucht- wohnung	Senio- renwohn- heim / - haus	nicht psychiat. heimg.	sonst. therap. Heim	Justiz- vollzugs- anstalt	ohne festen Wohn- sitz	Obdach- losen- einrich- tung	un- be- kannt		
	ins- gesamt	100% abs.	abs.	% abs.					abs.	% abs.										abs.	% abs.
Kreuzberg (Ort der Einrichtung)																					
insges.	157	42	27	24	15	18	11	18	11	13	8	2	1	68	43		2	1	5	3	2
Mitte					2	2	1	2	2												1
Tiergart.	10	2	20	1	10	10		2	20												
Wedd.	2	2	100																		
Przi.Bg.	2							1	50												
Kreuzbg.	85	24	28	16	19	8	9	8	9	12	14										
Charl.bg.	18	17	17					4	22												
Spand.	7							1	14												
Wilm.df.	9	3	33					1	11												
Zehl.df.	1																				
Schöne.	2	1	50	1	50																
Siegliiz	2	2	100																		
Tempel.	3	3	33																		
Neuk.	3	3	33	1	33			1	33												
Lichten.	3	3	33																		
Pankow	1																				
Reinick.	1																				
Marzahn	1																				
Hellers.	2	1	50	1	50																
H)	2	1	50	1	50																
4)	1	1	100																		1
Charlottenburg (Ort der Einrichtung)																					
insges.	163	47	29	36	22	11	7	10	2	1	1	2	1	57	35		2	1	6	1	4
Tiergart.	1																				
Przi.Bg.	2	1	50	1	50																
Kreuzbg.	3	2	67	1	33																
Charl.bg.	125	35	28	27	22	8	6	1	1	1	1	30	24	42	34		2	2	1	1	5
Spand.	8													5	63						
Zehl.df.	1													1	100						
Siegliiz	1																				
Tempel.	6	4	67	3	50	1	17														
Neuk.	8	3	38	3	38									3	38						1
Lichten.	1																				
Reinick.	1																				
H)	3	2	67	1	33	1	33														
4)	1	1	100																		
	2																				2

noch Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)			
	Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)			
	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%	insgesamt	100%
Spandau (Ort der Einrichtung)																						
insges.	202	43	21	33	16	10	5															
Tiergart.	i																					
Charl.bg.	10	5	50	4	40	1	10															
Spand.	160	30	19	21	13	9	6															
Wilim.df.	5	2	40	2	40																	
Zehl.df.	i																					
Schöne.	5																					
Steglitz	2																					
Tempel.	3	i	33	i	33																	
Tiefelw.	i	1	100	i	100																	
Reinick.	5	2	40	2	40																	
Branden-																						
burg	i	1	100	i	100																	
1)	4	i	25	i	25																	
2)	i																					
3)	i																					
Wilmerdorf (Ort der Einrichtung)																						
insges.	115	35	30	28	24	7	6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Tiergart.	i																					
Weedd.	i																					
Friedr.h.	i																					
Charl.bg.	2																					
Spand.	14	2	14	i	7	i	7															
Wilim.df.	79	30	38	26	33	4	5															
Zehl.df.	3	i	33	i	33																	
Steglitz	3																					
Tempel.	3	2	67	i	33	i	33															
Reinick.	5																					
Branden-																						
burg	i																					
1)	i																					
2)	i																					
3)	i																					

noch Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Wohn. ohne Betreuung		Dauer- m. Einzel- f. Hilfe		Whg. m. Einzel- f. Hilfe	Projekt- Einzel- wohnen	betreut Allers- wohnen	betreut Wohnge- meinschaft	betreut, psychiat. Über- gangs- wohnh.	psychiat. Dauer- wohn- / Pflegeh.	psychiat. behin- dert, haus- / Mensch.	Heim für psychiat. geistig Krank- en, haus- / Fachabtl.	Alge- mein- / nicht- psychiat.		Frauen- / flucht- wohnung	Semo- heim / -haus	nicht- heim- psychiat.	sonst. nicht- therap.	Justiz- vollzugs- anstalt	ohne festen Wohn- sitz	Obdach- losen- einrich- tung	un- be- sons- tige kann- abs.	
	abs.	%	abs.	%									abs.	%									abs.
Zehlendorf (Ort der Einrichtung)																							
insges.	36	18	50	10	28	8	22	1	3	2	6	2	6	10	28	1	3	1	3	1	3	1	3
Kreuzbg.	2	2	100	1	50	1	100																
Charlbg.	1	1	100																				
Spand.	2	1	50	1	50																		
Wilim.df.	2	1	50	1	50																		
Zehl.df.	18	7	39	5	28	2	11	6	2	11	6	8	44										
Sieglitz	5	3	60	1	20	2	40																
Neuk.	2	2	100	1	50																		
Lichten.	1																						
Reinick.	1	1	100																				
1)	1	1	100																				
2)	1																						
Schöneberg (Ort der Einrichtung)																							
insges.	77	31	40	22	29	9	12	1	1	1	1	1	1	15	19								
Tiergart.	3	1	33	1	33																		
Weedd.	1	1	100																				
Friedr.h.	1																						
Kreuzbg.	4	2	50	2	50																		
Spand.	6	2	22	2	22																		
Wilim.df.	9	2	22	2	22																		
Zehl.df.	4	1	25																				
Schöne.	36	21	58	14	39	7	19	1	3	1	3	3	8	3	8								
Sieglitz	4	2	67	1	33																		
Tempel.	2	1	50	1	50																		
Neuk.	2	1	50	1	50																		
Treptow	1																						
Reinick.	2	1	50																				
1)	1	1	100																				

noch Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen B:
 Gemeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	insgesamt				Whg. ohne Betreuung		Dauer-mieter		Whg. m. Einzelhilfe		Projekt-beh. Einzel-wohnen		betreut. Wohnge-menschalt.		betreut. psychiät. Übergangs-wohnh.		psychiät. Dauer-wohnh.		Heim für psychiät. Kränk. geistig behind.		Frauen-Alle-meinlich. haus-flucht-sucht.		Senio-renwohn-heim/haus.		nicht psychiät. Pflege-heim.		sonst. nicht therap. Heim.		Justiz-vollzugs-anstalt.		ohne festen Wohn-sitz.		Obdach-loser einrich-tung.		un-sons-be-kannt-liche abs.					
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%				
Steglitz (Ort der Einrichtung)																																								
insges.	129	48	37	35	27	13	10			i	i	6	5	6	5	16	12	i																						
Mitte																																								
Tiergart.	2	i	50											i	50																									
Wedd.	2	2	100		i	50																																		
Kreuzbg.		i	100																																					
Charlbg.	4	i	25		i	25																																		
Spand.	20	i	5																																					
Wilm.df.	3																																							
Zehl.df.	14	2	14	2	14																																			
Schöne.	9	5	56	4	44							2	22																											
Steglitz	57	26	46	20	35	6	11					2	4	7		2	4	15	26					2	4															
Tempel.	7	7	100		4	57	3	43																																
Reinick.	2	i	50		i	50																																		
Branden-burg	2	i	50		i	50																																		
1)																																								
3)																																								
4)																																								
Tempelhof (Ort der Einrichtung)																																								
insges.	48	19	40	14	29	5	10					3	6		2	3	6	3	6																					
Tiergart.	3	i	33		i	33																																		
Kreuzbg.	2	2	100		2	100																																		
Charl.Lbg.	3																																							
Spand.	2																																							
Schöne.	i	100		100																																				
Steglitz	2																																							
Tempel.	24	11	46	9	38	2	8					2	8		4	2	8																							
Neuk.	5	4	80		20	3	60																																	
Treptow	i																																							
Köpen.	i																																							
Reinick.	3																																							
Hschbn.	i																																							

noch Tabelle 3 5 2.6 - Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)				
	Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		Wohnsituation (Item 10)		
	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	insgesamt	100% abs.	
Neukölln (Ort der Einrichtung)	146	60	41	42	29	18	12																				
Tiergart.	2																										
Wedd.	1	100	100																								
Friedr.h.	2	200	200																								
Kreuzbg.	2	50	50																								
Charlbg.	7	29																									
Spand.	1																										
Wilm.dl.	1																										
Schöne.	2																										
Steglitz	2																										
Neuk.	108	51	47	36	33	15	14																				
Treptow	1	100																									
Reinick.	12	2	17	2	17																						
Branden- burg	1																										
1)	3																										
2)	1																										
Treptow (Ort der Einrichtung)	47	19	40	13	28	6	13																				
Mitte	1	100	100																								
Friedr.h.	1	100	100																								
Kreuzbg.	1																										
Schöne.	1																										
Tempel.	1	100																									
Neuk.	1																										
Treptow	20	7	35	6	30	1	5																				
Köpen.	9	2	22	2	22																						
Reinick.	1	100	100																								
Marzahn	7	5	71	2	29	3	43																				
Hellers.	1	100																									
1)	1																										

noch Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen B:
Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06 1998
Tagessstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	insgesamt = 100%	Whg. ohne Betreuung		Wohnsituation (Item 10)																								
		zus. lebend	zus. mit Angehörigen	Dauer- mieter	Whg. m. Einzel- fall- hilfe	Projekt betreut, Einzel- wohnen	betreut, Alters- wohnen	Wohnge- meinschaft	Über- gangs- wohnh.	psychiat. Dauers- wohn- / Pflegeh.	psychiat. Heim / geistig behind. Mensch.	Kranken- haus / Fachabtl.	Klin. des Maß- regel- vollzugs	Allge- meinlich- -nicht- psychiat.	Frauen- haus- / fluchts- psychiat.	Senio- renwohn- -haus	nicht- psychiat. Pflege- herm.	sonst. nicht therap. Heim.	Justiz- vollzugs- anstalt	ohne festen Wohn- sitz	Obdach- losen- einrich- tung	un- bet- tigte kann						
		abs.	%																				abs.	%	abs.	%	abs.	%
Köpenick (Ort der Einrichtung)																												
insges.	78	33	42	27	35	6	8	2	3	2	3	7	9	20	26	5	6	1	1	1	1	1	5	6	1 100			
Wedd.	1																											
Przl.Bg.	4	4	100	3	75		25																					
Friedr.h.	3	2	67	2	67																					33		
Zehl.df.	2																									50		
Schöne-Neuk.	1	1	100	1	100			1	100																			
Treplow	2	2	100	2	100																							
Köpen.	26	15	58	11	42	4	15		4			7	27															
Lichten.	5	5	100	4	80		20																					
Weißen.	1	1	100	1	100																							
Pankow	3																										2 67	
Reinick.	4																											
Marzahn	11																											
Hellers.	8	3	38	3	38																							
Branden- burg	4																											
1)	1																											
3)	1																											
Lichtenberg (Ort der Einrichtung)																												
insges.	36	20	56	20	56																							
Przl.Bg.	1																											
Friedr.h.	1	1	100	1	100																							
Spand.	1																											
Köpen.	1																											
Lichten.	30	19	63	19	63																							
Marzahn	1																											
4)	1																											

noch Tabelle 3.5.2.6 - Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	insgesamt		100%		Wohnsituation (Item 10)		Wohnort		Wohnsituation		Wohnort		Wohnsituation		Wohnort		Wohnsituation		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Weißensee (Ort der Einrichtung)																			
insges.	56	21	38	17	30	4	7	1	2	3	5	1	2	16	29	6	11	1	2
Przl.Bg.	1	1	100					1	100										
Friedr.h.	1	1	100																
Spand.	1	1	100																
Wilm.df.	4	24	16	67	14	58	2	8											
Weißen.	24	16	67	14	58	2	8												
Pankow	5	24	16	67	14	58	2	8											
Reinick.	1	1	100																
Marzahn	3	9	33	2	22	1	11												
Hschön.	9	3	33	2	22	1	11												
Hellers.	2	2	100																
Brand.	1	1	100																
1)	1	1	100																
Pankow (Ort der Einrichtung)																			
insges.	95	62	65	49	52	13	14												
Mitte	2	2	100																
Przl.Bg.	2	2	100																
Friedr.h.	1	1	100																
Spand.	1	1	100																
Wilm.df.	7	7	100																
Lichten.	2	2	100																
Pankow	79	59	75	46	58	13	16												
Hschön.	1	1	100																
Reinickendorf (Ort der Einrichtung)																			
insges.	155	41	26	13	21	14													
Weedd.	12	5	42	2	17	3	25												
Przl.Bg.	1	1	100																
Kreuzbg.	2	2	100																
Chartlbg.	7	7	100																
Spand.	2	2	100																
Zehl.df.	1	1	100																
Schöne.	2	2	100																
Steglitz	4	4	100																
Neuk.	4	4	100																
Lichten.	1	1	100																
Pankow	113	29	26	13	12	16	14												
Reinick.	2	2	100																
1)	2	2	100																
3)	3	3	100																

noch Tabelle 3 5 2 6 - Wohnen B:
Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
Wohnsituation und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Whg. ohne Betreuung		Dauer- m. z. m. i. i.		Whg. m. Einzel- fath. hilfe	Projekt betreut. Einzel- wohnen	betreut. Wohnge- mein- schaft	psychiat. Über- gangs- wohn.	psychiat. Dauer- wohn-/ Pflegeh.	Heim für psychiat. Krank- geistig/ behind.	Wohnsituation (Item 10)		Frauen- haus-/z. flucht- wohnung	Allege- meinh. - nicht psychiat.	sonst. nicht therap. Heim	Justiz- vollzugs- anstalt	ohne festen Wohn- sitz	Obdach- losen- einrich- tung	un- be- son- lige kann- abs.	
	insgesamt	100% abs.	abs.	% abs.							abs.	% abs.								abs.
Marzahn (Ort der Einrichtung)																				
insges.	52	24	46	16	31	8	15													
Mitte	i	1	100		1	100														
Friedr.h.	i	1	100		1	100														
Köpen.	6	5	83		3	50	2	33												
Pankow	i	1	100		1	100														
Marzahn	36	12	33		6	17	6	17												
Hellers.	5	4	80		4	80														
1)	i						1	100												
4)	i																			
Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung)																				
insges.	55	28	51		19	35	9	16												
Przl.Bg.	i	1	100		1	100														
Friedr.h.	2	i	50																	
Weißn.	6	4	67		2	33	2	33												
Pankow	i	1	100		1	100														
Marzahn	i																			
Hschön.	42	20	48		15	36	5	12												
Hellers.	i	1	100																	
1)	i							1	100											
Hellersdorf (Ort der Einrichtung)																				
insges.	58	49	84		32	55	17	29												
Przl.Bg.	i	1	100																	
Köpen.	2	i	50		i	50														
Pankow	i																			
Marzahn	3	2	67		2	67														
Hellers.	50	45	90		29	58	16	32												
1)	i																			

1) anderes Bundesland
 2) Ausland
 3) ohne festen Wohnsitz
 4) unbekannt

Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Mitte (Ort der Einrichtung)	Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt	
	abs. %	%	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	abs. %	%
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100 %	26	100,0	26	100,0				
Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)								
Wohnort (Items 13 und 12)	ins-ges. 26		Tier-Przl.-Friedr.-Kreuz-Chart.-Span-Wilm.-Zehl.-Schö.-Steg-Tem-Neu-Trep-Köpen-Licht.-Weiß.-Pan-Reini-Mar-Hohen-Hel-Brand-Aus-land nicht best. kann					
insgesamt 26			hain berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Mitte 26			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					

Tieregarten (Ort der Einrichtung)	Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt	
	abs. %	%	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	abs. %	%
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100 %	36	41,4	16	18,4	17	19,5	51	58,6
Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)								
Wohnort (Items 13 und 12)	ins-ges. 87		Tier-Przl.-Friedr.-Kreuz-Chart.-Span-Wilm.-Zehl.-Schö.-Steg-Tem-Neu-Trep-Köpen-Licht.-Weiß.-Pan-Reini-Mar-Hohen-Hel-Brand-Aus-land nicht best. kann					
insgesamt 87			hain berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Tieregarten 33			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Wedding 5			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Prenzlauer Berg 1			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Kreuzberg 4			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Charlottenburg 4			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Spandau 18			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Zehlendorf 1			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Schöneberg 1			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Steglitz 4			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Tempelhof 1			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Neukölln 1			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Pankow 1			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Reinickendorf 9			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
Marzahn 3			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					
unbekannt 1			ding Berg ham berg burg dau dorf dorf neberglitz peihol kölln tow nick berg see kowäckend zahn schön lersd denb BL					

noch Tabelle 3 5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulanz-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 13 und 12)	ins- ges.	Tier- garten	Wed- ding	Betreute regional versorgt abs. %		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt abs. %																								
				103	59.5	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	70	40.5																							
												55	31.8	30	17.3	18	10.4																	
Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)																																		
				Berg	hain	berg	burg	dau	Span-	Wilm-	Zehl-	Schö-	neber-	lit	z	Tem-	Neu-	Trep-	Köpe-	Licht-	Weiß-	Pan-	Reini-	Mar-	Hohen-	Hel-	Brand-	Aus-	nicht	unbe-				
insgesamt	173	3	85	-	-	4	4	4	4	3	2	13	20	1	11	3	6																	
Tiergarten	4	1																																
Wedding	73		55			2	2	2																										
Kreuzberg																																		
Charlottenburg																																		
Spandau	5		2																															
Wilmsdorf	3	1																																
Zehlendorf	2																																	
Steglitz	1																																	
Tempelhof	1																																	
Neukölln	1																																	
Reinickendorf	73	1	27																															
Brandenburg	1																																	
andere Bundesl.	1																																	
ohne fest. Wo.sitz	4		1																															
unbekannt	2																																	

noch Tabelle 3.5 2.7-Wohnen A und B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 13 und 12)	Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)		Tier- Wed- ding		ins- ges.		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung			weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾			nicht regionalisiert versorgt		
	abs. %	abs. %	abs. %	abs. %	abs. %	abs. %	abs. %	abs. %	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort ≠ Wohnort	abs. %	abs. %	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort ≠ Wohnort	abs. %	abs. %	
																	80	52,6	63	41,4	9	5,9	8	5,3	72	47,4
insgesamt	152	2	72	2	79	4	5	4	9	2	1	1	3	1	7	2	18
Mitte	8	6	1	1	9	2	5	4	9	2	1	1	3	1	7	2	18
Wedding	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Prenzlauer Berg	71	63	63	63	71	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63
Friedrichshain	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Kreuzberg	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Charlottenburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Spandau	28	1	1	1	28	1	1	1	9	2	1	1	1	1	1	1	10
Wilmerdorf	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schöneberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Steglitz	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Treptow	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lichtenberg	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Weißensee	10	2	2	2	10	2	2	2	10	2	2	2	2	2	2	2	2
Pankow	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Reinickendorf	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Brandenburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
andere Bundesl.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
ohne fest. Wo.sitz	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
unbekannt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

noch Tabelle 3 5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 13 und 12)	Friedrichshain (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert												
	ins-ges.	Tier-garten	Friedr-berg	abs. %	= Herkunftsort = Wohnort	abs. %	= Herkunftsort = Wohnort	abs. %	= Herkunftsort = Wohnort	abs. %	= Herkunftsort = Wohnort	abs. %	= Herkunftsort = Wohnort	abs. %							
															Przl. Berg	Przl. Berg	Przl. Berg	Przl. Berg	Przl. Berg	Przl. Berg	Przl. Berg
insgesamt	105	4	4	4	58	1	2	1	3	1	9	1	1	1	1	1	2	7	1	2	
Mitte	6	4			1																
Tiergarten	1	1																			
Wedding	2			2																	
Prenzlauer Berg	3			3																	
Friedrichshain	51			49																	
Kreuzberg	3																				
Spandau	3						2														
Steglitz	1																				
Tempelhof	1																				
Neukölln	1																				
Lichtenberg	17			5																	
Pankow	2			1																	
Marzahn	3			1																	
Hellersdorf	1			1																	
Brandenburg	1			1																	
andere Bundesl.	2			1																	
ohne fest. Wo.sitz	7			2																	

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 13 und 12)	Kreuzberg (Ort der Einrichtung)				Betreute regional versorgt				Ort der Einrichtung				weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾				nicht regionalisiert versorgt									
	ins-ges.	Tier-garten	Wed-ding	Friedr-berg	abs. %	Herkunfts-ort = Wohnort	abs. %	Herkunfts-ort ≠ Wohnort	abs. %	Herkunfts-ort = Wohnort	abs. %	Herkunfts-ort ≠ Wohnort	abs. %	Herkunfts-ort = Wohnort	abs. %	Herkunfts-ort ≠ Wohnort	abs. %	abs. %								
insgesamt	212	3	4	3	2	1	84	8	4	11	7	5	11	6	23	1	4	7	1	6	14	2	2	91	43,1	
Mitte	2	i				1																				
Tiergarten	10																									
Wedding	3																									
Prenzlauer Berg	3					2																				
Kreuzberg	113						77	3	1	3	2	2	3	2	10	3	1	3	2	2	5	1	1			
Charlottenburg	21						2	5																		
Spandau	11						2	2	3																	
Wilmsdorf	11								6																	
Zehlendorf	3									2																
Schöneberg	1																									
Steglitz	2												2													
Tempelhof	6																									
Neukölln	5																									
Lichtenberg	3																									
Pankow	1																									
Reinickendorf	4																									
Marzahn	2																									
Hellersdorf	2																									
Brandenburg	1																									
andere Bundesl.	6																									
unbekannt	1																									

noch Tabelle 3.5 2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Charlottenburg (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)		nicht regionalisiert versorgt															
Betreute	209	abs.	%	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort = Wohnort	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort = Wohnort	abs.	%														
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100 %		155	74.5	86	41.3	12	5.8	57	27.4														
Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)																							
Wohnort (Items 13 und 12)	ins-ges.	Mittelgatten	Tier-Wed.	Friedr.	Kreuzberg	Charl-burg	Span-dau	Wilm.-dorf	Zehl-dorf	Schö-nberg	itz	Neu-kölln	Tem-pelhof	Neu-kölln	Wei-ß-berg	see	Pan-Rei-ni-kowickend	Mar-Hohen-zahmschön	Hel-Brand-land	Aus-land	BL	and	unbe-kannt
insgesamt	209	6	4	1	11	98	11	4	3	4	2	10	9	2	2	11	8	9	12	4	9	6	
Tiergarten	2																						
Wedding	2																						
Prenzlauer Berg	3																						
Kreuzberg	7				5	1																	
Charlottenburg	143	4			6	86	6	4				5											
Spandau	11					3	4																
Wilmersdorf	1																						
Zehlendorf	1																						
Schöneberg	2								2														
Steglitz	1																						
Tempelhof	9					1						8											
Neukölln	11					2						2	4										
Lichtenberg	1																						
Reinickendorf	4																						
andere Bundesl.	5																						
ohne fest. Wo.sitz	1																						
unbekannt	4																						

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A und B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 13 und 12)	ins- ges.		Tier- garden		Wed- ding		Friedr- berg		Charl- burg		Span- dau		Wilm- dorf		Zehl- dorf		Schö- neberg		Steg- litz		Temp- elhof		Neu- kölln		Weiß- berg		Pan- kow		Reini- gendorf		Mar- shausen		Hel- sen		Hoh- en- land		Aus- land		unbe- kannt																
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%																			
insgesamt	270		4		4		5		10		21		125		14		4		14		3		6		5		1		1		2		9		12		19		8		4														
Mitte																																																							
Tiergarten																																																							
Wedding																																																							
Charlottenburg																																																							
Spandau																																																							
Wilmerdorf																																																							
Zehlendorf																																																							
Schöneberg																																																							
Steglitz																																																							
Tempelhof																																																							
Neukölln																																																							
Treptow																																																							
Weißensee																																																							
Reinickendorf																																																							
Brandenburg																																																							
andere Bundesl.																																																							
Ausland																																																							
ohne fest. Wo.sitz																																																							

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wilmersdorf (Ort der Einrichtung)	Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt													
	abs. %	%	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	abs. %	%												
Betreute	100	72.5	38	27.5	6	4.3	56	40.6	38	27.5										
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %																				
Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)																				
Wohnort (Items 13 und 12)	ins-ges.	Tier-garten	Wed-ding	Przi-Berg	Friedr-hain	Kreuz-berg	Charl-burg	Span-dau	Wilm-dorf	Wilm.-Zehl-dorf	Schö-Stieg	Tem-Neu-Trep-köln	Licht-nick	Weiß-berg	Pan-Reini-kowickend	Hohen-zahnschön	Mar-lersd.	Hoh-land	Aus-land	unbe-kannt
insgesamt	138	3	6	1	2	7	1	11	4	1	1	7	3	6	1	8	1	9	2	12
Mitte	i																			
Tiergarten	i	i																		
Wedding	i																			
Friedrichshain	2																			
Kreuzberg	i																			
Charlottenburg	2																			
Spandau	16																			
Wilmersdorf	94	2	5	1	3	1	7	38	1	1	1	7	3	6	5	8	1	9	4	9
Zehlendorf	3																			
Steglitz	3																			
Tempelhof	5																			
Weißensee	1																			
Reinickendorf	5																			
Brandenburg ohne fest. Wo.sitz	1																			
unbekannt	i																			

noch Tabelle 3 5 2.7. Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Zehlendorf (Ort der Einrichtung)	Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)		nicht regionalisiert versorgt																
	abs. %	%	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort ≠ Wohnort	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort ≠ Wohnort	abs. %	%															
	24	53,3	7	15,6	2	4,4	11	24,4	4	8,9	21	46,7											
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %																							
Wohnort (Items 13 und 12)	Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)																						
	ins-ges.	Tier-garten	Wed-ding	Przl-Berg	Friedr-hain	Kreuz-berg	Charl-berg	Span-dau	Wilm.-dorf	Zehl.-dorf	Schö-nberg	Steglitz	Tem-pelhof	Neu-kölln	Rei-nick	Pan-ke	Reini-ke	Mar-höhen	Hoh-schön-berg	Hel-land	Brand-land	Aus-land	unbe-kannt
insgesamt	45	1	1	1	1	2	2	1	2	1	9	6	2	2	2	2	2	2	2	2	4	8	2
Prenzlauer Berg	1																						
Friedrichshain	1																						
Kreuzberg	2																						
Charlottenburg	2																						
Spandau	2																						
Wilmerdorf	2																						
Zehlendorf	18																						
Steglitz	6																						
Neukölln	2																						
Lichtenberg	1																						
Reinickendorf	1																						
Brandenburg	1																						
andere Bundesl.	4																						
ohne fest. Wo.sitz	1																						
unbekannt	1																						

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Schöneberg (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt						
Betreute	103	abs.	%	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort = Wohnort	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort = Wohnort	abs.	%					
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100 %		36	35.0	13	12.6	5	4.9	49	47.6					
Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)														
Wohnort (Items 13 und 12)	insgesamt	insgesamt		Spannburg	Charlottenburg	Wilmersdorf	Zehlendorf	Schöneberg	Steglitz	Tempelhof	Neukölln	Treptow	Reinickendorf	andere Bundesl.
insgesamt	103	54	52.4	36	35.0	13	12.6	5	4.9	49	47.6			
Tiergarten	4													
Wedding	2													
Friedrichshain	1													
Kreuzberg	5													
Charlottenburg	1													
Spandau	8													
Wilmersdorf	11													
Zehlendorf	4													
Schöneberg	49													
Steglitz	4													
Tempelhof	3													
Neukölln	2													
Treptow	1													
Reinickendorf	6													
andere Bundesl.	2													

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 13 und 12)	Steglitz (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt					
	ins-ges.	166	abs. %	94	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort ≠ Wohnort	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort ≠ Wohnort	abs. %	70				
			100 %	57,3	abs. %	%	abs. %	%	abs. %	42,7				
insgesamt	166				16	9,8	8	4,9	2	1,2	4	2,4	70	42,7
Mitte	1													
Tiergarten	1													
Wedding	4													
Kreuzberg	2													
Charlottenburg	6													
Spandau	22													
Wilmerdorf	3													
Zehlendorf	17													
Schöneberg	12													
Steglitz	70													
Tempelhof	11													
Neukölln	2													
Reinickendorf	3													
Hohenschönh.	1													
Brandenburg	2													
andere Bundesl.	2													
ohne fest. Wo.sitz	4													
unbekannt	1													

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 13 und 12)	ins- ges.	Tier- garden	Wed- ding	Przl. Berg	Friedr. hain	Kreuz- berg	Charl- burg	Span- dau	Wilm- dorf	Schö- neberg	Steg- litz	Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)		nicht regionalisiert	
												= Herkunftsort abs. %	≠ Herkunftsort abs. %	= Herkunftsort abs. %	≠ Herkunftsort abs. %	= Herkunftsort abs. %	≠ Herkunftsort abs. %
insgesamt	84											45	8,3	53,6	45	31	36,9
Tiergarten	5											52	7				
Wedding	2		2														
Kreuzberg	3																
Charlottenburg	5																
Spandau	5																
Wilmsdorf	1																
Schöneberg	2																
Steglitz	2																
Tempelhof	46											45					
Neukölln	6																
Treptow	1																
Köpenick	1																
Reinickendorf	4																
Hohenschönh.	1																

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A und B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Neukölln (Ort der Einrichtung)	Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)		nicht regionalisiert versorgt																				
	abs.	%	= Herkunftsort = Wohnort abs.	%	= Herkunftsort = Wohnort abs.	%	abs.	%																			
insgesamt	169	79,3	124	58,2	24	11,3	21	9,9																			
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100 %	213																										
Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)																											
Wohnort (Items 13 und 12)	ins-ges.	Wied-ling	Tier-garten	Przi-berg	Friedr-hain	Kreuz-berg	Charl-berg	Span-dau	Wilm-dorf	Zehl-dorf	Schö-neberg	Tem-plitz	Neu-kölln	Wei-ßenhof	Licht-berg	Hohens-önd.	Brand-enburg	Hel-brand	Mar-länd	Hohen-länd	zahn-schön-berg	see-länd	unbe-kannt				
insgesamt	213	4	3	2	2	10	7	5	2	2	4	2	148	2							3	4	3	4	1	8	
Tiergarten	5	3																									
Wedding	2		2																								
Friedrichshain	2			2																							
Kreuzberg	4					3																					
Charlottenburg	9					1	3																				
Spandau	6					1	1	3																			
Wilmsdorf	1								1																		
Schöneberg	5					2			2																		
Steglitz	5								2																		
Tempelhof	1									1																	
Neukölln	145					3	2	2	2	2	2	124	1														
Treptow	1																										
Lichtenberg	1																										
Reinickendorf	16																										
Hohenschönh.	1																										
Brandenburg	3																										
andere Bundesl.	3																										
ohne fest. Wo.sitz	1																										
unbekannt	2																										

noch Tabelle 3.5 2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 13 und 12)	Treprow (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt			
	ins- ges.	Mitte	abs. %	%	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort ≠ Wohnort	= Herkunftsort = Wohnort	≠ Herkunftsort ≠ Wohnort	abs. %	%		
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %	52		31	59,6	16	30,8	7	13,5	2	3,8	21	40,4
Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)												
insgesamt	52		31	59,6	16	30,8	7	13,5	2	3,8	21	40,4
Mitte												
Prenzlauer Berg	1											
Friedrichshagen	1											
Kreuzberg	1											
Schöneberg												
Tempelhof												
Neukölln	1											
Treprow	23											
Köpenick	9											
Reinickendorf	2											
Marzahn	7											
Hellersdorf	3											
andere Bundesl.	1											

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Köpenick (Ort der Einrichtung)	Betreute regional versorgt		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)		nicht regionalisiert												
	abs.	%	= Herkunftsort = Wohnort	abs.	%	abs.	%										
	58	42,0	4	2,9	2	1,4	80	58,0									
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100 %																	
insgesamt	138		35	25,4	9	6,5	8	5,8	2	1,4	7	5,0	3	2,2	10	7,2	
Tiergarten	2																
Wedding	1																
Prenzlauer Berg	6																
Friedrichshain	5																
Zehlendorf	2																
Schöneberg	1																
Neukölln	1																
Treptow	4																
Köpenick	43																
Lichtenberg	8																
Weißensee	3																
Pankow	5																
Reinickendorf	5																
Marzahn	15																
Hohenschönth.	3																
Heilersdorf	10																
Brandenburg	7																
andere Bundesl.	1																
ohne fest. Wo.sitz	8																
unbekannt	8																

noch Tabelle 3 5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Lichtenberg (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt			Ort der Einrichtung			weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)					nicht regionalisiert versorgt										
insgesamt	insgesamt	= Herkunftsort	≠ Herkunftsort	abs. %	= Herkunftsort	≠ Herkunftsort	abs. %	= Herkunftsort	≠ Herkunftsort	abs. %	= Herkunftsort	≠ Herkunftsort	abs. %	abs. %									
62	53	36	2	58.1	2	3	3.2	14	22	6.6	1	1	1.6	9									
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %																							
Wohnort (Items 13 und 12)		Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)																					
	insgesamt	Tiergarten	Wedding	Friedr.-Kreuzberg	Charl.-burg	Spannau	Wilm.-dorf	Schö.-neberg	Steg.-litz	Neu.-pelhof	Trep.-kölln	Steig.-tow	Neu.-körn	Licht.-nick	Weiß.-see	Reini.-kowickend	Mar.-zahn	Hohen-schön|ersd|denb|BL	Hel.-land	Bran.-land	Aus-	nicht best. kann	
insgesamt	62	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	38	2	i	4	2	-	-	7	
Wedding	1																						
Prenzlauer Berg	1																						
Friedrichshain	2																						
Charlottenburg	1																						
Spandau	i																						
Köpenick	i																						
Lichtenberg	50	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	i	36			2				5	
Weißensee	2																						
Marzahn	1																						
unbekannt	2																						

noch Tabelle 3 5.2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Weißensee (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)		nicht regionalisiert versorgt	
Betreute abs. %	Betreute regional versorgt abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %
65	42	21	32,3	4	6,2	4	6,2	6	9,2
Wohnort (Items 13 und 12)									
ins-ges.	Tier-ges.	ins-ges.	Przl.	ins-ges.	Przl.	ins-ges.	Przl.	ins-ges.	Przl.
65	3	42	1	4	1	4	1	6	1
Mitte	2	21	1	2	1	2	1	3	1
Prenzlauer Berg	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Friedrichshain	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Charlottenburg	3	1	1	1	1	1	1	1	1
Spandau	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wilmerdorf	4	1	1	1	1	1	1	1	1
Lichtenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1
insgesamt	27	21	2	21	2	21	2	21	2
Pankow	6	1	1	1	1	1	1	1	1
Reinickendorf	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Marzahn	3	1	1	1	1	1	1	1	1
Hohenschönh.	11	1	1	1	1	1	1	1	1
Heilersdorf	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Brandenburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1
andere Bundesl.	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Pankow (Ort der Einrichtung)									
ins-ges.	114	99	86,8	78	68,4	2	2,6	18	15,8
Wohnort (Items 13 und 12)									
ins-ges.	114	99	86,8	78	68,4	2	2,6	18	15,8
Mitte	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Prenzlauer Berg	3	2	2	2	2	2	2	2	2
Friedrichshain	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Spandau	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wilmerdorf	7	1	1	1	1	1	1	1	1
Lichtenberg	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Weißensee	1	1	1	1	1	1	1	1	1
insgesamt	96	81	84,4	78	81,3	18	18,8	15	15,6
Pankow	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hohenschönh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1

noch Tabelle 3.5 2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Items 13 und 12)	Reinickendorf (Ort der Einrichtung)				Betreute regional versorgt				Ort der Einrichtung				weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾				nicht regionalisiert									
	ins- ges.	Tier- Wed- ding	Prz- Berg	Friedr. hain	Kreuz- berg	Char- burg	Span- dau	Wilm- dorf	Schö- neberg	Zehl- dorf	Schö- towitz	Steig- berg	Tem- pelhof	Neu- kölln	Trep- tow	Pan- kow	Reini- cken	Mar- schow	Hohen- schön- heide	Hel- sen- berg	Bran- denb.	Aus- land	nicht best.	Aus- land	nicht best.	unbe- kannt
Betreute mit Angabe zu Wohn- ort und Herkunftsort = 100 %	144	71.3	88	43.6	10	5.0	46	22.8	98	58	28.7															
insgesamt	202	1	17	3	12	2	1	3	6	2	2	2	4	2	9	2	1	98	1	9	1	2	9			
Mitte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Tiergarten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Wedding	17	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Prenzlauer Berg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Kreuzberg	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Charlottenburg	12	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Spandau	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Zehlendorf	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Schöneberg	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Steglitz	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Neukölln	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Lichtenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Pankow	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Reinickendorf	134	1	2	8	1	4	4	4	3	2	2	4	2	4	2	4	88	5	1	1	7	2	1	7		
andere Bundesl.	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
ohne fest. Wo.sitz	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
unbekannt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		

noch Tabelle 3.5 2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Marzahn (Ort der Einrichtung) Betreute Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %	Betreute regional versorgt				Ort der Einrichtung				weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾				nicht regionalisiert versorgt			
	abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	
																abs.
insgesamt	53	79,1	22	32,8	23	34,3	1	1,5	4	6,0	14	20,9				
Wohnort (Items 13 und 12)	insgesamt	67														
Mitte	2															
Prenzlauer Berg	1															
Friedrichshain	1															
Treptow	2															
Köpenick	6															
Lichtenberg	3															
Pankow	1															
Marzahn	45	2	3	2	4	2	2	2	22	1	2	1	4			
Hellersdorf	5	1														
andere Bundesl.	1															
unbekannt	1															

Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung) Betreute Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %	Betreute regional versorgt				Ort der Einrichtung				weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾				nicht regionalisiert versorgt			
	abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	= abs. %	
																abs.
insgesamt	67	85,9	29	37,2	24	30,8	1	1,3	11	14,1	2	2,6	11	14,1		
Wohnort (Items 13 und 12)	insgesamt	78														
Prenzlauer Berg	2															
Friedrichshain	3															
Treptow	1															
Weißensee	13															
Pankow	1															
Marzahn	3															
Hohenschönh.	53	1	5	2	1	1	2	3	12	2	2	6	30	1	3	
Hellersdorf	1															
andere Bundesl.	1															

noch Tabelle 3 5 2.7-Wohnen A und B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Hellersdorf (Ort der Einrichtung) Betreute	Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert				
	abs. %	%	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	abs. %	%			
66	93,0	22	31,0	3	4,2	39	54,9	1	1,4	5	7,0
Ursprünglicher Herkunftsort (Items 14 und 13)											
insgesamt	71										
Mitte											
Prenzlauer Berg											
Köpenick											
Lichtenberg											
Pankow											
Marzahn											
Hellersdorf	61										
andere Bundesl.											

1) Betreute, deren Herkunftsort- oder Wohnort auch mit dem Ort der Einrichtung übereinstimmt, sind hier nicht mitgezählt.

Ort der Einrichtung bildet mit dem "umrandeten" Bezirk eine Versorgungsregion
 Von den 17 Versorgungsregionen in Berlin bestehen 6 aus jeweils 2 Bezirken: Mitte + Tiergarten, Friedrichshagen + Lichtenberg, Zehlendorf + Steglitz, Treptow + Köpenick, Weißensee + Hohenschönhausen, Marzahn + Hellersdorf.

Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Mitte (Ort der Einrichtung)	Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt									
	abs. %	100,0	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	abs. %	100,0								
insgesamt	4	100,0	4	100,0												
Mitte	4															
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																
Wohnort (Item 13)	insgesamt	Wied. d. Tiergarten	Przl. Friedr. Berg	Kreuzberg	Charl. Spandau	Wilm. d. dorf	Schö. Steg. litz	Neu-Trep. kölln	Tow. nick berg	Weiße. see	Pan-Reini. Mar. kowickend	Hohen. zahn	Hel-Bran-land. jersd	Aus-land	nicht best.	unbe-kannt
insgesamt	4															
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																
Tiergarten (Ort der Einrichtung)	insgesamt	31	11	35,5	9	29,0	2	6,5								
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %																
Wohnort (Item 13)	insgesamt	Wed. d. Tiergarten	Przl. Friedr. Berg	Kreuzberg	Charl. Spandau	Wilm. d. dorf	Schö. Steg. litz	Neu-Trep. kölln	Tow. nick berg	Weiße. see	Pan-Reini. Mar. kowickend	Hohen. zahn	Hel-Bran-land. jersd	Aus-land	nicht best.	unbe-kannt
insgesamt	31	9	2	1	2	2	2	2	2	1	5	2	2	1	2	3
Mitte																
Tiergarten	11	9	2													
Wedding	3															
Kreuzberg	1															
Charlottenburg	1															
Spandau	5				2											
Schöneberg	1															
Steglitz	2															
Pankow	1															
Reinickendorf	4															
Marzahn	1															
unbekannt	1															

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wedding (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt			Betreute regional versorgt			Betreute regional versorgt			Betreute regional versorgt			Betreute regional versorgt			Betreute regional versorgt								
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %		abs. %			abs. %			abs. %			abs. %			abs. %			abs. %								
38		23 60,5			6 15,8			6 15,8			6 15,8			6 15,8			15 39,5								
Herkunftsort = Wohnort		Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort			Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort			Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort								
11 28,9		6 15,8			6 15,8			6 15,8			6 15,8			6 15,8			15 39,5								
Herkunftsort = Wohnort		Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort			Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort			Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort								
11 28,9		6 15,8			6 15,8			6 15,8			6 15,8			6 15,8			15 39,5								
Herkunftsort = Wohnort		Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort			Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort			Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort								
11 28,9		6 15,8			6 15,8			6 15,8			6 15,8			6 15,8			15 39,5								
Wohnort (Item 13)		Przl. Friedr. Berg	Kreuzberg	Charl. Spandau	Wilm. dorf	Span. dorf	Wim. dorf	Zehl. dorf	Schö. dorf	Steg. dorf	Neu. dorf	Trep. dorf	Köpe. dorf	Licht. dorf	Wei. dorf	Reini. dorf	Mar. dorf	Hohen. dorf	Hel. dorf	Bran. dorf	Land. dorf	Aus. dorf	Land. dorf	Best. dorf	Kannt. dorf
insgesamt	38	17	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
insgesamt	38	17	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt			Betreute regional versorgt			Betreute regional versorgt			Betreute regional versorgt			Betreute regional versorgt			Betreute regional versorgt								
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %		abs. %			abs. %			abs. %			abs. %			abs. %			abs. %								
32		22 68,8			20 62,5			20 62,5			20 62,5			20 62,5			20 62,5								
Herkunftsort = Wohnort		Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort			Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort			Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort								
20 62,5		20 62,5			20 62,5			20 62,5			20 62,5			20 62,5			20 62,5								
Herkunftsort = Wohnort		Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort			Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort			Herkunftsort ≠ Wohnort			Herkunftsort = Wohnort								
20 62,5		20 62,5			20 62,5			20 62,5			20 62,5			20 62,5			20 62,5								
Wohnort (Item 13)		Przl. Friedr. Berg	Kreuzberg	Charl. Spandau	Wilm. dorf	Span. dorf	Wim. dorf	Zehl. dorf	Schö. dorf	Steg. dorf	Neu. dorf	Trep. dorf	Köpe. dorf	Licht. dorf	Wei. dorf	Reini. dorf	Mar. dorf	Hohen. dorf	Hel. dorf	Bran. dorf	Land. dorf	Aus. dorf	Land. dorf	Best. dorf	Kannt. dorf
insgesamt	32	21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
insgesamt	32	21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wohnort (Item 13)		Przl. Friedr. Berg	Kreuzberg	Charl. Spandau	Wilm. dorf	Span. dorf	Wim. dorf	Zehl. dorf	Schö. dorf	Steg. dorf	Neu. dorf	Trep. dorf	Köpe. dorf	Licht. dorf	Wei. dorf	Reini. dorf	Mar. dorf	Hohen. dorf	Hel. dorf	Bran. dorf	Land. dorf	Aus. dorf	Land. dorf	Best. dorf	Kannt. dorf
insgesamt	32	21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
insgesamt	32	21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Friedrichshain (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt																			
abs. %	abs. %	Herkunftsort = Wohnort	Herkunftsort ≠ Wohnort	Herkunftsort = Wohnort	Herkunftsort ≠ Wohnort	Herkunftsort = Wohnort	Herkunftsort ≠ Wohnort	abs. %	abs. %																		
25	73,5	18	52,9	2	5,9	1	2,9	9	26,5																		
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																											
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Tier-Mitte-garten	Wed-ding	Przl-Berg	Friedr-hain	Kreuz-burg	Chan-burg	Span-dau	Wilm-dorf	Zehl-dorf	Scho-neberitz	Steg-litz	Tem-pelhof	Neu-köln	Tow-nick	Köpe-berg	Licht-berg	Wei-see	Pan-ckow	Reini-ckend	Mar-zahn	Hohen-schön-heide	Hel-ersd.	Brand-enb.	Aus-land	unbe-kannt	
insgesamt	34	2	2	1	19													3						2	2		
Mitte																											
Tiergarten																											
Wedding	1																										
Prenzlauer Berg	1																										
Friedrichshain	18																										
Spandau																											
Neukölln	1																										
Lichtenberg	5																										
Marzahn	2																										
Brandenburg	1																										
ohne fest. Wo.sitz	2																										

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13)	Betreute regional versorgt abs. %			Betreute regional versorgt abs. %			Betreute regional versorgt abs. %			Betreute regional versorgt abs. %			Betreute regional versorgt abs. %			Betreute regional versorgt abs. %			Betreute regional versorgt abs. %								
	Kreuzberg (Ort der Einrichtung)			Ort der Einrichtung			weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾			weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾			weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾			weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾			weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾								
	ins-ges.	Tier-garten	Wed-ding	Przl-Friedr-Berg	Friedr-Berg	hain-Berg	Kreuz-Berg	Charl-burg	Span-dau	Wilm-dorf	Span-dorf	Wilm-dorf	Zehl-dorf	Schö-berg	Steg-litz	Neu-kölln	Trep-tow	Wei-bergl.	Reini-berg	Mar-zahn	Hohen-schön-berg	Hel-land	Bran-denb.	Aus-land	nicht versorgt abs. %	nicht versorgt abs. %	nicht versorgt abs. %
insgesamt	55	1	1	1	1	23	1	1	2	2	2	2	2	2	1	7	1	1	3	1	2	6	1	23	41,8		
Mitte	1					1																					
Wedding	1																										
Prenzlauer Berg	1																										
Kreuzberg	27					18									4												
Charlottenburg	3																										
Spandau	4					2																					
Wilmsdorf	2																										
Zehlendorf	2																										
Tempelhof	3																										
Neukölln	2															2											
Reinickendorf	3					2																					
Marzahn	1																										
Brandenburg	1																										
andere Bundesl.	4					1																					

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Charlottenburg (Ort der Einrichtung)			Ort der Einrichtung					weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)					nicht regionalisiert													
Betreute regional versorgt abs. %	Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %	46	= Herkunftsort = Wohnort		≠ Herkunftsort		= Herkunftsort = Wohnort		≠ Herkunftsort		= Herkunftsort = Wohnort		≠ Herkunftsort		abs. %	24 53.3										
			abs. %	%	abs. %	%	abs. %	%	abs. %	%	abs. %	%	abs. %	%												
21 46.7	46		9	20.0	3	6.7	9	20.0	9	20.0	9	20.0	24	53.3												
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																										
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Mitte-garten	Tier-garten	Wed-ding	Przl.-Berg	Friedr.-ham	Kreuz-berg	Chart.-burg	Span-dau	Span-wilm-dorf	Zehl-dorf	Schö-neberg	Steg-litz	Neu-kölln	Trep-low	Köpen-nick	Licht-berg	Weiß-see	Pan-kow	Reini-zschön-berg	Mar-zahn	Hohen-schön-heide	Hei-bran-denb.	Aus-land	nicht best. kann	
insgesamt	45	-	-	2	-	4	12	4	4	2	3	5	5	1	1	1	1	1	1	4	4	1	2	2	1	5
Tiergarten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreuzberg	4	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg	18	-	-	-	1	9	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1
Spandau	3	-	-	-	-	1	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilmsdorf	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neukölln	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere Bundesl.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	2	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Spandau (Ort der Einrichtung) Betreute	Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt																				
	abs.	%	= Herkunftsort = Wohnort abs.	≠ Herkunftsort = Wohnort abs.	= Herkunftsort = Wohnort abs.	≠ Herkunftsort = Wohnort abs.	abs.	%																			
66	50	75.8	27	40.9	5	7.6	18	27.3																			
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100 %																											
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Tier-ges.	Wed-ges.	Mitte-ges.	Prz-ges.	Fried-ges.	Char-ges.	Span-ges.	Wilm-ges.	Zehl-ges.	Schö-ges.	Steg-ges.	Tem-ges.	Neu-ges.	Trep-ges.	Köpe-ges.	Licht-ges.	Wei-ges.	Pan-ges.	Rei-ges.	Mari-ges.	Hohen-ges.	Hel-ges.	Brand-ges.	Aus-ges.	nicht regionalisiert versorgt abs.	%
insgesamt	66	1	1	4	2	5	32	4	2	4	2	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	16	24.2
Mitte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Wedding	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Charlottenburg	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
Spandau	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45		
Wilmersdorf	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
Schöneberg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
Steglitz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Tempelhof	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Neukölln	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Weißensee	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Reinickendorf	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
andere Bundesl.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
ohne fest. Wo.sitz	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		

Wilmersdorf (Ort der Einrichtung) Betreute	Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt																				
	abs.	%	= Herkunftsort = Wohnort abs.	≠ Herkunftsort = Wohnort abs.	= Herkunftsort = Wohnort abs.	≠ Herkunftsort = Wohnort abs.	abs.	%																			
23	15	65.2	7	30.4	2	8.7	18	78.8																			
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100 %																											
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Tier-ges.	Wed-ges.	Mitte-ges.	Prz-ges.	Fried-ges.	Char-ges.	Span-ges.	Wilm-ges.	Zehl-ges.	Schö-ges.	Steg-ges.	Tem-ges.	Neu-ges.	Trep-ges.	Köpe-ges.	Licht-ges.	Wei-ges.	Pan-ges.	Rei-ges.	Mari-ges.	Hohen-ges.	Hel-ges.	Brand-ges.	Aus-ges.	nicht regionalisiert versorgt abs.	%
insgesamt	23	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Mitte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Friedrichshain	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Kreuzberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Spandau	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
Wilmersdorf	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15		
Tempelhof	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
Weißensee	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Zehlfendorf (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt abs. %		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt abs. %		
Betreute		= Herkunftsort = Wohnort abs. %		= Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		= Herkunftsort = Wohnort abs. %		= Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100 %		abs. %		abs. %		abs. %		abs. %		
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)										
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Tier-garten	Wed-berg	Przl-Friedr-berg	Wilm-Zehl-dorf	Schö-Steig-Tem-Neu-Trep-Köpe-Licht-nick-berg	Reini-Mark-Hohen-Hel-Bran-land	Pan-kow-ckend-bergl.	Aus-land	unbe-kannt
insgesamt	9								4	1
Prenzlauer Berg	1									
Friedrichshain	1									
Charlottenburg	1									
Steglitz	1									
Brandenburg	1									
andere Bundesl.	3									
unbekannt	1									
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)										
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Tier-garten	Wed-berg	Przl-Friedr-berg	Wilm-Zehl-dorf	Schö-Steig-Tem-Neu-Trep-Köpe-Licht-nick-berg	Reini-Mark-Hohen-Hel-Bran-land	Pan-kow-ckend-bergl.	Aus-land	unbe-kannt
insgesamt	26	1	2	1	2	7.7	11.5	1	3	1
Tiergarten	1									
Wedding	1									
Kreuzberg	1									
Charlottenburg	1									
Spandau	2									
Wilmsdorf	2									
Schöneberg	13					10				
Reinickendorf	4									
andere Bundesl.	1									

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Steglitz (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		Ort der Einrichtung		Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt						
Betreute abs. %	37	Betreute abs. %	17 45,9	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	27,0	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	2 5,4	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	3 8,1	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	2,7	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	20 54,1					
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100 %																		
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Tier-garten	Wed-ding	Friedr.-Berg	Charl.-burg	Spann-dau	Wilim.-dort	Schö-nedorf	Steg-litz	Neu-kölln	Tempel-hol	Wei-ß-berg	Reini-ckend.	Mar-tischön-berg	Hohen-zersd.	Hoh-land	Aus-land	unbe-kannt
insgesamt	37	1	1	1	2	3	3	12	3	2	3	2	4	4	4	4	4	4
Wedding	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kreuzberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Charlottenburg	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Spandau	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zehlendorf	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schöneberg	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Steglitz	13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Tempelhof	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Neukölln	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Reinickendorf	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hohenschönh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
andere Bundesl.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
ohne fest. Wo.sitz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
unbekannt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

noch Tabelle 3.5.2.7.-Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 13)	ins- ges.	Tier- garten	Wed- ding	Przi. Berg	Friedr. ham	Kreuz- berg	Charf. burg	Span- dau	Wilm. dorf	Ort der Einrichtung			weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾			nicht regionalisiert versorgt abs. %	
										Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		regionalisiert versorgt abs. %
Betreute regional versorgt abs. %	24				66,7					2	5,6					12	33,3
ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																	
Insgesamt	36									1							
Tiergarten	2								1								
Wedding	2		2														
Kreuzberg	1																
Charlottenburg	2																
Spandau	3																
Wilmerdorf	1																
Schöneberg	1																
Tempelhof	22																
Neukölln	1																
Reinickendorf	1																

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Neukölln (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt abs. %		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)		nicht regionalisiert versorgt abs. %																
Betreute	ins-ges.	Mitte garten	Tier-garten	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %															
Betreute	67																							
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %																								
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																								
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Przl. Berg	Friedr. ham	Kreuzberg	Charl. burg	Span- dau	Wilm. dorf	Zehl- dorf	Schö- neberg	Steg- litz	Neu- kölln	Tem- pelhof	Rei- nick	Wei- ß- berg	Pan- schö- nersd.	Mar- zahn	Hohen- länd.	Hel- denb.	Brand- land	Aus- land	nicht best.	unbe- kannt		
insgesamt	67			4	1	2	2	2	2	2	35				3			2	2	1		4		
Tiergarten	3																							
Wedding	1																							
Kreuzberg	2			2																				
Charlottenburg	2										2													
Spandau	5										1													
Schöneberg	3									2														
Steglitz	3											2												
Tempelhof	1										1													
Neukölln	37										31								2		1		3	
Lichtenberg	1																							
Reinickendorf	4														3									
Hohenschönh.	1																							
Brandenburg	2																							
unbekannt	2																							
Treprow (Ort der Einrichtung)																								
Betreute	5																							
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %																								
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																								
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Mitte garten	Tier-garten	Przl. Berg	Friedr. ham	Kreuzberg	Charl. burg	Span- dau	Wilm. dorf	Zehl- dorf	Schö- neberg	Steg- litz	Neu- kölln	Tem- pelhof	Rei- nick	Wei- ß- berg	Pan- schö- nersd.	Mar- zahn	Hohen- länd.	Hel- denb.	Brand- land	Aus- land	nicht best.	unbe- kannt
insgesamt	5																							
Prenzlauer Berg	1																							
Treprow	3																							
Reinickendorf	1																							

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Köpenick (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt abs. %															
ins-ges.	Tier- u. Mittelgärten	Przl. Berg	Friedr. hain	Wilm. dau	Span- burg	Charl. berg	Wilm. dau	Zehl- dorf	Schö- neberg	Steg- litz	Tem- pelhof	Neu- kölln	Trep- low	Köpe- nick	Licht- berg	Wei- ß- see	Pan- kow	Reini- zahn	Mar- hof	Hohen- zahn	Hel- sen	Bran- denb.	Aus- land	nicht regionalisiert versorgt abs. %	
60	2	2	5	6	1	1	1	1	2	14	3	3	2	5	1	4	3	2	2	2	4	2	40	66,7	
ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																									
Lichtenberg (Ort der Einrichtung)																									
ins-ges.	Tier- u. Mittelgärten	Przl. Berg	Friedr. hain	Wilm. dau	Span- burg	Charl. berg	Wilm. dau	Zehl- dorf	Schö- neberg	Steg- litz	Tem- pelhof	Neu- kölln	Trep- low	Köpe- nick	Licht- berg	Wei- ß- see	Pan- kow	Reini- zahn	Mar- hof	Hohen- zahn	Hel- sen	Bran- denb.	Aus- land	nicht regionalisiert versorgt abs. %	
26	1	1	2	2	1	1	1	1	2	7	7	4	15,4	22	84,6	16	61,5	2	7,7	2	7,7	4	15,4	4	15,4
ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																									
Wedding																									
Friedrichshain																									
Charlottenburg																									
Lichtenberg																									
Weißensee																									
unbekannt																									

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Weißensee (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt				Ort der Einrichtung				weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾				nicht regionalisiert versorgt	
Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100%		= Herkunftsort = Wohnort		≠ Herkunftsort = Wohnort		= Herkunftsort = Wohnort		≠ Herkunftsort = Wohnort		= Herkunftsort = Wohnort		≠ Herkunftsort = Wohnort			
abs. %		abs. %		abs. %		abs. %		abs. %		abs. %		abs. %		abs. %	
insgesamt 9		2		11,1		11,1		11,1		11,1		11,1		22,2	
Mitte		2													
Lichtenberg		1													
Weißensee		3													
Pankow		1													
Hohenschönh.		2													
insgesamt		9		22,2		11,1		11,1		11,1		11,1		22,2	
Mitte		2													
Lichtenberg		1													
Weißensee		3													
Pankow		1													
Hohenschönh.		2													
insgesamt		17		63,2		26,3		26,3		26,3		26,3		10,5	
Mitte		2													
Lichtenberg		1													
Weißensee		3													
Pankow		1													
Hohenschönh.		2													
insgesamt		19		63,2		26,3		26,3		26,3		26,3		10,5	
Mitte		2													
Lichtenberg		1													
Weißensee		3													
Pankow		1													
Hohenschönh.		2													

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Reinickendorf (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %																			
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %		= Herkunftsort = Wohnort abs. %		= Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		= Herkunftsort = Wohnort abs. %		= Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		= Herkunftsort = Wohnort abs. %		= Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		= Herkunftsort = Wohnort abs. %		= Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %																			
47		18 38,3		4 8,5		3 6,4		22		1		22		1		22																			
ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																			
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Tier-garten	Wed-ding	Przi-Berg	Friedr-hann	Kreuz-berg	Charl-berg	Span-dau	Wilm-dorf	Span-dorf	Wilm-dorf	Zehl-dorf	Schö-nitz	Schö-nitz	Köpe-nick	Tow-nick	Neu-kölln	Tem-pelhof	Neu-kölln	Licht-berg	Wei-see	Pan-kow	Reini-ckend.	Mar-zahn	Hohen-zahn	Hel-sersd.	Hel-sersd.	Bran-denb.	BL	Aus-land	nicht regionalisiert abs. %	nicht regionalisiert abs. %			
insgesamt	47	2	6	1	1	2	3	3	3	2	3	3	2	3	3	3	2	3	3	3	3	3	18	1	22	1	22	1	22	1	22	46,8	22		
Mitte	1																																		
Tiergarten	1																																		
Wedding	5																																		
Kreuzberg	1																																		
Charlottenburg	5																																		
Schöneberg	1																																		
Steglitz	2																																		
Neukölln	5																																		
Reinickendorf	21																																		
ohne fest. Wo.sitz	4																																		
unbekannt	1																																		

Marzahn (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %																			
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %		= Herkunftsort = Wohnort abs. %		= Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		= Herkunftsort = Wohnort abs. %		= Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		= Herkunftsort = Wohnort abs. %		= Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		= Herkunftsort = Wohnort abs. %		= Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %																			
15		6 40,0		2 13,3		3 20,0		8		2		6		2		6																			
ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)		ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																			
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Tier-garten	Wed-ding	Przi-Berg	Friedr-hann	Kreuz-berg	Charl-berg	Span-dau	Wilm-dorf	Span-dorf	Wilm-dorf	Zehl-dorf	Schö-nitz	Schö-nitz	Köpe-nick	Tow-nick	Neu-kölln	Tem-pelhof	Neu-kölln	Licht-berg	Wei-see	Pan-kow	Reini-ckend.	Mar-zahn	Hohen-zahn	Hel-sersd.	Hel-sersd.	Bran-denb.	BL	Aus-land	nicht regionalisiert abs. %	nicht regionalisiert abs. %			
insgesamt	15	1																																	
Prenzlauer Berg	1																																		
Treptow	2																																		
Lichtenberg	3																																		
Marzahn	9																																		

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen A:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Hohenschönhausen (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		weiterer Herkunftsort = Wohnort		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt															
abs. %	i	abs. %	i	abs. %	i	abs. %	i	abs. %	i	abs. %	i														
19	82,6	8	34,8	3	13,0	6	26,1	4	17,4	4	17,4														
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																									
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Tier-ges.	Przi-Mittlgarten	Friedr-Kreuzberg	Charl.-burg	Span-dau	Wilm-dorf	Zehl-dorf	Schö-neberg	Tem-nitz	Neu-Treppelitz	Köpen-nick	Licht-berg	Wei-see	Pan-see	Reini-ckow	Mar-zahn	Hohen-schön-herd	Hel-land	Bran-denb.	Aus-land	unbe-kannt			
insgesamt	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	1	9	-	-	2	1	1	2
Prenzlauer Berg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Treptow	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißensee	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marzahn	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenschönh.	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Hellersdorf (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		weiterer Herkunftsort = Wohnort		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt													
abs. %	i	abs. %	i	abs. %	i	abs. %	i	abs. %	i	abs. %	i												
11	91,7	4	33,3	7	58,3	6	26,1	4	17,4	4	17,4												
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 14)																							
Wohnort (Item 13)	ins-ges.	Tier-ges.	Przi-Mittlgarten	Friedr-Kreuzberg	Charl.-burg	Span-dau	Wilm-dorf	Zehl-dorf	Schö-neberg	Tem-nitz	Neu-Treppelitz	Köpen-nick	Licht-berg	Wei-see	Pan-see	Reini-ckow	Mar-zahn	Hohen-schön-herd	Hel-land	Bran-denb.	Aus-land	unbe-kannt	
insgesamt	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-	4	-	-
Lichtenberg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hellersdorf	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Betreute, deren Herkunftsort oder Wohnort auch mit dem Ort der Einrichtung übereinstimmt, sind hier nicht mitgezählt.

Ort der Einrichtung bildet mit dem "umrandeten" Bezirk eine Versorgungsregion
 Von den 17 Versorgungsregionen in Berlin bestehen 6 aus jeweils 2 Bezirken: Mitte + Tiergarten, Friedrichshain + Lichtenberg, Zehlendorf + Steglitz, Treptow + Köpenick, Weißensee + Hohenschönhausen, Marzahn + Hellersdorf.

Tabelle 3 5 2.7-Wohnen B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Mitte (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Betreute regionalisiert		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert										
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %		= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %	= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %	= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %	= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %	= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %	= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %									
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 13)																						
Wohnort (Item 12)	ins-ges.	Tier-garten	Przl-Friedr-Berg	hain	burg	Span-dau	Wilm-dorf	Zehl-dorf	Schö-litz	Steg-litz	Neu-Tempelhof	Köpenick	Licht-berg	Weiße-Berg	Pan-Reinick	Mar-zahn	Hohen-zahn	Hel-brand	Aus-land	nicht best.	unbe-kannt	
insgesamt	22	22	22	100,0	22	100,0																
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 13)																						
Tiergarten (Ort der Einrichtung)	ins-ges.	Betreute regional versorgt		Betreute regionalisiert		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert										
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %		= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %	= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %	= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %	= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %	= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %	= Wohnort abs. %	= Herkunftsort abs. %									
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 13)																						
Wohnort (Item 12)	ins-ges.	Tier-garten	Przl-Friedr-Berg	hain	burg	Span-dau	Wilm-dorf	Zehl-dorf	Schö-litz	Steg-litz	Neu-Tempelhof	Köpenick	Licht-berg	Weiße-Berg	Pan-Reinick	Mar-zahn	Hohen-zahn	Hel-brand	Aus-land	nicht best.	unbe-kannt	
insgesamt	56	10	4	2	2	3	1	10	4	2	4	2	4	2	7	2	2	4	4	2	2	2
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 13)																						
Tiergarten	22	7	1	1	1	1	1	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wedding	2																					
Prenzlauer Berg	1																					
Kreuzberg	3			2																		
Charlottenburg	3																					
Spandau	13	1				2	3	2	2	1	2											
Zehlendorf	1																					
Steglitz	2							2														
Tempelhof	1																					
Neukölln	1																					
Reinickendorf	5														4							
Marzahn	2															2						

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagessstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wedding (Ort der Einrichtung) Betreute 137 Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %	Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt		
	abs.	%	= Herkunftsort = Wohnort abs.	≠ Herkunftsort = Wohnort abs.	= Herkunftsort = Wohnort abs.	≠ Herkunftsort = Wohnort abs.	abs.	%	
	80	59.3	24	17.8	12	8.9	55	40.7	
Wohnort (Item 12)	ins-ges.	Tier-Wedd-Przl-Friedr-Berg	Charl-Span-Wilm-Zehl-Schö-Steg-Tem-Neu-Trep-Köpe-Licht-Weiß-nick-berg	Span-Wilm-Zehl-Schö-Steg-Tem-Neu-Trep-Köpe-Licht-Weiß-nick-berg	Pan-Reini-Mar-Hohen-Hel-Brand-Aus-land	zahn-schön-lersd-denb-|BL			
insgesamt	135	2	3	7	5	4	1	2	5
Tiergarten	3	2	3	7	5	4	1	2	5
Wedding	56	44	1	1	2	2	1	1	1
Kreuzberg	1								
Charlottenburg	1								
Spandau	3								
Wilmersdorf	3								
Zehlendorf	1								
Steglitz	1								
Tempelhof	1								
Reinickendorf	59	23	1	4	1	1	2	2	4
Brandenburg	1								
andere Bundesl.	1								
ohne fest. Wo.sitz	3								
unbekannt	1								

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulanz-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Prenzlauer Berg (Ort der Einrichtung)		Ort der Einrichtung				weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾				nicht regionalisiert			
Betreute regional versorgt abs. %	Betreute mit Angabe zu Wohnort und Herkunftsort = 100%	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	abs. %	%	
58		43	35,8	8	6,7	7	5,8				62	51,7	
Wohnort (Item 12)		ins-ges.		Prz. Tier- u. garten- ges.		Ursprünglicher Herkunftsort (Item 13)							
		120				Prenzlauer Berg		Weiße-Berge		Reinickendorf			
		6	5	1	2								
		1	4	1	1								
		50	43										
		4	4										
		2	2										
		1	1										
		27	27										
		1	1										
		1	1										
		2	2										
		6	6										
		10	10										
		2	2										
		1	1										
		1	1										
		3	3										
		1	1										
		1	1										

noch Tabelle 3 5.2.7-Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Friedrichshain (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt												
	ins-ges.	Mittepartendring	abs. %	%	= Herkunftsort = Wohnort	abs. %	= Herkunftsort ≠ Wohnort	abs. %	= Herkunftsort = Wohnort	abs. %	nicht regionalisiert versorgt										
												abs. %	abs. %								
insgesamt	71	4	2	3	49	69.0	31	43.7	8	11.3	2	2.8	4	5.6	1	1.4	3	4.2	22	31.0	
Mitte	5	4																			
Wedding	1																				
Prenzlauer Berg	2																				
Friedrichshain	33																				
Kreuzberg	3																				
Spandau	2																				
Steglitz	1																				
Tempelhof	1																				
Lichtenberg	12																				
Pankow	2																				
Marzahn	1																				
Hellersdorf	1																				
andere Bundesl.	2																				
ohne fest. Wo.sitz	5																				

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	insgesamt			Betreute regional versorgt abs. %			Betreute regional versorgt abs. %			Ort der Einrichtung			weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾			nicht regionalisiert versorgt abs. %		
	insgesamt	Mitte	Tiergarten	abs.	%	abs.	%	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	abs.	%	abs.
Kreuzberg	157	2	4	2	2	88	56.4	59	37.8	2	1.3	27	17.3	2	1.3	68	43.6	
insgesamt	157	2	4	2	2	88	56.4	59	37.8	2	1.3	27	17.3	2	1.3	68	43.6	
Mitte	1																	
Tiergarten	10																	
Wedding	2																	
Prenzlauer Berg	2																	
Kreuzberg	86																	
Charlottenburg	18																	
Spandau	7																	
Wilmsdorf	9																	
Zehlendorf	1																	
Schöneberg	1																	
Steglitz	2																	
Tempelhof	3																	
Neukölln	3																	
Lichtenberg	3																	
Pankow	1																	
Reinickendorf	1																	
Marzahn	1																	
Hellersdorf	2																	
andere Bundesl.	2																	
unbekannt	1																	

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulanz-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Charlottenburg (Ort der Einrichtung) Betreute 163 Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %	Betreute regional versorgt abs. %		Ort der Einrichtung = Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1) = Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		nicht regionalisiert versorgt abs. %																											
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%																										
	134	82,2	77	47,2	9	5,5	48	29,4																										
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 13)																																		
Wohnort (Item 12)	ins- ges.	Tier- garten	Mitte- garten	Tier- ding	Wed- ding	Berg- hain	Kreuz- berg	Charl- burg	Span- dau	Wilm- dau	Zehl- dorf	Schö- nitz	Steg- nitz	Neu- kölln	Trop- felhof	Neu- kölln	Wei- ßen- berg	Pan- kow	Rein- ick	Mar- zahn	Hoh- ent- fern	Hel- den- berg	Hel- den- berg	Brand- enb.	Brand- enb.	Aus- land	nicht best.	unbe- kannt						
insgesamt	163			5	2	1	1	7	86	7	4	3	1	2	5	8	8	1	1	7	7					10	4	8	1					
Tiergarten	1																																	
Prenzlauer Berg	2																																	
Kreuzberg	3							2	1																									
Charlottenburg	125	4	1	4	4	4	4	5	77	4	4	4	1	4	4	4	6										8	1	8	1				
Spandau	8							2	2																									
Zehlendorf	1																																	
Steglitz	1																																	
Tempelhof	6								1					5																				
Neukölln	8																																	
Lichtenberg	1																																	
Reinickendorf	1																																	
andere Bundesl. ohne fest. Wo.sitz	3								2																									
unbekannt	2								1																									

noch Tabelle 3.5 2.7-Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Betreute (Item 12)	Spandau (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt				
	ins-ges.	Mittelpunkt	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	abs. %	%		
insgesamt	204		89	43,6	4	2,0	72	35,3	8	16	8	39	19,1
Tiergarten													
Charlottenburg	10												
Spandau	161		6	7	4	2	8	2	3	4	4	6	12
Wilmersdorf	5				5								
Zehlendorf													
Schöneberg	5						2						
Steglitz	2												
Tempelhof	3						2						
Treptow													
Reinickendorf	6									5			
Brandenburg	1												
andere Bundesl.	4											2	
Ausland	1												
ohne fest. Wo.sitz	3												

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Wilmersdorf (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		nicht regionalisiert versorgt		
	ins- ges.	Mitte garten ding	Tier- Wed- Przl. Friedr. Kreuz- Charl.- Span- Wilm.- Zehl.- Schön.- Steglitz- Neu- Trepp.- Köpenick- Licht.- Weiß- berg see	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Aus- land	nicht best. kann!
Betreute mit Angabe zu Wohn- und Herkunftsort = 100 %		115		85 73,9		6 5,2		48 41,7		30 26,1	
insgesamt	79	2 5	1 3 1 6 3 1	1 6 1 9	4 1 9 6 7	1 1 5 3 6	1 1 1 1	1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Tiergarten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wedding	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Friedrichshain	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Charlottenburg	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Spandau	14	1	2 2 3 3	2 3 3	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Wilmersdorf	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zehlendorf	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Steglitz	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Tempelhof	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Reinickendorf	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Brandenburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
ohne fest. Wo.sitz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
unbekannt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Zehldorf (Ort der Einrichtung)	Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		Betreute regional versorgt abs. %		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾		weiterer Bezirk der Versorgungsregion ¹⁾																			
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %	= Herkunftsort = Wohnort abs. %	≠ Herkunftsort = Wohnort abs. %																		
insgesamt	23	63.9	7	19.4	2	5.6	11	30.6	3	8.3	2	5.6	11	30.6	3	8.3	13	36.1																		
Ursprünglicher Herkunftsort (Item 13)																																				
Wohnort (Item 12)	ins-ges	Tier-Mitte-garten	Wed-ding	Przl-Berg	Fried-ham	Kreuz-berg	Charl-berg	Span-dau	Wilm-dorf	Zehl-dorf	Schö-neberg	Steg-litz	Neu-kölln	Tem-pelhof	Steg-litz	Neu-kölln	Trep-low	Wei-ß-berg	Pan-see	Reini-ckend.	Mar-zahn	Hohen-schön-herd	Hel-dersd.	Brand-enb.	Aus-land	BL	Aus-land	nicht best.	nicht versorgt abs. %	unbe-kannt						
insgesamt	36																																			
Kreuzberg	2																																			
Charlottenburg	1																																			
Spandau	2																																			
Wilmsdorf	2																																			
Zehldorf	18																																			
Steglitz	5																																			
Neukölln	2																																			
Lichtenberg	1																																			
Reinickendorf	1																																			
andere Bundesl.	1																																			
ohne fest. Wo.sitz	1																																			

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Schöneberg (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)		nicht regionalisiert versorgt			
	ins-ges.	Mitte garten ding	Berg ham berg	abs. %	Herkunftsort = Wohnort	abs. %	Herkunftsort = Wohnort	abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort	abs. %		
insgesamt	77	2	6	39	26	33.8	3	3.9	10	13.0	38	49.4
Tiergarten	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wedding	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Friedrichshagen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kreuzberg	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Spandau	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wilmsdorf	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zehlendorf	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schöneberg	36	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Steglitz	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Tempelhof	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Neukölln	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Treptow	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Reinickendorf	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
andere Bundesl.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Steglitz (Ort der Einrichtung)		Tier-Wed. Przl. Friedr. Kreuz-Charl.-Span-Wilm.-Zehl.-Schö.-Steg- litz		Ort der Einrichtung		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)		nicht regionalisiert							
	ins- ges.	Mitte garten ding	Berg hain berg burg dau lort dorf ineburg	Span- dau burg	Wilm.- dorf	Zehl.- dorf	Schö.- dorf	Steg- litz	= Herkunftsort = Wohnort		= Herkunftsort = Wohnort		Aus- land	nicht best. kann		
									abs. %	abs. %	abs. %	abs. %				
insgesamt	129	5	3	4	3	12	12	52	8	5	2	1,6	3	2,4	50	39,4
Mitte	1							1								
Tiergarten	1															
Wedding	2	2														
Kreuzberg	1															
Charlottenburg	4															
Spandau	20						6	1			2			5		4
Wilmerdorf	3							1								
Zehlendorf	14					7	4									
Schöneberg	9						6									
Steglitz	57					3		44								1
Tempelhof	7															
Reinickendorf	2															
Brandenburg	2															
andere Bundesl.	1															
ohne fest. Wo.sitz	3															2

noch Tabelle 3 5 2.7-Wohnen B:
 Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)
 Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	ins- ges.	Tier- Wald- gärtel ding	Przl. Friedr. Berg	Wied- gärtel	Mitt- gärtel	Tempelhof (Ort der Einrichtung)			Tempelhof (Ort der Einrichtung)			weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)			nicht regionalisiert versorgt		
						abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
insgesamt	48					29	60,4	23	47,9	5	10,4	21	43,8	19	39,6		
Tiergarten	3																
Kreuzberg	2					2											
Charlottenburg	3																
Spandau	2																
Schönberg	1																
Steglitz	2																
Tempelhof	24																
Neukölln	5																
Treptow	1																
Köpenick	1																
Reinickendorf	3																
Hohenschönh.	1																

Ursprünglicher Herkunftsort (Item 13)

Wohnort	Przl.	Friedr.	Berg	hain	Kreuz- berg	Charl- burg	Span- burg	Wilm- dau	Zehl- dorf	Schö- dorf	Steglitz	Steig- nitz	Tem- pelhof	Neu- kölln	Trep- tow	Köpe- nick	Licht- berg	Weiß- see	Pan- kow	Reini- ckend.	Mar- zahn	Hohen- schön- heid	Hel- lersd.	Bran- denb.	and.	Aus- land	nicht best.	unbe- kannt	
insgesamt					2					2			28	5						1	2						1		3
Tiergarten																													
Kreuzberg					2																								
Charlottenburg																													
Spandau																													
Schönberg																													
Steglitz																													
Tempelhof													23																
Neukölln														4															
Treptow																													
Köpenick																													
Reinickendorf																													
Hohenschönh.																													

noch Tabelle 3.5 2.7-Wohnen B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998
 Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Wohnort (Item 12)	Neukölln (Ort der Einrichtung)		Tier-Weed-Przl. Friedr. Kreuzberg		Spannburg		Wilm. Zehl. Schö. Steg. Tem. Neu-Trep. Köpenick		Weiß. Berg. see. kow. jekend. zahn. schön. lersd. denb. BL. and. Aus-		weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)		nicht regionalisiert versorgt			
	ins-ges.	Mittlerer Anteil	Berg. ham.	Przl. Friedr. Kreuzberg	Spannburg	Wilm. Zehl. Schö. Steg. Tem. Neu-Trep. Köpenick	Weiß. Berg. see. kow. jekend. zahn. schön. lersd. denb. BL. and. Aus-	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	Herkunftsort = Wohnort abs. %	Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %	
insgesamt	146		2	2	6	6	2	2	2	113	2	1	1	2	18	12,3
Tiergarten	2															
Wedding	1															
Friedrichshain	2			2												
Kreuzberg	2															
Charlottenburg	7				3											
Spandau	1															
Wilmerdorf	1															
Schöneberg	2															
Steglitz	2															
Neukölln	108				2	2	2	2	2	93						
Treptow	1															
Reinickendorf	12															
Brandenburg	1															
andere Bundesl.	3															
ohne fest. Wo.sitz	1															

noch Tabelle 3.5.2.7-Wohnen B:

Gemeindeintegrierte psychiatrische Betreuung im ambulant-komplementären Bereich in Berlin am 30.06.1998

Tagesstätten und Wohnen - im Jahr vor dem Stichtag Entlassene (A) und zum Stichtag Betreute (B)

Ursprünglicher Herkunftsort und Wohnort vor Aufnahme in die betreute Wohnform nach Ort der Einrichtung

Treffpunkt (Ort der Einrichtung)		Betreute regional versorgt abs. %			Ort der Einrichtung				weiterer Bezirk der Versorgungsregion 1)				nicht regionalisiert versorgt abs. %																		
					Herkunftsort = Wohnort abs. %		Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %		Herkunftsort = Wohnort abs. %		Herkunftsort ≠ Wohnort abs. %																				
Wohnort (Item 12)	insgesamt	Tier-garten	Mitte-garten	ding	Berg	han	Friedr.	Kreuz	Charl.	Span-	Wilm.	Zehl-dorf	Schö-neberg	Steg-litz	Tem-pelho	Neu-kölln	Trep-low	Köpen-berg	Wei-see	Pan-kow	Reini-Mark	Hohen-zahn	Hel-sers-dorb.	Brand-und.	Aus-land	nicht best.	unbe-kannt				
	47	2			1	2											14	29,8	14	7	14,9	7	2	4,3	18	38,3					
Mitte	1																6	12,8	6												
Friedrichshagen	1																														
Kreuzberg	1																														
Schöneberg	1																														
Tempelhof	1																														
Neukölln	1																														
Treffpunkt	20																14		7					2		1	2		2		
Köpenick	9																														
Reinickendorf	1																														
Marzahn	7																														
Hellersdorf	3																														
andere Bundesl.	1																														

Tabelle A 23:
Untersuchte Jugendliche mit sonstigen Hautallergien bei den Schulentlassungsuntersuchungen 1994/95
in Berlin nach Schulart, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Schulart	untersuchte Jugendliche mit Befundziffer 01																	
	zusammen						Deutsche						Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		Ausländer			
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
	Berlin-West																	
Hauptschule	24	2,0	5	0,8	19	3,6	18	2,5	4	0,9	14	4,7	6	1,3	1	0,4	5	2,1
Realschule	80	3,2	26	2,1	54	4,3	75	3,8	25	2,5	50	5,0	5	1,0	1	0,5	4	1,5
Gymnasium	29	1,7	8	1,0	21	2,4	25	1,7	8	1,1	17	2,2	4	1,9	-	-	4	3,8
Sonderschule L	1	0,8	1	1,2	-	-	1	1,0	1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
and. Sonderschule	3	6,7	-	-	3	15,8	1	2,7	-	-	1	6,3	2	25,0	-	-	2	66,7
Gesamtschule	86	2,9	27	1,8	59	4,2	72	3,1	24	2,0	48	4,3	14	2,3	3	0,9	11	3,8
BB 10	14	2,8	3	0,8	11	8,3	12	3,0	3	1,1	9	8,2	2	1,8	-	-	2	9,1
insgesamt	237	2,6	70	1,5	167	3,9	204	2,9	65	1,8	139	4,1	33	1,7	5	0,5	28	3,0
	Berlin-Ost																	
Hauptschule	6	2,2	2	1,1	4	4,3	6	2,3	2	1,2	4	4,4	-	-	-	-	-	-
Realschule	40	2,2	13	1,4	27	2,9	40	2,2	13	1,4	27	2,9	-	-	-	-	-	-
Gymnasium	160	3,3	52	2,6	108	3,9	159	3,3	51	2,5	108	3,9	1	3,4	1	7,1	-	-
Sonderschule L	3	1,3	1	0,7	2	2,2	3	1,3	1	0,7	2	2,2	-	-	-	-	-	-
and. Sonderschule	1	1,1	-	-	1	2,4	1	1,1	-	-	1	2,4	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	131	2,2	51	1,6	80	2,8	129	2,2	50	1,6	79	2,8	2	3,4	1	2,9	1	4,0
BB 10	2	0,9	2	1,3	-	-	2	0,9	2	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	343	2,5	121	1,8	222	3,2	340	2,5	119	1,8	221	3,3	3	2,3	2	2,6	1	1,9
	Berlin																	
Hauptschule	30	2,0	7	0,8	23	3,7	24	2,5	6	1,0	18	4,7	6	1,2	1	0,4	5	2,1
Realschule	120	2,8	39	1,8	81	3,7	115	3,0	38	2,0	77	4,0	5	1,0	1	0,4	4	1,5
Gymnasium	189	2,9	60	2,1	129	3,5	184	2,9	59	2,2	125	3,5	5	2,1	1	0,9	4	3,3
Sonderschule L	4	1,1	2	0,9	2	1,4	4	1,2	2	1,0	2	1,6	-	-	-	-	-	-
and. Sonderschule	4	2,9	-	-	4	6,6	2	1,5	-	-	2	3,5	2	20,0	-	-	2	50,0
Gesamtschule	217	2,4	78	1,6	139	3,3	201	2,4	74	1,7	127	3,2	16	2,4	4	1,1	12	3,8
BB 10	16	2,2	5	0,9	11	5,5	14	2,3	5	1,1	9	5,1	2	1,7	-	-	2	8,0
insgesamt	580	2,6	191	1,7	389	3,5	544	2,7	184	1,8	360	3,5	36	1,7	7	0,6	29	2,9

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 24:
Untersuchte Jugendliche mit Refraktionsanomalien bei den Schulentlassungsuntersuchungen 1994/95 in Berlin
nach Schulart, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Schulart	untersuchte Jugendliche mit Befundziffer 22																	
	zusammen						Deutsche						Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
	Berlin-West																	
Hauptschule	238	19,9	123	18,5	115	21,7	158	22,0	85	20,1	73	24,7	80	16,8	38	15,7	42	17,9
Realschule	599	24,2	294	24,1	305	24,2	476	23,8	240	23,9	236	23,8	123	25,4	54	24,9	69	25,8
Gymnasium	573	33,7	274	33,7	299	33,7	495	33,2	237	33,3	258	33,0	78	37,5	37	36,3	41	38,7
Sonderschule L	32	24,1	16	19,0	16	32,7	23	22,5	12	18,5	11	29,7	9	29,0	4	21,1	5	41,7
and. Sonderschule	14	31,1	9	34,6	5	26,3	13	35,1	8	38,1	5	31,3	1	12,5	1	20,0	-	-
Gesamtschule	699	23,7	325	21,2	374	26,4	555	23,8	257	21,3	298	26,4	144	23,3	68	20,5	76	26,4
BB 10	111	21,9	69	18,4	42	31,8	93	23,5	55	19,3	38	34,5	18	16,2	14	15,7	4	18,2
insgesamt	2.266	25,1	1.110	23,5	1.156	26,9	1.813	25,6	894	24,1	919	27,3	453	23,4	216	21,5	237	25,4
	Berlin-Ost																	
Hauptschule	61	22,3	33	18,2	28	30,4	59	22,7	31	18,3	28	30,8	2	15,4	2	16,7	-	-
Realschule	450	24,5	207	22,7	243	26,3	443	24,4	202	22,4	241	26,3	7	38,9	5	41,7	2	33,3
Gymnasium	1.509	31,4	587	28,8	922	33,4	1.504	31,5	584	28,8	920	33,5	5	17,2	3	21,4	2	13,3
Sonderschule L	65	28,1	27	19,6	38	40,9	63	27,6	26	19,0	37	40,7	2	66,7	1	100,0	1	50,0
and. Sonderschule	33	34,7	16	30,2	17	40,5	33	35,5	16	30,8	17	41,5	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	1.392	23,0	655	20,5	737	25,8	1.382	23,1	651	20,6	731	25,8	10	16,9	4	11,8	6	24,0
BB 10	53	23,5	29	18,4	24	35,3	52	23,6	28	18,1	24	36,9	1	16,7	1	33,3	-	-
insgesamt	3.563	26,4	1.554	23,3	2.009	29,4	3.536	26,4	1.538	23,3	1.998	29,5	27	20,8	16	20,8	11	20,8
	Berlin																	
Hauptschule	299	20,4	156	18,5	143	23,0	217	22,2	116	19,6	101	26,1	82	16,8	40	15,7	42	17,9
Realschule	1.049	24,3	501	23,5	548	25,1	919	24,1	442	23,2	477	25,0	130	25,9	59	25,8	71	26,0
Gymnasium	2.082	32,0	861	30,2	1.221	33,4	1.999	31,9	821	30,0	1.178	33,4	83	35,0	40	34,5	43	35,5
Sonderschule L	97	26,6	43	19,4	54	38,0	86	26,1	38	18,8	48	37,5	11	32,4	5	25,0	6	42,9
and. Sonderschule	47	33,6	25	31,6	22	36,1	46	35,4	24	32,9	22	38,6	1	10,0	1	16,7	-	-
Gesamtschule	2.091	23,2	980	20,7	1.111	26,0	1.937	23,3	908	20,8	1.029	26,0	154	22,7	72	19,7	82	26,2
BB 10	164	22,4	98	18,4	66	33,0	145	23,6	83	18,9	62	35,4	19	16,2	15	16,3	4	16,0
insgesamt	5.829	25,9	2.664	23,4	3.165	28,4	5.349	26,1	2.432	23,6	2.917	28,8	480	23,2	232	21,4	248	25,2

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 25:
Untersuchte Jugendliche mit Asthma bronchiale bei den Schulentlassungsuntersuchungen 1994/95 in Berlin
nach Schulart, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Schulart	untersuchte Jugendliche mit Befundziffer 33																	
	zusammen						Deutsche						Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
	Berlin-West																	
Hauptschule	21	1,8	8	1,2	13	2,5	16	2,2	7	1,7	9	3,0	5	1,1	1	0,4	4	1,7
Realschule	47	1,9	23	1,9	24	1,9	43	2,2	21	2,1	22	2,2	4	0,8	2	0,9	2	0,7
Gymnasium	33	1,9	15	1,8	18	2,0	31	2,1	14	2,0	17	2,2	2	1,0	1	1,0	1	0,9
Sonderschule L	3	2,3	3	3,6	-	-	1	1,0	1	1,5	-	-	2	6,5	2	10,5	-	-
and. Sonderschule	3	6,7	2	7,7	1	5,3	3	8,1	2	9,5	1	6,3	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	51	1,7	30	2,0	21	1,5	43	1,8	24	2,0	19	1,7	8	1,3	6	1,8	2	0,7
BB 10	12	2,4	8	2,1	4	3,0	11	2,8	8	2,8	3	2,7	1	0,9	-	-	1	4,5
insgesamt	170	1,9	89	1,9	81	1,9	148	2,1	77	2,1	71	2,1	22	1,1	12	1,2	10	1,1
	Berlin-Ost																	
Hauptschule	2	0,7	1	0,6	1	1,1	2	0,8	1	0,6	1	1,1	-	-	-	-	-	-
Realschule	23	1,3	10	1,1	13	1,4	23	1,3	10	1,1	13	1,4	-	-	-	-	-	-
Gymnasium	85	1,8	41	2,0	44	1,6	85	1,8	41	2,0	44	1,6	-	-	-	-	-	-
Sonderschule L	4	1,7	2	1,4	2	2,2	3	1,3	2	1,5	1	1,1	1	33,3	-	-	1	50,0
and. Sonderschule	4	4,2	3	5,7	1	2,4	4	4,3	3	5,8	1	2,4	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	91	1,5	51	1,6	40	1,4	91	1,5	51	1,6	40	1,4	-	-	-	-	-	-
BB 10	3	1,3	1	0,6	2	2,9	3	1,4	1	0,6	2	3,1	-	-	-	-	-	-
insgesamt	212	1,6	109	1,6	103	1,5	211	1,6	109	1,7	102	1,5	1	0,8	-	-	1	1,9
	Berlin																	
Hauptschule	23	1,6	9	1,1	14	2,3	18	1,8	8	1,4	10	2,6	5	1,0	1	0,4	4	1,7
Realschule	70	1,6	33	1,5	37	1,7	66	1,7	31	1,6	35	1,8	4	0,8	2	0,9	2	0,7
Gymnasium	118	1,8	56	2,0	62	1,7	116	1,9	55	2,0	61	1,7	2	0,8	1	0,9	1	0,8
Sonderschule L	7	1,9	5	2,3	2	1,4	4	1,2	3	1,5	1	0,8	3	8,8	2	10,0	1	7,1
and. Sonderschule	7	5,0	5	6,3	2	3,3	7	5,4	5	6,8	2	3,5	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	142	1,6	81	1,7	61	1,4	134	1,6	75	1,7	59	1,5	8	1,2	6	1,6	2	0,6
BB 10	15	2,0	9	1,7	6	3,0	14	2,3	9	2,0	5	2,9	1	0,9	-	-	1	4,0
insgesamt	382	1,7	198	1,7	184	1,7	359	1,8	186	1,8	173	1,7	23	1,1	12	1,1	11	1,1

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 26:

Untersuchte Jugendliche mit Haltungsanomalien bei den Schulentlassungsuntersuchungen 1994/95 in Berlin nach Schulart, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Schulart	untersuchte Jugendliche mit Befundziffer 61																	
	zusammen						Deutsche						Ausländer					
	insgesamt			weiblich			insgesamt			männlich			insgesamt		weiblich			
	abs.	%		abs.	%		abs.	%		abs.	%		abs.	%	abs.	%		
	Berlin-West																	
Hauptschule	37	3,1	19	2,9	18	3,4	24	3,3	16	3,8	8	2,7	13	2,7	3	1,2	10	4,3
Realschule	99	4,0	56	4,6	43	3,4	77	3,9	45	4,5	32	3,2	22	4,5	11	5,1	11	4,1
Gymnasium	48	2,8	30	3,7	18	2,0	45	3,0	29	4,1	16	2,0	3	1,4	1	1,0	2	1,9
Sonderschule L.	9	6,8	6	7,1	3	6,1	9	8,8	6	9,2	3	8,1	-	-	-	-	-	-
and. Sonderschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	76	2,6	42	2,7	34	2,4	59	2,5	32	2,7	27	2,4	17	2,7	10	3,0	7	2,4
BB 10	8	1,6	7	1,9	1	0,8	7	1,8	6	2,1	1	0,9	1	0,9	1	1,1	-	-
insgesamt	277	3,1	160	3,4	117	2,7	221	3,1	134	3,6	87	2,6	56	2,9	26	2,6	30	3,2
	Berlin-Ost																	
Hauptschule	9	3,3	6	3,3	3	3,3	8	3,1	5	3,0	3	3,3	1	7,7	1	8,3	-	-
Realschule	40	2,2	28	3,1	12	1,3	40	2,2	28	3,1	12	1,3	-	-	-	-	-	-
Gymnasium	172	3,6	99	4,9	73	2,6	171	3,6	98	4,8	73	2,7	1	3,4	1	7,1	-	-
Sonderschule L.	10	4,3	5	3,6	5	5,4	10	4,4	5	3,6	5	5,5	-	-	-	-	-	-
and. Sonderschule	2	2,1	1	1,9	1	2,4	2	2,2	1	1,9	1	2,4	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	183	3,0	109	3,4	74	2,6	180	3,0	109	3,4	71	2,5	3	5,1	-	-	3	12,0
BB 10	2	0,9	1	0,6	1	1,5	2	0,9	1	0,6	1	1,5	-	-	-	-	-	-
insgesamt	418	3,1	249	3,7	169	2,5	413	3,1	247	3,7	166	2,4	5	3,8	2	2,6	3	5,7
	Berlin																	
Hauptschule	46	3,1	25	3,0	21	3,4	32	3,3	21	3,6	11	2,8	14	2,9	4	1,6	10	4,3
Realschule	139	3,2	84	3,9	55	2,5	117	3,1	73	3,8	44	2,3	22	4,4	11	4,8	11	4,0
Gymnasium	220	3,4	129	4,5	91	2,5	216	3,4	127	4,6	89	2,5	4	1,7	2	1,7	2	1,7
Sonderschule L.	19	5,2	11	5,0	8	5,6	19	5,8	11	5,4	8	6,3	-	-	-	-	-	-
and. Sonderschule	2	1,4	1	1,3	1	1,6	2	1,5	1	1,4	1	1,8	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	259	2,9	151	3,2	108	2,5	239	2,9	141	3,2	98	2,5	20	2,9	10	2,7	10	3,2
BB 10	10	1,4	8	1,5	2	1,0	9	1,5	7	1,6	2	1,1	1	0,9	1	1,1	-	-
insgesamt	695	3,1	409	3,6	286	2,6	634	3,1	381	3,7	253	2,5	61	3,0	28	2,6	33	3,4

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 27:
Untersuchte Jugendliche mit Skoliose bei den Schulentlassungsuntersuchungen 1994/95 in Berlin
nach Schulart, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Schulart	untersuchte Jugendliche mit Befundziffer 62																	
	zusammen						Deutsche						Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
	Berlin-West																	
Hauptschule	94	7,9	53	8,0	41	7,7	63	8,8	37	8,8	26	8,8	31	6,5	16	6,6	15	6,4
Realschule	169	6,8	87	7,1	82	6,5	135	6,8	76	7,6	59	5,9	34	7,0	11	5,1	23	8,6
Gymnasium	204	12,0	89	10,9	115	13,0	179	12,0	74	10,4	105	13,4	25	12,0	15	14,7	10	9,4
Sonderschule L.	10	7,5	7	8,3	3	6,1	9	8,8	6	9,2	3	8,1	1	3,2	1	5,3	-	-
and. Sonderschule	3	6,7	3	11,5	-	-	3	8,1	3	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	227	7,7	121	7,9	106	7,5	191	8,2	105	8,7	86	7,6	36	5,8	16	4,8	20	6,9
BB 10	72	14,2	46	12,3	26	19,7	50	12,7	32	11,2	18	16,4	22	19,8	14	15,7	8	36,4
insgesamt	779	8,6	406	8,6	373	8,7	630	8,9	333	9,0	297	8,8	149	7,7	73	7,3	76	8,2
	Berlin-Ost																	
Hauptschule	25	9,2	16	8,8	9	9,8	23	8,8	14	8,3	9	9,9	2	15,4	2	16,7	-	-
Realschule	149	8,1	78	8,6	71	7,7	146	8,0	77	8,6	69	7,5	3	16,7	1	8,3	2	33,3
Gymnasium	500	10,4	202	9,9	298	10,8	495	10,4	199	9,8	296	10,8	5	17,2	3	21,4	2	13,3
Sonderschule L.	39	16,9	22	15,9	17	18,3	39	17,1	22	16,1	17	18,7	-	-	-	-	-	-
and. Sonderschule	15	15,8	12	22,6	3	7,1	15	16,1	12	23,1	3	7,3	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	502	8,3	248	7,8	254	8,9	497	8,3	243	7,7	254	9,0	5	8,5	5	14,7	-	-
BB 10	33	14,6	24	15,2	9	13,2	32	14,5	24	15,5	8	12,3	1	16,7	-	-	1	33,3
insgesamt	1.263	9,3	602	9,0	661	9,7	1.247	9,3	591	9,0	656	9,7	16	12,3	11	14,3	5	9,4
	Berlin																	
Hauptschule	119	8,1	69	8,2	50	8,0	86	8,8	51	8,6	35	9,0	33	6,7	18	7,1	15	6,4
Realschule	318	7,4	165	7,7	153	7,0	281	7,4	153	8,0	128	6,7	37	7,4	12	5,2	25	9,2
Gymnasium	704	10,8	291	10,2	413	11,3	674	10,8	273	10,0	401	11,4	30	12,7	18	15,5	12	9,9
Sonderschule L.	49	13,5	29	13,1	20	14,1	48	14,5	28	13,9	20	15,6	1	2,9	1	5,0	-	-
and. Sonderschule	18	12,9	15	19,0	3	4,9	18	13,8	15	20,5	3	5,3	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	729	8,1	369	7,8	360	8,4	688	8,3	348	8,0	340	8,6	41	6,0	21	5,8	20	6,4
BB 10	105	14,3	70	13,2	35	17,5	82	13,3	56	12,7	26	14,9	23	19,7	14	15,2	9	36,0
insgesamt	2.042	9,1	1.008	8,8	1.034	9,3	1.877	9,2	924	9,0	953	9,4	165	8,0	84	7,8	81	8,2

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 28:

Untersuchte Jugendliche mit Übergewicht bei den Schulentlassungsuntersuchungen 1994/95 in Berlin nach Schulart, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Schulart	untersuchte Jugendliche mit Befundziffer 80															
	zusammen				Deutsche				Ausländer							
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich					
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%				
	Berlin-West															
Hauptschule	501	42,0	233	35,1	268	50,6	141	33,9	141	47,6	217	45,6	90	37,2	127	54,3
Realschule	837	33,8	319	26,1	518	41,1	641	32,1	255	25,4	386	38,9	196	40,5	64	29,5
Gymnasium	399	23,5	150	18,5	249	28,0	324	21,7	121	17,0	203	26,0	75	36,1	29	28,4
Sonderschule L	49	36,8	24	28,6	25	51,0	40	39,2	21	32,3	19	51,4	9	29,0	3	15,8
and. Sonderschule	22	48,9	12	46,2	10	52,6	19	51,4	11	52,4	8	50,0	3	37,5	1	20,0
Gesamtschule	1.092	37,0	474	30,9	618	43,6	853	36,5	368	30,5	485	43,0	239	38,6	106	32,0
BB 10	170	33,6	111	29,7	59	44,7	126	31,9	78	27,4	48	43,6	44	39,6	33	37,1
insgesamt	3.070	34,1	1.323	28,0	1.747	40,7	2.287	32,3	997	26,9	1.290	38,4	783	40,4	326	32,4
	Berlin-Ost															
Hauptschule	63	23,1	36	19,9	27	29,3	58	22,3	31	18,3	27	29,7	5	38,5	5	41,7
Realschule	460	25,1	176	19,3	284	30,8	453	24,9	172	19,1	281	30,6	7	38,9	4	33,3
Gymnasium	963	20,0	298	14,6	665	24,1	953	20,0	293	14,5	660	24,0	10	34,5	5	33,3
Sonderschule L	76	32,9	35	25,4	41	44,1	75	32,9	35	25,5	40	44,0	1	33,3	-	50,0
and. Sonderschule	26	27,4	11	20,8	15	35,7	26	28,0	11	21,2	15	36,6	-	-	-	-
Gesamtschule	1.482	24,5	601	18,8	881	30,9	1.463	24,4	592	18,7	871	30,8	19	32,2	9	26,5
BB 10	76	33,6	39	24,7	37	54,4	73	33,2	38	24,5	35	53,8	3	50,0	1	33,3
insgesamt	3.146	23,3	1.196	17,9	1.950	28,5	3.101	23,2	1.172	17,8	1.929	28,4	45	34,6	24	31,2
	Berlin															
Hauptschule	564	38,4	269	31,8	295	47,4	342	35,0	174	29,4	168	43,4	222	45,4	95	37,4
Realschule	1.297	30,1	495	23,2	802	36,8	1.094	28,7	427	22,4	667	34,9	203	40,4	68	29,7
Gymnasium	1.362	20,9	448	15,7	914	25,0	1.277	20,4	414	15,1	863	24,4	85	35,9	34	29,3
Sonderschule L	125	34,3	59	26,6	66	46,5	115	34,8	56	27,7	59	46,1	10	29,4	3	15,0
and. Sonderschule	48	34,3	23	29,1	25	41,0	45	34,6	22	30,1	23	40,4	3	30,0	1	16,7
Gesamtschule	2.574	28,6	1.075	22,7	1.499	35,1	2.316	27,8	960	22,0	1.356	34,3	258	38,1	115	31,5
BB 10	246	33,6	150	28,2	96	48,0	199	32,4	116	26,4	83	47,4	47	40,2	34	37,0
insgesamt	6.216	27,6	2.519	22,1	3.697	33,2	5.388	26,3	2.169	21,0	3.219	31,7	828	40,1	350	32,3

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 29:

Befunde nach den Berliner Funktionsdiagnostischen Tabellen bei den Schulentlassungsuntersuchungen 1994/95 in Berlin nach Befundart, in Behandlung und Überweisung an einen niedergelassenen Arzt

Befund- ziffer	Bezeichnung	untersuchte Jugendliche											
		Berlin-West						Berlin-Ost					
		insgesamt		dar. in Behandlung		dar. Überweisung		insgesamt		dar. in Behandlung		dar. Überweisung	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Organgruppe Haut													
00	Chronisches Ekzem	167	1,9	106	63,5	19	11,4	477	3,5	424	88,9	72	15,1
01	Allergien (Haut)	237	2,6	91	38,4	51	21,5	343	2,5	249	72,6	69	20,1
02	Psoniasis, Ichthyosis	40	0,4	30	75,0	6	15,0	81	0,6	72	88,9	14	17,3
03	Akne juvenilis	457	5,1	145	31,7	41	9,0	566	4,2	394	69,6	150	26,5
04	Bakt./parasitär bedingte Hauterscheinungen	7	0,1	4	57,1	1	14,3	10	0,1	4	40,0	6	60,0
05	Mykosen der Haut, Nägel, Haare	31	0,3	13	41,9	17	54,8	15	0,1	11	73,3	8	53,3
06	Entstellte ohne behindernde Narben	39	0,4	8	20,5	4	10,3	61	0,5	34	55,7	13	21,3
07	Sonst. Hautbefunde	107	1,2	38	35,5	49	45,8	124	0,9	69	55,6	48	38,7
Organgruppe Nerven/Psyché													
10	Epilepsie	25	0,3	17	68,0	7	28,0	69	0,5	59	85,5	20	29,0
11	Zerebrale Bewegungsstörungen	15	0,2	12	80,0	2	13,3	21	0,2	18	85,7	4	19,0
12	Geistige Leistungsschw. o. Retardierung	73	0,8	14	19,2	15	20,5	109	0,8	72	66,1	21	19,3
13	Psychomot. Störungen, Wahrnehmungsstörungen,	13	0,1	7	53,8	3	23,1	10	0,1	10	100,0	3	30,0
14	Chronisch rezidivierende Kopfschmerzen	51	0,6	22	43,1	25	49,0	72	0,5	54	75,0	32	44,4
15	Emotionale/soziale Störungen	17	0,2	5	29,4	4	23,5	16	0,1	10	62,5	10	62,5
16	Sprech- Stimmstörungen	30	0,3	9	30,0	9	30,0	31	0,2	24	77,4	9	29,0
17	Enuresis, Enkopresis	3	0,0	1	33,3	1	33,3	5	0,0	3	60,0	3	60,0
18	Sonst. neurol. Befunde	26	0,3	8	30,8	15	57,7	25	0,2	24	96,0	7	28,0
19	Sonst. psychische Störungen	21	0,2	8	38,1	11	52,4	10	0,1	9	90,0	3	30,0
Organgruppe Sinnesorgane													
20	Strabismus	64	0,7	35	54,7	17	26,6	137	1,0	96	70,1	45	32,8
21	Amblyopie	146	1,6	75	51,4	63	43,2	409	3,0	293	71,6	177	43,3
22	Refraktionsanomalien	2.266	25,1	1.114	49,2	734	32,4	3.563	26,4	2.573	72,2	1.270	35,6
23	Störungen d. Farbensinns	238	2,6	48	20,2	67	28,2	241	1,8	84	34,9	155	64,3
24	Sonstige Patholog. Veränderungen der Augen	24	0,3	15	62,5	6	25,0	53	0,4	34	64,2	28	52,8
25	Einseitige Hörstörung	98	1,1	22	22,4	64	65,3	114	0,8	64	56,1	68	59,6
26	Beidseitige Hörstörung	48	0,5	9	18,8	32	66,7	78	0,6	61	78,2	32	41,0
27	Otitis media und Folgezustände	24	0,3	7	29,2	19	79,2	51	0,4	37	72,5	20	39,2
28	Sonst. Befunde der Sinnesorgane	6	0,1	2	33,3	5	83,3	13	0,1	10	76,9	6	46,2

noch Tabelle A 29:

Befund- ziffer	Bezeichnung	untersuchte Jugendliche											
		Berlin-West						Berlin-Ost					
		insgesamt abs.	in %	dar. in Behandlung abs.	in %	dar. Überweisung abs.	in %	insgesamt abs.	in %	dar. in Behandlung abs.	in %	dar. Überweisung abs.	in %
Organgruppe Atmungsorgane													
30	behandlungsbedürftige veränderte Tonsillen	41	0,5	15	36,6	12	29,3	8	0,1	6	75,0	3	37,5
31	Lippen-Kiefer-Gaumenspalten	8	0,1	4	50,0	3	37,5	10	0,1	9	90,0	3	30,0
32	Bronchitisches Syndrom	11	0,1	7	63,6	1	9,1	28	0,2	23	82,1	9	32,1
33	Asthma bronchiale	170	1,9	120	70,6	34	20,0	212	1,6	194	91,5	39	18,4
34	Sonst. Befunde der Atmungsorgane	290	3,2	163	56,2	69	23,8	712	5,3	631	88,6	138	19,4
Organgruppe Herz-Kreislauf, Blut													
40	Herzfehler	77	0,9	29	37,7	49	63,6	88	0,7	62	70,5	44	50,0
41	Hypotonie	132	1,5	49	37,1	53	40,2	81	0,6	69	85,2	20	24,7
42	Hypertonie	93	1,0	24	25,8	71	76,3	184	1,4	88	47,8	136	73,9
43	Erkrankungen d. Blutes	13	0,1	11	84,6	2	15,4	24	0,2	22	91,7	5	20,8
44	Sonst. Erkrankungen und Fehlbildg. d. Gefäßsystems	11	0,1	6	54,5	2	18,2	15	0,1	10	66,7	8	53,3
Organgruppe Bauch													
50	Eingeweidebrüche	2	0,0	1	50,0	1	50,0	6	0,0	4	66,7	3	50,0
51	Erkrankungen der Verdauungsorgane	28	0,3	15	53,6	7	25,0	26	0,2	23	88,5	6	23,1
52	Allergien der Verdauungsorgane	10	0,1	4	40,0	2	20,0	4	0,0	4	100,0	-	-
53	Erkrankungen und Anomalien der Nieren und Harnwege	106	1,2	39	36,8	83	78,3	276	2,0	149	54,0	201	72,8
54	Retentio testis	1	0,0	-	-	-	-	2	0,0	2	100,0	-	-
55	Menstruationsstörungen	33	0,4	17	51,5	10	30,3	20	0,1	14	70,0	8	40,0
56	And. Erkrankungen/Anomalien der Geschlechtsorgane	30	0,3	8	26,7	22	73,3	36	0,3	20	55,6	27	75,0
57	Sonstige Bauchbefunde	12	0,1	6	50,0	6	50,0	19	0,1	15	78,9	8	42,1
Organgruppe Brustkorb/Wirbelsäule													
60	Thoraxverbildungen	32	0,4	11	34,4	11	34,4	88	0,7	58	65,9	45	51,1
61	Haltungsanomalie	277	3,1	65	23,5	103	37,2	418	3,1	230	55,0	220	52,6
62	Skoliose	779	8,6	347	44,5	405	52,0	1.263	9,3	631	50,0	902	71,4
63	Kyphose	130	1,4	74	56,9	63	48,5	220	1,6	119	54,1	130	59,1
64	Sonstige Befunde d. Brustkorbs und der Wirbelsäule	99	1,1	37	37,4	43	43,4	222	1,6	136	61,3	137	61,7

noch Tabelle A 29:

Befund- ziffer	Bezeichnung	untersuchte Jugendliche											
		Berlin-West						Berlin-Ost					
		insgesamt		dar. in Behandlung		dar. Überweisung		insgesamt		dar. in Behandlung		dar. Überweisung	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Organgruppe Gliedmaßen													
70	Hüftdysplasie, -luxation, Coxa valga	32	0,4	24	75,0	9	28,1	45	0,3	36	80,0	14	31,1
71	Asept. Knochennekrosen	23	0,3	18	78,3	5	21,7	53	0,4	44	83,0	16	30,2
72	Genu valgum, varum, recurvatum	99	1,1	25	25,3	31	31,3	43	0,3	29	67,4	25	58,1
73	Klumpfuß	10	0,1	6	60,0	5	50,0	13	0,1	12	92,3	4	30,8
74	Fußfehler	231	2,6	87	37,7	83	35,9	212	1,6	144	67,9	82	38,7
75	Sonstige Erkrankungen/ Fehlbildungen d. Gliedmaßen	350	3,9	190	54,3	135	38,6	496	3,7	372	75,0	230	46,4
Organgruppe Endokrines System/Entwicklungsstörungen													
80	Übergewicht	3.070	34,1	737	24,0	656	21,4	3.146	23,3	1.375	43,7	781	24,8
81	Struma	166	1,8	86	51,8	94	56,6	527	3,9	338	64,1	273	51,8
82	Diabetes mellitus	24	0,3	15	62,5	5	20,8	30	0,2	22	73,3	9	30,0
83	Wachstumsstörungen	10	0,1	4	40,0	3	30,0	19	0,1	16	84,2	5	26,3
84	Körperliche Retardierung	20	0,2	5	25,0	3	15,0	19	0,1	9	47,4	7	36,8
85	Chron. Infektionskrankheiten, Keimträger, Ausscheider	2	0,0	1	50,0	-	-	1	0,0	1	100,0	-	-
86	Chromosomopathien	4	0,0	2	50,0	-	-	3	0,0	3	100,0	-	-
87	Sonstiges	22	0,2	11	50,0	8	36,4	12	0,1	10	83,3	7	58,3

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 30:

Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Mitte
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	70	75,7	18,6	5,7
1 = Nervensystem	39	35,9	61,5	2,6
2 = Sinnesorgane	310	54,5	33,9	11,6
3 = Atmungsorgane	59	72,9	22,0	5,1
4 = Herz u. Kreislauf	28	42,9	50,0	7,1
5 = Bauchorgane	65	18,5	80,0	1,5
6 = Brust und Wirbelsäule	172	47,1	52,3	0,6
7 = Gliedmaßen	48	72,9	25,0	2,1
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	229	58,1	9,2	32,8
insgesamt	1.020	54,1	33,7	12,2

Tabelle A 30 a:

Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Mitte
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	21,1
2	Übergewicht	18,6
3	Skoliose	11,5
4	Erkrankungen und Anomalien der Nieren- und Harnwege	5,2
5	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	3,7
6	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	3,4
7	Chronisches Ekzem	3,1
8	Amblyopie	2,7
9	Geistige Leistungsschwäche oder Retardierung	2,5
10	sonstige Erkrankungen der Wirbelsäule	2,3

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	32,4
2	Refraktionsanomalien	17,6
3	Skoliose	14,7
4	Einseitige Hörstörung	11,8
5	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	5,9
5	Hautallergien	5,9
7	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	2,9
7	Hypertonie	2,9
7	Störungen des Farbensinns	2,9
7	Sonstige Erkrankungen am Auge	2,9

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 31:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Tiergarten
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	101	85,1	12,9	2,0
1 = Nervensystem	8	62,5	25,0	12,5
2 = Sinnesorgane	248	75,0	23,8	1,2
3 = Atmungsorgane	50	66,0	34,0	-
4 = Herz u. Kreislauf	17	-	100,0	-
5 = Bauchorgane	16	18,8	81,3	-
6 = Brust und Wirbelsäule	135	86,7	11,1	2,2
7 = Gliedmaßen	89	93,3	6,7	-
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	228	52,2	2,6	45,2
insgesamt	892	70,9	16,6	12,6

Tabelle A 31 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Tiergarten
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	23,8
2	Übergewicht	21,3
3	Skoliose	12,6
4	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	5,9
5	Akne juvenilis	4,3
6	Fußfehler	3,2
7	Sonstige Erkrankungen der Haut	3,1
8	Chronisches Ekzem	2,9
8	Haltungsanomalie	2,9
10	Hautallergien	2,7

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	28,2
2	Refraktionsanomalien	23,1
3	Skoliose	10,4
4	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	6,2
5	Fußfehler	3,9
6	Störungen des Farbensinns	3,0
7	Akne juvenilis	2,4
7	Fehler- und Erkrankungen des Herzens	2,4
9	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	2,1
9	veränderte, behandlungsbedürftige Tonsillen	2,1

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 32:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Wedding
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	47	97,9	2,1	-
1 = Nervensystem	2	100,0	-	-
2 = Sinnesorgane	211	94,8	1,9	3,3
3 = Atmungsorgane	13	84,6	-	15,4
4 = Herz u. Kreislauf	16	81,3	18,8	-
5 = Bauchorgane	39	84,6	15,4	-
6 = Brust und Wirbelsäule	74	90,5	9,5	-
7 = Gliedmaßen	73	90,4	4,1	5,5
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	352	55,7	2,0	42,3
insgesamt	827	76,7	3,7	19,6

Tabelle A 32 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Wedding
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	37,1
2	Refraktionsanomalien	17,9
3	Skoliose	6,2
4	Akne juvenilis	4,5
4	Fußfehler	4,5
6	Amblyopie	4,3
7	Erkrankungen und Anomalien der Nieren- und Harnwege	3,9
8	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	2,7
9	Haltungsanomalie	2,1
10	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	1,9

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	44,2
2	Refraktionsanomalien	16,7
3	Skoliose	5,3
4	Amblyopie	5,0
5	Fußfehler	3,8
5	Störungen des Farbensinns	3,8
7	Erkrankungen und Anomalien der Nieren- und Harnwege	3,5
8	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	2,9
9	Akne juvenilis	2,0
10	Haltungsanomalie	1,8

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 33:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Prenzlauer Berg
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	136	94,9	4,4	0,7
1 = Nervensystem	50	24,0	6,0	70,0
2 = Sinnesorgane	289	91,3	5,9	2,8
3 = Atmungsorgane	26	96,2	3,8	-
4 = Herz u. Kreislauf	39	53,8	43,6	2,6
5 = Bauchorgane	20	35,0	65,0	-
6 = Brust und Wirbelsäule	171	77,2	22,2	0,6
7 = Gliedmaßen	50	70,0	28,0	2,0
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	354	60,5	5,4	34,2
insgesamt	1.135	73,9	11,3	14,8

Tabelle A 33 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Prenzlauer Berg
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	25,4
2	Refraktionsanomalien	17,9
3	Skoliose	10,7
4	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	5,5
5	Hautallergien	4,4
6	Akne juvenilis	3,9
7	Amblyopie	3,9
8	Chronisches Ekzem	2,9
8	Geistige Leistungsschwäche oder Retardierung	2,9
10	Hypertonie	2,7

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	26,3
2	Skoliose	21,1
3	Refraktionsanomalien	10,5
3	Psychomotorische Störungen u.a.	10,5
5	Amblyopie	5,3
5	Erkrankungen und Anomalien der Nieren- und Harnwege	5,3
5	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	5,3
5	Beidseitige Hörstörung	5,3
5	Hypotone Kreislaufregulationsstörungen	5,3
5	Cerebrale Anfallsleiden	5,3

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 34:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Friedrichshain
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	76	85,5	14,5	-
1 = Nervensystem	16	75,0	12,5	12,5
2 = Sinnesorgane	294	86,7	7,8	5,4
3 = Atmungsorgane	26	92,3	7,7	-
4 = Herz u. Kreislauf	56	71,4	28,6	-
5 = Bauchorgane	8	62,5	37,5	-
6 = Brust und Wirbelsäule	179	80,4	19,0	0,6
7 = Gliedmaßen	36	94,4	5,6	-
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	212	64,2	3,8	32,1
insgesamt	903	79,2	11,2	9,6

Tabelle A 34 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen 1994/95
in Berlin-Friedrichshain
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	24,3
2	Übergewicht	17,4
3	Skoliose	11,8
4	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	5,3
5	Haltungsanomalie	3,6
6	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	2,9
7	Hautallergien	2,6
8	Akne juvenilis	2,5
8	Hypertonie	2,5
10	Sonstige Erkrankungen der Wirbelsäule	2,4

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	30,0
1	Refraktionsanomalien	30,0
3	Skoliose	10,0
3	Cerebrale Anfallsleiden	10,0
3	Haltungsanomalie	10,0
3	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	10,0

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 35:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Kreuzberg
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	21	90,5	9,5	-
1 = Nervensystem	7	100,0	-	-
2 = Sinnesorgane	47	72,3	19,1	8,5
3 = Atmungsorgane	2	100,0	-	-
4 = Herz u. Kreislauf	2	100,0	-	-
5 = Bauchorgane	2	50,0	50,0	-
6 = Brust und Wirbelsäule	28	71,4	28,6	-
7 = Gliedmaßen	9	77,8	11,1	11,1
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	85	41,2	-	58,8
insgesamt	203	62,6	10,3	27,1

Tabelle A 35 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Kreuzberg
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	33,3
2	Refraktionsanomalien	21,6
3	Sonstige Erkrankungen der Wirbelsäule	8,1
4	Akne juvenilis	5,4
5	Kyphose	3,6
6	Skoliose	2,7
6	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	2,7
6	Hautallergien	2,7
6	Fußfehler	2,7
10	Chronisches Ekzem	1,8

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	52,2
2	Refraktionsanomalien	18,5
3	Skoliose	7,6
4	Akne juvenilis	4,3
4	Kyphose	4,3
6	Beidseitige Hörstörung	2,2
6	Hautallergien	2,2
8	Haltungsanomalie	1,1
8	Störungen des Farbensinns	1,1
8	Asthma bronchiale	1,1

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 36:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Charlottenburg
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	35	77,1	14,3	8,6
1 = Nervensystem	10	40,0	10,0	50,0
2 = Sinnesorgane	152	73,7	7,9	18,4
3 = Atmungsorgane	42	69,0	23,8	7,1
4 = Herz u. Kreislauf	27	55,6	44,4	-
5 = Bauchorgane	12	25,0	50,0	25,0
6 = Brust und Wirbelsäule	96	70,8	28,1	1,0
7 = Gliedmaßen	17	47,1	41,2	11,8
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	259	49,4	1,5	49,0
insgesamt	650	60,6	12,9	26,5

Tabelle A 36 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Charlottenburg
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	36,2
2	Refraktionsanomalien	14,9
3	Haltungsanomalie	6,8
4	Skoliose	6,2
5	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	5,8
6	Amblyopie	3,8
7	Hypertonie	2,3
8	Hautallergien	2,1
9	Störungen des Farbensinns	1,9
10	Erkrankungen und Anomalien der Nieren- und Harnwege	1,7

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	42,5
2	Refraktionsanomalien	17,1
3	Haltungsanomalie	8,8
4	Skoliose	3,3
5	Akne juvenilis	2,8
6	Störungen des Farbensinns	2,2
6	Hypotone Kreislaufregulationsstörungen	2,2
6	Fehler- und Erkrankungen des Herzens	2,2
9	Hautallergien	1,7
9	Asthma bronchiale	1,7

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 37:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Spandau
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	335	83,9	13,7	2,4
1 = Nervensystem	97	35,1	27,8	37,1
2 = Sinnesorgane	640	75,9	23,1	0,9
3 = Atmungsorgane	118	73,7	23,7	2,5
4 = Herz u. Kreislauf	59	40,7	54,2	5,1
5 = Bauchorgane	45	35,6	62,2	2,2
6 = Brust und Wirbelsäule	282	65,6	31,6	2,8
7 = Gliedmaßen	195	71,8	24,1	4,1
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	617	51,4	3,6	45,1
insgesamt	2.388	65,7	19,6	14,7

Tabelle A 37 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Spandau
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	22,4
2	Refraktionsanomalien	20,6
3	Akne juvenilis	8,3
4	Skoliose	5,3
5	Haltungsanomalie	3,8
5	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	3,8
7	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	3,0
8	Fußfehler	2,8
9	Hautallergien	2,7
10	Störungen des Farbensinns	2,1

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	29,0
2	Refraktionsanomalien	21,5
3	Akne juvenilis	5,6
4	Skoliose	5,1
5	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	3,0
6	Haltungsanomalie	2,7
6	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	2,7
8	Störungen des Farbensinns	2,4
9	Hautallergien	1,9
9	Einseitige Hörstörung	1,9

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 38:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Wilmersdorf
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	121	73,6	26,4	-
1 = Nervensystem	12	83,3	16,7	-
2 = Sinnesorgane	94	67,0	33,0	-
3 = Atmungsorgane	26	57,7	42,3	-
4 = Herz u. Kreislauf	59	83,1	16,9	-
5 = Bauchorgane	18	-	100,0	-
6 = Brust und Wirbelsäule	83	42,2	57,8	-
7 = Gliedmaßen	43	44,2	53,5	2,3
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	149	49,0	7,4	43,6
insgesamt	605	58,3	30,7	10,9

Tabelle A 38 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Wilmersdorf
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	20,0
2	Refraktionsanomalien	11,3
3	Akne juvenilis	8,2
4	Hypotone Kreislaufregulationsstörungen	7,4
5	Hautallergien	6,9
6	Skoliose	5,0
7	Haltungsanomalie	4,2
7	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	4,2
9	Sonstige Erkrankungen der Wirbelsäule	3,2
10	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	2,5

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	21,7
2	Hypotone Kreislaufregulationsstörungen	10,9
3	Refraktionsanomalien	10,1
4	Haltungsanomalie	7,0
5	Akne juvenilis	6,2
6	Skoliose	5,4
7	Genu valgum, varum, recurvatum	3,9
8	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	3,1
8	Hautallergien	3,1
10	Sonstige Erkrankungen der Wirbelsäule	2,3

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 39:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Zehlendorf
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	87	92,0	8,0	-
1 = Nervensystem	39	53,8	-	46,2
2 = Sinnesorgane	309	94,8	3,2	1,9
3 = Atmungsorgane	58	100,0	-	-
4 = Herz u. Kreislauf	16	62,5	31,3	6,3
5 = Bauchorgane	9	55,6	44,4	-
6 = Brust und Wirbelsäule	105	94,3	4,8	1,0
7 = Gliedmaßen	33	78,8	18,2	3,0
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	233	60,5	-	39,5
insgesamt	889	82,5	4,2	13,4

Tabelle A 39 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Zehlendorf
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	27,9
2	Übergewicht	22,6
3	Skoliose	8,4
4	Chronisches Ekzem	4,2
5	Akne juvenilis	3,9
6	Asthma bronchiale	3,5
7	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	3,3
8	Sonstige Erkrankungen der Wirbelsäule	2,7
9	Störungen des Farbensinns	2,4
10	Haltungsanomalie	2,2

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	43,7
2	Refraktionsanomalien	39,4
3	Cerebrale Bewegungsstörungen	4,2
4	Skoliose	2,8
5	Amblyopie	1,4
5	Entstellende oder behindernde Narben	1,4
5	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	1,4
5	Beidseitige Hörstörung	1,4
5	Chronisches Ekzem	1,4
5	Sprech- Stimmstörungen	1,4

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 40:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Schöneberg
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	61	85,2	8,2	6,6
1 = Nervensystem	22	13,6	27,3	59,1
2 = Sinnesorgane	133	53,4	44,4	2,3
3 = Atmungsorgane	16	87,5	-	12,5
4 = Herz u. Kreislauf	21	61,9	33,3	4,8
5 = Bauchorgane	18	38,9	61,1	-
6 = Brust und Wirbelsäule	79	50,6	48,1	1,3
7 = Gliedmaßen	50	64,0	36,0	-
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	213	45,5	4,2	50,2
insgesamt	613	53,7	25,0	21,4

Tabelle A 40 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Schöneberg
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	27,4
2	Refraktionsanomalien	18,4
3	Skoliose	9,0
4	Hautallergien	5,0
5	Fußfehler	3,7
6	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	3,5
7	Akne juvenilis	3,0
8	Genu valgum, varum, recurvatum	2,5
9	Haltungsanomalie	2,2
9	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	2,2

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	42,2
2	Refraktionsanomalien	17,1
3	Skoliose	7,6
4	Kyphose	3,3
5	Geistige Leistungsschwäche oder Retardierung	2,8
6	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	2,4
6	Sonstige Erkrankungen der Haut	2,4
8	Hypotone Kreislaufregulationsstörungen	1,9
8	Fußfehler	1,9
8	Erkrankungen und Anomalien der Nieren- und Harnwege	1,9

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 41:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Steglitz
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	95	78,9	16,8	4,2
1 = Nervensystem	17	41,2	23,5	35,3
2 = Sinnesorgane	274	84,3	12,8	2,9
3 = Atmungsorgane	82	84,1	14,6	1,2
4 = Herz u. Kreislauf	16	56,3	37,5	6,3
5 = Bauchorgane	19	5,3	78,9	15,8
6 = Brust und Wirbelsäule	156	51,9	41,7	6,4
7 = Gliedmaßen	67	76,1	16,4	7,5
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	308	47,4	5,8	46,8
insgesamt	1.034	64,8	17,6	17,6

Tabelle A 41 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Steglitz
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	26,3
2	Refraktionsanomalien	22,0
3	Skoliose	9,5
4	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	4,9
5	Akne juvenilis	4,3
6	Hautallergien	2,8
7	Störungen des Farbensinns	2,7
8	Asthma bronchiale	2,6
9	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	2,3
9	Haltungsanomalie	2,3

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	32,3
2	Refraktionsanomalien	17,3
3	Skoliose	10,5
4	Störungen des Farbensinns	4,5
5	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	3,8
5	Haltungsanomalie	3,8
7	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	3,0
8	Fußfehler	2,3
8	Hautallergien	2,3
10	Kyphose	1,5

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 42:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Tempelhof
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	70	67,1	17,1	15,7
1 = Nervensystem	18	33,3	-	66,7
2 = Sinnesorgane	348	85,9	10,6	3,4
3 = Atmungsorgane	51	86,3	11,8	2,0
4 = Herz u. Kreislauf	28	57,1	42,9	-
5 = Bauchorgane	20	25,0	75,0	-
6 = Brust und Wirbelsäule	94	50,0	45,7	4,3
7 = Gliedmaßen	93	73,1	23,7	3,2
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	376	45,2	4,8	50,0
insgesamt	1.098	63,9	15,0	21,0

Tabelle A 42 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Tempelhof
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	30,7
2	Refraktionsanomalien	24,8
3	Skoliose	6,9
4	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	3,9
4	Fußfehler	3,9
6	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	3,4
7	Störungen des Farbensinns	2,5
8	Akne juvenilis	2,3
9	Chronisches Ekzem	2,2
10	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	2,1

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	41,0
2	Refraktionsanomalien	26,5
3	Skoliose	5,1
4	Amblyopie	3,4
5	Fußfehler	2,6
6	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	1,7
6	Hautallergien	1,7
6	Chronisches Ekzem	1,7
6	Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten	1,7
10	Störungen des Farbensinns	0,9

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 43:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Neukölln
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	20	65,0	35,0	-
1 = Nervensystem	25	20,0	12,0	68,0
2 = Sinnesorgane	107	77,6	20,6	1,9
3 = Atmungsorgane	8	25,0	62,5	12,5
4 = Herz u. Kreislauf	19	15,8	78,9	5,3
5 = Bauchorgane	8	25,0	75,0	-
6 = Brust und Wirbelsäule	48	35,4	60,4	4,2
7 = Gliedmaßen	16	31,3	56,3	12,5
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	89	49,4	1,1	49,4
insgesamt	340	51,2	28,5	20,3

Tabelle A 43 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Neukölln
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	23,9
2	Refraktionsanomalien	21,5
3	Skoliose	9,9
4	Strabismus	4,6
5	Geistige Leistungsschwäche oder Retardierung	4,2
6	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	3,5
7	Hypertonie	3,2
8	Chronisches Ekzem	2,5
9	Störungen des Farbensinns	2,1
9	Einseitige Hörstörung	2,1

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	32,1
2	Skoliose	25,0
3	Refraktionsanomalien	12,5
4	Strabismus	5,4
5	Störungen des Farbensinns	3,6
5	Geistige Leistungsschwäche oder Retardierung	3,6
7	Amblyopie	1,8
7	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	1,8
7	Hautallergien	1,8
7	Hypertonie	1,8

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 44:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Treptow
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	169	72,8	25,4	1,8
1 = Nervensystem	38	63,2	34,2	2,6
2 = Sinnesorgane	284	89,8	8,1	2,1
3 = Atmungsorgane	112	88,4	9,8	1,8
4 = Herz u. Kreislauf	19	47,4	52,6	-
5 = Bauchorgane	37	27,0	67,6	5,4
6 = Brust und Wirbelsäule	222	35,6	64,4	-
7 = Gliedmaßen	84	69,0	31,0	-
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	328	60,1	18,0	22,0
insgesamt	1.293	66,0	27,3	6,7

Tabelle A 44 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Treptow
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	16,6
2	Übergewicht	13,3
3	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	11,2
4	Skoliose	7,2
5	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	6,4
6	Sonstige Erkrankungen der Wirbelsäule	5,2
7	Chronisches Ekzem	4,1
8	Haltungsanomalie	3,5
9	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	3,3
10	Akne juvenilis	2,8

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	21,1
1	Skoliose	21,1
3	Refraktionsanomalien	15,8
4	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	10,5
5	Störungen des Farbensinns	5,3
5	Sonstige Erkrankungen am Auge	5,3
5	Erkrankungen und Anomalien der Nieren- und Harnwege	5,3
5	Cerebrale Anfallsleiden	5,3
5	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	5,3
5	Chronisch rezidivierende Kopfschmerzen	5,3

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 45:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Köpenick
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	138	92,8	6,5	0,7
1 = Nervensystem	22	59,1	36,4	4,5
2 = Sinnesorgane	393	77,6	17,8	4,6
3 = Atmungsorgane	130	73,8	23,8	2,3
4 = Herz u. Kreislauf	26	61,5	38,5	-
5 = Bauchorgane	34	20,6	76,5	2,9
6 = Brust und Wirbelsäule	158	59,5	38,6	1,9
7 = Gliedmaßen	108	70,4	26,9	2,8
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	314	55,7	11,1	33,1
insgesamt	1.323	68,8	21,1	10,1

Tabelle A 45 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Köpenick
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	24,3
2	Übergewicht	19,5
3	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	7,5
4	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	5,6
5	Skoliose	5,3
6	Hautallergien	4,3
7	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	3,9
8	Chronisches Ekzem	3,8
9	Haltungsanomalie	2,8
10	Kyphose	2,6

Rang	Befund	Ausländer
1	Refraktionsanomalien	33,3
2	Übergewicht	25,0
3	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	8,3
3	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	8,3
3	Hautallergien	8,3
3	Kyphose	8,3
3	Haltungsanomalie	8,3

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 46:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Lichtenberg
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	116	94,8	3,4	1,7
1 = Nervensystem	37	43,2	2,7	54,1
2 = Sinnesorgane	412	94,2	3,9	1,9
3 = Atmungsorgane	39	87,2	5,1	7,7
4 = Herz u. Kreislauf	35	88,6	11,4	-
5 = Bauchorgane	23	60,9	4,3	34,8
6 = Brust und Wirbelsäule	176	84,1	13,6	2,3
7 = Gliedmaßen	51	72,5	17,6	9,8
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	419	56,3	1,9	41,8
insgesamt	1.308	77,5	5,3	17,2

Tabelle A 46 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Lichtenberg
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	27,8
2	Refraktionsanomalien	20,3
3	Skoliose	6,6
4	Amblyopie	6,5
5	Haltungsanomalie	4,0
6	Chronisches Ekzem	3,8
7	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	3,3
8	Akue juvenilis	2,5
9	Strabismus	2,2
10	Hautallergien	1,9

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	33,3
2	Refraktionsanomalien	16,7
3	Erkrankungen und Anomalien der Nieren- und Harnwege	11,1
4	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	5,6
4	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	5,6
4	Haltungsanomalie	5,6
4	Skoliose	5,6
4	Aseptische Knochennekrosen	5,6
4	Körperliche Retardierung	5,6
4	Sonstige Erkrankungen des Gefäßsystems	5,6

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 47:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Weißensee
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	58	69,0	27,6	3,4
1 = Nervensystem	3	66,7	33,3	-
2 = Sinnesorgane	175	96,6	2,3	1,1
3 = Atmungsorgane	24	54,2	41,7	4,2
4 = Herz u. Kreislauf	12	66,7	25,0	8,3
5 = Bauchorgane	6	16,7	66,7	16,7
6 = Brust und Wirbelsäule	90	68,9	31,1	-
7 = Gliedmaßen	27	59,3	37,0	3,7
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	133	55,6	3,0	41,4
insgesamt	528	72,9	15,2	11,9

Tabelle A 47 a :
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Weißensee
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	26,6
2	Übergewicht	20,9
3	Skoliose	8,6
4	Chronisches Ekzem	3,4
4	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	3,4
4	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	3,4
4	Kyphose	3,4
8	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	3,2
9	Hautallergien	3,0
10	Haltungsanomalie	2,9

Rang	Befund	Ausländer
1	Refraktionsanomalien	100,0

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 48:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Pankow
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	138	89,1	8,7	2,2
1 = Nervensystem	35	62,9	5,7	31,4
2 = Sinnesorgane	429	95,1	4,0	0,9
3 = Atmungsorgane	95	87,4	9,5	3,2
4 = Herz u. Kreislauf	26	61,5	30,8	7,7
5 = Bauchorgane	11	54,5	45,5	-
6 = Brust und Wirbelsäule	209	77,5	21,1	1,4
7 = Gliedmaßen	51	56,9	35,3	7,8
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	300	59,7	1,7	38,7
insgesamt	1.294	79,4	9,3	11,3

Tabelle A 48 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Pankow
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	25,7
2	Übergewicht	20,2
3	Skoliose	10,1
4	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	6,0
5	Chronisches Ekzem	4,3
6	Kyphose	3,6
7	Hautallergien	3,2
8	Amblyopie	2,8
9	Störungen des Farbensinns	2,7
10	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	2,1

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	52,9
2	Refraktionsanomalien	11,8
3	Skoliose	5,9
3	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	5,9
3	Geistige Leistungsschwäche oder Retardierung	5,9
3	Beidseitige Hörstörung	5,9
3	Asthma bronchiale	5,9
3	Sonstige neurologische Befunde	5,9

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 49:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Reinickendorf
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	92	62,0	37,0	1,1
1 = Nervensystem	17	76,5	17,6	5,9
2 = Sinnesorgane	351	76,6	22,5	0,9
3 = Atmungsorgane	54	81,5	18,5	-
4 = Herz u. Kreislauf	46	71,7	26,1	2,2
5 = Bauchorgane	16	56,3	43,8	-
6 = Brust und Wirbelsäule	138	71,7	26,1	2,2
7 = Gliedmaßen	60	81,7	18,3	-
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	409	49,9	1,7	48,4
insgesamt	1.183	65,7	16,8	17,5

Tabelle A 49 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Reinickendorf
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Übergewicht	32,5
2	Refraktionsanomalien	22,0
3	Skoliose	7,9
4	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	3,5
5	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	2,9
6	Akne juvenilis	2,6
7	Störungen des Farbensinns	2,5
8	Hypotone Kreislaufregulationsstörungen	2,1
9	Hautallergien	1,9
10	Kyphose	1,8

Rang	Befund	Ausländer
1	Refraktionsanomalien	34,0
2	Übergewicht	30,7
3	Skoliose	3,3
4	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	2,6
4	Störungen des Farbensinns	2,6
4	Einseitige Hörstörung	2,6
7	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	2,0
7	Genu valgum, varum, recurvatum	2,0
9	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	1,3
9	Erkrankungen und Anomalien der Nieren- und Harnwege	1,3

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 50:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Marzahn
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	504	88,1	8,3	3,6
1 = Nervensystem	86	54,7	17,4	27,9
2 = Sinnesorgane	1.159	69,2	28,7	2,1
3 = Atmungsorgane	212	81,6	10,4	8,0
4 = Herz u. Kreislauf	103	41,7	56,3	1,9
5 = Bauchorgane	122	47,5	50,8	1,6
6 = Brust und Wirbelsäule	405	33,8	63,2	3,0
7 = Gliedmaßen	137	56,2	36,5	7,3
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	751	54,1	2,4	43,5
insgesamt	3.479	62,9	24,6	12,5

Tabelle A 50 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Marzahn
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	25,3
2	Übergewicht	19,5
3	Skoliose	8,2
5	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	4,8
4	Akne juvenilis	7,5
6	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	2,5
7	Hautallergien	1,5
8	Störungen des Farbensinns	1,5
9	Kyphose	0,7
10	Hypotone Kreislaufregulationsstörungen	0,3

Rang	Befund	Ausländer
1	Refraktionsanomalien	28,6
1	Übergewicht	28,6
1	Störungen des Farbensinns	28,6
4	Akne juvenilis	14,3

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 51:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Hohenschönhausen
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	177	80,8	13,6	5,6
1 = Nervensystem	23	52,2	43,5	4,3
2 = Sinnesorgane	491	73,5	25,5	1,0
3 = Atmungsorgane	127	82,7	16,5	0,8
4 = Herz u. Kreislauf	21	76,2	23,8	-
5 = Bauchorgane	34	67,6	29,4	2,9
6 = Brust und Wirbelsäule	275	61,8	37,8	0,4
7 = Gliedmaßen	202	76,7	23,3	-
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	361	55,4	1,7	42,9
insgesamt	1.711	69,3	20,6	10,2

Tabelle A 51 a:
Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Hohenschönhausen
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	24,3
2	Übergewicht	20,2
3	Skoliose	8,6
4	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	6,4
5	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	5,8
6	Fußfehler	4,4
7	Haltungsanomalie	3,9
8	Akne juvenilis	3,6
9	Chronisches Ekzem	2,8
10	Sonstige Erkrankungen der Haut	2,1

Rang	Befund	Ausländer
1	Übergewicht	33,3
2	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	16,7
2	Haltungsanomalie	16,7
2	Akne juvenilis	16,7
2	Aseptische Knochennekrosen	16,7
6 0		-
6 0		-
6 0		-
6 0		-
6 0		-

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

Tabelle A 52:

Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Hellersdorf
erhobenen Befunde nach Organ- und Funktionsgruppen

Organgruppe	Zahl der Befunde	Funktionsgruppe (in %)		
		1	2	3
0 = Haut	95	88,4	11,6	-
1 = Nervensystem	19	68,4	26,3	5,3
2 = Sinnesorgane	423	78,3	21,0	0,7
3 = Atmungsorgane	120	84,2	15,0	0,8
4 = Herz u. Kreislauf	27	51,9	40,7	7,4
5 = Bauchorgane	29	24,1	75,9	-
6 = Brust und Wirbelsäule	154	64,3	33,1	2,6
7 = Gliedmaßen	68	60,3	35,3	4,4
8 = Endokrines System - Stoffw.- u. Entwicklungsstörungen	356	59,3	2,8	37,9
insgesamt	1.291	69,8	18,7	11,5

Tabelle A 52 a:

Verteilung der bei den Schulentlassungsuntersuchungen
1994/95 in Berlin-Hellersdorf
am häufigsten erhobenen Befunde (in %)

Rang	Befund	Deutsche
1	Refraktionsanomalien	27,8
2	Übergewicht	23,9
3	Sonstige Erkrankungen der Atmungsorgane	7,5
4	Haltungsanomalie	5,5
5	Skoliose	4,6
6	Sonstige Erkrankungen der Gliedmaßen	3,4
7	Struma u./o. Funktionsstörungen der Schilddrüse	3,3
8	Akne juvenilis	2,8
9	Chronisches Ekzem	2,4
9	Störungen des Farbensinns	2,4

Rang	Befund	Ausländer
1	Haltungsanomalie	100,0

(Quelle: SenGesSoz Berlin)

11. Dokumentationsbogen

Dokumentationsbogen für Schulentlassungsuntersuchungen

1. Lfd. Nummer:	<input type="text"/>	1-4	17. Unfälle:	k.A.=99 <input type="text"/>	71-72	
2. Untersuchungsdatum:	<input type="text"/>	5-10	Verkehrsunfälle	<input type="text"/>	73-74	
3. Bezirk:	<input type="text"/>	11-12	darunter mit Schädel- / Hirntrauma	<input type="text"/>	75	
4. Nr. der JGD-Stelle:	<input type="text"/>	13-15	andere Unfälle	<input type="text"/>	76-77	
5. Schulart:		16	darunter mit Schädel- / Hirntrauma	<input type="text"/>	78	
Hauptschule	1 <input type="radio"/>	17-20	18. Befunde nach den Funktionsdiagnostischen Tabellen:			
Realschule	2 <input type="radio"/>		Bef. Fgr. in Bendlg. Überw.			
Gymnasium	3 <input type="radio"/>		1. Befund	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonderschule für Lernbehinderte	4 <input type="radio"/>		2. Befund	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
andere Sonderschule	5 <input type="radio"/>		3. Befund	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamtschule o.ä.	6 <input type="radio"/>		4. Befund	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
BB10	7 <input type="radio"/>	21	5. Befund	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
6. Geburtsdatum: (Monat/Jahr)	<input type="text"/>	22	6. Befund	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
7. Geschlecht:	m. 1 <input type="radio"/> w. 2 <input type="radio"/>	23	19. Ohne Befund / Unters.-befund unauffällig:	<input type="radio"/>	109	
8. Staatsangehörigkeit:	deutsch 1 <input type="radio"/> ausländisch 2 <input type="radio"/> gemischt 3 <input type="radio"/>	24-25	20. Behinderung der/des Jugendl.:	keine vorhanden <input type="radio"/>	110	
9. Zahl aller im Haushalt lebenden Kinder:	k.A.=9 <input type="text"/>	26-28	bereits früher festgestellt <input type="radio"/>		111	
10. Körpergröße (in cm):	k.A.=999 <input type="text"/>	29-31	Zuordnung - § 39 BSHG	1 <input type="radio"/>	112	
11. Körpergewicht (in kg):	k.A.=999 <input type="text"/>	32	- § 27, 35 KJHG	2 <input type="radio"/>	113	
12. Blutdruck:	k.A.=9 <input type="text"/>	33-38	- (noch) nicht erfolgt	3 <input type="radio"/>		
systolisch <input type="text"/>	diastolisch <input type="text"/>	39	21. Tätigkeitseinschränkung nach dem JArbSchG:			
13. Menarche:	k.A.=9 <input type="text"/>	40-42	ja 1 <input type="radio"/> nein 2 <input type="radio"/>		114	
noch nicht <input type="radio"/>	ab Lebensjahr <input type="text"/>	43	falls ja - Art der Einschränkung (unabhängig, ob vorübergehend oder dauernd)			
14. Impfstatus:	alle Impfdokumente fehlen <input type="radio"/>	44-49	Arbeiten:			
nicht immunisiert: 0 teilweise: 1 vollständig: 2		50-55	- überwiegend im Sitzen, Stehen, Gehen, Bücken, Hocken oder Knien	<input type="radio"/>	115	
jetzt vervollständigt: 3 Status unbekannt: 4 E=Erkrankung		56-61	- mit häufigem Heben, Tragen oder Bewegen von Lasten	<input type="radio"/>	116	
E Diph. <input type="radio"/>	E Pert. <input type="radio"/>	62	- mit besonderen Anforderungen an Greifen und Festhalten sowie die volle Gebrauchsfähigkeit von Händen, Armen und Beinen	<input type="radio"/>	117	
E Mas. <input type="radio"/>	E Mumps <input type="radio"/>	63	- mit Absturzgefahr	<input type="radio"/>	118	
E Polio. <input type="radio"/>	E HIB <input type="radio"/>	64	- überwiegend bei Kälte, Nässe, Zugluft und Hitze	<input type="radio"/>	119	
E BCG <input type="radio"/>		65	- unter starkem Lärm	<input type="radio"/>	120	
15. Regelmäßige Einnahme von Medikamenten während der letzten 4 Wochen	k.A.=9 <input type="text"/>	66	- unter mechanischen Schwingungen	<input type="radio"/>	121	
- keine	<input type="radio"/>	67	- unter besonderer Belastung der Haut und der Schleimhäute durch Stäube, Gase, Dämpfe und Rauch	<input type="radio"/>	122	
- Beruhigungsmittel	<input type="radio"/>	68	- die volle Sehkraft ohne Brille und Farbtüchtigkeit erfordern	<input type="radio"/>	123	
- Mittel gegen Schlafstörungen	<input type="radio"/>	69	Sonstige Arbeiten	<input type="radio"/>	124	
- Mittel gegen Schmerzen	<input type="radio"/>	70	22. Ergänzungsuntersuchungen nach dem JArbSchG erforderlich:			
- orale Kontrazeptiva (weibl.)	<input type="radio"/>		ja 1 <input type="radio"/> nein 2 <input type="radio"/>		125	
- sonstige	<input type="radio"/>		23. Beurteilung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz:			
16. Raucherstatus:	k.A.=9 <input type="text"/>		arbeitsfähig	<input type="radio"/>	126	
Nichtraucher	1 <input type="radio"/>		noch nicht (voll) arbeitsfähig	<input type="radio"/>	127	
gelegentlich	2 <input type="radio"/>					
regelmäßig	3 <input type="radio"/>					

12. Diskussionspapierverzeichnis

In der von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales herausgegebenen Schriftenreihe *Diskussionsbeiträge zur Gesundheits- und Sozialforschung* sind in unregelmäßiger zeitlicher Folge bisher folgende *Diskussionspapiere* erschienen:

1. Meinschmidt, Gerhard:
Ärzte beurteilen Sozialstationen.
Eine statistisch empirische Diagnose. 1986.
2. Imme, Uwe
Meinschmidt, Gerhard
Wanjura, Marlies:
Der Krankenpflegenotfalldienst durch Sozialstationen.
Eine Zwischenbilanz aus empirischer Sicht. 1986.
3. Imme, Uwe
Meinschmidt, Gerhard:
Strukturanalyse arbeitsloser Sozialhilfeempfänger.
Eine statistische Analyse. 1986.
4. Meinschmidt, Gerhard
Völker-Oswald, Ingrid:
Zum Bedarf an Unterstützung in Hilfssituationen älterer Menschen in Berlin.
Eine statistische Analyse. 1988.
5. Meinschmidt, Gerhard:
Strukturanalyse pflegebedürftiger Menschen in Berlin.
Eine statistische Analyse. 1988.
6. Referat Sozial- und Medizinalstatistik,
EDV-gestützte Fachinformationssysteme,
Mader:
Die Jugendzahnpflege 1986.
Eine Untersuchung über den Zahnstatus bei Kindern und Jugendlichen in Berlin (West). 1988.
7. Referat Sozial- und Medizinalstatistik,
EDV-gestützte Fachinformationssysteme:
Ergebnisse der Schulentlassungsuntersuchungen 1985/86 in Berlin (West) nach Kriterien des Jugendarbeitsschutzgesetzes. 1988.
8. Referat Sozial- und Medizinalstatistik,
EDV-gestützte Fachinformationssysteme:
Sozialhilfeempfänger in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung.
Statistischer Erfahrungsbericht zum 500er Programm. 1988.
9. Meinschmidt, Gerhard:
Sozialhilfeempfänger auf dem Weg zurück ins Berufsleben. Grundgedanken zum Berliner Modell der Beschäftigung von arbeitslosen Sozialhilfeempfängern.
Eine empirische Einstiegsstudie, die zu diesem Problemkomplex bei den Berliner Arbeitgebern durchgeführt wurde. 1988.
10. Liedtke, Dieter:
Projekt: Beratungspfleger (Teil 1).
Dezember 1988.
11. Baum, Christiane
Koch-Malunat, Norbert
Seeger, Michael:
Vergleichbare Strukturdaten des Sozial- und Gesundheitswesens ausgewählter Großstädte der Bundesrepublik. Januar 1989.
12. Becker, Barbara
Kramer, Ramona
Meinschmidt, Gerhard:
Zur subjektiven Morbidität der Berliner Bevölkerung. September 1989.
13. Liedtke, Dieter
Wanjura, Marlies:
Projekt: Beratungspfleger (Teil 2).
November 1989.
14. Haecker, Gero
Kirschner, Wolf
Meinschmidt, Gerhard:
Zur „Lebenssituation von Sozialhilfeempfängern“ in Berlin (West). April 1990.
15. Koch-Malunat, Norbert
Klausing, Michael:
Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen 1987 in Berlin (West). Juni 1990.

16. Kiss, Anita:
Ergebnisse der Schulentlassungsuntersuchungen 1988/89 in Berlin(West).
Februar 1992.
17. Kirschner, Wolf
Radoschewski, Michael:
Gesundheits- und Sozialsurvey in Berlin.
Januar 1993.
18. Hermann, Sabine
Imme, Uwe
Meinlschmidt, Gerhard:
Zur Sozialstruktur in den östlichen und westlichen Bezirken Berlins auf der Basis des Mikrozensus 1991.
- Erste methodische Berechnungen mit Hilfe der Faktorenanalyse -. Januar 1993.
19. Thielke, Henning
Meusel, Katharina:
Zur Überlebensdauer von Typ-II-Diabetikern. Ergebnisse einer 20jährigen Follow-up-Studie in Berlin-Ost. März 1994.
20. Koch-Malunat, Norbert:
Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen 1990 in Berlin-West - eine statistische Analyse -. März 1994.
21. Radoschewski, Michael
Kirschner, Wolf
Kirschner, Renate
Heydt, Kerstin:
Entwicklung eines Präventionskonzeptes für das Land Berlin. Juli 1994.
22. Kiss, Anita:
Zur gesundheitlichen Lage von Jugendlichen in Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Schulentlassungsuntersuchungen 1991/1992
- eine statistische Analyse -. Februar 1995.
23. Kiss, Anita
Hermann, Sabine
Thielke, Henning:
Vermeidbare Sterbefälle in Berlin 1983-1992.
März 1995.
24. Rothe, Kerstin u.a.:
Vergleichbare Strukturdaten des Sozial- und Gesundheitswesens ausgewählter Großstädte der Bundesrepublik Deutschland 1992.
April 1995.
25. Beblo, Miriam:
Zur Dimension der sozialen und gesundheitlichen Lage älterer Menschen in Berlin.
Eine statistisch-empirische Diagnose.
Juni 1995.
26. Hermann, Sabine
Hiestermann, Angelika:
Zur gesundheitlichen und sozialen Lage von Frauen in Berlin.
- Eine erste geschlechtsspezifische empirische Diagnose -. September 1995.
27. Dohnke-Hohrmann, Sylvia
Reich, Renate:
Der Mund- und Zahngesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen 1992/93 in Berlin.
Oktober 1995.
28. Hiestermann, Angelika
Hillen, Thomas:
Zur psychosozialen Befindlichkeit der Berliner Bevölkerung.
- Eine statistische Analyse -. Januar 1996.
29. Scholz, Rembrandt D.
Thielke, Henning:
Lebenserwartung in Berlin 1986 - 1994.
- Trends und regionale Unterschiede -. April 1997.
- Außerhalb dieser Reihe wurden veröffentlicht:**
- Hermann, Sabine
Meinlschmidt, Gerhard:
Eine repräsentative Erhebung zur Gesundheitspolitik, der Politik im allgemeinen und zur Pflegeproblematik.
- Gesundheitsbarometer 1 -. November 1991.

- Hermann, Sabine
Meinlschmidt, Gerhard
Thoelke, Henning:
Eine repräsentative Erhebung zu Fragen der
Gesundheit, der Prävention und ihrer Gestal-
tung.
- Gesundheitsbarometer 2 - . Dezember 1994.

- Hermann, Sabine
Imme, Uwe:
Erhebung zu den zusätzlichen Öffnungszeiten
anlässlich der „Schaustelle Berlin“ vom 29.
Juni bis 25. August 1996.
- Gesundheitsbarometer 3 - . November 1996.

- Meinlschmidt, Gerhard
Imme, Uwe
Kramer, Ramona:
Sozialstrukturatlas Berlin (West).
Eine statistisch-methodische Analyse mit
Hilfe der Faktorenanalyse. März 1990.
(vergriffen)

- Hermann, Sabine
Meinlschmidt, Gerhard:
Sozialstrukturatlas Berlin.
Erste gemeinsame Berechnung für alle
Bezirke. 1995.

- Hermann, Sabine
Meinlschmidt, Gerhard:
Sozialstrukturatlas Berlin
- Fortschreibung 1997 - .
April 1997.

Die Broschüren können in der Senatsverwaltung
für Gesundheit und Soziales - Referat Gesundheits-
und Sozialstatistik, Gesundheitsberichterstattung,
Epidemiologie, Gesundheitsinformationssysteme -,
An der Urania 12, 10787 Berlin, angefordert wer-
den.